

Plan für die kirchliche Arbeit

der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg
für das Haushaltsjahr 2020

bestehend aus Haushaltsgesetz und Haushaltsplan

15. Evangelische Landessynode

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Haushaltsgesetz	4
2. Änderungsliste	9
3. Vorbemerkungen	15
4. Allgemeine Planvermerke	23
5. Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche	31
6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)	43
6.1 Ordentlicher Haushalt	43
6.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	43
6.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	49
6.2 Ergebnisplanung	55
6.3 Vermögenshaushalt	59
6.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	59
6.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	63
7. Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)	65
7.1 Ordentlicher Haushalt	65
7.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	65
7.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	75
7.2 Ergebnisplanung	79
8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)	83
8.1 Ordentlicher Haushalt	83
8.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	83
8.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	103
8.2 Ergebnisplanung	113
8.3 Vermögenshaushalt	117
8.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	117
8.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	125
9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)	129
9.1 Ordentlicher Haushalt	129
9.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	129
9.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	345
9.2 Ergebnisplanung	383
9.3 Vermögenshaushalt	387
9.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	387
9.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	445
10. Sonderhaushaltspläne / Wirtschaftspläne	463
11. Anlagen	561
11.1 Haushaltsquerschnitt	562
11.2 Schuldenstandsübersicht / 11.3 Übersicht Beteiligungen	564
11.4 Konsolidierte Ergebnisplanung	566
11.5 Bilanz der Landeskirche	568
11.6 Bilanz (RT 0002)	570
12. Anhang	573
12.1 Finanzströmediagramm	574
12.2 Stellenübersicht nach Haushaltsbereichen	575
12.3 Übersicht der Summen der Pfarrstellen nach dem Gesamtstellenplan	583

Inhaltsverzeichnis

Seite

13. Stichwortverzeichnis

585

Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Vom ... Oktober 2019

Die Landessynode hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

(1) Der diesem Gesetz beigefügte landeskirchliche Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird in Erträgen und Aufwendungen in den Kostenstellen wie folgt festgestellt:

Haushaltsbereich (RT 0009)	
Kirchensteuern	753.403.000,00
davon	
Ordentlicher Haushalt	753.187.100,00
Vermögenshaushalt	215.900,00
Haushaltsbereich (RT 0006)	
Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung	58.079.700,00
davon	
Ordentlicher Haushalt	58.079.700,00
Vermögenshaushalt	
Haushaltsbereich (RT 0003)	
Aufgaben der Kirchengemeinden	1.002.464.700,00
davon	
Ordentlicher Haushalt	375.876.800,00
Vermögenshaushalt	626.587.900,00
Haushaltsbereich (RT 0002)	
Aufgaben der Landeskirche	1.261.638.400,00
davon	
Ordentlicher Haushalt	1.059.330.900,00
Vermögenshaushalt	202.307.500,00
Gesamtsumme	3.075.585.800,00

(2) Das um innere Verrechnungen bereinigte Haushaltsvolumen im Haushaltsbereich 0002 Aufgaben der Landeskirche wird in den Erträgen und Aufwendungen mit 504.497.600 € festgestellt.

§ 2

(1) Der Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-/Lohn-/Kapitalertragsteuer wird für das Kalenderjahr 2020 auf 8 % der Bemessungsgrundlage festgesetzt. Der Hebesatz nach Satz 1 gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer sowie der Pauschalierung der Einkommensteuer auf Sachprämien nach § 37 a Einkommensteuergesetz (EStG) sowie auf Sachzuwendungen nach § 37 b EStG. Bei Anwendung der Vereinfachungsregelung beträgt der ermäßigte Steuersatz nach Nr. 1 i. V. m. Nr. 3 des Erlasses des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg vom 8. August 2016 -3-S244.4/27 -(BStBl I S. 773) 5,5 % der pauschalen Lohnsteuer und der pauschalen Einkommensteuer.

(2) Von Kirchenmitgliedern, deren Ehegatte oder Lebenspartner keiner steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört und die nicht nach dem Einkommensteuergesetz einzeln veranlagt werden, wird Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft erhoben.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft beträgt:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Jährliches Kirchgeld
	(Gemeinsam zu versteuerndes Einkommen unter sinngemäßer Anwendung des § 51 a Abs. 2 EStG)	
	€	€
1	30.000 bis 37.499	96
2	37.500 bis 49.999	156
3	50.000 bis 62.499	276
4	62.500 bis 74.999	396
5	75.000 bis 87.499	540
6	87.500 bis 99.999	696
7	100.000 bis 124.999	840
8	125.000 bis 149.999	1.200
9	150.000 bis 174.999	1.560
10	175.000 bis 199.999	1.860
11	200.000 bis 249.999	2.220
12	250.000 bis 299.999	2.940
13	300.000 und mehr	3.600

Es ist eine Vergleichsberechnung zwischen der Kirchensteuer vom Einkommen und dem Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft durchzuführen, wobei der höhere Betrag festgelegt wird.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft bemisst sich nach dem gemeinsamen zu versteuernden Einkommen. Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage ist § 51 a Absatz 2 EStG sinngemäß anzuwenden.

Beginnt oder endet die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft im Laufe des Kalenderjahres, so ist das jährliche Kirchgeld für jeden Monat, während dessen Dauer die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft nicht oder nur zum Teil bestanden hat, um ein Zwölftel zu kürzen. Im Übrigen gelten für den Beginn und das Ende der Kirchgeldpflicht die Vorschriften des Kirchensteuergesetzes, insbesondere dessen §§ 4 und 7.

Werden Einkommensteuervorauszahlungen festgesetzt, so sind zu den entsprechenden Fälligkeitsterminen auch Vorauszahlungen auf das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft zu leisten. Die Vorauszahlungen bemessen sich grundsätzlich nach dem Kirchgeld, das sich nach Anrechnung der Kirchenlohnsteuer bei der letzten Veranlagung ergeben hat.

Sind die Einkommensteuervorauszahlungen nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes anzupassen, so hat eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlungen auf das Kirchgeld zu erfolgen.

§ 3

(1) Das Bruttoaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird zur Ermittlung des Nettoaufkommens vermindert um den Saldo der Kostenstelle 9111 Clearing sowie um die Aufwendungen der staatlichen Verwaltung für den Kirchensteuereinzug und die Salden der kirchlichen Verwaltung (Kostenstellen 4100 Öffentlichkeitsarbeit und 7665 Kirchensteuerverwaltung).

(2) Aus dem Nettoaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer nach Absatz 1 erfolgen Vorwegentnahmen für die Aufgaben des kirchlichen Entwicklungsdienstes, für die weiteren Aufwendungen im Haushaltsbereich 0006 Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung sowie für die Salden der Rechnungsprüfung (Kostenstellen 7700, 9728 und 9729) im Haushaltsbereich 0009 Kirchensteuern.

(3) Das bereinigte Nettoaufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer nach Absatz 2 wird im Haushaltsjahr 2020 zu je 50 % auf die Landeskirche und auf die Gesamtheit der Kirchengemeinden aufgeteilt.

(4) Der Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden erhält 6 % der Hälfte des Nettoaufkommens der einheitlichen Kirchensteuer nach Absatz 1. Ferner werden dem Ausgleichsstock 2,2 Mio. EUR zur Verstärkung der Eigenmittel der Kirchengemeinden als Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sowie Sondermittel in Höhe von 6 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden aus dem Anteil der Kirchengemeinden aus dem bereinigten Nettoaufkommen nach Absatz 3 entnommen.

(5) Nettomehrerträge, die der Landeskirche zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden der Ausgleichsrücklage der Landeskirche zugeführt.

Nettomehrerträge, die den Kirchengemeinden zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden bis zur Erreichung eines Rücklagenbestands i.H.v. 223 Mio. EUR bzw. der gesetzlichen Mindesthöhe, sofern diese 223 Mio. EUR übersteigt, der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zugeführt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg für Kirchengemeinden zum Aufbau des Stiftungskapitals bis zu einer Höhe von 360 Mio. EUR zugeführt. Verbleibende Beträge werden der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zugeführt.

(6) Nettomindererträge werden, soweit sie die Landeskirche betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage der Landeskirche gedeckt; soweit sie die Gesamtheit der Kirchengemeinden betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, durch Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden ausgeglichen.

(7) Für die Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage wird ein Sockelbetrag i. H. v. 80 Mio. EUR festgelegt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Stiftung Ev. Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt.

§ 4

Für nachstehende im Gesamtinteresse von Kirchengemeinden und Kirchenbezirken liegende Zwecke erfolgen Vorwegentnahmen aus dem Anteil der Kirchengemeinden am bereinigten Nettoaufkommen nach § 3 Absatz 3 im Haushaltsbereich 0003 Aufgaben der Kirchengemeinden: Telefonseelsorge (Kostenstelle 1470, 9729), Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge (Kostenstelle 1520), Umweltaudit in Kirchengemeinden (Kostenstelle 2991, 9729), Betreuung und Erziehung in Ev. Kindertagesstätten (Kostenstelle 2210, 9220, 9729), Kirchliche Verwaltungsstellen (Kostenstellen 7620, 9220, 9728 und 9729), Ausgleichsstock (Kostenstelle 8199, 9729), Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg (Kostenstelle 9520), Pauschalabkommen (Kostenstelle 9400, 9729), Informationstechnologie (Kostenstelle 7631, 9220), Digitalisierung (Kostenstelle 7632, 9729).

§ 5

Der im Haushaltsbereich 0003 Aufgaben der Kirchengemeinden nach Abzug der Vorwegentnahmen nach § 4 und unter Berücksichtigung der Zinserträge und der Veränderung der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden festgelegte Verteilbetrag wird entsprechend den Verteilgrundsätzen auf die Kirchenbezirke aufgeteilt. Daraus werden die Zuweisungen an die Kirchengemeinden unter Beachtung allgemeiner Regelungen und Empfehlungen des Oberkirchenrats und der Regelungen in den Bezirkssatzungen festgesetzt.

§ 6

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft wird der Oberkirchenrat ermächtigt, vorübergehend Kassenkredite bis zur Höhe von 10 % des in § 1 Absatz 1 festgestellten Haushaltsvolumens aufzunehmen.

§ 7

Der Höchstbetrag für Bürgschaften wird auf eine Gesamtsumme von 30 Mio. EUR festgelegt.

§ 7 a

Der Oberkirchenrat wird ermächtigt, für die privatrechtlich Angestellten der Evangelischen Medienhaus GmbH die Gewährsträgerschaft durch die Landeskirche gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg zu übernehmen.

§ 8

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Stuttgart, den Oktober 2019

Dr. h.c. Frank Otfried July
Landesbischof

Begründung

Zu § 1:

Der Aufstellung des landeskirchlichen Haushaltsplans 2020 wurde das bereinigte Aufwendungsbudget 2019 mit einer zu berücksichtigenden Steigerung der Personalkosten und Sachkosten um 3,00 % zugrunde gelegt. Neue Dauerfinanzierungen im RT 0002 werden von allen Budgets in diesem Rechtsträger gemeinsam durch Anrechnung auf den pauschalen Steigerungssatz getragen. Für das Jahr 2020 führt dies zu einer Herabsetzung der allgemeinen Steigerung im RT 0002 von 3,00 % auf 2,61 %.

Die Notwendigkeit struktureller Anpassungen, insbesondere aufgrund der Mitgliederentwicklung bleibt bestehen.

Die Kirchensteuerprognosen gehen für das Jahr 2020 sowie für die Jahre 2021 bis 2023 von leichten Rückgängen aus.

Für die Haushaltsplanung 2020 wurde der Planansatz entsprechend der Mittelfristigen Finanzplanung auf 750 Mio. EUR festgelegt. Die Schwierigkeiten einer Prognose der weiteren konjunkturellen Entwicklung und evtl. Steuerentlastungsvorhaben der Bundesregierung stellen die derzeitigen Annahmen unter den Vorbehalt einer Anpassung an die tatsächlich eintretenden Entwicklungen.

Das Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst wurde auf Basis der Personalstrukturplanung im Pfarrdienst geplant.

Zu § 2:

Der bisherige Kirchensteuer-Hebesatz (Kirchliches Gesetz vom 29. November 2006, Abl. 62 Nr. 18 S. 443) soll auch für das Kalenderjahr 2020 gelten. Für die Erhebung des Besonderen Kirchgelds wird für 2020 die bundeseinheitliche Tabelle unter Berücksichtigung einer entsprechenden Anwendung von § 51a EStG zugrunde gelegt. Die bundeseinheitliche Tabelle für die Erhebung des Besonderen Kirchgelds umfasst 13 Stufen, wobei die Eingangsstufe bei 30.000 EUR beginnt und die Endstufe 300.000 EUR beträgt.

Zu § 3:

Vom Bruttoaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer werden zur Ermittlung des Nettoaufkommens zuerst der Saldo der Kostenstelle 9111 Clearing sowie die Aufwendungen der staatlichen Verwaltung für den Kirchensteuereinzug und die kirchliche Steuerverwaltung einschließlich der Werbemaßnahmen abgezogen, um das Nettoaufkommen zu ermitteln. Aus diesem erfolgen Vorwegentnahmen für die Aufgaben des kirchlichen Entwicklungsdienstes sowie für die weiteren Aufwendungen im Haushaltsbereich Aufgaben in Gemeinsamer Verantwortung und die Salden für die Rechnungsprüfung im Haushaltsbereich Kirchensteuern. Das bereinigte Nettoaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird zwischen der Landeskirche und der Gesamtheit der Kirchengemeinden je hälftig aufgeteilt.

Nettomehrerträge aus dem Kirchensteueraufkommen in den Haushaltsbereichen Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003) und Aufgaben der Landeskirche (RT 0002) werden zunächst jeweils zur Reduzierung der Entnahmen aus den Ausgleichsrücklagen verwendet. Darüber hinaus gehende Beträge werden im RT 0002 ebenfalls vollständig der allgemeinen Ausgleichsrücklage der Landeskirche zugeführt.

Im RT 0003 werden darüber hinaus gehende Beträge bis zum Erreichen eines Bestands i.H.v. 223 Mio. EUR (RT 0003) bzw. des gesetzlichen Mindestbestands, sofern dieser höher ist, ebenfalls der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zugeführt. Der Sollbestand von 223 Mio. EUR wird im jeweils folgenden Haushaltsjahr mindestens um den Kaufkraftausgleich gemessen an der Inflation im dann vorvergangenen Haushaltsjahr angepasst und dabei auf volle 100.000 EUR gerundet. Dann noch nicht verwendete Beträge werden bis zur Erreichung eines Stiftungskapitals i.H.v. 360 Mio. EUR der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg für Kirchengemeinden zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt. Verbleibende Beträge werden der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zugeführt.

Zu § 4:

Nach den Verteilungsgrundsätzen werden die Vorwegentnahmen aus dem Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden im Haushaltsgesetz festgelegt und dementsprechend im Haushaltsplan veranschlagt.

Zu § 5:

Im Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden wird nach den Vorwegentnahmen der Verteilbetrag der Gesamtheit der Kirchengemeinden ausgewiesen. Der auf die einzelnen Kirchenbezirke entfallende Zuweisungsbetrag wird von den Kirchenbezirksausschüssen aufgrund des nachgewiesenen Finanzbedarfs unter Beachtung allgemeiner Regelungen und Empfehlungen im Rahmen der Verteilgrundsätze und der Regelungen in den Bezirkssatzungen als Kirchensteuerzuweisung an die Kirchengemeinden verteilt. Für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt eine Steigerung des Verteilbetrags um 3,0 %, eine Sonderausschüttung in Höhe von 6,5 Mio. EUR sowie Zuweisung für Sonderbedarf 400.000 €.

Zu § 6:

Ermächtigung des Oberkirchenrats zur vorübergehenden Aufnahme von Kassenkrediten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft.

Zu § 7:

Nach der Haushaltsordnung ist der Höchstbetrag für Bürgschaften im Haushaltsplan festzulegen.

Zu § 8:

Regelung des Inkrafttretens aus Gründen der Rechtssicherheit.

Inhaltsverzeichnis

Seite

2. Änderungsliste	9
-------------------	---

Allgemein zu den Haushaltsbereichen

Haushaltsgesetz

§ 3 Abs. 5

Aktualisierung:

„(5) Nettomehrerträge, die der Landeskirche zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden der Ausgleichsrücklage der Landeskirche zugeführt.

Nettomehrerträge, die den Kirchengemeinden zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden bis zur Erreichung eines Rücklagenbestands i.H.v. 223 Mio. EUR bzw. der gesetzlichen Mindesthöhe, sofern diese 223 Mio. EUR übersteigt, der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zugeführt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg für Kirchengemeinden zum Aufbau des Stiftungskapitals bis zu einer Höhe von 360 Mio. EUR zugeführt. Verbleibende Beträge werden der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zugeführt.“

§ 3 Abs. 7

Neufassung:

„(7) Für die Pfarrbesoldungs- und –versorgungsrücklage wird ein Sockelbetrag i. H. v. 80 Mio € festgelegt. Darüber hinaus gehende Beträge werden der Stiftung Ev. Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt.

§ 7a

Neufassung:

Der Oberkirchenrat wird ermächtigt, für die privatrechtlich Angestellten der Evangelischen Medienhaus GmbH die Gewährsträgerschaft durch die Landeskirche gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg zu übernehmen. (Bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten)

Allgemeine Planvermerke

Ziffer I Nr. 2 c

Aktualisierung:

„c) Minderaufwendungen bei Bauinvestitionen und -maßnahmen gegenüber den bei Kostenstelle 9220 dafür veranschlagten Mitteln sind nach Abschluss der Maßnahme entsprechend der ursprünglichen Finanzierung zuzuführen. Gleiches gilt für nicht mehr übertragbare Mittel für Bauinvestitionen. Minderaufwendungen bei sonstigen Investitionen und Maßnahmen sind nach Abschluss der Investition bzw. Maßnahme entsprechend der ursprünglichen Finanzierung zurückzuführen. (...)“

Ziffer I Nr. 2 d

Aktualisierung:

„d) Um eine wirtschaftliche und reaktionsfähige Gebäudebewirtschaftung zu gewährleisten, sind Aufwendungen bei den Gebäudekostenstellen zur Gebäudeunterhaltung (Gruppierung 55100) gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus können Unterhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden (Gebäude, die den Kostenstellen 8190 und 8310 zugeordnet sind) bis zu einer Höhe von 50.000 €, aus der Instandhaltungsrücklage bzw. sofern diese nicht ausreicht aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage finanziert werden. Ersatzinvestitionen können bis zu einer Höhe von 150.000 € vorgenommen werden, wenn eine Deckung aus der Substanzerhaltungsrücklage sichergestellt ist und die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 und 2 HHO erfüllt sind. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.

Bei Kostenstellen von Gebäuden, die als Tagungshäuser, Ausbildungsstätten, Wohnheime, Bürogebäude und/oder Dienstwohngebäude genutzt werden (Kostenstellen 8160, 8170 und 8180), können Minderaufwendungen bei der Gruppierung 55100 einer Instandhaltungsrücklage zugeführt werden.

Bei diesen Gebäuden können Unterhaltungsmaßnahmen bis zu einer Höhe von 50.000 EUR aus der Instandhaltungsrücklage bzw. sofern diese nicht ausreicht aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage finanziert werden. Ersatzinvestitionen können bis zu einer Höhe von 150.000 € vorgenommen werden, wenn eine Deckung aus der Substanzerhaltungsrücklage sichergestellt ist. In diesen Fällen sind jeweils die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 und 2 HHO zu erfüllen und der Finanzausschuss über die Maßnahmen zu informieren. (...)“

Ziffer II. Nummer 4 Buchstabe f

wurde im 1. Nachtrag 2019 (2. Änderungsblatt zum 1. Nachtragshaushalt 2019) aufgehoben.

Haushaltsbereich Kirchensteuern 0009

Zu 07.1.9100 Kirchensteuern

Der Planansatz für das Aufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer liegt bei 750 Mio. €.

Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden 0003

Zu 01.1.1470 Telefonseelsorge

Zusatzbedarf wegen zentraler EDV-Infrastruktur in Höhe: 5.000 € jährlich; finanziert aus Kirchensteuer (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).

Zu 05.1.7632 Digitalisierung / 05.1.9729 Budgetbewirtschaftung

- Neubildung der Kostenstelle.
- Maßnahme Zentrale Finanzierung örtlich Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit: 500.000 €; finanziert aus Kirchensteuer (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).

Zu 06.1.9400 Pauschalabkommen

Erhöhung der Plansätze um 24,2 % bzw. 8,65 %

Zu 07.7631 – Informationstechnologie

Erhöhung der Vorwegabzüge:

- Meldewesenverarbeitung: 1.300.000 € (2019: 1.200.000 €)
- Finanzwesenverarbeitung: 1.300.000 € (2019: 1.200.000 €)
- PC im Pfarramt (Regelbetrieb): 2.700.000 € (2019: 2.600.000 €)

Zu 07.2.9100 Kirchensteuern

Im Jahr 2020 erfolgt eine Steigerung des Verteilbetrags um 3,0 % sowie eine Sonderausschüttung in Höhe von 6,5 Mio. € sowie eine Zuweisung für Sonderbedarf in Höhe von 400.000 €.

Zu 07.2.9520 Ev. Versorgungsstiftung Württemberg (EVW)

Zuführung zur Evangelischen Versorgungsstiftung Württemberg in Höhe von 10 Mio. €. Keine Ausschüttung an die Kirchengemeinden im Jahr 2020.

Zu 07.2.9721 Ausgleichsrücklage

Entnahme aus der Ausgleichsrücklage für die Sonderausschüttung des Verteilbetrags (6,5 Mio. €) sowie für Sonderbedarf (400.000 €). Zuführung zum Haushaltsausgleich (5.259.300 €).

Separate Bereitstellung von Sondermitteln für Strukturreformen (10 Mio. €) in der Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden.

Zu 08.1.7620 Kirchliche Verwaltungsstellen

Entlastung Pfarrdienst und Kirchengemeinde- und Kirchenbezirksverwaltung – Verwaltungsunterstützung durch Kirchliche Verwaltungsstellen: 19 Stellen (1,00 A 14, 2,00 A 13, 2,00 A 12, 2,00 A 11, 2,00 EG 11 und 10,00 EG 9) ohne Dotation; finanziert aus zusätzlichen Erträgen.

Zu 08.1.8199 Ausgleichsstock

Bereitstellung von Mitteln in den Jahren 2020 bis 2023 (je 6 Mio. €) für Sonderförderungsprogramm Kirchensanierung. Außerdem werden dem Ausgleichsstock ab 2020 dauerhaft weitere Mittel in Höhe von 2,2 Mio € zur Verstärkung der Eigenmittel der Kirchengemeinden als Träger von Tageseinrichtungen für Kinder zugewiesen.

Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche 0002

Zu 01.1.1800 Evangelischer Gemeindedienst

- Konzeptionierung und Errichtung der Autobahnkirche Sindelfinger Wald: 1 Mio. €; finanziert aus Kirchensteuer
- Autobahnkirche Sindelfinger Wald - laufenden Betrieb: 55.300 €; finanziert aus Kirchensteuer / 0,5 EG 11
- Kirchenbindung und missionarischer Gemeindeaufbau bei Jungen Erwachsenen (20-40 Jahre): 600.000 €, finanziert aus Kirchensteuer/Budget / 4,0 EG 11 – kw Vermerk.
- Tagungen kirchenleitender Gremien zum Thema Geistlich leiten: 550.000 €; finanziert aus Kirchensteuer / 0,25 EG 10, 0,25 EG 6 kw-Vermerk.

Zu 01.3490 - Sonstige ökumenische Arbeit

- Maßnahmen in Herkunfts- und Transitländern: Verpflichtungsermächtigung 2021.
- Maßnahme „Publikationen und Arbeitshilfen für Flüchtlingsarbeit in Württemberg“, Verpflichtungsermächtigung 2021.

Zu 01.1.4100/4110 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit / Evangelisches Medienhaus

Im 2. Nachtrag 2019 wurden die Planansätze der Kostenstellen 4100 und 4110 von Budget 1 zu Budget 5 verlagert.

Zu 01.1.5500 Theolog., kirchenrechtl. und geschichtl. Wissenschaft

Maßnahme kleine Menschen – große Fragen: Religionspädagogische Clip-Reihe: 250.000 €; finanziert aus Budget.

Zu 01.1.5530 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Gemeindeberatung bezüglich aktueller populistischer und extremistischer Tendenzen: 96.300 €; finanziert aus Budget / 1,00 EG 12 kw-Vermerk.

Zu 02.1.0311 Diakonat

Themenbereich 2 Zukunftsfähigkeit des Diakonats-Themenbereich Anstellung: Personalentwicklung/Stellenwechsel: 100.000 €; finanziert aus Rücklagenmitteln / 0,50 EG 11, 0,10 EG 6 kw-Vermerk.

Zu 02.1.0383 Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen

Baukostenzuschuss/Darlehen an die Ev. Missionsschule Unterweissach: 739.900 € finanziert aus Kirchensteuer, Budget.

Zu 02.1.0385 Zentrum Diakonat

Aufbauausbildung Diakone – Doppelkurs 2020 – 2022 zur Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung: 43.000 €; Budget/ Zusätzliche Erträge / 0,25 EG 11, 0,10 EG 6 kw-Vermerk.

Zu 02.1.0410 Religionsunterricht

- Personalstrukturplanung Religionspädagoginnen und Religionspädagogen: 644.800 €; finanziert aus Rücklage / 8 EG 11 – kw-Vermerk.
- Evangelische Schulseelsorge 2020-2024/2025: 37.900 €; finanziert aus Kirchensteuer, Budgetrücklage.
- Laufzeitverlängerung InRuKa: 50.000 €; finanziert aus der Rücklage.

Zu 02.1.0481 Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Neue Aufbrüche Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung inklusiv – Teilprojekt PTZ: Verpflichtungsermächtigung ab 2021 81.500 €; finanziert aus Sonderhaushalt.

Zu 02.1.1125 Evangelisches Jugendwerk

- Perspektive entwickeln für die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit (vormals: Kirche als lernende Gemeinschaft): 269.400 €; finanziert aus Budget und Zusätzlichen Erträgen / 1,00 EG 12, 0,15 EG 11, 0,50 EG 6 kw-Vermerk.
- Interkulturelle Mädchen- und Frauenarbeit: Verpflichtungsermächtigung und Stelle (1,0 EG 11) ab 2021.
- Fortführung Jugend zählt – Jugend zählt 2: 162.500 €; finanziert aus Budget und zusätzlichen Erträgen / 0,20 % EG 12 Stelle, 0,05 % und 0,20 % EG 6 Stellen kw-Vermerk

Zu 02.1.1321 Evangelische Frauen in Württemberg

Ergänzung: Familien stärken: Teil 4.3.d - 1321 Zuschuss Modernisierung Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg - Mehrkosten nach Gesprächen mit BVA/ BMF/SFJ/ OFD: 1.360.900 €; finanziert aus Kirchensteuer, Sonderhaushalt, Zuschuss

Zu 02.1.2181 Evangelische Hochschule Ludwigsburg

- Maßnahme „Nachhaltige Sicherung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg als Bildungsort der Landeskirche“: Verpflichtungsermächtigung und Stellen ab 2021.
- Projekt Kompetenzzentrum Digitales Lernen: 111.800 €; strategischen Budget / 1,00 EG 12 Stelle kw-Vermerk (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).
- Projekt „Welche Kirche braucht Familie heute – Familienstudie“: 82.500 €; finanziert aus Budget / 0,50 EG 13 Stelle, 0,25 EG 6 Stelle kw-Vermerk.

Zu 02.1.5131 Landeskirchliche Schulen

- Investivmaßnahmen (Generalsanierung) landeskirchliche Liegenschaft „Schlossareal Michelbach“: 1.929.000,00 €; finanziert aus Kirchensteuer
- Investivmaßnahmen Landeskirchliche Schulen (kirchliches Profil, Digitalisierung, Internat Michelbach): Zuschuss Landeskirche 2020 1.306.000 €, finanziert aus Kirchensteuer.

Zu 02.1.5260 Erwachsenen- und Familienbildung

- „Neue Aufbrüche Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung inklusiv – Teilprojekt LAGES: 114.400 €; finanziert aus Budget / 1,00 EG 12 Stelle, 0,20 EG 6 Stelle kw-Vermerk.
- „Junge Erwachsene in der Evang. Erwachsenenbildung (Verlängerungsantrag): 52.400 €; finanziert aus Rücklagenentnahmen, zusätzliche Erträge sowie Zuschuss / 0,50 Stelle EG 11,10 EG 6 Stelle kw-Vermerk
- Kompetenzzentrum Digitales Lernen: 93.800 €; strategisches Budget / 1,00 EG 12 Stelle, kw-Vermerk (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).

Zu 02.1.8165 Landeskirchliche Tagungsstätten

- Haus Birkach – Erneuerung der Zimmermöblierung und Anpassung des Zimmerstandards: 160.000 €; Budgetmittel (bereits im 1. Nachtrag 2019 enthalten).
- Gesamtbetrieb Evangelische Tagungsstätte Württemberg: 213.300 €; finanziert aus zusätzlichen Erträgen (bereits im 1. Nachtrag 2019 enthalten).
- Die Zuständigkeit für die Ev. Tagungsstätte Bad Boll und die Ev. Tagungsstätte Bad Urach wechselt von Budget 1 zu Budget 2. Entsprechend wurden die KSt. zu 02.8165 sowie das entsprechende Budget verlagert.

Zu 03.1.0510 Gemeinde-Pfarrdienst

Aufwandsentschädigung für die Möblierung des Pfarramtszimmers in der Kirchengemeinde: 20.000 €; finanziert aus Rücklagenmitteln.

Zu 03.1.0511 Bewegliche Pfarrstellen

Schaffung von 40 undotierten ständ./bew. Stellen sowie einer dotierten Stelle wegen erhöhten Bedarfs in Folge rechtl. Notwendigkeit (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).

03.1.0621 Theologiestudium (allgemein)

Verlängerung der Pfarrstelle Werbung für das Theologiestudium: 61.700 €; finanziert aus Budget, kw-Vermerk.

03.1.0651 Pfarrseminar

Stelle für Kursorganisation und –planung im Pfarrseminar und im Pädagogischen-Theologischen Zentrum: 1,0 EG 14 kw-Vermerk.

Zu 05.1.4110 Evangelisches Medienhaus

- Auf- und Ausbau Community / Reichweite / Social Media Kommunikation: 274.000 €; finanziert aus Kirchensteuer
- Aufbau und Inbetriebnahme des „zentralen Info-Hubs“/Newsrooms/Newsdesk: 659.400 €; finanziert aus Kirchensteuer/Budget
- Maßnahme Relaunch des Evangelischen Gemeindeblatts für Württemberg: 400.000 €; finanziert aus Kirchensteuer
- Kompetenzzentrum „Digitales Lernen“ ergänzende Finanzierung des Projekts: 17.500 €; finanziert aus Rücklagenmitteln.

05.1.5320 Archiv

Maßnahme Digitalisierung im Bereich Inventarisierung: 90.100 €; finanziert aus Budget / 1,00 EG 13 Stelle kw-Vermerk.

05.1.7610 Oberkirchenrat

- Projekt Unterstützung des Tübinger Instituts für Religion und Recht: 54.000 €; finanziert aus Kirchensteuer und Budget
- EDV-Datenbank von Gebäuden, Geschäftsvorgänge des Ausgleichsstocks sowie Honorarabrechnung von Architekten: 95.000 €; finanziert aus Budget
- Umgang mit sexualisierter Gewalt: 72.200 €; finanziert aus Budget / 0,25 EG 12 Stelle kw-Vermerk (bereits im 1. Nachtrag 2019 enthalten).
- Verlängerung der befristeten halben Stelle in der Finanzbuchhaltung ab 2023
- Umsetzung eines Zielstellenplanes: 15 Stellen (1,00 A 16, 2,00 A 15, 2,00 A 14, 2,00 A 13, 5,00 A 12, 3,00 A 11), finanziert aus der Budgets.
- Kirchenleitung 2030: 150.000 €; finanziert aus Budget (bereits im 1. Nachtrag 2019)
- Zentrales Datenmanagement und Datenanalyse: 82.300 € finanziert aus Kirchensteuer und zusätzliche Erträge / 0,50 A 14 Stelle.
- Personalwirtschaft im Oberkirchenrat: 15 Stellen (1,00 A 16, 2,00 A 15, 2,00 A 14, 2,00 A 13, 5,00 A 12, 3,00 A 11) finanziert aus Budgetmitteln (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).
- Maßnahme „8170-02 Stuttgart, Gänsheidestr. 2-4, Interim während Sanierung: Veranschlagung von 1,5 Mio € veranschlagt sowie 1,5 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung.

Zu 05.1.7632 Digitalisierung

Verlängerung Projekt Digitalisierung: 750.000 €; finanziert aus Kirchensteuer (bereits im 1. Nachtrag 2019 enthalten).

Zu 06.1.7613 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)

- Einführung der digitalen Gehaltsakte KIDICAP.Personalakte und KIDICAP.Vorlagen: 34.300 €, finanziert aus Budget (bereits im 1. Nachtrag 2019 enthalten).
- Fortführung der digitalen Gehaltsakte KIDICAP.Personalakte und KIDICAP.Vorlagen in der Linie: 99.400 €, finanziert aus Budget (bereits im 1. Nachtrag 2019 enthalten).

Zu 06.1.7614 Zentrale Personalverwaltung (ZPV)

- Maßnahme Leistungen in Anerkennung des erlittenen Leids: 100.000 €; finanziert aus Kirchensteuer
- „Neue Entgeltordnung“: 176.000 €; finanziert aus Kirchensteuer und Budget / 2,0 EG 11 kw-Vermerk (bereits im 1. Nachtrag 2019 enthalten).

Zu KSt. 06.1.7690 Umlage aktiver Dienst

Veranschlagung der Ersätze der allgemeinen Umlage für die im aktiven Dienst tätige Beamte zentral bei KSt. 7690.

Zu 07.1.7631 Informationstechnologie

- Einführung digitaler Lösungen- Begleitung durch das Referat IT (Trendscout): 90.000 €; finanziert aus Budget / 1,0 EG 12 kw-Vermerk (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).
- Aufbau einer zentralen Organisationsdatenbank für die Landeskirche: 228.500 €; finanziert aus Kirchensteuer und Sonderhaushalt (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).
- Aufteilung eines gemeinsamen Sachgebiets in zwei Sachgebiete („EDV-Meldewesen und GIS“ und „EDV-Personalmanagement“): 95.200 €; finanziert aus zusätzlichen Erträgen / 1,0 EG 13 (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).
- Informationssicherheit – Software zur Dokumentation und Auskunft: 75.000 €; finanziert aus Sonderhaushalt
- Ersatz der Software Finanzwesen Externe Applikationen (FWExAp): 75.000 €; finanziert aus Sonderhaushalt (bereits im 2. Nachtrag enthalten).

Zu 07.2/7.9721 Allg. Ausgleichsrücklage

Zuführung zur Allgemeinen Ausgleichsrücklage:

- Verzinsung (895.700 €), zum Haushaltsausgleich (40.164.300 €).

Entnahmen aus der Allg. Ausgleichsrücklage:

- Finanzierung von Maßnahmen aus dem strategischen Budget (7.023.800 €).
- Zuführung zur Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage (70 Mio. €)
- darüber hinaus bei KSt. 8170.02 veranschlagt für die Maßnahme „Stuttgart; Gänsheidestraße 2-6; Umsetzung Bauvorhaben“ (19 Mio. €).

Zu 07.7.9710 Betriebsmittelrücklage

Zuführung zur Betriebsmittelrücklage zur Erreichung des Mindestbestands gem. § 74 Abs.3 Nr. 1 HHO (800.000 €).

Zu 09.1.2120 Diakonisches Werk

- Neue Aufbrüche: Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung inklusiv Teilprojekt DWW: 125.000 €; finanziert aus Kirchensteuer
- Einführung und Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems und Infrastruktur inklusive E-Akte: 138.100 €; finanziert aus Budget (bereits im 2. Nachtrag 2019 enthalten).
- Weiterentwicklung kirchlich-diakonische Flüchtlingsarbeit (Landeskirchliches Maßnahmenkonzept 2021 – 2023): Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung ab 2021 (1.998.000 €), finanziert aus Kirchensteuer.
- Zuschuss an das DWW zur Renovierung der Landesgeschäftsstelle: 1 Mio. € zur Auszahlung an das DWW eingestellt.

Zu 13.1.7110 - Landessynode

Neu aufgenommen ab 2020: Zweckgebundene Zuweisung an ein Projekt für den Ausgleich der Treibhausgasemissionen der Landessynode festgelegt durch Missionsprojekte-Ausschuss (3.000,- € pro Jahr).

Zu 14.6.8160.05. Evang. Stift Tübingen

- Küchensanierung: 3.878.600 €; finanziert aus Substanzerhaltungsrücklage
- Erneuerung Niederspannungshauptverteilung: 388.000 €; finanziert aus Substanzerhaltungsrücklage

Zu 14.6.8170.02 Stuttgart, Gänsheidestraße 2, 4, 6, 12

- Umsetzung Bauvorhaben: 32.000.000 €; Finanzierung aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage und aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage.
- Absicherung gegen Baukostensteigerung Neubau OKR: 2.000.000 €; finanziert aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage.

Zu 14.6.8192.09 Stuttgart, Grüninger Str.34

Sanierungskonzept Umbau in insg. 6 2-Zimmer-Wohnungen: 436.700 €; finanziert aus Gebäudeinstandsetzungsrücklage und Substanzerhaltungsrücklage.

Inhaltsverzeichnis

Seite

3. Vorbemerkungen	15
-------------------	----

Der Plan für die kirchliche Arbeit nach dem Kirchlichen Gesetz über Planung Kirchlicher Arbeit, Finanzmanagement und Rechnungswesen in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Haushaltsordnung-HHO) in der Fassung vom 27. November 2003 (Abl. Bd.61 Nr. 1) - zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 08. Juli 2017 - besteht aus dem Inhaltlichen Plan und dem Haushaltsplan. Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird nach § 3 Abs. 2 HHO von der Erstellung des Inhaltlichen Plans abgesehen.

I Allgemeines

1. Haushaltsplan

Der Haushaltsplan dient der Feststellung des voraussichtlichen Finanzbedarfs für die Aufgabenerfüllung und der Bereitstellung der dafür erforderlichen Mittel. Er enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich zu erbringenden Aufwendungen und zu erwartenden Erträge für die Kostenstellen. Außerdem enthält der Haushaltsplan die voraussichtlich zu erwartenden Verpflichtungsermächtigungen sowie die Personalstellen.

Der Haushaltsplan ist gegliedert in einen Ordentlichen Haushalt mit Ergebnisplanung, einen Vermögenshaushalt sowie einen Stellenplan und die Bilanz:

Ordentlicher Haushalt in der Reihenfolge:

- Kostenstellen
- Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplanung

Vermögenshaushalt in der Reihenfolge:

- Kostenstellen
- Allgemeine Finanzwirtschaft

Stellenplan

Bilanz

1.1 Ordentlicher Haushalt

Zum Ordentlichen Haushalt gehören die Kostenstellen (Kostenstellenplan).

1.1.1 Kostenstellen

Eine Kostenstelle ist die auf eine sachliche oder eine organisatorische Einheit oder Gesamtheit bezogene zusammengefasste Darstellung von Aufwendungen und Erträgen.

1.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unter der Allgemeinen Finanzwirtschaft werden die finanzrelevanten Vorgänge dargestellt. Dabei handelt es sich um Vorgänge von der Vereinnahmung der Kirchensteuer, deren Weiterverteilung bis zur Abbildung von Rücklagen. Die Kostenstellen der Allgemeinen Finanzwirtschaft werden im Ordentlichen Haushalt sowie im Vermögenshaushalt gesondert ausgewiesen.

1.1.3 Ergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen des Ordentlichen Haushalts werden in einem Ergebnisplan nach Ertrags- und Aufwandsarten zusammengefasst.

1.2 Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt sind die nicht ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Zuführungen aus dem Ordentlichen Haushalt und der Erstattungen an den Ordentlichen Haushalt enthalten.

1.3 Stellenplan

Der Stellenplan umfasst die im Haushaltsjahr vorgesehenen Personalstellen. Die einzelnen Stellen sind bei der jeweiligen Kostenstelle ausgewiesen. Eine Zusammenfassung aller Stellen findet sich im Anhang zum Haushaltsplan.

II Beschreibung im Einzelnen

1. Zum Aufbau des Plans für die kirchliche Arbeit

1.1 Bestandteile:

a) Haushaltsgesetz

Nach § 9 KiStG und § 5 und 6 Kirchensteuerordnung ist die Steuererhebung und der Haushaltsplan als kirchliches Haushaltsgesetz von der Synode zu beschließen.

b) Änderungsliste

Sie enthält die wesentlichen inhaltlichen und finanziellen Veränderungen zum Vorjahr.

c) Vorbemerkungen

Sie enthalten allgemeine Beschreibungen zum Aufbau, Struktur und Elemente des Plans.

d) Allgemeine Planvermerke

Sie geben Auskunft über die sachlichen Zuständigkeiten nach dem Bewirtschaftungsplan und beinhalten allgemein gültige Regeln zur Bewirtschaftung.

e) Haushaltsbereiche

Sie stellen einerseits entsprechend dem Kirchensteuerverteilsystem verschiedene Verantwortungsebenen dar, andererseits rechtlich selbstständige Institutionen wie z. B. Stiftungen.

Eine inhaltliche Beschreibung ist jedem Haushaltsbereich vorangestellt. Zur Funktion der Haushaltsbereiche s. Ziffer 1.2.

f) Anlagen

S. Aufzählung im Inhaltsverzeichnis. Seit dem Jahr 2012 werden die Sonderhaushaltspläne der Tagungsstätten als Anlage nach § 30

Abs. 1 Nr. 1 HHO aufgenommen. Im Haushaltsplan erfolgt bei den Kostenstellen 8165 nur noch eine Zuweisung des Zuschusses

(Defizitausgleich). Seit dem Jahr 2013 gilt dies zusätzlich für die landeskirchlichen Bildungseinrichtungen mit Sonderhaushaltsplan nach § 29 Abs. 1 HHO.

g) Anhang

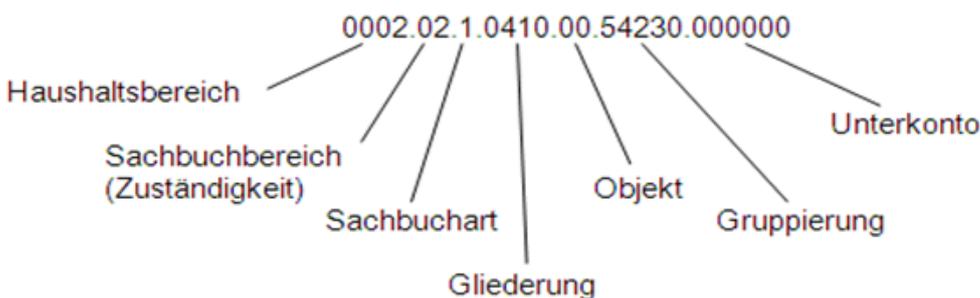
S. Aufzählung im Inhaltsverzeichnis

h) Stichwortverzeichnis

1.2 Die Haushaltsstelle

Die Haushaltsstelle liefert mit Ihrer Systematik alle Informationen, um eine Buchung inhaltlich, haushaltssystematisch und kostenrechnerisch zuordnen zu können.

Folgendes Beispiel zeigt den Aufbau einer Haushaltsstelle:



Die einzelnen Bestandteile der Haushaltsstelle sind wie folgt zu lesen:

- Haushaltsbereich:

Die Haushaltsbereiche stellen einzelne Verantwortungsbereiche und deren Erträge und Aufwendungen dar. Verrechnungen zu anderen Haushaltsbereichen lassen Finanzströme sichtbar werden und zeigen Zusammenhänge auf. Am Beispiel des Haushaltsbereichs Kirchensteuern wird der Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer und deren Aufteilung auf die Landeskirche sowie auf die Gesamtheit der Kirchengemeinden deutlich.

Vor Verteilung der Kirchensteuer auf die Landeskirche und Gesamtheit der Kirchengemeinden werden die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Kostenstelle 4100), für die Kirchensteuerverwaltung (Kostenstelle 7665) und für die Rechnungsprüfung (Kostenstellen 7700, 9728 und 9729) abgezogen. Gleiches gilt für die Kirchensteuern, die anderen zustehen (Kostenstelle 9111). Übrig bleibt die Netto-Kirchensteuer. Von dieser werden noch die Aufwendungen für den Kirchlichen Entwicklungsdienst sowie für Verpflichtungen der Landeskirche im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) abgesetzt, die im Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung veranschlagt sind. Der verbleibende Rest geht zu gleichen Teilen an die Haushaltsbereiche Aufgaben der Kirchengemeinden und Aufgaben der Landeskirche.

Im Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden wird gezeigt, welche übergemeindlichen Aufgaben vorab zu finanzieren sind und welcher Verteilbetrag sich danach ergibt. Der Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche stellt das zentrale Planwerk der Landeskirche dar und bildet mit dem um innere Verrechnungen bereinigten Haushaltsvolumen auch die Bezugsgröße für die Bemessung der in der HHO vorgeschriebenen Rücklagen (vgl. § 74 HHO).

Die rechtlich selbständigen Stiftungen Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Pfarreistiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg, Evangelische Seminarstiftung und Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg bilden jeweils eigene Haushaltsbereiche und werden nicht im Plan für die kirchliche Arbeit abgebildet.

- Sachbuchbereich:

Die Haushaltsbereiche werden in folgende Sachbuchbereiche (Budgets) organisatorisch untergliedert:

- Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche
- Budget 02 Kirche und Bildung
- Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst
- Budget 05 Allgemeines Recht, Geschäftsleitung Oberkirchenrat
- Budget 06 Arbeitsrecht
- Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie
- Budget 08 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft
- Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg
- Budget 10 Arbeitsrechtliche Kommission
- Budget 11 Rechnungsprüfamt (nur im Haushaltsbereich Kirchensteuern)
- Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung
- Budget 13 Landessynode
- Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

- Sachbuchart:

Die Ziffer für die Sachbuchart bildet die Untergliederung des ordentlichen Haushalts nach Ziffer I. 2 ab.

- 0 Bausteine
- 1 Kostenstelle Ordentlicher Haushalt
- 2 Kostenstelle Ordentlicher Haushalt; Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft
- 6 Kostenstelle Vermögenshaushalt
- 7 Kostenstelle Vermögenshaushalt, Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft

- Gliederung (Kostenstellen):

Die Haushaltsgliederung erfolgt anhand der Kostenstellen, so dass jede Kostenstelle entsprechend der Verantwortlichkeit einem Budget oder mehreren Budgets zugeordnet ist. Die erste Ziffer der Kostenstellennummer bzw. der Gliederungsziffer beschreibt dabei den zu Grunde liegenden Einzelplan als Hauptarbeitsfeld.

Die Einzelpläne (Hauptarbeitsfelder) sind in dieser Systematik wie folgt gegliedert:

- 0 Allgemeine kirchliche Dienste
- 1 Besondere Kirchliche Dienste
- 2 Kirchliche Sozialarbeit
- 3 Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission

- 4 Öffentlichkeitsarbeit
- 5 Bildungswesen und Wissenschaft
- 7 Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz
- 8 Finanz- und Sondervermögen
- 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die einzelnen Arbeitsfelder werden in Kostenstellen der inhaltlichen Arbeit und in Gebäudekostenstellen, die nur die unmittelbar gebäudebezogenen Aufwendungen und Erträge enthalten, dargestellt. Die Umlage von Erträgen und Aufwendungen der Gebäudekostenstellen auf die jeweiligen Kostenstellen der inhaltlichen Arbeit gewährleistet eine Gesamtdarstellung auf eine Kostenstelle und eine Beschlussfassung über das zulässige Defizit. Bei Tagungsstätten und Bildungseinrichtungen nach § 29 HHO erfolgt zur Unterscheidung der inhaltlichen Tagungsarbeit, Verwaltung und dem Betrieb der Tagungsstätte eine weitere Differenzierung von Kostenstellen bzw. eine Darstellung der landeskirchlichen Tagungsstätten als Sonderhaushalte als Anlage zum Haushaltsplan nach § 30 Abs. 1 Nr. 1 HHO.

- Objekt:

Für jede Kostenstelle (Gliederungsziffer) wird grundsätzlich die Objektnummer 00 vorgesehen. Darüber hinaus können weitere Objektnummern zur weiteren Differenzierung der Gliederung/Kostenstelle vergeben werden. Ist keine weitere Objektnummer vergeben, werden sämtliche Aufwendungen und Erträge auf Objekt 00 dargestellt, andernfalls werden in Objekt 00 die Aufwendungen und Erträge der untergeordneten Objekte kumuliert. Im Allgemeinen Teil des Haushaltsplans werden Kostenstellen grds. kumuliert auf Objekt 00 dargestellt.

- Gruppierung:

Die Haushaltsstellen werden ergänzt durch die fünfstellige Gruppierung (Aufwands- bzw. Ertragsart).

- Die Anfangsziffern bedeuten:
- 4 Ertrag Ordentlicher Haushalt
 - 5 Aufwand Ordentlicher Haushalt
 - 8 Ertrag Vermögenshaushalt
 - 9 Aufwand Vermögenshaushalt

Der Gruppierungsplan sieht, soweit der Haushalt der Landeskirche betroffen ist, folgende Hauptgruppierungen vor:

Erträge

- 40 Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Zuschüsse
- 41 Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb
- 42 Opfer und Einnahmen besonderer Art
- 83 Vermögenswirksame Einnahmen

Aufwendungen

- 54 Personalausgaben
- 55 Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichem Vermögen
In Gruppierung "55310 - Mietzins" werden auch Ersätze und Verrechnungen an das Zentrale Gebäudemanagement veranschlagt und gebucht. Diese stellen interne Verrechnungspositionen dar.
- 56 Sachliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- 57 Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Zuschüsse
- 58 Ausgaben besonderer Art
- 9 Aufwendungen Vermögenshaushalt

- Unterkonto:

Möglichkeit zur weiteren Untergliederung der Gruppierung.

Die eingangs beispielhaft gezeigte Haushaltsstelle 0002.02.1.0410.00.54230.000000 bildet damit folgende Struktur ab:

- 0002 = Aufgaben der Landeskirche
- 02 = Dezernat 2 - Kirche und Bildung
- 1 = Kostenstelle des ordentlichen Haushalts
- 0410 = Hauptarbeitsbereich "Allgemeine Kirchliche Dienste", Kostenstelle "Religionsunterricht"
- 00 = Objekt 00: Betrachtung der gesamten Kostenstelle
- 54230 = Personalausgaben für Angestellte
- 000000 = Unterkonto: keine weitere Untergliederung der Aufwandsgruppierung

Die Arbeitsbereiche und die Gruppierungen, vorgegeben im Gliederungs- und Gruppierungsplan, orientieren sich an dem EKD-einheitlichen Funktions- und Gruppierungsplan.

Der Einfachheit halber sind im Haushaltsplan bei den Kostenstellen nur die Gliederungsnummern und die Objektnummern bei der Kostenstelle angegeben. Die jeweilige Budgetzuständigkeit ist in der Kopfzeile angegeben.

2. Zum Haushaltsplan

Der verfügbare Teil des Haushaltsplans umfasst die Allgemeinen Planvermerke, die Planansätze bzw. das zulässige Defizit sowie die Verpflichtungsermächtigungen, die speziellen Planvermerke und die Stellenpläne für Pfarrerinnen und Pfarrer, Beamtinnen und Beamte sowie voll- und teilzeitbeschäftigte Angestellte. Die Zahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei rechtlich selbständigen Einrichtungen werden nachrichtlich bei der Erläuterung der Zuweisung an die Einrichtung genannt.

Bei Einrichtungen, die als Sonderhaushalte bewirtschaftet werden, umfasst der Beschluss der Landessynode das zulässige Defizit der Kostenstelle, soweit für den Beschluss über die Planansätze dieser Kostenstellen in der Regel andere Gremien zuständig sind. Für rechtlich unselbständige Einrichtungen kann eine gesonderte Planung aufgestellt werden (siehe hierzu Ziffer 5).

a) Als Vergleichszahlen zum Planansatz 2020 sind der Planansatz 2019 sowie der Planansatz 2018 und das Rechnungsergebnis 2018 angegeben, soweit die Haushaltsstruktur unverändert blieb.

Bei der Beurteilung der Veränderungen sind jeweils alle Vergleichszahlen zu berücksichtigen. Den Plansummen 2020 liegen auch die Ertrags- und Aufwandsentwicklungen im laufenden Haushaltsjahr 2019 zugrunde.

b) Die Aufwendungen für Besoldungen, Vergütungen und Versorgungsleistungen sind ausgehend vom gegenwärtigen Rechtsstand und unter Berücksichtigung der bis zum Ende des Haushaltsjahres 2019 voraussichtlich wirksam werdenden Veränderungen berechnet.

c) Gesetzliche und tarifliche Steigerungen der Besoldungen bzw. der Vergütungen der Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und -beamten sowie kirchlichen Angestellten sind bei den einzelnen Haushaltsstellen in der Regel nicht besonders erläutert.

d) Die Vergütungen für kirchliche Angestellte berücksichtigen die Beiträge zur Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) sowie die Umlage zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg.

e) Bei sämtlichen Besoldungs- und Vergütungsempfängerinnen bzw. -empfängern sind die vermögenswirksamen Leistungen nach staatlichem Vorgang veranschlagt.

f) Die Umlagebeiträge für Aktive zum Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (Gruppierung 54320) sind nach der Zahl der Beamtinnen- und Beamten, die Mittel für Beihilfen (Gruppierung 54610) nach der Zahl der Besoldungs- und Vergütungsempfängerinnen bzw. -empfänger berechnet. Auf die allgemeinen Planvermerke wird Bezug genommen.

Die Umlagebeiträge für Versorgungsempfänger an den Kommunalen Versorgungsverband sind seit dem Haushaltsjahr 2018 bei Kostenstelle 06.2.9500.00.54321 - Versorgung veranschlagt.

Für Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand wird der tatsächliche Aufwand bei der Haushaltsstelle 03.2.9500.00.54610 veranschlagt.

g) Seit dem Haushaltsjahr 1993 veranschlagt die Landeskirche für alle beurlaubten Pfarrerinnen bzw. Pfarrer, die bei einer diakonischen Einrichtung, einer Missionsgesellschaft oder einem anderen kirchlichen Werk oder beim Staat ihren pfarramtlichen Dienst wahrnehmen und für die keine oder nur anteilige Versorgungsbeiträge erhoben werden, i. d. R. die Differenz zum üblichen Versorgungsbeitrag. Bei der jeweiligen Kostenstelle wird der volle Versorgungsbeitrag bei Gruppierung 56946 veranschlagt, die eingehenden anteiligen Versorgungsbeiträge sind bei Gruppierung 41900 aufgeführt. Wird vom Anstellungsträger der volle Versorgungsbeitrag geleistet, wird dieser in der Regel bei Kostenstelle 03.2.9500.40492 eingenommen.

h) Seit 1. Januar 1993 gewährt der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg die Beihilfen für aktive Pfarrerinnen bzw. Pfarrer, Beamtinnen bzw. Beamte und Angestellte gegen Umlage. Diese ist für Beamtinnen bzw. Beamte und Angestellte bei den jeweiligen Kostenstellen und für aktive Pfarrerinnen bzw. Pfarrer bei Kostenstelle 03.0500 ausgewiesen.

Die Beihilfegewährung für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger wird im Wege der Geschäftsbesorgung ebenfalls vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg übernommen. Die tatsächlichen Beihilfeaufwendungen werden der Landeskirche in Rechnung gestellt (vgl. für den Pfarrdienst Haushaltsstelle 03.2.9500.54610 sowie für die Kirchenbeamtinnen und -beamte 06.2.9500.54321).

i) Der Stellenplan Pfarrdienst weist Stellen nach dem Pfarrstellenrecht, haushaltsrechtliche Stellen und darüber hinaus Dotationen aus. Bei den Stellen nach dem Pfarrstellenrecht handelt es sich um die Planstellen, d. h. die errichteten

Pfarrstellen. Die haushaltsrechtlichen Stellen geben den tatsächlichen Stellenumfang wieder. Die Differenz der beiden Stellenkategorien resultiert aus den Pfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag (§ 23a PfarrG). Die Dotationen weisen aus, wie viele haushaltsrechtliche Stellen im Rahmen der vorgegebenen Budgets tatsächlich besetzt werden können. Die Stellen der Pfarrerinnen und Pfarrer im Vorbereitungsdienst (Vikarsstellen) und der Personen in der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP früher Pfarramtlicher Hilfsdienst/PHD) werden bei Kostenstelle 0650 geführt.

j) Eine Beihilfeberechtigung für beurlaubte Pfarrerinnen bzw. Pfarrer gegenüber dem Kommunalen Versorgungsverband ist nur möglich, wenn die Landeskirche diese Personen tatsächlich besoldet. Aus diesem Grund sind bei Kostenstelle 03.1.0500 die Bezüge beurlaubter Pfarrerinnen bzw. Pfarrer ausgewiesen (vgl. Gruppierungen 54218 und 54219), ebenso die Beihilfeumlage und die ZGAST-Kosten sowie der Ersatz der Bezüge, der pauschalen Umlage und der ZGAST-Kosten bei Gruppierung 41900.

k) Nach § 20 Abs. 1 HHO sind Haushaltsmittel für Investitionen übertragbar. Davon sind sämtliche Aufwandsplanansätze im Vermögenshaushalt erfasst.

3. Funktion der Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)

Die Umlage bildet eine Verrechnungsgröße, die Erträge und Aufwendungen für Personen im aktiven Pfarrdienst anteilig auf dotierte Pfarrstellen verteilt. Seit der Haushaltsplanung 2012 wird der Fehlbetrag umgelegt. Dieser ergibt sich aus den Erträgen und Aufwendungen der Kostenstelle 03.1.0500 (Pfarrdienst) unter Berücksichtigung der Zuführung aus der Kostenstelle 03.2.9781 Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage. So ergeben sich nach Pfarrbesoldungsgruppen differenzierte Pauschalen, die bei den jeweiligen Kostenstellen veranschlagt werden. Die Summen der Pauschalen sind bei 03.1.0500 (Pfarrdienst) einzeln genannt. Diese Beträge enthalten die Aufwendungen für den aktiven Pfarrdienst. Der Bereich der Versorgung des Pfarrdienstes wird seit der Haushaltsplanung 2012 bei der Kostenstelle 03.2.9500 (Versorgung) als direktes Ergebnis ausgewiesen. Es erfolgt keine Abmangeldeckung mehr über Kostenstelle 03.1.0500 (Pfarrdienst). Der Anteil der nicht gedeckten Versorgungsaufwendungen ist daher nicht mehr Bestandteil der Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP). Die Deckungsmittel für die Kostenstelle 9500 werden Dezernat 3 zur Verfügung gestellt.

Seit der Haushaltsplanung 2012 werden auch die anteiligen Staatsleistungen bei der jeweiligen Kostenstelle direkt ausgewiesen. Das seitherige Vorgehen der zentralen Veranschlagung der Staatsleistungen entfällt.

4. Kostenstellen, die als Sonderhaushalte bewirtschaftet werden

Nach § 29 Abs. 1 der HHO kann für rechtlich unselbständige Einrichtungen eine gesonderte Planung aufgestellt werden. Sie sind als normale Kostenstellen ausgewiesen, werden jedoch nach Ziff. 1 Nr. 3 des Allgemeinen Planvermerks als Sonderhaushalte bewirtschaftet. Für Tagungsstätten und landeskirchliche Bildungseinrichtungen mit deren Verwaltungen, die als Sonderhaushalt bewirtschaftet werden, ist der Haushaltsplan mit dem Sonderhaushaltsplan nur über die Zuführungen oder Ablieferungen verbunden. Der Sonderhaushaltsplan ist als Anlage nach § 30 Abs. 1 Nr. 1 HHO dem Haushaltsplan beigefügt und wird mit dem Plan für die kirchliche Arbeit mitbeschlossen.

Zur weiteren Erläuterung dieses Haushaltsplans sind im Anhang graphische Darstellungen und statistische Daten enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

4. Allgemeine Planvermerke	23
----------------------------	----

I. Allgemeine Planvermerke:

Die allgemeinen Planvermerke Ziff. 2. und 3. gelten ergänzend zu den allgemeinen Planvermerken Ziff. 1. Weitere Planvermerke sind bei einzelnen Haushaltsstellen ausgebracht.

1. Allgemeine Bewirtschaftungsregeln

a) Die Aufwendungen innerhalb einer Kostenstelle sind nach § 19 Abs. 1 HHO gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus der Gruppierung 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Evangelischen Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernat 3 in Anspruch genommen werden. Mittel der Gruppierung 57370 sind in den Fällen der Ziff. II. 1 auch über die Grenzen von Bewirtschaftungseinheiten hinweg gegenseitig deckungsfähig im Rahmen der Bewirtschaftungsregelungen des Oberkirchenrats.

b) Sofern der Ausgleich der Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Budgets gewährleistet ist, sind Mehraufwendungen innerhalb einer Kostenstelle möglich. § 19 Abs. 2 HHO bleibt unberührt.

Mehraufwendungen sind möglich

ohne Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode, wenn

- die durch die Kostenstelle zu erbringenden Leistungen sich nicht wesentlich ändern und

- innerhalb der Kostenstelle die Aufwendungen um nicht mehr als 10 % überschritten werden.

Überschreitungen um mehr als 10 % sind jedoch zulässig, wenn der übersteigende Betrag nicht mehr als 50.000 Euro beträgt,

sowie

mit Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode, wenn

- sich die durch die Kostenstelle zu erbringenden Leistungen wesentlich ändern oder

- die Aufwendungen innerhalb der Kostenstelle um mehr als 10 %, jedoch nicht mehr als 25 % überschritten werden, soweit diese nicht aufgrund eines besonderen Planvermerks oder der übrigen allgemeinen Planvermerke bereits zulässig sind.

Mindererträge oder Mehraufwand bei einer Kostenstelle von mehr als 250.000 Euro sind in jedem Fall dem Finanzausschuss zur Kenntnis zu bringen.

Im Rahmen des Rechnungsabschlusses bedürfen

- Mehraufwendungen, die sich aus der Zuführung erhöhter Zinseinnahmen in Rücklagen ergeben,

sowie

- Mindererträge oder Mehraufwendungen, die bei der Buchung eines zentralen Budgetausgleichs bei Kostenstelle 9729 entstehen,

keiner gesonderten Zustimmung.

Sollen für das zulässige Defizit einer Kostenstelle, die als Sonderhaushalt bewirtschaftet wird, vorgesehene Haushaltsmittel für andere Kostenstellen verwendet werden, ist dazu die Zustimmung der Verantwortlichen für den Sonderhaushalt notwendig.

Die Vorgänge nach Ziffer I. 1. b) sind im Rahmen des Rechnungsabschlusses darzustellen.

c) Im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit ist es zur Sicherstellung einer Gesamtfinanzierung zulässig, außerplanmäßig pro Altersteilzeitfall bis zur Hälfte der veranschlagten Bruttopersonalkosten einer Rücklage für Altersteilzeitregelungen zuzuführen. Die Rücklage ist aufzulösen, wenn keine Altersteilzeitfälle mehr vorhanden sind.

d) Minderaufwendungen bei Gruppierung 94200 können am Jahresende der jeweiligen Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen zugeführt werden. Um die Etathoheit der Landessynode zu gewährleisten, können darüber hinausgehende Erübrigungen in einer Kostenstelle bis zu 50 % ihrer Gesamtsumme zentral der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zugeführt werden, wenn nicht durch die HHO oder durch allg. Planvermerk bzw. durch

Planvermerk an der einzelnen Haushaltsstelle anderes geregelt ist. Davon unberührt ist die Regelung, dass Erübrigungen bei den Gruppierungen 58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel bzw. 58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt auf Kostenstelle 9729 vollständig der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zugeführt werden können. Zur Vermeidung von Fehlbeträgen bei Kostenstellen oder bei einem Budget ist eine Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zulässig.

Die nicht der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zuführbaren Erübrigungen werden insgesamt der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zugeführt, sofern sie nicht zum Ausgleich von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden.

e) Für budgetbezogene Rücklagen (Kostenstellen 9728 Rücklage für Altersteilzeitregelungen und 9729 Budgetbewirtschaftung) ist es zulässig, anfallende Zinsen (Gruppierung 41100) der Rücklage über den Vermögenshaushalt (Gruppierungen 58720, 83140 und 91110) zuzuführen.

f) Ist bei einer Haushaltsstelle ein Sperrvermerk festgelegt und keine Entsperrung während des Haushaltsjahres erfolgt, werden die Mittel beim Rechnungsabschluss der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zugeführt, sofern nicht durch Planvermerk an der Haushaltsstelle eine Übertragung ins Folgejahr geregelt ist.

2. Besondere Planungs- und Bewirtschaftungsregeln

a) Um im Bereich der Wohnungs- bzw. Immobilienverwaltung wirtschaftlicher handeln zu können, wird der Oberkirchenrat ermächtigt, auch ohne planmäßige Veranschlagung von Mitteln Immobilien bis zu einem Wert von 10 Millionen Euro pro Objekt zu erwerben bzw. zu veräußern. Dies betrifft insbesondere die Gebäude-Kostenstellen im Haushaltsbereich Pfarreistiftung (RT 6007) der Evangelischen Landeskirche (Kostenstelle 0515 mit zugehörigen Gebäudekostenstellen), im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002) insbesondere Gebäude-Kostenstellen, die den Kostenstellen 8310, 8190, 8722 und 8740 zugeordnet sind. Die außerplanmäßige Umwandlung von Finanz- in Sachanlagen und umgekehrt ist in diesem Zusammenhang zulässig. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.

b) Um im Bereich des Erwerbs von Beteiligungen nach § 71 HHO wirtschaftlicher handeln zu können, wird der Oberkirchenrat ermächtigt, auch ohne planmäßige Veranschlagung von Mitteln Beteiligungen bis zu einem Wert von 25 Millionen Euro pro Objekt zu erwerben. Dies betrifft insbesondere die Kostenstellen im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002). Die außerplanmäßige Umwandlung von Finanz- in Sachanlagen ist in diesem Zusammenhang zulässig. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.

c) Minderaufwendungen bei Bauinvestitionen und -maßnahmen gegenüber den bei Kostenstelle 9220 dafür veranschlagten Mitteln sind nach Abschluss der Maßnahme entsprechend der ursprünglichen Finanzierung zuzuführen. Gleiches gilt für nicht mehr übertragbare Mittel für Bauinvestitionen. Minderaufwendungen bei sonstigen Investitionen und Maßnahmen sind nach Abschluss der Investition bzw. Maßnahme entsprechend der ursprünglichen Finanzierung zurückzuführen..

Erübrigungen aus diesen Maßnahmen bei den Kostenstellen 9220 Deckungsmittel für Investitionen oder aus anderen Maßnahmen, für die im Rahmen der Umsetzung der Mittelfristigen Finanzplanung bei anderen Kostenstellen Mittel veranschlagt wurden, können - wenn die Maßnahmen nicht abgeschlossen sind und die Mittel weiter benötigt werden - am Jahresende einer budgetbezogenen Investitionsrücklage bei Kostenstelle 9220 bzw. bei der Kostenstelle zugeführt und in Folgejahren wieder entnommen und zweckgebunden verausgabt werden.

d) Um eine wirtschaftliche und reaktionsfähige Gebäudebewirtschaftung zu gewährleisten, sind Aufwendungen bei den Gebäudekostenstellen zur Gebäudeunterhaltung (Gruppierung 55100) gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus können Unterhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden (Gebäude, die den Kostenstellen 8190 und 8310 zugeordnet sind) bis zu einer Höhe von 50.000 €, aus der Instandhaltungsrücklage bzw. sofern diese nicht ausreicht aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage finanziert werden. Ersatzinvestitionen können bis zu einer Höhe von 150.000 € vorgenommen werden, wenn eine Deckung aus der Substanzerhaltungsrücklage sichergestellt ist und die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 und 2 HHO erfüllt sind. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.

Bei Kostenstellen von Gebäuden, die als Tagungshäuser, Ausbildungsstätten, Wohnheime, Bürogebäude und/oder Dienstwohngebäude genutzt werden (Kostenstellen 8160, 8170 und 8180), können Minderaufwendungen bei der Gruppierung 55100 einer Instandhaltungsrücklage zugeführt werden.

Bei diesen Gebäuden können Unterhaltungsmaßnahmen bis zu einer Höhe von 50.000 EUR aus der Instandhaltungsrücklage bzw. sofern diese nicht ausreicht aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage finanziert werden. Ersatzinvestitionen können bis zu einer Höhe von 150.000 € vorgenommen werden, wenn eine Deckung aus der Substanzerhaltungsrücklage sichergestellt ist. In diesen Fällen sind jeweils die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 und 2 HHO zu erfüllen und der Finanzausschuss über die Maßnahmen zu informieren.

e) Über- und außerplanmäßige Ausgaben bei KSt. 9772 - Absicherungsrücklage für landeskirchliche Finanzrisiken sind im Bedarfsfall möglich zur Absicherung kurzfristig und unerwartet fällig werdender Finanzrisiken sowie für Gutachten, Beratungsleistungen, Verfahrenskosten in rechtlichen Auseinandersetzungen und Fondsauffüllungen zur Absicherung von Risiken.

Eine Freigabe von Rücklagenmitteln erfolgt durch Kollegialentscheidung. Der Finanzausschuss wird zeitnah, zumindest aber einmal jährlich über den Einsatz von Mitteln aus der Absicherungsrücklage informiert.

Gleiches gilt für die Kostenstellen, bei denen aufgrund dieses Planvermerks über- und außerplanmäßige Aufwendungen entstehen.

3. Planungs- und Bewirtschaftungsregeln für Sonderhaushalte und kaufm. buchenden Einrichtungen

Folgende Kostenstellen im Plan für die kirchliche Arbeit 2019 werden als Sonderhaushalt nach § 29 HHO bewirtschaftet:

- Im Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003): 7620, 8330, 8844.

- Im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002): 0280, 1321, 2123, 3830, 4110, 5260.01, 5440, 5510.02, 7613, 7631, 8190, 8310, 8612, 8721, 8722, 8730, 8740, 8741, 8750, 8842, 8843, 8847, 8849, 8850.

Darüber hinaus sind die weiteren Sonderhaushaltspläne und Wirtschaftspläne der kaufmännisch buchenden Einrichtungen über folgende Zuweisungskostenstellen mit dem Plan für die kirchliche Arbeit verbunden: 0150, 0385, 0481, 0581, 0583, 0585, 0622, 0651, 1125, 1332, 1800, 2181, 2921, 3493, 5220, 5280, 7625, 7626, 8165.

Von diesen werden folgende nach § 29 HHO von Selbstverwaltungsgremien beschlossen:

0622, 1125, 1332, 2921, 5220, 5280, 7625, 02.8165.02, 02.8165.03., 02.8165.05.

a) Für alle vorstehenden Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne gelten folgende Regelungen, sofern diese von der Synode beschlossen werden:

- Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

- Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO bleibt unberührt.

- Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

- Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen der kaufmännisch buchenden Einrichtungen ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle verbindlich.

- Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

b) Für die übrigen eingangs genannten Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne, die von Selbstverwaltungsgremien beschlossen werden, gelten folgende Regelungen:

- Voraussetzung für die Genehmigung von Kostenstellen, die als Sonderhaushalte bewirtschaftet werden, und den zulässigen Defiziten dieser Kostenstellen sowie von Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen, die über Zuweisungskostenstellen mit dem Plan für die kirchliche Arbeit verbunden sind, und den zulässigen Defiziten dieser Zuweisungskostenstellen ist, dass in die Sonderhaushaltspläne bzw. Wirtschaftspläne oben genannte Planvermerke aufgenommen werden.

- Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

c) Folgende Regelung ersetzt Ziffer 1c) der allg. Planvermerke für die o.g. Sonderhaushaltspläne und Wirtschaftspläne der kaufmännisch buchenden Einrichtungen: "Im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit ist es zur Sicherstellung einer Gesamtfinanzierung zulässig, außerplanmäßig pro Altersteilzeitfall eine Rückstellung in Höhe von bis zur Hälfte der veranschlagten Bruttopersonalkosten zu bilden. Die Rückstellung soll vollständig kapitalgedeckt sein. Die Rückstellung ist aufzulösen, wenn keine Altersteilzeitfälle mehr vorhanden sind."

II. Planvermerke zu den Stellenplänen:

1. Zur Erhaltung der personalpolitischen Handlungsfähigkeit bei der Besetzung von Stellen im Pfarrdienst werden diese Stellen im gesamten Haushaltsplan zu einer Bewirtschaftungseinheit zusammengefasst. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Evangelischen Oberkirchenrat im Rahmen seiner Bewirtschaftungsregelungen.

Sofern der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen für die Bewirtschaftungseinheit „Stellen im Pfarrdienst“ gewährleistet ist und die Gesamtzahl der Stellen nicht überschritten wird, ist es während des Haushaltsjahres zulässig, Stellen vorübergehend anderen Stellenkategorien (z. B. ständige Pfarrstellen, ständige bewegliche Pfarrstellen, Leerstellen, Wartestandstellen) und, insbesondere bei nicht örtlich gebundenen (beweglichen) Stellen im Pfarrdienst, auch anderen Kostenstellen zuzuordnen sowie Leerstellen zu errichten. Die Gesamtzahl der haushaltsrechtlichen Stellen und Dotationen darf zeitweise überschritten werden, sofern im Jahresdurchschnitt die vom Stellenplan vorgegebene Obergrenze eingehalten wird. Wenn sich durch eine dieser Maßnahmen die zu erbringenden Leistungen einer Kostenstelle wesentlich ändern, bedarf die Maßnahme der Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode.

Die unterjährige Schaffung zusätzlicher P 2-Stellen (ständige Stellen nach Haushaltsrecht und Dotationen) aufgrund Höherstufungen nach der Verordnung zur Ausführung des Pfarrbesoldungsgesetzes i. d. F. vom 8. Juli 1995 zuletzt geändert am 1. Juli 2009 (Abl. 63, S. 384) ist zulässig. Die freierwerbenden P 1-Stellen sind wegfallend. Die Neubewertung und Dotierung der Stellen ist im nächsten Plan für die kirchliche Arbeit auszubringen.

Der Oberkirchenrat ist ermächtigt, Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Beamtinnen und Beamten, die nicht im unmittelbaren Dienst der Landeskirche tätig sind, im landeskirchlichen Interesse die Versorgungsberechtigung bei der Landeskirche einzuräumen, in der Regel gegen angemessene jährliche Beitragsleistung.

Stellen im Pfarrdienst können mit mehr als einer Person besetzt werden, wenn die Summe der Dienstaufträge die Gesamtstellenzahl nicht übersteigt.

Pfarrstellen mit Sonderaufträgen können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Beamtinnen oder Beamten bzw. mit Angestellten der jeweils entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe besetzt werden.

2. Die Stellen der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten sind aufgrund der Stellenbewertung in der Grundeingruppierung des entsprechenden Vergütungsgruppenplans zur Kirchlichen Anstellungsordnung ausgewiesen. Die tatsächliche Vergütung kann unter Berücksichtigung der Überleitungsbestimmungen zur Übernahme des TVöD ab 1. Oktober 2006 in die Kirchliche Anstellungsordnung auch aus einer höheren Vergütungsgruppe/Entgeltgruppe erfolgen. Die Überleitung in die Entgeltgruppen des TVöD erfolgte entsprechend dem Überleitungstarifvertrag (TVÜ-Bund) vom 13. September 2005.

Stellen für tariflich beschäftigte Mitarbeitende können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Beamtinnen, Beamten, Pfarrerinnen und Pfarrern in der jeweils entsprechenden Besoldungs- bzw. Pfarrbesoldungsgruppe besetzt werden.

3. Die Planstellen der Beamtinnen und Beamten sind als Soll-Stellenplan nach dem auf den Stellen jeweils erreichbaren Endgrundgehalt entsprechend der Besoldungsordnung ausgewiesen.

Stellen für Beamtinnen und Beamte können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Angestellten der jeweils entsprechenden Vergütungsgruppen oder mit Pfarrerinnen oder Pfarrern der jeweils entsprechenden Pfarrbesoldungsgruppe besetzt werden.

Bei Neubesetzungen oder unter anderen besonderen Verhältnissen können in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Geschäftsführenden Ausschusses der Landessynode insgesamt je vier Planstellen des höheren, des gehobenen und des mittleren Dienstes in einer höheren Besoldungsgruppe als im Stellenplan ausgewiesen besetzt werden.

Stellen für Beamtinnen und Beamte können mit mehr als einer Person besetzt werden, wenn die Summe der Dienstaufträge den Stellenumfang nicht übersteigt.

Bei befristet eingerichteten Stellen kann die Befristung bei späterer Besetzung oder Unterbrechung der Besetzung der Stelle verlängert werden, längstens jedoch bis der Zeitraum der Stellenbesetzung der ursprünglichen Dauer der Befristung entspricht. Wenn es der Zielsetzung der Aufgabe nicht widerspricht und eine vollständige Stellenbesetzung nicht möglich ist, kann zudem die Befristung der Stelle im Verhältnis zum Grad der reduzierten Besetzung verlängert werden. Das neue Ende der Befristung ist jeweils im nächsten Haushaltsplan auszuweisen. Die Finanzierung muss gesichert sein.

4. Zur Erhaltung der personalwirtschaftlichen Handlungsfähigkeit im Oberkirchenrat, in den Kirchlichen Verwaltungsstellen und den rechtlich unselbstständigen landeskirchlichen Einrichtungen, Diensten und Werken wird für die Stellen der Beamten und Angestellten in den Haushaltsbereichen Kirchensteuern (RT 0009), Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006), Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003) und Aufgaben der Landeskirche (RT 0002) eine Bewirtschaftungseinheit gebildet.

Der Oberkirchenrat wird im Rahmen seiner Bewirtschaftungsregelung zu folgenden personalwirtschaftlichen Maßnahmen ermächtigt:

- a) Für die Beamten und Angestellten, die aus familiären oder sonstigen Gründen ohne Dienstbezüge in Elternzeit sind, beurlaubt oder zu einem anderen Dienstherrn abgeordnet oder einer anderen juristischen Person zugewiesen werden und deren Planstellen wegen des Vorliegens eines unabweisbaren Bedürfnisses neu besetzt werden müssen, analog § 50 Abs. 5 LHO sind die erforderlichen Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" zu schaffen.
- b) Bei einem unmittelbaren Wechsel von nach Satz a) aus familiären Gründen beurlaubten Beamtinnen, Beamten oder Beamtinnen, Beamten in Elternzeit und Angestellten in die Elternzeit können diese auf den Leerstellen weiterhin geführt werden.
- c) Leerstellen im nächsten Plan für die kirchliche Arbeit auszubringen.
- d) Für die Beamten und Angestellten, unterjährig undotierte Stellen einzurichten, um im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit Stellen der die Altersteilzeit nutzenden Personen besetzen zu können, um einen unvorhergesehenen und unabweisbaren vordringlichen Personalbedarf abzudecken oder für Mitarbeitende, die nur begrenzt eingesetzt werden können bzw. nach Abschluss einer Maßnahme nach dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM), bis diese in die Regelstruktur des Haushalts überführt werden können. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen.
- e) Undotierte Stellen sind im nächsten Plan für die kirchliche Arbeit auszubringen.

Die Aufwendungen aus der Besetzung der oben genannten Stellen werden in folgender Rangfolge abgedeckt:

(1) Ersätze von Kostenstellen, bei denen die Stellen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dotiert waren bzw. aus Erübrigungen bei Gruppierung 542XX.

(2) Außerplanmäßige Entnahmen aus der Rücklage für Altersteilzeit, für personalwirtschaftliche Maßnahmen im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002), in den übrigen Haushaltsbereichen aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage der jeweiligen Kostenstellen.

f) - aufgehoben

g) Für Angestellte können im Hinblick auf einen tariflichen Anspruch auf Höhergruppierung unterjährig Stellen entsprechend umgewandelt werden. Die umgewandelten Stellen sind im nächsten Plan für die kirchliche Arbeit auszubringen.

III. Allgemeine Regelung der Stellenzulagen:

Die Stellenzulagen für die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten richten sich nach den für die Beamtinnen und Beamten des Landes Baden-Württemberg jeweils geltenden Bestimmungen. Soweit darüber hinaus Stellenzulagen durch Planvermerke bei einzelnen Haushaltsstellen ausgewiesen sind, werden diese Stellenzulagen jeweils den allgemeinen Besoldungsänderungen angepasst.

5. Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche

Die Darstellung der Haushaltsbereiche gibt einen Überblick über die Gesamtsummen von Ordentlichem Haushalt und Vermögenshaushalt von jedem der vier zu beschließenden Haushaltsbereiche. In der zusammenfassenden Darstellung der Haushaltsbereiche (5.1) werden die Summen pro Budget ausgewiesen, in der detaillierten Darstellung der Haushaltsbereiche (5.2) werden zusätzlich alle Kostenstellen der Budgets dargestellt.

Auf der linken Seite der Tabelle stehen die Erträge. Die Summen sind hier positiv dargestellt. Auf der rechten Seite stehen die Aufwendungen. Die Summen sind hier negativ dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

5. Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche	31
---	----

Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget	HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
Kirchensteuern (RT 0009)						
Ordentlicher Haushalt						
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
			4100 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-407.000,00	-398.500,00	-359.717,20
64.200,09	72.800,00	76.300,00	7665 Kirchensteuerverwaltung	-24.036.400,00	-24.107.600,00	-23.153.849,61
768.045.988,90	770.000.000,00	750.000.000,00	9100 Kirchensteuern	-666.926.200,00	-686.051.200,00	-696.371.486,99
11.365.978,79	150.000,00	150.000,00	9111 Clearing	-56.200.200,00	-57.063.800,00	-57.312.217,91
			9230 Allgemeiner Deckungsbedarf	-2.656.500,00	-2.601.700,00	-2.278.896,07
779.476.167,78	770.222.800,00	750.226.300,00	Summe	-750.226.300,00	-770.222.800,00	-779.476.167,78
Budget 11 Rechnungsprüfamt						
206.218,07	281.100,00	291.600,00	7700 Rechnungsprüfung	-2.779.300,00	-2.685.600,00	-2.211.310,22
2.304.617,22	2.613.500,00	2.669.200,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-181.500,00	-209.000,00	-299.525,07
2.510.835,29	2.894.600,00	2.960.800,00	Summe	-2.960.800,00	-2.894.600,00	-2.510.835,29
781.987.003,07	773.117.400,00	753.187.100,00	Summe Ordentlicher Haushalt	-753.187.100,00	-773.117.400,00	-781.987.003,07
Vermögenshaushalt						
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
3.138,51	11.300,00	11.700,00	7665 Kirchensteuerverwaltung	-11.700,00	-11.300,00	-3.138,51
3.138,51	11.300,00	11.700,00	Summe	-11.700,00	-11.300,00	-3.138,51
Budget 11 Rechnungsprüfamt						
63.887,52	247.000,00	191.500,00	7700 Rechnungsprüfung	-191.500,00	-247.000,00	-63.887,52
299.525,07	11.800,00	12.700,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-12.700,00	-11.800,00	-299.525,07
363.412,59	258.800,00	204.200,00	Summe	-204.200,00	-258.800,00	-363.412,59
366.551,10	270.100,00	215.900,00	Summe Vermögenshaushalt	-215.900,00	-270.100,00	-366.551,10
Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)						
Ordentlicher Haushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
			3110 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben	-151.100,00	-146.700,00	-202.017,00
			3430 Lutherischer Weltbund	-1.723.200,00	-1.663.700,00	-1.607.890,28
10.742.364,00	11.058.400,00	11.575.100,00	3510 Kirchlicher Entwicklungsdienst	-11.575.100,00	-11.058.400,00	-10.742.364,00
			3640 Zwischenkirchliche Hilfen	-57.000,00	-55.300,00	-29.000,00
1.838.907,28	1.865.700,00	1.931.300,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
12.581.271,28	12.924.100,00	13.506.400,00	Summe	-13.506.400,00	-12.924.100,00	-12.581.271,28
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
			2120 Diakonisches Werk	-974.200,00	-931.200,00	-897.528,21
			3170 Ostpfarrerversorgung	-94.600,00	-134.000,00	-134.280,10
41.619.606,92	42.412.400,00	44.396.900,00	9100 Kirchensteuern			
1.612.312,86	1.127.400,00	176.400,00	9210 Allgemeiner Haushaltsbedarf der EKD	-14.021.100,00	-13.777.700,00	-14.081.588,19
			9230 Allgemeiner Deckungsbedarf	-1.931.300,00	-1.865.700,00	-1.838.907,28
			9300 Finanzausgleich	-27.552.100,00	-26.831.200,00	-26.279.616,00
43.231.919,78	43.539.800,00	44.573.300,00	Summe	-44.573.300,00	-43.539.800,00	-43.231.919,78

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget	HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
55.813.191,06	56.463.900,00	58.079.700,00	Summe Ordentlicher Haushalt	-58.079.700,00	-56.463.900,00	-55.813.191,06
Vermögenshaushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
Summe						
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
407.663,72	846.100,00		9210 Allgemeiner Haushaltsbedarf der EKD		-846.100,00	-407.663,72
407.663,72	846.100,00		Summe		-846.100,00	-407.663,72
407.663,72	846.100,00		Summe Vermögenshaushalt		-846.100,00	-407.663,72
Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)						
Ordentlicher Haushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
			1470 Telefonseelsorge	-441.700,00	-429.000,00	-411.600,00
			1520 Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge	-600.000,00	-600.000,00	
19.717,11	57.800,00	43.100,00	2991 Umweltaudit in Kirchengemeinden	-338.000,00	-344.400,00	-154.916,98
546.799,87	1.315.600,00	1.336.600,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
566.516,98	1.373.400,00	1.379.700,00	Summe	-1.379.700,00	-1.373.400,00	-566.516,98
Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung						
			7632 Digitalisierung	-500.000,00	-500.000,00	
	500.000,00	500.000,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
	500.000,00	500.000,00	Summe	-500.000,00	-500.000,00	
Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht						
474.976,50	538.800,00	599.400,00	9400 Pauschalabkommen	-5.757.800,00	-5.074.600,00	-4.783.140,32
4.308.163,82	4.535.800,00	5.158.400,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
4.783.140,32	5.074.600,00	5.757.800,00	Summe	-5.757.800,00	-5.074.600,00	-4.783.140,32
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
172.628,40	123.400,00	100.000,00	7631 Informationstechnologie	-5.400.000,00	-5.123.400,00	-5.172.628,40
322.004.758,02	316.290.200,00	305.477.100,00	9100 Kirchensteuern	-256.170.700,00	-251.210.400,00	-266.701.222,05
	23.400,00		9220 Deckungsmittel für Investitionen	-100.000,00	-123.400,00	-175.000,00
			9230 Allgemeiner Deckungsbedarf	-46.912.100,00	-43.322.100,00	-39.603.774,61
1.300.000,00			9520 Evang. Versorgungsstiftung Württemberg (EVW)	-10.000.000,00	-25.000.000,00	-26.300.000,00
35.293.532,38	9.938.700,00	13.005.700,00	9721 Ausgleichsrücklage		-1.596.400,00	-20.818.293,74
358.770.918,80	326.375.700,00	318.582.800,00	Summe	-318.582.800,00	-326.375.700,00	-358.770.918,80
Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht						
994.180,00	500.000,00	500.000,00	2210 Betreuung und Erziehung in Tageseinrichtungen für Kinder	-500.000,00	-500.000,00	-994.180,00
68.000,00			7110 Landessynode			-68.000,00
4.027.659,16	5.174.100,00	4.605.600,00	7620 Kirchliche Verwaltungsstellen	-15.094.100,00	-15.534.900,00	-12.351.882,01
317.072,37	245.000,00	260.000,00	8199 Ausgleichsstock	-28.547.500,00	-25.904.600,00	-24.799.871,37
4.428.635,55	2.804.300,00	2.940.100,00	8330 Geldvermittlungsstelle	-2.940.100,00	-2.804.300,00	-4.428.635,55

5. Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget		HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
912.785,05	1.167.000,00	1.190.100,00	8844	Projekt Integrierte Beratung	-1.190.100,00	-1.167.000,00	-912.785,05
1.017.574,01	183.800,00	184.700,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-868.100,00	-864.100,00	-2.292.874,01
1.624,87	55.600,00	37.200,00	9728	Rücklage für Altersteilzeitregelungen	-37.200,00	-55.600,00	-1.624,87
34.775.879,26	36.987.900,00	39.938.800,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-479.400,00	-287.200,00	-693.557,41
46.543.410,27	47.117.700,00	49.656.500,00		Summe	-49.656.500,00	-47.117.700,00	-46.543.410,27
410.663.986,37	380.441.400,00	375.876.800,00		Summe Ordentlicher Haushalt	-375.876.800,00	-380.441.400,00	-410.663.986,37
Vermögenshaushalt							
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche							
313,50	7.000,00	3.000,00	2991	Umweltaudit in Kirchengemeinden	-3.000,00	-7.000,00	-313,50
53.818,26			9220	Deckungsmittel für Investitionen			-53.818,26
54.131,76	7.000,00	3.000,00		Summe	-3.000,00	-7.000,00	-54.131,76
Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung							
Summe							
Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht							
902,21	2.500,00	1.100,00	9400	Pauschalabkommen	-1.100,00	-2.500,00	-902,21
902,21	2.500,00	1.100,00		Summe	-1.100,00	-2.500,00	-902,21
Budget 07 Finanzmanagement und IT							
27.700,50	23.400,00		9220	Deckungsmittel für Investitionen		-23.400,00	-27.700,50
25.000.000,00	25.000.000,00	10.000.000,00	9520	Evang. Versorgungsstiftung Württemberg (EVW)	-10.000.000,00	-25.000.000,00	-25.000.000,00
54.818.293,74	20.796.400,00	22.159.300,00	9721	Ausgleichsrücklage	-22.159.300,00	-20.796.400,00	-54.818.293,74
79.845.994,24	45.819.800,00	32.159.300,00		Summe	-32.159.300,00	-45.819.800,00	-79.845.994,24
Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht							
362.019,12	297.300,00	357.700,00	7620	Kirchliche Verwaltungsstellen	-357.700,00	-297.300,00	-362.019,12
24.799.871,37	25.904.600,00	28.547.500,00	8199	Ausgleichsstock	-28.547.500,00	-25.904.600,00	-24.799.871,37
532.359.834,71	2.700,00	563.742.600,00	8330	Geldvermittlungsstelle	-563.742.600,00	-2.700,00	-532.359.834,71
911.376,65	1.167.000,00	1.190.100,00	8844	Projekt Integrierte Beratung	-1.190.100,00	-1.167.000,00	-911.376,65
2.123.160,93	100.000,00	100.000,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-100.000,00	-100.000,00	-2.123.160,93
1.624,87	55.600,00	37.200,00	9728	Rücklage für Altersteilzeitregelungen	-37.200,00	-55.600,00	-1.624,87
692.057,02	267.200,00	449.400,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-449.400,00	-267.200,00	-692.057,02
561.249.944,67	27.794.400,00	594.424.500,00		Summe	-594.424.500,00	-27.794.400,00	-561.249.944,67
641.150.972,88	73.623.700,00	626.587.900,00		Summe Vermögenshaushalt	-626.587.900,00	-73.623.700,00	-641.150.972,88
Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)							
Ordentlicher Haushalt							
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche							
203.235,67	179.500,00	189.400,00	0110	Sonn- und Feiertagsgottesdienste	-256.500,00	-248.700,00	-238.209,48
198.711,68			0120	Kindergottesdienst	-457.700,00	-437.400,00	-608.811,68

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget		HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
183.800,00	188.500,00	156.900,00	0150	Dienst der Prädikantinnen und Prädikanten	-618.000,00	-650.100,00	-676.500,00
324.549,20	58.300,00	38.600,00	0210	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-638.100,00	-556.600,00	-763.696,28
381.712,91	197.200,00	257.500,00	0280	Hochschule für Kirchenmusik	-1.045.200,00	-962.000,00	-1.020.212,91
			0700	Dienst der Mesnerinnen und Mesner			-7.800,00
			1332	Treffpunkt 50plus	-262.600,00	-249.600,00	-234.600,00
		10.000,00	1510	Kirchliche Arbeit mit Bäuerinnen und Bauern	-762.700,00	-738.000,00	-653.922,38
29.864,66	72.900,00	75.000,00	1520	Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge	-486.400,00	-462.900,00	-393.875,97
2.963,27	3.500,00	3.400,00	1550	Friedensarbeit	-171.700,00	-165.400,00	-143.670,46
342.400,08	411.300,00	87.500,00	1610	Missionarische Arbeit	-441.500,00	-749.400,00	-668.800,08
			1620	Kirchentag	-83.400,00	-91.100,00	-68.521,73
473.543,62			1640	Reformationsjubiläum 2017			-473.543,62
233.840,34	597.400,00	2.271.000,00	1800	Evangelischer Gemeindedienst	-4.786.500,00	-2.903.500,00	-2.383.440,34
257.320,02	216.200,00	219.400,00	1935	Gemeinden anderer Sprache und Herkunft	-460.600,00	-450.400,00	-463.240,29
123.862,19	127.500,00		1990	Sonstige kirchliche Dienste	-272.400,00	-255.800,00	-182.143,10
112.971,50	32.300,00	29.700,00	2341	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-405.200,00	-396.900,00	-458.457,65
30.831,18	28.000,00	32.800,00	2921	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt	-679.400,00	-735.300,00	-701.531,18
104.359,51	167.700,00	213.300,00	2993	Büro des Umweltbeauftragten	-425.100,00	-373.300,00	-224.181,76
1.153.360,57	1.720.600,00	215.700,00	3490	Sonstige ökumenische Arbeit	-661.400,00	-2.151.400,00	-1.563.900,66
			3493	Christlich-Jüdische Beziehungen	-181.800,00	-142.200,00	-135.000,00
3.043.637,63	3.060.000,00	3.207.200,00	3510	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-3.207.200,00	-3.060.000,00	-3.043.637,63
200.404,79	224.800,00	239.600,00	3530	Studienbegleitprogramm STUBE	-239.600,00	-224.800,00	-200.404,79
4.593,28			3640	Zwischenkirchliche Hilfen	-101.500,00	-98.500,00	-94.353,70
517.804,21	531.000,00	532.300,00	3810	Missionsgesellschaften	-980.600,00	-966.200,00	-909.963,38
198.041,92	217.300,00	219.600,00	3821	Evangelische Mission in Solidarität	-1.831.800,00	-1.757.000,00	-1.688.161,92
499.450,28	495.000,00	495.000,00	3823	Förderung weltweiter missionarischer Arbeit	-1.092.800,00	-1.075.400,00	-1.061.979,77
1.318.885,23	1.262.300,00	1.235.300,00	3830	Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung	-1.455.300,00	-1.505.300,00	-1.514.485,23
36.499,29	27.700,00	28.500,00	3890	Dienst für die Weltmission/ Übersee	-86.900,00	-84.300,00	-89.632,08
476.834,22			4100	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit			-4.599.496,19
1.115.470,00			4110	Evangelisches Medienhaus			-2.075.905,78
		80.000,00	5220	Evangelische Akademie Bad Boll	-4.093.500,00	-3.720.000,00	-3.588.400,00
			5280	Stift Urach	-379.500,00	-330.700,00	-304.500,00
380.468,53	424.800,00	407.400,00	5440	Bibelmuseum	-918.500,00	-907.100,00	-825.568,53
10.155,52	72.500,00	292.500,00	5500	Theol., kirchenrechtl. und -geschichtl. Wissenschaft	-368.700,00	-148.500,00	-39.411,54
47.753,50	30.700,00	101.800,00	5530	Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	-439.000,00	-355.300,00	-308.945,10
1.034.132,03	1.085.700,00	1.099.400,00	7624	Verwaltung Landeskirchl. Dienststellen Innenstadt (LDI)	-1.099.400,00	-1.085.700,00	-1.034.132,03
		100,00	7625	Verwaltungszentrum Bad Boll	-100,00	-204.600,00	
			8165	Landeskirchliche Tagungsstätten		-861.100,00	-1.018.000,00
410.935,78			9220	Deckungsmittel für Investitionen	-2.473.600,00	-2.849.200,00	-2.440.535,78
24.786.709,03	21.438.800,00	20.955.000,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-829.700,00	-917.800,00	-1.337.528,62
38.239.101,64	32.871.500,00	32.693.900,00	Summe		-32.693.900,00	-32.871.500,00	-38.239.101,64

5. Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget	HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
550.879,34	2.121.100,00	3.324.000,00	0311 Diakonat	-3.403.100,00	-2.200.200,00	-630.079,34
73.521,78	416.900,00	248.300,00	0383 Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen	-697.200,00	-860.600,00	-508.174,11
24.300,00	55.300,00	97.400,00	0385 Kompetenzzentrum Diakonat	-673.600,00	-611.400,00	-559.200,00
23.945.241,69	25.251.900,00	26.781.100,00	0410 Religionsunterricht	-44.895.900,00	-44.728.000,00	-42.083.837,20
14.439,92	64.000,00	5.000,00	0420 Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden	-10.500,00	-69.400,00	-14.896,95
58.272,54	56.600,00	52.000,00	0470 Schuldekaninnen und Schuldekane	-5.255.700,00	-5.088.800,00	-4.885.177,03
283.100,00	378.500,00	364.400,00	0481 Pädagogisch-Theologisches Zentrum	-2.332.900,00	-2.258.800,00	-2.012.100,00
38.244,67	139.100,00	39.200,00	0611 Evangelische Seminarstiftung	-919.700,00	-994.400,00	-869.144,67
76.192,56	96.300,00	94.000,00	1120 Allgemeine Jugendarbeit	-475.100,00	-461.500,00	-498.376,11
697.562,81	1.573.700,00	2.631.700,00	1125 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg	-7.108.000,00	-5.911.000,00	-4.863.862,81
25.645,50	26.200,00	27.200,00	1200 Seelsorge an Studentinnen und Studenten	-887.700,00	-849.500,00	-793.317,21
51.337,86	72.800,00	121.400,00	1310 Männerarbeit	-342.700,00	-286.200,00	-252.358,81
214.700,00	269.000,00	270.100,00	1320 Frauenarbeit	-324.900,00	-322.200,00	-266.300,00
292.897,80	3.004.900,00	4.357.000,00	1321 Evangelische Frauen in Württemberg	-6.799.900,00	-5.364.900,00	-2.601.397,80
3.680.300,00	2.868.100,00	4.805.600,00	1340 Familienarbeit	-4.805.600,00	-2.868.100,00	-3.680.300,00
315.463,49	320.500,00	339.800,00	1970 Seelsorge an Straffälligen und Haftentlassenen	-631.900,00	-596.500,00	-551.363,49
38.226,01	50.100,00	51.900,00	1990 Sonstige kirchliche Dienste	-140.200,00	-133.900,00	-121.480,52
1.915.069,55	2.011.800,00	2.217.700,00	2181 Evangelische Hochschule Ludwigsburg	-4.429.600,00	-4.143.800,00	-3.923.569,55
7.500,00			2210 Betreuung und Erziehung in Tageseinrichtungen für Kinder	-279.200,00	-267.400,00	-253.300,00
29.645,29	50.100,00	81.600,00	2281 Evangelische Fachschulen für Sozialpädagogik	-2.718.100,00	-2.640.600,00	-2.473.083,17
70.941,65	75.500,00	3.299.800,00	5131 Landeskirchliche Schulen	-6.625.600,00	-3.305.900,00	-3.208.741,65
174.015,61	283.400,00	238.900,00	5160 Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-503.900,00	-540.700,00	-426.292,40
515.430,89	785.700,00	1.014.900,00	5260 Erwachsenen- und Familienbild- ung	-1.637.700,00	-1.386.500,00	-1.093.864,66
413.501,70	296.100,00	305.100,00	5510 Überleitung Arb.bereich Theologie u. Wiss.kulturen	-457.800,00	-444.400,00	-715.001,70
52.987,06	117.100,00	85.900,00	7621 Verwaltung Arbeitsbereiche	-98.700,00	-129.900,00	-70.523,99
	100,00	100,00	7626 Verwaltung Evang. Bildungs- zentrum (EBZ)	-100,00	-100,00	
-79,55	200.000,00	160.000,00	8165 Landeskirchliche Tagungs- stätten	-2.791.000,00	-2.000.200,00	-1.667.376,08
1.694,21	8.000,00	7.600,00	8721 Martin Haug-Stiftung	-7.600,00	-8.000,00	-1.694,21
85.964,19	85.800,00	90.900,00	8722 Evangelische Studienhilfe	-90.900,00	-85.800,00	-85.964,19
308.529,46	500.800,00	340.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-5.382.700,00	-2.256.400,00	-1.847.029,46
49.576.756,56	52.130.400,00	56.234.200,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-2.959.300,00	-2.494.700,00	-2.574.475,48
83.532.282,59	93.309.800,00	107.686.800,00	Summe	-107.686.800,00	-93.309.800,00	-83.532.282,59
Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst						
175.630.298,66	184.072.000,00	189.473.400,00	0500 Pfarrdienst	-189.473.400,00	-184.072.000,00	-172.646.044,64
57.768.485,29	58.704.100,00	61.265.500,00	0510 Gemeinde-Pfarrdienst	-142.636.200,00	-138.429.000,00	-132.009.302,88
505.105,42	654.000,00	254.000,00	0511 Bewegliche Pfarrstellen	-9.787.800,00	-9.124.200,00	-9.061.700,00
			0516 Projektstellen	-112.700,00		-49.800,00
358,93	100,00	400,00	0570 Pfarrervertretung	-274.700,00	-240.700,00	-167.147,15
111.900,00	116.900,00	120.000,00	0581 Pastoralkolleg	-554.700,00	-537.100,00	-516.100,00
58.524,71	47.800,00	48.700,00	0582 Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-644.500,00	-624.300,00	-643.806,50
49.800,00			0583 Fortbildung in den ersten Amts- jahren u. Geistl. Begleitung	-298.300,00	-286.600,00	-299.500,00

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget	HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
			0585 Seminar für Seelsorge- Fortbildung (KSA)	-571.900,00	-547.600,00	-523.200,00
676.396,17	510.100,00	579.200,00	0621 Theologiestudium (allgemein)	-1.001.400,00	-925.900,00	-1.064.107,08
			0622 Evangelisches Stift Tübingen	-2.418.200,00	-2.348.200,00	-2.244.300,00
36.048,46	37.100,00	38.500,00	0650 Ausbildung für den Pfarrdienst	-5.126.500,00	-4.094.600,00	-4.072.800,00
			0651 Pfarrseminar	-1.689.800,00	-1.639.500,00	-1.576.000,00
			0680 Theologische Prüfungen	-62.900,00	-62.600,00	-60.998,23
7.328,74	5.700,00	21.600,00	1331 Altenheimseelsorge	-537.600,00	-462.800,00	-544.286,29
34.695,21	32.100,00	32.100,00	1410 Krankenhausseelsorge	-6.922.500,00	-6.606.300,00	-6.174.044,94
			1420 Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten	-689.900,00	-668.100,00	-668.789,47
173.492,02	212.300,00	208.800,00	8722 Evangelische Studienhilfe	-208.800,00	-212.300,00	-173.492,02
14.861,95		20.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-20.000,00	-59.000,00	-94.761,95
81.711.383,12	82.334.900,00	84.893.800,00	9500 Versorgung	-103.955.000,00	-99.045.000,00	-94.904.819,07
113.888.271,63	123.427.000,00	130.374.100,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-343.300,00	-168.300,00	-187.696,07
823.676,19	571.100,00	792.700,00	9781 Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage	-792.700,00	-571.100,00	-3.807.930,21
431.490.626,50	450.725.200,00	468.122.800,00	Summe	-468.122.800,00	-450.725.200,00	-431.490.626,50
			Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung			
	731.300,00	721.600,00	4100 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-2.657.400,00	-5.062.000,00	
	550.000,00	1.620.800,00	4110 Evangelisches Medienhaus	-5.365.300,00	-1.363.300,00	
185.298,32	118.200,00	129.700,00	5310 Bibliotheken	-1.635.500,00	-1.576.300,00	-1.505.565,53
418.737,75	269.900,00	262.200,00	5320 Archiv	-1.999.100,00	-1.842.900,00	-1.886.982,82
5.439.662,20	8.254.800,00	8.435.400,00	7610 Oberkirchenrat	-28.643.600,00	-27.943.000,00	-23.012.485,30
36.000,00	1.361.500,00	1.537.300,00	7632 Digitalisierung	-1.537.300,00	-1.448.000,00	-36.000,00
140.001,88	157.900,00	158.200,00	7680 Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-328.100,00	-323.100,00	-294.735,14
39.685,79	45.000,00	48.400,00	7810 Kirchliches Verwaltungsgericht	-111.400,00	-114.100,00	-87.463,31
			7920 Gesamtmitarbeitervertretung	-5.000,00	-5.000,00	-459,20
476.207,00	421.100,00	116.800,00	8849 Kirchliche Strukturen 2024Plus	-116.800,00	-421.100,00	-476.207,00
73.105,97	124.200,00	99.000,00	8850 Personalentwicklung und Chancengleichheit	-99.000,00	-124.200,00	-73.105,97
600.338,45	448.000,00	2.280.700,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-5.424.900,00	-5.567.100,00	-3.409.638,45
7.242,25	2.600,00	2.700,00	9725 Rücklage für personal- wirtschaftliche Maßnahmen		-2.600,00	-7.242,25
23.468.752,69	33.351.900,00	32.731.800,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-221.200,00	-43.700,00	-95.147,33
30.885.032,30	45.836.400,00	48.144.600,00	Summe	-48.144.600,00	-45.836.400,00	-30.885.032,30
			Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht			
3.905.166,73	4.506.300,00	4.732.000,00	7613 Zentrale Gehaltsabr.stelle -ZGAST-	-4.732.000,00	-4.506.300,00	-3.905.166,73
102.546,74	532.700,00	382.400,00	7614 Zentrale Personalverwaltung (ZPV)	-1.105.400,00	-1.235.900,00	-722.750,37
3.538.778,87	3.870.000,00	5.914.500,00	7690 Umlage aktiver Dienst	-5.914.500,00	-3.870.000,00	-3.538.778,87
	92.400,00	92.400,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-380.400,00	-557.800,00	-192.400,00
399.537,05	375.000,00	375.000,00	9400 Pauschalabkommen	-662.300,00	-601.000,00	-511.713,07
6.819.534,49	7.074.400,00	7.401.300,00	9500 Versorgung	-6.015.000,00	-5.661.000,00	-5.785.404,24
			9729 Budgetbewirtschaftung	-88.000,00	-18.800,00	-109.350,60
14.765.563,88	16.450.800,00	18.897.600,00	Summe	-18.897.600,00	-16.450.800,00	-14.765.563,88
			Budget 07 Finanzmanagement und IT			
12.074.217,54	13.454.300,00	13.452.200,00	7631 Informationstechnologie	-13.452.200,00	-13.454.300,00	-12.074.217,54
300.000,00			8189 Sonstige Gebäude			-300.000,00

5. Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget	HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
442.121,17	25.900,00	24.500,00	8190 Wohngebäude/Eigentumswohnungen			-133.041,02
2.936.464,43	508.700,00	294.200,00	8310 Vermögenserträge	-404.500,00	-1.013.800,00	-2.671.990,89
139.860,01	109.600,00	89.000,00	8740 Stiftungserträge	-89.000,00	-109.600,00	-139.860,01
1.049.458,10	509.900,00	569.200,00	8750 Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg	-569.200,00	-509.900,00	-1.049.458,10
1.184,05	510.000,00	447.500,00	8841 Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen	-447.500,00	-510.000,00	-1.184,05
5.312,70	80.000,00	33.000,00	8842 Weiterentwicklung Finanzmanagement	-33.000,00	-80.000,00	-5.312,70
1.928.048,73	2.687.100,00	2.651.600,00	8843 Projekt Zukunft Finanzwesen	-2.651.600,00	-2.687.100,00	-1.928.048,73
4.448,29	28.800,00	12.700,00	8847 Prozessorientierte Qualitäts- sicherung Kirchengemeinden	-12.700,00	-28.800,00	-4.448,29
642.786,21			8848 Projekt Digitalisierung			-642.786,21
322.004.758,05	316.290.200,00	305.477.100,00	9100 Kirchensteuern			
16.109,88	267.400,00	301.200,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-1.354.500,00	-2.457.100,00	-1.974.009,88
			9230 Allgemeiner Deckungsbedarf	-261.841.200,00	-255.201.400,00	-235.047.147,65
184.442,65	113.700,00	122.400,00	9710 Betriebsmittelrücklage	-800.000,00		
13.541.305,88	10.563.700,00	7.919.500,00	9721 Ausgleichsrücklage	-48.153.100,00	-66.653.000,00	-99.189.383,34
63.096,41	115.200,00	941.100,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-1.093.300,00	-276.700,00	-249.596,41
53.356,90	53.500,00	52.900,00	9735 Bürgschaftssicherungsrücklage		-850.000,00	
23.513,82	13.700,00	13.700,00	9750 Liegenschaftsrücklage			
195.900,69	90.000,00	74.200,00	9760 Gebäuderücklagen	-74.200,00	-90.000,00	-195.900,69
153.297,22	63.400,00	82.800,00	9762 Substanzerhaltungsrücklage	-82.800,00	-63.400,00	-153.297,22
145.729,67	5.070.100,00	5.070.600,00	9772 Absicherungsrücklage für landeskirchliche Finanzrisiken	-5.070.600,00	-5.070.100,00	-145.729,67
			9800 Haushaltsverstärkung	-1.500.000,00	-1.500.000,00	
355.905.412,40	350.555.200,00	337.629.400,00	Summe	-337.629.400,00	-350.555.200,00	-355.905.412,40
			Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht			
365.101,12	710.800,00	709.900,00	7610 Oberkirchenrat	-709.900,00	-710.800,00	-365.101,12
			7620 Kirchliche Verwaltungsstellen	-3.132.700,00	-3.094.800,00	-2.486.456,18
			7660 Kirchenpflege	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
1.789.546,67	1.910.800,00	2.084.800,00	8611 Immobilienwirtschaft der Ev. Landeskirche	-2.084.800,00	-1.910.800,00	-1.789.546,67
88.383,60	72.200,00	51.200,00	8741 Stiftung Kirche und Kunst	-51.200,00	-72.200,00	-88.383,60
17.755,00			9220 Deckungsmittel für Investitionen	-84.700,00	-83.800,00	-180.555,00
2.951.048,62	3.332.600,00	3.419.500,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-198.300,00	-150.200,00	-297.992,44
5.211.835,01	6.026.400,00	6.265.400,00	Summe	-6.265.400,00	-6.026.400,00	-5.211.835,01
			Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg			
600.000,00			2115 Inklusionsorientierte Arbeit			-600.000,00
6.221.577,68	1.930.800,00	2.875.500,00	2120 Diakonisches Werk	-10.466.500,00	-9.364.600,00	-13.724.227,97
1.848.472,24	3.625.000,00	3.625.000,00	2123 Diakoniefonds	-3.625.000,00	-3.625.000,00	-1.848.472,24
570.000,00	770.000,00	760.000,00	2950 Arbeit mit Migrantinnen und Migranten	-1.830.300,00	-1.809.100,00	-1.578.800,00
			2955 Arbeit mit Spätaussiedlern	-117.000,00	-113.600,00	-110.300,00
		1.000.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-1.623.000,00	-498.000,00	-1.811.025,00
11.788.473,90	9.939.500,00	10.087.700,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-686.400,00	-855.000,00	-1.355.698,61
21.028.523,82	16.265.300,00	18.348.200,00	Summe	-18.348.200,00	-16.265.300,00	-21.028.523,82
			Budget 10 Arbeitsrechtliche Kommission			
902,01	1.000,00	1.000,00	7400 Kirchl.Arb.Recht/Arb.Rechtl. Komm./Schlichtungsauss	-509.900,00	-496.900,00	-482.920,90
484.826,07	496.000,00	508.900,00	9729 Budgetbewirtschaftung		-100,00	-2.807,18
485.728,08	497.000,00	509.900,00	Summe	-509.900,00	-497.000,00	-485.728,08

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget	HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung						
198.202,58	161.500,00	191.000,00	7910 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-728.700,00	-691.200,00	-725.384,68
528.363,16	530.400,00	538.400,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-700,00	-700,00	-1.181,06
726.565,74	691.900,00	729.400,00	Summe	-729.400,00	-691.900,00	-726.565,74
Budget 13 Landessynode						
109.291,32	1.052.300,00	91.100,00	7110 Landessynode	-1.314.300,00	-2.239.700,00	-1.244.215,77
7.035,88			9220 Deckungsmittel für Investitionen		-1.030.000,00	-362.035,88
1.533.655,50	2.266.700,00	1.269.000,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-45.800,00	-49.300,00	-43.731,05
1.649.982,70	3.319.000,00	1.360.100,00	Summe	-1.360.100,00	-3.319.000,00	-1.649.982,70
Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)						
13.788.317,75	7.473.500,00	7.438.100,00	8160 Tagungshäuser/ Ausbildungsstätten/Wohnheime	-7.438.100,00	-7.473.500,00	-13.788.317,75
2.134.506,50	7.463.800,00	5.249.600,00	8170 Bürogebäude	-5.249.600,00	-7.463.800,00	-2.134.506,50
165.762,29	224.000,00	216.200,00	8180 Dienstwohngebäude	-216.200,00	-224.000,00	-165.762,29
319.276,31	323.600,00	346.100,00	8191 Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser	-346.100,00	-323.600,00	-319.276,31
979.043,69	962.200,00	996.700,00	8192 Zwei- bis Sechsfamilienhäuser	-996.700,00	-962.200,00	-979.043,69
1.621.562,48	932.100,00	930.000,00	8193 Mehrfamilienhaus (ab 7 Wohneinheiten)	-930.000,00	-932.100,00	-1.621.562,48
23.839,47	34.300,00	34.300,00	8194 Eigentumswohnungen	-34.300,00	-34.300,00	-23.839,47
1.455.281,78	1.478.700,00	1.536.800,00	8612 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)	-1.536.800,00	-1.478.700,00	-1.455.281,78
48.410,80			9220 Deckungsmittel für Investitionen	-2.195.000,00	-4.410.000,00	-886.010,80
837.600,00	4.410.000,00	2.195.000,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
21.373.601,07	23.302.200,00	18.942.800,00	Summe	-18.942.800,00	-23.302.200,00	-21.373.601,07
1.005.294.255,73	1.039.850.700,00	1.059.330.900,00	Summe Ordentlicher Haushalt	-1.059.330.900,00	-1.039.850.700,00	-1.005.294.255,73
Vermögenshaushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
9.198,14			0110 Sonn- und Feiertagsgottesdienste			-9.198,14
100.000,00			0120 Kindergottesdienst			-100.000,00
271.366,02	55.800,00	36.100,00	0210 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-36.100,00	-55.800,00	-271.366,02
228.860,07	206.000,00	54.000,00	0280 Hochschule für Kirchenmusik	-54.000,00	-206.000,00	-228.860,07
1.138,70	1.100,00	1.700,00	1520 Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge	-1.700,00	-1.100,00	-1.138,70
775,71	2.000,00	1.800,00	1550 Friedensarbeit	-1.800,00	-2.000,00	-775,71
37.000,00	97.000,00	97.000,00	1610 Missionarische Arbeit	-97.000,00	-97.000,00	-37.000,00
983.232,09			1640 Reformationsjubiläum 2017			-983.232,09
		300.000,00	1800 Evangelischer Gemeindedienst	-300.000,00		
	85.000,00	85.000,00	1935 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft	-85.000,00	-85.000,00	
8.913,60	4.000,00	4.400,00	2341 Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-4.400,00	-4.000,00	-8.913,60
3.024,61	500,00	1.300,00	2993 Büro des Umweltbeauftragten	-1.300,00	-500,00	-3.024,61
1.000.931,60	1.681.300,00	54.300,00	3490 Sonstige ökumenische Arbeit	-54.300,00	-1.681.300,00	-1.000.931,60
	500,00	500,00	3530 Studienbegleitprogramm STUBE	-500,00	-500,00	
187.548,50	173.100,00	184.100,00	3830 Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung	-184.100,00	-173.100,00	-187.548,50
101.879,68			4100 Allgemeine			-101.879,68

5. Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget	HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
			Öffentlichkeitsarbeit			
107.300,00			4110 Evangelisches Medienhaus			-107.300,00
		80.000,00	5220 Evangelische Akademie Bad Boll	-80.000,00		
173.308,77	102.300,00	157.000,00	5440 Bibelmuseum	-157.000,00	-102.300,00	-173.308,77
	30.000,00	250.000,00	5500 Theol., kirchenrechtl. und -geschichtl. Wissenschaft	-250.000,00	-30.000,00	
3.592,60	1.400,00	98.600,00	5530 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	-98.600,00	-1.400,00	-3.592,60
16.653,27	15.000,00	12.500,00	7624 Verwaltung Landeskirchl. Dienststellen Innenstadt (LDI)	-12.500,00	-15.000,00	-16.653,27
1.059.486,70			9220 Deckungsmittel für Investitionen			-1.059.486,70
846.415,51	174.600,00	32.200,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-32.200,00	-174.600,00	-846.415,51
5.140.625,57	2.629.600,00	1.450.500,00	Summe	-1.450.500,00	-2.629.600,00	-5.140.625,57
			Budget 02 Kirche und Bildung			
231.853,15	5.000,00	5.000,00	0311 Diakonat	-5.000,00	-5.000,00	-231.853,15
2.346.351,50	2.044.200,00	2.201.400,00	0410 Religionsunterricht	-2.201.400,00	-2.044.200,00	-2.346.351,50
2.405,24	4.500,00		0420 Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden		-4.500,00	-2.405,24
135.709,10	39.600,00	26.900,00	0470 Schuldekaninnen und Schuldekane	-26.900,00	-39.600,00	-135.709,10
8.444,67	30.000,00	3.000,00	0611 Evangelische Seminarstiftung	-3.000,00	-30.000,00	-8.444,67
	3.400,00	200,00	1120 Allgemeine Jugendarbeit	-200,00	-3.400,00	
121,24	100,00	100,00	1200 Seelsorge an Studentinnen und Studenten	-100,00	-100,00	-121,24
17.713,55	12.200,00	19.100,00	1310 Männerarbeit	-19.100,00	-12.200,00	-17.713,55
241.174,75	74.900,00	71.800,00	1321 Evangelische Frauen in Württemberg	-71.800,00	-74.900,00	-241.174,75
2.920.701,06		2.000.000,00	1340 Familienarbeit	-2.000.000,00		-2.920.701,06
47.600,00			5131 Landeskirchliche Schulen			-47.600,00
119.581,94	156.000,00	126.200,00	5160 Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-126.200,00	-156.000,00	-119.581,94
137.178,01	210.100,00	226.700,00	5260 Erwachsenen- und Familienbildung	-226.700,00	-210.100,00	-137.178,01
171.903,52	56.400,00	73.600,00	5510 Überleitung Arb.bereich Theologie u. Wiss.kulturen	-73.600,00	-56.400,00	-171.903,52
1.694,21	8.000,00	7.600,00	8721 Martin Haug-Stiftung	-7.600,00	-8.000,00	-1.694,21
50.980,19	800,00	900,00	8722 Evangelische Studienhilfe	-900,00	-800,00	-50.980,19
662.170,64	500.800,00	340.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-340.000,00	-500.800,00	-662.170,64
1.305.724,17	428.000,00	244.300,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-244.300,00	-428.000,00	-1.305.724,17
8.401.306,94	3.574.000,00	5.346.800,00	Summe	-5.346.800,00	-3.574.000,00	-8.401.306,94
			Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst			
4.366,25	3.800,00	10.300,00	0510 Gemeinde-Pfarrdienst	-10.300,00	-3.800,00	-4.366,25
1.671,13	100,00	400,00	0570 Pfarrervertretung	-400,00	-100,00	-1.671,13
28.274,25	17.000,00	17.600,00	0582 Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-17.600,00	-17.000,00	-28.274,25
49.800,00			0583 Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung			-49.800,00
7.067,39	21.700,00	9.300,00	0621 Theologiestudium (allgemein)	-9.300,00	-21.700,00	-7.067,39
403,10	100,00	100,00	1410 Krankenhauseelsorge	-100,00	-100,00	-403,10
86.301,29	119.700,00	217.100,00	8722 Evangelische Studienhilfe	-217.100,00	-119.700,00	-86.301,29
76.150,94		20.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-20.000,00		-76.150,94
120.988,32	375.800,00	1.040.600,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-1.040.600,00	-375.800,00	-120.988,32
3.807.930,21	571.100,00	792.700,00	9781 Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage	-792.700,00	-571.100,00	-3.807.930,21

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget		HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
4.182.952,88	1.109.300,00	2.108.100,00	Summe		-2.108.100,00	-1.109.300,00	-4.182.952,88
Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung							
	744.700,00	13.800,00	4100	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-13.800,00	-744.700,00	
	273.100,00	111.100,00	4110	Evangelisches Medienhaus	-111.100,00	-273.100,00	
121.159,51	24.600,00	30.600,00	5310	Bibliotheken	-30.600,00	-24.600,00	-121.159,51
156.250,81	31.000,00	38.900,00	5320	Archiv	-38.900,00	-31.000,00	-156.250,81
848.358,45	749.800,00	2.135.800,00	7610	Oberkirchenrat	-2.135.800,00	-749.800,00	-848.358,45
36.000,00	455.700,00	286.000,00	7632	Digitalisierung	-286.000,00	-455.700,00	-36.000,00
17.591,39	16.700,00	16.700,00	7680	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-16.700,00	-16.700,00	-17.591,39
371.648,87	300.000,00	36.800,00	8849	Kirchliche Strukturen 2024Plus	-36.800,00	-300.000,00	-371.648,87
63.589,70	114.700,00	93.500,00	8850	Personalentwicklung und Chancengleichheit	-93.500,00	-114.700,00	-63.589,70
2.622.332,88	448.000,00	2.762.700,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-2.762.700,00	-448.000,00	-2.622.332,88
7.242,25	2.600,00		9725	Rücklage für personal- wirtschaftliche Maßnahmen		-2.600,00	-7.242,25
370.750,01	2.078.100,00	2.576.200,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-2.576.200,00	-2.078.100,00	-370.750,01
4.614.923,87	5.239.000,00	8.102.100,00	Summe		-8.102.100,00	-5.239.000,00	-4.614.923,87
Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht							
223.614,05	385.300,00	483.200,00	7613	Zentrale Gehaltsabr.stelle -ZGAS-	-483.200,00	-385.300,00	-223.614,05
10.636,34	75.500,00	14.600,00	7614	Zentrale Personalverwaltung (ZPV)	-14.600,00	-75.500,00	-10.636,34
81.383,62	92.400,00	92.400,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-92.400,00	-92.400,00	-81.383,62
104.590,60	4.300,00	115.900,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-115.900,00	-4.300,00	-104.590,60
420.224,61	557.500,00	706.100,00	Summe		-706.100,00	-557.500,00	-420.224,61
Budget 07 Finanzmanagement und IT							
2.396.603,13	2.109.000,00	1.916.100,00	7631	Informationstechnologie	-1.916.100,00	-2.109.000,00	-2.396.603,13
1.533.045,50	3.025.800,00	824.200,00	8310	Vermögenserträge	-824.200,00	-3.025.800,00	-1.533.045,50
337.057,86	108.800,00	88.200,00	8740	Stiftungserträge	-88.200,00	-108.800,00	-337.057,86
3.789.529,00	226.100,00	282.000,00	8750	Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg	-282.000,00	-226.100,00	-3.789.529,00
	100.000,00	50.000,00	8841	Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen	-50.000,00	-100.000,00	
5.312,70	77.000,00	33.000,00	8842	Weiterentwicklung Finanzmanagement	-33.000,00	-77.000,00	-5.312,70
2.029.426,40	4.471.300,00	3.329.200,00	8843	Projekt Zukunft Finanzwesen	-3.329.200,00	-4.471.300,00	-2.029.426,40
4.448,29	28.800,00	12.700,00	8847	Prozessorientierte Qualitäts- sicherung Kirchengemeinden	-12.700,00	-28.800,00	-4.448,29
642.786,21	240.000,00		8848	Projekt Digitalisierung		-240.000,00	-642.786,21
1.670.430,71	267.400,00	301.200,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-301.200,00	-267.400,00	-1.670.430,71
		800.000,00	9710	Betriebsmittelrücklage	-800.000,00		
235.097.849,36	238.166.900,00	118.083.800,00	9721	Ausgleichsrücklage	-118.083.800,00	-238.166.900,00	-235.097.849,36
249.596,41	115.200,00	941.100,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-941.100,00	-115.200,00	-249.596,41
47.600,00	897.900,00	48.300,00	9735	Bürgschaftssicherungsrücklage	-48.300,00	-897.900,00	-47.600,00
195.900,69	90.000,00	74.200,00	9760	Gebäuderücklagen	-74.200,00	-90.000,00	-195.900,69
153.297,22	63.400,00	82.800,00	9762	Substanzerhaltungsrücklage	-82.800,00	-63.400,00	-153.297,22
145.729,67	5.070.100,00	5.070.600,00	9772	Absicherungsrücklage für landeskirchliche Finanzrisiken	-5.070.600,00	-5.070.100,00	-145.729,67
248.298.613,15	255.057.700,00	131.937.400,00	Summe		-131.937.400,00	-255.057.700,00	-248.298.613,15

5. Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Rechnungs- erg. 2018	HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget		HHplan- ansatz 2020	HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- erg. 2018
Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht							
365.101,12	710.800,00	709.900,00	7610	Oberkirchenrat	-709.900,00	-710.800,00	-365.101,12
75.471,05	48.700,00	50.700,00	8741	Stiftung Kirche und Kunst	-50.700,00	-48.700,00	-75.471,05
77.160,99			9220	Deckungsmittel für Investitionen			-77.160,99
290.705,71	136.200,00	184.300,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-184.300,00	-136.200,00	-290.705,71
808.438,87	895.700,00	944.900,00		Summe	-944.900,00	-895.700,00	-808.438,87
Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg							
600.000,00			2115	Inklusionsorientierte Arbeit			-600.000,00
1.380.087,06	2.300.000,00	2.300.000,00	2123	Diakoniefonds	-2.300.000,00	-2.300.000,00	-1.380.087,06
5.000.000,00			2124	Siedlungsfonds			-5.000.000,00
		1.084.800,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-1.084.800,00		
1.355.698,61	251.400,00	5.400,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-5.400,00	-251.400,00	-1.355.698,61
8.335.785,67	2.551.400,00	3.390.200,00		Summe	-3.390.200,00	-2.551.400,00	-8.335.785,67
Budget 10 Arbeitsrechtliche Kommission							
855,01	1.000,00	1.000,00	7400	Kirchl.Arb.Recht/Arb.Rechtl. Komm./Schlichtungsauss	-1.000,00	-1.000,00	-855,01
2.807,18	100,00		9729	Budgetbewirtschaftung		-100,00	-2.807,18
3.662,19	1.100,00	1.000,00		Summe	-1.000,00	-1.100,00	-3.662,19
Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung							
13.045,99	10.000,00	3.000,00	7910	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-3.000,00	-10.000,00	-13.045,99
15.263,16	8.300,00	2.800,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-2.800,00	-8.300,00	-15.263,16
28.309,15	18.300,00	5.800,00		Summe	-5.800,00	-18.300,00	-28.309,15
Budget 13 Landessynode							
43.353,09	49.200,00	79.800,00	7110	Landessynode	-79.800,00	-49.200,00	-43.353,09
349.960,06			9220	Deckungsmittel für Investitionen			-349.960,06
43.731,05	42.500,00	27.700,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-27.700,00	-42.500,00	-43.731,05
437.044,20	91.700,00	107.500,00		Summe	-107.500,00	-91.700,00	-437.044,20
Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)							
7.042.915,71	7.270.800,00	9.262.400,00	8160	Tagungshäuser/ Ausbildungsstätten/Wohnheime	-9.262.400,00	-7.270.800,00	-7.042.915,71
3.412.273,87	12.576.400,00	37.343.000,00	8170	Bürogebäude	-37.343.000,00	-12.576.400,00	-3.412.273,87
68.766,43	69.000,00	69.000,00	8180	Dienstwohngebäude	-69.000,00	-69.000,00	-68.766,43
592.359,84	410.800,00	186.000,00	8191	Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser	-186.000,00	-410.800,00	-592.359,84
477.479,79	346.700,00	824.000,00	8192	Zwei- bis Sechsfamilienhäuser	-824.000,00	-346.700,00	-477.479,79
6.172.979,50	423.400,00	390.200,00	8193	Mehrfamilienhaus (ab 7 Wohneinheiten)	-390.200,00	-423.400,00	-6.172.979,50
6.600,00	25.100,00	24.900,00	8194	Eigentumswohnungen	-24.900,00	-25.100,00	-6.600,00
185.408,04	89.100,00	107.600,00	8612	Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)	-107.600,00	-89.100,00	-185.408,04
1.825.527,72			9220	Deckungsmittel für Investitionen			-1.825.527,72
19.784.310,90	21.211.300,00	48.207.100,00		Summe	-48.207.100,00	-21.211.300,00	-19.784.310,90
300.456.198,00	292.936.600,00	202.307.500,00		Summe Vermögenshaushalt	-202.307.500,00	-292.936.600,00	-300.456.198,00

6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)

Der Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ zeigt den Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer: Vor der Verteilung der Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden werden der Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung sowie die Kostenstellen Clearing, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungsprüfung und Kirchensteuern aus der Brutto-Kirchensteuer finanziert. Die verbleibenden Netto-Kirchensteuern tragen zur Finanzierung der Aufgaben von Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden bei.

Inhaltsverzeichnis	Seite
6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)	43
6.1 Ordentlicher Haushalt	43
6.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	43
6.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	49
6.2 Ergebnisplanung	55
6.3 Vermögenshaushalt	59
6.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	59
6.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	63

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit**Kostenstelle 4100.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	23.000	23.000	23.000	4.297,36
56750 Dienstleistungen Dritter	0	0	0	43.779,46
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	100.000	375.500	373.500	311.640,38
58390 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	284.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	407.000	398.500	396.500	359.717,20
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-407.000	-398.500	-396.500	-359.717,20
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-407.000	-398.500	-396.500	-359.717,20

Leistungsbeschreibung

Um die Aufgaben der Landeskirche und die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, gibt die Landeskirche jährlich einen Jahresbericht heraus. Das Sachgebiet Steuern gibt eine Buchreihe zu Steuerfragen in der Kirche heraus, die den Kirchengemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt und daneben durch den Gesangbuchverlag Stuttgart über den Buchhandel verkauft wird.

Erläuterungen

- 56300 Aufwendungen für die Unterhaltung des kostenlosen Kirchensteuer-Servicetelefons (0800/7137137). Kostensteigerung bei der Weihnachtsbriefaktion und sonstigen Materialkosten.
- 57490 Aufwendungen für die Herausgabe der Steuerinformationsreihe und für den Jahresbericht (45.000 €).
- 58390 Zuführung an Kostenstelle 0002.07.1.8750 zur Deckung der Aufwendungen für Fundraising (250.900 €) und zur Teilfinanzierung der Landeskirchenstiftung (33.100 €) wegen rückläufiger Zinseinnahmen.

Kirchensteuerverwaltung

Kostenstelle 7665.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	100	100	100	155,88
41930	Ersatz von Laki	74.500	71.400	66.600	62.363,34
42760	Auflösung von Sonderposten	1.700	1.300	1.200	1.680,87
Summe direkte Erträge		76.300	72.800	67.900	64.200,09
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54220	Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	207.600	205.600	185.700	200.661,93
54230	Personalausgaben für Angestellte	61.400	58.100	110.700	56.298,31
54320	Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	87.600	73.400	0,00
54610	Beihilfen	13.500	14.000	12.000	10.200,00
54910	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	100	100	100	0,00
54980	Förderung der Betriebsgemeinschaft	400	200	400	267,57
54990	sonst. personalbezogene Sachausgaben	300	400	500	461,18
55200	Bewirtschaftungskosten	13.500	13.500	13.000	12.188,41
55300	Mieten und Pachten	29.500	29.500	29.500	29.436,36
55400	Unterhaltung und Betrieb von Kraftfahrzeugen	1.900	1.700	1.800	1.326,79
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	2.600	2.200	2.000	1.811,47
55600	Bibliotheken und Sammlungen	4.000	4.000	4.000	2.807,02
56100	Reisekosten	2.000	2.000	2.000	-116,47
56200	Fernmeldekosten	2.400	2.300	2.200	2.507,54
56310	Geschäftsbedarf	2.100	2.200	2.100	1.304,53
56320	Bücher/Zeitschriften/ Landkarten	2.000	2.000	2.100	2.147,61
56330	Porto	2.400	2.200	2.200	2.015,35
56360	Kosten Datenverarbeitung	25.300	25.100	25.000	8.779,00
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	1.200	1.200	1.200	1.976,33
56400	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	4.000	290,00
56750	Dienstleistungen Dritter	65.000	140.000	375.000	66.253,26
56790	Sonstige sachl. Ausgaben	200	200	200	291,09
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.700	1.300	1.200	1.680,87
56900	Ersätze	99.600	10.000	9.600	81.721,60
56972	Verw.Kostenentschädigung	23.482.000	23.486.900	21.058.900	22.666.401,35
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	11.700	11.300	11.200	3.138,51
Summe direkte Aufwendungen		24.036.400	24.107.600	21.930.000	23.153.849,61
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-23.960.100	-24.034.800	-21.862.100	-23.089.649,52
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-23.960.100	-24.034.800	-21.862.100	-23.089.649,52

Leistungsbeschreibung

In der Kostenstelle Kirchensteuerverwaltung werden die Personal- und Sachkosten des Sachgebiets Steuern des Oberkirchenrats dargestellt. Das Sachgebiet Steuern ist für die Sicherstellung und Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die Erhebung von Kirchensteuer, den Kirchensteuereinzug und die Verwaltung der Kirchensteuer verantwortlich.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 14	A 12	A 11	A7
1,00	2,00	0,50	1,00

Kirchensteuerverwaltung**Kostenstelle 7665.00**

Stellen nach TVöD

EG 6

2,00

Leerstellen nach TVÖD

EG 6 EG 5

1,00 1,00

Stellenplanvermerk

Die Stelle in A 7, sowie die Leerstellen in EG 5 und EG 6 (TVöD) sind mit einem kw-Vermerk gekennzeichnet. Eine A 11 Stelle (50%) mit kw-Vermerk ab 09.07.2018 befristet bis 30.06.2020. Wegen späterer Besetzung der Stelle ist die Befristung gem. II. Planvermerk zu den Stellenplänen 3 bis zum 30.06.2021 zu verlängern.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
02-56750	TCMS	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02-54220	TCMS	18.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Bezüglich der veränderten Zuordnung von Stellen entsprechend der Konkretisierung der Planvermerke 2012 zu den Stellenplänen II Nr. 4 wird auf die Erläuterungen bei Kostenstelle 7610 verwiesen.

- 41930 Hier sind Ersätze der Badischen Landeskirche und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland für die besondere gemeinsame Service-Einrichtung "Kirchensteuertelesfon" veranschlagt. Die Landeskirche bietet diesen Service für die Kirchensteuerzahlenden kostenlos an. Diese Einrichtung wird auch von den Kirchensteuerzahlenden der Badischen Landeskirche und der Evangelischen Kirchen in Thüringen und Sachsen-Anhalt genutzt.
- 56360 Erhöhter Aufwand für Anwendungsprogramme und deren Erweiterung z.B. für das Kirchensteuerprogramm.
- 56750 Kosten für Auswertungen der Finanzverwaltung, sowie für externe Berater im Bereich der Überprüfung der steuerlichen Situation der Landeskirche und der Implementierung eines TCMS.
- 56972 Verwaltungskostenentschädigung, die an die staatliche Finanzverwaltung abzuführen ist, einschließlich Entschädigung für die kassenmäßige Abwicklung der Kirchensteuerkappung. Die Aufwendungen sind in Abhängigkeit vom geplanten Kirchensteuereingang.
- 58720 Die Zuführung zum Vermögenshaushalt erfolgt aufgrund der Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage der beweglichen Sachanlagen und dem Erwerb beweglicher Sachen.

Rechnungsprüfung

Kostenstelle 7700.00

Verantwortlich: Budget 11 Rechnungsprüfamt

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	400	400	400	1.024,06
41300 Verwaltungsgebühren	32.000	32.000	27.000	20.160,00
41900 Ersätze	67.700	64.100	93.100	137.326,47
42760 Auflösung von Sonderposten	9.800	2.900	2.100	4.806,55
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	181.700	181.700	40.800	42.900,99
Summe direkte Erträge	291.600	281.100	163.400	206.218,07
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	695.400	750.000	966.600	642.709,11
54230 Personalausgaben für Angestellte	1.306.500	1.053.800	811.900	842.431,07
54252 Honorare	70.000	60.000	65.000	70.197,09
54320 Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	395.700	393.500	0,00
54610 Beihilfen	29.800	29.500	43.600	30.832,00
54900 Personalbezogene Sachausgaben	2.900	2.600	3.100	0,00
54980 Förderung der Betriebsgemeinschaft	3.000	2.000	3.500	3.185,26
55200 Bewirtschaftungskosten	27.400	27.100	27.300	26.280,73
55310 Mietzins	51.800	48.000	52.700	52.700,00
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	10.600	10.200	7.900	7.917,69
56100 Reisekosten	80.000	50.000	52.000	69.837,54
56200 Fernmeldekosten	13.700	13.000	11.900	12.808,07
56310 Geschäftsbedarf	8.200	10.200	8.500	8.033,31
56320 Bücher/Zeitschriften/ Landkarten	10.000	9.300	8.300	10.205,15
56330 Porto	3.000	3.000	3.000	3.000,00
56360 Kosten Datenverarbeitung	81.300	61.100	52.000	53.694,58
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	6.000	5.600	4.800	9.483,89
56400 Aus- und Fortbildung	25.000	21.000	20.000	17.395,56
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	15.800	7.000	800	61.045,86
56750 Dienstleistungen Dritter	3.000	3.000	29.000	0,00
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	9.800	2.900	2.100	4.806,55
56900 Ersätze	247.400	0	0	219.442,78
56931 Personalkostenersatz an Laki	63.700	71.700	63.200	52.400,41
56960 Innere Verrechnung	5.200	6.000	5.300	7.072,96
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	9.800	42.900	2.100	5.830,61
Summe direkte Aufwendungen	2.779.300	2.685.600	2.638.100	2.211.310,22
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.487.700	-2.404.500	-2.474.700	-2.005.092,15
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-2.487.700	-2.404.500	-2.474.700	-2.005.092,15

Leistungsbeschreibung

Im Interesse der Menschen und Institutionen, die der Kirche in Württemberg Geld anvertrauen, stellt das Rechnungsprüfamt fest, ob damit korrekt umgegangen wird und erfüllt damit seinen gesetzlichen Auftrag. Dazu prüft es bei den Kirchengemeinden, den Kirchenbezirken und Kirchlichen Verbänden sowie bei der Landeskirche mit ihren jeweiligen Einrichtungen und Werken, ob Gesetzen und anderen Vorschriften entsprochen wird. Dazu gehören auch Überprüfungen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit kirchlichen Handelns.

Rechnungsprüfung

Kostenstelle 7700.00

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 16	A 15	A 14	A 13	A 12
1,00	1,00	2,00	2,00	10,50

Leerstellen nach BBesO

A 13
1,00

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 11	EG 8	EG 5	Ausbild
5,00	1,00	2,00	1,00	1,00

Stellenplanvermerk

Die Leerstelle A 13 ist mit einem kw-Vermerk versehen. Eine ehemalige beamtete Mitarbeiterin des Rechnungsprüfamt wurde vom Oberkirchenrat einer kirchlichen Einrichtung zugewiesen. Eine Stelle A 14 ist mit einem kw-Vermerk versehen. Zwei befristete Bauprüferstellen in EG 12 mit kw-Vermerk bis 31.12.2022.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-54230	2 Bauprüferstellen 2018-2022	181.700,00	181.700,00	181.700,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Bei verschiedenen Aufwendungen der Kostenstelle handelt es sich um Umlagen an die Kostenstelle 05.1.7610 im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002).

- 41100 Zinserträge der Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.
- 41300 Gebühren nach der Kirchlichen Verordnung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeiten des Rechnungsprüfamt (RPA-GebO).
- 41900 Kostenersätze für eine an eine kirchliche Einrichtung zugewiesene ehemalige Mitarbeiterin des Rechnungsprüfamt.
- 42800 Entnahme budgetbez. Ausgleichsrücklage Personalaufwand für Bauprüfer
- 54220 und 54230: Besetzung von Beamtenstellen mit Angestellten
- 54252 Hier ist der Aufwand für die Auftragsprüfer (Prüfung kleiner und mittlerer Kirchengemeinden) veranschlagt. Die Abwicklung erfolgt auf der Basis von Honorarverträgen.
- 56100 Anpassung aufgrund Rechnungsergebnis 2019, Reisekosten der Mitarbeiter sowie Teilnahme am Prüferkongress 2020
- 56900 Beiträge an den Kommunalen Versorgungsverband BW
- 58720 Jährliche Abschreibung für Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten.

6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)

Der Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ zeigt den Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer: Vor der Verteilung der Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden werden der Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung sowie die Kostenstellen Clearing, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungsprüfung und Kirchensteuern aus der Brutto-Kirchensteuer finanziert. Die verbleibenden Netto-Kirchensteuern tragen zur Finanzierung der Aufgaben von Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden bei.

Inhaltsverzeichnis	Seite
6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)	43
6.1 Ordentlicher Haushalt	43
6.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	43
6.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	49
6.2 Ergebnisplanung	55
6.3 Vermögenshaushalt	59
6.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	59
6.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	63

Kirchensteuern

Kostenstelle 9100.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40100 Einheitliche Kirchensteuer	750.000.000	770.000.000	690.000.000	768.045.988,90
Summe direkte Erträge	750.000.000	770.000.000	690.000.000	768.045.988,90
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58330 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	305.477.100	316.290.200	280.375.100	322.004.758,02
58331 Zuführung an kirchlichen Entwicklungsdienst	11.575.100	11.058.400	10.742.300	10.742.364,00
58332 Zuführung an Haushaltsbereich Aufg. in gemein. Verantwortung	44.396.900	42.412.400	41.723.700	41.619.606,92
58390 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	305.477.100	316.290.200	280.375.100	322.004.758,05
Summe direkte Aufwendungen	666.926.200	686.051.200	613.216.200	696.371.486,99
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	83.073.800	83.948.800	76.783.800	71.674.501,91
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	83.073.800	83.948.800	76.783.800	71.674.501,91

Leistungsbeschreibung

Der Haushaltsbereich Kirchensteuern zeigt den Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer: Vor der Verteilung der Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden werden die Aufwendungen für Aufgaben des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, für Gesamtkirchliche Aufgaben und für das Clearing aus der Brutto-Kirchensteuer finanziert. Die verbleibenden Netto-Kirchensteuern tragen zur Finanzierung der Aufgaben von Landeskirche und Kirchengemeinden bei.

Aus den Kirchensteuererträgen werden insgesamt mehr als 50 % aller kirchlichen Aufwendungen finanziert. Der Verwaltungsaufwand für die Kirchensteuer wird vollständig in diesem Haushaltsbereich geführt.

Erläuterungen

In der Kostenstelle 07.2.9100 werden die Zuführungen an die Haushaltsbereiche dargestellt.

- 40100 Das Aufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer und die Verteilung zwischen Landeskirche und Gesamtheit der Kirchengemeinden wird im Haushaltsbereich Kirchensteuern nach dem Bruttoprinzip in Erträgen und Aufwendungen dargestellt. Die weitere Verteilung im Bereich der Landeskirche und im Bereich der Gesamtheit der Kirchengemeinden ergibt sich aus den Haushaltsbereichen Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden.
- 58330 Der Kirchensteueranteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden wird dem Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden zugeführt (vgl. dort Kostenstelle 07.2.9100).
- 58331 Nach dem Umlageverfahren der EKD wird das Kirchensteuer-Nettoaufkommen aus dem Durchschnitt des Kirchensteuer-Nettoaufkommen 2015-2017 ermittelt. Weiterhin sollen 1,5 % für den Kirchlichen Entwicklungsdienst der EKD und 0,5 % für den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Landeskirche zur Verfügung stehen.
- 58332 Zuführung an die Kostenstelle 07.2.9100 Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung.
- 58390 Der Kirchensteueranteil der Landeskirche wird dem Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche zugeführt (vgl. dort Kostenstelle 07.2.9100).

Clearing

Kostenstelle 9111.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40115 Erstattung Clearingverfahren	0	0	0	11.038.238,58
41100 Zinsen	150.000	150.000	148.300	327.740,21
Summe direkte Erträge	150.000	150.000	148.300	11.365.978,79
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57150 Erstattungen im Verrechnungsverfahren	54.250.200	55.363.800	50.459.800	55.363.767,77
57159 Sonstige Erstattungen im Verrechnungsverfahren	1.950.000	1.700.000	1.700.000	1.948.450,14
Summe direkte Aufwendungen	56.200.200	57.063.800	52.159.800	57.312.217,91
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-56.050.200	-56.913.800	-52.011.500	-45.946.239,12
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-56.050.200	-56.913.800	-52.011.500	-45.946.239,12

Leistungsbeschreibung

In der Kostenstelle Clearing wird die der Württembergischen Landeskirche nicht zustehende Soldatenkirchensteuer und die aufgrund des Wohnsitzes der Steuerpflichtigen anderer Landeskirchen zustehende Kirchensteuer dargestellt.

Die Kirchenlohnsteuer geht nach dem Betriebsstättenprinzip bei der Landeskirche ein, in deren Gebiet die Betriebsstätte liegt. Nach dem Kirchensteuerrecht in Verbindung mit dem Kirchenmitgliedschaftsrecht steht sie aber der Landeskirche zu, in der das Gemeindemitglied seinen Wohnsitz hat. Im Clearing-Verfahren wird der durch das Betriebsstättenprinzip notwendig werdende Ausgleich bei der Kirchenlohnsteuer zwischen den Gliedkirchen der EKD herbeigeführt.

Planvermerk

Erübrigungen bei der Gruppierung 57150 werden der Clearing-Rücklage zugeführt. Mehraufwendungen bei der Gruppierung 57150 können durch Entnahme aus der Clearing-Rücklage gedeckt werden. Eine Entnahme soll im Jahresabschluss der Rücklage aus Kirchensteuermittel wieder zugeführt werden.
Mehraufwendungen bei der Gruppierung 57159 sind möglich, wenn im Haushaltsbereich Kirchensteuern bei 07.2.9100.40100 entsprechende zweckgebundene Mehrerträge eingehen.

Mehrerträge aus Erstattung Clearingverfahren bei der Gruppierung 40115 sollen der Clearing-Rücklage bis zur Sollhöhe von 50.000.000 € zugeführt werden.

Erläuterungen

In 2020 ist mit der Clearingabrechnung für das Jahr 2015 zu rechnen. Bedingt durch die Anknüpfung an die Daten des Festsetzungsspeichers der Finanzverwaltung kann die Abrechnung nur zeitversetzt erfolgen. Der Festsetzungsspeicher eines Veranlagungsjahres wird erst nach vier Jahren geschlossen. Erst dann stehen die Daten für das Clearing-Verfahren zur Verfügung.

57150 Der Planansatz für die Clearingzahlungen orientiert sich an dem Vorauszahlungs-Soll des laufenden Jahres 2019.

57159 Erstattungen der Soldatenkirchensteuer und der pauschalen Kirchensteuer der Brüdergemeinde.

Allgemeiner Deckungsbedarf**Kostenstelle 9230.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	2.656.500	2.601.700	2.513.700	2.278.896,07
Summe direkte Aufwendungen	2.656.500	2.601.700	2.513.700	2.278.896,07
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.656.500	-2.601.700	-2.513.700	-2.278.896,07
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-2.656.500	-2.601.700	-2.513.700	-2.278.896,07

Erläuterungen

56944 Zuweisung der Deckungsmittel aus Kirchensteuern an Budget 11 Rechnungsprüfamt
(Haushaltsstelle 11.2.9729.00.41944)

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 11 Rechnungsprüfamt

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	12.700	11.800	10.300	25.721,15
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	2.656.500	2.601.700	2.513.700	2.278.896,07
Summe direkte Erträge	2.669.200	2.613.500	2.524.000	2.304.617,22
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	168.800	197.200	39.000	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.700	11.800	10.300	299.525,07
Summe direkte Aufwendungen	181.500	209.000	49.300	299.525,07
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	2.487.700	2.404.500	2.474.700	2.005.092,15
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	2.487.700	2.404.500	2.474.700	2.005.092,15

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken.

Bei dieser Kostenstelle werden die noch verfügbaren Budgetbewirtschaftungsmittel des Rechnungsprüfamts dargestellt. Seit 2005 werden hier auch die erforderlichen Deckungsmittel aus der Kirchensteuer zum Ausgleich des Budgets ausgewiesen

Erläuterungen

Im Rahmen der Budgetierung wurde für das Rechnungsprüfamt zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken eine budgetbezogene Ausgleichsrücklage gebildet. Dieser können Erübrigungen der Kostenstelle 11.1.7700 bis zu 50 % ihrer Gesamtsumme zugeführt werden.

41100 Zinserträge aus dem Bestand der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermitteln zum Ausgleich des Budgets 11 Rechnungsprüfamt.

58210 Verfügbare Budgetbewirtschaftungsmittel

58720 Zuführung der Zinserträge an die budgetbezogene Ausgleichsrücklage.

6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)

Der Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ zeigt den Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer: Vor der Verteilung der Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden werden der Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung sowie die Kostenstellen Clearing, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungsprüfung und Kirchensteuern aus der Brutto-Kirchensteuer finanziert. Die verbleibenden Netto-Kirchensteuern tragen zur Finanzierung der Aufgaben von Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden bei.

Inhaltsverzeichnis	Seite
6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)	43
6.1 Ordentlicher Haushalt	43
6.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	43
6.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	49
6.2 Ergebnisplanung	55
6.3 Vermögenshaushalt	59
6.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	59
6.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	63

Ergebnisplanung - Aufteilung nach Ertrags- und Aufwandsarten

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
1.	Allg. Erträge aus kirchl. Tätigkeit	750.032.000,00	770.032.000,00	690.027.000,00	779.104.387,48
1.1	Erträge aus Mitgliedschaft	750.000.000,00	770.000.000,00	690.000.000,00	779.084.227,48
1.1.1	Kirchgeld, freiwilliger Gemeindebeitrag				
1.1.2	Kirchensteuer	750.000.000,00	770.000.000,00	690.000.000,00	779.084.227,48
1.2	Umsatzerlöse	32.000,00	32.000,00	27.000,00	20.160,00
2.	Bestandsveränderungen u. and. akt. Eigenleist.				
3.	Sonstige Erträge aus kirchlicher Tätigkeit	2.810.200,00	2.741.400,00	2.676.700,00	2.485.073,30
3.1	Zuweisungen aus kirchlichem Bereich				
3.2	Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich				
3.2.1	Kommunen				
3.2.2	Landkreise/Regionen				
3.2.3	Land				
3.2.4	Bund/EU				
3.2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich				
3.3	Zuschüsse aus dem nicht-öffentlichen Bereich				
3.4	Opfer und Spenden für eigene Zwecke				
3.5	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung				
3.5.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR				
3.5.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
3.6	Auflösung von Sonderposten	11.500,00	4.200,00	3.300,00	6.487,42
3.7	Sonstige Erträge	2.798.700,00	2.737.200,00	2.673.400,00	2.478.585,88
Summe der Erträge		752.842.200,00	772.773.400,00	692.703.700,00	781.589.460,78
4.	Personalaufwand	-2.454.600,00	-2.731.300,00	-2.733.200,00	-1.909.643,93
4.1.	Ehrenamtliche Tätigkeit				
4.2.	Haupt- und nebenamtliche Tätigkeit	-2.454.600,00	-2.731.300,00	-2.733.200,00	-1.909.643,93
4.2.1	Pfarrerinnen und Pfarrer				
4.2.2	Beamtinnen und Beamte	-903.000,00	-955.600,00	-1.152.300,00	-843.371,04
4.2.3	Privatr. angest. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-1.437.900,00	-1.171.900,00	-987.600,00	-968.926,47
4.2.4	Sonstiger direkter Personalaufwand	-43.300,00	-526.800,00	-522.500,00	-41.032,00
4.2.5	Sonstiger Personalaufwand	-70.400,00	-77.000,00	-70.800,00	-56.314,42
5.	Material und Sachaufwand	-516.900,00	-523.600,00	-767.500,00	-513.497,49
5.1	Bewirtschaftungskosten	-40.900,00	-40.600,00	-40.300,00	-38.469,14
5.2	Sonstige Sachkosten	-476.000,00	-483.000,00	-727.200,00	-475.028,35
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-11.500,00	-4.200,00	-3.300,00	-6.487,42
7.	Sonst. Aufwendungen aus kirchlicher Tätigkeit	-750.169.900,00	-769.792.300,00	-689.376.000,00	-779.248.880,04
7.1.	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	-56.300.200,00	-57.439.300,00	-52.533.300,00	-57.623.858,29
7.2.	Zuschüsse an Dritte				
7.3	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung				
7.3.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR				
7.3.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
7.4	Sonstige Aufwendungen	-693.869.700,00	-712.353.000,00	-636.842.700,00	-721.625.021,75
7.4.1	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen				
7.4.2	Übrige Aufwendungen	-693.869.700,00	-712.353.000,00	-636.842.700,00	-721.625.021,75
Summe der Aufwendungen		-753.152.900,00	-773.051.400,00	-692.880.000,00	-781.678.508,88
Zwischenergebnis I		-310.700,00	-278.000,00	-176.300,00	-89.048,10

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus Finanzanl., Zinsen und ähnl. Erträge	163.200,00	162.300,00	159.200,00	354.641,30
11.	Abschreib. auf Finanzanl. und Wertpapiere des UV				
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zwischenergebnis II		-147.500,00	-115.700,00	-17.100,00	265.593,20
14.	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	181.700,00	181.700,00	40.800,00	42.900,99
15.	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	-34.200,00	-66.000,00	-23.700,00	-308.494,19
Zwischenergebnis III					
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
Zwischenergebnis IV					
20.	Steuern vom Ertrag				
Jahresüberschuss oder Fehlbetrag					
22.	Rücklagenentnahme				
23.	Rücklagenzuführung				
Abschluss der Ergebnisrechnung					

6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)

Der Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ zeigt den Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer: Vor der Verteilung der Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden werden der Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung sowie die Kostenstellen Clearing, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungsprüfung und Kirchensteuern aus der Brutto-Kirchensteuer finanziert. Die verbleibenden Netto-Kirchensteuern tragen zur Finanzierung der Aufgaben von Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden bei.

Inhaltsverzeichnis	Seite
6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)	43
6.1 Ordentlicher Haushalt	43
6.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	43
6.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	49
6.2 Ergebnisplanung	55
6.3 Vermögenshaushalt	59
6.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	59
6.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	63

Kirchensteuerverwaltung**Kostenstelle 7665.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	11.700	11.300	11.200	3.138,51
Summe direkte Erträge	11.700	11.300	11.200	3.138,51
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	1.700	1.300	1.200	1.680,87
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	10.000	10.000	1.457,64
Summe direkte Aufwendungen	11.700	11.300	11.200	3.138,51
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

91110 Die Rücklagenzuführung erfolgt für das bewegliche Vermögen an die Substanzerhaltungsrücklage.

94200 Sonstige Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen im Bürobereich.

Rechnungsprüfung

Kostenstelle 7700.00

Verantwortlich: Budget 11 Rechnungsprüfamt

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	181.700	204.100	40.800	58.056,91
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	9.800	42.900	2.100	5.830,61
Summe direkte Erträge		191.500	247.000	42.900	63.887,52
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	9.800	2.900	2.100	5.830,61
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	181.700	181.700	40.800	42.900,99
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	0	62.400	0	15.155,92
Summe direkte Aufwendungen		191.500	247.000	42.900	63.887,52
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

- 83110 Entnahme budgetbez. Ausgleichsrücklage Personalaufwand für Bauprüfer
- 83140 Zuführung der jährlichen Abschreibung für die Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten an die Substanzerhaltungsrücklage.
- 91110 Zuführung der jährlichen Abschreibung an die Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.
- 91400 Entnahme budgetbez. Ausgleichsrücklage Personalaufwand für Bauprüfer.

6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)

Der Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ zeigt den Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer: Vor der Verteilung der Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden werden der Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung sowie die Kostenstellen Clearing, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungsprüfung und Kirchensteuern aus der Brutto-Kirchensteuer finanziert. Die verbleibenden Netto-Kirchensteuern tragen zur Finanzierung der Aufgaben von Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden bei.

Inhaltsverzeichnis	Seite
6. Haushaltsbereich Kirchensteuern (RT 0009)	43
6.1 Ordentlicher Haushalt	43
6.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	43
6.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	49
6.2 Ergebnisplanung	55
6.3 Vermögenshaushalt	59
6.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	59
6.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	63

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 11 Rechnungsprüfamt

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	12.700	11.800	10.300	299.525,07
Summe direkte Erträge	12.700	11.800	10.300	299.525,07
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	12.700	11.800	10.300	299.525,07
Summe direkte Aufwendungen	12.700	11.800	10.300	299.525,07
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

83140 Zinserträge budgetbezogene Ausgleichsrücklage.

91110 Zuführung Zinserträge an budgetbezogene Ausgleichsrücklage.

7. Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)

Im Haushaltsbereich „Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung“ werden die Aufwendungen zur Finanzierung der EKD und ihren Einrichtungen, die Aufwendungen für den Lutherischen Weltbund und die Aufwendungen zur Unterstützung finanzschwacher Landeskirchen dargestellt. Ebenso zeigt dieser Haushaltsbereich die Verwendung der Kirchensteuern für den Kirchlichen Entwicklungsdienst auf Ebene der EKD und der Landeskirche. Die Aufwendungen entstehen aus der Solidarität mit den anderen Mitgliedskirchen der EKD. Deshalb werden diese Aufwendungen von der gesamten Landeskirche (Kirchengemeinden und Landeskirche) getragen und vor Verteilung der Netto-Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche „Aufgaben der Kirchengemeinden“ und „Aufgaben der Landeskirche“ von der Brutto-Kirchensteuer abgezogen.

Inhaltsverzeichnis

Seite

7. Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)	65
7.1 Ordentlicher Haushalt	65
7.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	65
7.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	75
7.2 Ergebnisplanung	79

Diakonisches Werk**Kostenstelle 2120.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57452 Umlage für Diakonisches Werk der EKD	974.200	931.200	897.500	897.528,21
Summe direkte Aufwendungen	974.200	931.200	897.500	897.528,21
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-974.200	-931.200	-897.500	-897.528,21
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-974.200	-931.200	-897.500	-897.528,21

Leistungsbeschreibung

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist sowohl Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland als auch Teil der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die Hauptgeschäftsstelle des Diakonischen Werks der EKD fördert die ihm angeschlossenen Werke, Verbände und Einrichtungen und dient der Zusammenarbeit der direkten und indirekten Mitglieder. Sie vertritt die Diakonie der Evangelischen Kirche und der mit dem Werk zusammenarbeitenden Freikirchen und die Interessen der Menschen, für die die Diakonie tätig ist gegenüber dem Parlament und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland sowie in sonstigen in- und ausländischen zentralen Organisationen und in der Öffentlichkeit. Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland hat Mitverantwortung für die Aktion „Brot für die Welt“ und ist zuständig für internationale Katastrophenhilfe.

Erläuterungen

57452 Die Umlage für das Diakonische Werk der EKD im Entwurf des EKD-Haushalts 2020 beträgt insgesamt 974.161,72 €. Hieran ist die Württembergische Landeskirche nach dem vorläufigen Umlageschlüssel der EKD mit 13,51032138 % (Vorjahr 13,39541321 %) beteiligt; vgl. auch Kostenstelle 07.1.9210.57350.

Werke und Einrichtungen mit gemeinkirchl. Aufgaben**Kostenstelle 3110.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	10.000	10.000	10.000	10.000,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	141.100	136.700	194.200	192.017,00
Summe direkte Aufwendungen	151.100	146.700	204.200	202.017,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-151.100	-146.700	-204.200	-202.017,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-151.100	-146.700	-204.200	-202.017,00

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche beteiligt sich an der Förderung gemeinsamer Aufgaben durch zentrale kirchliche Institutionen. Die Landeskirche bezuschusst eine Pfarrstelle bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) in Brüssel, die für alle Landeskirchen arbeitet. Darüber hinaus gibt die Landeskirche finanzielle Unterstützung an das Gustav-Adolf-Werk Württemberg e.V., die Union Evangelischer Kirchen (UEK), den Martin-Luther-Bund und das Gemeindegemeinschaftskolleg der VELKD in Neudietendorf.

Erläuterungen

- 56900 Zuschuss für einen Repräsentanten bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Damit wird eine Präsenz der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) in Brüssel erreicht und zugleich das Brüsseler Büro der Konferenz europäischer Kirchen (KEK) verstärkt.
- 57490 Sonderbeiträge für gesamtkirchliche Aufgaben in Kirche und Diakonie. Enthalten ist ein Beitrag für das Gemeindegemeinschaftskolleg der VELKD in Neudietendorf (6.900 €), das Gustav-Adolf-Werk (67.600 €), den Martin-Luther-Bund (1.900 €), die Union Evangelischer Kirchen (35.545 €) sowie die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE 20.000 €). In 2018 waren zusätzlich 60.000 € Beitrag zum Jubiläum Gustav-Adolf-Werk und 5.000 € für Vollversammlung GEKE vorgesehen.

Ostpfarrrversorgung**Kostenstelle 3170.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57454 Umlage EKD für Ostpfarrversorgung	94.600	134.000	134.300	134.280,10
Summe direkte Aufwendungen	94.600	134.000	134.300	134.280,10
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-94.600	-134.000	-134.300	-134.280,10
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-94.600	-134.000	-134.300	-134.280,10

Leistungsbeschreibung

Die Evangelische Kirche in Deutschland stellt die Versorgung von Pfarrern und Kirchenbeamten und deren Hinterbliebenen sicher, die vor dem 8. Mai 1945 zuletzt östlich der Oder-Neiße-Linie oder in einer deutschen Kirche Ost- oder Südosteuropas im aktiven Dienst standen und ihre Stellung bzw. ihre Versorgungsansprüche durch den Krieg und seine Folgen verloren. Die Aufwendungen werden unter allen evangelischen Landeskirchen aufgeteilt.

Erläuterungen

57454 An den Aufwendungen der Ostpfarrversorgung in Höhe von 94.572,25 €, die in den EKD-Haushalt aufgenommen sind, beteiligt sich die Württembergische Landeskirche nach dem Umlageschlüssel der EKD für 2020 mit 13,51032138 % (Vorjahr 13,39541321 %).

Lutherischer Weltbund**Kostenstelle 3430.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	1.708.200	1.648.700	1.593.500	1.593.528,10
58390 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	15.000	15.000	15.000	14.362,18
Summe direkte Aufwendungen	1.723.200	1.663.700	1.608.500	1.607.890,28
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.723.200	-1.663.700	-1.608.500	-1.607.890,28
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.723.200	-1.663.700	-1.608.500	-1.607.890,28

Leistungsbeschreibung

Die Evangelische Landeskirche ist Mitglied des Lutherischen Weltbundes (LWB). Der Lutherische Weltbund koordiniert und fördert die Arbeit der lutherischen Kirchen und vertritt sie nach außen.

Erläuterungen

- 57490 Zuweisung des Umlagebetrages der württembergischen Landeskirche von 1.708.221 € an das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes.
- 58390 Sekretariatskostenanteil des Landesbischofs für dessen Ämter im Bereich des Lutherischen Weltbundes.
HHSt. 0002.05.1.7610.00.42332.

Kirchlicher Entwicklungsdienst**Kostenstelle 3510.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42335 Zuführung vom Haushaltsbereich Kirchensteuern	11.575.100	11.058.400	10.742.300	10.742.364,00
Summe direkte Erträge	11.575.100	11.058.400	10.742.300	10.742.364,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	8.372.900	8.003.400	7.771.900	7.771.948,00
58390 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	3.202.200	3.055.000	2.970.400	2.970.416,00
Summe direkte Aufwendungen	11.575.100	11.058.400	10.742.300	10.742.364,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle 3510 im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche wird verwiesen.

Erläuterungen

Die Beiträge der württembergischen Landeskirche wurden bis 2009 nach den im Haushaltsgesetz getroffenen Regelungen ermittelt. Aus 2 % der jeweiligen Nettokirchensteuererträge des jeweiligen Planjahres wurden 75 % an die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) abgeführt, 25 % wurden innerhalb von Württemberg verwendet.

Die Finanzierung des Kirchlichen Entwicklungsdienstes wurde ab 2010 von der EKD auf ein Umlageverfahren umgestellt. Bis 2012 galt eine Übergangsregelung, seit 2013 kommt das neue Umlageverfahren uneingeschränkt zur Anwendung.

Als Grundlage für dieses Umlageverfahren, wird der Durchschnitt der Nettokirchensteuererträge aus den drei vorangegangenen und abgeschlossenen Haushaltsjahren berechnet, analog der Basis für die EKD-Umlage.

Weiter wird aus dem errechneten Durchschnittswert 1,5 % für die Umlage der Landeskirche Württemberg an die EKD berechnet.

Von dieser errechneten Umlage können die Landeskirchen nach festgelegten Maßgaben 50 % der im Haushaltsjahr 2016 verausgabten Beträge an inländische Missionswerke absetzen.

Im Unterschied zu anderen Landeskirchen wendet Württemberg aus dem o.g. Durchschnittswert weitere 0,5 % für Zwecke des Kirchlichen Entwicklungsdienstes auf, die in Württemberg verwendet werden.

Das gegenwärtige Umlageverfahren führt beim Kirchlichen Entwicklungsdienst zu einer guten Planungssicherheit. Es kommt allerdings zu einem Nachlaufeffekt, der teilweise der aktuellen Ertragsentwicklung entgegen laufen kann.

Für die Umlage 2020 wird der Durchschnitt des Kirchensteueraufkommens 2015 - 2017 zugrunde gelegt.

57490 Umlage für den Kirchlichen Entwicklungsdienst an die EKD.

58390 Anteil zur Verwendung für Zwecke des kirchlichen Entwicklungsdienstes in Württemberg.

Zwischenkirchliche Hilfen**Kostenstelle 3640.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	57.000	55.300	53.700	29.000,00
Summe direkte Aufwendungen	57.000	55.300	53.700	29.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-57.000	-55.300	-53.700	-29.000,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-57.000	-55.300	-53.700	-29.000,00

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche fördert den Gemeindeaufbau und die theologische Ausbildung in armen Kirchen. In der Vergangenheit geschah dies im Zusammenhang mit dem Aufwand für die "Liste des Bedarfs" des Lutherischen Weltbundes (LWB). Nach der Zusammenfassung der Umlagen an den LWB bei Kostenstelle 01.1.3430 sind hier nur noch die Mittel für Hilfeersuchen bedürftiger Kirchen an die Evangelische Landeskirche in Württemberg veranschlagt.

Erläuterungen

57490 Der Planansatz ist für unmittelbar an die Landeskirche gerichtete Hilfeersuchen bedürftiger Kirchen bestimmt.

Allgemeiner Haushaltsbedarf der EKD

Kostenstelle 9210.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	22.900	25.500	24.300	53.013,56
41999 Sonstige Ersätze	153.500	255.800	1.559.300	1.559.299,30
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	846.100	0	0,00
Summe direkte Erträge	176.400	1.127.400	1.583.600	1.612.312,86
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57350 Allgemeine Umlage an EKD	13.238.500	12.654.000	12.196.900	12.196.863,19
57490 Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	511.600	852.700	511.600	511.624,00
58390 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	271.000	271.000	1.013.300	965.437,28
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	407.700	407.663,72
Summe direkte Aufwendungen	14.021.100	13.777.700	14.129.500	14.081.588,19
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-13.844.700	-12.650.300	-12.545.900	-12.469.275,33
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-13.844.700	-12.650.300	-12.545.900	-12.469.275,33

Leistungsbeschreibung

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) nimmt selbst oder durch ihre Einrichtungen in Deutschland und im Ausland kirchliche Aufgaben wahr, die die einzelnen Landeskirchen sinnvollerweise nicht leisten können. Sie erarbeitet zum Beispiel kirchliche Stellungnahmen zu aktuellen Themen und betreibt die Zentralstelle für Weltanschauungsfragen. Mit deutschen Auslandspfarrämtern trägt sie zur weltweiten Ökumene bei. Die Landeskirchen finanzieren diese überregionale kirchliche Arbeit im Verhältnis ihrer Finanzkraft.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-57490	Stiftung "Anerkennung u Hilfe"	511.600,00	682.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

In den Folgejahren leistet das DWW einen anteiligen Kostenersatz für Stiftung Anerkennung und Hilfe in Höhe von 255.800 € im Jahr 2019, 153.500 € im Jahr 2020 und 204.600 € im Jahr 2021.

Planvermerk

Nicht verbrauchte Mittel werden einer Rücklage zugeführt und für mögliche Sonderumlagen der EKD verwendet. Außerplanmäßige Entnahmen aus der Rücklage der KSt. sind bei unabweisbaren Aufwendungen möglich.

Erläuterungen

- 41100 Zinsen der Rücklage Sonderumlage und Schwankungsrücklage EKD.
 41999 Kostenersatz DWW für Stiftung Anerkennung und Hilfe Anteile 2020.
 57350 Der durch Umlage zu deckende Bedarf des EKD-Haushaltsplans 2020 beträgt 13.238.534,24 €. Hier ist der auf die Württembergische Landeskirche entfallende Anteil nach dem Umlageschlüssel von 13,51032138 % (Vorjahr 13,39541321 %) veranschlagt.
 57490 Anteil Württemberg für die Stiftung "Anerkennung & Hilfe".
 58390 Zuweisung an RT 0002 KSt. 05.1.7610 zur Finanzierung Wahrnehmung Datenschutz durch die EKD (265.000 €), 09.1.2120 Kostenersatz zur Wahrnehmung der EKD Ratstätigkeit (6.000 €).

Finanzausgleich**Kostenstelle 9300.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57250 Finanzausgleich an EKD	27.552.100	26.831.200	26.279.600	26.279.616,00
Summe direkte Aufwendungen	27.552.100	26.831.200	26.279.600	26.279.616,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-27.552.100	-26.831.200	-26.279.600	-26.279.616,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-27.552.100	-26.831.200	-26.279.600	-26.279.616,00

Leistungsbeschreibung

Durch den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche in Deutschland unterstützen „finanzstarke“ Landeskirchen zusammen die „finanzschwachen“ Landeskirchen. Die finanzschwachen Kirchen in Ostdeutschland verwenden diese Mittel für Personalkosten, d. h. um kirchliche Arbeit zu leisten, die sonst unterbleiben müsste, und um Räume für kirchliche Arbeit wieder oder besser nutzbar zu machen, z. B. den Schutz von Kirchengebäuden vor dem Verfall.

Erläuterungen

57250 Der Umfang des Finanzausgleichs an die EKD berechnet sich seit 2010 nach einem neuen Verfahren. Hiernach richtet sich der Anteil der einzelnen Landeskirchen nach einer Formel. Wesentliche Elemente des neuen Verfahrens:

- Berücksichtigung der potentiellen Aufgabenorientierung der Landeskirchen,
- Deckelung der Spitzenbelastung bei 4,6%,
- Grenze zwischen Geber und Nehmer liegt bei 70% des durchschnittlichen Aufwandsbewältigungspotentials aller Gliedkirchen.

Der Anteil der Württembergischen Landeskirche beträgt 18,4061 % am Gesamtaufwand in Höhe von 146.689.896 €. (Vorjahr: 18,0539 % am Gesamtaufwand in Höhe von 148.617.010 €).

7. Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)

Im Haushaltsbereich „Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung“ werden die Aufwendungen zur Finanzierung der EKD und ihren Einrichtungen, die Aufwendungen für den Lutherischen Weltbund und die Aufwendungen zur Unterstützung finanzschwacher Landeskirchen dargestellt. Ebenso zeigt dieser Haushaltsbereich die Verwendung der Kirchensteuern für den Kirchlichen Entwicklungsdienst auf Ebene der EKD und der Landeskirche. Die Aufwendungen entstehen aus der Solidarität mit den anderen Mitgliedskirchen der EKD. Deshalb werden diese Aufwendungen von der gesamten Landeskirche (Kirchengemeinden und Landeskirche) getragen und vor Verteilung der Netto-Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche „Aufgaben der Kirchengemeinden“ und „Aufgaben der Landeskirche“ von der Brutto-Kirchensteuer abgezogen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
7. Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)	65
7.1 Ordentlicher Haushalt	65
7.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	65
7.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	75
7.2 Ergebnisplanung	79

Kirchensteuern**Kostenstelle 9100.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42335 Zuführung vom Haushaltsbereich Kirchensteuern	44.396.900	42.412.400	41.723.700	41.619.606,92
Summe direkte Erträge	44.396.900	42.412.400	41.723.700	41.619.606,92
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	44.396.900	42.412.400	41.723.700	41.619.606,92
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	44.396.900	42.412.400	41.723.700	41.619.606,92

Leistungsbeschreibung

Dargestellt wird der Deckungsbeitrag aus dem Haushaltsbereich Kirchensteuern zur Finanzierung des Abmangels im Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung.

Erläuterungen

42335 Finanzierung des Abmangels im Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung.

Allgemeiner Deckungsbedarf**Kostenstelle 9230.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	1.931.300	1.865.700	1.866.400	1.838.907,28
Summe direkte Aufwendungen	1.931.300	1.865.700	1.866.400	1.838.907,28
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.931.300	-1.865.700	-1.866.400	-1.838.907,28
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.931.300	-1.865.700	-1.866.400	-1.838.907,28

Erläuterungen

56944 Zuweisung der Deckungsmittel aus Kirchensteuern an Budget 1 Theologie und weltweite Kirche (Haushaltsstelle 01.2.9729.00.41944).

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	1.931.300	1.865.700	1.866.400	1.838.907,28
Summe direkte Erträge	1.931.300	1.865.700	1.866.400	1.838.907,28
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	1.931.300	1.865.700	1.866.400	1.838.907,28
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	1.931.300	1.865.700	1.866.400	1.838.907,28

Leistungsbeschreibung

Ausweis der erforderlichen Kirchensteuerermittel als Deckungsmittel für das Budget 1.

Erläuterungen

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuerermitteln für Budget 1 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230).

7. Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)

Im Haushaltsbereich „Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung“ werden die Aufwendungen zur Finanzierung der EKD und ihren Einrichtungen, die Aufwendungen für den Lutherischen Weltbund und die Aufwendungen zur Unterstützung finanzschwacher Landeskirchen dargestellt. Ebenso zeigt dieser Haushaltsbereich die Verwendung der Kirchensteuern für den Kirchlichen Entwicklungsdienst auf Ebene der EKD und der Landeskirche. Die Aufwendungen entstehen aus der Solidarität mit den anderen Mitgliedskirchen der EKD. Deshalb werden diese Aufwendungen von der gesamten Landeskirche (Kirchengemeinden und Landeskirche) getragen und vor Verteilung der Netto-Kirchensteuer auf die Haushaltsbereiche „Aufgaben der Kirchengemeinden“ und „Aufgaben der Landeskirche“ von der Brutto-Kirchensteuer abgezogen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
7. Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)	65
7.1 Ordentlicher Haushalt	65
7.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	65
7.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	75
7.2 Ergebnisplanung	79

Ergebnisplanung - Aufteilung nach Ertrags- und Aufwandsarten

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
1.	Allg. Erträge aus kirchl. Tätigkeit				
1.1	Erträge aus Mitgliedschaft				
1.1.1	Kirchgeld, freiwilliger Gemeindebeitrag				
1.1.2	Kirchensteuer				
1.2	Umsatzerlöse				
2.	Bestandsveränderungen u. and. akt. Eigenleist.				
3.	Sonstige Erträge aus kirchlicher Tätigkeit	58.056.800,00	55.592.300,00	55.891.700,00	55.760.177,50
3.1	Zuweisungen aus kirchlichem Bereich				
3.2	Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich				
3.2.1	Kommunen				
3.2.2	Landkreise/Regionen				
3.2.3	Land				
3.2.4	Bund/EU				
3.2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich				
3.3	Zuschüsse aus dem nicht-öffentlichen Bereich				
3.4	Opfer und Spenden für eigene Zwecke				
3.5	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung				
3.5.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR				
3.5.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
3.6	Auflösung von Sonderposten				
3.7	Sonstige Erträge	58.056.800,00	55.592.300,00	55.891.700,00	55.760.177,50
Summe der Erträge		58.056.800,00	55.592.300,00	55.891.700,00	55.760.177,50
4.	Personalaufwand				
4.1.	Ehrenamtliche Tätigkeit				
4.2.	Haupt- und nebenamtliche Tätigkeit				
4.2.1	Pfarrerinnen und Pfarrer				
4.2.2	Beamtinnen und Beamte				
4.2.3	Privatr. angest. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter				
4.2.4	Sonstiger direkter Personalaufwand				
4.2.5	Sonstiger Personalaufwand				
5.	Material und Sachaufwand				
5.1	Bewirtschaftungskosten				
5.2	Sonstige Sachkosten				
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen				
7.	Sonst. Aufwendungen aus kirchlicher Tätigkeit	-58.079.700,00	-56.463.900,00	-55.508.300,00	-55.405.527,34
7.1.	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	-52.650.200,00	-51.247.200,00	-49.633.200,00	-49.606.404,60
7.2.	Zuschüsse an Dritte				
7.3	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung				
7.3.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR				
7.3.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
7.4	Sonstige Aufwendungen	-5.429.500,00	-5.216.700,00	-5.875.100,00	-5.799.122,74
7.4.1	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen				
7.4.2	Übrige Aufwendungen	-5.429.500,00	-5.216.700,00	-5.875.100,00	-5.799.122,74
Summe der Aufwendungen		-58.079.700,00	-56.463.900,00	-55.508.300,00	-55.405.527,34
Zwischenergebnis I		-22.900,00	-871.600,00	383.400,00	354.650,16

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus Finanzanl., Zinsen und ähnl. Erträge	22.900,00	25.500,00	24.300,00	53.013,56
11.	Abschreib. auf Finanzanl. und Wertpapiere des UV				
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zwischenergebnis II			-846.100,00	407.700,00	407.663,72
14.	Zuführungen vom Vermögenshaushalt		846.100,00		
15.	Zuführungen zum Vermögenshaushalt			-407.700,00	-407.663,72
Zwischenergebnis III					
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
Zwischenergebnis IV					
20.	Steuern vom Ertrag				
Jahresüberschuss oder Fehlbetrag					
22.	Rücklagenentnahme				
23.	Rücklagenzuführung				
Abschluss der Ergebnisrechnung					

8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)

Der Haushaltsbereich „Aufgaben der Kirchengemeinden“ stellt die Verwendung der aus dem Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ bereitgestellten Kirchensteuer für Aufgaben der Kirchengemeinden bis zum Verteilbetrag dar: Dem auf der Ertragsseite eingehenden Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden werden auf der Aufwandsseite Mittel für den Ausgleichsstock sowie Vorwegentnahmen gegenübergestellt. Bei den Vorwegentnahmen handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Telefonseelsorge, Betreuung und Erziehung in Evangelischen Kindertagesstätten, Aufwendungen für die Kirchlichen Verwaltungsstellen, für Pauschalabkommen zur Sicherstellung eines kostengünstigen Versicherungsschutzes für die Gesamtheit der Kirchengemeinden einschließlich der Sicherheitsfachkräfte und für die Koordinierung des Rahmenabkommens über Energielieferung und für die Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg. Übrig bleibt der Betrag, der unter Berücksichtigung einer Zuführung zur gemeinsamen Ausgleichsrücklage direkt an die Kirchengemeinden verteilt wird.

Die Kirchengemeinden sind über den Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ an der Finanzierung des Haushaltsbereichs „Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung“ einschließlich des Kirchlichen Entwicklungsdienstes beteiligt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)	83
8.1 Ordentlicher Haushalt	83
8.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	83
8.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	103
8.2 Ergebnisplanung	113
8.3 Vermögenshaushalt	117
8.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	117
8.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	125

Telefonseelsorge

Kostenstelle 1470.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57420 Zuweisungen an Kirchenbezirke	441.700	429.000	411.600	411.600,00
Summe direkte Aufwendungen	441.700	429.000	411.600	411.600,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-441.700	-429.000	-411.600	-411.600,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-441.700	-429.000	-411.600	-411.600,00

Leistungsbeschreibung

Teilfinanzierung der Telefonseelsorgestellen Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim zur Schulung, Begleitung und Beratung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 57420 (Förderung Chat-Beratung) sind übertragbar.

Erläuterungen

57420 Die Telefonseelsorgestellen in Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim erhalten einen jährlichen Zuschuss zu ihren Aufwendungen. Die Zuweisung 2020 ergibt sich aus der Entwicklung der allgemeinen Budgetsteigerungen seit 2007. Seit 2019 (Nachtrag) sind jährlich 5.000 € Mehraufwand für die erneuerte EDV-Infrastruktur in der Zuweisungssumme berücksichtigt.

Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge**Kostenstelle 1520.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57490 Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	600.000	600.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	600.000	600.000	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-600.000	-600.000	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-600.000	-600.000	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Landessynode hat im Juli 2018 beschlossen, ein Projekt Stärkung der Notfallseelsorge einzurichten. Ziel ist die flächendeckende Stärkung und Stabilisierung der Notfallseelsorge im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und endet am 30. September 2021, wobei die wesentlichen Ergebnisse bis zum 30. September 2020 erarbeitet sein sollen. Dazu wird für diese Zeit dem Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge eine geeignete Person als Projektleitung mit Hilfe einer Beweglichen Pfarrstelle zugeordnet, ggf. verstärkt um ehrenamtlich mitwirkende Personen. Die personenbezogenen Sachmittel werden im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche bei Kostenstelle 01.1.1520 veranschlagt.

Ein Arbeitsfeld des Projekts ist die Wahrnehmung und die Bewusstseinsbildung für die Notfallseelsorge als Teil des Pfarrdienstes, ein Arbeitsfeld die Stärkung der Koordinationsstrukturen der Notfallseelsorge auf Landkreisebene. Dafür ist ein entsprechendes Konzept inkl. der Art und Höhe der Verteilung zu erarbeiten. Ab dem Haushaltsplan 2019 werden dafür im Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden 600 000 € p. a. im Vorwegabzug als Verwaltungskostenzuschuss bereit gestellt.

Die Projektstelle kann erst zum 01.06.2019 besetzt werden. Daher verschiebt sich die Laufzeit nach hinten.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-57490	Projekt zur Stärkung der Notfa	600.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 57490 sind auf die nächste Planzeit übertragbar.

Erläuterungen

57490 Projekt zur Stärkung der Notfallseelsorge. Über die bewegliche Pfarrstelle beim Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge ist ein Konzept für die Wahrnehmung und die Bewusstseinsbildung für die Notfallseelsorge als Teil des Pfarrdienstes sowie für die Stärkung der Koordinationsstrukturen auf Landkreisebene zu entwickeln. Die Verteilung geschieht im Rahmen des Planansatzes.

Betreuung und Erziehung in Ev. Kindertagesstätten**Kostenstelle 2210.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42442 Zuweisung sonstige Mittel	500.000	500.000	2.400.000	994.180,00
Summe direkte Erträge	500.000	500.000	2.400.000	994.180,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	500.000	500.000	2.400.000	994.180,00
Summe direkte Aufwendungen	500.000	500.000	2.400.000	994.180,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Bis zum Jahr 2013 sollte für 35 % der unter 3-jährigen Kinder ein Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder bei einer Tagespflege bereitstehen. Im Bereich der Kindertagesstätten sollten landesweit 48.000 Plätze neu geschaffen werden. Diese Zahl kann sich erhöhen, da ab Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 der Rechtsanspruch für einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem 1. Lebensjahr eingeführt wurde.

Damit sich Kirchengemeinden an diesem Ausbau beteiligen und auch Plätze für unter 3-jährige Kinder bereitstellen können, wurden zur Anschubfinanzierung für die Betriebskosten seit 2009 bis zum Jahr 2013 jährlich 1,5 Mio. € bereitgestellt. Diese Mittel wurden auf Antrag nach den entsprechenden Förderrichtlinien des Ev. Oberkirchenrats den Kirchengemeinden gewährt, bei denen die Betriebskosten noch eine Finanzierungslücke aufweisen. Auch diente das Programm dazu, den Betrieb von sogenannten Familienzentren zu bezuschussen.

Die Förderung von Plätzen für unter 3-jährige Kinder lief zum 31. Dezember 2017 aus. Die Zuschussrichtlinien wurden entsprechend angepasst. Im Jahr 2020 werden bereits zugesagte (bis zum Jahr 2017) aber noch nicht abgerechnete Zuschüsse ausgezahlt.

Die Förderung der Familienzentren wird ab dem Jahr 2018 mit neuer Finanzausstattung von jährlich 400.000 € bis zum Jahr 2022 weitergeführt.

Die nicht verbrauchten Fördermittel des ersten Förderprogramms werden in das neue Programm überführt.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42442	Förderung Familienzentren	400.000,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00

Planvermerk

Während der Unterstützung der Umstrukturierung von Kindergärten zur Schaffung von Krippenplätzen können die Mittel bei Gruppierung 57490 bis zum Haushaltsjahr 2021 übertragen werden.

Erübrigungen aus diesem Programm werden auf das Programm "Förderung Familienzentren" übertragen.

Die Finanzierung der bewilligten Zuschüsse ab dem Jahr 2016 wird durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage sichergestellt, die bei KSt. 9220 liegt. Wie in den Vorjahren werden auch im Jahr 2020 die tatsächlich entstandenen Ausgaben aus der Rücklage entnommen.

Erläuterungen

42442 und 57490: Finanzierung aus zweckgebundener Rücklage (KSt. 9220) für die Anschubfinanzierung zur Schaffung von Krippenplätzen bei den Kirchengemeinden (100.000 €) sowie aus Kirchensteuermitteln zur Förderung von Familienzentren (400.000 €). Bei den 100.000 € handelt es sich um Bewilligungen aus 2017, die erst in 2020 ausbezahlt werden.

Umweltaudit in Kirchengemeinden

Kostenstelle 2991.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40520 Zuschüsse vom Land	20.000	45.000	40.000	0,00
41100 Zinsen	0	0	0	52,12
41700 Vermischte Erträge	0	0	0	510,00
41900 Ersätze	0	0	0	3.069,38
42390 Zuführung vom Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	21.100	12.800	12.100	12.100,00
42760 Auflösung von Sonderposten	2.000	0	300	313,50
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	30.000	3.672,11
Summe direkte Erträge	43.100	57.800	82.400	19.717,11
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	186.900	183.600	112.400	90.110,24
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/ Aushilfen	300	300	300	0,00
54610 Beihilfen	100	100	200	0,00
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.300	1.000	1.000	1.219,51
56100 Reisekosten	9.000	6.000	6.500	758,23
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	15.600	12.100	10.000	8.004,59
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	35.000	37.000	43.900	40.136,24
56400 Aus- und Fortbildung	300	500	500	140,00
56430 Tagungsarbeit	10.200	7.500	8.200	9.971,90
56640 Verteilschriften	4.000	2.000	2.000	-15.591,27
56700 Vermischter Sachaufwand	45.700	67.400	9.900	1.574,20
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	2.000	0	300	313,50
56900 Ersätze	25.600	19.900	22.100	17.966,34
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.000	7.000	300	313,50
Summe direkte Aufwendungen	338.000	344.400	217.600	154.916,98
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-294.900	-286.600	-135.200	-135.199,87
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-294.900	-286.600	-135.200	-135.199,87

Leistungsbeschreibung

Der Grüne Gockel - Umweltmanagement in Kirchengemeinden - heißt: Kennenlernen der eigenen Gebäude, Grundstücke und der Gemeindegemeinschaft im Blick auf Energieverbrauch, Umweltauswirkungen und Bewusstsein. Das Umweltmanagement der EU - EMAS - wurde beim Grünen Gockel auf die Bedürfnisse von Kirchengemeinden zugeschnitten:

Bestandsaufnahme aller Umweltwirkungen - Bewertung - Schritte zur Verbesserung - Klärung der Verantwortlichkeiten, Zeiten, Finanzen - Veröffentlichung - Validierung - Zertifikatsüberreichung. Bei der Einführung werden Kirchengemeinden von ehrenamtlichen kirchlichen Umweltauditor/innen begleitet, unterstützt und beraten. Diese erhalten eine Ausbildung, die 1 ½ Jahre dauert. Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung durch Reduzierung der CO2-Belastung, des Ressourcenverbrauchs und Erhöhung des Bewusstseins zur Bewahrung der Schöpfung und des Nachhaltigkeitsgedankens. Nach Einführung und Validierung des Systems nach der „Verordnung des Oberkirchenrats über ein Verfahren zum Umweltmanagement in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“ von 2005 oder der EU-Verordnung EMAS wird das EMAS-Zertifikat und das Zertifikat „Grüner Gockel - Kirchengemeinde mit umweltgerechtem Handeln“ verliehen mit landeskirchlicher Registriernummer. Eine Liste der Gemeinden wird im Internet (www.gruener-gockel.de) veröffentlicht. Alle vier Jahre wird die Einhaltung der Vorgaben und die Verbesserung der Umwelleistung geprüft und das Zertifikat erneuert. Wenn möglich, wird eine Förderung der Beratungsleistung über das Umweltministerium bei Systemeinführung beantragt. Die Geschäftsstelle ist dem Umweltbüro der Landeskirche zugeordnet und wird vom „Fachausschuss Umwelt- und Energiemanagement in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“ (Fachausschuss des Umweltrates) begleitet. Die Geschäftsstelle bildet kirchliche Umweltauditor/innen aus und fort,

Umweltaudit in Kirchengemeinden**Kostenstelle 2991.00**

koordiniert und vernetzt deren Einsatz, informiert Kirchengemeinden, entwickelt zusammen mit dem Fachausschuss des Umweltrates, Gemeinden und Umweltauditor/innen den Grünen Gockel weiter, entwickelt verschiedene Einstiegsmöglichkeiten für Gemeinden, koordiniert sie mit anderen kirchlichen Stellen und Angeboten und macht sie bekannt.

Das Energiemanagement in Kirchengemeinden konnte mit einer Laufzeit von fünf Jahren sehr erfolgreich eingeführt werden. Durch dieses einfache Energiemanagement sind die Kirchengemeinden in der Lage, ihren Energieverbrauch zu überwachen, zu verstehen und bei Fehlentwicklungen zeitnah gegenzusteuern. So lassen sich erhebliche Einsparpotenziale erschließen.

Die Stelle unterstützte Kirchengemeinden beim wirtschaftlichen Umgang mit Energie. Sie berät und begleitet die Energieteams in den Kirchengemeinden, zum Beispiel bei der Ausarbeitung nichtinvestiver Maßnahmen. Sie leistete einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und zu einem nachhaltigen Nutzerverhalten. Hierfür wurden landeskirchenweite Aktionen entwickelt.

Das Energiemanagement stellte die laufende Betreuung und ständige Aktualisierung einer Datenbank zur online-Erfassung als benutzerfreundliches Angebot sicher. Sie bietet Schulungen für die Verantwortlichen in den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken an und stellte ständig aktualisierte Hilfsmittel (Rundschreiben, Schulungsunterlagen, aktuelle Informationen) zur Verfügung.

Stellenplan

Stellen nach TVöD
EG 12
2,00

Stellenplanvermerk

Eine befristete 0,50 EG 12 Stelle im Bereich Umweltaudit wird zum 31.12.2020 wegfallen.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-54230	Grüner Gockel	63.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Im Zeitraum 2017 - 2020 wird im Bereich Umweltmanagement für Kirchengemeinden eine weitere Teilstelle von 0,50 EG 12 eingesetzt.

Planvermerk

Erübrigungen bei der Kostenstelle können auf die nächste Planzeit übertragen werden.

Nicht realisierbare Zuschüsse des Landes werden durch höhere Zuweisungen aus dem Budget 2 bei Gruppierung 42390 ausgeglichen.

Erläuterungen

Bis 2013 wurde der personelle Einsatz in den Bereichen Umweltaudit sowie Energiemanagement für Kirchengemeinden

von Stellen aus wahrgenommen, die bei anderen Kostenstellen angesiedelt waren. Diese Struktur ließ sich mit Ablauf des aus dem Ausgleichsstock finanzierten fünfjährigen Projekts Energiemanagement in Kirchengemeinden nicht mehr fortführen. So wurde eine bis 31.03.2018 befristete Stelle für das Energiemanagement in Kirchengemeinden eingerichtet.

Im Rahmen des Nachtrags 2018 wurde eine dauerhafte Stelle Energiemanagement eingerichtet.

Auch die Stelle für das Umweltaudit in Kirchengemeinden im Umfang von 50% wird seit 2014 hier ausgewiesen, damit bei Veränderungen der derzeitigen Konstruktion über Personalkostenersatz eine tragfähige Basis vorhanden ist.

Im 1. Nachtrag 2017 wurde eine weitere 0,50 Stelle EG 12 (künftig wegfallend) dem Bereich Umweltaudit in Kirchengemeinden zugeordnet.

40520 Anpassung der erwarteten Zuschusshöhe aufgrund Rechnungsergebnis.

42390 Ausgleich nicht realisierbarer Landeszuschüsse durch eine Zuweisung aus dem Budget 2.

42800 Bis 2018 Restfinanzierung des Projektes Energiemanagement aus der budgetbezogenen Investitionsrücklage KSt. 9220.

54230 Personalaufwendungen für die Stelle Umweltaudit. Nach Projektende im Bereich Energiemanagement geringere Aufwendungen.

Umweltaudit in Kirchengemeinden

Kostenstelle 2991.00

- 54250 Kosten für den Einsatz von Honorarkräften für Teilbereiche.
- 56300 Kirchliches Umweltmanagement-Internetseite, Internetauftritt zum Umweltaudit in Kirchengemeinden und Infodienst.
- 56390 Mittel für externe Beratung, Ausbildung von Gutachtern und Gutachtertätigkeit sowie Erstattung an die teilnehmenden Kirchengemeinden.
- 56430 Veranstaltungen zur Vermittlung von Inhalten des Umweltmanagements.
- 56640 Mittel zur Finanzierung von Informations- und Verteilmaterial. Einheitliche Broschüren werden benötigt.
- 56700 Mittel zur Finanzierung von Gradtagszahlen-Statistik, Infodienst zum Umweltrecht und Arbeitsmaterialien für die Geschäftsstelle.
- 56810 Nach Beendigung des Projekts Energiemanagement entfallen die Abschreibungen.
- 56900 Ersätze für Geschäftsstelle "Grüner Gockel" an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt. Ebenfalls enthalten ist ein Kostenersatz Sekretariatsanteile.
- 58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für den Bereich Energiemanagement.

Kirchliche Verwaltungsstellen

Kostenstelle 7620.00

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	5.400	5.400	5.400	12.929,13
41900	Ersätze	934.400	1.551.000	1.255.700	1.284.497,45
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	33.100	23.100	0	0,00
42390	Zuführung vom Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	3.132.700	3.094.800	2.879.500	2.486.456,18
42442	Zuweisung sonstige Mittel	368.100	364.100	360.100	101.713,08
42760	Auflösung von Sonderposten	123.300	112.800	89.100	142.063,32
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	8.600	22.900	0	0,00
Summe direkte Erträge		4.605.600	5.174.100	4.589.800	4.027.659,16
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54220	Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	3.147.900	4.826.200	3.927.900	2.913.751,33
54230	Personalausgaben für Angestellte	6.952.500	6.367.900	6.083.400	6.179.553,40
54320	Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	1.868.900	1.927.900	0,00
54610	Beihilfen	132.400	140.100	186.200	134.500,00
54900	Personalbezogene Sachausgaben	26.400	26.000	24.300	25.739,18
55120	Unterhaltung der Gebäude	64.100	16.000	16.700	25.389,05
55200	Bewirtschaftungskosten	221.000	199.500	190.400	177.780,51
55310	Mietzins	367.100	307.600	296.500	284.922,12
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	61.300	47.600	47.600	72.229,60
56100	Reisekosten	76.700	75.000	75.000	69.029,34
56200	Fernmeldekosten	61.500	56.100	56.000	45.488,09
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	350.700	353.700	266.500	157.796,91
56360	Kosten Datenverarbeitung	389.500	378.300	378.300	344.076,28
56400	Aus- und Fortbildung	102.300	102.300	102.300	74.340,45
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	116.400	115.800	111.700	170.809,39
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	123.300	112.800	89.100	142.063,32
56900	Ersätze	2.367.400	27.400	26.000	1.059.036,74
56910	Ersatz an Kirchengemeinden	402.000	338.100	309.800	271.470,93
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	2.900	31.400	0	0,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	128.700	144.200	114.800	203.905,37
Summe direkte Aufwendungen		15.094.100	15.534.900	14.230.400	12.351.882,01
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-10.488.500	-10.360.800	-9.640.600	-8.324.222,85
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-10.488.500	-10.360.800	-9.640.600	-8.324.222,85

Leistungsbeschreibung

Zur Unterstützung der Kirchengemeinden sind in der Württembergischen Landeskirche 21 Kirchliche Verwaltungsstellen eingerichtet, die mindestens für einen, in der Regel jedoch für mehrere Kirchenbezirke zuständig sind. Die Verwaltungsstellen sind landeskirchliche Dienststellen. Sie haben bei ihrer Arbeit in gleicher Weise das Wohl der einzelnen Gemeinden wie auch das Wohl der Gesamtheit unserer Kirche zu berücksichtigen. Die Schwerpunkte der Arbeit der Verwaltungsstellen liegen in der Beratung und Unterstützung der Kirchengemeinden bei der Aufstellung der jährlichen Haushaltspläne, bei der Führung und dem Abschluss der Kirchenpflerechnungen, vor allem dort, wo keine hauptberuflichen Kirchenpflererinnen bzw. Kirchenpfleger vorhanden sind; ebenso bei der Unterstützung der Kirchengemeinden in Bau- und Finanzierungsfragen sowie bei Personalangelegenheiten.

Kirchliche Verwaltungsstellen

Kostenstelle 7620.00

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10
9,00	16,00	18,00	17,75	42,50	1,50

Leerstellen nach BBesO

A 15	A 14	A 12	A 11	A 10
1,00	1,00	2,00	2,00	1,00

Stellen nach TVöD

EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 2
4,00	2,00	27,10	66,75	16,15	6,00	0,80

Leerstellen nach TVÖD

EG 11	EG 9
1,00	3,00

Stellenplanvermerk

Zwei Stellen des gehobenen Verwaltungsdienstes bei den Kirchlichen Verwaltungsstellen - künftig wegfallend (befristet von Juli 2017 bis Juni 2021 zur Qualifizierung von Nachwuchspersonal).

Zwei Stellen des gehobenen Verwaltungsdienstes bei den Kirchlichen Verwaltungsstellen - künftig wegfallend (befristet bis 2022 zur Unterstützung im Projekt Zukunft Finanzwesen).

Aufgrund von Altersteilzeit sind folgende Stellen mit kw-Vermerk versehen: EG 9 (1,0), EG 8 (1,0).

Aufgrund von Elternzeit sind folgende Leerstellen mit kw-Vermerk versehen: A 14 (1,0), A 12 (2,0), A 11 (2,0), A 10 (1,0), EG 11 (1,0), EG 9 (3,0).

Eine A 15 Leerstellen mit kw-Vermerk befristet für die 6 monatige Freistellungsphase (Sabbatzeitraum).

Eine A 11 Stelle, eine A 12 Stelle, eine A 13 Stellen sowie 6 EG 9 Stellen wurden 2016 und 2017 undotiert eingerichtet. Fünf A 14 Stellen und eine A 11 wurden dauerhaft undotiert eingerichtet.

Die Stellen können erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maß besetzt werden, in dem die Kosten refinanziert sind.

Eine A 14 Stelle, zwei A 13 Stellen, zwei A 12 Stellen, zwei A 11 Stellen, zwei EG 11 Stellen, sowie 10 EG 9 Stellen werden 2020 undotiert eingerichtet (MFP-Maßnahme 1449-2: Entlastung Pfarrdienst und Kirchengemeinde- und Kirchenbezirksverwaltung - Verwaltungsunterstützung durch Kirchliche Verwaltungsstellen).

Die Stellen können erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maß besetzt werden, in dem die Kosten refinanziert sind.

20 Stellen A 11 zur dauerhaften Unterstützung der Arbeit der Kindertagesstätten durch die Bereitstellung von zusätzlichen Verwaltungskapazitäten in den Kirchlichen Verwaltungsstellen.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42442	2 Stellen A 11 geh. Dienst	204.700,00	208.800,00	213.000,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	2 Stellen A 11 geh. Dienst	163.400,00	81.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Planvermerk

Nicht in Anspruch genommene Aufwendungsansätze für die beiden Stellen des gehobenen Dienstes, die zur Entlastung der Kirchengemeinden und kirchlichen Verwaltungsstellen bei der Mitarbeit im Rahmen des Projekts Zukunft Finanzwesen eingerichtet wurden, können auch wie folgt eingesetzt werden:

1. Ersatz nachgewiesener Aufwendungen an Kirchengemeinden, die im Zuge der Unterstützung des Projekts Zukunft Finanzwesen Personal entsenden.
2. Auf die Laufzeit der Stellen befristete Aufstockung bereits bestehender Dienstverhältnisse bis zu gleicher Stellenwertigkeit bei kirchlichen Verwaltungsstellen zur Wahrnehmung unterstützender Aufgaben im Projekt Zukunft Finanzwesen bzw. zur Entlastung von wegen entsprechender Aufgaben entsandter Mitarbeiter.

Nicht in Anspruch genommene Aufwendungsansätze für die zwanzig A11-Stellen des gehobenen Dienstes, die zur Unterstützung der Arbeit der Kindertagesstätten eingerichtet werden, können auch wie folgt eingesetzt werden:

Kirchliche Verwaltungsstellen**Kostenstelle 7620.00**

1. Ersatz nachgewiesener Aufwendungen an Kirchengemeinden, die im Zuge der Unterstützung im Bereich Kindertagesstätten Personal entsenden.
2. Aufstockungen bereits bestehender Dienst- und Arbeitsverhältnisse bis zu gleicher Stellenwertigkeit bei kirchlichen Verwaltungsstellen zur Wahrnehmung unterstützender Aufgaben im Bereich der Kindertagesstätten bzw. zur Entlastung von Mitarbeitern, die diese Aufgaben wahrnehmen.

Erläuterungen

Entsprechend der Konkretisierung der Planvermerke 2012 zu den Stellenplänen II Nr. 4 werden seit 2012 die errichteten Stellen und Leerstellen vollständig ausgewiesen. Die entsprechend den Planvermerken 2012 zu den Stellenplänen II Nr. 5 doppelt besetzbaren Stellen (Altersteilzeit) werden zusätzlich für die passive Phase der Altersteilzeit als eigene kw-Stellen ausgewiesen.

- 41100 Zinsen der Substanzerhaltungsrücklage der Kirchlichen Verwaltungsstellen.
- 41900 Hier sind die Ersätze der Kirchengemeinden veranschlagt für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kirchlichen Verwaltungsstellen, die zugleich Kirchenpfleger bzw. Kirchenpflegerinnen oder Kirchenbezirksrechner bzw. Kirchenbezirksrechnerinnen sind, die teilweise für Aufgaben der Kirchengemeinden und -bezirke eingesetzt werden sowie der Kostenersatz für Rechnungsabschlüsse (vgl. auch Gruppierung 56910).
Veranschlagt sind hier auch die Ersätze, die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke für die Mitarbeitenden leisten, die auf Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrags durch die Landeskirche angestellt sind (Auftragsverwaltung).
- 41944 Entnahme aus der "Rücklage für Altersteilzeit" zur Mitfinanzierung von Personalkosten während der Freistellungsphase der Altersteilzeit (vgl. KSt. 9728).
- 42390 Die Landeskirche leistet für die in ihrem Interesse wahrgenommenen Aufgaben einen Kostenersatz.
Laut Nr. 44 der gemeinsamen Beschlussliste von Kürzungsmaßnahmen der AG Zukunft Synode und der AG Zukunft OKR wurde aufgrund der Zunahme von neuen Serviceleistungen für die Kirchengemeinden durch die Kirchlichen Verwaltungsstellen der Verteilschlüssel von 75% / 25% Kirchengemeinde / Landeskirche auf 77% / 23% Kirchengemeinde / Landeskirche geändert.
- 42442 2 Stellen A11 gehobener Dienst (78.870 €) zur Unterstützung im Projekt Finanzwesen, 2 Stellen A 11 (62.900 €) zur Nachwuchsgewinnung.
- 54220 Für die Beamtinnen und Beamten bei den Kirchlichen Verwaltungsstellen besteht ein Sollstellenplan. Dotiert sind nach wie vor nur die Ämter, in die eine Stelleninhaberin/ein Stelleninhaber aufgrund der Verordnung über die Beurteilung und die Beförderung der Kirchenbeamten und Kirchenbeamtinnen eingestuft ist oder voraussichtlich im Haushaltsjahr eingestuft werden kann. Änderungen sind aufgrund wesentlich veränderter Aufgabenzuordnungen auch künftig möglich.
Neuschaffung von 2,0 Stellen A 11 im Jahr 2015 (befristet bis zum Jahr 2022) zur Unterstützung im Projekt Zukunft Finanzwesen.
Neuschaffung von 3,0 undotierten Stellen im Jahr 2016 (1,0 A 13, 1,0 A 12, 1,0 A 11) zur Übernahme von Verwaltungsaufgaben in den Dienstleistungszentren Waiblingen und Biberach (neu 2016).
Neuschaffung von 2,0 Stellen A 11 im Jahr 2017 zur Qualifizierung von Nachwuchspersonal für die Verwaltungsstellen. (befristet Juli 2017 bis Juni 2021).
Neuschaffung von 2,0 undotierten Stellen im Jahr 2017 (1,0 A 13, 1,0 A 11) zur Übernahme von Verwaltungsaufgaben in Dienstleistungszentren oder durch Kirchliche Verwaltungsstellen.
Stellenhebungen bei Stellvertretenden KVSt-Leitenden zur Entlastung der Leitenden im Rahmen der Umsetzung des Mittelfristantrags "Entlastung Pfarrdienst - Maßnahmenpaket Kirchliche Verwaltungsstellen" (3 x A 12 nach A 13, 3 x A 11 nach A 12, 1 x EG 10 nach A 12, 1 x EG 9 nach A 11 neu 2017).
Neuschaffung von 6 undotierten Stellen (1 x A 11, 5 x A 14) zur Sicherung der Besetzbarkeit von Stellen im Leitungsbereich von Kirchlichen Verwaltungsstellen und Evangelischen Verwaltungszentren durch Übernahme vorhandener Leitungspersonen in bestehende Strukturen im Fall der Konzentration von Verwaltungsaufgaben (MFP-Maßnahme 1308) sowie Neuschaffung einer undotierten Stelle (A15) für die Freistellungsphase eines Sabbatzeitraumes.
Stellenhebung 1 Stelle von A 14 nach A15 im Jahr 2019
Neuschaffung von 20 Stellen A 11 zur dauerhaften Unterstützung der Arbeit der Kindertagesstätten im Jahr 2019.
Neuschaffung von 7 undotierten Stellen (1 x A 14, 2 x A 13, 2 x A12, 2 x A 11) zur Verwaltungsunterstützung (MFP 1449-2).
- 54230 Änderungen in den Stellenbewertungen führen zu Veränderungen im vorhandenen Stellenplan.
Neueingruppierung von 1,0 Stellen von EG 6 nach EG 11,
Neueingruppierung von 1,0 Stellen von EG 10 nach EG 11
Neueingruppierung von 1,0 Stellen von EG 6 nach EG 8
Neuschaffung von 12 undotierten Stellen (2 x EG 11, 10 x EG 9) zur Verwaltungsunterstützung (MFP 1449-2)

Kirchliche Verwaltungsstellen**Kostenstelle 7620.00**

- 55120 Durchführung von anstehenden Instandhaltungsmaßnahmen.
- 55200 Bewirtschaftungskosten für die Diensträume der kirchlichen Verwaltungsstellen.
- 55310 Mietzins für angemietete Büroräume. In 2018 sind die beiden Verwaltungszentren Waiblingen und Freudenstadt in neue Büroräume umgezogen (kirchliche Vermieter). Der Mietzins wurde jeweils an den aktuellen Marktzins angepasst.
- 55500 Wartungs- und Instandhaltungskosten für Kopier- und sonstige Bürogeräte.
- 56200 Fernmeldekosten einschließlich GEZ-Gebühr.
- 56300 Kosten für Bürobedarf und Geschäftsaufwand der Kirchlichen Verwaltungsstellen; Arbeitstagungen.
- 56360 Kosten für den EDV-Betrieb bei den Kirchlichen Verwaltungsstellen. Beteiligung der Landeskirche an den Leitungskosten zur Anbindung der Kirchlichen Verwaltungsstellen an das Rechnernetz des Oberkirchenrats. Anbindung der weiteren Verwaltungsstellen an das Rechnernetz des OKR.
- 56900 Bis zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte die Veranschlagung des Beitrages an den kommunalen Versorgungsverband unter Grp. 54320, seit 2020 unter 56900.
- 56910 Gehaltsanteile ortskirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zugleich für eine Kirchliche Verwaltungsstelle tätig sind (vgl. auch Gruppierung 41900).
- 56940 Zuführung der ersparten Aufwendungen aus aktuellen ATZ-Fällen zur "Rücklage für ATZ" zur späteren Verwendung zur Mitfinanzierung von Personalaufwendungen während der Freistellungsphase der ATZ (vgl. KSt 9728).

Informationstechnologie

Kostenstelle 7631.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42442 Zuweisung sonstige Mittel	100.000	123.400	175.000	172.628,40
Summe direkte Erträge	100.000	123.400	175.000	172.628,40
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58390 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	5.400.000	5.123.400	5.175.000	5.172.628,40
Summe direkte Aufwendungen	5.400.000	5.123.400	5.175.000	5.172.628,40
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-5.300.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-5.300.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000,00

Leistungsbeschreibung

Dargestellt werden die Zuweisungsbeträge an den Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002) - Gliederung 7631 Informationstechnologie. Auf die dortige Leistungsbeschreibung wird verwiesen.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-58390	Fusionen Navision-K	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

42442 Mittel zur Finanzierung des IT- Umstellungsaufwandes für Mandantenwechsel in Navision-K (100.000 €).

Weiterleitung an Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002) siehe Gruppierung 58390).

58390 Finanzierung folgender Maßnahmen:

- Dauerfinanzierung für Meldewesenverarbeitung: 1.300.000 €
- Dauerfinanzierung für Finanzwesenverarbeitung: 1.300.000 €
- Aufwand für Fusionen von Kirchengemeinden (IT-Umstellungsaufwand für Mandantenwechsel in Navision-K): 100.000 € (bis 2021 jeweils 100.000 €).
- Dauerfinanzierung PC im Pfarramt (Regelbetrieb): 2.700.000 €

Digitalisierung**Kostenstelle 7632.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	500.000	500.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	500.000	500.000	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-500.000	-500.000	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-500.000	-500.000	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Zur Gewährleistung des Datenschutzes und der IT-Sicherheit in den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden wird eine zentrale Finanzierung vorgesehen. Durch diese sollen die Kirchenbezirke bzw. Kirchengemeinden in die Lage versetzt werden, örtliche Beauftragte zu berufen.

Erläuterungen

56390 Mittel für die Beauftragung örtlicher Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit.

Ausgleichsstock**Kostenstelle 8199.00**

Verantwortlich: Budget 08 Angelegenheiten der Gemeinden

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	260.000	245.000	220.000	317.072,37
Summe direkte Erträge	260.000	245.000	220.000	317.072,37
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	28.547.500	25.904.600	24.702.800	24.799.871,37
Summe direkte Aufwendungen	28.547.500	25.904.600	24.702.800	24.799.871,37
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-28.287.500	-25.659.600	-24.482.800	-24.482.799,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-28.287.500	-25.659.600	-24.482.800	-24.482.799,00

Leistungsbeschreibung

Der Ausgleichsstock unterstützt finanziell Bauvorhaben von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden einschließlich energetischer Sanierungen und Verbesserungen. Die Vergabeentscheidungen fällt ein Ausschuss aus Mitgliedern der Synode sowie Vertretern und Vertreterinnen der Kirchengemeinden. Der Ausgleichsstock speist sich aus einem jährlich festzulegenden Kirchensteueranteil aus dem auf die Kirchengemeinden entfallenden Steuer-aufkommen. Für die energetische Verbesserung von Pfarrhäusern stehen für einen begrenzten Zeitraum Mittel für die Verstärkung von Eigenmitteln im Ausgleichsstock bereit. Der Landessynode bleibt es unbenommen dem Ausgleichsstock weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Planvermerk

Mehrerträge bei Gruppierung 41100 berechtigen zu einer höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt und damit verbunden zu einer höheren Fondszuführung.

Erläuterungen

In den Jahren 2020 bis 2023 werden je Jahr 6 Mio. € zusätzlich für das Sonderförderprogramm Kirchensanierung nach Inkrafttreten des Förderprogrammes zur Verfügung gestellt.

Außerdem werden dem Ausgleichsstock ab dem Jahr 2020 dauerhaft weitere Mittel in Höhe von jährlich 2,2 Mio. € zur Verstärkung der Eigenmittel der Kirchengemeinden als Träger von Tageseinrichtungen für Kinder zugewiesen.

41100 Zinsen für noch nicht verteilte Fondsmittel, welche dem Fonds zugeführt werden.

58720 Mit dieser Zuführung werden die Mittel nach § 3 Absatz 4 Haushaltsgesetz und die Zinsen an den Ausgleichsstock weitergeleitet. Für das Jahr 2020 erhält der Ausgleichsstock 6 % der Bemessungsgrundlage. Die Bemessungsgrundlage ist 50 % des veranschlagten Netto-Aufkommens aus der einheitlichen Kirchensteuer nach § 3 Absatz 1 Haushaltsgesetz.

Geldvermittlungsstelle**Kostenstelle 8330.00**

Verantwortlich: Budget 08 Angelegenheiten der Gemeinden

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	2.940.100	2.804.300	2.565.100	4.428.635,55
Summe direkte Erträge	2.940.100	2.804.300	2.565.100	4.428.635,55
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	174.000	170.000	226.000	166.000,00
58390 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	119.200	139.200	40.000	86.652,24
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.600	2.700	10.700	531.505,97
58811 Zinsen für Einlagen bei der Geldvermittlungsstelle	2.639.000	2.487.000	2.267.000	2.580.985,55
58813 Bonus für Einlagen	5.300	5.400	21.400	1.063.491,79
Summe direkte Aufwendungen	2.940.100	2.804.300	2.565.100	4.428.635,55
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Planvermerk

Der Zinssatz wird entsprechend der Veröffentlichungen des Oberkirchenrats garantiert; z.Zt. 0,30 %.

Hierzu ist im Bedarfsfall eine Rücklagenentnahme erforderlich und eine Einbeziehung der Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Mehrerträge der Geldvermittlungsstelle gegenüber dem Haushaltsplan werden zu einem Drittel dem Rücklagenbestand zugeführt. Der Rest wird als Bonus ausgeschüttet.

Sollte sich wider Erwarten ein negatives Ergebnis einstellen, wird die Rücklagenzuführung entsprechend gekürzt oder entfällt ganz.

Es bleibt vorbehalten, den Zinssatz bei Änderungen auf dem Kapitalmarkt anzupassen.

Erläuterungen

41100 Zinsen aus Geldanlagen.

56900 Personal- und Sachkostenersatz für den Verwaltungsaufwand bei der Landeskirche für die Geldvermittlungsstelle.

58390 Finanzierung folgender Maßnahmen:

-anteilige Finanzierung der Stelle für Risikocontrolling: dauerhaft 39.200 €

-anteilige Finanzierung von Sachmitteln im Bereich Risikocontrolling: dauerhaft 60.000 €

-anteilige Finanzierung der Maßnahme "Prüfung und Steuererklärung nach § 36a EStG": dauerhaft 20.000 €

58811 Zinsen für Einlagen der Kirchengemeinden bei der Geldvermittlungsstelle.

Projekt Integrierte Beratung

Kostenstelle 8844.00

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	21.100	24.000	25.800	42.364,01
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	0	0	0	1.408,40
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.169.000	1.143.000	1.007.700	869.012,64
Summe direkte Erträge	1.190.100	1.167.000	1.033.500	912.785,05
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	277.300	277.300	265.100	11.483,55
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	314.600	305.300	303.600	375.354,22
54320 Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	113.200	113.200	3.994,24
54610 Beihilfen	13.500	14.000	15.000	6.066,67
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	211.100	210.900	103.300	266.022,36
56900 Ersätze	117.500	0	0	0,00
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst	235.000	222.300	207.500	207.500,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	21.100	24.000	25.800	42.364,01
Summe direkte Aufwendungen	1.190.100	1.167.000	1.033.500	912.785,05
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Das Projekt nimmt die Strategiebeschlüsse des Kollegiums auf, dem Megatrend der demografischen Entwicklung dadurch zu begegnen, sodass auf der Arbeitsebene der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke die Themen Reduzierung der Pfarrstellen und Immobilien, Flexibilisierung des RU, Bildung neuer Verwaltungs- und „Gottesdiensteinheiten“ unter Beibehaltung der rechtlichen Eigenständigkeit etc., mit Hilfe der Überarbeitung der tatsächlichen und rechtlichen Struktur möglich sind. Damit soll eine nachhaltige Neuaufstellung der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke zur Sicherung der Wahrnehmung ihres Verkündigungsauftrags und ihrer gemeindlichen Arbeit ermöglicht werden. Durch Beschluss der Synode wurde das Projekt bis 31.12.2024 verlängert.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 14	A 12	A 11
1,00	3,00	1,00

Projektstellen nach Pfarrstellenrecht

P 3	P 2
1,00	1,00

Projektstellen nach Haushaltsrecht

P 3	P 2
1,00	1,00

Projektstellen Dotationen

P 3	P 2
1,00	1,00

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 6
3,00	1,00

Projekt Integrierte Beratung

Kostenstelle 8844.00

Stellenplanvermerk

Eine P 3-Stelle (100 %), eine P 2-Stelle (100 %), eine A 14-Stelle (100 %), drei A 12-Stellen (300 %), eine A 11-Stelle (100 %), drei EG 12-Stellen (300 %) sowie eine EG 6-Stelle (100 %), alle mit kw-Vermerk, sind befristet bis 31.12.2024.

Erläuterungen

- 41100 und 58720: Zinsen aus der zweckgebundenen Rücklage "Projekt Integrierte Beratung".
- 42800 Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage "Projekt Integrierte Beratung", die im 1. Nachtrag 2014 mit Finanzierung aus RT 0002 gebildet wurde.
- 56300 Sachkosten des Projekts.
- 56900 und 54320: bis zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte die Veranschlagung des Beitrages an den kommunalen Versorgungsverband unter Grp. 54320, seit 2020 unter 56900.

Pauschalabkommen

Kostenstelle 9400.00

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	0	0	0	11,16
41900	Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	0	0	0	4.882,45
42390	Zuführung vom Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	598.300	537.000	511.300	469.180,68
42760	Auflösung von Sonderposten	1.100	1.800	300	902,21
Summe direkte Erträge		599.400	538.800	511.600	474.976,50
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	181.800	181.300	175.000	171.233,12
54350	Beiträge an gesetzliche Berufsgenossenschaften	2.112.900	1.701.200	1.579.100	1.579.099,86
56100	Reisekosten	16.000	15.500	15.000	13.201,52
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	4.000	4.000	4.000	1.284,95
56770	Versicherungsprämien	3.365.300	3.097.300	2.877.900	2.951.359,50
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.100	1.800	300	902,21
56900	Ersätze	75.600	71.000	66.000	65.156,95
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.100	2.500	300	902,21
Summe direkte Aufwendungen		5.757.800	5.074.600	4.717.600	4.783.140,32
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-5.158.400	-4.535.800	-4.206.000	-4.308.163,82
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-5.158.400	-4.535.800	-4.206.000	-4.308.163,82

Leistungsbeschreibung

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke durch die gesetzliche Unfallversicherung für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken bereit. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Stellenplan

Stellen nach TVöD
EG 11
2,00

Erläuterungen

Hier ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Der auf die Landeskirche entfallende Kostenanteil ist im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche bei Kostenstelle 06.1.9400 veranschlagt. Abgesehen von den Beiträgen für die Berufsgenossenschaften, die direkt zugeordnet werden können, werden die anderen Aufwendungen entsprechend dem angenommenen Risiko zwischen den Kirchengemeinden und der Landeskirche näherungsweise im Verhältnis 90:10 verteilt. Das Verhältnis entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten.

- 42390 Landeskirchlicher Anteil an den Aufwendungen.
54230 Die Landeskirche hat für sich und die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke die staatlichen Regelungen über die sicherheitstechnische Betreuung ihrer Einrichtungen umzusetzen (Beratung und Unterstützung in Fragen der Arbeitssicherheit, der Unfallverhütung und des Gesundheitsschutzes). Diese Aufgaben werden durch Sicherheitsfachkräfte wahrgenommen.
54350 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft für die privatrechtlich

Pauschalabkommen**Kostenstelle 9400.00**

angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Ehrenamtlichen in den Verwaltungen der Kirchengemeinden, der Kirchenbezirke und der Landeskirche sowie Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst. Für den erweiterten Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen wurde zwischen der EKD und der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft eine Vereinbarung geschlossen. Für die Württembergische Landeskirche wird die tatsächliche Zahl der Ehrenamtliche zugrundegelegt. Hier ist auch der Beitrag zur Künstlersozialversicherung veranschlagt.

56100 Reisekosten für die Sicherheitsfachkräfte und Mitglieder des Arbeitsschutzausschusses.

56770 Prämien für die Sammelversicherungen (Haftpflicht-, Unfall-, Gewässer-, Gebäude- und Inventar-, Leitungswasser-, Vermögens- und Vertrauensschäden sowie Dienstreise-Fahrzeug-Schäden). Der Prämienfaktor im Bereich der Gebäudeversicherung steigt weiter.

56900 Anteiliger Ersatz an den Gesamtaufwendungen für die bei der EKD eingerichtete Fachstelle für Arbeitssicherheit, die die Landeskirche berät, und pauschale Ersätze für die Personal- und Sachkosten der Sicherheitskräfte an den Oberkirchenrat, das Zentrale Gebäudemanagement, die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle und die Informationstechnologie. Zehn Prozent der eingesparten Beiträge der Kirchengemeinden zur Verwaltungsberufsgenossenschaft müssen für die Prävention eingesetzt werden und sind hier mit veranschlagt.

8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)

Der Haushaltsbereich „Aufgaben der Kirchengemeinden“ stellt die Verwendung der aus dem Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ bereitgestellten Kirchensteuer für Aufgaben der Kirchengemeinden bis zum Verteilbetrag dar: Dem auf der Ertragsseite eingehenden Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden werden auf der Aufwandsseite Mittel für den Ausgleichsstock sowie Vorwegentnahmen gegenübergestellt. Bei den Vorwegentnahmen handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Telefonseelsorge, Betreuung und Erziehung in Evangelischen Kindertagesstätten, Aufwendungen für die Kirchlichen Verwaltungsstellen, für Pauschalabkommen zur Sicherstellung eines kostengünstigen Versicherungsschutzes für die Gesamtheit der Kirchengemeinden einschließlich der Sicherheitsfachkräfte und für die Koordinierung des Rahmenabkommens über Energielieferung und für die Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg. Übrig bleibt der Betrag, der unter Berücksichtigung einer Zuführung zur gemeinsamen Ausgleichsrücklage direkt an die Kirchengemeinden verteilt wird.

Die Kirchengemeinden sind über den Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ an der Finanzierung des Haushaltsbereichs „Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung“ einschließlich des Kirchlichen Entwicklungsdienstes beteiligt.

Inhaltsverzeichnis	Seite
8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)	83
8.1 Ordentlicher Haushalt	83
8.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	83
8.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	103
8.2 Ergebnisplanung	113
8.3 Vermögenshaushalt	117
8.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	117
8.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	125

Kirchensteuern

Kostenstelle 9100.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42335 Zuführung vom Haushaltsbereich Kirchensteuern	305.477.100	316.290.200	280.375.100	322.004.758,02
Summe direkte Erträge	305.477.100	316.290.200	280.375.100	322.004.758,02
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57152 Verteilbetrag an Kirchengemeinden	255.770.700	251.010.400	251.702.300	251.701.222,05
57155 Zuweisung für Sonderbedarf (Ila. Verteilgrundsätze)	400.000	200.000	15.000.000	15.000.000,00
Summe direkte Aufwendungen	256.170.700	251.210.400	266.702.300	266.701.222,05
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	49.306.400	65.079.800	13.672.800	55.303.535,97
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	49.306.400	65.079.800	13.672.800	55.303.535,97

Planvermerk

Die Landessynode spricht nach Abschnitt VIII der Verteilgrundsätze die Empfehlung aus, in jedem Kirchenbezirk den jeweiligen anteiligen Verteilbetrag aus 1,5 Mio. € an Kirchengemeinden für innovatives Handeln zuzuweisen, u.a. für die Förderung Neuer Aufbrüche.

Erläuterungen

- 42335 Kirchensteueranteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden.
- 57152 Verbleibender Verteilbetrag nach Abzug der im Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden veranschlagten Fondszuführung für den Ausgleichsstock und Teilfinanzierung der Telefonseelsorge, für das Umwelt-Audit, für die Kirchlichen Verwaltungsstellen, für die Pauschalabkommen, die Versorgungssicherung und die Ausstattung der Pfarrämter mit dienstlichen PC's.
- Im Jahr 2019 erfolgt eine Steigerung um 4,0% sowie eine Sonderausschüttung in Höhe von 9,0 Mio. EUR.
Im Jahr 2020 erfolgt eine Steigerung um 3,0% sowie eine Sonderausschüttung in Höhe von 6,5 Mio. EUR.
- 57155 Zuweisung für Sonderbedarf 400.000 €, finanziert aus der Ausgleichsrücklage der Gesamtheit der Kirchengemeinden. Zweckgebundene Bedarfszuweisung gemäß Ila Ziffer 1 der Verteilgrundsätze – Sonderbedarf für 4 Psychologische Beratungsstellen (Esslingen, Heilbronn, Ulm und Reutlingen, Errichtung von insgesamt 4 100 % Stellen) zur Krisenintervention und Begleitung von unbegleiteten minderjährigen und jungen volljährigen Flüchtlingen (Traumapädagogik, traumazentrierte Psychotherapie) für die Jahre 2019 (200.000 €), 2020 (400.000 €), 2021 (400.000 €) und 2022 (200.000 €) - Antrag 08/18-.

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	23.400	0	0,00
Summe direkte Erträge	0	23.400	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58412 Zuweisung sonstige Mittel	100.000	123.400	175.000	172.628,40
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	2.371,60
Summe direkte Aufwendungen	100.000	123.400	175.000	175.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-100.000	-100.000	-175.000	-175.000,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-100.000	-100.000	-175.000	-175.000,00

Erläuterungen

58412 Zuweisung an KSt. 07.1.7631: Mitte für IT-Umstellungsaufwand für Mandantenwechsel in Navision-K (100.000 €) - auf die Erläuterungen bei KSt. 07.1.7631 wird verwiesen.

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindefaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42390 Zuführung vom Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche	84.700	83.800	82.800	23.394,01
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	100.000	100.000	1.500.000	994.180,00
Summe direkte Erträge	184.700	183.800	1.582.800	1.017.574,01
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58412 Zuweisung sonstige Mittel	868.100	864.100	2.858.100	1.163.893,08
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	1.128.980,93
Summe direkte Aufwendungen	868.100	864.100	2.858.100	2.292.874,01
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-683.400	-680.300	-1.275.300	-1.275.300,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-683.400	-680.300	-1.275.300	-1.275.300,00

Erläuterungen				
42390	Die Landeskirche leistet für die in ihrem Interesse wahrgenommenen Aufgaben einen Kostenersatz für die Kirchlichen Verwaltungsstellen (2 Stellen A 11 gehobener Dienst zur Qualifizierung von Nachwuchspersonal 37.600 €; befristet Juli 2017 bis Juni 2021), sowie einen Kostenersatz zur Unterstützung im Rahmen des Projekts Zukunft Finanzwesen (2 Stellen A 11 gehobener Dienst 47.000 €).			
42800	Finanzierung aus zweckgebundener Rücklage für die Anschubfinanzierung zur Schaffung von Krippenplätzen bei den Kirchengemeinden (100.000 €).			
58412	Zuweisung an Kostenstelle 08.1.7620 zur Finanzierung von 4 Stellen A11 gehobener Dienst (368.100 €). Zuweisung an Kostenstelle 08.1.2210 zur Anschubfinanzierung zur Schaffung von Krippenplätzen bei den Kirchengemeinden (100.000 €) sowie zur Förderung von Familienzentren (400.000 €).			

Allgemeiner Deckungsbedarf**Kostenstelle 9230.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	46.912.100	43.322.100	40.148.100	39.603.774,61
Summe direkte Aufwendungen	46.912.100	43.322.100	40.148.100	39.603.774,61
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-46.912.100	-43.322.100	-40.148.100	-39.603.774,61
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-46.912.100	-43.322.100	-40.148.100	-39.603.774,61

Erläuterungen				
56944	Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermittel für: - Budget 1 (1.336.600 €) Haushaltsstelle 01.2.9729.00.41944 - Budget 5 (500.000 €) Haushaltsstelle 05.2.9729.00.41944 - Budget 6 (5.158.400 €) Haushaltsstelle 06.2.9729.00.41944 - Budget 8 (39.917.100 €) Haushaltsstelle 08.2.9729.00.41944.			

Evang.Versorgungsstiftung Württemberg (EVW)**Kostenstelle 9520.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42336 Zuführung von Haushaltsbereich Versorgungsstiftung	0	0	1.300.000	1.300.000,00
Summe direkte Erträge	0	0	1.300.000	1.300.000,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57154 Ausschüttung Evang. Versorgungsstiftung Württ.	0	0	1.300.000	1.300.000,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	10.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000,00
Summe direkte Aufwendungen	10.000.000	25.000.000	26.300.000	26.300.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-10.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-10.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000,00

Leistungsbeschreibung

Durch das Kirchliche Gesetz über die Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg (EVW) wurde diese zum 1. April 2007 errichtet. Für die Bildung des Kapitalgrundstocks für den Abrechnungsbereich der Kirchengemeinden soll im Jahr 2020 eine Zuführung von 10 Mio. € erfolgen.

Die Stiftung soll die Haushalte der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke mit ihren Ausschüttungen im Bereich der Versorgungsumlagen für Beamtinnen und Beamte sowie für privatrechtlich angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten.

Erläuterungen

58720 Zuführung zur Evangelischen Versorgungsstiftung Württemberg über den Vermögenshaushalt.
42336 und 57154: 2020 erfolgt keine Ausschüttung an die Kirchengemeinden

Ausgleichsrücklage**Kostenstelle 9721.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	846.400	738.700	887.800	1.293.532,38
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	12.159.300	9.200.000	55.762.500	34.000.000,00
Summe direkte Erträge	13.005.700	9.938.700	56.650.300	35.293.532,38
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	1.596.400	0	20.818.293,74
Summe direkte Aufwendungen	0	1.596.400	0	20.818.293,74
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	13.005.700	8.342.300	56.650.300	14.475.238,64
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	13.005.700	8.342.300	56.650.300	14.475.238,64

Leistungsbeschreibung

Die gemeinsame Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden dient dem Ausgleich jährl. Schwankungen der Erträge der Gesamtheit der Kirchengemeinden. So soll die Abhängigkeit kirchl. Arbeit von der aktuellen Ertragssituation reduziert werden.

Planvermerk

Die der Rücklage für besondere Maßnahme aus Nettomehrerträgen im vorvergangenen Jahr zugeführten Mittel (Objekt 02) sollen einschließlich der ggf. darauf entfallenen Zinsen im Planjahr vollständig veranschlagt und nach dem gültigen Verteilverfahren im aktuellen Jahr an die Kirchengemeinden ausgezahlt werden. Nicht verteilte Mittel fallen im Jahresabschluss der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zu.

Erläuterungen

- 41110 Zinsertrag auf Grund der Entwicklung des Rücklagenbestands.
 42800 Entnahme i.H.v. 6,5 Mio. EUR für die außerordentliche Ausschüttung des Verteilbetrags sowie 400.000 € für Sonderbedarf. Entnahme zum Haushaltsausgleich in Höhe von 5.259.300 €.

Rücklage für Altersteilzeitregelungen**Kostenstelle 9728.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	1.200	1.100	1.100	1.624,87
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	2.900	31.400	0	0,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	33.100	23.100	0	0,00
Summe direkte Erträge	37.200	55.600	1.100	1.624,87
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	33.100	23.100	0	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.100	32.500	1.100	1.624,87
Summe direkte Aufwendungen	37.200	55.600	1.100	1.624,87
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

41100 und 58720: Zinsen aus der Rücklage für Altersteilzeitregelungen der Kirchlichen Verwaltungsstellen.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	1.336.600	1.315.600	546.800	546.799,87
Summe direkte Erträge	1.336.600	1.315.600	546.800	546.799,87
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	1.336.600	1.315.600	546.800	546.799,87
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	1.336.600	1.315.600	546.800	546.799,87

Leistungsbeschreibung

Ausweis der erforderlichen Kirchensteuermittel als Deckungsmittel für das Budget 1.

Erläuterungen

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermittel für Budget 01 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230). Die Erhöhung ab 2019 resultiert aus der neuen Kostenstelle 1520 Polizei und Notfallseelsorge sowie aus der dauerhaften Stelle für Energiemanagement in Kirchengemeinden.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**Verantwortlich: **Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung**

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	500.000	500.000	0	0,00
Summe direkte Erträge	500.000	500.000	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	500.000	500.000	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	500.000	500.000	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Ausweis der erforderlichen Kirchensteuermittel als Deckungsmittel für das Budget 5.

Erläuterungen

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermittel für Budget 05 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230).

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**Verantwortlich: **Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht**

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	5.158.400	4.535.800	4.206.000	4.308.163,82
Summe direkte Erträge	5.158.400	4.535.800	4.206.000	4.308.163,82
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	5.158.400	4.535.800	4.206.000	4.308.163,82
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	5.158.400	4.535.800	4.206.000	4.308.163,82

Leistungsbeschreibung

Ausweis der erforderlichen Kirchensteuermittel als Deckungsmittel für das Budget 6.

Erläuterungen

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermittel für Budget 6 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230).

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	21.700	17.200	16.900	27.068,34
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	39.917.100	36.970.700	35.395.300	34.748.810,92
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	23.400	0,00
Summe direkte Erträge	39.938.800	36.987.900	35.435.600	34.775.879,26
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	30.000	20.000	20.000	1.500,39
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	449.400	267.200	16.900	692.057,02
Summe direkte Aufwendungen	479.400	287.200	36.900	693.557,41
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	39.459.400	36.700.700	35.398.700	34.082.321,85
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	39.459.400	36.700.700	35.398.700	34.082.321,85

Erläuterungen

41100 und 58720: Zinsen der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage der Kirchlichen Verwaltungsstellen (siehe 08.7.9729)

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuerermittel für Budget 08 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230).

8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)

Der Haushaltsbereich „Aufgaben der Kirchengemeinden“ stellt die Verwendung der aus dem Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ bereitgestellten Kirchensteuer für Aufgaben der Kirchengemeinden bis zum Verteilbetrag dar: Dem auf der Ertragsseite eingehenden Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden werden auf der Aufwandsseite Mittel für den Ausgleichsstock sowie Vorwegentnahmen gegenübergestellt. Bei den Vorwegentnahmen handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Telefonseelsorge, Betreuung und Erziehung in Evangelischen Kindertagesstätten, Aufwendungen für die Kirchlichen Verwaltungsstellen, für Pauschalabkommen zur Sicherstellung eines kostengünstigen Versicherungsschutzes für die Gesamtheit der Kirchengemeinden einschließlich der Sicherheitsfachkräfte und für die Koordinierung des Rahmenabkommens über Energielieferung und für die Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg. Übrig bleibt der Betrag, der unter Berücksichtigung einer Zuführung zur gemeinsamen Ausgleichsrücklage direkt an die Kirchengemeinden verteilt wird.

Die Kirchengemeinden sind über den Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ an der Finanzierung des Haushaltsbereichs „Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung“ einschließlich des Kirchlichen Entwicklungsdienstes beteiligt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)	83
8.1 Ordentlicher Haushalt	83
8.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	83
8.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	103
8.2 Ergebnisplanung	113
8.3 Vermögenshaushalt	117
8.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	117
8.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	125

Ergebnisplanung - Aufteilung nach Ertrags- und Aufwandsarten

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
1.	Allg. Erträge aus kirchl. Tätigkeit				510,00
1.1	Erträge aus Mitgliedschaft				
1.1.1	Kirchgeld, freiwilliger Gemeindebeitrag				
1.1.2	Kirchensteuer				
1.2	Umsatzerlöse				510,00
2.	Bestandsveränderungen u. and. akt. Eigenleist.				
3.	Sonstige Erträge aus kirchlicher Tätigkeit	358.310.900,00	366.093.300,00	329.727.400,00	368.673.321,69
3.1	Zuweisungen aus kirchlichem Bereich				
3.2	Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich	20.000,00	45.000,00	40.000,00	
3.2.1	Kommunen				
3.2.2	Landkreise/Regionen				
3.2.3	Land	20.000,00	45.000,00	40.000,00	
3.2.4	Bund/EU				
3.2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich				
3.3	Zuschüsse aus dem nicht-öffentlichen Bereich				
3.4	Opfer und Spenden für eigene Zwecke				
3.5	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung				
3.5.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR				
3.5.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
3.6	Auflösung von Sonderposten	126.400,00	114.600,00	89.700,00	143.279,03
3.7	Sonstige Erträge	358.164.500,00	365.933.700,00	329.597.700,00	368.530.042,66
Summe der Erträge		358.310.900,00	366.093.300,00	329.727.400,00	368.673.831,69
4.	Personalaufwand	-13.346.600,00	-16.005.400,00	-14.713.600,00	-11.490.885,81
4.1.	Ehrenamtliche Tätigkeit				
4.2.	Haupt- und nebenamtliche Tätigkeit	-13.346.600,00	-16.005.400,00	-14.713.600,00	-11.490.885,81
4.2.1	Pfarrerinnen und Pfarrer				
4.2.2	Beamtinnen und Beamte	-3.425.200,00	-5.103.500,00	-4.193.000,00	-2.925.234,88
4.2.3	Privatr. angest. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-7.636.100,00	-7.038.400,00	-6.674.700,00	-6.816.250,98
4.2.4	Sonstiger direkter Personalaufwand	-2.258.900,00	-3.837.500,00	-3.821.600,00	-1.723.660,77
4.2.5	Sonstiger Personalaufwand	-26.400,00	-26.000,00	-24.300,00	-25.739,18
5.	Material und Sachaufwand	-5.964.000,00	-5.597.100,00	-4.636.500,00	-4.674.554,42
5.1	Bewirtschaftungskosten	-221.000,00	-199.500,00	-190.400,00	-177.780,51
5.2	Sonstige Sachkosten	-5.743.000,00	-5.397.600,00	-4.446.100,00	-4.496.773,91
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-126.400,00	-114.600,00	-89.700,00	-143.279,03
7.	Sonst. Aufwendungen aus kirchlicher Tätigkeit	-314.639.000,00	-303.250.800,00	-320.172.200,00	-317.488.599,18
7.1.	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	-257.947.400,00	-252.961.700,00	-271.021.400,00	-269.614.502,05
7.2.	Zuschüsse an Dritte				
7.3.	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung				
7.3.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR				
7.3.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
7.4.	Sonstige Aufwendungen	-56.691.600,00	-50.289.100,00	-49.150.800,00	-47.874.097,13
7.4.1	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	-64.100,00	-16.000,00	-16.700,00	-25.389,05
7.4.2	Übrige Aufwendungen	-56.627.500,00	-50.273.100,00	-49.134.100,00	-47.848.708,08
Summe der Aufwendungen		-334.076.000,00	-324.967.900,00	-339.612.000,00	-333.797.318,44
Zwischenergebnis I		24.234.900,00	41.125.400,00	-9.884.600,00	34.876.513,25

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus Finanzanl., Zinsen und ähnl. Erträge	4.095.900,00	3.835.700,00	3.722.100,00	6.123.289,93
11.	Abschreib. auf Finanzanl. und Wertpapiere des UV				
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.644.300,00	-2.492.400,00	-2.288.400,00	-3.644.477,34
Zwischenergebnis II		25.686.500,00	42.468.700,00	-8.450.900,00	37.355.325,84
14.	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	13.470.000,00	10.512.400,00	58.323.600,00	35.866.864,75
15.	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	-39.156.500,00	-52.981.100,00	-49.872.700,00	-73.222.190,59
Zwischenergebnis III					
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
Zwischenergebnis IV					
20.	Steuern vom Ertrag				
Jahresüberschuss oder Fehlbetrag					
22.	Rücklagenentnahme				
23.	Rücklagenzuführung				
Abschluss der Ergebnisrechnung					

8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)

Der Haushaltsbereich „Aufgaben der Kirchengemeinden“ stellt die Verwendung der aus dem Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ bereitgestellten Kirchensteuer für Aufgaben der Kirchengemeinden bis zum Verteilbetrag dar: Dem auf der Ertragsseite eingehenden Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden werden auf der Aufwandsseite Mittel für den Ausgleichsstock sowie Vorwegentnahmen gegenübergestellt. Bei den Vorwegentnahmen handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Telefonseelsorge, Betreuung und Erziehung in Evangelischen Kindertagesstätten, Aufwendungen für die Kirchlichen Verwaltungsstellen, für Pauschalabkommen zur Sicherstellung eines kostengünstigen Versicherungsschutzes für die Gesamtheit der Kirchengemeinden einschließlich der Sicherheitsfachkräfte und für die Koordinierung des Rahmenabkommens über Energielieferung und für die Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg. Übrig bleibt der Betrag, der unter Berücksichtigung einer Zuführung zur gemeinsamen Ausgleichsrücklage direkt an die Kirchengemeinden verteilt wird.

Die Kirchengemeinden sind über den Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ an der Finanzierung des Haushaltsbereichs „Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung“ einschließlich des Kirchlichen Entwicklungsdienstes beteiligt.

Inhaltsverzeichnis	Seite
8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)	83
8.1 Ordentlicher Haushalt	83
8.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	83
8.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	103
8.2 Ergebnisplanung	113
8.3 Vermögenshaushalt	117
8.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	117
8.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	125

Umweltaudit in Kirchengemeinden

Kostenstelle 2991.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	1.000	0	30.000	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	2.000	7.000	300	313,50
Summe direkte Erträge	3.000	7.000	30.300	313,50
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	2.000	0	300	313,50
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	0	0	30.000	0,00
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	1.000	7.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	3.000	7.000	30.300	313,50
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

- 83110 und 91400 Restfinanzierung des Projektes Energiemanagement aus der budgetbezogenen Investitionsrücklage KSt. 9220 bis 31.03.2018.
- 91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.
- 94200 Mittel für Anschaffungen.

Kirchliche Verwaltungsstellen

Kostenstelle 7620.00

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	229.000	153.100	130.300	158.113,75
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	128.700	144.200	114.800	203.905,37
Summe direkte Erträge		357.700	297.300	245.100	362.019,12
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	128.700	144.200	114.800	203.905,37
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	8.600	22.900	0	0,00
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	220.400	130.200	130.300	158.113,75
Summe direkte Aufwendungen		357.700	297.300	245.100	362.019,12
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Planvermerk

Erübrigungen bei der Gruppierung 94200 können der Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen (Abschreibungs- Rücklage für Wieder- bzw. Ersatzbeschaffungen) zugeführt werden.

Erläuterungen

Die Landeskirche leistet für die in ihrem Interesse wahrgenommenen Aufgaben einen Kostenersatz in Höhe von 23 % des Nettoaufwands.

- 83110 Finanzierung von Ersatzbeschaffungen (vgl. Grp. 94200) und Mitfinanzierung Freistellungsphase Sabbatzeit.
83140 und 91110: Zuführung zur Rücklage für Wieder- bzw. Ersatzbeschaffungen (Zinsertrag und Abschreibungsbetrag).
94200 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Mobiliar und EDV-Ausstattungsgegenständen. Die Kirchlichen Verwaltungsstellen müssen mit moderner und leistungsfähiger EDV ausgestattet sein, um ihre Aufgaben insbesondere mit neuen EDV-Programmen erfüllen zu können.

Ausgleichsstock**Kostenstelle 8199.00**

Verantwortlich: Budget 08 Angelegenheiten der Gemeinden

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	28.547.500	25.904.600	24.702.800	24.799.871,37
Summe direkte Erträge	28.547.500	25.904.600	24.702.800	24.799.871,37
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91120 Fondszuführung	28.547.500	25.904.600	24.702.800	24.799.871,37
Summe direkte Aufwendungen	28.547.500	25.904.600	24.702.800	24.799.871,37
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

In den Jahren 2020 bis 2023 werden je Jahr 6 Mio. € zusätzlich für das Sonderförderprogramm Kirchensanierung nach Inkrafttreten des Förderprogramms zur Verfügung gestellt.

Außerdem werden dem Ausgleichsstock ab dem Jahr 2020 dauerhaft weitere Mittel in Höhe von jährlich 2,2 Mio. € zur Verstärkung der Eigenmittel der Kirchengemeinden als Träger von Tageseinrichtungen für Kinder zugewiesen.

83140 Die Zuführungshöhe ist abhängig von den Zinserträgen und dem sich aus dem Haushaltsplan ergebenden Netto-Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer.

91120 Zuführung der Mittel nach § 3 Absatz 4 Haushaltsgesetz und der Zinserträge an den Ausgleichsstock, aus dem auch energiesparende Maßnahmen gefördert werden. Für das Jahr 2020 erhält der Ausgleichsstock 6 % der Bemessungsgrundlage. Die Bemessungsgrundlage ist 50 % des veranschlagten Netto-Aufkommens aus der einheitlichen Kirchensteuer nach § 3 Absatz 1 Haushaltsgesetz.

Geldvermittlungsstelle**Kostenstelle 8330.00**

Verantwortlich: Budget 08 Angelegenheiten der Gemeinden

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	2.600	2.700	10.700	531.505,97
83200	Darlehensrückflüsse	740.000	0	0	716.111,64
83810	Einlagen bei der Geldvermittlungsstelle	563.000.000	0	0	531.112.217,10
Summe direkte Erträge		563.742.600	2.700	10.700	532.359.834,71
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	2.600	2.700	10.700	531.505,97
92000	Darlehensgewährung	10.000.000	0	0	360.000,00
97500	Weitergabe an Bestand	43.740.000	0	0	59.991.077,45
98100	Rückzahlungen der Geldvermittlungsstelle	510.000.000	0	0	471.477.251,29
Summe direkte Aufwendungen		563.742.600	2.700	10.700	532.359.834,71
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Planvermerk

Der Zinssatz wird entsprechend der Veröffentlichungen des Oberkirchenrats garantiert; z.Zt. 0,30 %.
 Hierzu ist im Bedarfsfall eine Rücklagenentnahme erforderlich und eine Einbeziehung der Zuführung zum Vermögenshaushalt.
 Mehrerträge der Geldvermittlungsstelle gegenüber dem Haushaltsplan werden zu einem Drittel dem Rücklagenbestand zugeführt. Der Rest wird als Bonus ausgeschüttet.
 Es bleibt vorbehalten, den Zinssatz bei Änderungen auf dem Kapitalmarkt anzupassen.

Erläuterungen

Das Verhalten der Kirchengemeinden im Hinblick auf Einzahlungen und Abhebungen sowie Darlehensanträge und Darlehensrückzahlungen ist im Voraus nicht abschätzbar. Die betreffenden Haushaltsstellen werden deshalb im Plan auf Grund der Entwicklung in den Vorjahren veranschlagt. Sie sind gegenseitig deckungsfähig und gleichen sich im Haushaltsplan sowie beim Rechnungsabschluss in Erträgen und Aufwendungen aus, sind also ergebnisneutral. Die tatsächlichen Zahlen werden beim Rechnungsabschluss dargestellt.

Projekt Integrierte Beratung**Kostenstelle 8844.00**

Verantwortlich: Budget 08 Angelegenheiten der Gemeinden

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	1.169.000	1.143.000	1.007.700	869.012,64
83140	Zuführung vom Ordentlichen HH	21.100	24.000	25.800	42.364,01
Summe direkte Erträge		1.190.100	1.167.000	1.033.500	911.376,65
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	21.100	24.000	25.800	42.364,01
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	1.169.000	1.143.000	1.007.700	869.012,64
Summe direkte Aufwendungen		1.190.100	1.167.000	1.033.500	911.376,65
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage "Projekt Integrierte Beratung" und Weiterleitung an den Ordentlichen Haushalt zur Finanzierung der Projektkosten.

83140 und 91110: Zuführung der Zinsen zur Rücklage.

Pauschalabkommen**Kostenstelle 9400.00**

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	1.100	2.500	300	902,21
Summe direkte Erträge	1.100	2.500	300	902,21
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	1.100	2.500	300	902,21
Summe direkte Aufwendungen	1.100	2.500	300	902,21
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

83140 und 91110: Finanzierung von Ersatzbeschaffungen.

8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)

Der Haushaltsbereich „Aufgaben der Kirchengemeinden“ stellt die Verwendung der aus dem Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ bereitgestellten Kirchensteuer für Aufgaben der Kirchengemeinden bis zum Verteilbetrag dar: Dem auf der Ertragsseite eingehenden Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden werden auf der Aufwandsseite Mittel für den Ausgleichsstock sowie Vorwegentnahmen gegenübergestellt. Bei den Vorwegentnahmen handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Telefonseelsorge, Betreuung und Erziehung in Evangelischen Kindertagesstätten, Aufwendungen für die Kirchlichen Verwaltungsstellen, für Pauschalabkommen zur Sicherstellung eines kostengünstigen Versicherungsschutzes für die Gesamtheit der Kirchengemeinden einschließlich der Sicherheitsfachkräfte und für die Koordinierung des Rahmenabkommens über Energielieferung und für die Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg. Übrig bleibt der Betrag, der unter Berücksichtigung einer Zuführung zur gemeinsamen Ausgleichsrücklage direkt an die Kirchengemeinden verteilt wird.

Die Kirchengemeinden sind über den Haushaltsbereich „Kirchensteuern“ an der Finanzierung des Haushaltsbereichs „Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung“ einschließlich des Kirchlichen Entwicklungsdienstes beteiligt.

Inhaltsverzeichnis	Seite
8. Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)	83
8.1 Ordentlicher Haushalt	83
8.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	83
8.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	103
8.2 Ergebnisplanung	113
8.3 Vermögenshaushalt	117
8.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	117
8.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	125

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 08 Angelegenheiten der Gemeinden

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	100.000	100.000	1.500.000	994.180,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	1.128.980,93
Summe direkte Erträge	100.000	100.000	1.500.000	2.123.160,93
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	0	0	1.128.980,93
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	100.000	100.000	1.500.000	994.180,00
Summe direkte Aufwendungen	100.000	100.000	1.500.000	2.123.160,93
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Finanzierung aus zweckgebundener Rücklage für die Anschubfinanzierung zur Schaffung von Krippenplätzen (100.000 €).

Evang.Versorgungsstiftung Württemberg (EVW)**Kostenstelle 9520.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	10.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000,00
Summe direkte Erträge	10.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91200 Zuführung an Stiftungen	10.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000,00
Summe direkte Aufwendungen	10.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91200: Zuführung der Mittel vom Ordentlichen Haushalt und Weiterleitung an die Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg (HHSt. 0014.07.1.9510.10.42330).

Ausgleichsrücklage**Kostenstelle 9721.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	22.159.300	19.200.000	95.762.500	34.000.000,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	0	1.596.400	0	20.818.293,74
Summe direkte Erträge		22.159.300	20.796.400	95.762.500	54.818.293,74
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	10.000.000	11.596.400	40.000.000	20.818.293,74
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	12.159.300	9.200.000	55.762.500	34.000.000,00
Summe direkte Aufwendungen		22.159.300	20.796.400	95.762.500	54.818.293,74
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Planvermerk

Die der Rücklage für besondere Maßnahme aus Nettomehrerträgen im vorvergangenen Jahr zugeführten Mittel (Objekt 02) sollen einschließlich der ggf. darauf entfallenen Zinsen im Planjahr vollständig veranschlagt und nach dem gültigen Verteilverfahren im aktuellen Jahr an die Kirchengemeinden ausgezahlt werden. Nicht verteilte Mittel fallen im Jahresabschluss der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zu.

Erläuterungen

- 83110 Entnahme aus der Ausgleichsrücklage für die Sonderausschüttung des Verteilbetrags (5.000.000 € + 1.500.000 €) und Sonderbedarf (400.000 €) sowie zur separaten Bereitstellung von Sondermitteln für Strukturreformen (10.000.000 €) und zum Haushaltsausgleich (4.770.900 €).
- 91110 Bereitstellung von Sondermitteln für Strukturreformen (10.000.000 €) in der Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden.
- 91400 Sonderausschüttung des Verteilbetrags (5.000.000 € + 1.500.000 €) und Sonderbedarf (400.000 €) sowie zum Haushaltsausgleich (5.259.300 €).

Rücklage für Altersteilzeitregelungen**Kostenstelle 9728.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	33.100	23.100	0	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	4.100	32.500	1.100	1.624,87
Summe direkte Erträge	37.200	55.600	1.100	1.624,87
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	4.100	32.500	1.100	1.624,87
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	33.100	23.100	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	37.200	55.600	1.100	1.624,87
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

91110 Zuführung der Zinsen zur Rücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	0	23.400	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	449.400	267.200	16.900	692.057,02
Summe direkte Erträge	449.400	267.200	40.300	692.057,02
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	449.400	267.200	16.900	692.057,02
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	0	0	23.400	0,00
Summe direkte Aufwendungen	449.400	267.200	40.300	692.057,02
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung der Zinsen und der Erübrigungen zur budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)

Im Haushaltsbereich „Aufgaben der Landeskirche“ sind alle Erträge und Aufwendungen dargestellt, die die Aufgaben der Landeskirche betreffen. Dazu gehören der Pfarrdienst, die Versorgung, der Religionsunterricht, Strukturanpassungen sowie Investitionen. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben wird überwiegend aus dem Kirchensteueranteil der Landeskirche, aber auch aus Vermögenserträgen, Staatsleistungen und sonstigen Einnahmen (z. B. Zuschüssen) finanziert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)	129
9.1 Ordentlicher Haushalt	129
9.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	129
9.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	345
9.2 Ergebnisplanung	383
9.3 Vermögenshaushalt	387
9.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	387
9.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	445

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Kostenstelle 0110.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	0	0	0	5,41
41900 Ersätze	3.500	3.500	3.500	3.295,59
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	32.500	32.100	16.400	16.400,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	0	0	60.000	60.000,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	153.400	143.900	136.400	123.185,53
42760 Auflösung von Sonderposten	0	0	400	349,14
Summe direkte Erträge	189.400	179.500	216.700	203.235,67
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	25.400	25.400	18.300	18.393,38
55310 Mietzins	0	0	2.000	0,00
56100 Reisekosten	4.000	4.000	5.000	1.840,91
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	114.400	112.700	142.200	108.927,91
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	0	0	400	349,14
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	112.700	106.600	99.500	99.500,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	400	9.198,14
Summe direkte Aufwendungen	256.500	248.700	267.800	238.209,48
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-67.100	-69.200	-51.100	-34.973,81
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-67.100	-69.200	-51.100	-34.973,81

Leistungsbeschreibung

Der Gottesdienst wird in der Regel in den Kirchengemeinden gefeiert und durch die Ordinierten geleitet. Sie werden durch Agenden und Angebote z. B. Materialheft zum Tag der Schöpfung unterstützt.

Zur Projektpfarrstelle "Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche" vgl. die Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen.

Stellenplan

Projektstellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Projektstellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,00

Projektstellen Dotationen

P 2

1,00

Stellen nach TVöD

EG 6 EG 5

0,25 0,25

Stellenplanvermerk

Die Projektpfarrstelle "Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche" P 2 ist bis 31.8.2022 befristet.

Die Sekretariatsstelle "Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche" 0,25 EG 6 ist bis 31.8.2022 befristet.

Die Sekretariatsstelle "Familienkasualien" 0,25 EG 5 ist bis 31.12.2020 befristet.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42442	Innovatives Handeln/Neue Aufbr	153.400,00	154.100,00	106.300,00	0,00	0,00	0,00

Sonn- und Feiertagsgottesdienste**Kostenstelle 0110.00**

00-41940	Familienkasualien	32.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
----------	-------------------	-----------	------	------	------	------	------

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Durch die Projektpfarrstelle "Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche" sollen christlich-spirituelle Erfahrungsräume geschaffen, die möglichen Freiräume ausgelotet und Kommunikationsprozesse in Gang gesetzt werden, die auch die Parochialgemeinde einbeziehen und stärken.

Die Projektpfarrstelle soll für fünf Jahre bis 31. August 2022 zur Verfügung stehen.

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 56700 sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Erträge und Aufwendungen für den Gottesdienst sind in den Haushaltsplänen der Kirchengemeinden aufgeführt.

Die Projektpfarrstelle "Neue Aufbrüche" (1.9.2011 - 31.8.2017) mit der Funktion einer Brücke zwischen gewachsenen Strukturen und neuen Initiativen innerhalb der Landeskirche wurde zum 1.9.2017 ersetzt durch die neue Projektpfarrstelle "Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche" (Befristung bis 31.8.2022).

Im Rahmen des Projektes sollen Kirchenbezirke und -gemeinden beraten und gestärkt werden, inwieweit unter den vor Ort gegebenen Bedingungen innovatives Handeln und Neue Aufbrüche gelingen können. Der Projektstelle ist eine 0,25 Stelle Sekretariat zugeordnet (Befristung bis 31.8.2022).

Im Rahmen des Pakets "Familien stärken" wurde ab 1. Juli 2018 befristet bis 31.12.2020 eine 0,25 Sekretariatsstelle zur Unterstützung des Arbeitszweigs Familienkasualien geschaffen (Veranstaltungen, Publikationen).

41900 Anteilige Ersätze zur Finanzierung der Beilage "Theologie" in der Zeitschrift a und b.

41940 Finanzierung einer befristeten Sekretariatsstelle (0,25) und Sachmittel für Arbeitsbereich Familienkasualien, vgl. Gruppierungen 54230 und 56700. Verrechnung mit Kostenstelle 02.1.1340 (Familienarbeit).

42442 Finanzierung des Aufwands für die Projektpfarrstelle Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche, vgl. Gruppierung 57370 sowie der zugehörige Personal- und Sachaufwand, vgl. Gruppierungen 54230, 56100 und 56700.

54230 Personalaufwand für die Sekretariatsstellen Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche und Familienkasualien.

56700 Mittel für den Druck von Agenden und Predigttexten sowie für Veröffentlichungen zur Liturgie. Hier sind u.a. Mittel zur Finanzierung der Beilage "Theologie" der Zeitschrift a und b (10.200 €), weitere Sachkosten für die Projektstelle Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche sowie Sachkosten für den Arbeitszweig Familienkasualien veranschlagt. Seit 2019 wird hier auch die Zuweisung an den Evangelischen Mesnerbund in Württemberg e.V. in Höhe von 8.800 € veranschlagt (bisher Kostenstelle 01.1.0700).

Die Fortführung des bisher bei Kostenstelle 01.1.0210.01 veranschlagten Teilprojekts Musikteam-Coaching ab 1.1.2019 im Rahmen des Landeskirchen-Musikplans ist in Bezug auf die Sachkosten (12.800 €) nun hier veranschlagt.

Die Sicherstellung der Personalressource geschieht über eine Pfarrstelle aus dem Bereich "Neue Aufbrüche", vgl. KSt. 03.1.0500).

Kindergottesdienst

Kostenstelle 0120.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42442 Zuweisung sonstige Mittel	0	0	270.800	198.711,68
Summe direkte Erträge	0	0	270.800	198.711,68
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	0	0	70.000	38.565,08
56900 Ersätze	0	0	100	146,60
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	216.200	204.600	190.900	190.900,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	241.500	232.800	419.900	279.200,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	100.000,00
Summe direkte Aufwendungen	457.700	437.400	680.900	608.811,68
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-457.700	-437.400	-410.100	-410.100,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-457.700	-437.400	-410.100	-410.100,00

Leistungsbeschreibung

Die Kindergottesdienstarbeit wird durch eine große Zahl ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen. Sie werden durch Aus- und Fortbildung (u. a. im Haus der Kinderkirche in Beilstein und durch die Landeskonferenz) und durch die Mitarbeiterzeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ sowie durch die Beratung der Kirchengemeinden, die Entwicklung von Perspektiven für Kindergottesdienst und durch die Verbandsarbeit begleitet.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
P 2
1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
P 2
1,00

Ständige Stellen Dotationen
P 2
1,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR
P 1
1,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht
P 1
1,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen
P 1
1,00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-57490	Zuschuss Gebäudeunterhaltung	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kindergottesdienst**Kostenstelle 0120.00****Erläuterungen**

42442 Bis 2018 Finanzierung des Aufwands für die Vorbereitung der Gesamttagung Kinderkirche EKD, vgl. Gruppierungen 54230, 56900 und 57490.

57490 Hier ist der allgemeine Zuschuss an den Landesverband für Kindergottesdienst veranschlagt. Außerdem Sondermittel in Höhe von 15.000 € für Maßnahmen zur Assoziierung des Hauses der Kinderkirche in die landeskirchliche Tagungsstättenkonzeption. Wie bisher ist die Zuweisung für die Gebäudeunterhaltung (100.000 €) hier veranschlagt. 2018 war noch der Zuschuss zur Vorbereitung der EKD-Gesamttagung Kinderkirche 2018 in Höhe von 190.400 € berücksichtigt. Beim Landesverband und im Haus der Kinderkirche bestehen 7,30 Angestelltenstellen.

Dienst der Prädikantinnen und Prädikanten**Kostenstelle 0150.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42441	Zuweisung Budgetmittel	9.000	0	0	0,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	147.900	188.500	183.800	183.800,00
Summe direkte Erträge		156.900	188.500	183.800	183.800,00
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
58410	Zuweisung an Sonderhaush.	618.000	650.100	676.500	676.500,00
Summe direkte Aufwendungen		618.000	650.100	676.500	676.500,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-461.100	-461.600	-492.700	-492.700,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-461.100	-461.600	-492.700	-492.700,00

Stellenplan	
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	
P 2	
2,00	
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	
P 2	
2,00	
Ständige Stellen Dotationen	
P 2	
1,67	
Stellen nach TVöD	
EG 12	EG 6
0,50	1,50

Stellenplanvermerk

Eine 1,00 Stelle P 2 wurde zur Sicherstellung der Prädikanten- und Mesneraus- und -fortbildung errichtet, ebenso eine 0,50 Stelle EG 6 für die notwendige Unterstützung der Pfarrstelle. Die Stellen sind befristet bis 31.08.2020.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42442	Prädikanten- u. Mesnerausbild	147.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Das Projekt zur Sicherstellung der Prädikanten- und Mesneraus- und fortbildung ist für den Zeitraum 01.09.2014 bis 31.08.2020 vorgesehen.

Erläuterungen

Die Kostenstelle Dienst der Prädikantinnen und Prädikanten wird als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziffer 3).

Die Verwaltungs- bzw. Wirtschaftspläne, die Auskunft zu den einzelnen Planungsgrößen geben, sind dem Plan für die kirchliche Arbeit beigelegt.

42441 Zuweisung zum Ausgleich des Mehraufwands durch ZGM-Pauschalierung.

42442 Zuweisung sonstige Mittel zur Finanzierung der Sicherstellung der Prädikanten- und Mesneraus- und -fortbildung.

58410 Zuweisung des zulässigen Defizits an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums in Birkach.

Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst

Kostenstelle 0210.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41500	Sonstige Gebühren/Entgelte	2.500	0	2.500	900,00
41900	Ersätze	0	2.500	0	6.193,80
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	0	0	1.089,38
42441	Zuweisung Budgetmittel	0	0	45.000	45.000,00
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	36.100	55.800	300.400	271.366,02
Summe direkte Erträge		38.600	58.300	347.900	324.549,20
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	277.900	289.500	460.400	401.228,04
54250	Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/f. neb. ber.	500	400	400	872,12
56100	Reisekosten	7.700	5.700	9.700	11.625,32
56200	Telekommunikation	0	0	0	178,86
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	19.500	17.700	25.600	28.532,74
56900	Ersätze	1.400	1.400	84.900	66.759,20
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst	112.700	0	0	0,00
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	218.400	241.900	254.500	254.500,00
Summe direkte Aufwendungen		638.100	556.600	835.500	763.696,28
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-599.500	-498.300	-487.600	-439.147,08
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-599.500	-498.300	-487.600	-439.147,08

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche unterstützt die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke durch Fortbildungsangebote für haupt- und nebenberuflich tätige Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, die Herausgabe von Notenmaterial und einer Fachzeitschrift sowie den Betrieb einer kirchenmusikalischen Fachbibliothek. Damit ist v.a. der Verband „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V.“ beauftragt. Das Praktikum im kirchenmusikalischen Dienst ist Voraussetzung für die Anstellungsfähigkeit der hauptberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und bereitet diese für ihren Dienst in den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken vor. Zur Förderung besonderer kirchenmusikalischer Projekte hat die Landeskirche einen Verfügungsbetrag/Verfügungsfonds für Kirchenmusik eingerichtet, der vom Kuratorium des Amtes für Kirchenmusik verwaltet wird.

Für die Jahre 2012 bis 2018/2019 wurde hier zusätzlich das Projekt Kirchenmusik Synode dargestellt, zur Sicherstellung der C-Pop-Ausbildung wird eine Referentenstelle (0,50) bis 31. März 2025 weitergeführt und aus der Budgetrücklage des Dezernats 1 finanziert.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 2

1,00

Stellen nach TVöD

EG 13 Sonstig

0,50 7,00

Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst

Kostenstelle 0210.00

Stellenplanvermerk

Folgende Projektstelle ist befristet:

0,50 EG 13 Sicherung der C-Pop-Ausbildung (Antrag 28/17) - befristet auf 6 Jahre, ab 1.4.2019 bis 31.3.2025.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
01-42800	C-Pop-Ausbildung	56.000,00	57.200,00	58.500,00	59.800,00	61.100,00	14.500,00

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 57490 sind übertragbar.

Erläuterungen

- 41500 Die Prüfungsgebühr für C-Prüfungen beträgt 50 € pro Person.
- 42800 Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zur Finanzierung der auf sechs Jahre befristeten Stelle Sicherung der C-Pop-Ausbildung (36.100 €). Besetzung ab 1.4.2019 (z.Zt. 0,25 EG 13 und Honorartätigkeit)
- 54230 Bis zu sieben Praktikanten oder Praktikantinnen im kirchenmusikalischen Dienst werden bei der Landeskirche angestellt und in verschiedenen Kirchenbezirken eingesetzt. Seit dem Nachtrag 2012 waren bei Objekt 01 zusätzlich die Aufwendungen für die Stellen im Rahmen des Projekts Kirchenmusik Synode veranschlagt. Ein 0,50 Dienstauftrag wird im Rahmen einer Pfarrstelle für Neue Aufbrüche fortgeführt. Zwei 0,50 Dienstaufträge Popmusikdozentur sind ab 2019 bei der Hochschule für Kirchenmusik, Kostenstelle 0280, im regulären Stellenplan integriert. Seit 1.4.2019 Besetzung der Stelle Sicherung der C-Pop-Ausbildung (Antrag 28/17) für die Dauer von sechs Jahren.
- 56100 und 56700: Zum Aufwand für C-Prüfungen kommen Reisekostenaufwendungen für die befristete Stelle und die Pfarrstelle hinzu. Sachaufwand für die befristete Stelle. Bis 2018: Ersätze v.a. an KSt. 01.1.0280 für den dort entstehenden Aufwand des neuen Profils Populärmusik, die Anmietung zusätzlicher Räume sowie für Seminare, Konzerte, Öffentlichkeitsarbeit und Prüfungsaufwendungen der Hochschule.
- 57370 Verlagerung 1,00 Pfarrstelle P2 von Kostenstelle 7610.
- 57490 Zuschuss an den Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V. (164.400 €). Der Zuschuss berücksichtigt einen einmaligen Zuschlag für Notenmaterial für die Landeskinderchortage. Beim Verband bestehen 1,75 Angestelltenstellen. Weiter sind enthalten Beiträge zur Förderung der Kirchenmusik (50.000 €) und sonstige Sachkosten im Bereich Kirchenmusik.

Hochschule für Kirchenmusik

Kostenstelle 0280.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40450 Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen von der EKD	91.500	91.500	91.500	91.500,00
41100 Zinsen	2.400	2.400	3.200	2.610,42
41210 Mietzins	400	100	500	450,00
41700 Vermischte Einnahmen	6.000	4.000	5.000	13.311,44
41900 Ersätze	15.000	13.000	78.000	95.669,67
42200 Spenden	1.000	1.000	1.000	7.902,45
42441 Zuweisung Budgetmittel	35.000	35.000	70.000	70.000,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	87.200	32.200	0	86.779,79
42760 Auflösung von Sonderposten	19.000	18.000	12.400	13.489,14
Summe direkte Erträge	257.500	197.200	261.600	381.712,91
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	0	0	0	300,09
54230 Personalausgaben für Angestellte	512.700	508.400	420.800	325.494,10
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/f. neb. ber.	183.500	156.800	137.600	188.271,96
54610 Beihilfen	100	100	100	0,00
54900 Personalbezogene Sachausgaben	500	500	300	350,32
55100 Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	1.000	1.500	2.000	0,00
55200 Bewirtschaftungskosten	36.000	35.000	40.000	26.907,12
55300 Mieten und Pachten	122.400	127.400	137.400	113.703,00
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	11.000	9.000	9.000	13.512,19
55610 Bibliothek	8.500	8.500	8.500	5.705,39
56100 Reisekosten	4.500	3.500	3.500	4.862,18
56200 Fernmeldekosten	1.500	1.500	1.500	1.421,99
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	7.500	7.500	7.500	3.899,88
56600 Verbrauchsmittel	2.500	1.500	1.500	3.246,37
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	79.000	63.300	95.300	127.211,75
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	19.000	18.000	12.400	13.489,14
56900 Ersätze	1.500	1.500	1.300	1.202,12
57680 Investitionszuweisungen	0	0	0	33.975,24
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	54.000	18.000	21.400	156.660,07
Summe direkte Aufwendungen	1.045.200	962.000	900.100	1.020.212,91
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-787.700	-764.800	-638.500	-638.500,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-787.700	-764.800	-638.500	-638.500,00

Leistungsbeschreibung

An der Hochschule für Kirchenmusik der Evang. Landeskirche in Württemberg werden Fachleute mit hoher musikalischer und theologischer Kompetenz für einen unverzichtbaren Teil der Gemeindegemeinschaft ausgebildet: die Kirchenmusik.

Das Studium mit den Schwerpunkten musikalisch-theologische Entwürfe, gottesdienstliches und künstlerisches Orgelspiel sowie Populärmusik endet nach acht Semestern mit dem B-Diplom. Hieran kann sich ein umfassendes Aufbaustudium anschließen, das nach vier Semestern mit dem A-Examen abschließt. Ebenso können sich an das B-Diplom viersemestrige Aufbaustudiengänge in Orgelliteraturspiel, in Orgelimitation, in Chorleitung und in "Jazz/Rock/Pop" anschließen. Den Absolventinnen und Absolventen kommt in ihrer späteren Gemeindegemeinschaft, vor allem in kantoralen und gruppenbezogenen Bereichen bis hin zur Kinderchorleitung und zum Gemeindegemeinschaftsingen, eine verantwortungsvolle Funktion als Multiplikatoren zu. Die Hochschule kooperiert seit dem Wintersemester 1998/1999 mit der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem gemeinsamen Hochschulchor gibt es in zahlreichen weiteren Fächern Kooperationen. Seit

Hochschule für Kirchenmusik**Kostenstelle 0280.00**

dem Wintersemester 2012/2013 werden neu die Studienprofile "Populärmusik" sowie "Musikpädagogik" angeboten. Im Rahmen des Landeskirchen-Musikplans ist seit 2019 die stufenweise Erhöhung der Studienplätze vorgesehen, um den künftigen Bedarf an Kirchenmusikern zu decken. Die Einrichtung erfolgt in Abständen, ebenso der Abbau bis zum Jahr 2030.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 14	EG 13	EG 10	EG 8
1,00	1,00	2,65	0,70	0,75

Stellenplanvermerk

0,29 Stellen EG 10 sind befristet bis 31.01.2020 errichtet (Planvermerk II Ziffer 4 d).

0,50 Stellen EG 13 sind befristet bis 31.07.2028 errichtet.

0,25 Stellen EG 8 sind befristet bis 31.12.2030 errichtet.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-55300	Miete HS für Kirchenmusik	61.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00
00-42441	Mittel für Veranstaltung	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00
00-42442	Erhöhung Stud.Plätze HKM Tü	87.200,00	124.900,00	172.400,00	174.100,00	175.900,00	177.700,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zusätzliche Mittel für den neuen Mietvertrag der Hochschule für Kirchenmusik ab 2017 (Dauer 20 Jahre) je 61.000 €.

Nach 2025 werden noch 671.000 € benötigt (bis 2036).

Für die Dauer von fünf Jahren werden aus Budgetmitteln jeweils 25.000 € zur Finanzierung von Veranstaltungen,

Prüfungsaufwand und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Im Rahmen des Landeskirchenmusik-Plans werden ab 2019 die Studienplätze schrittweise erhöht und die entsprechenden

Rahmenbedingungen (Stellen und Sachmittel) bereit gestellt. Von 2026 bis 2030 werden noch 637.300 € benötigt.

Erläuterungen

Das Gebäude Gartenstraße 12 in Tübingen, in dem die Hochschule für Kirchenmusik untergebracht ist, wurde in den Jahren 2015/2016 umfassend saniert. Der Rückumzug aus den Ausweichräumen erfolgte im März 2017.

40450 Die EKD fördert die Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft nach einem speziellen Berechnungsverfahren. Die jährliche Gesamtförderung für die Region Süd (Hochschulen für Kirchenmusik Heidelberg und Tübingen) beträgt derzeit 298.000 €. Entsprechend der Studienplatzkapazitäten und der Zusammensetzung der Studierendenschaft entfällt aus der Gesamtförderung auf Tübingen ein Betrag von 91.500 €. Für 2020 wird zunächst vom selben Betrag ausgegangen.

41100 Verzinsung aus Rücklagen und Haushaltsmitteln.

41700 Hier sind u.a. Erträge aus Konzertveranstaltungen geplant.

41900 Bis 2018 Ersätze von Kostenstelle 01.1.0210.01 für die neuen Studienprofile, die Anmietung zusätzlicher Räume sowie für Seminare, Öffentlichkeitsarbeit, Prüfungen usw. vgl. Gruppierungen 55200, 55300 und 56700.

Die Finanzierung aus dem Paket Kirchenmusik Synode endete zum 31.12.2018 und wurde durch Budgetmittel ersetzt.

42441 Zuweisung Budgetmittel für Veranstaltungen, Prüfungsaufwand und Öffentlichkeitsarbeit (25.000 €) sowie einmalig 10.000 € für Konzerte, Symposium anlässlich der Einweihung der neuen Unterrichtsorgel, vgl. Gruppierung 56700.

42442 Zuweisung im Rahmen des Landeskirchenmusikplans zur Deckung des Mehraufwands infolge Erhöhung der Studienkapazitäten.

42760 und 56810: Die Abschreibungen erhöhen sich durch Neuanschaffungen und durch die neue Unterrichtsorgel.

54230 Nach Ende der Laufzeit des Pakets Kirchenmusik zum 31.12.2018 wurde die bei Kostenstelle 01.1.0210.01 ausgewiesene und auf Dauer angelegte Stelle EG 13 Populärmusik zur Hochschule verlagert. Zur Sicherstellung der Bibliotheksstrukturierung und Einführung neuer Software wird bis 31.01.2020 eine 0,29 Stelle EG 10 ausgewiesen, die nach Ruhestand eines anderen Mitarbeiters wegfällt. Im Rahmen des Landeskirchen-Musikplans ist in 2019 die Erhöhung der Verwaltungskapazität um 0,25 Stellen EG 8 und zum 1. Oktober 2020 eine 0,50 Stelle EG 13 für eine Dozentur vorgesehen.

54250 Die Vergütungen für Lehrbeauftragte variieren nach Anzahl der belegten Studienplätze und steigen durch die Erhöhung der Kapazitäten an. Eine Anpassung der Vergütung wurde im Jahr 2019 vorgenommen.

55310 Der Planansatz enthält die Miete für das sanierte Gebäude sowie Mittel für Räume des Bereichs "Populärmusik".

55610 Wegen gesetzlicher Vorgaben muss die Bibliothek der Hochschule auf entsprechende Standards angepasst werden. Dazu gehört die Einführung und Betreuung entsprechender Bibliotheks-Software und die Aufarbeitung von Beständen.

Hochschule für Kirchenmusik

Kostenstelle 0280.00

56700 Hier sind die Aufwendungen u.a. für Öffentlichkeitsarbeit, Prüfungen, Veranstaltungen der Hochschule mit Kooperationspartnern zusammengefasst.

58720 Zuführung an den Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Neuanschaffungen von Instrumenten und allgemeiner Ausstattung und Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Diakonat

Kostenstelle 0311.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	200	100	100	256,95
41900	Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	1.763.000	1.153.800	602.500	2.576,91
42441	Zuweisung Budgetmittel	1.265.800	649.700	233.100	233.100,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	290.000	312.500	664.200	314.348,57
42760	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	596,91
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	5.000	5.000	1.500	0,00
Summe direkte Erträge		3.324.000	2.121.100	1.501.400	550.879,34
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	2.933.700	1.847.000	893.600	75.511,89
54900	Personalbezogene Sachaufw.	234.000	209.500	579.000	240.722,91
55310	Mietzins	40.800	9.800	1.000	0,00
56100	Reisekosten	6.800	2.200	1.500	453,94
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	5.700	41.800	22.000	25.625,95
56400	Aus- und Fortbildung	87.100	82.600	77.800	50.123,23
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	0	0	0	596,91
56900	Ersätze	90.600	3.900	1.000	1.791,36
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	1.000	0	0	0,00
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	3.400	3.400	3.400	3.400,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	231.853,15
Summe direkte Aufwendungen		3.403.100	2.200.200	1.579.300	630.079,34
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-79.100	-79.100	-77.900	-79.200,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-79.100	-79.100	-77.900	-79.200,00

Leistungsbeschreibung

Zum Diakonat:

In den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken, der sozialen Beratung, der Religionspädagogik, der Jugendarbeit und der Seelsorge sowie in weiteren Arbeitsbereichen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Diakonat tätig. Sie benötigen Fort- und Weiterbildung, um ihre Arbeit wirkungsvoll leisten zu können. Dazu gehört auch die verpflichtende geistlich-theologische Fortbildung in Seminaren und durch Kurse, die von der landeskirchlichen Einrichtung "Zentrum Diakonat", den Gemeinschaften im Diakonenamt, sowie weiteren landeskirchlichen Werken und Einrichtungen durchgeführt wird.

Zum Teilprojekt "Zukunftsfähigkeit des Diakonats":

Die Synode hat am 05.07.2013 Beschlüsse gefasst, die vom Ev. Oberkirchenrat in den Themenbereichen „Zukunftsfähigkeit des Diakonats - Maßnahmenpaket I - "Personalentwicklung/Stellenwechsel/Umsstieg" und „Stellenschaffung/Flexibilisierung von Anstellungen“ umgesetzt werden.

Themenbereich 2 Zukunftsfähigkeit des Diakonats - Themenbereich Anstellung: Personalentwicklung/Stellenwechsel/Umsstieg (Objekt 04)

Der Projektteil „Personalentwicklungskonzept Diakonat“ wird weitergeführt. Die für die Entwicklung eingerichtete Projektreferentenstelle endet 2019. Im Landeskirchlichen Personalentwicklungsfond Diakonat werden Anstellungsträger durch eine Co-Finanzierung bei Personalmaßnahmen unterstützt um Diakoninnen und Diakonen Stellenwechsel, Umstieg in andere Anstellungsverhältnisse oder fachliche Weiterqualifizierung zu ermöglichen. Darüber hinaus werden strukturelle Personalentwicklungsmaßnahmen gefördert, die die multiprofessionelle Zusammenarbeit, Aufgabenverschiebungen durch Pfarrpläne und die Implementierung des ersten landeskirchlichen Personalentwicklungskonzepts aufnehmen. Für die

Diakonat**Kostenstelle 0311.00**

Konzeption und Einführung von Fortbildungen im Bereich der multiprofessionellen Zusammenarbeit wird für die Dauer von fünf Jahren eine Projektreferentenstelle mit Sekretariatsanteil eingerichtet.

Themenbereich 3 Stellenschaffung/Flexibilisierung von Anstellungen (Objekt 05)

Im Themenbereich „Stellenschaffung und Flexibilisierung von Anstellungen“ wurde für besondere, konzeptionell- über innovative Arbeit in Brennpunktbereichen das „Projekt Gelebtes Evangelium“ eingerichtet. Die Projektstellen sind im Bereich Demographie, Flüchtlinge, Jugendarbeit, Ehrenamt und Integration verortet (Projektende 2022). Die „Anstellung von Diakoninnen und Diakonen bei der Landeskirche“ gegen Kostenersatz wird ermöglicht.

Flexibilisierungs- und Entlastungspaket (Objekt 06)

Das „Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3“ wurde von der Landessynode am 18.03.2017 beschlossen. Im Zeitraum 2018 - 2034 werden insgesamt 30 Vollzeitstellen für Diakoninnen und Diakone eingerichtet, die in Kirchenbezirken und Kirchengemeinden Projekte durchführen, die die Gestaltung in Veränderungssituationen begleiten und zur Flexibilisierung im sich verdichtenden System und teilweiser Kompensation bei anwachsender Pastorationsdichte dienen. Angestrebt ist in besonderer Weise die Vernetzung und berufsübergreifende Teamentwicklung.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 11	EG 10	EG 6
5,00	19,00	5,00	0,35

Stellenplanvermerk

Themenbereich 02 (Objekt 04):

Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk versehen:

0,50 EG 11 und 0,10 EG 6 - befristet bis 31.12.2024

Themenbereich 3 (Objekt 05):

Es wurden 15 Stellen (je 5,00 EG 10, EG 11 und EG 12) vorgemerkt. Voraussetzung für die Besetzung dieser Stellen ist, dass die im Zusammenhang der jeweiligen Stelle entstehenden Personal- und Sachkosten in voller Höhe durch den Anstellungsträger Kirchenbezirk bzw. Kirchengemeinde erstattet werden.

Objekt 6 - Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3:

3,00 EG 11 01.08.2018 - 31.07.2033
 1,50 EG 11 01.01.2018 - 31.12.2034
 0,25 EG 6 01.01.2018 - 31.12.2034
 3,00 EG 11 01.01.2019 - 31.12.2033
 4,00 EG 11 01.01.2020 - 31.12.2032
 2,00 EG 11 01.01.2020 - 31.12.2030

18 EG 11-Stellen werden zwischen 01.01.2020 und 31.12.2033 gestaffelt geschaffen.

Für das Projekt "Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3" können unterjährig bis zu 200 % von den Dienstaufträgen finanziert aus der Projektrücklage eingerichtet werden.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42441	Flexibilisierungs- und Entlast	1.265.800,00	1.850.800,00	2.460.500,00	3.103.600,00	3.585.100,00	3.687.800,00
00-42442	Diakonat - Themenbereich 2	100.000,00	98.800,00	100.300,00	101.900,00	103.500,00	44.000,00
00-42442	Diakonat - Themenbereich 3	190.000,00	190.000,00	46.000,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Für das Projekt Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 (2018 bis 2034) sind insgesamt 34.253.600 €, Projekt Diakonat Themenbereich 2 (2014 bis 2020) 1.356.200 € und Projekt Diakonat Themenbereich 3 (2014 bis 2022) 1.000.000 € veranschlagt.

Diakonat**Kostenstelle 0311.00**

Zum Diakonat:

Erübrigungen bei Gruppierung 56400 können einer Rücklage für die Weiterbildung bzw. Umschulung älter gewordener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugend- und Gemeindearbeit (Diakoninnen und Diakone) zugeführt werden. Zur Finanzierung der Weiterbildung sind außerplanmäßige Entnahmen aus der Rücklage und Mehraufwendungen bei der Gruppierung 56400 zulässig.

Zum Teilprojekt "Zukunftsfähigkeit des Diakonats" - Maßnahmenpaket I:

Nicht verbrauchte Projektmittel können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden bzw. können Mehrausgaben durch Zuführung aus Projektmitteln ausgeglichen werden.

Das Projekt endet 2022.

Planvermerk

Zum Diakonat:

Erübrigungen bei Gruppierung 56400 können einer Rücklage für die Weiterbildung bzw. Umschulung älter gewordener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugend- und Gemeindearbeit (Diakoninnen und Diakone) zugeführt werden. Zur Finanzierung der Weiterbildung sind außerplanmäßige Entnahmen aus der Rücklage und Mehraufwendungen bei der Gruppierung 56400 zulässig.

Zum Teilprojekt "Zukunftsfähigkeit des Diakonats" - Maßnahmenpaket I:

Nicht verbrauchte Projektmittel können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden bzw. können Mehrausgaben durch Zuführung aus Projektmitteln ausgeglichen werden.

Das Projekt endet 2022.

Erläuterungen

Zum Diakonat:

- 41900 Ersätze von Kirchenbezirken bzw. Kirchengemeinden für Besetzung der Stellen aus Themenbereich 3 (1.187.400 €).
- 42441 Zuweisung Budgetmittel Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 .
- 42442 Mittel für Teilprojekt Themenbereich 2 100.000 € (Rücklagenentnahme) und Themenbereich 3 190.000 € (Rücklagenentnahme).
- 54230 Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 (469.500 €) ist enthalten, Personalkosten aus Themenbereich 3 (1.185.000 €) werden erstattet von Kirchenbezirken und Gemeinden (siehe Gruppierung 41900).
- 54900 Zuschüsse für Anstellungsträger für Themenbereiche 2 und 3.
- 56400 Fort- und Weiterbildungskurse für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Diakonat, verpflichtende geistlich-theologische Fortbildung sowie Aufwendungen für Fortbildungsgruppen, regionale Kurse und Arbeitskreise. Erübrigungen können einer Rücklage für die Weiterbildung bzw. Umschulung älter gewordener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugend- und Gemeindearbeit (Diakoninnen und Diakone) zugeführt werden. Erhöhung des Plansatzes für die geistlich-theologische Fortbildung um 10.000 € ab dem Haushaltsjahr 2016 um den Bedarf an der Pflichtfortbildung zu decken. Finanzierung aus Budgetmitteln Dezernat Kirche und Bildung.
- 56900 ZGASSt.-Gebühren. Vermischter Sachaufwand. Personalkostensersatzung an Kirchenbezirke für 25%-Stellen
- 56940 Zuschuss Jahreskonvent Alten- und Pflegeheimseelsorge.
- 57490 Zuschuss für die anerkannten Gemeinschaften im Diakonenamt entsprechend § 11 Diakonenrecht. Der Pauschalierte Stellenbeitrag als Zuschuss für den Karlshöher Diakonieverband für die im Bereich der verfassten Kirche tätigen Karlshöher Diakoninnen und Diakone wird ab dem Haushaltsjahr 2015 direkt an die Stiftung Karlshöhe lt. geändertem Vertrag überwiesen (siehe Kostenstelle 02.1.0383). Zuschuss für die anerkannten Gemeinschaften im Diakonenamt entsprechend § 11 Diakonenrecht.

Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen

Kostenstelle 0383.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersätze	66.900	64.300	59.500	53.506,26
42441	Zuweisung Budgetmittel	8.400	0	0	0,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	173.000	352.600	0	20.015,52
Summe direkte Erträge		248.300	416.900	59.500	73.521,78
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	4.500	4.500	0	3.745,33
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	8.400	0	0	0,00
56946	Versorgungsbeiträge	64.400	61.800	59.000	51.656,26
57493	Zuweisung an Ausbildungsstätte Ludwigsburg	268.200	268.200	257.800	264.357,00
57499	Sonstige Zuweisungen	351.700	526.100	168.400	188.415,52
Summe direkte Aufwendungen		697.200	860.600	485.200	508.174,11
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-448.900	-443.700	-425.700	-434.652,33
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-448.900	-443.700	-425.700	-434.652,33

Leistungsbeschreibung

Im Auftrag der Landeskirche begleiten die Stiftung Karlshöhe und der Karlshöher Diakonieverband die grundständige Diakonenausbildung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg durch Lehrveranstaltungen an der Hochschule, Studientage zur Identität als Diakonin, Berufungsvorbereitung, Einsegnung und Berufung mit. Die Stiftung Karlshöhe betreibt das Studienwohnheim, gestaltet verantwortlich die Arbeit der Hochschulgemeinde und bietet Seelsorge und Beratung an. Aufgaben und Zuschüsse zwischen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Stiftung Karlshöhe geregelt.

Stellenplan

Leerstellen nach PfBesO

P 5	P 3	P 2
1,00	1,00	1,00

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42441	Baukostenzusch. Unterweissach	8.400,00	7.500,00	6.700,00	5.900,00	5.000,00	4.200,00
00-42442	Baukostenzusch. Unterweissach	173.000,00	66.500,00	66.500,00	66.400,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Der Ev. Missionsschule Unterweissach wird für Gebäudesanierung ein Baukostenzuschuss und ein Darlehen bewilligt, die Darlehenszinsen werden aus dem Budget Dezernat 2 getragen (MFP-Nr. 1432-2).

Erläuterungen

- 41900 Ersatz Versorgungsbeiträge, Ersatz Ev. Hochschule Ludwigsburg für Empfang nach Berufungsgottesdienst.
 42441 Darlehenszinsen für Darlehen Baukostenzuschuss an Ev. Missionsschule Unterweissach.
 56300 Anteil Dezernat 2 an der berufsgruppenübergreifenden Werbekampagne für kirchliche Berufe (Kampagne "Leben, woran man glaubt").
 56940 Darlehenszinsen für Darlehen Baukostenzuschuss an Ev. Missionsschule Unterweissach.
 56946 Versorgungsbeiträge für zwei Personen aus dem Pfarrdienst. Die von der Stiftung Karlshöhe und der Evang. Missionschule Unterweissach zu leistenden Ersätze erhöhen sich entsprechend vgl. Gruppierung 41900).
 57493 Zweckgebundene Zuweisung an die Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg für die Diakonenausbildung aufgrund vertraglicher

Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen

Kostenstelle 0383.00

Vereinbarung.

57499 Zuschuss für die Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen in der Missionsschule der Bahnauer Bruderschaft in Unterweissach, sowie Baukostenzuschuss an Ev. Missionsschule Unterweissach und Darlehen für Baukosten Ev. Missionsschule Unterweissach.

Zentrum Diakonat

Kostenstelle 0385.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42441 Zuweisung Budgetmittel	41.500	0	0	0,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	55.900	55.300	24.300	24.300,00
Summe direkte Erträge	97.400	55.300	24.300	24.300,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	673.600	611.400	559.200	559.200,00
Summe direkte Aufwendungen	673.600	611.400	559.200	559.200,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-576.200	-556.100	-534.900	-534.900,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-576.200	-556.100	-534.900	-534.900,00

Stellenplan						
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht						
P 4						
1,00						
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht						
P 4						
1,00						
Ständige Stellen Dotationen						
P 4						
1,00						
Stellen nach TVöD						
EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 6	Sonstig	
1,75	0,50	0,25	0,25	0,95	1,00	

Stellenplanvermerk

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2018 bis 2020 zur zweiten kirchlichen Dienstprüfung" sind enthalten 0,1 EG 6 und 0,25 EG 10 befristet vom 01.07.2018 bis 31.12.2020.

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakone Doppelkurs 2020 bis 2022 zur Zweiten kirchlichen Dienstprüfung", sind enthalten 0,1 EG 6 und 0,25 EG 11 befristet vom 01.07.2020 bis 31.12.2022.

Verpflichtungsermächtigung							
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42442	Aufbauausbildung Diakone	55.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Aufbauausbildung Diakone	41.500,00	83.200,00	84.500,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung
--

Für das Projekt „Aufbauausbildung Diakonie - Doppelkurs 2018 - 2020“, das von 2018 bis 2020 läuft, sind insgesamt Projektmittel von 135.500 € veranschlagt. Darüber hinaus sind für das Projekt 4.500 € (Finanzierung erfolgt aus zusätzlichen Erträgen) enthalten.

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakone Doppelkurs 2020 bis 2022 zur Zweiten kirchlichen Dienstprüfung sind 209.200 € veranschlagt. Darüber hinaus sind für das Projekt 4.500 € (Finanzierung erfolgt aus zusätzlichen Erträgen) enthalten.

Zentrum Diakonot**Kostenstelle 0385.00****Erläuterungen**

Die Kostenstelle Zentrum Diakonot wird seit dem Haushaltsjahr 2014 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziffer 3). Die Verwaltung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg hat die Aufgabe der Buchführung des Zentrums Diakonot übernommen.

Ab 01.01.2016 sind die Personalkosten und das Budget der Beauftragen für Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone enthalten (bisher bei Kostenstelle 02.1.0311.01.).

42441 Zuweisung für Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2020 - 2022 zur Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung (41.500 €).

42442 Zuweisung für Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2018 - 2020 zur Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung (55.900 €).

58410 Zuweisung an Sonderhaushalt: Die landeskirchliche Zuweisung an das Zentrum Diakonot enthält auch die Pfarrstellenumlage, Projektmittel aus der Mittelfristigen Finanzplanung: Projekt Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2018 - 2020 und Doppelkurs 2020 - 2022 (97.400 €) zur Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung.

Religionsunterricht

Kostenstelle 0410.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018	
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40522	Staatl. Vergütung für den Religionsunterricht	14.089.200	14.089.200	12.650.000	14.089.164,00
41900	Ersätze	908.800	1.041.400	1.037.200	1.165.179,18
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	8.443.800	6.707.100	6.707.100	6.707.100,00
42441	Zuweisung Budgetmittel	19.000	1.022.100	1.201.500	669.578,97
42442	Zuweisung sonstige Mittel	68.900	350.000	361.000	295.022,65
42449	Zuweisung Mittel strategisches Budget	1.050.000	1.020.000	1.040.000	349.617,91
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	2.201.400	1.022.100	1.201.500	669.578,98
Summe direkte Erträge		26.781.100	25.251.900	24.198.300	23.945.241,69
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	16.779.000	16.517.200	14.541.600	14.869.882,01
54500	Vertretungskosten	1.932.000	2.195.500	2.237.700	1.218.363,21
54610	Beihilfen	400	500	500	0,00
54900	Personalbezogene Sachausgaben	2.300	2.300	0	629,64
56100	Reisekosten	55.000	51.700	50.000	52.314,77
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	5.000	4.500	2.500	5.869,00
56400	Aus- und Fortbildung	254.400	254.400	232.900	193.594,35
56700	Vermischter Sachaufwand	25.000	25.000	5.000	22.548,88
56900	Ersätze	58.200	56.600	54.900	129.247,85
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	19.187.700	18.129.800	17.698.000	17.936.614,37
56946	Versorgungsbeiträge	525.300	522.900	521.500	257.846,48
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	4.217.600	4.091.500	3.884.500	3.884.500,00
57420	Zuweisungen an Kirchenbezirke	1.850.000	1.850.000	1.950.000	1.833.154,12
57499	Sonstige Zuweisungen	4.000	4.000	4.000	2.500,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	1.022.100	1.201.500	1.676.772,52
Summe direkte Aufwendungen		44.895.900	44.728.000	42.384.600	42.083.837,20
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-18.114.800	-19.476.100	-18.186.300	-18.138.595,51
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-18.114.800	-19.476.100	-18.186.300	-18.138.595,51

Leistungsbeschreibung

Kirche und Staat verantworten gemeinsam das ordentliche Lehrfach „Evangelische Religionslehre“ an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

Der Evangelische Religionsunterricht hilft die religiöse Dimension des Lebens zu erschließen. Er eröffnet einen spezifischen Modus der Weltbegegnung, der als integraler und unverzichtbarer Beitrag zum allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zu verstehen ist. Soziales, politisches und kulturelles Leben in Deutschland, Europa und der Welt lässt sich ohne Kenntnis seiner religiösen Wurzeln nicht angemessen verstehen. Angesichts der Globalisierung und der damit einhergehenden bzw. multireligiösen Lebenszusammenhänge wird religiöse Bildung für die Suche der Kinder und Jugendlichen nach Identität und Orientierung immer wichtiger.

Der Evangelische Religionsunterricht richtet sich an Schülerinnen und Schüler evangelischer Konfession und ist darüber hinaus offen für alle Schülerinnen und Schüler mit und ohne Religionszugehörigkeit. Grundlage des Unterrichts bilden die biblisch bezeugte Geschichte Gottes mit den Menschen und ihre Deutung in den reformatorischen Bekenntnissen der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg.

Der Evangelische Religionsunterricht bringt den christlichen Glauben und seine Traditionen ins Gespräch und

Religionsunterricht**Kostenstelle 0410.00**

unterstützt die Heranwachsenden dabei, den Glauben als Möglichkeit zu entdecken, die Wirklichkeit zu deuten und ihr Leben zu gestalten. Der Evangelische Religionsunterricht bietet Kindern und Jugendlichen Unterstützung und Begleitung bei ihrer Suche nach Identität und Lebenssinn. Die Schülerinnen und Schüler erwerben so Kompetenzen religiöser Bildung. Der Glaube selbst entzieht sich einer Überprüfung. Er kann deshalb zwar Gegenstand des Unterrichts, darf aber nicht Maßstab für die Leistungsbewertung oder Leistungsbeurteilung sein.

Die fachliche, didaktische und personale Kompetenz der Lehrperson sind wichtige Faktoren für den Evangelischen Religionsunterricht. Der Religionsunterricht ist offen für die fachübergreifende und fächerverbindende Vernetzung von Fragestellungen und Methoden sowie Kooperationen mit dem Katholischen Religionsunterricht und anderen Fächern. Darüber hinaus nimmt der Religionsunterricht als pluralitätsfähiges Fach, wo immer sich Möglichkeiten eröffnen, Chancen interreligiösen Lernens wahr.

Personell beteiligt sich die Evangelische Landeskirche in Württemberg (neben den Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrern) mit 42 Pfarrerinnen und Pfarrern als hauptberufliche Religionslehrkräfte und derzeit 409 (befristet und unbefristet)/ auf 208 Stellen (ohne Vertretungskräfte) Religionspädagoginnen und Religionspädagogen je nach unterschiedlichen Unterrichtsdeputaten an der Erteilung des ordentlichen Unterrichtsfaches „Evangelische Religionslehre“ an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

Tradition, Recht und Öffentlichkeit tragen nicht mehr uneingeschränkt religiöse Bildung im öffentlichen Raum. Was früher Institutionen und der gesellschaftliche Konsens zur Plausibilität von bekenntnisbezogenem Religionsunterricht geregelt haben, müssen verstärkt einzelne Personen vor Ort sichern. Der Druck auf Personen und Verantwortliche im Bereich Religionsunterricht wächst zunehmend. Religionsunterricht ist verstärkt angewiesen auf die Präsenz motivierter und überzeugender Lehrkräfte und der Qualität des von ihnen gehaltenen Unterrichts sowie auf positive Einstellungen der Schulleitungen. Zudem erfordern die Umsetzung von Inklusion an den Schulen wie die Integration von Gemeinschaftsschulen differenzierte Unterrichtskonzepte und ein Arbeiten mit Schulklassen auf unterschiedlichen Niveaus mit verschiedenen Lernformen.

Dies ergeben sich folgende strategische Linien:

- Arbeit an der Qualität des RU und an der Stärkung der ihn tragenden Personen, Gruppen und Fachschaften. Qualität überzeugt bei weniger gesellschaftlicher Plausibilität.
- Ausbau der Kompetenzen für inklusiven Religionsunterricht.
- Weiterentwicklung des konfessionellen Religionsunterrichts - Herstellung der Zukunftsfähigkeit des Religionsunterrichts - konfessionsbezogen und konfessionell kooperativ. Durch mehr Kooperation von evangelischem und katholischem Religionsunterricht kann trotz zurückgehenden Schülerzahlen der Religionsunterricht bewältigbar an Schulen angeboten werden.
- Schaffung von mehr Flexibilität, insbesondere, um den regional und situativen großen Unterschied im Zusammenhang mit RU-Aufträgen (Pfarrer und Relpäd) begegnen zu können.
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für den Religionsunterricht - Erhöhung der Plausibilität von Religionsunterricht
- Bei zunehmenden religiösen Traditionsabbruch in den Familien Ausbau der Elternarbeit.
- Arbeit an der Einbettung von Religionsunterricht, an Kooperationen (JA, Gemeinden) und stützenden Programmen (Schulseelsorge usw.). Arbeit mit Schulverwaltung und Schulaufsicht.
- Stärkung kooperativer und gut funktionierender Begleitstrukturen, damit mehr Energie in inhaltliche Arbeit und weniger in Verwaltungsarbeit fließt. PTZ, Schuldekane, Dezernat, Fachberater arbeiten mit gemeinsamen Konzepten.

Entlastungs- und Flexibilisierungspaket II

Damit Pfarrerinnen und Pfarrer außerhalb der Ferienzeiten Urlaub nehmen bzw. für längere Fortbildungsmaßnahmen freigestellt werden können, erhalten die Schuldekane jeweils 13 zusätzliche Wochenstunden (insgesamt im Größenumfang von 12,5 Stellen). So können Pfarrer / Pfarrerinnen für ein Schuljahr vom RU-Deputat freigestellt werden und anschließend in ihre Schule zurückkehren. Diese Maßnahme ist für 10 Jahre vorgesehen.

Zentrale Anstellung und PSPReIPäd

Das Kirchliche Gesetz über die Zentrale Anstellung der Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sowie der sonstigen Religionslehrkräfte (Religionslehrkräfte - Anstellungsgesetz (RelAG)) gilt seit 1. Juni 2003. Aufgrund der geltenden Rechtslage können betroffene Religionspädagoginnen und Religionspädagogen nach wie vor vom Kirchenbezirk in die Zentrale Anstellung wechseln. Beim Dezernat Kirche und Bildung wird ein Sollstellenplan geführt, der die haushaltsrechtlichen Möglichkeiten für die zentrale Anstellung aufrecht erhält und der laufend aktualisiert wird. Derzeit werden beim Dezernat Kirche und Bildung insgesamt 409 (einschließlich Beurlaubungen) Religionspädagoginnen

Religionsunterricht**Kostenstelle 0410.00**

und -pädagogen auf 208 Stellen geführt. In den Stellenplänen der Anstellungsträger Kirchenbezirke und Kirchengemeinden sind die Stellen der Religionspädagoginnen und Religionspädagogen, die der zentralen Anstellung gemäß § 4 Absatz 1 RelAG widersprochen haben, mit einem "KW-Vermerk" zu versehen; damit entfällt gleichzeitig - mit dem Wechsel zur Landeskirche - im Haushaltsplan des Kirchenbezirks bzw. der Kirchengemeinde die entsprechende Stelle. Ein endgültiger Stellenplan kann erst dann festgesetzt werden, wenn die zentrale Anstellung vollständig umgesetzt ist. Aus den genannten Gründen sind die Gruppierungen 54230 und 57420 gegenseitig deckungsfähig (siehe Planvermerk).

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 1

35,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 1

33,25

Ständige Stellen Dotationen

P 1

33,25

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1

15,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1

7,50

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1

7,50

Leerstellen nach PfBesO

P 1

5,00

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9
10,00	27,00	149,45	18,65	3,20

Stellenplanvermerk

Entsprechend den Beschlüssen für PSPRelPäd werden ab 2018 8,00 neue Stellen geschaffen befristet bis 31.12.2021 (MFP Nr. 1429-2). Vorhandene Stellen fallen bei Renteneintritt der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers weg. 12,50 Stellen für Flexipaket II befristet auf 5 Jahre bis 31.07.2022.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42800	Mehraufw. nach PSP Rel.päd	644.800,00	664.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42449	Flexipaket II	1.050.000,00	1.100.000,00	661.000,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Schulseelsorge	19.000,00	35.900,00	53.900,00	72.900,00	74.900,00	36.500,00
00-42442	Laufzeitverlängerung INRUKA	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Schulseelsorge	18.900,00	35.900,00	53.800,00	72.800,00	74.900,00	36.500,00

Planvermerk

Mehrerträge aufgrund von Gehaltsabzügen wegen Verminderung des Deputats von Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrern im Religionsunterricht bei Gruppierung 41900 berechtigen zu Mehraufwendungen bei Gruppierung 54500. Erübrigungen aus diesen Mitteln sind übertragbar. Die Gruppierungen 54230 und 57420 sind gegenseitig deckungsfähig (vgl. Leistungsbeschreibung).

Mehraufwendungen bei Gruppierung 54230 und 54500 aufgrund des Vergütungsgruppenplans 5 sind zulässig.

Religionsunterricht

Kostenstelle 0410.00

Erübrigungen bei der Kostenstelle 0410 können der Rücklage für Religionsunterricht zugeführt werden.
Mehrbedarf bei der Kostenstelle 0410 kann aus der Rücklage finanziert werden.

Erläuterungen

- 40522 Staatliche Vergütung für die Erteilung von Religionsunterricht (Ersatzleistungen) als ordentliches Lehrfach nach der geltenden Vereinbarung.
- 41900 Veranschlagt sind unter anderem Ersätze für Unterricht kirchlich angestellter Lehrkräfte an privaten Schulen und Erträge aus dem Gehaltsabzug bei Gemeindepfarrerinnen und -pfarrern, die ihr Unterrichtsdeputat oder Teile davon nicht erteilen (vgl. hierzu auch Gruppierung 54500 und Planvermerk). Ersatz Versorgungsbeiträge für zwei beurlaubte Pfarrer (siehe Gruppierung 56946).
- 41940 Verrechnung anteiliger Staatsleistungen von Kostenstelle 03.1.0510 (aktualisierte Berechnung entsprechend neuem Rahmenvertrag mit dem Land Baden-Württemberg), Verrechnung Gehaltersatz und Freistellung der Mitglieder der Pfarrervertretung vom Religionsunterricht.
- 42441 Zuweisung aus Budgetmitteln für Aufwendungen Schulseelsorge. Aufhebung der Ausweisung des 2007 festgelegten Einsparziels der PSP.
- 42442 Zuweisung sonstiger Mittel für Schulseelsorge (MFP-Nr. 1436-1) und Laufzeitverlängerung INRUKA (Restmittel aus Projekt MFP-Nr. 1437-2) aus Kostenstelle 9220.
- 42449 Zuweisung für Flexipaket II (befristetes Entlastungs-, Sicherungs- und Flexibilisierungspaket 2030, 1.050.000 €).
- 42800 Entnahme aus der budgetbezogenen Rücklage für Mehraufwendungen Personal aufgrund PSP Rel.Päd. Aufhebung der Ausweisung des Einsparziels von 1,2 Mio. € aus 2007.
- 54230 Die Anstellung der Religionspädagoginnen und Religionspädagogen erfolgt seit dem 1. August 2003 nach dem RelAG zentral bei der Evangelischen Landeskirche; ansonsten vgl. hierzu Stellenplanvermerk und Erläuterungen zur Gruppierung 57420. Personalkostensteigerung entsprechend PSP für den Pfarrdienst. Erhöhung um 8 Stellen entsprechend Beschlüssen zur PSP Religionspädagoginnen und Religionspädagogen. Ausgewiesen sind zusätzliche Stellen aus Flexipaket II.
- 54500 Vertretungskosten werden nur in unabdingbaren Fällen finanziert; Erträge aus Gehaltsverzicht der Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer sind unter Gruppierung 41900 veranschlagt, vgl. auch Planvermerk zu dieser Kostenstelle. Darin enthalten sind 192.000 € für Vertretungskosten im Projekt Schulseelsorge, 5.000 € für Vertretung Synodaler im RU, 1.050.000 € Flexibilisierungspaket 2, siehe Gruppierung 42449.
- 54900 Zuschüsse für Dienstvereinbarung Fahrtkosten Religionspädagogen gem. § 23 a) KAO.
- 56300 Sachaufwand der Religionspädagoginnen und Religionspädagogen; außerdem Kosten für Schuldatei und Schulstatistik.
- 56400 Aufwand für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für kirchliche und staatliche Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die gemeinsam vom Staat und von den Kirchen finanziert werden, u. a. Lehrplankommissionen, Jahrestagung Evangelischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer an beruflichen Schulen. Außerdem sind veranschlagt: Mittel für konzeptionelle Initiativen im Fortbildungsbereich und innovative Vorhaben im Bereich der Religionspädagogik, die kirchlichen Einführungskurse zur Begleitung und Qualifizierung im Fach Evangelische Religionslehre für Pfarrerinnen und Pfarrer, die einen hauptamtlichen Unterrichtsauftrag an Gymnasien übernehmen, für die Weiterbildung von Religionspädagoginnen und Religionspädagogen, sowie für Lehrertage.
- 56700 Erhöhter Ansatz für Entwurf und Öffentlichkeitsarbeit.
- 56900 ZGAS-Kosten.
- 56940 Innere Verrechnung im landeskirchlichen Haushalt: 359.900 € Verrechnung an Kostenstelle 02.1.2181 und 18.768.400 € Verrechnung an Kostenstelle 03.1.0510 (aktualisierte Berechnung entsprechend neuem Rahmenvertrag mit dem Land Baden-Württemberg); Personalkostenersatz an Kostenstelle 01.1.5440 für Relpäd-Stelle beim Bibelmuseum (59.400 €).
- 56946 Abfindungen gem. Versorgungslastenteilung (Staatsvertrag) anl. des Dienstherrenwechsels zum Land Baden-Württemberg (470.000 €), Versorgungsbeitrag für zwei beurlaubte Pfarrer (Ersatz unter Gruppierung 41900).
- 57370 Auf Pfarrstellen für Religionsunterricht werden im Regelfall solche Pfarrerinnen und Pfarrer ernannt, die vom Land Baden-Württemberg im "Status-quo-Verfahren" übernommen werden, sowohl für den gymnasialen wie auch für den beruflichen Schulbereich. Zwei Stellen sind - ohne Dotation - für Vertretungsaufträge eingerichtet. Eine Besetzung ist nur möglich, wenn die erforderliche Dotierung finanziert ist.
- 57420 Personalaufwendungen der bei den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden angestellten Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sowie Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone, die im Rahmen ihres Gesamtdienstauftrages mit einem Deputat im Religionsunterricht eingesetzt sind; vgl. hierzu auch Stellenplanvermerk und Erläuterungen zu Gruppierung 54230.
- 57499 Der Planansatz enthält Mittel für Zuweisungen an: den Landesverband Evangelischer Eltern und Erzieher in Württemberg e. V. (1.500 €) und an die "Fachgemeinschaft Evangelischer Religionslehrer in Württemberg" (2.500 €).
- 58720 Zuführung der restlichen Mittel zur Rücklage Religionsunterricht zur Sicherung Personalkosten entsprechend PSP Rel.päd. Einsparziel von 1,2 Mio. € muss nicht mehr ausgewiesen werden, Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten aus Rücklage

Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

Kostenstelle 0420.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	0	0	0	39,52
41700 Vermischte Erträge	5.000	5.000	5.000	14.400,40
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	10.000	10.000	0,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	0	44.500	40.000	0,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	4.500	0	0,00
Summe direkte Erträge	5.000	64.000	55.000	14.439,92
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	10.500	69.400	60.400	12.491,71
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	2.405,24
Summe direkte Aufwendungen	10.500	69.400	60.400	14.896,95
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-5.500	-5.400	-5.400	-457,03
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-5.500	-5.400	-5.400	-457,03

Leistungsbeschreibung

Die mit der Konfirmandenarbeit beauftragte Pfarrstelle ist im Pädagogisch-Theologischen Zentrum (PTZ) angesiedelt. Das Pädagogisch-Theologische Zentrum (PTZ) unterstützt mit diesem Arbeitszweig die Verantwortlichen für Konfirmandinnen- und Konfirmandenarbeit in den Kirchengemeinden und fördert die Umsetzung der Rahmenordnung für die Konfirmandenarbeit in den Gemeinden. Das PTZ führt Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durch und gibt regelmäßig Materialien und Bausteine für den Konfirmandinnen- und Konfirmandenunterricht heraus.

Erläuterungen

- 41700 Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeitshilfe "anknüpfen".
 41940 Projekte wurden in 2019 beendet.
 56300 Aufwand für die Herausgabe von Unterrichtsmaterialien (Arbeitshilfe "anknüpfen") in Kooperation seit 2013 mit der badischen Landeskirche, Mittel zur Förderung der örtlichen Konfirmandenarbeit und laufende Kosten für Druck.

Schuldekane und Schuldekaninnen

Kostenstelle 0470.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	1.100	700	900	1.733,93
41900 Ersätze	34.000	40.000	38.000	15.363,44
42760 Auflösung von Sonderposten	16.900	15.900	21.100	34.475,17
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	6.700	6.700,00
Summe direkte Erträge	52.000	56.600	66.700	58.272,54
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	872.500	891.400	869.800	841.208,61
54610 Beihilfen	100	100	100	44,00
54900 Personalbezogene Sachausgaben	15.300	17.300	18.500	11.803,81
55100 Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	4.500	5.000	5.000	643,79
55200 Bewirtschaftungskosten	78.000	78.000	78.000	71.974,98
55310 Mietzins	222.100	219.400	211.400	198.885,11
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	15.000	15.000	10.000	19.518,30
55600 Bibliotheken und Sammlungen	30.000	30.000	30.000	26.091,59
56100 Reisekosten	65.000	70.000	75.000	58.106,93
56200 Fernmeldekosten	25.000	27.000	27.000	22.256,70
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	82.000	87.000	87.000	79.435,72
56330 Porto	15.000	15.000	15.000	13.408,64
56360 Kosten Datenverarbeitung	134.300	130.200	133.600	178.660,94
56400 Aus- und Fortbildung	40.500	39.500	41.500	33.548,33
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	6.000	6.000	4.000	1.573,72
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	16.900	15.900	21.100	34.475,17
56900 Ersätze	61.500	59.500	59.400	62.944,33
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	15.200	15.200	12.000	15.164,03
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	3.539.900	3.350.700	3.125.500	3.125.500,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	16.900	16.600	22.000	89.932,33
Summe direkte Aufwendungen	5.255.700	5.088.800	4.845.900	4.885.177,03
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-5.203.700	-5.032.200	-4.779.200	-4.826.904,49
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-5.203.700	-5.032.200	-4.779.200	-4.826.904,49

Leistungsbeschreibung

Schuldekaninnen und Schuldekane sind in ihrem Dienstbereich die Beauftragten der Landeskirche für den Religionsunterricht und für Fragen der christlichen Erziehung. Sie sind Ansprechpartner/in für Schulverwaltung, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler. Sie helfen mit, dass Eltern und alle in Kindergarten, Schule, Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit und evangelischer Jugendarbeit Tätigen sich religiösen Bildungsaufgaben an der jungen Generation verpflichtet verstehen und ihnen Anregung und Beratung geben. Sie tragen dazu bei, dass die Bemühungen um die Begegnung junger Menschen mit der Botschaft von Jesus Christus und der Lebenswirklichkeit der Kirche nicht in voneinander isolierte Bereiche zerfallen.

Schuldekaninnen und Schuldekane führen die Aufsicht über den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen und an Schulen in privater Trägerschaft. Dazu gehört insbesondere die Sicherung der Unterrichtsversorgung in Absprache mit den Schulleitungen und der staatlichen Schulverwaltung. Sie fördern die Lehrkräfte nachhaltig durch Fortbildung und persönliche Beratung und richten, in Zusammenarbeit mit diesen, Angebote für Schulseelsorge ein. Sie unterstützen die Schulleitungen bei Gottesdiensten für Schülerinnen und Schüler. Sie wirken bei religionspädagogischen Ausbildungsgängen ebenso mit wie bei Prüfungen.

Schuldekane und Schuldekaninnen**Kostenstelle 0470.00**

Der Aufgabenbereich des Schuldekans und der Schuldekanin ist Bestandteil der Aufgaben des Dekanatamtes. Schuldekanin bzw. Schuldekan sowie Dekanin bzw. Dekan sind zur Zusammenarbeit verpflichtet.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 3
26,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 3
25,00	1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 4	P 3
25,00	1,00

Stellen nach TVöD

EG 6	EG 2
15,00	0,40

Erläuterungen

- 41100 Zinsen aus Substanzerhaltungsrücklage.
- 41900 Sonstige Kostenersätze, Anpassung an Rechnungsergebnis 2016.
- 54230 Vergütungsaufwand für die Sekretärinnen der Schuldekaninnen und Schuldekane. Hierbei sind auch die Aufwendungen für geringfügig beschäftigte Reinigungskräfte enthalten, 0,13 EG 2 Stellen entfallen durch Personal-kostenersatz, ebenso 2,65 EG 6 Stellen durch Ende ATZ.
- 54900 Kosten u. a. für Fortbildungen der Schuldekaninnen und Schuldekane sowie der Sekretariatsmitarbeitenden, höherer Planansatz infolge Umstellung PC im Pfarramt sowie Fortbildungstagung Sekretärinnen zweitägig.
- 55100 Aufwendungen für Unterhaltung Büroräume.
- 55310 Mietzins für die Anmietung von Büroräumen, Kalkulation inklusive eventueller Neuanmietungen.
- 55500 Umstellung auf PC im Pfarramt, dadurch Reduzierung der Leasinggebühr für Multifunktionsgeräte.
- 55600 Kosten für die Ausstattung der Bibliothek.
- 56200 Fernmeldekosten, Anpassung an Rechnungsergebnis 2016.
- 56300 Allgemeiner Geschäftsaufwand für den Bürobetrieb.
- 56330 Aufwand für Postversand (Rundbriefe usw.).
- 56360 Umstellung auf PC im Pfarramt, Ersatz an IT.
- 56400 Kosten u. a. für die regionale Fortbildung von Religionspädagoginnen /-pädagogen, neu hier Schuldekankonvent, bisher unter Kostenstelle 0410.
- 56700 Erhöhung des Planansatzes wegen drei Investituren sowie Sachkosten bei Dienstumzügen.
- 56900 Entschädigung für die Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Büroräume sowie sonstige Ersätze an Kirchengemeinden, die Amtsräume zur Verfügung stellen.
Kostenersatz an Dezernat 8 für Kassenprüfung von 13 Amtskassen der Schuldekane durch Verwaltungsstellen.
- 56981 Mietzins für die Büros der Schuldekane im Kirchenkreis Stuttgart. Diese befinden sich seit dem Jahr 2014 im Hospitalhof.
- 57370 Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Anstellung nach Pfardienst- oder Beamtenrecht möglich.
- 58720 Zuführung Abschreibungen und Zinsen zur Substanzerhaltungsrücklage.

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Kostenstelle 0481.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	115.200	113.500	111.700	111.700,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	0	20.100	42.700	42.700,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	116.000	113.900	0	0,00
42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget	133.200	131.000	128.700	128.700,00
Summe direkte Erträge	364.400	378.500	283.100	283.100,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	2.332.900	2.258.800	2.012.100	2.012.100,00
Summe direkte Aufwendungen	2.332.900	2.258.800	2.012.100	2.012.100,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.968.500	-1.880.300	-1.729.000	-1.729.000,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.968.500	-1.880.300	-1.729.000	-1.729.000,00

Stellenplan						
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht						
P 5	P 4	P 3	P 2			
1,00	1,00	3,00	6,00			
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht						
P 5	P 4	P 3	P 2			
1,00	0,50	2,50	5,50			
Ständige Stellen Dotationen						
P 5	P 4	P 3	P 2			
1,00	0,50	2,50	5,50			
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR						
P 1						
2,00						
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht						
P 1						
1,00						
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen						
P 1						
1,00						
Stellen nach TVöD						
EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 6	EG 5
0,50	1,00	2,00	0,50	0,50	2,45	2,70

Stellenplanvermerk
Projekt Inklusion: 0,50 P2 mit kw-Vermerk befristet bis 31.12.2020. 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2020.
Projekt Friedenspädagogik: 1,00 EG 12 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.08.2021. 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk ist befristet bis zum 31.08.2021.
Projekt Christl. soz. im Familienkontext: 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis 31.12.2022. 1,00 EG 12 Stelle mit kw-Vermerk bis 31.12.2022.
Projekt Sprachförderung:

Pädagogisch-Theologisches Zentrum**Kostenstelle 0481.00**

0,50 EG 13 Stelle mit kw-Vermerk bis 31.12.2023.

0,50 EG 11 Stelle mit kw-Vermerk bis 31.12.2023.

0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis 31.12.2023.

Projekt Quartiersentwicklung:

In den Folgejahren 0,25 EG 6 und 0,50 P2 mit kw-Vermerk vom 01.01.2021 bis 31.12.2025 - MFP Nr. 1447-6.

Verpflichtungsermächtigung							
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42449	Projekt Friedenspädagogik	133.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Chr. soz. Familienkontext	115.200,00	117.200,00	134.600,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Projekt Sprachförderung	116.000,00	118.200,00	120.400,00	122.700,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Projekt Friedenspädagogik (2016-2020), verlängert bis 31.08.2021.

Projekt christl. Sozialisation im Familienkontext einschließlich Konfi 3 (01.01.2018 - 31.12.2022)

Projekt Integrationsmaßnahme Sprachförderung (01.01.2019 - 31.12.2023).

Projekt Quartiersentwicklung (01.01.2021 - 31.12.2025); Verpflichtungsermächtigung ausgewiesen im Verwaltungsplan (Finanzierung aus Rücklage Sonderhaushalt).

Erläuterungen

Die Kostenstelle Pädagogisch-Theologisches Zentrum wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Projekt Aktionsplan Inklusion erfolgt in Zusammenarbeit mit dem DWW. Aufwendungen und Ersatz werden direkt mit DWW verrechnet und sind im Wirtschaftsplan PTZ ausgewiesen.

41940 Zuweisung aus Kostenstelle 02.1.1340. Familie stärken für "christl. Sozialisation im Familienkontext einschließlich Konfi 3" (2018-2022)

42442 Zuweisung sonstige Mittel Projekt Integrationsmaßnahme Sprachförderung (2019 - 2023).

42449 Zuweisung strategisches Budget Projekt Friedenspädagogik (2016 - 2020).

58410 Zuweisung an Sonderhaushalt, Projektmittel aus der Mittelfristigen Finanzplanung: Christliche Sozialstation im Familienkontext (115.200 €), Friedenspädagogik (133.200 €), Sprachförderung (116.000 €).

Pfarrdienst**Kostenstelle 0500.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst	173.936.700	169.194.100	160.620.300	160.869.700,00
40373	Umlage für den aktiven Pfarrdienst extern	6.494.700	6.135.900	5.719.700	5.720.150,00
40492	Versorgungsbeiträge	2.500.000	2.500.000	2.450.000	2.626.437,39
41282	Anteil der ERK an Versorgungsbezügen	900.000	600.000	650.000	638.652,00
41900	Ersätze Dienstwohnungsausgleich und Trennungsgeld	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.736.492,50
41990	Sonstiger Ersatz	42.000	42.000	42.000	38.866,77
Summe direkte Erträge		189.473.400	184.072.000	175.082.000	175.630.298,66
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54211	Bezüge der ständigen Pfarrerinnen und Pfarrer	101.599.700	104.261.400	100.750.000	99.304.960,65
54212	Bezüge der unständigen Pfarrerinnen und Pfarrer	6.400.000	5.300.000	5.300.000	5.942.723,66
54213	Bezüge der Unständigen im Vorbereitungsdienst	2.500.000	2.400.000	2.500.000	2.008.057,29
54218	Bezüge beurlaubter ständiger Pfarrerinnen und Pfarrer	4.300.000	4.300.000	4.300.000	3.936.654,75
54219	Bezüge beurlaubter unständiger Pfarrerinnen und Pfarrer	140.000	140.000	120.000	120.197,10
54220	Personalaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	788.900	746.200	0	0,00
54230	Personalaufwendungen für Angestellte	1.577.800	1.492.400	0	0,00
54310	Beitrag an Versorgungskasse	62.900.000	55.800.000	51.600.000	51.952.773,00
54319	sonst. Versorgungsbeiträge	600.000	600.000	500.000	549.049,43
54380	Aufwand Nachversicherung	200.000	250.000	300.000	136.360,25
54490	sonst. Versorgungsleistungen	70.000	40.000	60.000	92.676,98
54500	Vertretungskosten	70.000	50.000	50.000	44.500,00
54610	Beihilfen	5.800.000	6.500.000	7.500.000	6.124.728,40
54650	Unfallfürsorge	90.000	90.000	100.000	64.938,90
54911	Umzugskosten	1.100.000	1.100.000	1.000.000	1.052.721,94
54990	sonst. personalbezogene Sachausgaben	160.000	160.000	160.000	163.504,67
56700	Vermischter Sachaufwand	42.000	42.000	42.000	38.866,77
56900	Ersätze	1.110.000	800.000	800.000	1.113.330,85
57420	Zuweisungen an Kirchenbezirke	25.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen		189.473.400	184.072.000	175.082.000	172.646.044,64
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	2.984.254,02
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	2.984.254,02

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche zahlt die Personalkosten der aktiven Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. anderer Personen, die auf einer Pfarrstelle geführt werden. Die Kosten werden gedeckt durch eine Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP), die bei den einzelnen Kostenstellen je Pfarrstelle erhoben wird.

Stellenplan

Übergangsstellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

30,00

Übergangsstellen nach Haushaltsrecht

P 2

30,00

Pfarrdienst**Kostenstelle 0500.00**

Übergangsstellen Dotationen

P 2

30,00

Wartestandsstellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

30,00

Wartestandsstellen nach Haushaltsrecht

P 2

30,00

Wartestandsstellen Dotationen

P 2

30,00

Planvermerk

Erübrigungen bei Kostenstelle 03.1.0500 Pfarrdienst sind der Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage zuzuführen.
Erübrigungen bei der Gruppierung 54610 Objekt 02 - Beihilfen in besonderen Notlagen - sind der Rücklage zur Hilfe in Notlagen zuzuführen.

Erläuterungen

Bei dieser Kostenstelle sind alle umlagefähigen Aufwendungen für die Besoldung und die Personalnebenkosten der Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. anderer Personen auf Pfarrstellen, sowie die entsprechenden Erträge zusammengefasst. Die Aufwendungen und Erträge der Versorgung für die Personen im Ruhestand werden bei der Kostenstelle 9500 geplant. Die Deckungsmittel für das Defizit werden dem Dezernat 3 zur Verfügung gestellt.

Die Einstufung der Pfarrstellen und die Zuordnung der Stellen sind bei den jeweiligen Kostenstellen, jeweils im Stellenplan bei der Gruppierung 57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP), ersichtlich.

Der Stellenplan Pfarrdienst 2020 - Gesamtzusammenstellung -, vgl. Anlage zum Haushaltsplan, weist

- die Gesamtzahl der errichteten Pfarrstellen nach dem Pfarrstellenrecht bzw. Planstellen,
- die Gesamtzahl der haushaltsrechtlichen Stellen, einschließlich des Solls der dotierten Stellen,
- die besoldungsmäßige Einstufung aus.

Die dotierten Stellen für Vikarinnen und Vikare im Vorbereitungsdienst und für die Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP ehemals pfarramtlicher Hilfsdienst) sind bei Kostenstelle 03.1.0650 Ausbildung für den Pfarrdienst ausgewiesen.

40370 Zur Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) wird auf 3. Vorbemerkungen Ziff. 4 verwiesen.

Umlagen für den aktiven Pfarrdienst:

	UAP 2020	UAP 2019
PV:	36.900 €	34.900 €
BAiP:	85.700 €	81.800 €
P 1:	103.500 €	98.000 €
P 2:	112.700 €	106.600 €
P 3:	122.300 €	115.700 €
P 4:	136.700 €	129.400 €
P 5:	146.400 €	138.500 €
B 3:	169.100 €	160.000 €
B 9:	243.200 €	230.100 €

40373 Umlage für den aktiven Pfarrdienst für den Bereich der kaufmännisch buchenden Einrichtungen.

40492 Ersätze für Beitrag an die Ruhegehaltskasse für die künftige Versorgung von beurlaubten Pfarrerinnen und Pfarrern. Die Beiträge werden bei einzelnen Kostenstellen als Aufwendungen ausgewiesen (s. Grupp. 56946).

41282 Die Kassenleistungen der Evang. Ruhegehaltskasse für Pfarrerinnen und Pfarrer im aktiven Dienstverhältnis 2020 werden mit 50.544 € (VJ 49.500 €) je Eckperson und Jahr kalkuliert.

41900 Überwiegend enthält der Planansatz die Ersätze/ Jahr von Besoldungsaufwendungen, die Beihilfeumlage und ZGASSt-Kosten für beurlaubte ständige und unständige Pfarrerinnen und Pfarrer (vgl. Gruppierung 54218, 54219 und 54610), deren Besoldung durch die Landeskirche erfolgt. Ferner gehen Ersätze für Trennungsgeld und Dienstwohnungsausgleich ein.

Pfarrdienst**Kostenstelle 0500.00**

- 41990 Kirchensteuermittel zur Finanzierung der Maßnahme "PC im Pfarramt für Sonderpfarrstellen", vgl. 56700.
- 54211 Der Bestand an ständigen Pfarrstellen (Planstellen) ist aus dem Gesamtstellenplan zu ersehen. Der Planansatz enthält die Dotierung von 1.601 Stellen [1.625 abzüglich insges. 21 aufgrund Wahrnehmung durch Personen anderer Berufsgruppen, s. 54220 und 54230] (VJ 1.659).
Eine Anpassung der Bezüge ab 01.01.2019 um 3,2 % wurde berücksichtigt und von 3,2 % zum 01.01.2020 unterstellt. Darin enthalten sind auch 30 Dotationen für Übergangsdienstaufträge und 30 Dotationen für den Wartestand. Des Weiteren sind Mittel für die Verminderung der regelmäßigen Besoldungsanpassung um 0,2% enthalten. Diese sind nach § 15 Absatz 1 und 3 Pfarrbesoldungsgesetz i. V. m. § 17 LBesG BW der bei der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg (Haushaltsbereich 0007) gebildeten Versorgungsrücklage zuzuführen.
- 54212 Eine Anpassung der Bezüge um 3,2% wurde unterstellt.
- 54213 Der Planansatz enthält den Aufwand für die Bezüge von 118 Vikarinnen und Vikaren im Vorbereitungsdienst (108 VJ) und und bis zu 10 Personen im September 2019 beginnenden Kurs für die Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP). Eine Anpassung der Bezüge um 3,2 % zum 01.01.2020 wurde unterstellt.
- 54218 und 54219: Die Besoldung beurlaubter Pfarrerrinnen und Pfarrer erfolgt durch die Landeskirche, vgl. hierzu Ersatzleistungen bei Gruppierung 41900. Hier sind die entsprechenden Dotationen für ständige und Leerstellen für unständige Pfarrerrinnen und Pfarrer veranschlagt.
- 54220 Personalausgaben für 7 Beamte (Annahme) zur Wahrnehmung von Arbeitsgebieten durch andere Berufsgruppen, s. 54211.
- 54230 Personalausgaben für 14 Angestellte (Annahme) zur Wahrnehmung von Arbeitsgebieten durch andere Berufsgruppen, s. 54211.
- 54310 Beitrag, der im Jahre 2020 an die Evangelische Ruhegehaltsskasse Darmstadt für anteilige Absicherung der Versorgung für Pfarrerrinnen und Pfarrer zu entrichten ist.
Der dreifache Satz für eine Eckperson beträgt voraussichtlich 34.050 € (VJ 29.283 €) je Versorgungsanwärter/in. Zugrunde liegt eine Beitragserhöhung um 16,3 % (VJ 10,5 %). Der Beitrag richtet sich nach der Bundesbesoldung. Der Beitragssatz wurde auf 46 % erhöht.
- 54319 Versorgungsbeiträge für aus dem Staatsdienst oder anderen Landeskirchen für einen Dienst in der Württembergischen Landeskirche beurlaubte Pfarrerrinnen und Pfarrer, Schuldekaninnen und Schuldekane sowie Dozentinnen und Dozenten.
- 54380 Beiträge für die Nachversicherung ausgeschiedener ständiger und unständiger Pfarrerrinnen und Pfarrer in der gesetzlichen Rentenversicherung.
- 54490 Aufwendungen für Unterhaltsbeiträge nach dem PfarrVersG und ähnliche Leistungen wie z. B. Erstattungsansprüche gemäß § 225 SGB VI für Pfarrerrinnen und Pfarrer und deren Hinterbliebene. Der überwiegende Anteil ist bei der KSt. 9500 veranschlagt.
- 54610 Hier ist der zu erwartende pauschale Umlagebeitrag an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg für die Berechnung und Gewährung der Krankheitsbeihilfen veranschlagt. Der Umlagesatz wurde 2019 von 2.800 € auf 2.700 € gesenkt.
Es werden Mittel bei Objekt 02 in Höhe von 10.000 € für Beihilfen in besonderen Notlagen veranschlagt. Die Erübrigungen hieraus werden der Rücklage für Beihilfen in Notlagen zugeführt (siehe Planvermerk).
- 54650 Mittel für die Erstattung von Heilbehandlungskosten aus Dienstunfällen.
- 54990 Aufwendungen für Trennungsgeld, Zuschüsse zur Krankenversicherung während des Erziehungsurlaubs, sowie Zuschüsse nach § 5 der Mutterschutzverordnung für Beamtinnen und Richterinnen, Aufwendungen nach dem Schwerbehindertengesetz und für amtsärztliche Untersuchungen.
- 56700 Sachkosten für die Maßnahme "PC im Pfarramt für Sonderpfarrstellen".
- 56900 Ersätze für die Besoldungsabrechnung und Auswertungen der ZGASSt sowie Personalkostenersätze insbesondere für von anderen Landeskirchen für den Dienst in Württemberg beurlaubte Pfarrerrinnen und Pfarrer

Gemeinde-Pfarrdienst

Kostenstelle 0510.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40521 Staatsleistungen	37.691.300	36.295.700	35.020.900	35.092.976,33
41100 Zinsen	300	1.000	300	592,12
41900 Ersätze	495.000	480.000	442.100	549.086,01
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	18.768.400	17.684.400	17.270.200	17.468.663,70
42100 Opfer	500	800	1.000	706,30
42200 Spenden	1.000	1.600	1.400	1.286,31
42410 Ablieferung Evang. Pfarreistiftung	4.280.000	4.240.000	4.200.000	4.642.743,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	20.000	0	0	11.359,00
42760 Auflösung von Sonderposten	500	600	1.100	1.072,52
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	8.500	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	61.265.500	58.704.100	56.937.000	57.768.485,29
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56100 Reisekosten	117.000	95.000	98.000	123.591,42
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	67.000	50.000	58.000	41.614,82
56400 Aus- und Fortbildung	63.500	55.000	40.000	32.426,99
56700 Vermischter Sachaufwand	28.900	20.000	23.500	16.877,75
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	500	600	1.100	1.072,52
56900 Ersätze	35.000	35.000	35.000	8.747,02
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	8.358.000	6.707.100	6.707.100	6.707.100,00
56946 Versorgungsbeiträge	382.000	370.000	377.400	454.274,65
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	133.245.000	130.772.000	124.308.300	124.308.300,00
57435 Zuweisungen an andere Laki	165.000	160.000	160.000	154.045,46
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	20.000	10.000	10.000	11.359,00
57499 Sonstige Zuweisungen	152.500	150.500	150.500	146.757,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.800	3.800	2.900	3.136,25
Summe direkte Aufwendungen	142.636.200	138.429.000	131.971.800	132.009.302,88
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-81.370.700	-79.724.900	-75.034.800	-74.240.817,59
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-81.370.700	-79.724.900	-75.034.800	-74.240.817,59

Leistungsbeschreibung

Über die Pfarrämter ist die Landeskirche in den Kirchengemeinden präsent. Der Gemeindepfarrdienst trägt zur Förderung des Glaubens, zur Pflege der christlichen Gemeinschaft und zur Leitung der Gemeinden bei. Das geschieht durch die Wahrnehmung des öffentlichen Verkündigungsauftrages in Gottesdiensten und Gemeindegruppen, durch Sakramentsverwaltung, Lebensbegleitung, Seelsorge, Unterricht und Gewinnung und Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Pfarrdienst wird unterstützt durch Möglichkeiten, das eigene Handeln zu reflektieren und Angebote zur kontinuierlichen Weiterqualifikation.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht				
P 5	P 4	P 3	P 2	P 1
24,00	31,00	73,00	774,00	609,00
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht				
P 5	P 4	P 3	P 2	P 1
24,00	31,00	72,75	704,50	492,75

Gemeinde-Pfarrdienst**Kostenstelle 0510.00**

Ständige Stellen Dotationen

P 5	P 4	P 3	P 2	P 1
24,00	31,00	72,75	588,38	434,31

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1
51,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1
51,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1
51,00

Projektstellen nach Pfarrstellenrecht

P 2
1,00

Projektstellen nach Haushaltsrecht

P 2
0,50

Projektstellen Dotationen

P 2
0,50

Spendenstellen nach Haushaltsrecht

P 1
0,25

Leerstellen nach PfBesO

P 4	P 3	P 2	P 1	P 1 neu	Sonstig
1,00	3,00	12,00	4,00	3,00	107,00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-57490	Amtszimmermöblierung Pfarramt	20.000,00	25.000,00	25.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00

Planvermerk

Eine Entnahme aus der Rücklage Beihilfe, Beoldung und Versorgung zur Dotierung zusätzlicher Stellen ist möglich, wenn die dotierten Stellen nicht ausreichen, um die nach der Personalstrukturplanung Pfarrdienst (PSP) vorgesehenen Übernahmen zu realisieren.

Gemeindepfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag können mit haushaltsrechtlichen Stellenanteilen anderer Pfarrstellen verbunden werden.

Planvermerke zum PfarrPlan 2024, betreffend die Kostenstellen 0510.00 :

Gegenüber den im Plan für die Kirchliche Arbeit 2019 (S. 168ff) aufgeführten Vermerken zur Umsetzung des PfarrPlans ergeben sich untenstehende Ergänzungen und Änderungen.

Kirchenbezirk Reutlingen:

Reutlingen West - Betzingen 3 Aufhebung (kw) mit Freiwerden

Kirchenbezirk Tuttlingen:

Tuttlingen Stadtkirche I Aufhebung (kw) mit Freiwerden

Die Mittel für die Maßnahme Aufwandsentschädigung für die Möblierung des Pfarramtszimmers in der Kirchengemeinde (MFP 1483-2) stehen bis zum vollständigen Verbrauch der Rücklage bei KSt. 9220 zur Verfügung.

Erläuterungen

Die Erträge und Aufwendungen für die Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst, den Pfarrfrauendienst sowie für das Bildungsportal werden bei einer eigenen Kostenstelle veranschlagt (s. KSt. 0582).

Die beweglichen Pfarrstellen, ausgenommen die Stellen beim Dekan (PDA), werden ab 2013 auf der KSt. 0511 ausgewiesen.

Gemeinde-Pfarrdienst**Kostenstelle 0510.00**

Die gemeindebezogenen Sonderpfarrstellen, die bisher bei der KSt. 0511 ausgewiesen sind, werden ab 2013 bei der KSt. 0510 veranschlagt.

- 40521 Anteilige Staatsleistungen für die Besoldung der Pfarrerinnen und Pfarrer (78,32 %), s. KSt. 9500.
- 41900 Personalkostenersätze und Ersätze für Versorgungsbeiträge insbesondere für beurlaubte und freigestellte Pfarrerinnen und Pfarrer.
- 41940 Zuführung von Kostenstelle 02.1.0410 Religionsunterricht als anteiliger Ersatz für den von Gemeindepfarrern und -pfarrerinnen erteilten Religionsunterricht. Aktualisierung der Neuberechnung entsprechend Abrechnung mit dem Land.
- 42410 Anteilige Ablieferung der Pfarreistiftung für die Besoldung der Pfarrerinnen und Pfarrer (80 %), siehe auch KST. 9500.
- 42442 Aufwandsentschädigung für Amtszimmermöblierung finanziert aus 03.9.9220.
- 42800 Entnahme aus Rücklage Mundartarbeit für Jubiläum im Jahr 2020.
- 56100 Reisekostenersätze an Pfarrer und Pfarrerinnen sowie Dekane und Dekaninnen und Tagungskosten für Konvente, Studientage, Dienstbesprechungen der Dekane und Dekaninnen und Sprengelkonferenzen.
- 56300 Insbesondere Bürokosten Kämmerinnen und Kämmerer sowie Geschäftsausgaben für Seelsorge an Seelsorgenden.
- 56400 Insbesondere Mittel für ausgegliederte Personalberatung, Moderation von Pfarr-Plan-Beratungen, Gemeindeforen im Rahmen der Visitation und Qualitätssicherung im Dekaneamt
- 56700 Insbesondere Zuwendung zur Herbstkonferenz der unständigen Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Vikarinnen und Vikare sowie Zuschuss an VuV für die Geschäftsführung.
- 56940 Zuführung an Kostenstelle 02.1.0410 Religionsunterricht für anteilige Staatsleistungen.
- 56946 Versorgungsbeiträge für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer (vgl. auch 41900 Ersätze).
- 57370 Für das Haushaltsjahr 2020 werden im Gemeindepfarrdienst 1.429 (VJ 1.461) und im gemeindebezogenen Sonderpfarrdienst 31 (VJ 29) örtlich gebundene ständige Pfarrstellen nach Pfarrstellenrecht ausgewiesen.
Die Anzahl der Stellen mit eingeschränkten Dienstaufträgen sind der Verordnung über Pfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag vom 13. September 1994 (zuletzt geändert am 4. Juli 2017) zu entnehmen.
Die Veränderungen im Umfang des Dienstauftrages der Pfarrstellen werden nicht im Rahmen des Haushaltsplanes vollzogen und dargestellt: Nach Beratung gemäß § 39 Absatz 1 Kirchenverfassungsgesetz werden die entsprechenden Pfarrstellen in der Verordnung zur Ausführung des § 23 a Württembergisches Pfarrergesetz aufgeführt.
Die Aufhebung (kw) von Pfarrstellen erfolgt entsprechend § 15 Absatz 2 Haushaltsordnung.
Die Freigabe durch den Oberkirchenrat bei neu zu errichtenden Stellen erfolgt im Rahmen der Umsetzung des PfarrPlans unter Berücksichtigung der kirchengemeindlichen und -bezirklichen Situation.
2020 werden an ständig beweglichen Pfarrstellen nach Pfarrstellenrecht 51 Pfarrstellen beim Dekan/PDA (wie VJ) ausgewiesen.
- 57435 Abmangelbeteiligung an der Rekreatiionsstätte "Haus Respiratio" auf dem Schwanberg.
- 57490 Zuweisung für Möblierung von Pfarramtzimmern.
- 57499 Pastorationsbeiträge für die Brüdergemeinden Wilhelmsdorf und Korntal entsprechend den getroffenen Vereinbarungen sowie Zuweisung an den Pfarrverein insbesondere für Ordinationsjubiläen.

Bewegliche Pfarrstellen**Kostenstelle 0511.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	254.000	654.000	630.000	505.105,42
Summe direkte Erträge	254.000	654.000	630.000	505.105,42
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	9.787.800	9.124.200	9.061.700	9.061.700,00
Summe direkte Aufwendungen	9.787.800	9.124.200	9.061.700	9.061.700,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-9.533.800	-8.470.200	-8.431.700	-8.556.594,58
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-9.533.800	-8.470.200	-8.431.700	-8.556.594,58

Leistungsbeschreibung

Es werden Stellen für Dienstaufträge unterschiedlicher Art für Pfarrerinnen und Pfarrer in besonderen Situationen vorgehalten. Diese können in Bereichen wie zum Beispiel Gemeinde, Altenheimseelsorge, Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht, Diakonie, Jugend etc. wahrgenommen werden. Diese Stellen sind erforderlich, um Vakatur- und Krankheitsvertretungen zu ermöglichen, um Übergangslösungen für Pfarrplanstellen zu schaffen und sie dienen der Wiedereingliederung von Pfarrerinnen und Pfarrern auf reguläre Pfarrstellen.

Stellenplan

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) n. PfarrstellenR

P 1

2,00

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) n. HH-Recht

P 1

1,00

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) Dotationen

P 1

1,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 5 P 3 P 2 P 1

1,00 14,00 90,00 112,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 5 P 3 P 2 P 1

1,00 13,00 89,50 111,50

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 5 P 3 P 2 P 1

1,00 8,00 35,50 43,50

Projektstellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Projektstellen nach Haushaltsrecht

P 2

0,50

Projektstellen Dotationen

P 2

0,50

Bewegliche Pfarrstellen**Kostenstelle 0511.00****Erläuterungen**

41900 Kostenersatz für B-Stellen.

57370 Die Kostenstelle enthält Dotationen für weitere B-Stellen (Personalentwicklung und spezielle Situationen) ohne Stellen beim Dekan/PDA (s. KSt. 0510). Schaffung von 40 undotierten ständ./bew. Stellen sowie einer dotierten Stelle wegen erhöhten Bedarfs in Folge rechtl. Notwendigkeit.

Projektstellen**Kostenstelle 0516.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	112.700	0	49.800	49.800,00
Summe direkte Aufwendungen	112.700	0	49.800	49.800,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-112.700	0	-49.800	-49.800,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-112.700	0	-49.800	-49.800,00

Leistungsbeschreibung

Für zeitlich befristete innovative Aufgaben werden derzeit 5,50 Pfarrstellen vorgehalten. Bei Bedarf werden sie nach festgelegten Kriterien mit klarer Zielsetzung der jeweiligen Kostenstelle zugeordnet. Die verbleibenden freien Projektstellen werden in dieser Kostenstelle ausgewiesen.

Stellenplan

Projektstellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Projektstellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,00

Projektstellen Dotationen

P 2

1,00

Erläuterungen

Die Zuordnung der Projektstellen erfolgt zu den Kostenstellen 0110 (1,00), 0510 (0,50), 0621 (0,50), 1610 (1,00) und 8844 (2,00). Die verbleibende freie Projektstelle wird in dieser Kostenstelle ausgewiesen.

57370 1,00 Dotationen P2 (VJ 0,00).

Pfarrervertretung

Kostenstelle 0570.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	100	100	100	30,88
42760 Auflösung von Sonderposten	300	0	0	328,05
Summe direkte Erträge	400	100	100	358,93
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	14.000	9.000	10.500	5.400,30
55310 Mietzins	1.900	1.900	1.900	1.860,00
56100 Reisekosten	9.600	9.400	9.400	9.057,32
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	14.300	12.300	10.000	10.282,50
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	300	0	0	328,05
56910 Ersatz an Kirchengemeinden	0	0	3.100	3.081,93
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	85.800	0	0	0,00
56945 Personalaufwand Pfarrer	35.600	101.300	94.500	37.178,12
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	112.800	106.700	99.600	99.600,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	400	100	100	358,93
Summe direkte Aufwendungen	274.700	240.700	229.100	167.147,15
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-274.300	-240.600	-229.000	-166.788,22
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-274.300	-240.600	-229.000	-166.788,22

Leistungsbeschreibung

Die Pfarrervertretung nimmt die Interessen der Pfarrerschaft in der Württembergischen Landeskirche gemäß dem Pfarrervertretungsgesetz wahr. Dies erfolgt durch die Zusammenarbeit mit dem Evang. Oberkirchenrat in allen dienstrechtlichen Angelegenheiten des Pfarrdienstes, durch Beratung und Begleitung der Pfarrerinnen und Pfarrer in dienstrechtlichen Fragen und Konflikten, durch eine umfangreiche Verbandsarbeit sowie die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit. Sie arbeitet kontinuierlich mit der Schwerbehindertenvertretung zusammen und nimmt am Austausch der Pfarrervertretungen auf EKD-Ebene teil. Die Mitwirkung geschieht in Form von Anhörungen und Stellungnahmen bei Gesetzgebungen und Verordnungen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

0,50

Ständige Stellen Dotationen

P 2

0,50

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) n. PfarrstellenR

P 2 P 1

1,00 1,00

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) n. HH-Recht

P 2 P 1

0,50 0,50

Pfarrervertretung**Kostenstelle 0570.00**

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) Dotationen

P 2	P 1
0,17	0,17

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1
1,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1
0,50

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1
0,19

Stellen nach TVöD

EG 8
0,23

Erläuterungen

- 54230 Anstellung der Geschäftsführerin anstelle Personalkostenersatz an bisherigen Anstellungsträger, vgl. 56310.
- 55310 Büroraum für die Geschäftsstelle.
- 56910 Anstelle Personalkostenersatz seit 2018 Anstellung der Geschäftsführerin bei der Landeskirche, vgl. 54230.
- 56940 und 56945: Laut Pfarrervertretungsgesetz haben die Mitglieder der Pfarrervertretung Anspruch auf Stellenentlastung. Neben der Möglichkeit durch Reduzierung von Dienstaufträgen kann eine Entlastung durch Freistellungen vom Religionsunterricht und durch Personalkostenersatz für Sekretärinnen (vgl. auch Gruppierung 57370) erfolgen.
- 57370 Freistellung durch Reduzierung der Dienstaufträge.
- 58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für die Wiederbeschaffung von beweglichen Sachen.

Pastoralkolleg**Kostenstelle 0581.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget	120.000	116.900	111.900	111.900,00
Summe direkte Erträge	120.000	116.900	111.900	111.900,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	554.700	537.100	516.100	516.100,00
Summe direkte Aufwendungen	554.700	537.100	516.100	516.100,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-434.700	-420.200	-404.200	-404.200,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-434.700	-420.200	-404.200	-404.200,00

Stellenplan	
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	
P 5	P 2
1,00	2,00
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	
P 5	P 2
1,00	0,75
Ständige Stellen Dotationen	
P 5	P 2
1,00	0,75
Stellen nach TVöD	
EG 6	
0,75	

Stellenplanvermerk
0,25 EG 6 mit kw-Vermerk befristet bis zum 31.12.2026.

Verpflichtungsermächtigung							
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42449	weitere Kapazitäten Pastoralk.	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung
2020-2025: je 120.000 €

Erläuterungen
Die Kostenstelle Pastoralkolleg wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziffer 3).

42449 Zuweisung sonstige Mittel - 120.000 € wegen zusätzlicher Kapazitäten (2017 - 2026).

Fort- und Weiterbildung Pfarrdienst

Kostenstelle 0582.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	300	200	300	211,24
41540	Teilnehmendenbeiträge	30.000	30.000	25.000	27.549,32
41900	Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	1.000	800	0	1.554,39
42442	Zuweisung sonstige Mittel	0	0	5.000	3.502,95
42760	Auflösung von Sonderposten	17.400	16.800	16.300	25.706,81
Summe direkte Erträge		48.700	47.800	46.600	58.524,71
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56100	Reisekosten	40.000	30.000	25.000	41.758,25
56400	Aus- und Fortbildung	504.800	507.700	451.300	500.248,47
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	17.400	16.800	16.300	8.329,01
56820	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	0	0	0	17.377,80
57490	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	64.700	52.800	54.200	50.174,92
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	17.600	17.000	22.600	25.918,05
Summe direkte Aufwendungen		644.500	624.300	569.400	643.806,50
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-595.800	-576.500	-522.800	-585.281,79
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-595.800	-576.500	-522.800	-585.281,79

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche führt Fortbildungsveranstaltungen für Pfarrer und Pfarrerrinnen durch, teilweise verpflichtend. Sie bietet für die wesentlichen Aufgabenbereiche des Pfarrdienstes Fortbildungen an, fördert Weiterbildungen für spezialisierte berufliche Anforderungen und unterstützt die Person in besonderen Anforderungen individuell, insbesondere durch kollegiale Beratung, Supervision und Coaching.

Erläuterungen

- 41540 überwiegend Eigenbeteiligung der Teilnehmenden für Kurse in geistlicher Begleitung.
- 56100 Reisekosten an Kursteilnehmende.
- 56400 Kosten insbesondere für das Fortbildungsprogramm für den Pfarrdienst und Einzelfortbildungen außerhalb des Programms sowie für Supervision, Coaching und Kontaktstudium, Schulungen in Personalentwicklung, die Förderung der Ausbildungspfarrer und die Finanzierung der Jahrestagung der Kirchlich-Theologischen-Arbeitsgemeinschaften sowie Kosten für die laufende Pflege des Bildungsportals und des Digitalen Dienstweges.
- 57490 Insbesondere Veranstaltungen des Pfarrfrauendienstes.
- 58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl.Begleitung**Kostenstelle 0583.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	49.800	49.800,00
Summe direkte Erträge	0	0	49.800	49.800,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	298.300	286.600	299.500	299.500,00
Summe direkte Aufwendungen	298.300	286.600	299.500	299.500,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-298.300	-286.600	-249.700	-249.700,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-298.300	-286.600	-249.700	-249.700,00

Stellenplan	
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	
P 2	
2,00	
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	
P 2	
1,50	
Ständige Stellen Dotationen	
P 2	
1,50	
Stellen nach TVöD	
EG 6	
1,00	

Erläuterungen

Die Kostenstelle Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

58410 Globalzuweisung für FEA und Geistliche Begleitung 298.300 € (VJ 286.600 €, bis 2018 zuzügl. Kosten für Sonderzuweisung Geistliche Begleitung 49.800 €).

Seminar für Seelsorge- Fortbildung (KSA)**Kostenstelle 0585.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	571.900	547.600	523.200	523.200,00
Summe direkte Aufwendungen	571.900	547.600	523.200	523.200,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-571.900	-547.600	-523.200	-523.200,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-571.900	-547.600	-523.200	-523.200,00

Stellenplan	
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	
P 4	P 2
1,00	2,00
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	
P 4	P 2
1,00	1,50
Ständige Stellen Dotationen	
P 4	P 2
1,00	1,50
Stellen nach TVöD	
EG 6	
1,50	

Erläuterungen

Die Kostenstelle Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziffer 3).

Globalzuweisung für das Seminar für Seelsorge - Fortbildung einschließlich der Kurse für Ehrenamtliche und Seelsorger/Seelsorgerinnen (KESS).

Evangelische Seminarstiftung

Kostenstelle 0611.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	400	800	600	444,67
42441 Zuweisung Budgetmittel	0	30.000	0	0,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	38.800	108.300	37.800	37.800,00
Summe direkte Erträge	39.200	139.100	38.400	38.244,67
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	865.500	840.300	815.900	815.900,00
57499 Sonstige Zuweisungen	38.800	108.300	37.800	37.800,00
57911 Stipendiengewährung	15.400	15.800	15.600	7.000,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	30.000	0	8.444,67
Summe direkte Aufwendungen	919.700	994.400	869.300	869.144,67
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-880.500	-855.300	-830.900	-830.900,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-880.500	-855.300	-830.900	-830.900,00

Leistungsbeschreibung

Die Evangelischen Seminare in Maulbronn und Blaubeuren nehmen begabte Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse auf und führen sie in einem kirchlich-theologisch und altsprachlich-musisch geprägten Gymnasium zum Abitur.

Seit dem Nachtrag zum Plan für die kirchliche Arbeit 2005 wird die Evangelische Seminarstiftung als rechtlich selbständige Stiftung in einem eigenen Haushaltsbereich 0005 geführt.

Es werden jeweils die Klassen 9 bis 12 (neue Bezeichnung 9 bis Kursstufe 2) in Maulbronn (derzeit 64 SchülerInnen) und in Blaubeuren (derzeit 65 SchülerInnen) geführt.

Mit dem Ausbau der Seminare sind Investitionskosten von 23,54 Mio. € (ohne Klosterdach) verbunden, von denen das Land Baden-Württemberg 14 Mio. € trägt. 9,54 Mio. € (ohne Klosterdach) hat die Landeskirche zu tragen.

Weitere 5,706 Mio. € fallen für die Sanierung des Daches des Klosters in Blaubeuren an (Fertigstellung 2018).

Hierfür hat die Landeskirche 4,9 Mio. € zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind angesichts der Zuschüsse ausreichend.

Stellenplan

Leerstellen nach PfbesO

P 1

4,00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42442	Geistliches Leben Maulbronn	38.800,00	39.200,00	39.700,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Gruppierung 42442:

Verpflichtungsermächtigung für "Geistliches Leben im Kloster Maulbronn" (2018-2022).

Sanierung Seminare:

Die Aufwendungen für die Sanierung der Seminare samt Mobiliar betragen insgesamt 9.540.000 € (ohne Klosterdach).

2007 und 2008 standen 1.978.000 € zur Verfügung.

6.982.000 € wurden im Nachtrag 2008 einer landeskirchlichen Rücklage zugeführt. Davon wurden

- 3.812.000 € im Jahr 2009 und

- 2.710.000 € im Jahr 2010

- 460.000 € im Jahr 2012

Evangelische Seminarstiftung**Kostenstelle 0611.00**

entnommen.

Für die Außensanierung und das Klosterdach in Blaubeuren entstehen weitere Kosten von 5.706.000 € in den Jahren 2012 bis 2016, davon waren 3.551.600 € (darin 300.000 € Zuschüsse von Bund und Land) in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 zur Finanzierung vorgesehen. Weitere 1.948.400 € wurden 2014 zur Finanzierung vorgesehen (darin 300.000 € Zuschüsse vom Land).

Die Landeskirche hat für die Außensanierung und das Klosterdach in Blaubeuren 4.900.000 € in einer Rücklage zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind angesichts der Zuschüsse Dritter ausreichend.

Planvermerk

Wenigeraufwendungen bei Gruppierung 57911 sind einer Stipendienrücklage bei der Landeskirche für SchülerInnen der Seminare zuzuführen. Mehraufwendungen bei Stipendien berechtigen zur Entnahme aus dieser Rücklage.

Das Darlehen in Höhe von 30.000 € (MFP-Nr. 1357-2, Klosterkonzerte Maulbronn - Ersatzbeschaffung der Konzertbestuhlung) ist unverzinslich mit einer Laufzeit von maximal 10 Jahren.

Erläuterungen

41100 Zinsen aus Stipendienrücklage bei der Landeskirche.

42442 38.800 € Zuweisung aus Projektmittel für das Projekt "Geistliches Leben im Kloster" (befristet bis einschließlich 2022).

57490 Pauschalierte Zuweisung der Landeskirche an die Evangelische Seminarstiftung für den laufenden Betrieb von 865.500 € (Vorjahr 840.300 €).

57499 38.800 € Zuweisung für das Projekt "geistliches Leben im Kloster" (befristet bis 2022).

57911 Stipendienmittel für Schülerinnen und Schüler der Seminare.

Theologiestudium (allgemein)

Kostenstelle 0621.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	100	100	100	67,39
41540 Teilnehmerbeiträge	500	500	500	560,00
41900 Ersätze	493.500	428.900	594.800	603.256,58
42441 Zuweisung Budgetmittel	75.900	0	0	0,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	0	59.000	79.900	65.512,20
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	9.200	21.600	5.000	7.000,00
Summe direkte Erträge	579.200	510.100	680.300	676.396,17
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	14.200	14.000	14.000	5.343,79
56400 Aus- und Fortbildung	60.000	60.000	62.500	47.544,87
56900 Ersätze	100	100	100	0,00
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	2.200	2.200	2.100	2.042,95
56946 Versorgungsbeiträge	264.200	210.200	256.800	232.002,84
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	315.100	298.300	278.300	278.300,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	317.500	313.000	440.000	495.805,24
57960 Stipendiengewährung	28.000	28.000	28.000	3.000,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	100	100	100	67,39
Summe direkte Aufwendungen	1.001.400	925.900	1.081.900	1.064.107,08
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-422.200	-415.800	-401.600	-387.710,91
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-422.200	-415.800	-401.600	-387.710,91

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche begleitet Bewerberinnen und Bewerber für das Pfarramt (Theologiestudierende) durch verschiedene Angebote. Dazu gehören Vorpraktika und studienbegleitende Praktika sowie Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit. Lehre und Forschung im Fachbereich Evangelische Theologie werden durch anteilige Personalaufwendungen unterstützt.

Stellenplan

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1

3,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1

2,50

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1

2,50

Projektstellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Projektstellen nach Haushaltsrecht

P 2

0,50

Theologiestudium (allgemein)**Kostenstelle 0621.00**

Projektstellen Dotationen

P 2

0,50

Leerstellen nach PfBesO

P 4

P 3

P 2

P 1

P 1 neu

1,00

1,00

5,00

2,00

9,00

Stellen nach TVöD

EG 6

0,25

Stellenplanvermerk

0,25 EG 6 mit kw-Vermerk befristet bis zum 31.08.2024.

0,50 P2 Projektstelle "Werbung für das Theologiestudium" ist befristet bis 31.08.2024.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42800	Werbung f. Theologiestudium	4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-54230	Werbung f. Theologiestudium	14.200,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00	4.800,00	0,00
00-57370	Werbung f. Theologiestudium	51.700,00	56.400,00	56.400,00	56.400,00	37.600,00	0,00
00-56400	Werbung f. Theologiestudium	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Um die nach der Personalstrukturplanung benötigten Pfarrer/innen zu gewinnen, ist eine verstärkte Werbung für das Theologiestudium notwendig. Dafür wurde für die Dauer von 2 mal 5 Jahren eine Pfarrstelle (50%) und eine Sekretärinnenstelle (25%, 01.09.2019 - 31.08.2024) eingerichtet.

Aufgrund der späteren Besetzung der Pfarrstelle war die 1. Projektphase bis 31.01.2020 befristet. Im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung 2019-2023 erfolgte eine Verlängerung bis 31.08.2024 mit einer Finanzierung aus dem Budget.

Erläuterungen

- 41900 Ersatz anteiliger Versorgungsbeiträge vom Albrecht-Bengel-Haus für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Ersatz von Evangelisch-Theologischen Fakultäten innerhalb und außerhalb Baden-Württembergs für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer (Assistenten) i.H.v. 187.500 € (VJ 122.900 €), Kostenersatz 295.000 € (VJ 295.000 €) für abgeordnete wissenschaftliche Mitarbeitende an die Universität Tübingen (s. 57490) sowie anteiliger Personal- und Sachkostenersatz der Studienhilfe (11.000 €).
- 42441 Projekt Werbung für das Theologiestudium vgl. Erl. zur Verpflichtungsermächtigung.
- 42800 Ausschüttung aus der "Elisabeth-und-Jürgen-Moltmann-Stiftung" (s. auch 57490) und Werbung für Theologiestudium Anteil Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage.
- 54230 Personalkosten (25 % EG 6) für Projektstelle "Werbung für das Theologiestudium".
- 56400 Insbesondere Aufwendungen für die verschiedenen Praktika für Theologiestudenten und -studentinnen sowie Personalkostenersatz für Orgelunterricht; Sachkosten Projektstelle "Werbung für das Theologiestudium" (10.000 €).
- 56946 Versorgungsbeiträge für beurlaubte Personen aus dem Pfarrdienst (vgl. Gruppierung 41900).
- 57370 Personalkosten für die abgeordneten wissenschaftlichen Mitarbeitenden an die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen und Projektstelle "Werbung für das Theologiestudium" (50 % P2).
- 57490 Insbesondere Beihilfe an die Evangelische Theologische Fakultät der Universität Tübingen (Kostenersatz s. 41900: 295.000 €) für die Abordnung der wissenschaftlich Mitarbeitenden.
- 57960 Stipendien für Personen im Masterstudiengang Ev. Theologie an den Universitäten Marburg und Heidelberg von 500 € mtl.für zwei Jahre bei einem Vollzeitstudium.

Evangelisches Stift Tübingen

Kostenstelle 0622.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	2.418.200	2.348.200	2.244.300	2.244.300,00
Summe direkte Aufwendungen	2.418.200	2.348.200	2.244.300	2.244.300,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.418.200	-2.348.200	-2.244.300	-2.244.300,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-2.418.200	-2.348.200	-2.244.300	-2.244.300,00

Stellenplan									
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht									
P 5	P 2								
1,00	1,00								
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht									
P 5	P 2								
1,00	1,00								
Ständige Stellen Dotationen									
P 5	P 2								
0,50	1,00								
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR									
P 1									
7,00									
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht									
P 1									
5,50									
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen									
P 1									
5,00									
Stellen nach TVöD									
EG 14	EG 13	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Ausbild	
1,00	1,50	1,55	5,00	1,00	3,40	2,64	10,00	1,00	
Leerstellen nach TVöD									
EG 9	EG 3	EG 2							
0,50	1,00	1,60							

Stellenplanvermerk
Leerstellen siehe Allg. Planvermerke II Ziff 4 a k.W.

Erläuterungen
Die Kostenstelle Evangelisches Stift Tübingen wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

58410 Globalzuweisung (einschl. Finanzierungsbeitrag an ZGM zur Deckung des Aufwands bei der Gebäudekostenstelle und ZGM- Umlage).

Ausbildung für den Pfarrdienst

Kostenstelle 0650.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40521 Staatsleistungen	38.500	37.100	35.800	35.845,74
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	0	0	202,72
Summe direkte Erträge	38.500	37.100	35.800	36.048,46
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56700 Vermischter Sachaufwand	1.000	1.000	1.000	0,00
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	5.125.500	4.093.600	4.072.800	4.072.800,00
Summe direkte Aufwendungen	5.126.500	4.094.600	4.073.800	4.072.800,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-5.088.000	-4.057.500	-4.038.000	-4.036.751,54
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-5.088.000	-4.057.500	-4.038.000	-4.036.751,54

Leistungsbeschreibung

Ziel der Ausbildung für den Pfarrdienst ist es, Vikare und Vikarinnen sowie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP, früher Pfarramtlichen Hilfsdienst) persönlich und fachlich zu befähigen, im Geist des Ordinationsversprechens den im Pfarrergesetz der Württembergischen Landeskirche beschriebenen Auftrag eines evangelischen Pfarrers oder einer evangelischen Pfarrerin selbständig und in theologischer Verantwortung wahrzunehmen.

Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst geschieht in einem dualen System sowohl unter der Anleitung von Ausbildungspfarrern und -pfarrerinnen in den Kirchengemeinden und -bezirken vor Ort als auch in vom Pfarrseminar und in Kooperation mit ihm von weiteren Einrichtungen der Landeskirche durchgeführten Ausbildungskursen.

Stellenplan

Berufsbegleitende Ausb. im Pfarrdienst - HHRecht

P1 BAiP

10,00

Berufsbegleitende Ausb. im Pfarrdienst - Dotation

P1 BAiP

9,00

Vikarstellen - Haushaltsrecht

PV

128,00

Vikarstellen - Dotation

PV

118,00

Erläuterungen

57370 Vikarstellenumlage einschließlich der Umlage für die berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP, ehemals PHD). Der Planansatz enthält die Aufnahmen von Vikaren und Vikarinnen in den Vorbereitungsdienst 2020. Im berufsbegleitenden Kurs für die Ausbildung im Pfarrdienst befinden sich im Jahr 2020 9 Personen.

Pfarrseminar**Kostenstelle 0651.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	1.689.800	1.639.500	1.576.000	1.576.000,00
Summe direkte Aufwendungen	1.689.800	1.639.500	1.576.000	1.576.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.689.800	-1.639.500	-1.576.000	-1.576.000,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.689.800	-1.639.500	-1.576.000	-1.576.000,00

Stellenplan			
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht			
P 5	P 2		
1,00	5,00		
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht			
P 5	P 2		
1,00	4,50		
Ständige Stellen Dotationen			
P 5	P 2		
1,00	4,50		
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR			
P 1			
1,00			
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht			
P 1			
0,50			
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen			
P 1			
0,50			
Stellen nach TVöD			
EG 14	EG 8	EG 6	
1,00	1,00	1,75	
Leerstellen nach TVöD			
EG 6			
0,75			

Stellenplanvermerk
0,75 EG 6 mit kW Vermerk. 0,50 EG 14 können erst bei vorliegender Finanzierung besetzt werden.

Erläuterungen
Die Kostenstelle Pfarrseminar wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3). Der Deckungsbedarf für 2020 beträgt 1.689.800 €.

Theologische Prüfungen**Kostenstelle 0680.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigungen/f. neb. ber.	40.800	40.900	43.300	39.392,84
56100 Reisekosten	17.900	18.700	26.500	17.502,32
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	4.200	3.000	4.000	4.103,07
Summe direkte Aufwendungen	62.900	62.600	73.800	60.998,23
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-62.900	-62.600	-73.800	-60.998,23
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-62.900	-62.600	-73.800	-60.998,23

Leistungsbeschreibung

Der Oberkirchenrat organisiert die Kirchliche Zwischenprüfung, die I. und II. Evangelisch-theologische Dienstprüfung und die Anstellungsprüfung für Teilnehmende an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP).
Die Prüfungen werden von Professorinnen und Professoren und von landeskirchlichen Pfarrerinnen und Pfarrern abgenommen.

Erläuterungen

54250 Prüferhonorare. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer/innen schwankt von Jahr zu Jahr.

56700 Sonstige Kosten aus Anlass der Prüfungen (u. a. Beschaffung von Arbeitsmitteln, Studientage der Prüfer und Prüferinnen).

Allgemeine Jugendarbeit

Kostenstelle 1120.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40520	Zuschüsse vom Land	1.100	1.200	900	952,20
41100	Zinsen	200	300	400	430,80
41500	Sonstige Gebühren/Entgelte	0	0	0	4.535,30
41540	Teilnehmendenbeiträge	3.500	4.100	4.100	0,00
41700	Vermischte Einnahmen	7.200	7.000	8.000	7.749,97
41900	Ersätze	53.900	56.000	53.400	38.724,29
42441	Zuweisung Budgetmittel	28.100	24.300	23.800	23.800,00
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	3.400	0	0,00
Summe direkte Erträge		94.000	96.300	90.600	76.192,56
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54900	Personalbezogene Sachausgaben	0	100	100	0,00
55200	Bewirtschaftungskosten	800	1.000	1.000	55,00
56100	Reisekosten	9.500	8.000	9.000	10.494,19
56200	Fernmeldekosten	500	500	600	347,54
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	2.500	2.500	2.500	12.373,12
56400	Aus- und Fortbildung	1.600	1.500	2.000	661,00
56700	Vermischter Sachaufwand	28.000	36.000	28.000	23.883,41
56900	Ersätze	3.000	3.000	3.000	3.000,00
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	13.700	10.800	11.500	11.577,82
56946	Versorgungsbeiträge	82.000	80.300	77.200	65.084,03
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	286.600	271.100	327.700	327.700,00
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	46.700	46.700	46.700	43.200,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	200	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen		475.100	461.500	509.300	498.376,11
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-381.100	-365.200	-418.700	-422.183,55
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-381.100	-365.200	-418.700	-422.183,55

Leistungsbeschreibung

Neben der zentralen Einrichtung der Evangelischen Jugendarbeit in Württemberg, Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (Kostenstelle 02.1.1125), unterstützt die Landeskirche kirchliche Jugendarbeit durch die haupt- und nebenamtlichen Bezirksjugendpfarrerinnen und -pfarrer. Sie sind für die Kontakte und Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Pfarrerschaft vor Ort verantwortlich, begleiten theologisch und seelsorgerlich die Jugendarbeit in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Prälatursprengeln und sind kirchliche Ansprechpartner für die gesellschaftlich organisierte Jugend- und Jugendsozialarbeit. Darüber hinaus nimmt das Landesjugendpfarramt die Geschäftsführung der aejw wahr, die die Interessen der gesamten evangelischen Jugendarbeit nach außen vertritt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 3	P 2
1,00	4,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 3	P 2
0,50	2,00

Allgemeine Jugendarbeit

Kostenstelle 1120.00

Ständige Stellen Dotationen

P 3	P 2
0,50	2,00

Leerstellen nach PfBesO

P 2
3,00

Stellen nach TVöD

EG 6
0,25

Verpflichtungsermächtigung							
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42441	Versorgungsbeitrag	28.100,00	25.200,00	25.700,00	26.300,00	26.800,00	5.700,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Versorgungsbeitrag für freigestellten Pfarrer bis 03/2025.

Erläuterungen

- 40520 Zuschuss zur Bezirksjugendpfarrerkonferenz nach dem Landesjugendplan.
- 41540 ab 2017 Teilnehmerbeiträge Bezirksjugendpfarrerkonferenz.
- 41700 Einnahmen aus Veröffentlichungen von Jugendgottesdienstmateriale zur Jahreslosung.
- 41900 Ersatz Versorgungsbeiträge für zwei beurlaubte Pfarrer.
- 42441 Finanzierung Versorgungsbeitrag für zum CVJM Deutschland freigestellten Pfarrer.
- 42800 Entnahme aus Rücklage für höhere Sachkosten Buga Heilbronn und IGW Berlin (internationale grüne Woche) (vgl. Gruppierung .56700).
- 56100 Reisekosten der haupt- und nebenamtlichen Jugendpfarrerinnen und Jugendpfarrer, die an Angeboten und Veranstaltungen des Landesjugendpfarramts teilnehmen.
- 56400 Aus- und Fortbildung; Anpassung an Bedarf.
- 56700 Aufwand für Veranstaltungen und Angebote des Landesjugendpfarramts, sowie für Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Württemberg sowie Konferenz und Konvent der haupt- und nebenamtlichen Jugendpfarrerinnen und Jugendpfarrer in den Kirchenbezirken. Der Aufwand wird teilweise durch Beiträge der Teilnehmenden (vgl. Gruppierung 41540) und Landeszuschüsse refinanziert (vgl. Gruppierung 40520).
- 56900 Kostenersatz an Bezirksjugendwerk Reutlingen für Internationale Arbeit/Erasmusprogramm, 2018 - 2020.
- 56940 Personalkostenersatz 0,25 Stelle EG 6 an Kostenstelle 05.1.7610.00.41940 für Sekretariat Landesjugendpfarrer.
- 56946 Versorgungsbeiträge, Wegfall wegen Beendigung Beurlaubung.
- 57370 Der Betrag enthält Pfarrstellenumlage für 2,50 Jugendpfarrstellen. In diesen Stellenanteilen ist die 0,50 Stelle des Landesjugendpfarramts angesiedelt. Abbau einer Jugendpfarrstelle gem. Beschluss AG Zukunft.
- 57490 Der Betrag enthält u. a. einen Zuschuss an den Verein für Internationale Jugendarbeit einschließlich eines Anteils für die Arbeit des YWCA sowie Beiträge zu Arbeitsgemeinschaften (Evangelische Jugend in Deutschland, Landesjugendpfarrerinnen und -pfarrer und andere), einen Zuschuss an das Young-Life-Komitee in Höhe von 12.000 € und einen Zuschuss an den Verein zur Förderung Evang. SchülerInnenarbeit (Manfred-Müller-Preis) in Höhe von 2.000 €.

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Kostenstelle 1125.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	2.000.000	700.000	1.451.500	128.429,73
42441 Zuweisung Budgetmittel	371.900	131.300	33.000	33.000,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	259.800	412.000	410.100	306.533,08
42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget	0	330.400	229.600	229.600,00
Summe direkte Erträge	2.631.700	1.573.700	2.124.200	697.562,81
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	7.108.000	5.911.000	6.290.500	4.863.862,81
Summe direkte Aufwendungen	7.108.000	5.911.000	6.290.500	4.863.862,81
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-4.476.300	-4.337.300	-4.166.300	-4.166.300,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-4.476.300	-4.337.300	-4.166.300	-4.166.300,00

Leistungsbeschreibung

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) arbeitet selbständig im Auftrag der Evangelischen Landeskirche. Es fördert und unterstützt die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und -bezirken.

Die Kostenstelle wird seit dem Haushaltsjahr 2018 auf folgenden Objekten dargestellt: 1125.10 Landesstelle des Ev. Jugendwerk in Württemberg (kaufmännisch buchende Einrichtung nach § 29 HHO) sowie 1125.20 Sport- und Freizeitheim Kapf, 1125.30 Bergheim Unterjoch und 1125.40 Silserhof Besitzvermögen (Wirtschaftsbetriebe nach § 29 HHO).

Auf 1125.00 werden die Stellenpläne und Planwerte kumuliert. Da die Objekte 1125.20, 1125.30 keine laufenden Zuweisungen erhalten, sind hier lediglich die Stellenpläne erfasst (Ausnahme 2018-2020: Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf). Das Objekt 1125.40 dient zur Abbildung des landeskirchlichen Vermögens in der Schweiz und ist als solches operativ nicht tätig. Es enthält entsprechend weder lfd. Zuschüsse noch einen Stellenplan. Es wird auch auf die Wirtschaftspläne im entsprechenden Abschnitt des Plans für die kirchliche Arbeit verwiesen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 2
1,00	1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 4	P 2
1,00	1,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1
2,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1
1,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1
1,00

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Kostenstelle 1125.00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Sonst
1,00	1,50	27,20	14,91	5,94	6,39	4,00	17,28	3,00	3,00	1,93	136,00

Leerstellen nach TVöD

EG 12	EG 6
2,00	1,85

Stellenplanvermerk

- Darin enthalten sind folgende Stellen des Bergheim Unterjoch und des Sport- und Freizeitheims Kapf:
EG 10 2,00; EG 9 0,50; EG 6 2,00; EG 5 3,00; EG 3 1,00; EG 2 1,75; Sonstige 8,00
- Die Stellen der landeskirchlichen Mitarbeitenden in der Tagungsstätte Bernhäuser Forst sind im Stellenplan der Kostenstelle 02.1.8165.02 enthalten.
- Darin enthalten sind die Trägeranstellungen der EJW-Landesstelle nach Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) für Einrichtungen der Evang. Jugend in Württemberg in Orten und Bezirken.
- Leerstellen mit kw-Vermerk: EG 12 2,00; EG 6 1,85.
- Für das Projekt „Kirche, Jugendarbeit und Schule“ sind eine EG 12 Stelle sowie eine 0,15 EG 6 Stelle befristet bis 31.12.2022 enthalten.
- Für das Projekt „Perspektive entwickeln“ sind enthalten: EG 12 1,00; EG 11 0,15; EG 6 0,50 bis 31.12.2022; Für das Projekt „Ferien zum Ankommen / Freizeitmaßnahmen zur Integration“ EG 6 0,25 bis 31.12.2022.
- Für das Projekt „Schritte gegen Tritte“ sind enthalten: EG 11 0,25 und EG 6 0,08 befristet bis 31.12.2020.
- Für das Projekt „Jugend zählt 2“ sind enthalten: EG 12 0,20 und EG 6 0,05 befristet bis 31.12.2023, in den Folgejahren 0,20 EG 6 vom 01.01.2021 bis 31.12.2022.
- Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk für drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahmen enthalten:
 - 0,50 EG 12 bis 31.03.2021; - 0,20 EG 12 bis 31.12.2021; - 1,00 EG 11 bis 30.04.2021;
 - 1,30 EG 11 bis 31.12.2021; - 0,22 EG 10 bis 31.12.2021;
 - 1,00 EG 9 bis 31.12.2020;
 - 0,30 EG 9 bis 31.05.2021;
 - 0,80 EG 6 bis 31.03.2022 wg. ATZ
- Für das Projekt „Jugendarbeit in Gemeinden anderer Sprache und Herkunft“ ist enthalten: EG 11 0,50 bis 31.12.2023.
- Für den Landeskirchenmusikplan sind enthalten 1,50 EG 12 und 0,50 EG 13 befristet vom 01.07.2019 bis 30.06.2025.
- Für das Projekt „Interkulturelle Mädchenarbeit“ ist enthalten in den Folgejahren 1,00 EG 11 vom 01.01.2021 bis 31.12.2023.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
10-42442	Projekt Kirche-Jugendarbeit	19.500,00	20.800,00	21.100,00	0,00	0,00	0,00
10-42442	Projekt Schritte gegen Tritte	37.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10-42442	Landeskirchenmusikplan	203.200,00	206.700,00	210.200,00	213.800,00	217.600,00	110.700,00
10-42441	Projekt Perspektive entwickeln	239.400,00	206.700,00	196.000,00	0,00	0,00	0,00
10-42441	Projekt Jugend zählt 2	132.500,00	137.600,00	105.200,00	17.800,00	0,00	0,00
10-42441	Proj. Interkult. Mädchenarbeit	0,00	107.300,00	110.000,00	112.700,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

zu Gruppierung 10-42441: Für das Projekt Perspektive entwickeln (01.01.2020 bis 31.12.2022) sind insgesamt 642.100 €, für das Projekt Jugend zählt 2 (01.09.2019 bis 31.12.2023) sind insgesamt 414.400 €, für das Projekt Interkulturelle Mädchenarbeit (01.01.2021 bis 31.12.2023) sind insgesamt 330.000 € enthalten.

zu Gruppierung 10-42442: Für den Landeskirchenmusikplan (01.07.2019 bis 30.06.2025) sind insgesamt 1.262.100 €, für das Projekt „Kirche Jugendarbeit und Schule“ (01.01.2018 bis 31.12.2022) sind insgesamt 99.700 €, für das Projekt „Schritte gegen Tritte“ (01.01.2018 bis 31.12.2020) sind insgesamt 107.100 € enthalten.

Darüber hinaus sind für das Projekt Perspektive entwickeln (01.01.2020 bis 31.12.2022) 93.000 €, für das Projekt Jugend zählt 2 (01.09.2019 bis 31.12.2023) 50.000 €, für das Projekt Kirche Jugendarbeit und Schule“ (01.01.2018 bis 31.12.2022) 15.000 €, für das Projekt Schritte gegen Tritte“ (01.01.2018 bis 31.12.2020) 42.000 € enthalten (Finanzierung erfolgt jeweils aus zusätzlichen Erträgen).

Planvermerk

Die Maßnahme Familien stärken: "Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf" wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg**Kostenstelle 1125.00****Erläuterungen**

Die Kostenstelle Evangelisches Jugendwerk in Württemberg wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Objekt 10:

42441 Zuweisung von Kostenstelle 02.2.9729 zur Finanzierung der Projekte Perspektiven entwickeln 239.400 € (2020-2022) und Jugend zählt 2 132.500 € (2019-2023).

42442 Zuweisung von Kostenstelle 02.2.9220 zur Finanzierung der Projekte Kirche, Jugendarbeit und Schule 19.500 € (Ganztagesschulen, Laufzeit 2018-2022), Schritte gegen Tritte 37.100 € (2018-2020) und Landeskirchenmusikplan 203.200 € (2019-2024).

58410 Zuweisung an Sonderhaushalt: die landeskirchliche Zuweisung an das Evangelische Jugendwerk enthält auch die Pfarrstellenzulage, die Finanzmittel für die Projekte "Kirche, Jugendarbeit und Schule", "Schritte gegen Tritte", "Perspektive entwickeln", "Jugend zählt 2" und "Landeskirchenmusikplan". Ebenso ist die Miete (630.000 €/Jahr) für die Büroräume Haerberlinstr. 1-3 in Stuttgart enthalten.

Objekt 20:

41940 Zuweisung Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf 2.000.000 € (2018 - 2020) von KSt. 02.1340.

58410 Zuweisung an Sonderhaushalt: Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf (2018 - 2020).

Seelsorge an Studentinnen und Studenten

Kostenstelle 1200.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	100	100	100	121,24
41900 Ersätze	27.100	26.100	25.400	25.524,26
Summe direkte Erträge	27.200	26.200	25.500	25.645,50
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54900 Personalbezogene Sachausgaben	1.000	1.000	1.000	2.139,14
55310 Mietzins	83.100	83.100	78.000	78.000,00
56700 Vermischter Sachaufwand	3.000	5.500	5.500	617,57
56946 Versorgungsbeiträge	27.100	26.100	25.400	25.524,26
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	732.600	692.900	646.800	646.800,00
57410 Zuweisungen an Kirchengemeinden	38.300	38.300	38.300	38.300,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	2.500	2.500	3.500	1.815,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	100	100	100	121,24
Summe direkte Aufwendungen	887.700	849.500	798.600	793.317,21
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-860.500	-823.300	-773.100	-767.671,71
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-860.500	-823.300	-773.100	-767.671,71

Leistungsbeschreibung

Aufgabe kirchlicher Arbeit an der Hochschule ist Dienst am Evangelium und am Menschen im Systemzusammenhang der Wissenschaften. Sie dient dabei der Profilierung der kirchlichen Arbeit an der Hochschule durch Hinwendung zum Menschen. Die Angebote an Gottesdiensten, theologischen Vorträgen, Seelsorge und Beratung richten sich an alle Hochschulangehörige (Studierende, Lehrende und Angehörige der Verwaltung). Des Weiteren wird Hochschuleseelsorge durch Sozial- und Lebensberatung, Beitrag zu Identitätsbildung und Urteilsvermögen junger Menschen, Vermittlung von ethischen und religiösen Grundlagen der christlichen Tradition vor Ort erkennbar und ist Teil der Leitung der Evang. Studierenden-/Hochschulgemeinden. Hochschuleseelsorge stellt sich damit den interdisziplinären, multireligiösen und multikulturellen Herausforderungen öffentlicher Bildung und Forschung. Am Standort Tübingen ist dazu auch die interdisziplinäre Arbeit des Karl-Heim-Hauses Teil der Arbeit der Landeskirche im Kontext der Universität Tübingen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

7,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

6,50

Ständige Stellen Dotationen

P 2

6,50

Leerstellen nach PfBesO

P 2

1,00

Erläuterungen

41100 Zinsen Akademikerfonds.

41900 Ersatz Versorgungsbeitrag für beurlaubte Pfarrerin (vgl. Grp. 56946).

Seelsorge an Studentinnen und Studenten**Kostenstelle 1200.00**

- 54900 Aufwand für die Fortbildung der Hochschulpfarrerinnen und -pfarrer, alle 2 Jahre LAG Konferenz.
- 55310 Fiktive Miete zur Abdeckung des anderweitig nicht gedeckten Aufwands bei Gebäudekostenstellen Studentenwohnheim Adolf-Schlatterhaus und Umlage an das Zentrale Gebäudemanagement. Abgabe Theophil-Wurm-Haus Reutlingen zum 1. August 2017 an Pfarreistiftung.
- 56700 Begegnungsveranstaltungen mit Villigst, LAG Homepage; Anpassung an Rechnungsergebnis 2018.
- 56946 Versorgungsbeitrag für beurlaubte Pfarrerin (Ersatz bei Grp. 41900).
- 57370 Teilung der Hochschulpfarrstelle Reutlingen und Verschiebung eines 0,5 Stellenanteils zu Kostenstelle 2181 Evang. Hochschule Reutlingen). Im Rahmen der Strukturveränderung "Hochschulseelsorge" Verlagerung 0,5 Stellenanteil von Kostenstelle 5510.02 Karl-Heim-Haus Tübingen.
- 57410 Zuweisung an Evangelische Kirchengemeinde Tübingen für das Adolf-Schlatter-Haus.
- 57490 Der Konvent der Seelsorgerinnen und -Seelsorger für Jahrestagung (Jahreskonvent, Studientage, BundesESGTagung).
- 58720 Zinserträge Akademikerfonds Zuführung über Vermögenshaushalt an Rücklage vgl. Gruppierung 41100.

Männerarbeit**Kostenstelle 1310.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	300	300	200	496,00
41540 Teilnehmerbeiträge	14.600	14.100	15.500	18.722,73
41700 Vermischte Erträge	800	700	1.000	701,60
41900 Ersätze	30.000	27.300	15.600	15.100,24
42100 Opfer	100	100	100	0,00
42200 Spenden	200	100	100	13.963,38
42441 Zuweisung Budgetmittel	58.300	20.000	3.700	0,00
42760 Auflösung von Sonderposten	1.200	1.700	1.700	2.353,91
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	15.900	8.500	0	0,00
Summe direkte Erträge	121.400	72.800	37.900	51.337,86
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54100 Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	800	800	800	800,00
54230 Personalausgaben für Angestellte	175.200	126.900	87.700	87.800,23
54610 Beihilfen	100	100	100	4,00
54900 Personalbezogene Sachausgaben	2.700	2.700	1.800	516,70
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.000	800	800	74,97
56100 Reisekosten	5.200	3.600	3.900	4.750,60
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	17.700	15.500	13.000	12.640,73
56400 Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	0,00
56430 Tagungsarbeit	21.300	20.600	19.400	21.837,78
56600 Verbrauchsmittel	700	1.200	1.200	596,30
56700 Vermischter Sachaufwand	2.100	2.100	2.100	2.036,00
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.200	1.700	1.700	2.353,91
56900 Ersätze	12.800	10.900	16.500	11.371,98
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	43.300	43.300	41.500	40.422,96
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	56.400	53.300	49.800	49.800,00
57470 Weitergeleitete Opfer/ Spenden	0	0	0	373,32
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.200	1.700	1.700	16.979,33
Summe direkte Aufwendungen	342.700	286.200	243.000	252.358,81
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-221.300	-213.400	-205.100	-201.020,95
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-221.300	-213.400	-205.100	-201.020,95

Leistungsbeschreibung

Unter dem Motto "Männern Raum geben" arbeitet das Evangelische Männernetzwerk (enmw) mit der vielfältigen Männerarbeit vor Ort zusammen. Das Männernetzwerk fördert und begleitet die Männerarbeit der Landeskirche durch eigene Veranstaltungen, Kooperationen, Vernetzung, Informationen, Unterstützung örtlicher Veranstalter.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter sind Teil der Fachstelle Männerarbeit. Gemeinsam mit dem Männernetzwerk fördern und begleiten sie die Männerarbeit der Landeskirche.

Männergemeinschaft und -solidarität neue Ideen für die Väter- und Partnerrolle, Männergesundheit, Männerpolitik werden als Themen und Perspektiven in die Landeskirche eingebracht.

Dem Geschäftsführer des enmw ist die Geschäftsführung des Landesausschusses Deutscher Evangelischer Kirchentag (LA DEKT) organisatorisch angeschlossen (siehe Kostenstelle 1620); dort ist der Zuschuss an LA DEKT veranschlagt. Außerdem ist der Verein "Freunde der Kinder von Tschernobyl" dem enmw angeschlossen. Der LA DEKT ist seit 2016 dem Dezernat 1 "Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche" zugeordnet.

Es sind 0,20 EG 12 und 0,07 EG 6 Stellen für die Mitarbeit im LA DEKT Landesausschuss enthalten (siehe KSt. 1620).

Männerarbeit

Kostenstelle 1310.00

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
 P 2
 1,00
 Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
 P 2
 0,50
 Ständige Stellen Dotationen
 P 2
 0,50
 Stellen nach TVöD
 EG 12 EG 6
 1,00 0,50
 Leerstellen nach TVöD
 EG 12
 1,00

Stellenplanvermerk

1,00 EG 12 Leerstelle mit kw-Vermerk ab 01.10.2019 bis 31.03.2022 (ATZ)

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-41900	Altersteilzeit Geschäftsführer	10.800,00	14.300,00	3.400,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Altersteilzeit Geschäftsführer	43.500,00	57.200,00	13.700,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

- 41100 Zinsen aus Rücklage
- 41540 Vgl. 56430 Teilnehmerbeiträge von Freizeiten, Tagungen, Fortbildungsangeboten und sonstigen Veranstaltungen.
- 41700 Erträge aus Schriftenvertrieb und sonstigen Erträgen.
- 41900 Kostenersatz vom Arbeitsbereich DEKT (von KST 1.1.1620).
- 42441 Budgetmittel zum Ausgleich des strukturellen Defizits der Kostenstelle und für Altersteilzeit (ATZ) des Geschäftsführers
- 42800 Entnahme Ausgleichsrücklage für ATZ Übergabe Geschäftsführer.
- 55200 und 56200: Die Bewirtschaftungs- und Telefonkosten sind ab 2014 bei Ersätze (GRP 56900) ausgewiesen.
- 56430 Tagungsarbeit einschließlich Freizeiten, vgl. hierzu Gruppierung 41540.
- 56900 Kostenersätze an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle sowie für Informationstechnologie, Telefon und Bewirtschaftung.
- 56981 Umlage der Kosten für die Verwaltung der landeskirchlichen Dienststellen in der Innenstadt (KSt. 01.1.1800.40), sowie anteilige Miete.

Frauenarbeit

Kostenstelle 1320.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42441	Zuweisung Budgetmittel	30.100	29.500	0	0,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	240.000	239.500	214.700	214.700,00
Summe direkte Erträge		270.100	269.000	214.700	214.700,00
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
57499	Sonstige Zuweisungen	324.900	322.200	266.300	266.300,00
Summe direkte Aufwendungen		324.900	322.200	266.300	266.300,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-54.800	-53.200	-51.600	-51.600,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-54.800	-53.200	-51.600	-51.600,00

Leistungsbeschreibung

Auf dieser Kostenstelle werden Zuschüsse für Einrichtungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer inhaltlichen Arbeit von der Landeskirche unterstützt werden, insbesondere die Arbeit des Fraueninformationszentrums (FIZ) und der Mitternachtsmission Heilbronn / Fachberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel.

Während des Bahnprojekts Stuttgart 21 steht die Bahnmissionsmission vor großen, neuen Herausforderungen. Zusammen mit der katholischen Kirche bezuschusst die Evang. Landeskirche für den Zeitraum bis 2023 (über den Verein für internationale Jugendarbeit e. V.) die Arbeit "Nächste Hilfe: Bahnmissionsmission" während der Umbauzeit des Hauptbahnhofes. Das Projekt "FairCare" wird in ein Regelangebot überführt. Bis 2017 finanzierte die Landeskirche im "Fraueninformationszentrum (FIZ)" eine Stelle zur Beratung und Seelsorge von prekär beschäftigten Frauen und Opfern von Arbeitsausbeutung.

Darüberhinaus führt der Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) in Kooperation mit Diakoniestationen Vermittlungen von osteuropäischen Betreuungskräften eigenständig fort.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42441	Bahnmissionsmission (S21)	30.100,00	30.600,00	31.200,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Bahnmissionsmission (S21)	30.000,00	30.700,00	31.200,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Neuaufstellung Bahnmissionsmission	100.000,00	100.000,00	100.000,00	65.000,00	0,00	0,00
00-42442	Hoffnungshaus	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	FIZ / Mitternachtsmission	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

42441 Zuweisung aus Budgetmitteln für das Projekt Bahnmissionsmission (S21) zu 50 v. H. (2019 - 2022).

42442 Zuweisung aus Kirchensteuermitteln für die Projekte Bahnmissionsmission (S21) (2019-2022), Neuaufstellung Bahnmissionsmission (2018-2023), Hoffnungshaus (2018-2020) und FIZ (Menschenhandel und Prostitution) (2018-2020) und Mitternachtsmission (2018 - 2020).

57499 Hier sind Zuschüsse an den Verein für internationale Jugendarbeit e. V. für das Fraueninformationszentrum (FIZ) und für die Arbeit der Mitternachtsmission (Träger ist Kreisdiakonieverband Heilbronn) in Höhe von je 27.400 € veranschlagt. Projektzuschuss für Bahnmissionsmission (S21) (2019-2022), Neuaufstellung Bahnmissionsmission (2018-2023), Hoffnungshaus (2018-2020), FIZ (Menschenhandel und Prostitution) (2018-2020) und . Mitternachtsmission Heilbronn (2018 - 2020).

Evangelische Frauen in Württemberg

Kostenstelle 1321.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40529	Sonst. Zuschüsse vom Land	0	0	0	1.750,00
41100	Zinsen	3.600	2.400	2.000	10.081,52
41530	Leihgebühren	0	6.000	0	0,00
41540	Teilnehmerbeiträge	38.300	46.500	69.200	42.072,70
41700	Vermischte Einnahmen	5.100	9.800	7.400	11.111,41
41900	Ersätze	1.790.000	1.260.200	1.516.500	17.841,31
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	2.420.000	1.570.000	1.600.000	170.000,00
42100	Opfer	400	0	400	2.061,82
42200	Spenden	5.700	5.700	7.000	11.865,91
42441	Zuweisung Budgetmittel	40.200	39.400	38.400	18.166,00
42760	Auflösung von Sonderposten	7.000	7.000	6.000	6.943,13
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	46.700	57.900	235.600	1.004,00
Summe direkte Erträge		4.357.000	3.004.900	3.482.500	292.897,80
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54100	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	3.600	3.600	3.600	3.600,00
54230	Personalausgaben für Angestellte	1.370.300	1.304.200	1.230.600	1.101.249,62
54610	Beihilfen	100	100	100	12,00
54900	Personalbezogene Sachausgaben	8.000	8.000	7.500	3.921,46
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	200	200	200	0,00
55310	Mietzins	263.300	263.300	212.300	213.800,00
55340	Leasinggebühren	1.000	2.000	0	403,68
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	600	500	1.300	549,13
56100	Reisekosten	8.300	10.500	12.100	6.732,77
56200	Fernmeldekosten	0	0	0	722,92
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	57.100	54.100	60.500	83.336,97
56400	Aus- und Fortbildung	10.800	10.500	12.000	5.097,30
56430	Tagungsarbeit	63.200	98.300	97.800	54.757,88
56530	Arbeitshilfen	500	700	1.500	502,46
56600	Verbrauchsmittel	24.700	30.500	21.500	25.319,01
56700	Vermischter Sachaufwand	15.000	33.100	44.700	7.983,42
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	7.000	7.000	6.000	6.943,13
56900	Ersätze	134.500	142.500	148.900	134.749,86
56981	Ersatz von Verwaltungskosten	367.800	362.900	345.400	339.009,31
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	112.700	106.600	99.500	99.500,00
57400	Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen an kirchl. Bereich	5.200	0	0	0,00
57470	Weitergeleitete Opfer/ Spenden	0	5.300	6.900	8.637,71
57490	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	4.330.900	2.912.000	3.419.700	269.066,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	15.100	9.000	58.900	235.503,17
Summe direkte Aufwendungen		6.799.900	5.364.900	5.791.000	2.601.397,80
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-2.442.900	-2.360.000	-2.308.500	-2.308.500,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-2.442.900	-2.360.000	-2.308.500	-2.308.500,00
Leistungsbeschreibung					

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) sind ein Werk der Landeskirche. Unter ihrem Dach organisieren sich die Bezirksarbeitskreise Frauen (BAFs), Bezirkskontaktfrauen und derzeit 23 selbständige Frauenorganisationen oder

Evangelische Frauen in Württemberg

Kostenstelle 1321.00

frauenspezifische Referate gemischter Organisationen. Als frauensozialdiakonischer Zweig sind die Vereine Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. und Evangelisches Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e.V. organisatorisch angegliedert.

Als kirchliches Werk haben EFW die Aufgabe, die Gemeinschaft der Frauen in der Kirche zu fördern, eine lebendige Spiritualität von und mit Frauen weiterzuentwickeln und die geistlich-theologischen Perspektiven in den theologisch-inhaltlichen Gesamtkontext der Landeskirche einzubringen. Die Landesfrauenpfarrerin verantwortet dies als autonome Stabstelle.

Als Dachverband verfolgen EFW das Ziel, ihre Mitglieder in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit zu vertreten und die Zusammenarbeit und gemeinsame Mitverantwortung für Kirche, Ökumene und Gesellschaft zu gestalten.

Klassische Multiplikatorinnen- und Netzwerkarbeit wird durch Bildungsangebote theologisch-geistlicher und frauenspezifischer Fragestellungen ergänzt. Die Präsenz in Gremien bleibt von hoher Gewichtung. Die Arbeitsfelder werden von Fachausschüssen, Arbeitskreisen und Netzwerken begleitet, die sich aus fachkompetenten, ehren- wie hauptamtlichen Frauen aus Kirche und Diakonie zusammensetzen.

Müttergenesung sowie Familien- und Dorfhilfe bieten für Frauen in Familienverantwortung gesundheits- und familienunterstützende Angebote mit evangelischem Profil an. Dies geschieht in den drei Frauen- und Mutter-Kind-Kurkliniken sowie in den Familien vor Ort. In beiden Bereichen schlägt sich die höhere Belastung von Frauen in Familienverantwortung bei gleichzeitiger Berufstätigkeit qualitativ und quantitativ nieder. Neu im Angebotsportfolio ist die Schwerpunktcur für Mütter von psychisch oder seelisch kranken Kindern. Im Bereich der Familienpflege sind wir im Rahmen neuer Ansätze im Hinblick auf den Fachkräftebedarf Einsatzstelle der neuen praxis-integrierten Ausbildung für Familienpflege. Müttergenesung sowie Familienpflege sind die diakonischen Gesichter einer kirchlichen Mitverantwortung für das Gelingen von Familienleben unter den Belastungen der Zeit. Es sind gefragte und auf Zukunft angelegte Dienste, deren Sicherung ein gemeinsames Anliegen bleiben muss.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 2

1,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	Ausbi	Sonst
1,00	7,00	5,85	4,50	1,60	2,00	22,10	9,00	12,75	1,00	9,50	17,00	5,00	8,00

Leerstellen nach TVöD

EG 12

0,50

Stellenplanvermerk

Die Stellen der in den Häusern des Vereins "Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. " beschäftigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind seit 2010 im Stellenplan enthalten.

Folgende Stellen sind mit einem kw-Vermerk versehen:

1,00 Praktikantenstelle befristet vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.

0,50 EG-12-Leerstelle für Elternzeitvertretung mit kw-Vermerk.

EG 8-Stelle befristet vom 01.08.2018-31.12.2020 zur Unterstützung der MGW-Geschäftsstelle aufgrund höherer Fallzahlen und organisatorische Überlegungen.

Evangelische Frauen in Württemberg

Kostenstelle 1321.00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-41940	Modernisierung Scheidegg	2.420.000,00	720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-41900	Scheidegg Zuschuss Bund	1.789.100,00	350.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Kurberatung Scheidegg	40.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung
--

Das Projekt Modernisierung Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg trägt dazu bei, dass die Evang. Mutter-Kind-Kurklinik langfristig wirtschaftlich bleibt und zukunftsfähig aufgestellt wird.
Kurberatung Scheidegg 2018-2020 insgesamt 132.400 € (87.100 € aus Budget, 30.500 € aus zusätzlichen Erträgen und 14.800 € Eigenmittel)

Erläuterungen

- 40529 In 2020 werden keine Einnahmen aus dem Bereich Frauen im ländlichen Raum erwartet.
- 41900 Zuschuss Bund für Modernisierung Evang. Frauen- und Mütter-Kind-Kurklinik entsprechend MFP-Nr. 1292-14 mit 1.320.000 € und MFP-Nr. 1292-22 mit 469.100 €.
- 41940 Investitionsmittel / Zuweisung für die Modernisierung Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg entsprechend MFP-Nr. 1292-14 mit 1.568.000 € und MFP-Nr. 1292-22 mit 852.000 €.
- 42441 Zuweisung zur Finanzierung einer zusätzlichen befristeten Stelle (EG 8) in der Geschäftsstelle des Müttergenesungswerks aufgrund gestiegener Fallzahlen und der damit zusammenhängenden Anzahl von Kuranträgen und Kurbelegungen.
- 42800 Zuschuss Modernisierung Ev. Mutterkind-Kurklinik Scheidegg (MFP NR. 1292-22): 39.800 €.
- 54230 Vergütungsaufwand EFW sowie der Geschäftsstellen MGW und FDHW. Seit 2017 eine Praktikantenstelle. Seit 2018 eine befristete Stelle (EG 8), anteilig finanziert aus Gruppierung 42441.
- 55200 ab 2014 bei Ersätze (Gruppierung 56900) ausgewiesen.
- 55310 Pauschaler Verrechnungssatz gem. Kollegialbeschluss zum Haushaltsjahr 2019 neu eingeführt
- 55340 betrifft EDV-Ausstattung - kein Erwerb sondern Leasing.
- 56200 ab 2014 bei Ersätze ausgewiesen.
- 56430 Anpassung an Rechnungsergebnis 2018.
- 56600 Anpassung an Rechnungsergebnis 2018.
- 56700 Anpassung an Rechnungsergebnis 2018.
- 56900 Kostenersätze für Informationstechnologie, Telefon- und Bewirtschaftungskosten sowie Personalkostenersatz.
- 57490 Zuweisungen an Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. und Zuschuss zur Modernisierung der Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg, MFP-Nr. 1292-14 (2.888.000 €) und MFP-Nr. 1291-21 (1.360.900 €).
- 58720 Zuführung an Substanzerhaltungsrücklage beweglichen Vermögens.

Altenheimseelsorge**Kostenstelle 1331.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41540 Teilnehmerbeiträge	6.400	4.700	4.500	6.328,74
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	14.200	1.000	1.000	1.000,00
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	1.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	21.600	5.700	5.500	7.328,74
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	44.300	0	0	0,00
56100 Reisekosten	2.500	2.500	900	1.868,30
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	13.500	8.400	26.200	27.054,27
56400 Aus- und Fortbildung	22.700	22.000	18.400	22.157,93
56900 Ersätze	3.800	3.500	4.700	3.805,79
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	450.800	426.400	489.400	489.400,00
Summe direkte Aufwendungen	537.600	462.800	539.600	544.286,29
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-516.000	-457.100	-534.100	-536.957,55
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-516.000	-457.100	-534.100	-536.957,55

Leistungsbeschreibung

Der Einzug in ein Altenpflegeheim ist für die Betroffenen selbst ein tiefer Einschnitt in ihrem Leben, der mit großer Angst und Unsicherheit verbunden sein kann; auch für die Angehörigen ist dies oft ein schwerer Schritt, häufig einhergehend mit Schuldgefühlen. Zugleich nimmt im Zuge der Ökonomisierung im Pflegebereich der psychische und physische Druck auf die Mitarbeitenden in den Einrichtungen der stationären Altenhilfe zu.

AltenpflegeHeimSeelsorge (APHS) bietet in dieser Krisenzeit und darüber hinaus für diese Menschen Gottesdienste, Beratung und Begleitung an. Haupt- und nebenamtlich verantwortliche Pfarrer und Pfarrerinnen, Diakone und Diakoninnen werden dabei durch ehrenamtlich beauftragte Seelsorgende und Besuchsdienste aus den Gemeinden unterstützt. Zur Aufgabe gehört auch der Unterricht an den Fachschulen für Altenpflege im Fach Evangelische Religion.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

5,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

4,00

Ständige Stellen Dotationen

P 2

4,00

Spendenstellen nach Haushaltsrecht

P 1

0,50

Stellen nach TVöD

EG 9

0,40

Altenheimseelsorge**Kostenstelle 1331.00****Stellenplanvermerk**

Der Stellenanteil nach TVöD ist künftig wegfallend (bis 2012 s. KSt. 8812).

Erläuterungen

- 41540 Teilnehmerbeiträge Jahrestagung der haupt- und nebenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Altenwohnheimen und -pflegeheimen, siehe auch Grp. 56400.
- 41900 Ersatz vom Fachverband für Altenhilfe, Zuschuss von Dezernat 2 für Fortbildungen, sowie anteiliger Aufwand Konzeption "Demografie und Alter".
- 41940 Zuschuss von Dezernat 2 für den Jahreskonvent Alten-und Pflegeheimseelsorge.
- 54230 Stelle für Konzeption und Umsetzung "Demografie und Alter".
- 56300 Weiterer Geschäftsaufwand für Internetplattform und sonstige Ausgaben sowie Sachkosten für die Stelle bei 54230.
- 56400 Insbesondere für die Jahrestagung der haupt- und nebenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Altenwohnheimen und -pflegeheimen. Siehe auch Grp. 41540 (Teilnehmerbeiträge).
- 56900 Insbesondere Sachmittel Sonderpfarrstelle APhS (Ersatz an Diakonisches Werk Württemberg).

Treffpunkt 50plus**Kostenstelle 1332.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	262.600	249.600	234.600	234.600,00
Summe direkte Aufwendungen	262.600	249.600	234.600	234.600,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-262.600	-249.600	-234.600	-234.600,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-262.600	-249.600	-234.600	-234.600,00

Stellenplan			
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht			
P 2	P 1		
1,00	1,00		
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht			
P 2	P 1		
1,00	1,00		
Ständige Stellen Dotationen			
P 2	P 1		
1,00	1,00		
Stellen nach TVöD			
EG 10	EG 6	EG 2	
1,50	1,30	0,16	

Stellenplanvermerk

Befristete Stelle 0,50 EG 10 zur Unterstützung des Stammpersonals während der Durchführung des Projekts „Kommunikation mit intelligenter Technik (KommiT)“ des Bundesministeriums für Bildung. Die Stelle ist bis zum 31.10.2020 befristet.

Erläuterungen

Die Kostenstelle wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3). Die Koordination der Seniorenarbeit der Stadt Stuttgart wurde als "Treffpunkt Senior" in den 90-iger Jahren der Evangelischen Akademie Bad Boll als Träger übertragen. Im Laufe des Jahres 2013 wurde der Bereich umbenannt in "Treffpunkt 50plus". Der Treffpunkt 50plus befindet in Räumlichkeiten der Stadt Stuttgart am Rotebühlplatz 28. Die Stadt Stuttgart stellt die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung und übernimmt die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Immobilie. Zudem beteiligt sie sich an den anfallenden Personal- und Sachkosten.

Der hier ausgewiesene Saldo der Kostenstelle war bis 2011 Bestandteil der Kostenstelle 01.1.5220 Evangelische Akademie Bad Boll. Die Verwaltung und Buchung durch das Verwaltungszentrum Bad Boll hat zur Folge, dass seit 2013 für alle in Navision-S gebuchten Einrichtungen nur noch der Deckungsbedarf an Kirchensteuermitteln für die Kostenstelle ausgewiesen wird.

58410 Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die Kostenstelle 1332 Treffpunkt 50plus.

Familienarbeit**Kostenstelle 1340.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42442	Zuweisung sonstige Mittel	852.000	0	0	0,00
42449	Zuweisung Mittel strategisches Budget	1.953.600	2.868.100	3.680.300	3.680.300,00
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	2.000.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge		4.805.600	2.868.100	3.680.300	3.680.300,00
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	4.805.600	2.868.100	3.680.300	759.598,94
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	2.920.701,06
Summe direkte Aufwendungen		4.805.600	2.868.100	3.680.300	3.680.300,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Mit dem Ziel 2016 „Ehe und Familie stärken“ wird innerhalb der strategischen Planung eine bewusste Schwerpunktsetzung der landeskirchlichen Arbeit für dieses Thema gesetzt, um den kirchlichen Auftrag besser erfüllen zu können. Das sogenannte „Familienpaket“ nimmt die Beratungen der Strategischen Planung auf und bündelt die verschiedenen Synodalanträge mit dem Ziel:

- „Als Kirche wollen wir auf den demographischen Wandel und die geänderten Herausforderungen für Familien reagieren.
- Dabei wollen wir Ehe und Familie stärken und uns über die theologische, religiöse und kirchliche Bedeutung von Familie, Ehe und Partnerschaft verständigen.
- Wir wollen durch Vernetzung und Flexibilität Zugänge und Anknüpfungspunkte für Familien erweitern.
- Wir wollen für Familien Kirche als Ort der Orientierung, Entlastung und des gelebten Glaubens stärken.

In den Jahren 2018 bis 2022 werden mit den nachfolgend genannten Maßnahmen folgende Aspekte aufgegriffen: Es geht darum, Kirche als Ort gelebten Glaubens und religiöser Sozialisation zu stärken und bekannt zu machen. Ein Verständigungsprozess wird angestoßen über theologische, religiöse und kirchliche Bedeutung von Familie, Ehe und Partnerschaft, indem auch deutlich werden soll, dass Familien in allen gelebten Formen zu Kirche gehören und willkommen sind. Angestrebt wird, durch Vernetzung und Flexibilität Zugänge und Anknüpfungspunkte für Familien zu erweitern und Kirche als einen Ort der Orientierung und Entlastung zu gestalten.

Die Prozesssteuerung des „Familienpakets“ liegt bei Dezernat Kirche und Bildung. Die unter der Überschrift „Familien stärken“ vorgesehenen Maßnahmen sind bei Kostenstelle 1340 Familienarbeit ausgewiesen.

Familienarbeit

Kostenstelle 1340.00

Erläuterungen

- 42442 Zuweisung von Kostenstelle 02.2.9220 zur Finanzierung Modernisierung Ev. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg aus MFP-Nr. 1292-22.
- 42449 Für die Maßnahmen des "Familienpakets" erfolgt die Zuweisung aus dem strategischen Budget.
- 42800 Rücklagenentnahme für Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf.
- 56940 Zuweisung an die Kostenstellen:
 Familienkasualien 01.1.0110.00.41940: 32.500 €
 Zuschuss Modernisierung Ev. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg 02.1.1321.00.41940: 2.420.000 €
 Christliche Sozialisation im Familienkontext einschließlich Konfi 3 02.1.0481.00.41940: 115.200 €
 Kampagne Familien stärken (Medien- und Öffentlichkeitsarbeit) 02.1.5260.04.41940: 50.000 €
 Stelle für Familienbildung und politik 02.1.5260.01.41940: 5.000 €
 Stelle für Familienbildung und politik 02.1.5260.04.41940: 17.900 €
 Kirche trotz Armut und Ausgrenzung 09.1.2120.00.41940: 165.000 €
 Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf 02.1.1125.20.41940: 2.000.000 €.

1340 Familienarbeit: FAMILIEN STÄRKEN

KSt.	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022
1321	1292-14 Zuschuss Modernisierung Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg	1.568.000		
1321	1292-22 Zuschuss Modernisierung Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg	852.000	720.000	
0481	1292-15 Christliche Sozialisation im Familienkontext einschließlich Konfi 3	115.200	117.200	134.600
5260.04	1292-20 Stelle für Familienbildung und - politik	22.900	23.300	23.600
5260.04	1292-16 Kampagne Familien stärken (Medien- und Öffentlichkeitsarbeit)	50.000		
0110	1292-13 Familienkasualien	32.500		
2120	1316-1 Kirche trotz Armut und Ausgrenzung	165.000		
2210	1290-1 Förderung von Familienzentren (über RT 0003)	400.000	400.000	400.000
5260.01	1292-19 In Familien glauben - leben lernen/Vernetzung und Koordination (Restmittel Ref.Jub.)	120.600	123.800	126.900
5260.01	1292-18 Partnerschaft und Ehe - Angebote für Beratung und Begleitung (Budget Dez. 2)	50.100	50.400	50.900
2120	1281-1 Notlagenfonds zur Unterstützung von werdenden Eltern (Deauerfinanz. Budgetzuschlag)	70.000	70.000	70.000

Krankenhausseelsorge

Kostenstelle 1410.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	100	100	100	50,10
41900 Ersätze	32.000	32.000	32.000	34.292,11
42760 Auflösung von Sonderposten	0	0	400	353,00
Summe direkte Erträge	32.100	32.100	32.500	34.695,21
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	1.400	0	0	0,00
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigungen/ Aushilfen	0	1.100	1.000	1.250,55
55310 Mietzins	3.900	3.900	2.000	3.280,64
56100 Reisekosten	10.400	9.600	10.300	9.029,13
56200 Fernmeldekosten	700	700	600	240,00
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	2.600	4.000	2.000	1.979,27
56400 Aus- und Fortbildung	29.600	28.800	42.300	32.524,45
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	0	0	400	353,00
56900 Ersätze	80.700	78.100	64.100	77.384,80
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	6.793.100	6.480.000	6.047.600	6.047.600,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	100	100	500	403,10
Summe direkte Aufwendungen	6.922.500	6.606.300	6.170.800	6.174.044,94
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-6.890.400	-6.574.200	-6.138.300	-6.139.349,73
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-6.890.400	-6.574.200	-6.138.300	-6.139.349,73

Leistungsbeschreibung

Krankenhausseelsorge bietet Menschen in Krisenzeiten und bei schweren und langen Krankheitsverläufen, oft auch darüber hinaus, Gottesdienste, Beratung und Begleitung an. Das moderne Krankenhaus braucht die Präsenz kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerdem für den ethischen Dialog und für das regelmäßige Gespräch mit Pflegenden, Ärztinnen und Ärzten. Krankenhausseelsorge ist zudem gefragt in den multiprofessionellen Teams von Palliativstationen und in Zertifizierungsprozessen. Die inzwischen in die Krankenhausseelsorge integrierte Kurseelsorge ist gekennzeichnet durch besondere Präsenz im Kurort und Nähe zur Erwachsenenbildung. In seelsorgerlichen Situationen, die im Zusammenhang mit HIV-Infektionen entstehen, engagiert sich die Aidsseelsorge der Landeskirche.

Die Dienstzeit auf den Sonderpfarrstellen ist auf zehn Jahre befristet.

Die erworbene Seelsorge-Kompetenz und die Erfahrungen aus diesem Grenzbereich sollen für die Arbeit in den Kirchengemeinden nutzbar sein.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 3	P 2	P 1
3,00	54,00	15,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 3	P 2	P 1
3,00	46,00	10,00

Ständige Stellen Dotationen

P 3	P 2	P 1
3,00	46,00	10,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1
2,00

Krankenhausseelsorge**Kostenstelle 1410.00**

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1

2,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1

2,00

Erläuterungen

- 41900 Pastorationsbeiträge staatlicher und privater Krankenhäuser und Behinderteneinrichtungen.
- 55310 Miete für Kurpfarramt Schömburg.
- 56400 Insbesondere Aufwendungen für den Konvent der Krankenhausseelsorgerinnen und -seelsorger, für Studientage und die Arbeitstagung der Pfarrerinnen und Pfarrer an den psychiatrischen Krankenhäusern, Arbeitstagungen der Bezirksbeauftragten für Aidsseelsorge sowie für einen Studientag in der Krankenhausseelsorge.
- 56900 Die landeskirchenübergreifende Klinikseelsorgestelle am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen war bis 2015 mit einer württ. Pfarrerin besetzt (50 % Kostenersatz durch die badische Landeskirche bei KSt. 0511). Nun erfolgt die Besetzung durch die badische Landeskirche; die württembergische Landeskirche leistet 50 % Personalkostenersatz; Personalkostenersatz an das Diakonieklinikum Stuttgart (Umsetzung AG Schwanberg).
- 57370 61 Dotationen (VJ 61,5).

Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten**Kostenstelle 1420.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56100 Reisekosten	0	0	500	145,25
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	0	0	0	568,57
56400 Aus- und Fortbildung	0	0	1.000	175,65
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	242.100	229.100	236.600	236.600,00
57461 Zuweisung an Diakonisches Werk	254.200	249.200	246.800	246.800,00
57462 Zuweisung an Diakonische Einrichtungen	193.600	189.800	184.500	184.500,00
Summe direkte Aufwendungen	689.900	668.100	669.400	668.789,47
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-689.900	-668.100	-669.400	-668.789,47
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-689.900	-668.100	-669.400	-668.789,47

Leistungsbeschreibung

Der Verein des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes Württemberg (EBSW) arbeitet im Auftrag der Landeskirche mit dieser besonderen Zielgruppe. Er betreibt eine umfangreiche Seelsorge- und Begleitungsarbeit in Form von Fortbildungs- und Begegnungstagen, Freizeiten, Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit und arbeitet am Verständnis der Kirchengemeinden für ihre blinden und sehbehinderten Mitglieder mit.

Die Seelsorgearbeit für die gehörgeschädigten, gehörlosen und schwerhörigen Menschen wird nach der Ordnung vom Juni 1999 durch das Diakonische Werk Württemberg im Rahmen seiner Verantwortung gestaltet.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2 P 1

1,00 2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2 P 1

1,00 1,25

Ständige Stellen Dotationen

P 2 P 1

1,00 1,25

Erläuterungen

56100 und 56400: Kosten für Blindenseelsorge ab 2019 s. 57462.

Die entsprechenden Kosten der Gehörlosenseelsorge und die Kosten für Gebärdensprachdolmetscher ab 2018 s. 57461.

57461 Zuweisung an das Diakonische Werk für die Arbeit für und mit Hörgeschädigten und Gehörlosen einschl. Fahrtkosten und Aufwendungen für Arbeitstagungen sowie Kosten für Gebärdensprachdolmetscher (bisher 56100, 56300, 56400) .

57462 Zuweisung an den Verein des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes (EBSW) einschl. Fahrtkosten und Fortbildungskosten (bisher: 56100 u. 56400).

Kirchliche Arbeit mit Bäuerinnen und Bauern

Kostenstelle 1510.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42441 Zuweisung Budgetmittel	10.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	10.000	0	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56100 Reisekosten	3.000	3.000	3.000	893,03
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	500	500	500	960,00
56400 Aus- und Fortbildung	500	500	500	4.548,83
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	122.300	115.700	108.000	108.000,00
57490 Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	636.400	618.300	0	0,00
57492 Zuweisung an Evang. Bauernwerk	0	0	249.400	249.053,00
57496 Zuweisung an Bauernschule Hohebuch	0	0	292.100	290.467,52
Summe direkte Aufwendungen	762.700	738.000	653.500	653.922,38
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-752.700	-738.000	-653.500	-653.922,38
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-752.700	-738.000	-653.500	-653.922,38

Leistungsbeschreibung

Das Evangelische Bauernwerk steht Bäuerinnen und Bauern durch Bildungs- und sozial-diakonische Arbeit (Landwirtschaftliche Familienberatung und Landwirtschaftlicher Betriebshilfsdienst) zur Seite. Die Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch ist die Tagungsstätte des Evangelischen Bauernwerks. Schwerpunkte der Tagungsarbeit sind neben den spezifischen Themen des ländlichen Raums Fragen eines schöpfungsgemäßen und nachhaltigen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 3

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 3

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 3

1,00

Erläuterungen

Ab dem Planjahr 2019 wurden für landeskirchliche Gebäude pauschale Verrechnungssätze eingeführt, welche die bisherigen Finanzierungsbeiträge ablösen und als neuen Bestandteil eine feste Pauschale für Bauunterhaltung enthalten. Der Verzicht der bisherigen konkreten Zuordnung von Aufwendungen zu Gebäudekostenstellen soll einer Beschleunigung des Rechnungsabchlusses dienen. Die Systemänderung hat zur Folge, dass einzelne Einrichtungen finanziell ggf. deutlich mehr belastet werden oder eine Entlastung erhalten. In Bezug auf das Objekt Hohebuch ergibt sich eine Mehrbelastung von 58.083 €. Mehr- und Minderbelastungen sollen auf Budget-Ebene ausgeglichen werden.

42441 Mittel zur Optimierung der Zusammenarbeit mit landeskirchlichen Tagungsstätten, für Marketing und Akquise.

56100 Reisekosten für Stelleninhaber/in.

57490 Seit dem Planjahr 2019 zusammengefasste Darstellung der Zuweisungen an das Ev. Bauernwerk in Württemberg bei Gruppierung 57490. Da sowohl der Bereich Heimvolkshochschule als auch die sonstige inhaltliche Arbeit von einem Träger

Kirchliche Arbeit mit Bäuerinnen und Bauern**Kostenstelle 1510.00**

verantwortet wird, ist eine differenzierte Zuweisung entbehrlich. In der Zuweisung enthalten ist eine pauschalierte Verrechnung an das Zentrale Gebäudemanagement in Höhe von 212.400 €. Darin enthalten ist die Gesamt-Abschreibung (131.500 €), die Pauschale für Instandhaltung (39.400 €) sowie die ZGM-Umlage (41.500 €). Die allgemeine Zuweisung an das Ev. Bauernwerk beträgt 405.900 €. Die Berechnung berücksichtigt die anteilige Kürzung von jährlich 5% für die Abschreibung von Investitionen lt. Beschluss Finanzausschuss. Erhöhung der Zuweisung 2020 um 10.000 € zur Optimierung der Zusammenarbeit mit landeskirchlichen Tagungsstätten, für Marketing und Akquise.

Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge

Kostenstelle 1520.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	100	200	500	270,82
41900 Ersätze	3.600	3.000	6.800	18.291,14
42200 Spenden	100	0	0	165,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	70.500	69.000	40.200	10.000,00
42760 Auflösung von Sonderposten	700	700	700	1.137,70
Summe direkte Erträge	75.000	72.900	48.200	29.864,66
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	53.800	52.300	51.100	50.330,52
54900 Personalbezogene Sachausgaben	2.000	1.000	400	1.076,98
55300 Mieten und Pachten	18.400	13.200	13.200	13.200,00
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.500	1.000	2.300	636,85
56100 Reisekosten	16.400	20.000	20.000	8.362,52
56200 Fernmeldekosten	3.100	3.000	3.900	2.644,78
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	12.800	17.800	16.600	13.894,70
56400 Aus- und Fortbildung	27.800	20.000	28.800	19.345,36
56700 Vermischter Sachaufwand	35.500	33.500	4.700	5.035,23
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	700	700	700	1.137,70
56900 Ersätze	53.200	52.300	53.000	46.317,15
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	25.500	25.100	23.400	23.255,48
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	235.000	222.300	207.500	207.500,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	700	700	700	1.138,70
Summe direkte Aufwendungen	486.400	462.900	426.300	393.875,97
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-411.400	-390.000	-378.100	-364.011,31
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-411.400	-390.000	-378.100	-364.011,31

Leistungsbeschreibung

Das Pfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge der Evangelischen Landeskirche unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei seelsorgerlich (z.B. bei und nach Extremsituationen), arbeitet in den Krisenberatungsteams der Polizei mit, begleitet die für unsere Gesellschaft notwendige Arbeit der Polizei in solidarisch kritischer Reflexion und führt berufsethischen Unterricht, berufsethische Seminare und Tagungen in sämtlichen Aus- und Fortbildungsgängen der Polizei (Polizeischulen, Fachhochschule und Akademie der Polizei) durch. Das Pfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge trägt außerdem Verantwortung für die landeskirchlichen Maßnahmen zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der Notfallseelsorge-Systeme in den Landkreisen bzw. Kirchenbezirken.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 3	P 2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 3	P 2
1,00	1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 3	P 2
1,00	1,00

Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge**Kostenstelle 1520.00**

Stellen nach TVöD

EG 5

0,75

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42441	Berufsethischer Unterricht	41.500,00	51.200,00	52.800,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Sachm. Proj. Notfallseelsorge	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

In den Jahren 2018 und 2019 sollen bei der Polizeiausbildung die Einstellungszahlen von 1.400 auf jährlich 1.800 steigen. Um diese bewältigen zu können, werden weitere Standorte geprüft bzw. die Kapazitäten erhöht. Dadurch steigt der von den Kirchen zu leistende Bedarf an berufsethischem Unterricht.

Durch den Antrag 28/18 wurde ein dreijähriges Projekt Notfallseelsorge von der Synode beschlossen. Eine bewegliche Pfarrstelle (über Kostenstelle 03.1.0500) sowie Sachmittel bei Kostenstelle 01.1.1520 bilden den Rahmen.

Planvermerk

Aus zweckgebundenen Zuwendungen wurde eine Rücklage für Notfallseelsorge gebildet. Zuführungen und Entnahmen sind entsprechend dem Verwendungszweck zulässig.

Erläuterungen

Nach der Kündigung der Diensträume im Gebäude Wilhelmstraße 8 in Stuttgart-Bad Cannstatt wird das Pfarramt erneut umziehen. Die verwaltungsmäßige Anbindung an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt (VLDI) bleibt weiterhin erhalten.

- 42441 Mittel zur Finanzierung von Vertretungsdienstaufträgen im Bereich berufsethischer Unterricht im Rahmen der Polizeiseelsorge sowie für Kurse im Bereich Notfallseelsorge, vgl. Erläuterungen zur Verpflichtungsermächtigung.
Der Beschluss zu Antrag 28/18 sieht als Sachaufwand für das Projekt Notfallseelsorge den Betrag von 30.000 € vor.
- 41900 Ersätze des Landes für berufsethischen Unterricht an der Fachhochschule der Polizei in Villingen-Schwenningen sowie Ersätze von Kooperationspartnern bei gemeinsamen Veranstaltungen.
- 55300 Miete für die künftigen Diensträume.
- 56300 Enthält Mittel für Geschäftsbedarf, Homepage etc. Anpassung aufgrund Rechnungsergebnis.
- 56400 Kosten für die Tagungsarbeit der Notfallseelsorge.
- 56700 Der Planansatz enthält die Sachmittel für das Projekt Notfallseelsorge (vgl. Antrag 28/18).
- 56891 Ersatz zu KSt. 01.1.7624 für Verwaltungsaufwand.
- 56900 Enthält einen Ersatz für Miet-Nebenkosten. Zudem sind die ZGAST-Gebühren und der Ersatz für die Durchführung der Grundkurse Notfallseelsorge veranschlagt. Der Aufwand für Vertretungsdienstauftrag (Umlage Pfarrdienst) erhöht sich.
- 58720 Veranschlagt wird die Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Evangelisches Pfarramt für Friedensarbeit

Kostenstelle 1550.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	100	100	100	109,76
41500 Sonstige Gebühren/Entgelte	1.100	1.200	1.600	420,00
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	1.300	1.200	0	1.350,00
42200 Zuwendungen	100	0	0	307,80
42760 Auflösung von Sonderposten	800	1.000	100	775,71
Summe direkte Erträge	3.400	3.500	1.800	2.963,27
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	18.200	17.400	17.000	16.776,71
54900 Personalbezogene Sachausgaben	100	0	0	71,60
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	400	400	400	150,76
56100 Reisekosten	3.400	4.100	4.100	1.264,00
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	19.400	19.000	28.200	9.293,78
56400 Aus- und Fortbildung	800	700	400	0,00
56700 Vermischter Sachaufwand	23.800	23.400	20.700	19.366,03
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	800	1.000	100	775,71
56900 Ersätze	13.300	13.200	13.200	12.831,28
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	29.500	29.100	29.100	27.264,88
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	56.400	53.300	49.800	49.800,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	4.800	2.800	3.400	5.300,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	800	1.000	600	775,71
Summe direkte Aufwendungen	171.700	165.400	167.000	143.670,46
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-168.300	-161.900	-165.200	-140.707,19
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-168.300	-161.900	-165.200	-140.707,19

Leistungsbeschreibung

Auftrag des Pfarramtes für Friedensarbeit, Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende ist die Initiierung und Koordinierung von Friedensarbeit auf landeskirchlicher Ebene, Verbindung mit dem zivilgesellschaftlichen Kontext; die Information und Beratung der landeskirchlichen Beauftragten für Friedensarbeit in den Kirchenbezirken; die Information über freiwillige Friedensdienste und das Recht der KDV; Unterstützung bei der Gewissensklärung und seelsorgerliche Begleitung von KDV; seelsorgerliche Begleitung von Friedensdienstleistenden in anderen rechtlichen Formen der Freiwilligendienste.

Weiterhin zählt die Förderung der Friedenstheologie sowie des konziliaren Prozesses zu den Aufgaben. Damit setzt das Pfarramt von der Landessynode gestützte Übereinstimmungen aus den ökumenischen Versammlungen zum konziliaren Prozess um.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

0,50

Ständige Stellen Dotationen

P 2

0,50

Evangelisches Pfarramt für Friedensarbeit**Kostenstelle 1550.00**

Stellen nach TVöD

EG 6

0,25

Erläuterungen

- 41500 Teilnehmendenbeiträge zu Konventen und Studientagen, vgl. auch Gruppierung 56700.
- 56100 und 56300: Enthält Ansätze für die Arbeit der Arbeitsgruppe "Rüstungskonversion". 2018 waren zudem Kosten für eine Tagung zum Ende des 1. Weltkriegs in Kooperation mit der Akademie Bad Boll veranschlagt.
- 56700 Aufwand für die allgemeine Friedensarbeit und Konvente.
- 56900 Hier sind anteilige Gemeinkosten der Büros in der Gymnasiumstraße veranschlagt.
- 56981 Ersatz an KSt. 01.1.7624: 29.100 € (4.000 € - Anteil Miete; 25.500 € - Anteil Verwaltung).
- 57490 Mittel zur Förderung von Aktionen und Veranstaltungen im Bereich der Friedensförderung und Friedensbildung.

Missionarische Arbeit**Kostenstelle 1610.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersätze	27.500	54.700	49.300	52.900,08
42442	Zuweisung sonstige Mittel	0	296.600	289.500	289.500,00
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	60.000	60.000	0	0,00
Summe direkte Erträge		87.500	411.300	338.800	342.400,08
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56700	Vermischter Sachaufwand	6.000	6.000	6.000	0,00
56946	Versorgungsbeiträge	27.500	54.700	49.300	52.900,08
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst	0	106.600	99.500	99.500,00
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	371.000	545.100	479.400	479.400,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	37.000	37.000	37.000	37.000,00
Summe direkte Aufwendungen		441.500	749.400	671.200	668.800,08
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-354.000	-338.100	-332.400	-326.400,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-354.000	-338.100	-332.400	-326.400,00

Leistungsbeschreibung

Ziel ist, neue Modelle der Weitergabe des Glaubens zu erproben, die zur Nachahmung einladen, wie Menschen neu anzusprechen und für die Sache des christlichen Glaubens zu gewinnen sind. Es geht auch um Projekte, die auf neue und ungewohnte Weise versuchen, Menschen sprachfähig zu machen und die Fragen: Was wir glauben und warum wir zu dieser Kirche gehören. Von diesen Modellprojekten sollen Impulse ausgehen, wie durch Verkündigung in neuer Gestalt Kirchenfremde erreicht werden. Sie sollen Mut machen, neue Wege des Glaubens zu gehen.

Stellenplan

Leerstellen nach PfBesO

P 1

1,00

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42800	Förderung Kinderbibelwochen	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 57490 sind übertragbar.

Erläuterungen

- 41900 Ersatz Versorgungsbeitrag für einen freigestellten Pfarrer.
- 42442 Hier war 2019 eine Zuweisung für Projektmittel Bundesgartenschau 2019 veranschlagt. Der Aufwand war bei den Gruppierungen 57370 und 57490 veranschlagt.
- 42800 vgl. 57490. Die Sonderzuweisung für den Arbeitsbereich Kinderbibelwochen von "Kirche unterwegs" wird durch Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage finanziert.
- 56700 Württembergischer Anteil an der Anschaffung von Milieudaten.
- 57370 Die Umlage für die Projektpfarrstelle Bundesgartenschau 2019 entfällt.
- 57490 Zuschüsse für die Wagenmission der Bahnauer Bruderschaft e. V. „Kirche unterwegs“ einschließlich Sonderzuschuss für Kinderbibelwochen (263.100 €) sowie die Campingarbeit, insbesondere am Breitenauer See und in Erpfingen (5.000 €). Weitere Zuschüsse an die Jugendmissionskonferenz (16.500 €), an die ChristusBewegung für den Christstag

Missionarische Arbeit**Kostenstelle 1610.00**

(12.000 € Jahresrate), an die Deutsche Evangelische Allianz e. V. (17.400 €), für ProChrist (25.000 € Jahresbetrag), für JesusHouse (10.000 €) für Beiträge von Kirchengemeinden bei Landesgartenschauen (10.000 € Jahresrate), den Begegnungstag der Kommunitäten im Stift Urach (2.000 €) sowie Sonderzuschüsse (Reserve 10.000 €) gewährt. 2019 war hier die 2. Rate Sachmittel für die Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn veranschlagt (190.000 €).

58720 Zuführung zum Innovationsfonds.

Kirchentag**Kostenstelle 1620.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	23.400	31.100	28.400	14.329,34
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	60.000	60.000	60.000	54.192,39
Summe direkte Aufwendungen	83.400	91.100	88.400	68.521,73
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-83.400	-91.100	-88.400	-68.521,73
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-83.400	-91.100	-88.400	-68.521,73

Leistungsbeschreibung

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine Bewegung evangelischer Laien, die alle zwei Jahre mehrtägige Großveranstaltungen (Kirchentage) durchführt. Der Deutsche Evangelische Kirchentag versteht sich als eine freie Bewegung von Menschen, die der christliche Glaube und das Engagement für die Zukunft von Kirche und Welt zusammenführt. Er ist institutionell unabhängig von den verfassten Kirchen.

Die Evangelische Landeskirche fördert den DEKT dauerhaft durch ihre Beteiligung an der EKD-Umlage sowie durch Personal- und Sachmittel für den Landesausschuss.

Erläuterungen

- 56900 Ersatz für Deputatsnachlass im Religionsunterricht für die Vorsitzende des Landesausschusses für den Evang. Kirchentag. Mittel werden zur Zeit nur vorsorglich eingestellt.
Hier wird zudem als Ersatz an Dezernat 2 der anteilige Personalaufwand für 0,20 Stellen Referent Kirchentagsarbeit sowie 0,07 Stellen Sekretariat ausgewiesen.
- 57490 Seit 1979 wird zugunsten der jeweils gastgebenden Landeskirche ein Betrag in Höhe von 383.469 € pro Jahr auf der Grundlage der EKD-Umlage durch die Gliedkirchen aufgebracht. Für den Kirchentag 2021 wird die Umlage in Höhe von 52.000 € veranschlagt. 8.000 € stehen als Reserven für regionale Veranstaltungen oder besondere Kirchentagsaktionen zur Verfügung. In den Jahren, an denen ein Kirchentag stattfindet, ist hier der Zuschuss an den Landesausschuss veranschlagt.

Evangelischer Gemeindedienst

Kostenstelle 1800.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	10.000	0	0	0,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	111.000	161.600	93.000	93.000,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	1.850.000	435.800	137.500	140.840,34
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	300.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	2.271.000	597.400	230.500	233.840,34
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	4.786.500	2.903.500	2.380.100	2.383.440,34
Summe direkte Aufwendungen	4.786.500	2.903.500	2.380.100	2.383.440,34
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.515.500	-2.306.100	-2.149.600	-2.149.600,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-2.515.500	-2.306.100	-2.149.600	-2.149.600,00

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Gemeindedienst für Württemberg unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung und Qualifizierung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z.B. über Train-the-Trainer) in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeit, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 3	P 2
2,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 3	P 2
2,00	1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 3	P 2
2,00	1,00

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	Sonstig
1,50	9,50	4,50	2,50	1,00	1,00	2,70	1,25	1,00

Stellenplanvermerk

Eine 1,00 EG 12 Projektstelle für die Entwicklung und den Ausbau neuer Angebotsformen zur spirituellen Begleitung von Menschen im Bereich Freizeit und Tourismus, zur Sicherstellung der Präsenz der Kirche im öffentlichen Raum sowie der Mitgliederbindung ist befristet für die Dauer von vier Jahren errichtet (Antrag 16/15). Aufgrund verspäteter Stellenbesetzung endet der 4-Jahres-Zeitraum für die eine 50%-Stelle am 31.03.2020 bzw. am 31.07.2020 für die andere 50%-Stelle.

Eine 0,20 undotierte Stelle nach EG 6 wurde wegen Freistellung für die Mitarbeitervertretung bis 11.05.2020 befristet errichtet.

Für die Tagungen kirchenleitender Gremien werden 0,25 Stellen EG 10 und 0,25 Stellen EG 6 für den Zeitraum vom 01.10.2019-30.09.2023 befristet errichtet.

Für das Projekt zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau werden 4,00 Stellen nach EG 11 für den Zeitraum von 5 Jahren befristet errichtet (01.01.2020-31.12.2024).

Evangelischer Gemeindedienst

Kostenstelle 1800.00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42441	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
00-42442	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
00-42442	Tagungen kirchenl. Gremien	550.000,00	550.000,00	550.000,00	230.000,00	0,00	0,00
00-42442	Konzept.u. Err. Autobahnkirche	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Tagungen kirchenleitender Gremien (2019-2023, insgesamt 2.000.000 €).

Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau (2019-2023, Finanzierung je hälftig aus Kirchensteuermitteln und Budgetrücklage Dezernat 1, insgesamt 3.000.000 €).

Erläuterungen

Die Kostenstelle Evangelischer Gemeindedienst wird als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziffer 3).

Die Zuweisung stellt die zusammengefasste Finanzierung der verschiedenen Abteilungen des Evangelischen Gemeindedienstes (Gemeindeentwicklung und Gottesdienst, Missionarische Dienste - Amt für Missionarische Dienste, Missionarische Dienste - Kirche in Freizeit und Tourismus) dar.

41940 Zuweisung von Kostenstelle 02.1.5260.56940 als anteilige Finanzierung von Ehekursen, vgl. Antrag 29/14.

42441 Zuweisung Budgetmittel zur Finanzierung vorübergehender Aufwendungen, insbesondere für Milieu-Beratung (30.000 €, Verlagerung von KSt. 01.1.4100), Mehraufwand für ZGM-Verrechnungspauschale (58.900 €), Projekt Kirchen, Klöster und Konzile (1.600 €), Ausgleich Defizite 2017 und 2018 (10.500 €) sowie einmalige Zuweisung zum Ausgleich von 2019 nicht berücksichtigten Personalmehraufwand des Fachbereichs Kirche in Freizeit und Tourismus (10.000 €).

42442 Zuweisung sonstige Mittel zur Finanzierung der Tagungen kirchenleitender Gremien Antrag 42/18 (550.000 €), des zielgruppenorientierten missionarischen Gemeindeaufbaus (300.000 €), Konzeptionierung und Errichtung Autobahnkirche Sindelfinger Wald (1.000.000 €).

42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt der Entnahme aus der Budgetrücklage Dezernat 1 für die hälftige Finanzierung des zielgruppenorientierten missionarischen Gemeindeaufbaus.

58410 Zuweisung an die Verwaltung des Evang. Bildungszentrums. Diese setzt sich zusammen aus der Globalzuweisung ("Defizitausgleich") in Höhe von 2.616.500 € sowie den Sonderzuweisungen der Landeskirche in Höhe von 2.150.000 €, vgl. auch Grp. 42441, 42442 und 42800. Außerdem sind 20.000 € für die Entwicklung von Ehekursen enthalten.

Die Zuweisung der Landeskirche i. H. v. 2.616.500 € wird wie folgt verteilt:

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst (1800.11): 823.000 €, hinzu kommen 550.000 € Sonderzuweisung für Tagungen kirchenleitender Gremien.

Missionarische Dienste - Amt für missionarische Dienste (1800.12): 1.198.000 €, hinzu kommen 1.600.000 € Sonderzuweisung für die Autobahnkirche (1 Mio. €) und für den zielgruppenorientierten missionarischen Gemeindeaufbau (600.000 €). Der Aufwand für den laufenden Betrieb der Autobahnkirche Sindelfinger Wald (55.300 €) ist als Zuschlag in der regulären Zuweisung integriert.

Missionarische Dienste - Kirche in Freizeit und Tourismus (1800.13): 615.500 €.

Die Zuweisung berücksichtigt u.a. den Defizitausgleich 2017 und 2018 sowie gestiegene Kosten für den kirchlichen Auftritt auf der Messe.

Gemeinden anderer Sprache und Herkunft

Kostenstelle 1935.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersätze	84.400	81.200	75.300	73.788,76
42441	Zuweisung Budgetmittel	0	0	70.000	59.825,02
42442	Zuweisung sonstige Mittel	50.000	50.000	135.000	123.706,24
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	85.000	85.000	0	0,00
Summe direkte Erträge		219.400	216.200	280.300	257.320,02
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	236.200	190.900	204.700	176.247,83
56100	Reisekosten	17.900	17.900	20.100	14.162,49
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	32.000	32.000	84.000	82.005,99
56900	Ersätze	85.300	85.300	84.900	64.499,44
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	0	0	11.490,94
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	89.200	124.300	131.100	114.833,60
Summe direkte Aufwendungen		460.600	450.400	524.800	463.240,29
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-241.200	-234.200	-244.500	-205.920,27
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-241.200	-234.200	-244.500	-205.920,27

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche fördert Gemeinden anderer Sprache und Herkunft, um eine nachhaltige Integration dieser Gemeinden in das Leben der württembergischen Landeskirche anzustreben und auf Dauer sicherzustellen. Beispielhaft geschieht dies durch Finanzierung von Pfarrstellen in diesen Gemeinden, die Ausbildung von Mitarbeitern und kleinere Zuschüsse.

Stellenplan

Stellen nach TVöD
EG 13
2,75

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42442	Zuschuss Ausländerseelsorge	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-56900	Jugendprojekt	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00
00-56900	Sach-Miet- und Betr.k.z.	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Jugendprojekt Antrag 22/18 (je 40.000 €) sowie Sach-Miet- und Betriebskostenzuschüsse Antrag 23/18 (je 45.000 €).

Erläuterungen

- 41900 Personalkostenersatz der Koreanischen Gemeinde sowie der Evangelischen Ausländerseelsorge für arabischen Pfarrer.
42441 2017 und 2018 gesonderte Unterstützung Flüchtlingsarbeit im Bereich Gemeinden anderer Sprache und Herkunft.
42442 Finanzielle Unterstützung seelsorgerlicher Arbeit der Evang. Ausländerseelsorge je 50.000 € (Antrag 01/17).
42800 und 56900: Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zur Finanzierung von Betriebskostenzuschüssen für die Nutzung von kirchengemeindlichen Räumen durch ausländische Gemeinden(45.000 €) sowie für ein Projekt, bei dem in Kooperation mit dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg die Gemeinden anderer Sprache und Herkunft Unterstützung im Bereich der Jugendarbeit erhalten (40.000 €).

Gemeinden anderer Sprache und Herkunft**Kostenstelle 1935.00**

- 54230 Die Pfarrer für die arabisch sprechende und die koreanische Gemeinde werden aktuell im Angestelltenverhältnis vergütet. Die vietnamesischen Gemeinde in Reutlingen hatte ihren Pfarrer direkt angestellt und erhielt für die Personalkosten einen Zuschuss. Ab 2020 werden die Personalkosten nach Ruhestand wieder direkt hier veranschlagt und die Zuweisung bei 57490 reduziert. Bis Ende 2018 waren befristet 0,30 Stellen für die Flüchtlingsarbeit hier vorgesehen.
- 56700 Mittel für Fortbildung und Begleitung der Gemeinden anderer Sprache und Herkunft, "Tag der weltweiten Kirche" Zuschuss für Osterkonferenzen zweier eritreischer Gemeinden u.a.
- 56900 Betriebskostenzuschüsse für verschiedene Gemeinden anderer Sprache und Herkunft für die Nutzung von kirchengemeindlichen Räumen sowie Personalkostenersatz für Jugendprojekt in Kooperation mit dem ejw, vgl. Gruppierung 42800.
- 57490 Zuweisungen an folgende Gemeinden anderer Sprache und Herkunft in Württemberg: Presbyterian Church of Ghana (2.000 €), Eritreisch Evangelisch-Lutherische Gemeinde in Deutschland (3.000 €), Eritreische Gemeinde Stuttgart (1.500 €), Eritreische Orthodoxe Gemeinde (5.400 €), Evangelische Griechische Kirchengemeinde (2.000 €), Vietnamesische Tin Lanh Gemeinden in Stuttgart (1.250 €), Äthiopisch-orthodoxe Gemeinde (1.500 €), Koptisch-orthodoxe Kirchengemeinde (2.500 €), Griech.Rum.orthodoxe Gemeinde (1.000 €), Portugiesischsprachige Gemeinde (500 €), Syrisch orthodoxe Gemeinde (3.600 €), Beitrag für Literatur- und Seelsorgearbeit unter ausländischen Mitbürgern des Internationalen Arbeitskreises der Evangelischen Allianz Stuttgart (InA - 5.000 €) sowie Reserve. Enthalten sind weiter 50.000 € laut Synodalbeschluss vom 16.3.17 für die Evang. Ausländerseelsorge (2017-2021). Außerdem war hier der Personalkostenbeitrag für den Pfarrer der vietnamesischen Gemeinde in Reutlingen enthalten (vgl. 54230).

Seelsorge an Straffälligen und Haftentlassenen

Kostenstelle 1970.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40520 Zuschüsse vom Land	265.800	274.200	94.900	266.322,67
41900 Ersätze	20.500	46.300	5.000	1.626,00
41945 Ersatz Personalaufwand Pfarrer	43.500	0	42.500	42.585,12
42200 Zuwendungen	10.000	0	0	4.929,70
Summe direkte Erträge	339.800	320.500	142.400	315.463,49
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	89.600	87.800	30.000	0,00
56100 Reisekosten	6.000	7.000	7.000	3.662,20
56400 Aus- und Fortbildung	15.000	13.000	13.000	14.185,25
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	27.800	19.400	15.400	42.611,55
56900 Ersätze	110.500	117.300	3.100	180.963,34
56946 Versorgungsbeiträge	55.000	55.500	53.800	53.941,15
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	305.800	289.300	248.800	248.800,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	22.200	7.200	7.200	7.200,00
Summe direkte Aufwendungen	631.900	596.500	378.300	551.363,49
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-292.100	-276.000	-235.900	-235.900,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-292.100	-276.000	-235.900	-235.900,00

Leistungsbeschreibung

Hauptamtliche Pfarrfrauen und Pfarrer und eine Diakonin sowie Gemeindepfarrfrauen und Gemeindepfarrer und ein Diakon mit Teildienstauftrag betreuen Gefangene und Bedienstete in den Justizvollzugsanstalten des Landes Baden-Württemberg.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
P 2
2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
P 2
1,50

Ständige Stellen Dotationen
P 2
1,50

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) n. PfarrstellenR
P 4
1,00

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) n. HH-Recht
P 4
1,00

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) Dotationen
P 4
1,00

Seelsorge an Straffälligen und Haftentlassenen

Kostenstelle 1970.00

Leerstellen nach PfBesO

P 2

2,00

Stellen nach TVöD

EG 12

1,00

Stellenplanvermerk

Eine EG 12 Stelle (100%) mit kw-Vermerk ab 01.09.2018 befristet bis 31.08.2026.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-54230	Diakonenstelle JVA Stammheim	91.200,00	93.000,00	94.900,00	96.800,00	98.700,00	100.600,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Diakonenstelle JVA Stammheim im Jahr 2026: 68.400 EUR.

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 57490 sind auf die nächste Planzeit übertragbar.

Erübrigungen bei Gruppierung 56700 JVA Stuttgart Spendengelder sind einer zweckbestimmten Rücklage zuzuführen.

Entnahmen aus dieser Rücklage sind unterjährig zulässig.

Erläuterungen

- 40520 Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich bis auf weiteres an den Personalkosten für die hauptamtlichen Gefängnisseelsorger.
- 41900 Das Land Baden-Württemberg zahlt für Einzeldienste in den Vollzugsanstalten einen Kostenersatz. Das Land und drei Kirchen erstatten die Kosten für die Durchführung der erlebnispädagogischen Maßnahmen in den JVA's.
- 41945 Ersatz Versorgungsbeiträge für zwei zum Land beurlaubte Pfarrer siehe Gruppierung .56946.
- 42200 Spenden für JVA Stuttgart.
- 54230 Personalkosten für Diakonenstelle JVA Stammheim.
- 56100 Kosten die im Rahmen von Maßnahmen nach den Richtlinien des Oberkirchenrats für die Fort- und Weiterbildung von haupt- und nebenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern im Strafvollzug anfallen.
- 56400 Hier sind die Zuschüsse zu den Maßnahmen nach den Richtlinien des Oberkirchenrates für die Fort- und Weiterbildung und die Supervision von haupt- und nebenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern im Strafvollzug veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um verschiedene Tagungen der haupt- und nebenamtlich Tätigen und um den Erfahrungsaustausch der Ehrenamtlichen.
- 56700 Zuschüsse für die Arbeit der Gefängnisseelsorgerinnen und Gefängnisseelsorger mit Gefangenen und Bediensteten in den Justizvollzugsanstalten.
- 56900 Anteiliger Personalkostenersatz an Dezernat 3.
- 56946 Das Land Baden-Württemberg übernimmt Pfarrerinnen und Pfarrer, die in der Gefangenenseelsorge im Dienst des Landes tätig sind, nicht mehr unmittelbar in ein Dienstverhältnis auf Lebenszeit; für die Dauer der Beurlaubung aus dem kirchlichen Dienst muss ein Versorgungsbeitrag etatisiert werden.
- 57370 Das Amt des Dekans/der Dekanin im Strafvollzug wird derzeit von einer Pfarrerin der württembergischen Landeskirche versehen.
- 57490 Zuschüsse zu Tagungen und erlebnispädagogischen Maßnahmen der Gefängnispfarrer/-innen mit Strafgefangenen sowie begleitenden Maßnahmen für Gefängnisbedienstete (Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung der Seelsorge in den Vollzugsanstalten) anteilig finanziert von allen vier Kirchen in Baden-Württemberg (Gesamt 21.000 €).
Württembergischer Anteil an der Finanzierung der internationalen Gefangenenseelsorgekonferenz IPCA (700 €),
Zuschuss an Schwarzes Kreuz (500 €).

Sonstige kirchliche Dienste**Kostenstelle 1990.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	0	127.500	110.700	123.862,19
Summe direkte Erträge	0	127.500	110.700	123.862,19
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56100 Reisekosten	3.000	500	500	186,55
56700 Vermischter Sachaufwand	8.000	3.500	0	0,00
56900 Ersätze	0	0	0	103,80
56946 Versorgungsbeiträge	138.000	133.300	116.500	129.323,45
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst	56.400	53.300	0	0,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	67.000	65.200	55.100	52.529,30
Summe direkte Aufwendungen	272.400	255.800	172.100	182.143,10
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-272.400	-128.300	-61.400	-58.280,91
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-272.400	-128.300	-61.400	-58.280,91

Leistungsbeschreibung

Durch Zuschüsse und die Übernahme von Versorgungsbeiträgen werden missionarisch-diakonische Ausbildungsstätten und Gemeinschaftsverbände, sowie geistliche und seelsorgerliche Angebote unterstützt.

In der Kostenstelle angegliedert ist die Stelle des/der Sportbeauftragten. Zum Aufgabenbereich gehören die Vertretung der Landeskirche in verschiedenen Gremien des Sports, Repräsentation und Beratung in Sportfachverbänden und -vereinen, Begleitung aktiver Sportlerinnen und Sportlern sowie Funktionären, Kontaktpflege zu den Sportbeauftragten auf Bezirksebene, Koordination landesweiter Sportprojekte wie z.B. dem KonfiCup, Vertretung im EKD-Arbeitskreis Kirche und Sport und die Leitung des Landesarbeitskreises.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

0,50

Ständige Stellen Dotationen

P 2

0,50

Leerstellen nach PfBesO

P 4 P 2

1,00 4,00

Erläuterungen

41900 und 56946: Versorgungsbeiträge und voller Ersatz für je einen beurlaubten Pfarrer bei der Telefonseelsorge Heilbronn, der Telefonseelsorge Nord-Schwarzwald, beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband, beim Altpietistischen Gemeinschaftsverband und bei Kirche im Aufbruch, volle bzw. teilweise Verrechnung von Ersätzen für Versorgungsbeiträge mit Zuweisungen, vgl. Gruppierung 57490 sowie Weiterleitung des vollen Versorgungsbeitrags.

56100 Reisekosten des/der Sportbeauftragten (hier neu veranschlagt) und für Prälaturreferenten für Homosexualität, sofern sie nicht durch Dritte erstattet werden.

56700 Aufwand für Arbeitskreis Kirche und Sport und allgemeiner Sachaufwand Sportbeauftragtenstelle (bisher KSt. 4100).

Sonstige kirchliche Dienste**Kostenstelle 1990.00**

- 56946 Versorgungsbeiträge für Beurlaubte einschließlich Versorgungsaufstockung.
 57370 Die Sportbeauftragtenstelle (0,50 P2) wurde mit dem 2. Nachtrag 2019 hierher verlagert.
 57490 Zuschuss an das ejw für Kurse in Beratung und Seelsorge für ehrenamtliche Multiplikatoren (4.000 €), Zuschuss für den KonfiCup (10.000 €), Zuschuss an den Altpietistischen Gemeinschaftsverband e.V. zur Finanzierung eines Versorgungsbeitrags (31.000 €) sowie Reserve. Die Evangelische Brüdergemeinde Korntal erhält aufgrund vertraglicher Vereinbarung eine Zuweisung in Höhe von 20.000 €.

Sonstige kirchliche Dienste**Kostenstelle 1990.00**Verantwortlich: **Budget 02 Kirche und Bildung**

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	0	0	0	14.881,22
41945 Ersatz Personalaufwand Pfarrer	51.900	50.100	23.400	23.344,79
Summe direkte Erträge	51.900	50.100	23.400	38.226,01
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56945 Personalaufwand Pfarrer	74.600	69.500	69.800	70.034,36
56946 Versorgungsbeiträge	58.000	56.800	27.000	43.846,16
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	7.600	7.600	7.600	7.600,00
Summe direkte Aufwendungen	140.200	133.900	104.400	121.480,52
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-88.300	-83.800	-81.000	-83.254,51
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-88.300	-83.800	-81.000	-83.254,51

Leistungsbeschreibung

Durch Zuschüsse und die Übernahme von Versorgungsbeiträgen werden missionarisch-diakonische Ausbildungsstätten und Gemeinschaftsverbände sowie geistliche und seelsorgerliche Angebote unterstützt.

Hier werden Leerstellen für Pfarrerinnen und Pfarrer ausgewiesen, die als Bundeswehrseelsorger und -seelsorgerinnen tätig sind und eine Leerstelle für einen Pfarrer bei der Bundespolizei.

Stellenplan

Leerstellen nach PfBesO
 P 2 Sonstig
 1,00 6,00

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 57490 sind übertragbar.

Erläuterungen

- 41945 Anteiliger Ersatz (Besoldung) für einen beurlaubten Pfarrer beim Berneuchener Haus Kloster Kirchberg e. V. und ab 2019 Anteiliger Ersatz Versorgungsbeitrag für einen zur Bundespolizei freigestellten Pfarrer.
 56946 Versorgungsbeitrag für einen beurlaubten Pfarrer beim Berneucher Haus Kloster Kirchberg e.V. und einen zur Bundespolizei freigestellten Pfarrer.
 57490 Hier sind für folgende Einrichtungen Bedarfszuweisungen, höchstens bis zu dem angegebenen Betrag, veranschlagt: Blaues Kreuz, Landesverband Baden-Württemberg (3.800 €); Pfarrerinnen- und Pfarrergebetsbund (2.800 €); Weißes Kreuz e.V. Kassel (1.000 €).

Diakonisches Werk

Kostenstelle 2120.00

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	150.000	150.000	150.000	189.174,68
41900 Ersätze	723.400	630.800	665.000	655.378,00
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	165.000	330.000	330.000	450.000,00
42332 Zuführung von Haushaltsbereich Aufg. in gemein. Verantwortung	6.000	6.000	6.000	6.000,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	138.100	246.000	1.000.000	1.000.000,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	1.423.000	298.000	1.211.000	1.211.025,00
42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget	270.000	270.000	2.710.000	2.710.000,00
Summe direkte Erträge	2.875.500	1.930.800	6.072.000	6.221.577,68
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54228 Bezüge beurlaubter Beamter und Beamtinnen	0	0	66.000	52.920,12
54610 Beihilfen	0	0	2.500	2.500,00
56900 Ersätze	0	0	100	0,00
56946 Versorgungsbeiträge	855.000	805.100	797.900	769.668,17
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	1.018.000	963.500	891.000	891.000,00
57461 Zuweisung an Diakonisches Werk	5.115.200	4.970.600	5.130.200	4.869.374,68
57463 Zuweisung für Diakonische Ausbildungsstätten	1.242.800	1.242.800	1.242.800	1.242.800,00
57469 Sonst. Zuweisungen an diak. Bereich	2.235.500	1.382.600	5.475.900	5.895.965,00
Summe direkte Aufwendungen	10.466.500	9.364.600	13.606.400	13.724.227,97
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-7.591.000	-7.433.800	-7.534.400	-7.502.650,29
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-7.591.000	-7.433.800	-7.534.400	-7.502.650,29

Leistungsbeschreibung

Das Diakonische Werk engagiert sich für Jugendliche, Behinderte und alte Menschen, hilft Wohnungslosen, Gefährdeten und Arbeitslosen. Diakonische Bezirksstellen und ihre Dienste, Diakonie- und Sozialstationen sowie die Nachbarschaftshilfe werden unterstützt, psychisch Kranken wird geholfen. Das Diakonische Werk leistet im Auftrag der Landeskirche Unterstützung für Not leidende Kirchen und führt Partnerschaften zu Kirchen durch. Es bietet Hilfen für Flüchtlinge, erarbeitet theologisch-ethische Stellungnahmen, führt Sammlungen für die Arbeit der Diakonie sowie für „Brot für die Welt“ durch. Das Diakonische Werk begleitet den Bundesfreiwilligendienst und das Diakonische Jahr.

Stellenplan

Leerstellen nach BBesO

A 13

1,00

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

B 3 P 3 P 2

1,00 2,00 1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

B 3 P 3 P 2

1,00 2,00 1,00

Ständige Stellen Dotationen

B 3 P 3 P 2

1,00 2,00 1,00

Diakonisches Werk

Kostenstelle 2120.00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1

8,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1

4,75

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1

4,75

Leerstellen nach PfBesO

P 5

P 4

P 3

P 2

P 1

P 1 neu

8,00

10,00

5,00

16,00

3,00

2,00

Verpflichtungsermächtigung							
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42442	PUA	58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42449	Aktionsplan Inklusion	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Kirche trotz(t) Armut	165.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Implementie. u. Einführung DMS	138.100,00	140.300,00	142.500,00	144.700,00	0,00	0,00
00-42442	Diak. Gemeinde- und Quartiers.	125.000,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00	285.000,00	0,00
00-42442	Weiterent. Flüchtlingsa.1448-8	0,00	666.000,00	666.000,00	666.000,00	0,00	0,00
00-42442	Entwicklung Immobilienkonzepte	40.000,00	40.000,00	40.000,00	20.000,00	0,00	0,00
00-42442	Pfarrstellen Diakonie	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00

Planvermerk

Die im Jahr 2013 geplanten Mittel i.H.v. 1 Mio. € zur Rücklagenbildung für den Zuschuss an das DWW zur Renovierung der Landesgeschäftsstelle sind bis zur Vorlage eines Gesamtkonzepts gesperrt. Eine Freigabe der gesperrten Mittel kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

Für Erübrigungen bei der Maßnahme "Aktionsplan Inklusion" findet der Allg. Planvermerk Ziffer I.2.c Satz 2 und 3 Anwendung.

Die Mittel für die Maßnahme "Pfarrstellen Diakonie" in den Jahren 2020-2022 in Höhe von je 200.000 Euro sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

Diakonisches Werk

Kostenstelle 2120.00

Erläuterungen

- 41100 und 57461: Entsprechend dem Treuhandvertrag vom 15.08.2008 werden die dem Diakonischen Werk direkt aus liquiden Mitteln des Diakoniefonds zustehenden Zinserträge im landeskirchlichen Haushalt veranschlagt.
- 41900 Anteiliger Ersatz der Versorgungsbeiträge für 42 Leerstellen für Pfarrer und Pfarrerinnen sowie die Weiterleitung der vollen Versorgungsbeiträge an die Kostenstelle 03.2.9500.
- 41940 Kirche trotz Armut (165.000 €) im Rahmen des Familienpakets von KSt. 02.1340.
- 42441 Einführung und Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems (138.100 €).
- 42442 PUA (58.000 €), Immobilienkonzepte (40.000€), Pfarrstellen Diakonie (200.000€), Neue Aufbrüche: Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung inklusiv Teilprojekt DWW (125.000), Sanierung Landesgeschäftsstelle (1.000.000 €).
- 42332 Mittel zum Ausgleich für die Wahrnehmung der EKD-Ratstätigkeit (6.000€).
- 42449 Aktionsplan Inklusion (270.000 €).
- 57461 Zuschussbedarf des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche in Württemberg einschließlich eines Zuschusses für Maßnahmen zur Unterstützung der Beratung nach § 218 b Strafgesetzbuch in Höhe von 87.000 €. Beim Diakonischen Werk bestehen 231,1 Angestelltenstellen, zuzügl. 40,30 Stellen bei der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle der Diakonie.
- 57469 Dauerhafte Zuweisungen an das Diakonische Werk:
für Sachkosten der "Woche für das Leben" 12.800 €, Fonds- und Risikomanagement 123.300 €,
Notlagenfonds zur Unterstützung werdender Eltern 70.000 €, Neues Referat "Prostitution+Menschenhandel" 27.300 € (2021: 28.100 €, 2022: 29.000 €, dauerhaft: 29.800 €).
- Befristete Zuweisungen:
Aktionsplan Inklusion 270.000 €, PUA 58.000 €, Wahrnehmung Ratstätigkeit 6.000 €,
Kirche trotz(t) Armut 165.000 €, Immobilienkonzept 40.000 €, Pfarrstellen Diakonie 200.000 €,
Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung inklusiv 125.000 €, Einführung und Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems und Infrastruktur inklusive E-Akte 138.100,
Sanierung Landesgeschäftsstelle 1.000.000 €.

Diakoniefonds**Kostenstelle 2123.00**

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	3.625.000	3.625.000	3.625.000	1.848.472,24
Summe direkte Erträge	3.625.000	3.625.000	3.625.000	1.848.472,24
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	300.000	300.000	300.000	341.158,76
57680 Investitionszuweisungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	127.226,42
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.125.000	2.125.000	2.125.000	1.380.087,06
Summe direkte Aufwendungen	3.625.000	3.625.000	3.625.000	1.848.472,24
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Der Diakoniefonds dient insbesondere der Vermeidung und Überwindung von Armut sowie der Verbesserung der Lebensqualität benachteiligter Personengruppen. Dies geschieht durch Unterstützung von entsprechenden Investitionsprojekten diakonischer Einrichtungen.

Aufgrund früherer Mittelzuführungen arbeitet der Fonds jetzt mit Rückflüssen aus Darlehen und Zinserträgen.

Erläuterungen

Der Diakoniefonds, dessen Mittel durch den zuständigen Verteilerausschuss verwaltet werden, wird als Revolving-Fonds geführt, der sich ohne Zuweisungen selbst refinanziert.

41100 Zinsen für Darlehensanteil der Förderung aus dem Diakoniefonds.

56900 Ersatz an die Landesgeschäftsstelle des Diakonisches Werks Württemberg für den Aufwand der Fondsverwaltung (Personal- und Sachkosten).

57680 Gewährung von Zuschüssen für Investitionsprojekte, die der Umsetzung kirchlich-diakonischer Aufgaben dienen.

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Kostenstelle 2181.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	359.900	349.400	339.200	339.200,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	82.500	0	0	4.969,55
42442 Zuweisung sonstige Mittel	0	289.200	342.200	342.200,00
42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget	1.775.300	1.373.200	1.228.700	1.228.700,00
Summe direkte Erträge	2.217.700	2.011.800	1.910.100	1.915.069,55
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	4.429.600	4.143.800	3.918.600	3.923.569,55
Summe direkte Aufwendungen	4.429.600	4.143.800	3.918.600	3.923.569,55
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.211.900	-2.132.000	-2.008.500	-2.008.500,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-2.211.900	-2.132.000	-2.008.500	-2.008.500,00

Stellenplan								
Stellen nach BBesO								
W 2	A 15	A 14						
36,00	1,00	1,00						
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht								
P 4								
5,00								
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht								
P 4								
4,25								
Ständige Stellen Dotationen								
P 4								
4,25								
Stellen nach TVöD								
EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	
0,75	21,65	2,00	1,00	4,10	4,90	5,65	13,50	

Stellenplanvermerk
Für das Projekt Studiengang Pflege sind 2,00 W2, 0,50 EG 8 und 0,50 EG 6 Stellen befristet bis zum 31.12.2022 enthalten.
Für das Projekt Familienstudie sind 0,50 EG 13 und 0,25 EG 6 befristet bis zum 31.12.2021 enthalten.
Für das Projekt Kompetenzzentrum Digitales Lernen sind 1,00 EG 12 Stellen befristet bis zum 30.06.2022 enthalten.
Für das Projekt Nachhaltige Sicherung: 6,00 W2; 4,00 EG 13; 1,25 EG 9; 1,40 EG 8; 3,35 EG 6 befristet bis 31.08.2021.
Für das Projekt Nachhaltige Sicherung IIa sind in den Folgejahren 0,50 P4, 5,50 W2, 1,00 EG12 befristet vom 01.09.2021 bis zum 31.08.2026 enthalten.
Für den Studiengang Soziale Arbeit auf dem Campus Reutlingen sind folgende Stellen zunächst befristet bis 2022 enthalten: 4,50 W2; 1,00 EG 13; 2,25 EG 10; 0,75 EG 6. 0,50 EG 13 Stelle drittmittelfinanziert mit kw-Vermerk befristet bis zum 31.12.2020.
Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk versehen: EG 13 7,90 (3,50; 0,50; 2,60; 1,30), EG 10 0,60 (0,50; 0,10), EG 9 1,00; W2 2,00 befristet bis zum 31.12.2022. 0,50 P4 befristet bis 31.08.2021.

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Kostenstelle 2181.00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42449	Proj. Nachhaltige Sicherung I	1.663.500,00	1.151.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Proj.Nachhaltige Sicherung IIa	0,00	719.100,00	2.187.800,00	2.218.900,00	2.251.100,00	2.265.600,00
00-42449	Kompetenzzentrum dig. Lernen	111.800,00	96.500,00	49.400,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Familienstudie	82.500,00	84.200,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zuweisung für die Projekte "Nachhaltige Sicherung" (2016 - 2021), "Nachhaltige Sicherung 2. Tranche" (2021 - 2026 - Wert 2026: 1.532.700 €), Kompetenzzentrum Digitales Lernen (2019 - 2022) und Familienstudie (2020 - 2022).

Erläuterungen

Die Kostenstelle Evangelische Hochschule in Ludwigsburg wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

- 41940 Zuführung vom Religionsunterricht, Kostenstelle 02.1.0410 (359.900 €).
- 42441 Zuweisung für das Projekt Familienstudie (82.500 €).
- 42449 Zuweisung aus dem Strategischen Budget für Projekt "Nachhaltige Sicherung" (1.663.500 €), Projekt Kompetenzzentrum Digitales Lernen (111.800 €).
- 58410 Zuweisung an Sonderhaushalt: die landeskirchliche Zuweisung an die Evangelische Hochschule enthält auch die Pfarrstellen, den Finanzierungsbetrag an das ZGM (Erhöhung der Zuweisung an Sonderhaushalt um 19.000 € infolge Einführung pauschalierter Verrechnungssätze für Gebäude gemäß Kollegialbeschluss ab Haushalt 2019.), Projektmittel aus der Mittelfristigen Finanzplanung: Projekt Nachhaltige Sicherung (1.663.500 €), Projekt Familienstudie (82.500 €). Zuweisung aus Kostenstelle Religionsunterricht 0410, vgl. Gruppierung 41940.

Betreuung und Erziehung in Ev. Kindertagesstätten**Kostenstelle 2210.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget	0	0	7.500	7.500,00
Summe direkte Erträge	0	0	7.500	7.500,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	146.400	138.500	120.700	120.700,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	132.800	128.900	132.600	132.600,00
Summe direkte Aufwendungen	279.200	267.400	253.300	253.300,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-279.200	-267.400	-245.800	-245.800,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-279.200	-267.400	-245.800	-245.800,00

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. unterstützt Träger und Einrichtungen in evangelischer und kommunaler Trägerschaft in ihren organisatorischen, planerischen und pädagogischen Aufgaben und gestaltet die politischen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung und der Elementarpädagogik mit. Dies erfolgt durch die Interessenvertretung der Mitglieder auf Landes- und Bundesebene und Öffentlichkeitsarbeit, in der Funktion als zentrale politisch-fachliche Informationsstelle im Bereich Tageseinrichtungen sowie durch ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte und durch Beratung der Träger, Einrichtungen und Fachberatungsstellen. Die Landeskirche unterstützt die Arbeit des Landesverbands durch eine Zuweisung sowie eine Pfarrstelle. Es besteht eine Bürogemeinschaft des Ev. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder e.V. mit der Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werks Württemberg. Das DWW erhält einen Zuschuss zur Bürogemeinschaft.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 5

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 5

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 5

1,00

Erläuterungen

57490 Zuschuss an den Evangelischen Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e. V.
Beim Landesverband bestehen 13,83 Angestelltenstellen (teilweise in Stellenteilung) und 1,00 Praktikantenstelle.

Evangelische Fachschulen für Sozialpädagogik

Kostenstelle 2281.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersätze	31.600	30.100	29.700	29.645,29
42441	Zuweisung Budgetmittel	50.000	20.000	0	0,00
Summe direkte Erträge		81.600	50.100	29.700	29.645,29
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
55310	Mietzins	1.059.100	1.059.100	978.600	956.737,88
56946	Versorgungsbeiträge	31.600	30.100	29.700	29.645,29
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	1.627.400	1.551.400	1.486.700	1.486.700,00
Summe direkte Aufwendungen		2.718.100	2.640.600	2.495.000	2.473.083,17
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-2.636.500	-2.590.500	-2.465.300	-2.443.437,88
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-2.636.500	-2.590.500	-2.465.300	-2.443.437,88

Leistungsbeschreibung

Die sechs Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik verfügen über ca. 1.600 Ausbildungsplätze. Sie bilden staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus, die in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten, Hort, Kinderhaus) im Heim, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in besonderen sozialpädagogischen Einrichtungen überwiegend im kirchlichen Bereich tätig sind.

Der Verein Evangelische Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V. ist Träger der Fachschulen in Stuttgart-Botnang (mit Praxiseinrichtung Kindergarten), in Herbrechtingen (mit Wohnheim und Praxiseinrichtung Kinderzentrum), in Reutlingen (mit Wohnheim) und in Schwäbisch Hall (mit Praxiseinrichtung Kinder- und Familienhaus in Kooperation mit der Gesamtkirchengemeinde). Die beiden Wohnheime umfassen insgesamt 55 Wohnheimplätze. In den Praxiseinrichtungen stehen 235 Plätze für Kinder aller Altersgruppen zur Verfügung.

Unter dem Dach der Großheppacher Schwesternschaft wird die Fachschule in Weinstadt-Beutelsbach mit Wohnheim und Lehrkindergarten betrieben.

Das Oberlinhaus Freudenstadt e. V. ist Träger einer Fachschule für Sozialpädagogik mit Wohnheim.

Stellenplan

Leerstellen nach PfBesO

P 4

1,00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42441	Fachkräfteausb. Erzieherinnenb	50.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

41900 und 56946: Versorgungsbeitrag für Pfarrstelle in der Schulleitung einer Evang. Fachschule.

42441 Zuweisung Budgetmittel für Fachkräfteausbildung im Erzieherinnenbereich Oberlinhaus Freudenstadt.

55310 Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden durch das ZGM pauschale Mietsätze erhoben.

Evangelische Fachschulen für Sozialpädagogik

Kostenstelle 2281.00

57490 Hier sind die Zuschüsse veranschlagt, die nach den Verwaltungsplänen für die Ausbildungsstätten in Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang benötigt werden. Die Betriebszuschüsse für die Fachschule in Weinstadt-Beutelsbach und in Freudenstadt sind in der Plansumme enthalten. Die Zuweisung an Oberlinhaus Freudenstadt erhöht sich wegen Budgetzuschlag Fachkräfteausbildung im Erzieherinnenbereich. Bei den sechs Fachschulen für Sozialpädagogik sind insgesamt etwa 120 Stellen vorhanden.

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen

Kostenstelle 2341.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	200	200	200	187,36
41500	Sonstige Gebühren/Entgelte	25.000	28.000	35.000	57.871,59
41900	Ersätze	100	100	100	517,13
42200	Spenden	0	0	0	23,34
42441	Zuweisung Budgetmittel	0	0	50.000	50.000,00
42760	Auflösung von Sonderposten	4.400	4.000	4.000	4.372,08
Summe direkte Erträge		29.700	32.300	89.300	112.971,50
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	269.200	278.800	273.600	244.735,51
54250	Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/f. neb. ber.	4.500	4.500	4.500	4.126,20
54610	Beihilfen	100	100	100	0,00
54900	Personalbezogene Sachausgaben	2.000	1.200	1.200	2.804,39
55120	Unterhaltung der Gebäude	2.000	2.000	1.500	2.862,00
55200	Bewirtschaftungskosten	14.500	14.500	14.500	10.626,33
55310	Mietzins	21.600	21.600	20.600	20.831,97
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	900	900	600	977,14
56100	Reisekosten	3.500	3.500	3.500	2.416,74
56200	Fernmeldekosten	2.000	2.000	2.200	1.882,14
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	12.500	12.500	12.500	13.789,05
56400	Aus- und Fortbildung	53.300	37.000	36.000	36.000,00
56500	Lehr- und Lernmittel	1.500	1.500	1.500	1.478,97
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	4.000	4.000	53.000	54.207,70
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	4.400	4.000	4.000	4.372,08
56900	Ersätze	4.800	4.800	4.600	2.733,83
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	0	0	45.700	45.700,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.400	4.000	8.400	8.913,60
Summe direkte Aufwendungen		405.200	396.900	488.000	458.457,65
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-375.500	-364.600	-398.700	-345.486,15
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-375.500	-364.600	-398.700	-345.486,15

Leistungsbeschreibung

Die Landesstelle erarbeitet Grundlagen für die konzeptionelle Fortentwicklung der psychologischen Beratungsarbeit innerhalb der Landeskirche. Sie stimmt diese mit den Stellenleitenden und den Trägern vor Ort ab. Im Rahmen von Vereinbarungen mit den Trägern nimmt die Landesstelle die Fachaufsicht wahr (auch bei der psychologischen Arbeit an Schulen in kirchlicher Trägerschaft) und stellt die erforderliche Fort- und Weiterbildung für die Fachkräfte und die Sekretärinnen sowie deren supervisorische Begleitung sicher. Ihr obliegt die Gesamtvertretung der psychologischen Beratungsarbeit in der Öffentlichkeit, im EKD-Bereich und in Fachorganisationen.

Die Landesstelle ist Anlaufstelle für die Fortbildung zur Ehe- und Lebensberatung im Evangelischen Zentralinstitut in Berlin und richtet Zulassungstagungen aus. Sie erteilt Supervision und bietet Aus- und Fortbildungskurse im Bereich der Seelsorge an.

Die Landesstelle bietet selbst Beratungen für Einzelne, Paare und Gruppen an, insbesondere für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Pfarrstelle für Pastoralpsychologie dient der theologischen Fundierung und Weiterentwicklung der Psychologischen Beratungsarbeit innerhalb der Landeskirche, u. a. durch Fortbildung, Supervision und Beratung von Pfarrern/Pfarrerinnen und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen**Kostenstelle 2341.00****Stellenplan**

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 6	EG 5
1,00	1,25	0,70	0,50

Planvermerk

Nicht verbrauchte Mehrerträge bei Gruppierung 42200 können außerplanmäßig der Budgetrücklage zugeführt und bei Bedarf wieder entnommen werden.

Erübrigungen bei Gruppierung 56400 sind übertragbar.

Erläuterungen

- 41500 Erträge aus Beratungen und Supervision und Eigenbeiträge der Teilnehmenden der Jahrestagung.
Reduktion des Angebots wegen Wegfall der halben Pfarrstelle.
- 54230 Im 2. Nachtrag 2019 Verlagerung von 0,20 unbesetzten Stellenanteilen EG 1/2 zu KSt. 01.1.0150.
- 55310 Miete für die Diensträume Augustenstraße. Die Miete wurde erhöht.
- 56300 Überwiegend enthält der Planansatz Mittel für Datenbanknutzung (Statistik-Anforderungen).
- 56400 Hier sind Mittel für Fortbildungsangebote, Beratung und Supervision veranschlagt. Erhöhung der Mittel für Honorare zur teilweisen Kompensation des Wegfalls der Pfarrstelle.
- 56810 Abschreibung für bewegliche Sachanlagen.
- 58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt als Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.

Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt

Kostenstelle 2921.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	32.800	28.000	31.000	30.831,18
Summe direkte Erträge	32.800	28.000	31.000	30.831,18
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56946 Versorgungsbeiträge	32.800	28.000	31.000	30.831,18
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	646.600	707.300	670.700	670.700,00
Summe direkte Aufwendungen	679.400	735.300	701.700	701.531,18
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-646.600	-707.300	-670.700	-670.700,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-646.600	-707.300	-670.700	-670.700,00

Stellenplan	
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	
P 2	
4,00	
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	
P 2	
4,00	
Ständige Stellen Dotationen	
P 2	
3,17	
Leerstellen nach PfBesO	
P 3	
1,00	
Stellen nach TVöD	
EG 6	EG 2
2,00	0,09

Stellenplanvermerk
0,09 Stellen in EG 2 künftig wegfallend. Anlässlich der Beurlaubung eines landeskirchlichen Pfarrers in den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der badischen Landeskirche wird seit 2016 eine Leerstelle nach P3 ausgewiesen.

Erläuterungen
Die Kostenstelle Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3). Die Verwaltung und Buchung durch das Verwaltungszentrum Bad Boll hat zur Folge, dass seit 2013 für alle in Navision-S gebuchten Einrichtungen nur noch der geplante Deckungsbedarf an Kirchensteuermitteln für die Kostenstelle ausgewiesen wird. In der Anlage zum Plan für die Kirchliche Arbeit ist die Kostenstelle in Form eines kaufmännischen Erfolgsplans ausgewiesen und erläutert.

- 41900 und 56946: Ersatz und Weiterleitung des Versorgungsbeitrags für einen freigestellten Pfarrer. Die Abwicklung erfolgt direkt beim Oberkirchenrat. Der Vorgang wird daher nicht im Erfolgsplan abgebildet.
- 58410 Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die Kostenstelle 2921 Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt.

Arbeit mit Migrantinnen und Migranten**Kostenstelle 2950.00**

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42442	Zuweisung sonstige Mittel	200.000	200.000	0	0,00
42449	Zuweisung Mittel strategisches Budget	560.000	570.000	570.000	570.000,00
Summe direkte Erträge		760.000	770.000	570.000	570.000,00
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
57461	Zuweisung an Diakonisches Werk	1.070.300	1.039.100	1.008.800	1.008.800,00
57499	Sonstige Zuweisungen	760.000	770.000	570.000	570.000,00
Summe direkte Aufwendungen		1.830.300	1.809.100	1.578.800	1.578.800,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-1.070.300	-1.039.100	-1.008.800	-1.008.800,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-1.070.300	-1.039.100	-1.008.800	-1.008.800,00

Leistungsbeschreibung

Angebot von (muttersprachlicher) Hilfe in allen Lebenslagen sowie Gruppen-, Gemeinwesen- und Öffentlichkeitsarbeit für Migrantinnen und Migranten durch die Diakonie-Migrationsdienste in den Prälaturen. Dadurch Vernetzung der haupt- und ehrenamtlichen Migrationsarbeit und Einbeziehung der Regeldienste. Förderung des interkulturellen Lernens durch Kurse, Begegnungen und sonstige Veranstaltungen.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42449	Maßnahmepaket III Flüchtl.	560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Finanz.Unterst.Traumazentrum	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Planvermerk

Nicht verbrauchte Mittel für die Unterstützung von Flüchtlingen sowie die Verstärkung der Traumazentren durch die Landeskirche und Diakonie Württemberg sind übertragbar.

Erläuterungen

42449 , 42442 und 57499: Maßnahmepaket III Flüchtlingshilfe 560.000 € (in Summe 2.550.000 €) sowie 200.000 € für die Finanzielle Unterstützung von Traumazentren PBV und refugio Stuttgart.

57461 Zuschuss an das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg für Arbeit mit Migrantinnen und Migranten, einschließlich eines Anteils für die Betreuung anerkannter Flüchtlinge zur Integration einschließlich der interkulturellen Öffnung von Diensten und Einrichtungen.

Arbeit mit Spätaussiedlern**Kostenstelle 2955.00**

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57461 Zuweisung an Diakonisches Werk	117.000	113.600	110.300	110.300,00
Summe direkte Aufwendungen	117.000	113.600	110.300	110.300,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-117.000	-113.600	-110.300	-110.300,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-117.000	-113.600	-110.300	-110.300,00

Leistungsbeschreibung

Vom Diakonischen Werk wird neben der Koordination der Grundsatzfragen der Sozialberatung für Aussiedlerinnen und Aussiedler die fachliche Begleitung und Beratung der Mitglieder wahrgenommen. Weitere Schwerpunkte sind die Erarbeitung und Fortschreibung einer Eingliederungskonzeption und die Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Arbeitskreis „Kirchengemeinde und Aussiedler“ und der Landeskirchlichen Beauftragten für Seelsorge an Aussiedlerinnen und Aussiedlern.

Erläuterungen

57461 Zuschuss an das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg. Die Angestelltenstellen sind im Stellenplan des Diakonischen Werks enthalten.

Büro des Umweltbeauftragten

Kostenstelle 2993.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	200	200	100	480,34
41700 Vermischte Erträge	0	0	0	636,53
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	7.700	9.800	9.500	8.016,02
42441 Zuweisung Budgetmittel	20.000	15.000	0	0,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	185.100	142.200	139.400	93.338,49
42760 Auflösung von Sonderposten	300	500	800	1.888,13
Summe direkte Erträge	213.300	167.700	149.800	104.359,51
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	216.000	210.200	211.300	140.531,65
54610 Beihilfen	100	100	100	4,00
54900 Personalbezogene Sachaufwendungen	1.000	1.000	700	66,55
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	300	300	300	79,22
56100 Reisekosten	3.500	9.700	9.700	1.547,12
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	76.500	10.300	3.600	5.614,41
56400 Aus- und Fortbildung	17.500	2.500	3.600	448,53
56600 Verbrauchsmittel	7.500	5.000	3.100	1.297,76
56700 Vermischter Sachaufwand	31.400	61.100	52.700	5.694,41
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	300	500	800	1.888,13
56900 Ersätze	21.900	23.800	15.300	22.258,26
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	44.900	44.400	43.500	41.537,31
57490 Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	3.900	3.900	3.900	189,80
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	300	500	800	3.024,61
Summe direkte Aufwendungen	425.100	373.300	349.400	224.181,76
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-211.800	-205.600	-199.600	-119.822,25
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-211.800	-205.600	-199.600	-119.822,25

Leistungsbeschreibung

Das Büro des Umweltbeauftragten informiert und berät Kirchenleitung, Synode, Diakonisches Werk, Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in Umweltfragen, bereitet Arbeitspapiere und Stellungnahmen vor, unterbreitet Vorschläge für die Verwaltung und ist in der Aus- und Fortbildung tätig. Der Umweltbeauftragte vertritt die Landeskirche in ökologischen Fragen gegenüber der Politik und gesellschaftlichen Gruppen innerhalb und außerhalb der Landeskirche, bei der EKD und auf der europäischen Ebene. Hier ist auch der Aufwand für den Umweltrat enthalten. Der Umweltrat berät die ganze Landeskirche und ihre Mitglieder in Umweltfragen z. B. durch aktuelle Stellungnahmen.

Nach Vorlage des Klimaschutzkonzepts und Vorstellung in der Landessynode hat die Steuerungsgruppe "Klimaschutzkonzept" Maßnahmen zur Umsetzung ausgearbeitet. Neben einer befristeten Anstellung eines Klimaschutzmanagers sind verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Schulung usw. vorgesehen. Die Maßnahmen dienen dem erklärten Ziel, den CO₂-Ausstoß in unserer Landeskirche um 25% zu reduzieren.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 12	EG 10	EG 6
1,00	1,00	0,50	0,15

Büro des Umweltbeauftragten

Kostenstelle 2993.00

Stellenplanvermerk

Die EG 12-Stelle für den Klimaschutzmanager ist auf den Projektzeitraum von fünf Jahren befristet.
Projektzeitraum Klimaschutzmanager ist vorgesehen vom 1.1.2018 bis 31.12.2022.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42442	Klimaschutzmanager	145.100,00	112.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	CO 2 Bilanzierung	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

- 42441 Zuweisung für den Aufwand der Stelle "Klimabündnis" (Baden), weitere Sachmittel für Projektbeteiligungen und 2020 Mittel für die Hauskonferenz "Kirche und Gesellschaft" unter Federführung des Umweltbeauftragten.
- 42442 Zuweisung für die befristete Stelle Klimaschutzmanager und für Projektmittel (Dauer: fünf Jahre), sowie Mittel CO 2 Bilanzierung (40.000 €).
- 41900 Ersatz für den Sekretariatsbereich von KSt. 0003.01.1.2991.01.
- 56100 Der Planansatz enthält Reisekosten des Umweltbeauftragten, der Klimaschutzmanagerin und der Mitglieder des Umweltrates (500 €). Anpassung der Reisekosten der Klimaschutzmanagerin.
- 56300 Sachmittel des Umweltbeauftragten sowie Mittel für die CO 2-Bilanzierung (40.000 €) und die Hauskonferenz (5.000 €). Im Haushaltsjahr 2020 wird hier zudem der Geschäftsbedarf der Klimaschutzmanagerin veranschlagt. Dieser war bislang teilweise bei Gruppierung 56700 "Vermischter Sachaufwand" enthalten.
- 56400 Ab 2020 werden hier Mittel für die Tagungsarbeit der Klimaschutzmanagerin veranschlagt. Diese waren bislang unter der Gruppierung 56700 "Vermischter Sachaufwand" vorgesehen.
- 56700 Sachmittel des Umweltbeauftragten und der Projektstelle Klimaschutzmanager. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 wurden Sachmittel des Klimaschutzmanager neu aufgeteilt und in den Gruppierungen 56300 "Weiterer Geschäftsaufwand" und 56400 "Aus- und Fortbildung" veranschlagt.
- 56900 Kostenersatz an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Ersätze für Telefon und Bewirtschaftungsaufwand.
- 56981 Umlage von Miet- sowie Verwaltungsaufwand zu KSt. 01.1.7624.
- 57490 Mittel des Umweltrates, z.B. für den jährlichen Tag der Schöpfung sowie für Broschüren, die der Umweltbeauftragte in Zusammenarbeit mit dem Umweltrat herausgibt und für den Arbeitsbereich „Verkehrsfragen und -sicherheit“.
- 58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Sonstige ökumenische Arbeit

Kostenstelle 3490.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	0	500	500	931,60
41900 Ersätze	161.400	160.100	140.100	152.428,97
42442 Zuweisung sonstige Mittel	0	1.560.000	0	0,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	54.300	0	1.000.000	1.000.000,00
Summe direkte Erträge	215.700	1.720.600	1.140.600	1.153.360,57
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56100 Reisekosten	27.000	27.000	27.000	19.383,80
56343 Ökumenische Besuche	14.000	74.000	14.000	4.290,45
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	46.100	47.100	49.100	48.411,84
56900 Ersätze	24.100	23.400	0	22.700,00
56946 Versorgungsbeiträge	215.700	160.100	143.300	142.982,97
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	263.400	249.300	232.600	232.600,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	71.100	70.000	1.092.600	1.092.600,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	1.500.500	500	931,60
Summe direkte Aufwendungen	661.400	2.151.400	1.559.100	1.563.900,66
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-445.700	-430.800	-418.500	-410.540,09
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-445.700	-430.800	-418.500	-410.540,09

Leistungsbeschreibung

Förderung der Kirchen durch Personalaustausch, Mitarbeit in ökumenischen Zusammenschlüssen und Hilfe in Nöten.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

0,50

Ständige Stellen Dotationen

P 2

0,50

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1

2,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1

2,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1

2,00

Leerstellen nach PfBesO

P 2 P 1 P 1 neu

10,00 4,00 1,00

Sonstige ökumenische Arbeit

Kostenstelle 3490.00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42442	Flüchtlingspaket IV	0,00	1.568.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Flüchtlingspaket IV	0,00	330.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42800	Publikationen Flüchtlingspaket	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42800	Flüchtlingspaket IV	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Ab 2021 soll das Flüchtlingspaket IV umgesetzt werden. Die Finanzierung der Maßnahmen in Herkunfts- und Transitländern im Umfang von 1.998.000 € geschieht aus Kirchensteuermitteln (1.568.000 €), aus Budgetmitteln (100.000 €) sowie aus Rücklagenmitteln des Budgets 2 Kirche und Bildung (330.000 €).

Aus der Budgetrücklage des Dezernats 1 Theologie und weltweite Kirche werden ergänzend Publikationen und Arbeitshilfen im Umfang von 100.000 € finanziert.

Planvermerk

Nicht verbrauchte Mittel für die Unterstützung von Flüchtlingen durch die Landeskirche und Diakonie Württemberg sind übertragbar.

Erläuterungen

- 41100 und 58720: Bis 2018 wurden Zinsen der Rücklage für ökumenische Nothilfe zugeführt.
- 41900 Hier ist der Ersatz anteiliger Versorgungsbeiträge und Pfarrstellenumlagen für 15 (Vorjahr 13) zu ausländischen Kirchen bzw. ökumenischen Institutionen beurlaubte Pfarrer oder Pfarrerinnen veranschlagt. Die EKD ersetzt pauschal zumeist nur noch 9.948 € Versorgungsbeitrag. Weiterleitung der Versorgungsbeiträge bei Gruppierung 56946.
- 42442 In 2018 Zuweisung von KSt. 01.2.9220 zur Finanzierung des Aufwands der Ökumenischen Visite.
- 42800 Ausgleich der durch Verzicht auf Versorgungsbeiträge bei Freistellungen entstehenden Differenz aus Budgetrücklage.
- 56100 Kosten bzw. Zuschüsse für Auslandsreisen, unter anderem zu internationalen Konferenzen sowie Zuschüsse für Reisen von Theologie-Studierenden des Orthodoxie-Kurses und für Studienreisen einzelner Arbeitskreise.
- 56343 2019 fand eine Ökumenische Visite der Landeskirche statt.
- 56700 Im Planansatz sind die Kosten für die Herausgabe eines Faltblattes zum Ökumenischen Hausgebet in der Adventszeit, jährliche Druckkosten für Handreichung "Gebetstag für verfolgte Christen", für weiteres Verteilmaterial, für verschiedene Tagungen und Studientage und Arbeitsbereich christlich-muslimischer Dialog sowie für landeskirchliche Arbeitskreise zusammengefasst.
- 56900 Sachkostenpauschale für den landeskirchlichen Beauftragten für Asylfragen.
- 56946 Weiterleitung von Versorgungsbeiträgen für 15 (Vorjahr 13) beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer an die Kostenstelle 03.2.9500.
- 57370 Umlage aktiver Pfarrdienst für zwei unständige Pfarrerinnen und Pfarrer mit zeitlich begrenztem Dienstauftrag, die für einen Auslandsdienstauftrag vorgesehen sind sowie für den landeskirchlichen Beauftragten für Asylfragen.
- 57490 Zuweisungen an Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (37.590 €), „Glauben in der 2. Welt“ (20.000 €), Ökumenisches Netz Württemberg (2.000 €), Ökumenische FriedensDekade (1.000 €) und Konferenz der Kirchen am Rhein (500 €) sowie Zuschuss an die Christlich-jüdische Gesellschaft Stuttgart e.V. (2.000 €).

Christlich-Jüdische Beziehungen**Kostenstelle 3493.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	181.800	142.200	135.000	135.000,00
Summe direkte Aufwendungen	181.800	142.200	135.000	135.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-181.800	-142.200	-135.000	-135.000,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-181.800	-142.200	-135.000	-135.000,00

Leistungsbeschreibung

Pflege von Begegnungen und Dialog zwischen Christen und Juden, Arbeit an theologischer Neuorientierung im christlich-jüdischen Verhältnis. Förderung der Wahrnehmung dieser Arbeit in Gemeinde und Öffentlichkeit.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 2

1,00

Stellen nach TVöD

EG 5

0,25

Erläuterungen

Die Kostenstelle Christlich-Jüdische Beziehungen wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende

Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Die Wiederbesetzung der Pfarrstelle im Jahr 2020 geschieht nach dem Zielstellenplan 2024 mit 100%.

58410 Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die Kostenstelle 3493 Christlich-jüdische Beziehungen.

Kirchlicher Entwicklungsdienst**Kostenstelle 3510.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	5.000	5.000	5.000	8.520,02
41900 Ersätze	0	0	0	13.110,59
42100 Opfer	0	0	0	1.591,02
42200 Zuwendungen	0	0	0	50.000,00
42331 Zuführung vom kirchlichen Entwicklungsdienst	3.202.200	3.055.000	2.970.400	2.970.416,00
Summe direkte Erträge	3.207.200	3.060.000	2.975.400	3.043.637,63
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	2.087.000	2.087.000	2.087.000	2.087.000,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	105.200	105.200	105.200	47.453,15
57499 Sonstige Zuweisungen	1.015.000	867.800	783.200	909.184,48
Summe direkte Aufwendungen	3.207.200	3.060.000	2.975.400	3.043.637,63
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche unterstützt über den Evangelischen Entwicklungsdienst (KED) und durch direkte Zuschüsse Entwicklungsprojekte von Kirchen und Hilfsorganisationen. Sie fördert die entwicklungsbezogene Bildung. Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung veranschaulicht die Zusammengehörigkeit von Mission und Entwicklungszusammenarbeit.

Planvermerk

Zur Sicherstellung der Zweckbindung sind Erübrigungen bei der Kostenstelle übertragbar.

Erläuterungen

Die Erträge und Aufwendungen für den Kirchlichen Entwicklungsdienst sind im Haushaltsbereich Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung dargestellt. Dort ist auch das Verfahren der Umlage erläutert. Das Umlageverfahren bringt für die in Württemberg zu verwendenden Mittel eine gute Planungssicherheit.

56940 Aus dem Planansatz werden Ersätze für Aufwendungen für die entwicklungsbezogene Arbeit des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung 1.020.000 € (vgl. Kostenstelle 01.1.3830), von Missionsgesellschaften - 410.000 € und 495.000 € - (vgl. Kostenstellen 01.1.3810 und 01.1.3823) und einen Teil der Mittel für die Evangelische Mission in Solidarität - 162.000 € (vgl. Kostenstelle 01.1.3821) bestritten.

57490 Zuweisung für Studienbegleitungsprogramm STUBE (vgl. Kostenstelle 01.1.3530) sowie Entwicklungsarbeit der Landeskirche.

57499 Zuweisungen an verschiedene Träger der Entwicklungszusammenarbeit und Projekte in Übersee, die auf Antrag durch den Missionsprojektausschuss (MPA) geprüft werden. Auch die von der Synode befürworteten Projekte von Oikocredit werden in diesem Rahmen umgesetzt.

Studienbegleitprogramm STUBE

Kostenstelle 3530.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40490 Zuweisung v. Einr./Werken/ Verbänden/Vereinen/Gruppen	160.000	153.000	153.800	150.636,37
40590 Sonstige Zuschüsse	31.000	31.000	30.900	31.000,00
41100 Zinsen	0	0	0	5,62
41540 Teilnehmendenbeiträge	4.200	4.000	3.100	4.266,00
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	44.400	36.800	41.900	14.496,80
Summe direkte Erträge	239.600	224.800	229.700	200.404,79
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	132.000	118.600	129.800	114.207,38
54900 Personalbezogene Sachaufwendungen	200	200	200	1.184,05
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	500	500	500	702,66
56100 Reisekosten	2.000	2.000	900	839,00
56200 Telekommunikation	300	400	200	112,99
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	7.700	7.400	7.000	7.381,35
56430 Tagungsarbeit	80.000	78.500	74.700	59.590,70
56900 Ersätze	13.300	13.600	11.800	13.295,62
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	3.100	3.100	4.100	3.091,04
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	500	500	500	0,00
Summe direkte Aufwendungen	239.600	224.800	229.700	200.404,79
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Baden-Württemberg - STUBE BW) bietet Studierenden ein Programm aus Seminaren und Workshops zur Sensibilisierung für Themen und Bereiche, die in ihren Heimatländern entwicklungsrelevant sind.

In den STUBE-Seminaren werden praxisorientiert Lösungsansätze für konkrete Problemfelder in diesen Ländern diskutiert. So erhält das Studium in Deutschland, das in der Regel ganz auf die Rahmenbedingungen eines Industrielandes ausgerichtet ist, eine außeruniversitäre und entwicklungspolitisch orientierte Ergänzung, die dazu beiträgt, dass die Studierenden die Verhältnisse in ihren Heimatländern vertieft reflektieren. STUBE-BW ist ein außeruniversitäres Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die in Baden-Württemberg studieren. STUBE ergänzt das Fachstudium an den Hochschulen durch Seminare und Tagesveranstaltungen zu Themen und Inhalten, die für die Heimatländer der Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika wichtig sind. STUBE ist ein entwicklungsorientiertes Bildungsprogramm. STUBE ist praxisbezogen, interdisziplinär und interkulturell. STUBE ist kein Stipendienprogramm.

Bei STUBE können ausländische Studierende

- Wochenendseminare, Tages- und sonstige Informationsveranstaltungen besuchen
- Informationen zu wichtigen entwicklungsbezogenen Themen mitnehmen
- Wissen und Erfahrungen mit Studierenden aus anderen Ländern und Kontinenten austauschen
- Unterstützung für ein Praktikum oder eine Recherche im Heimatland erhalten
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung bezogen auf das Studium in Deutschland erleben
- Netzwerke aufbauen
- Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen, Institutionen der Politik und zivilgesellschaftlichen Organisationen knüpfen
- interkulturelle Kontakte pflegen
- Informationen zur Rückkehrvorbereitung und Nachkontakarbeit erhalten
- als Referierende Seminare mitgestalten
- Unterstützung für eigene entwicklungsorientierte Aktivitäten vor Ort erhalten

Studienbegleitprogramm STUBE

Kostenstelle 3530.00

STUBE wird v.a. finanziert durch das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), die Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie dem Land Baden-Württemberg.

Stellenplan

Stellen nach TVöD
EG 13 EG 6
1,00 0,50

Erläuterungen

- 40490 Zuweisungen zur Finanzierung der Arbeit vom Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), der Evangelischen Landeskirche in Baden und der katholischen Diözese Rottenburg-Stuttgart.
- 40590 Zuschuss des Landes Baden-Württemberg und der Universität Stuttgart.
- 41900 Aus Mitteln der Kostenstelle 01.1.3510 wird ein Teil des Sach- und Personalaufwands ersetzt.
- 54230 Aufgrund Stellenteilung auf zwei Personen insgesamt geringere Aufwendungen.
- 56430 Aufwand für Veranstaltungen, Seminare, Kurse sowie BPSA (berufsvorbereitende Praktika- und Studienaufenthalte im Aus(Heimat)-Land.
- 56900 Aufwand für Bewirtschaftung und Gemeinkosten der Verwaltung, vgl. KSt. 01.1.7624.
Ersatz an HSt. 01.1.7624.41981.

Zwischenkirchliche Hilfen

Kostenstelle 3640.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	0	0	0	4.593,28
Summe direkte Erträge	0	0	0	4.593,28
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	57.000	57.000	57.000	55.753,70
57499 Sonstige Zuweisungen	44.500	41.500	38.600	38.600,00
Summe direkte Aufwendungen	101.500	98.500	95.600	94.353,70
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-101.500	-98.500	-95.600	-89.760,42
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-101.500	-98.500	-95.600	-89.760,42

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche fördert den Gemeindeaufbau und die theologische Ausbildung in armen Kirchen.

Erläuterungen

Die ursprüngliche Bezeichnung der Kostenstelle "Kirchen helfen Kirchen" ist als Begriff im Zusammenhang mit der Liste des Bedarfs des Lutherischen Weltbundes belegt. Die Kostenstelle hat seit 2015 die treffendere Bezeichnung "Zwischenkirchliche Hilfen".

- 57490 Der Planansatz enthält Zuschüsse für die Rumänisch-Orthodoxe Kirche, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Georgien, die Förderung von Begegnungen und für Stipendiaten.
- 57499 Mittel für Projekte (vor allem in Georgien), die von der Landeskirche unterstützt werden.

Missionsgesellschaften

Kostenstelle 3810.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	122.300	121.000	88.600	107.804,21
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	410.000	410.000	410.000	410.000,00
Summe direkte Erträge	532.300	531.000	498.600	517.804,21
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56946 Versorgungsbeiträge	165.900	164.900	132.300	150.663,38
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	471.600	458.600	438.000	408.500,00
57499 Sonstige Zuweisungen	343.100	342.700	350.800	350.800,00
Summe direkte Aufwendungen	980.600	966.200	921.100	909.963,38
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-448.300	-435.200	-422.500	-392.159,17
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-448.300	-435.200	-422.500	-392.159,17

Leistungsbeschreibung

Förderung des Aufbaus von Kirchen in der Welt.

Stellenplan

Leerstellen nach PfBesO

P 3	P 2	P 1
1,00	3,00	3,00

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 57499 sind übertragbar.

Erläuterungen

- 41900 Ersatz anteiliger Versorgungsbeiträge für beurlaubte bzw. teilabgeordnete Personen bei Missionsgesellschaften.
- 41940 Ersatz aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes für die entwicklungsbezogene Arbeit der Missionsgesellschaften, vgl. Kostenstelle 01.1.3510.00.56940.
- 56946 Weiterleitung von Versorgungsbeiträgen an die Kostenstelle 03.2.9500.
- 57490 Zuweisungen an Missionsgesellschaften: Albanienhilfe (6.000 €), Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen (30.000 €), Akademie für Weltmission (14.000 €), Association of Evangelicals in Africa (AEA 21.000 €), Barnabas Fund (11.000 €), Basler Mission für Sammlerarbeit (21.000 €), Comibam (11.000 €), Deutsches Institut für ärztliche Mission - DiFÄM (16.500 €), Dt. Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW 1.100 €), Evangelisches Jugendwerk Württemberg (Ökum. Aufbaulager 11.000 € / ejw Weltdienst 27.000 €), Evangelischer Verein für die Schneller-Schulen (21.000 €), Forum Wiedeneß (11.000 €), Gnadauer Brasilienmission (11.000 €), Herrnhuter Missionshilfe (52.000 €), Hope 4 Mena (6.000 €), INFEMIT (7.000 €), International Fellowship of Evangelical Students (11.000 €), Kairos Communication Service for China (5.500 €), Karmelmission (5.500 €), Face2share (9.000 €), Latin America Theological Fraternity (LATF 14.000 €), Licht im Osten (16.000 €), MedAir (11.000 €), Middle East Media (MEM 3.500 €), Musalaha Bethlehem/Palästina (3.000 €), Orientierung M: (15.000 €), Oxford Centre für Mission Studies (11.000 €), Procmura (11.000 €), SAT 7 Fernsehen für den Nahen Osten (19.000 €), Sheepfold Ministries (7.000 €), World Evangelical Alliance/Fellowship (WEA 52.000 €), Arbeitskreis Evangelikaler Missionen AfeM (500 €).
- 57499 Aus der Zusammenarbeit mit den Missionsgesellschaften können Veränderungen der Zuweisungen, ebenso Wegfall und die Aufnahme neuer Förderungen und Schwerpunkte resultieren.
Mittel für Projekte, die an die Landeskirche im Rahmen von Verbindungen und Beziehungen herangetragen werden.

Evangelische Mission in Solidarität

Kostenstelle 3821.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersatz	57.600	55.300	26.800	36.041,92
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	162.000	162.000	162.000	162.000,00
Summe direkte Erträge	219.600	217.300	188.800	198.041,92
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56946 Versorgungsbeiträge	87.600	55.300	26.800	36.041,92
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	1.744.200	1.701.700	1.652.100	1.652.120,00
Summe direkte Aufwendungen	1.831.800	1.757.000	1.678.900	1.688.161,92
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.612.200	-1.539.700	-1.490.100	-1.490.120,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.612.200	-1.539.700	-1.490.100	-1.490.120,00

Leistungsbeschreibung

Zur Ausbreitung des Evangeliums und zum Aufbau von Kirchen koordiniert die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) die Arbeit von fünf Mitgliedskirchen, vier Missionsgesellschaften und siebzehn Partnerkirchen in Afrika und Asien.

Stellenplan

Leerstellen nach PfBesO

P 2	P 1
1,00	2,00

Erläuterungen

Mitgliedskirchen sind: Baden, Kurhessen-Waldeck, Hessen-Nassau, Pfalz, Württemberg sowie die Evangelische Brüderunität Boll. Dazu die Missionsgesellschaften Mission 21 (früher Basler Mission), Deutsche Ostasienmission, Evangelischer Verein für Schneller-Schulen e. V. und Herrnhuter Missionshilfe.

41900 Ersatz für Versorgungsbeitrag für drei an die Evangelische Mission in Solidarität beurlaubte Pfarrer.

41940 Ersatz aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes für die entwicklungsbezogene Arbeit der Evangelischen Mission in Solidarität, vgl. KSt 01.1.3510.00.56940.

56946 Weiterleitung von drei Versorgungsbeiträgen an die Kostenstelle 03.2.9500.

57490 Anteil der Württembergischen Landeskirche am Haushalt der Evangelischen Mission in Solidarität für Geschäftsstelle, Heimatdienst und Projektliste (1.744.200 €). Die Evangelische Mission in Solidarität erhält darüber hinaus Opfermittel aus dem Opfer am Erscheinungsfest und dem Opfer für Weltmission.

Förderung weltweiter missionarischer Arbeit

Kostenstelle 3823.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	0	0	0	4.450,28
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	495.000	495.000	495.000	495.000,00
Summe direkte Erträge	495.000	495.000	495.000	499.450,28
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56700 Vermischter Sachaufwand	63.500	62.000	62.000	65.462,77
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	652.500	653.000	676.100	676.117,00
57499 Sonstige Zuweisungen	376.800	360.400	320.400	320.400,00
Summe direkte Aufwendungen	1.092.800	1.075.400	1.058.500	1.061.979,77
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-597.800	-580.400	-563.500	-562.529,49
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-597.800	-580.400	-563.500	-562.529,49

Leistungsbeschreibung

Als Hilfe für junge Kirchen bei der theologischen Ausbildung, der Verbreitung des Evangeliums, dem Schutz der Religionsfreiheit und der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung koordiniert das Evangelische Missionswerk Hamburg (EMW) die Unterstützung der deutschen Landes- und Freikirchen. Die Württembergische Evangelische Arbeitsgemeinschaft fördert die Kooperationen der in Württemberg angesiedelten Missionsgesellschaften und den theologischen Austausch.

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 57499 sind übertragbar.

Erläuterungen

- 41940 Ersatz aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes für die entwicklungsbezogene Arbeit des Evangelischen Missionswerks Hamburg, vgl. Kostenstelle 01.1.3510.00.56940 sowie für entsprechende Zuschüsse.
- 56700 Aufwendungen für Landesmissionsfest und Verteilschriften (Aufgabenheft Opfer für Weltmission, Jahrbuch für Weltmission, WAW-Sitzungen), Coaching für WAW-Werke.
- 57490 Im Planansatz ist der Beitrag der württembergischen Landeskirche zur Liste des Bedarfs des Evang. Missionswerk Hamburg enthalten (602.794 €). Darüber hinaus erhält das EMW zusätzliche Mittel aus dem Opfer für Weltmission. Ebenfalls enthalten: Zuschüsse an die Diözesen Kirinyaga, Embu, Mberu, Meru und Nairobi der Anglikanischen Kirche in Kenia (24.700 €). Seit 2015 sind Zuschüsse für die Arbeit der Protestant Church of Marokko unter Flüchtlingen (12.500 €) und für die entwicklungsbezogene Arbeit der Congo Église Crétienne Association 20 (CECA 20: 12.500 €) vorgesehen.
- 57499 Zuweisungen an verschiedene Träger für Partnerschaftshilfen und Einzelprojekte in Übersee.

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung

Kostenstelle 3830.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	3.200	3.800	4.100	6.000,10
41900 Ersätze	30.000	67.400	72.800	109.116,94
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000,00
42760 Auflösung von Sonderposten	4.000	4.300	4.700	3.931,59
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	178.100	166.800	196.100	179.836,60
Summe direkte Erträge	1.235.300	1.262.300	1.297.700	1.318.885,23
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	552.200	572.100	598.400	551.487,97
54900 Personalbezogene Sachausgaben	15.000	15.000	10.000	11.069,08
55200 Bewirtschaftungskosten	10.500	7.600	7.000	6.919,49
55310 Mietzins	14.600	12.100	12.100	20.715,08
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.000	1.000	900	1.637,73
56100 Reisekosten	50.000	50.000	50.000	43.579,50
56200 Fernmeldekosten	5.000	4.000	6.000	4.931,67
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	22.700	17.500	20.000	18.387,70
56400 Aus- und Fortbildung	13.400	13.400	13.000	13.185,55
56640 Verteilschriften	13.500	12.000	10.000	11.803,74
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	52.000	34.000	49.000	73.138,90
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	4.000	4.300	4.700	3.931,59
56900 Ersätze	49.600	89.900	38.700	82.261,79
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	0	40.000	45.490,10
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	44.500	44.000	46.200	41.413,75
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	601.300	622.100	580.600	580.600,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	6.000	6.300	6.700	3.931,59
Summe direkte Aufwendungen	1.455.300	1.505.300	1.493.300	1.514.485,23
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-220.000	-243.000	-195.600	-195.600,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-220.000	-243.000	-195.600	-195.600,00

Leistungsbeschreibung

Zur Förderung von Mission, Ökumene und Entwicklung arbeiten der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DIMOE) sowie das Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) zusammen. Die DiMOE Referentinnen und Referenten haben kontinental- und fachbezogene Dienstaufträge. Dazu gehört auch der Islambeauftragte.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 3	P 2
1,00	5,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 3	P 2
1,00	4,25

Ständige Stellen Dotationen

P 3	P 2
1,00	4,25

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung**Kostenstelle 3830.00**

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 11	EG 6	EG 5
1,00	4,00	1,35	2,00

Stellenplanvermerk

Eine Stelle 0,25 EG 5 (Prälatur Ulm) ist künftig wegfallend (Befristung bis 2026). Vorübergehend ist ein Dienstauftrag von 0,10 EG 6 gegen Kostenersatz zusätzlich ausgewiesen, solange Unterstützungsbedarf besteht (kw-Vermerk).

Erläuterungen

- 41100 Zinsen aus der Rücklage des Sonderhaushaltes.
- 41900 Ersätze und Zuschüsse des EED (Evangelischer Entwicklungsdienst/Abteilung Bildung und Publizistik) für die Programmmittel des Zentrums für Entwicklungsbezogene Bildung (siehe hierzu Ausgaben bei Gruppierung 56700);
- 41940 Ersatz aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes für die entwicklungsbezogene Arbeit des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung, vgl. KSt 01.1.3510.00.56940.
- 42800 Entnahme zur Gewährleistung des zulässigen Defizits.
- 55200 und 55310: Kosten für Büroräume in den Prälaturstädten.
- 56100 Dienstreisen der DIMOE/ ZEB-ReferentInnen sowie Aufwand für Reisekosten des Beauftragten für Sinti und Roma.
- 56400 Aufwendungen für Klausur und Arbeitstagungen des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung.
- 56640 Mittel für Verteilschriften, im Besonderen ist das jährlich erscheinende Themenheft veranschlagt sowie Mittel für
- 56700 Tagungen mit den Bezirksbeauftragten für Mission und Ökumene und Sonstiges.
Programmkosten des ZEB (Ersatz siehe EED-Mittel .41900 über 24.000 €) sowie Mittel für Tagungen, Investitionen usw. 5.000 € Sachkosten und Sozialberatung Antiziganismus u.a. Im Vorjahr waren Mittel für Jubiläum DiMOE enthalten.
- 56900 Anmietung der Arbeitszimmer, Amtszimmerentschädigung, IT- Postfachwartung; Citrix-Gebühren; ZGAST-Gebühren; Leasinggebühren für IT-Gestellung; Bewirtschaftungs-Umlage an die Verwaltung in der Innenstadt u.a.
- 56981 Hier ist die Umlage an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt (VLDI) geplant, HSt. 01.1.7624.41981. Geschäftsausstattung für Prälaturpfarrämter und ZEB sowie Betrag für die Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.

Dienst für die Weltmission/ Übersee**Kostenstelle 3890.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	28.500	27.700	0	36.499,29
Summe direkte Erträge	28.500	27.700	0	36.499,29
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	29.100	28.200	25.600	25.600,00
56946 Versorgungsbeiträge	57.800	56.100	27.700	64.032,08
Summe direkte Aufwendungen	86.900	84.300	53.300	89.632,08
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-58.400	-56.600	-53.300	-53.132,79
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-58.400	-56.600	-53.300	-53.132,79

Leistungsbeschreibung

Zur Verbreitung des Evangeliums in der Welt stellt die Landeskirche Pfarrer und Pfarrerninnen für den Dienst in Missionsgesellschaften frei.

Stellenplan

Leerstellen nach PfBesO

P 2	P 1
1,00	1,00

Erläuterungen

41900 Ersatz Versorgungsbeitrag für einen freigestellten Pfarrer.

56900 Ersatz für Gehälter/ Personalkosten an Missionswerke.

56946 Versorgungsbeitrag für zwei freigestellte Pfarrer an die Kostenstelle 03.2.9500 Versorgung.

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Kostenstelle 4100.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	1.400	1.400	0	0,00
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	91.600	107.600	0	0,00
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	5.500	21.800	0	0,00
42335 Zuführung vom Haushaltsbereich Kirchensteuern	45.000	45.000	0	0,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	566.700	438.400	0	0,00
42760 Auflösung von Sonderposten	1.400	500	0	0,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.000	116.600	0	0,00
Summe direkte Erträge	721.600	731.300	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	1.004.700	3.622.300	0	0,00
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigungen/ Aushilfen	500	13.500	0	0,00
54610 Beihilfen	100	500	0	0,00
54900 Personalbezogene Sachaufwendungen	300	1.000	0	0,00
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.000	1.000	0	0,00
56100 Reisekosten	13.000	13.000	0	0,00
56200 Telekommunikation	1.000	1.000	0	0,00
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	350.600	156.700	0	0,00
56400 Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	0	0,00
56600 Verbrauchsmittel	100	100	0	0,00
56700 Vermischter Sachaufwand	500	500	0	0,00
56793 Medienkommission	300	300	0	0,00
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.400	500	0	0,00
56900 Ersätze	115.900	123.200	0	0,00
56946 Versorgungsbeiträge	14.200	13.800	0	0,00
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst	776.400	734.700	0	0,00
57490 Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	370.600	374.500	0	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.800	2.400	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	2.657.400	5.062.000	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.935.800	-4.330.700	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.935.800	-4.330.700	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Ziel ist, durch Kommunikations- und Medienkompetenz und deren professionelle Vermittlung die Evangelische Landeskirche in Württemberg mit ihrer Botschaft und ihren Angeboten immer wieder neu gesellschaftlich wahrnehmbar zu machen.

Die württembergische Landeskirche hat in den Jahren 2017/18 ihre Digital Roadmap erstellt, deren erster Meilenstein ein „ganzheitlichen Kommunikationskonzept“ ist. Zur Umsetzung wird die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit neu ausgerichtet. Sie muss künftig konsequent multimedial und dialogisch arbeiten können und im Sinne der über das bisherige Portfolio hinausgehenden Direktadressierung von Inhalten, zum Beispiel über Social Media, den Aufbau einer medialen „Community“ und „neuer Reichweiten“ ermöglichen.

Der Sprecher der Landeskirche vertritt die Kirchenleitung - Landesbischof, Oberkirchenrat und Synode - in der Öffentlichkeit und in den Medien (Hörfunk, Fernsehen, Internet und Printmedien...).

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Kostenstelle 4100.00

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 3	P 2
2,00	1,00	2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 3	P 2
2,00	1,00	2,00

Ständige Stellen Dotationen

P 4	P 3	P 2
2,00	1,00	2,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR

P 1
2,00

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht

P 1
1,50

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1
1,50

Leerstellen nach PfBesO

P 2
2,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 9	EG 6
2,00	1,00	3,00	3,50	2,00	1,80

Stellenplanvermerk

Für die Dauer von fünf Jahren (1.8.2016 bis 31.7.2021) ist eine 0,10 Stelle EG 6 eingerichtet für die redaktionelle Betreuung von Predigtmeditationen der Zeitschrift a + b.

Für den gemeinsamen Desk werden von befristet folgende Stellen eingerichtet:

EG 6 100%, EG 12 200% und EG 15 100%. Ursprünglich war das Projekt für den Zeitraum 01.09.2018-31.12.2019 vorgesehen.

Durch eine Laufzeitverschiebung verlängert sich diese auf 31.12.2020.

Stellen lt. Planvermerk II Ziff. 4 d) undotiert errichtet 1,00 EG 9 k.w. und 1,00 EG 11 k.w.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-41940	Stelle A+B	5.500,00	3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Bis 2018 lag die Zuständigkeit für diesen Bereich bei Dezernat 1 KSt. 01.1.4100. Im Rahmen des 2. Nachtrags 2019 wurde diese an Dezernat 5 übertragen.

Aufgrund Neustrukturierungsprozesse wurde das Medienhauspersonal direkt an die Ev. Medienhaus GmbH übertragen.

41900 und 54230: Anteilige Vergütungen für die Zeitschrift "Arbeit und Besinnung", Sachkostenersatz von Baden für die beim Medienhaus angesiedelte Rundfunkpfarrstelle beim Südwestrundfunk.

41900 und 56946: Ersatz von Versorgungsbeiträgen eines beurlaubten Pfarrers und Weiterleitung an die KSt . 03.2.9500.

41940 Mittelzuweisung zur Finanzierung der befristeten Stelle EG 6 redaktionelle Betreuung von Predigtmeditationen der Zeitschrift a+b durch Dezernat 1.

42335 Zuführung aus dem RT 0009 in Höhe der Kosten des Jahresberichts.

42442 Mittel Finanzierung MFP Projekt "Gemeinsamer Desk" (MFP Nr. 1342-26), finanziert aus Rücklage 9220.

42800 Rücklagenmittel für die Bezuschussung einmaliger Medienprojekte sowie Filmpreise.

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit**Kostenstelle 4100.00**

- 54250 Honorare zur Erstellung der Zeitschrift a und b.
- 54900 56100 und 56400: Aufwand für das Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen sowie die Zeitschrift "Für Arbeit und Besinnung".
- 56100 Reisekosten Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen sowie für das Sprecherbüro der Landeskirche.
- 56200 Telekommunikationsaufwand für das Sprecherbüro der Landeskirche.
- 56300 Aufwand für das Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen, die Zeitschrift "Für Arbeit und Besinnung", für das Sprecherbüro der Landeskirche, den gemeinsamen Desk und für den Jahresbericht der Landeskirche (vgl. Gruppierung 42335).
- 56400 Mittel für das Sprecherbüro und das Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen.
- 56900 Mittel für die Arbeit des Medienrats. ZGAS-Gebühren und anderer Aufwand für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Epd sowie für die Redaktion von "Für Arbeit und Besinnung". Weiter 50 % Personalkostensersatz für den beim LAPF eingesetzten badischen Pfarrer. Sachaufwand für das Büro des Sprechers der Landeskirche.
- 57370 Umlagen für die Pfarrstellen des Sprechers der Landeskirche, sowie für das Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen (LAPF), für die Evang. Medienhaus GmbH, für das Prälatur-Medienpfarramt Reutlingen. Für die Herstellung der Zeitschrift "Für Arbeit und Besinnung" werden Stellenanteile des Pressesprechers angerechnet.
- 57490 Zweckgebundene Zuweisungen an den Evangelischen Presseverband Württemberg e. V. (214.100 €), weiter Zuweisungen an Evangelische Kommentare e. V. (55.038 €), "Arbeit und Besinnung" (46.300 €), Evangelische Gesellschaft für Kinderzeitschrift "Benjamin" (30.000 €), Süddeutsche Plakatmission (12.200 €), Unterstützung für das Haus des Dokumentarfilms 3.000 €, sowie Bezuschussung einmaliger Medienprojekte und Filmpreise, finanziert aus Rücklagen vgl. Gruppierung 42800.
- 58720 Die Zinserträge werden über den Vermögenshaushalt der Rücklage zugeführt. Enthalten sind noch Mittel für Anschaffungen sowie eine Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliches Anlagevermögen.

Evangelisches Medienhaus

Kostenstelle 4110.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41700	Vermischte Erträge	31.300	30.300	0	0,00
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	153.700	135.000	0	0,00
42441	Zuweisung Budgetmittel	134.700	0	0	0,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	1.064.000	317.400	0	0,00
42449	Zuweisung Mittel strategisches Budget	126.000	0	0	0,00
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	111.100	67.300	0	0,00
Summe direkte Erträge		1.620.800	550.000	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	214.000	209.000	0	0,00
57490	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	5.151.300	1.154.300	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen		5.365.300	1.363.300	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-3.744.500	-813.300	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-3.744.500	-813.300	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die württembergische Landeskirche hat in den Jahren 2017/18 ihre Digital Roadmap erstellt, deren erster Meilenstein ein „ganzheitlichen Kommunikationskonzept“ ist. Zur Umsetzung wird die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit neu ausgerichtet. Sie muss künftig konsequent multimedial und dialogisch arbeiten können und im Sinne der über das bisherige Portfolio hinausgehenden Direktadressierung von Inhalten, zum Beispiel über Social Media, den Aufbau einer medialen „Community“ und „neuer Reichweiten“ ermöglichen.

Wie durch die externe Beratung vorgeschlagen, wird die Ev. Medienhaus GmbH künftig drei, statt zwei Geschäftsbereiche aufweisen (zusätzlich: Community/neue Reichweiten/QM-Theologie) und erhält den Auftrag, einen gemeinsamen Newsdesk für alle Inhalte produzierenden und aggregierenden Arbeitsfelder der Landeskirche zusammen mit dem Leiter der Pressestelle zu gestalten.

Durch den Erwerb von Verlag und Buchhandlung des Ev. Gemeindeblattes (respektive des Verlages der ev. Gemeindepresse) und der nun möglichen engen Kooperation der beiden Gesellschaften, werden Bereiche umgestaltet und neu aufgebaut.

Die Kostenstelle Evangelisches Medienhaus stellt eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen des Betriebs gewerblicher Art dar, über den die Landeskirche der Evangelischen Medienhaus GmbH finanzielle Mittel für den Sachkostenaufwand zur Verfügung stellt. Ab dem Rechnungsjahr 2020 wird der Personal der GmbH direkt auf diese übertragen.

Die Ev. Medienhaus GmbH hält die Beteiligungen an der Gesangbuchverlag Stuttgart GmbH mit 100 %, der IT-Media GmbH mit 50 %, der Eikon Film GmbH mit 7,63 %, der bw family.tv Holding GmbH mit 26 %, der bw family.tv GmbH & Co KG mit 26 %.

Die Evangelische Landeskirche ist Gründungsmitglied des Vereins "Haus des Dokumentarfilms - Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.". Die Evangelische Medienhaus GmbH nimmt im Auftrag der Landeskirche die Mitgliedschaftsrechte und -pflichten wahr. Die Produktionen der früheren Imatel GmbH wurden vom Haus des Dokumentarfilms übernommen und werden dort archivisch betreut. Als Mitglied hat die Landeskirche über das Evangelische Medienhaus auf Datenbanken Zugriff und kommt in den Genuss von Publikationen und Filmeditionen, die das Haus des Dokumentarfilms herausgibt. Die Landeskirche ist aufgrund einer Einmalzahlung in 1995 beitragsfreies Mitglied, jedoch ist eine befristete Unterstützung bei HSt. 05.1.4100.57490 veranschlagt.

Evangelisches Medienhaus

Kostenstelle 4110.00

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 6	EG 5	EG 3	Sonstig
3,00	1,00	10,48	4,90	3,50	5,30	4,70	0,50	4,00

Stellenplanvermerk

Die bei der Kostenstelle ausgewiesenen Stellen sind gesperrt. Über eine Aufhebung entscheidet der Oberkirchenrat nach Maßgabe der bestehenden arbeitsrechtlichen Verpflichtungen.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42442	Relauch Gemeindeblatt	400.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Auf/Ausbau Commun. Reichweite	274.000,00	282.200,00	170.100,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Aufb. Inbetriebn. Infohub News	390.000,00	40.000,00	40.200,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Anteil MFP 1459 Aufbau Infohub	134.700,00	138.700,00	82.900,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	D1 Anteil Infohub MFP 1459	134.700,00	138.700,00	82.900,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Duales Studium	19.000,00	19.000,00	14.300,00	0,00	0,00	0,00
00-42449	Anteil Kompetenzz. Digitales L	126.000,00	10.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42800	Anteil Kompetenz. Digitales Lern	93.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42800	Anteil Kompetenzzent. Digiales	17.500,00	221.000,00	130.700,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zur Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der ganzheitlichen Kommunikationskonzeption(Digitalisierung) und der Neukonzeption Evangelisches Medienhaus werden 3 Projekte aufgesetzt. Das MFP Projekt 1459-11 "Aufbau und Inbetriebnahme des zentralen Info-Hubs/Newsroom/Newsdesk" wird aus verschiedenen Finanzierungsquellen finanziert. Neben dem Einsatz von Kirchensteuermitteln erfolgt der Einsatz von Budgetmitteln Dezernat 5 und von Budgetmitteln des Dezernat 1. Für die MPF Maßnahme 1459-9 "Relaunch des Ev. Gemeindeblatt" wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingerichtet. Zudem sind hier die Mittel für den Auf- und Ausbau Community/Reichweite/Social Media vorgesehen. Die Stelle "Duales Studium" in der Ev. Medienhaus GmbH durch eine Mittelzuweisung aus dem Dezernat 1 finanziert. Das Projekt "Kompetenzzentrum Digitales Lernen" wird aus verschiedenen Finanzierungsquellen finanziert (Rücklagenentnahmen und strategischem Budget).

Planvermerk

Sofern bei hier ausgewiesenen Stellen eine Aufhebung der Sperre erfolgt, geschieht die Finanzierung zu Lasten des Planansatzes bei Gruppierung 57490.

Erläuterungen

Bis 2018 lag die Zuständigkeit für diesen Bereich bei Dezernat 1 KST. 01.1.4110. Aus diesem Grund werden hier keine Werte der Vorjahre abgebildet.

41700 Ertäge aus Sendervergütungen Privatfunk.

41940 Das Dezernat 1 finanziert die befristete Stelle "Duales Studium" mit 19.000 €. Zudem wird hier der Anteil des Dezernat 1 zur Finanzierung der MPF Maßnahme "Aufbau und Inbetriebnahme des zentralen Infohubs, Newsroom veranschlagt (134.700 €).

42441 Anteil des Dezernat 5 zur Finanzierung der MPF Maßnahme "Aufbau und Inbetriebnahme des zentralen Infohubs, Newsroom.

42449 Mittel zur Finanzierung des Kompetenzzentrums "Digitales Lernen".

42800 2019 waren hier Mittel (45.000 €) für die Umbaumaßnahmen bzw. Digitalisierung des Bereichs "Radio" veranschlagt. 2020 sind hier weitere Mittel zur Finanzierung des Kompetenzzentrums "Digitales Lernen" veranschlagt.

56300 Aufwendungen im Zusammenhang mit Privatrundfunk.

57490 Zuweisung an die Evangelische Medienhaus GmbH für den Sachaufwand der zugewiesenen Aufgaben. Der Ansatz enthält die Zuweisung für den Auf- und Ausbau Community, social media (274.000 €), die Aufbau und die Inbetriebnahme des zentralen Infohubs, Newsroom (659.300 €) und den Relaunch Gemeindeblatt (400.000 €). Aufgrund der Verlagerung des Personals auf die GmbH wurde die Zuweisung entsprechend angepasst. Im Rechnungsjahr 2019 waren hier Mittel für die E-Learningplattform vorgesehen. Diese Projekt wurde mittlerweile abgelöst durch das Kompetenzzentrum "Digitales Lernen". Diese Projekt ist das Resultat aus der Bündelung der Tätigkeiten im Bereich „Digitales Lernen“. Das Projekt entstand durch eine Kooperation der Ev. Medienhaus GmbH, der Ev. Hochschule und der Erwachsenen- und Familienarbeit.

Landeskirchliche Schulen

Kostenstelle 5131.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersätze	64.800	55.500	54.500	61.851,65
42391	Zuweisung Investitionsmittel Bau	1.929.000	0	0	0,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	1.306.000	0	0	0,00
42449	Zuweisung Mittel strategisches Budget	0	20.000	35.000	9.090,00
Summe direkte Erträge		3.299.800	75.500	89.500	70.941,65
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54320	Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	37.300	36.700	43.747,65
54610	Beihilfen	18.200	18.200	17.800	18.104,00
56700	Vermischter Sachaufwand	0	20.000	35.000	9.090,00
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	46.600	0	0	0,00
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	6.510.800	3.180.400	3.087.800	3.087.800,00
57911	Stipendiengewährung	50.000	50.000	50.000	2.400,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	47.600,00
Summe direkte Aufwendungen		6.625.600	3.305.900	3.227.300	3.208.741,65
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-3.325.800	-3.230.400	-3.137.800	-3.137.800,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-3.325.800	-3.230.400	-3.137.800	-3.137.800,00

Leistungsbeschreibung

Die Schulen der Schulstiftung bestehen aus dem Evangelischen Schulzentrum Michelbach mit Gymnasium, Aufbaugymnasium, Realschule, Realschulaufsetzer (Profile: Musik, Diakonie und "Naturwissenschaft, Technik u. Religion"), das eng mit der TSG Schwäbisch Hall e.V. in der Unicorns Academy zusammen arbeitet, dem Evangelischen Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim mit Gymnasium und Realschulaufsetzer für Mädchen (Profile: Musik, Ökonomie u. Ökonomie/Diakonie) und den Evangelischen Schulen am Firstwald Mössingen mit Gymnasium, Realschulaufsetzer (Profile: Naturwissenschaft und "Mensch und Medien") und Gemeinschaftsschule Klassen 1 bis 10 nach Jena-Plan-Konzeption. Die bisherige Außenstelle Kusterdingen wird mit dem SJ 2019/20 als selbständiges Gymnasium mit Realschulaufsetzer und derzeit 18 Klassen betrieben.

In Michelbach betreibt die Schulstiftung ein Internat ab Klasse 8, in Mössingen ein Internat ab Kl.10.

Die evangelischen Schulen verstehen sich als Teil des öffentlichen Schullebens. Sie arbeiten beispielhaft und erproben immer wieder neue pädagogische Konzepte, mit denen sie die SchülerInnen auf die Anforderungen des modernen Lebens vorbereiten. Grundlage aller pädagogischen Arbeit sind das biblische Menschenbild und jüdisch-christliche Werte.

SchülerInnen werden ganzheitlich wahrgenommen und nicht allein nach ihrer Leistung beurteilt. Grundbildung in diakonischen Fragen und die fachliche Verknüpfung von religiösen Themen mit modernen Herausforderungen, z.B. im Bereich der Digitalisierung, naturwissenschaftlichen Problemen sowie geisteswissenschaftlichen Fragestellungen gehören zum Kerncurriculum. Evangelische Schulen verstehen sich als kirchliche Orte mit einem breiten Angebot an spirituellen Erfahrungsräumen. Lehrkräfte werden für diese Aufgabe gesondert geschult. Dem Wunsch der Eltern nach verlässlicher Begleitung ihrer Kinder wird insbesondere im Internat und in der Ganztagesbetreuung Rechnung getragen. Den Erwartungen des Landes wird durch die Erfüllung staatlicher Lehrplananforderungen und durch die Vermittlung anerkannter Abschlüsse entsprochen. Die Schulen der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche werden im Schuljahr 2018/19 von 2265 SchülerInnen besucht.

Nach Vollausbau wird sich die Zahl der SchülerInnen der Schulstiftung auf nahezu 2500 erhöhen.

Stellenplan

Leerstellen nach PfBesO

P 5	P 3
1,00	1,00

Landeskirchliche Schulen

Kostenstelle 5131.00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42442	Investivmaßn. Landesk. Schulen	1.306.000,00	549.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Investivmaßnahmen landeskirchliche Schulen (kirchliches Profil, Digitalisierung, Internat Michelbach) aus MFP-Nr. 1439-2

Planvermerk

Wenigeraufwendungen bei Gruppierung 57911 sind einer Stipendienrücklage bei der Landeskirche für Schülerinnen und Schüler der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche zuzuführen. Mehraufwendungen bei Stipendien berechtigten zur Entnahme aus dieser Rücklage.

Mehraufwendungen bei Gruppierung 57911 sind aus der Stipendienrücklage der Landeskirche zu entnehmen.

Erläuterungen

Für die rechtlich selbständige Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg wird ein gesonderter Haushaltsbereich geführt.

41900 Ersatz der Aufwendungen der Landeskirche - siehe Gruppierungen 54610 und 56940.

42391 Zuweisung Investitionsmittel Bau aus der Mittelfristmaßnahme 1468-2 Generalsanierung Schloss Michelbach in Höhe von 1.929.000 €

42442 Zuweisung sonstige Mittel aus der Mittelfristmaßnahme 1439-2 Landeskirchliche Schulen in Höhe von 1.306.000 €

54610 und 56940: Aufwendungen der Landeskirche (Beihilfe und Umlage KVBW) für zwei Ruhestandsbeamte der Landeskirche, die zur Schulstiftung abgeordnet waren. Ausweis der Umlage KVBW neu unter 56940 Innere Verrechnung (in der Vergangenheit unter 54320 Umlage an KVBW).

Beihilfe und Umlage des Kommunalen Versorgungsverbands für die zwei Beamte im Ruhestand wird der Landeskirche von der Schulstiftung erstattet (siehe 41900).

56940 Beitrag an kommunalen Versorgungsverband über KSt. 06.7690.41940.

57490 Pauschalierte Zuweisung an die Schulstiftung für den laufenden Betrieb der Schulen entsprechend der Vereinbarung zwischen der Landeskirche und der Schulstiftung von 3.275.800 € (Vorjahr: 3.180.400 €).

Die Schulstiftung trägt die volle Bauunterhaltung für die Gebäude und die vollen Versorgungslasten für die Stiftungsbeamten der Schulstiftung.

Auf 290,03 Stellen beschäftigt die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche 381 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 24 geringfügig beschäftigte Personen. Nach dem Ausbau des Evangelischen Firstwald-Gymnasiums Kusterdingen sowie dem 3-zügigen Ausbau der Schule in Sachsenheim, wird die Zahl der Stellen in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen.

Weitere Zuweisungen an die Schulstiftung: Investitionsmittel Bau (Mifri 1468-2) Generalsanierung Schloss Michelbach (1.929.000 €) siehe auch 42391 sowie Zuweisung Sonstige Mittel (Mifri 1439-2) für Landeskirchliche Schulen (1.306.000 €) siehe auch 42442.

57911 Stipendienmittel für Schülerinnen und Schüler der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche.

Evangelisches Schulwerk in Württemberg

Kostenstelle 5160.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	3.200	3.400	5.900	6.252,63
41540 Teilnehmendenbeiträge	12.000	25.000	25.000	11.712,60
41900 Ersätze	100.000	100.000	115.000	107.221,07
42760 Auflösung von Sonderposten	1.400	600	600	2.809,47
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	122.300	154.400	81.700	46.019,84
Summe direkte Erträge	238.900	283.400	228.200	174.015,61
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	125.900	183.800	71.800	122.173,83
54230 Personalausgaben für Angestellte	108.100	123.000	195.200	102.444,70
54319 sonst. Versorgungsbeiträge	22.000	24.500	23.500	19.926,36
54320 Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	26.700	0	0,00
54610 Beihilfen	5.400	100	100	4,00
54900 Personalbezogene Sachausgaben	2.500	1.500	1.500	2.123,16
55300 Mieten und Pachten	24.500	24.500	24.500	24.191,63
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.000	1.000	2.000	629,46
56100 Reisekosten	10.000	9.500	9.500	8.568,95
56200 Fernmeldekosten	2.000	500	5.000	312,65
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	2.000	2.000	2.000	3.147,47
56400 Aus- und Fortbildung	45.500	58.500	58.500	30.432,78
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	39.000	34.000	34.000	14.770,84
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.400	600	600	2.809,47
56900 Ersätze	71.100	35.400	34.700	12.092,76
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	27.600	0	0	0,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	14.500	14.500	14.500	14.500,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.400	600	600	68.164,34
Summe direkte Aufwendungen	503.900	540.700	478.000	426.292,40
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-265.000	-257.300	-249.800	-252.276,79
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-265.000	-257.300	-249.800	-252.276,79

Leistungsbeschreibung

Das Evangelische Schulwerk Baden und Württemberg ist Dienstleister für die Mitgliedsschulen und ihre Träger. (Ca. 250 allgemein- und berufsbildende Schulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Hochschulen in evangelischer Trägerschaft - vom Elternträgerverein bis zur großen diakonischen Einrichtung).

Das Evangelische Schulwerk bündelt und koordiniert die Interessen seiner Mitgliedsschulen und unterstützt sie als kompetenter Ansprechpartner zu bildungsrelevanten Fragen in Politik, Kultusverwaltung und Öffentlichkeit. Es hält dabei das Bewusstsein evangelischer Bildungsverantwortung innerhalb und außerhalb von Kirche und Diakonie wach und beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung bildungspolitischer Themenfelder in schulischer und beruflicher Bildung. Im Wandel der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen verdeutlicht und stärkt das Evangelische Schulwerk die Identität des evangelischen Schulwesens.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das Evangelische Schulwerk mit Verbänden und Institutionen aus Kirche, Diakonie, Politik und Gesellschaft zusammen.

Das Evangelische Schulwerk bietet den strukturellen Rahmen für Informations- und Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander und berät Schulen, ihre Träger und Gründungsinitiativen in inhaltlichen, personellen, organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen ihrer Arbeit.

Evangelisches Schulwerk in Württemberg**Kostenstelle 5160.00**

Um die Mitgliedsschulen in allen Bildungsbereichen zu unterstützen, arbeitet das Evangelische Schulwerk am Profil evangelischen Schulwesens in allgemeiner, sonderpädagogischer und beruflicher Bildung. Dazu bietet das Evangelische Schulwerk Fortbildungen für Mitarbeitende an, entwickelt neue und bedarfsgerechte Fortbildungsmaßnahmen, arbeitet an Schulentwicklungsmodellen und sichert die Qualität evangelischer Bildung durch Evaluation.

Im Evang. Schulwerk wird die Kooperation von Aus-, Fort und Weiterbildung zwischen unterschiedlichen Bildungsanbietern (Berufsfachschulen, Fachschulen, Hochschulen und Weiterbildungsinstituten) gefördert, neue Aus- und Weiterbildungsmodelle werden entwickelt bei gleichzeitiger Stärkung des Evangelischen Profils. Modulare Aus- und Weiterbildungsgänge mit horizontalen und vertikalen Durchstiegsmöglichkeiten mit Verzahnungsmöglichkeiten zwischen fachpraktischen Belangen werden bedarfsgerecht angeboten. Für die Umsetzung von Vorgaben des DQR in allen Bereichen schulischer und beruflicher Bildung an Evang. Schulen werden diakonische und fachliche Qualitätsstandards für Aus- Fort- und Weiterbildung entwickelt und implementiert. Für Multiplikatoren und Mitarbeitende in der Diakonie wird ein Angebot zur Bildungsberatung etabliert. Das Evang. Schulwerk koordiniert diakonische Bildungsanliegen in die Landesgeschäftsstellen der Diakonischen Werke Baden und Württemberg, in die Fachverbände, in diakonische Einrichtungen und Dienste hinein und vernetzt diese mit dem Evangelischen Bundesverband Diakonie Deutschland, der BAG Fort- und Weiterbildung, den Berufsverbänden, Fachhochschulen, Hochschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen und allgemeinbildenden Schulen. Das neue Pflegeberufereformgesetz generiert einen hohen Beratungsbedarf an allen Schulen für Gesundheitsberufe. Das Schulwerk bietet dazu selbst Beratung oder vermittelt diese und schafft die Plattformen für Vernetzung und Austausch. Diese Aufgaben in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung beanspruchen den Umfang einer 50% Stelle.

Stellenplan

Stellen nach BBesO	
A 14	A 13
1,00	1,00
Stellen nach TVöD	
EG 13	EG 6
1,30	1,00

Erläuterungen

- 41100 Zinserträge aus der Rücklage für das Evangelische Schulwerk in Württemberg.
- 41540 Teilnehmerbeiträge für Fortbildungsangebote.
- 41900 Kostenersatz (pauschal) von der Badischen Landeskirche gem. Kooperationsvereinbarung zwischen der Badischen Landeskirche und der Württembergischen Landeskirche.
- 42800 Rücklagenentnahme zur Finanzierung des Projekts "Förderung Projektionsmaßnahme Winterbach" (2018 - 2020) und zum Ausgleich der Kostenstelle.
- 54220 Besoldungsaufwand der Geschäftsstelle des Evangelischen Schulwerks in Württemberg.
- 54230 Vergütungsaufwand der Geschäftsstelle des Evangelischen Schulwerks in Württemberg.
- 54319 Versorgungsbeitrag an das Land Baden-Württemberg für die stellvertretende Geschäftsführerin.
- 54900 Aufwendungen, insbesondere für Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des Evangelischen Schulwerks in Württemberg.
- 55300 Miete für die Büroräume.
- 56100 Reisekosten der Gremien des Evangelischen Schulwerks und der Mitarbeitenden.
- 56300 Aufwendungen für den Dienstbetrieb der Geschäftsstelle.
- 56400 Aufwendungen für die Fortbildungsangebote des Evangelischen Schulwerks.
- 56700 Allgemeine Sachkosten des Evangelischen Schulwerks, u. a. Honorare, Rechtsberatung, Aufwendungen für Vorstandssitzungen, Bewirtung, Veranstaltungen.
- 56900 Kostenersatz Besoldungsaufwand für Referentin aus dem "Weiterbildungsprogramm der Lehrer".
- 56940 Beitrag Kommunalen Versorgungsverband.
- 57490 Zuschuss an Arbeitsgemeinschaft freie Schulen (AGFS): Mitgliedsbeitrag, Projekt "Förderung Projektionsmaßnahme Winterbach" (2018 - 2020).

Evangelische Akademie Bad Boll

Kostenstelle 5220.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	80.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	80.000	0	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	4.093.500	3.720.000	3.588.400	3.588.400,00
Summe direkte Aufwendungen	4.093.500	3.720.000	3.588.400	3.588.400,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-4.013.500	-3.720.000	-3.588.400	-3.588.400,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-4.013.500	-3.720.000	-3.588.400	-3.588.400,00

LeistungsbeschreibungSiehe Wirtschaftsplan Abschnitt 10 sowie www.ev-akademie-boll.de.**Stellenplan**

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 5	P 3	P 2
1,00	1,00	5,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 5	P 3	P 2
1,00	0,50	4,00

Ständige Stellen Dotationen

P 5	P 3	P 2
1,00	0,50	4,00

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 9	EG 6	EG 5
12,50	1,00	7,75	2,20

Leerstellen nach TVöD

EG 13	EG 6
1,00	0,50

Stellenplanvermerk

Für die Dauer der Laufzeit (01.07.2019-30.06.2022) des Vertrags über IT-Betreuung ist eine Stelle 1,00 EG 12 zu Kostenstelle 07.1.7631 verlagert.

Wegen Elternzeit bzw. Altersteilzeit sind folgende Leerstellen befristet für die Dauer der Beurlaubung bzw. bis zum Eintritt in den Ruhestand eingerichtet: 1,00 EG 13 sowie 0,50 EG 6.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42441	Jubiläum Ev. Akademie Bad Boll	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Die Kostenstelle Evangelische Akademie Bad Boll wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufmännisch buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Evangelische Akademie Bad Boll

Kostenstelle 5220.00

42800 Rücklagenentnahme zur Finanzierung des 75-jährigen Jubiläums der Akademie.

58410 Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die Kostenstelle 5220 Evangelische Akademie Bad Boll. Enthält 2020 80.000 € für Tagungen und Veranstaltungen im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums.

Erwachsenen- und Familienbildung

Kostenstelle 5260.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40520	Zuschüsse vom Land	85.000	80.000	85.000	156.654,19
41100	Zinsen	1.500	1.500	1.300	3.122,97
41540	Teilnehmerbeiträge	37.000	26.800	28.200	35.529,10
41700	Vermischte Einnahmen	200	300	500	213,52
41900	Ersätze	84.800	71.400	63.400	77.384,18
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	142.200	223.000	152.200	54.725,01
42200	Spenden	100	100	100	0,00
42441	Zuweisung Budgetmittel	319.600	128.300	126.600	93.985,31
42442	Zuweisung sonstige Mittel	53.300	23.100	0	0,00
42449	Zuweisung Mittel strategisches Budget	93.800	45.300	0	0,00
42760	Auflösung von Sonderposten	3.900	1.800	1.800	5.797,53
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	193.500	184.100	179.000	88.019,08
Summe direkte Erträge		1.014.900	785.700	638.100	515.430,89
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	786.500	628.500	533.100	472.891,92
54252	Honorare	4.000	0	0	0,00
54610	Beihilfen	100	100	100	8,00
54900	Personalbezogene Sachausgaben	3.500	3.500	3.000	6.554,97
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	400	200	200	608,36
56100	Reisekosten	9.700	9.000	9.800	7.514,19
56200	Fernmeldekosten	500	500	1.000	855,25
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	40.100	44.300	84.200	13.714,39
56400	Aus- und Fortbildung	2.800	100	1.000	1.209,54
56430	Tagungsarbeit	56.400	48.700	61.400	47.497,35
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	195.600	46.400	32.600	166.940,44
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.900	1.800	1.800	5.797,53
56900	Ersätze	114.500	66.600	63.100	71.678,19
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	10.000	0	0	0,00
56981	Ersatz von Verwaltungskosten	82.400	81.500	82.600	76.584,35
56991	Personalkostenersatz an sonstige	11.300	38.500	38.500	16.674,16
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	122.300	115.700	108.000	108.000,00
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	163.500	276.100	189.800	63.000,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	30.200	25.000	6.900	34.336,02
Summe direkte Aufwendungen		1.637.700	1.386.500	1.217.100	1.093.864,66
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-622.800	-600.800	-579.000	-578.433,77
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-622.800	-600.800	-579.000	-578.433,77

Leistungsbeschreibung

Zu Objekt 01 Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW):

Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) koordiniert und fördert die evangelische Erwachsenen-, Familien- und Seniorenbildung in Kirchengemeinden und -bezirken sowie ihre Mitgliedseinrichtungen. Wichtige Aufgaben sind die Qualitätsentwicklung der Einrichtungen, die Durchführung von Konferenzen und Tagungen, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsangebote, Projektmanagement, die Beratung, Verwendung und Verwaltung staatlicher Fördermittel sowie die politische Vertretung der Belange evangelischer Erwachsenenbildung durch Mitwirkung in der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG) und der Deutschen

Erwachsenen- und Familienbildung**Kostenstelle 5260.00**

Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) und im Bündnis für Lebenslanges Lernen der Landesregierung. Außerdem wird die Geschäftsführung der Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Bildungswerke in Württemberg (LageB), der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) und der Evangelischen Senioren in Württemberg Fachbereich Bildung und Fortbildung (LAGES) sowie der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienpolitik Landesverband Württemberg (eaf) im Rahmen der Dienstaufträge und des Haushalts der EAEW wahrgenommen.

Zu Objekt 02 Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienpolitik Landesverband Württemberg (eaf):

Die eaf Württemberg verfolgt das Ziel, die familienpolitischen, theologisch-ethischen, pädagogischen, sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen der Familienpolitik zu beraten und in Aktionen sowie Stellungnahmen in der Öffentlichkeit zu vertreten. In der eaf sind die folgenden familienbezogenen Einrichtungen, Dienste und Werke im Rahmen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gebündelt: Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg, Evangelische Akademie Bad Boll, Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, Evangelischer Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V., Vertretung der Schuldekane, Landesverband für Evangelische Hauspflege und Nachbarschaftshilfe in Württemberg, Landesverband Evangelischer Eltern und Erzieher/innen, Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, Psychologische Beratungsstelle in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Sozialwerk der Evangelischen methodistischen Kirche, Süddeutsche Konferenz, Evangelische Senioren in Württemberg (LAGES), Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Bildungswerke in Württemberg (LageB), Pädagogisch-theologisches Zentrum Birkach, Evangelische Frauen in Württemberg - Zielgruppen, - Verbände, Evangelische Familienerholung in Württemberg, Männernetzwerk (emnw) der Evangelischen Landeskirche, Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk e. V., Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e.V. Die eaf ist Trägerin des Netzwerkes Familie der Landeskirche und organisiert im Auftrag der Landeskirche Tagungen und Veranstaltungen als Netzwerk zu familienpolitisch relevanten Themen und Fragestellungen.

Zu Objekt 03 - Fachstelle Demographie und Alter

Herausforderungen für die Landeskirche

Die Landeskirche ist die der Gesamtgesellschaft hinsichtlich der Altersstruktur um 15 Jahre voraus: Der Anteil der über 60jährigen an der Zahl der Gemeindeglieder beträgt 31,3 %; der Anteil der über 60jährigen an der Gesamtbevölkerung Baden-Württembergs beträgt 25,7 %.

Die jungen Alten (60-75jährige) nehmen bis 2029 um 20 % zu, während die Gemeindegliederzahl in der gleichen Zeit um ca. 20 % abnimmt; quantitativ und qualitativ sind die jungen Alten eine große Chance; ab 2030 geht die Zahl der 60-75jährigen stark zurück. Zudem nimmt die Kirchenverbundenheit der jungen Alten deutlich ab.

Erkenntnisse zu demografischem Wandel und Alter inklusive derer aus Mitgliedsuntersuchungen wie KMUV, Sinusstudie und Statistiken zur Jugendarbeit usw. werden aufbereitet und sich daraus ergebende Gesichtspunkte und Perspektiven für mittel- und langfristige strategische Ausrichtungen der Landeskirche aufgezeigt.

Zu Objekt 04 - Fachreferent für Familienbildung und -politik

Nach der Ordnung der eaf ist die „Evang. Aktionsgemeinschaft für Familienpolitik Landesverband Württemberg“ der freie Zusammenschluss von Verbänden, Werken, Einrichtungen im Bereich der Evang. Landeskirche in Württemberg, die sich mit Familienfragen befassen. Die Geschäftsführung von eaf ist Teil der Aufgaben dieser Fachreferentenstelle.

Zu Objekt 05 - Fachstelle interreligiöser Dialog

Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie die Frage des kirchlichen Beitrags zum Miteinander im Gemeinwesen sind bleibende Herausforderungen und ein Querschnittsthema für den Arbeitsbereich „Werke und Dienste“ (Männer-Frauen- Familie-Senioren- Erwachsenen- und Familienbildung). Hierbei ist es wichtig, den christlichen Glauben im religiösen Diskurs in wertschätzenden Begegnungen zu kommunizieren und so Pluralität, Multireligiosität und -konfessionalität sensibel mit Menschen anderer religiöser und kultureller Herkunft zu gestalten.

Zu den Hauptaufgaben gehören Vorträge, Seminare, Workshops und Fortbildungen im Themenfeld Integration, Interkulturalität, Islam und Flüchtlinge. Des Weiteren werden Plattformen zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung geschaffen und digitale und analoge Orientierungshilfen für Mitarbeiter/-innen angeboten.

Mit der Fachstelle soll zugleich die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in Werke und Dienste gefördert und neue Zielgruppen erschlossen werden.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 3

1,00

Erwachsenen- und Familienbildung**Kostenstelle 5260.00**

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 3

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 3

1,00

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 12	EG 11	EG 9	EG 8	EG 6
2,00	4,90	1,00	0,80	0,20	1,85

Leerstellen nach TVöD

EG 9	EG 6
0,50	0,80

Stellenplanvermerk

Zu Objekt 01 - Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW):

Es sind enthalten: 0,50 EG 11 und 0,10 EG 6 befristet vom 01.01.2017 bis 31.03.2022 (Projekt Junge Erwachsene), 0,30 EG 9 befristet vom 11.07.2016 bis 14.02.2020 (Projekt Erwerb interkultureller Kompetenz), 0,50 EG 12 befristet von 01.01.2018 bis 31.12.2022 (Projekt Partnerschaft und Ehe), 0,50 EG 11 und 0,50 EG 12 0,50 EG 9 befristet von 01.01.2018 bis 31.12.2022 (Projekt In Familien glauben). 1,00 EG 12 befristet vom 01.07.2019 bis 30.06.2022 (Kompetenzzentrum Digitales Lernen), 1,00 EG 12 und 0,20 EG 6 befristet vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 (Projekt Quartiersentwicklung), 0,20 EG 8 befristet vom 01.01.2018 bis 31.12.2022 (Neubewertung von EG 12 0,80 EG 6 und 0,50 EG 9 Leerstelle für Elternzeitvertretung mit kw-Vermerk.

Objekt 03 - Fachstelle Demographie und Alter:

Es sind enthalten: 0,50 EG 13 befristet vom 01.01.2018 bis 31.12.2022

Objekt 05 Fachstelle interreligiöser Dialog:

Es sind enthalten: 0,50 EG 12 befristet vom 01.09.2019 bis 31.08.2023

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42800	Projekt Junge Erwachsene	37.900,00	39.100,00	10.100,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Stelle für Familienpolitik	22.900,00	23.300,00	23.600,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Projekt Partnerschaft und Ehe	50.100,00	50.400,00	50.900,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Fachstelle Demographie u Alter	62.500,00	63.300,00	64.100,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Projekt In Familie glauben	120.600,00	123.800,00	126.900,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Kampagne Familie stärken	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Fachstelle inter. Dialog	53.300,00	54.200,00	55.100,00	56.000,00	0,00	0,00
00-42449	Kompetenzzentrum digit. Lernen	93.800,00	96.500,00	49.400,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Projekt Quartiersentwicklung	114.400,00	117.500,00	120.700,00	124.000,00	127.400,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Für das Projekt „Junge Erwachsene“ (2017 bis 2022) sind insgesamt 210.800 €,
 Projekt „Fachstelle Demographie und Alter“ (2018 bis 2022) 312.600 €,
 Projekt „Kampagne Familie stärken“ (2018 bis 2022) 200.000 €,
 Projekt „In Familien glauben“ (2018 bis 2022) 606.400 €,
 Projekt „Partnerschaft und Ehe“ (2018 bis 2022) 250.000 €,
 Projekt "Fachstelle interreligiöser Dialog" (2019 bis 2023) 241.700 €,
 Projekt "Quartiersentwicklung" (2020 bis 2024) 604.000 €,
 Projekt "Kompetenzzentrum Digitales Lernen" (2019 bis 2022) 285.000 € veranschlagt.

Planvermerk

Zu Objekt 01 - Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW):
 Erübrigungen bei Gruppierung 57490 sind auf die kommende Planzeit übertragbar.

Erläuterungen

Zu Objekt 01 bis Objekt 05:

40520 Hier ist der nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens vom 16. Dezember 1975

Erwachsenen- und Familienbildung**Kostenstelle 5260.00**

zu erwartende Staatsbeitrag veranschlagt.

- 41400 Einnahme aus Vermietung Besprechungsräume vorrangig an andere kirchliche Einrichtungen.
- 41900 Ersätze, u.a. Beteiligungen Dritter für das Projekt Junge Erwachsene.
- 41940 Ersatz aus Kostenstelle 7621.02 für das Projekt Interkulturelle Kompetenz 69.300 € (2016 - 2020),
Stelle für Familienpolitik und -bildung 22.900 € (2018 - 2022) und
Kampagne Familie stärken 50.000 € (2018 - 2022) von KSt. 1340.
- 42441 Zuweisung Budgetmittel u. a. für das Projekt Partnerschaft und Ehe 50.100 € (2018 - 2022) und Fachstelle Demographie
und Alter 62.500 € (2018 - 2022) und Projekt Quartiersentwicklung 114.400 € (2020 - 2024), Projekt Wertediskussion
75.000 € (2019 - 2020), anteilige Personalkosten Geschäftsführung LAGES 17.600 €.
- 42442 Zuweisung für Fachstelle interreligiöser Dialog 53.300 € (2019 - 2023).
- 42449 Zuweisung für Kompetenzzentrum Digitales Lernen 93.800 € (2019-2022).
- 42800 Zuschüsse an Dritte und Rücklagenentnahme für Projekt Junge Erwachsene vgl. Gruppierung 57490.
Projekt In Familie glauben 120.600 € (2018 - 2022; aus Reformationsjubiläum)
- 54230 Projektstellen Flüchtlinge und Junge Erwachsene (insges. 38.800 €), Fachstelle Demographie und Alter (51.200 €), In
Familien glauben (insges. 117.800 €), Ersatzstelle für EAEW wegen Stelle für Familienbildung und -politik (17.900 €),
Partnerschaft und Ehe (24.800 €), Kompetenzzentrum Digitales Lernen (91.300 €), Quartiersentwicklung (104.400 €).
- 55200 Bewirtschaftungskosten sind ab 2014 bei Gruppierung 56900 Ersätze veranschlagt.
- 56100 Reisekosten.
- 56300 Hier sind u. a. die Sachkosten für das Projekt Fachstelle Demographie und Alter (10.200 €) enthalten.
- 56900 Ersätze an die Landeskirche für die ZGAS, EDV-Betreuung und Bewirtschaftungskosten.
- 56981 Anteilige Kosten für Verwaltung der Landeskirchen Dienststellen in der Innenstadt, sowie Miete nach Umzug Innenstadt.
- 57490 Hier sind die Mittel für die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Bildungswerke in Württemberg (LageB),
der Landesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Senioren in Württemberg (LAGES), sowie der Evangelischen Landesarbeits-
gemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) veranschlagt mit jeweils 12.000 € sowie die unter
Gruppierung 41940, 42441 und 42442 genannten Maßnahmen. Die Erhöhung von 11.000 € auf 12.000 € seit dem Haushaltsjahr
2015 finanziert die EAEW aus eigenen Mitteln.
Die EAEW vergibt Zuschüsse für Arbeit mit Flüchtlingen, Inklusion, Junge Erwachsene; finanziert aus der Rücklage EAEW;
- 58720 Zuführung an Substanzerhaltungsrücklage.

Stift Urach**Kostenstelle 5280.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	379.500	330.700	304.500	304.500,00
Summe direkte Aufwendungen	379.500	330.700	304.500	304.500,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-379.500	-330.700	-304.500	-304.500,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-379.500	-330.700	-304.500	-304.500,00

Leistungsbeschreibung

Das Einkehrhaus Stift Urach bietet mit seinem Jahresprogramm ein breit gefächertes Angebot, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen. Stille erleben - zur Mitte finden, die Bibel entdecken, Seelsorge erfahren, Besinnungstage für unterschiedliche Berufsgruppen, Begleitung auf dem Lebensweg sind wesentliche Elemente der Arbeit. Es trägt derzeit dazu bei, theologische Inhalte und christliche Gemeinschaft in die säkulare und kirchliche Öffentlichkeit zu bringen. Näheres siehe <http://www.stifturach.de>

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 2
1,00	0,50

Ständige Stellen Dotationen

P 4	P 2
1,00	0,50

Stellen nach TVöD

EG 9	EG 6
1,00	0,50

Erläuterungen

Die Kostenstelle Stift Urach wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufmännisch buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

58410 Zuweisung an das Einkehrhaus Stift Urach. Die Erhöhung ist durch die gestiegenen Umlagen für die Pfarrstellen bedingt sowie durch Dotation einer vorhandenen Teilstelle, die als Assistenz den Leitungswechsel unterstützen soll.

Bibliotheken**Kostenstelle 5310.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	200	100	100	251,05
41590 Sonstige Gebühren/Entgelte	2.000	2.500	2.500	2.035,56
41900 Ersätze	53.500	42.500	41.700	41.178,32
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	66.100	64.800	128.200	128.200,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	0	0	0	11.056,68
42760 Auflösung von Sonderposten	7.900	8.300	7.900	2.576,71
Summe direkte Erträge	129.700	118.200	180.400	185.298,32
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	61.300	58.500	81.000	55.590,66
54230 Personalausgaben für Angestellte	747.200	709.100	702.400	632.289,12
54320 Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	26.700	26.700	0,00
54610 Beihilfen	2.800	2.800	3.100	2.816,00
54900 Personalbezogene Sachausgaben	9.500	8.200	8.500	7.063,80
55200 Bewirtschaftungskosten	3.800	3.900	3.800	3.516,90
55310 Mietzins	187.800	186.400	147.300	177.150,00
55400 Unterhaltung und Betrieb von Kraftfahrzeugen	4.000	3.400	3.200	2.293,32
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	13.800	12.900	12.300	11.110,32
55611 Bucherwerb	148.800	146.000	215.800	142.480,01
56100 Reisekosten	6.000	6.900	4.000	4.405,47
56200 Fernmeldekosten	12.700	11.900	11.400	2.406,74
56310 Geschäftsbedarf	10.600	11.100	10.600	6.597,14
56320 Bücher/Zeitschriften/ Landkarten	4.000	3.700	3.500	3.712,09
56330 Porto	6.600	5.800	5.500	5.251,14
56360 Kosten Datenverarbeitung	122.900	110.100	97.300	95.891,78
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	2.300	2.200	2.100	4.039,77
56400 Aus- und Fortbildung	2.100	2.100	2.100	167,12
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	3.000	3.100	3.000	5.313,71
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	7.900	8.300	7.900	2.576,71
56900 Ersätze	198.900	204.200	198.000	179.191,42
56931 Personalkostenersatz an Laki	21.300	24.400	21.300	16.577,37
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	27.600	0	0	23.965,43
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	30.600	24.600	24.100	121.159,51
Summe direkte Aufwendungen	1.635.500	1.576.300	1.594.900	1.505.565,53
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.505.800	-1.458.100	-1.414.500	-1.320.267,21
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.505.800	-1.458.100	-1.414.500	-1.320.267,21

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirchliche Zentralbibliothek ist eine öffentlich zugängliche wissenschaftliche Spezialbibliothek mit theologischer Ausrichtung und dient Forschung, Lehre sowie der allgemeinen und beruflichen Bildung. Sie unterhält Zweigstellen im Haus Birkach und in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Gemeinsam sind diese Bibliotheken für die Literaturversorgung und Informationsvermittlung der Landeskirche zuständig. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek verwahrt alleinständig die historisch wichtigen Buch- und Bibliotheksbestände der Landeskirche. Die Zentrale Kirchliche Bibliotheksstelle übt die Fachaufsicht über die landeskirchlichen Bibliotheken aus und koordiniert das wissenschaftliche Bibliothekswesen der Landeskirche. Sie ist zuständig für Grundfragen des landeskirchlichen Bibliothekswesens, allgemeinverbindliche Standards und den landeskirchlichen Zentralkatalog.

Bibliotheken**Kostenstelle 5310.00****Stellenplan**

Stellen nach BBesO

A 14

1,00

Stellen nach TVöD

EG 13 EG 11 EG 10 EG 9 EG 6 EG 5

0,50 3,50 2,50 2,00 0,50 1,25

Stellenplanvermerk

1,50 EG 11 mit kw-Vermerk kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlagen zum Kostenersatz in dem Maß besetzt werden, in dem die Kosten dafür refinanziert sind.

Digit. Handlungskonzept (MFP Nr. 1284-4) 0,50 EG 10 und 0,50 EG 5:

0,50 EG 10 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 11/2022,

0,50 EG 05 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 09/2022.

Erläuterungen

54230 Die Zentralbibliothek der Landeskirche hat zusammen mit dem Landeskirchlichen Archiv ihren Standort in Stuttgart-Möhringen. Zweigstellen bestehen seit 01.01.2011 im Haus Birkach und in der Ev. Akademie Bad Boll.

Entsprechend der Konkretisierung der Planvermerke 2012 zu den Stellenplänen II Nr. 4 werden seit 2012 die errichteten Stellen und Leerstellen vollständig ausgewiesen.

41590 Einnahmen der Zahlstelle Bibliothek

41900 Ersatz Kopien Bibliotheksbesucher Haus Birkach, Personalkostensätze.

41940 Verrechnung von 05.1.5320 für 0,50 EG 05 sowie 0,50 EG 10 und Sachkosten (MFP-Nr. 1284-4) digitales Handlungskonzept.

54220 Stelle des höheren Bibliotheksdienstes (A 14) zur Umsetzung des landeskirchlichen Archiv- und Bibliothekskonzeptes nach § 3 Abs. 3 Bibliotheksordnung.

54230 Veränderung gegenüber 2019: diverse Höherbewertungen,
nachrichtlich: 1,00 Auszubildende,
nachrichtlich: (neu) EG 13 0,50, Stellenveränderung-Höherbewertung bei EG 10, EG 9, EG 6 und EG 5

54900 Aufwand für Mittagstisch in Stuttgart-Möhringen.

55310 Bibliotheksräume im Dienstgebäude des Oberkirchenrats (Präsenzbestand). Mietanteil für Räume der Bibliothek in Stuttgart-Möhringen, Balingenstr. 33/1 (50 %) an das ZGM.

55611 Laufender Bucherwerb für Bestandsaufbau der Bibliothek des Oberkirchenrats, der Zweigstellen Haus Birkach und Evang. Akademie Bad Boll sowie für andere landeskirchliche Einrichtungen.
Erwerb von E-Medien (MFP-Nr. 1284-3, 30.000 €), Erwerb von E-Books (MFP-Nr. 1284-3, 28.000 €)

56310 Kosten für Arbeitsmaterial, Beschaffung Spezialverpackungen Archivboxen.

56360 Aufwand für Teilnahme am Katalogisierungsprogramm des Südwestdeutschen Bibliothekverbands, einschließlich Katalogisierung, Lizenzgebühren für EDV-Programme, Wartung Bibliotheksanwendungen, allgemeine EDV-Kosten, Aufwand für Benutzer-PCs. Kosten HAN Server.

56900 Bewirtschaftungskosten - Ersatz für Gebäudekostenstelle 14.1.8170.01. Außerdem sind die Bewirtschaftungskosten für Präsenzbibliothek in der Gänsheidestr. 4 und Ersätze an das Haus Birkach (u. a. Finanzierungsbeitrag an das ZGM) für Bibliothek enthalten.

58720 Ebenso ist die Zuweisung der Landeskirche an Sonderhaushalt Evangelischer Gemeindedienst Büchereifachstelle abgebildet.

56931 Ersatz an Oberkirchenrat für Dienstleistungen (Personalkostensatz).

58720 Rücklagenzuführung zum VMH/Erwerb beweglicher Sachen.

Archiv

Kostenstelle 5320.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	1.500	1.500	1.400	2.534,82
41900 Ersätze	50.000	62.800	67.500	134.779,43
42200 Spenden	0	0	0	2,31
42442 Zuweisung sonstige Mittel	76.100	76.100	74.500	22.419,56
42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget	116.600	116.600	241.300	241.300,00
42760 Auflösung von Sonderposten	18.000	12.900	16.000	17.701,63
Summe direkte Erträge	262.200	269.900	400.700	418.737,75
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	215.700	258.600	261.700	200.337,86
54230 Personalausgaben für Angestellte	858.700	695.300	684.700	688.640,19
54320 Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	102.500	102.500	0,00
54610 Beihilfen	8.100	11.200	12.000	8.412,00
54900 Personalbezogene Sachausgaben	9.300	8.000	8.400	8.858,13
55310 Mietzins	176.000	176.000	136.100	145.879,81
55400 Unterhaltung und Betrieb von Kraftfahrzeugen	4.300	4.000	4.000	2.890,82
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	11.600	10.600	9.900	3.946,85
56100 Reisekosten	12.000	10.000	10.000	7.718,62
56200 Fernmeldekosten	12.400	12.100	11.500	21.560,37
56310 Geschäftsbedarf	30.300	27.700	27.300	26.259,07
56320 Bücher/Zeitschriften/ Landkarten	4.600	4.700	4.600	4.679,23
56330 Porto	5.100	5.000	5.000	4.390,98
56360 Kosten Datenverarbeitung	146.100	116.300	176.600	104.900,00
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	38.600	38.700	38.600	38.600,00
56400 Aus- und Fortbildung	500	500	500	0,00
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	137.800	132.900	132.800	144.192,79
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	18.000	12.900	16.000	17.701,63
56900 Ersätze	102.700	99.700	86.700	86.003,16
56931 Personalkostenersatz an Laki	17.200	20.400	17.200	12.529,37
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	151.200	64.800	128.200	203.231,13
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	38.900	31.000	34.000	156.250,81
Summe direkte Aufwendungen	1.999.100	1.842.900	1.908.300	1.886.982,82
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.736.900	-1.573.000	-1.507.600	-1.468.245,07
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.736.900	-1.573.000	-1.507.600	-1.468.245,07

Leistungsbeschreibung

Das Landeskirchliche Archiv übernimmt, bewertet und verwahrt Schriftgut und Informationsträger, die bei kirchlichen Stellen oder der Kirche nahe stehenden Persönlichkeiten entstanden oder in deren Eigentum übergegangen sind (Überlieferungsbildung). Es macht diese für Verwaltungszwecke und als historische Quellen für die Nutzung in Forschung, Lehre und geistiger Auseinandersetzung zugänglich (Benutzung). Es erfasst, sichert und präsentiert das kunst- wie alltagsgeschichtlich relevante kulturelle Erbe der Landeskirche (Inventarisierung/museale Sammlung). Es leistet einen spezifischen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit und betreut, koordiniert und betreibt Forschungen zur Landeskirchengeschichte.

Archiv

Kostenstelle 5320.00

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 16	A 14	A 12	A 11
1,00	1,00	1,00	1,00

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 8	EG 5
3,30	0,60	1,50	5,80	1,00	0,50

Leerstellen nach TVöD

EG 11
1,00

Stellenplanvermerk

Die Stellen 1,00 EG 09 und 1,50 EG 11 mit kw-Vermerk können erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maß besetzt werden, in dem die Kosten dafür refinanziert sind.

1,00 EG 10 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 11/2023 (MFP Nr. 1157-2),

1,00 A 11 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 06/2023 (MFP Nr. 1284-4).

1,00 EG 13 neu befristet bis 12/2024 (MFP Nr. 1470-2).

0,50 EG 13 finanziert aus Drittmitteln, befristet bis 30.04.2020.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42449	Digitales Handlungskonzept	116.600,00	116.600,00	49.400,00	0,00	0,00	0,00
00-54230	Digitalisierung im Bereich Inv	90.100,00	90.100,00	90.100,00	90.100,00	90.100,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zu 00-42442 - Maßnahme-Nr. 1157-2 Erschließung zentraler Bestände Archiv, Laufzeit 2015 bis 2019.

Zu 00-42449 - Maßnahme-Nr. 1284-4 Digitales Handlungskonzept: Die Summe beläuft sich auf 848.000 €, der Anteil des strategischen Budgets beträgt 640.500 €. Der Anteil aus dem Budget beträgt 207.500 € (jährlich 41.500 €).

Zu 00-54230 - Maßnahme-Nr. 1470-2 Digitalisierung im Bereich Inventarisierung, Laufzeit 2020 bis 2024.

Planvermerk

Erübrigungen bei den Gruppierungen 56390 und 56700 sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Landeskirchliche Archiv befindet sich mit der Zentralbibliothek der Landeskirche in Stuttgart-Möhringen.

41100 Zinserträge Substanzerhaltungsrücklage.

41900 Ersätze für Nutzungsgebühren sowie Personalkostenersatz von DWW/Diak. Einrichtungen
(Stelle Betreuung Archive der Diakonie).

42442 Zuweisung befristete Mittel 2016 bis 2019 für Maßnahme Erschließung zentraler Bestände im Landeskirchlichen Archiv (76.100 €). Gesamtmaßnahme 294.900 €, Entnahme aus Rücklage bei 9220.

42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget Maßnahme-Nr. 1284 Digitales Handlungskonzept Laki (116.600 €).

54220 Der Sollstellenplan entspricht den zugrunde liegenden Stellenbewertungen.
Veränderungen gegenüber 2019: keine

54230 Enthalten ist eine Teilzeitstelle für Inventarisierung 0,60 EG 12
Stellenveränderungen gegenüber 2019: + 0,50 EG 13 Ulmer Münster (drittmittelfinanziert), Höherbewertungen

54900 Aufwand für Mittagstisch in Stuttgart-Möhringen.

55310 Mietanteil (50 %) für Räume des Landeskirchlichen Archivs im Gebäude Balingenstr. 33/1 an das ZGM.

56360 Beschaffung und Betrieb Archivprogramm, Kosten Digitales Archiv (Maßnahme-Nr. 1284-3: 28.500 €) und jährliche Kosten für das neue Archivprogramm (Maßnahme-Nr. 1284-3: 6.100 €)

56390 Restaurierungsarbeiten musealer Sammlungsgegenstände einschl.
Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungen) und Württ. Kirchengeschichte (Maßnahme-Nr. 166 Dauerfinanzierung: 10.000 €).
Maßnahme-Nr. 166 Verein für württ. Kirchengeschichte (Dauerfinanzierung)

56700 Sicherungsverfilmung von Archivbeständen und Kirchenbüchern, Restaurierungskosten für im Bestand gefährdete Kirchenbücher und Archivalien der Kirchengemeinden sowie Sicherungsarbeiten am Archivbestand.

Archiv

Kostenstelle 5320.00

Zur dauerhaften Sicherung der Mikrofilme der Kirchenbücher müssen diese digitalisiert werden. Digitalisierung der Aufnahmen der Inventarisierung; Digitalisierung (Maßnahme-Nr. 1284-3: 30.000 €)

56900 Der Planansatz enthält u. a. die Bewirtschaftungskosten (50 %) - Ersatz für Gebäudekostenstelle 14.1.8170.01.

56931 Ersatz an den Oberkirchenrat für Dienstleistungen (Personalkostenersatz).

56940 Verrechnung an 05.1.5310 für 0,50 EG 05 sowie 0,50 EG 10 und Sachkosten Maßnahme-Nr. 1284-4 digitales Handlungskonzept (66.100 €) sowie Umlage KVBW (85.100 €) an 06.7690.

58720 Rücklagenzuführung zum VMH/Erwerb von beweglichen Sachen.

Bibelmuseum**Kostenstelle 5440.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40520 Zuschüsse vom Land	0	0	0	9.000,00
41100 Zinsen	100	100	0	1.441,97
41520 Eintrittsgeld	0	0	59.000	0,00
41700 Vermischte Einnahmen	35.000	45.000	100	34.749,60
41900 Ersätze	56.700	54.400	0	500,00
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	59.400	96.000	88.600	73.813,32
42100 Opfer	100.200	100.300	100.300	111.408,28
42200 Spenden	3.000	800	3.500	5.655,07
42441 Zuweisung Budgetmittel	20.000	29.900	29.900	29.900,00
42760 Auflösung von Sonderposten	103.100	98.300	104.000	114.000,29
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	29.900	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	407.400	424.800	385.400	380.468,53
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	136.800	160.300	148.000	128.312,31
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/f. neb. ber.	20.700	20.700	20.700	17.938,73
54900 Personalbezogene Sachausgaben	2.200	2.200	1.400	1.815,22
55100 Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	3.500	2.000	4.000	2.861,52
55200 Bewirtschaftungskosten	79.800	76.600	71.300	78.098,10
55310 Mietzins	77.600	77.600	77.600	77.580,00
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	7.500	8.500	1.600	4.059,21
56100 Reisekosten	600	600	600	957,58
56200 Fernmeldekosten	500	700	1.100	15,00
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	68.400	76.800	110.800	30.968,03
56400 Aus- und Fortbildung	2.600	2.500	2.000	2.754,60
56500 Lehr- und Lernmittel	700	700	700	0,00
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	30.800	30.000	19.200	27.406,77
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	96.900	98.300	104.000	107.786,90
56820 Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	6.200	0	0	6.213,39
56900 Ersätze	21.800	22.400	16.700	20.692,40
56946 Versorgungsbeiträge	56.700	54.400	0	0,00
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	24.600	23.500	23.500	23.500,00
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	103.600	98.000	91.400	91.400,00
57490 Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	49.900	49.000	29.900	29.900,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	127.100	102.300	106.000	173.308,77
Summe direkte Aufwendungen	918.500	907.100	830.500	825.568,53
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-511.100	-482.300	-445.100	-445.100,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-511.100	-482.300	-445.100	-445.100,00

Leistungsbeschreibung

Das Bibelmuseum der Landeskirche wurde am 13.5.2015 im Gebäude des CVJM (Büchsenstr. 37) eröffnet und will in Vernetzung mit den im Hospitalviertel ansässigen kirchlichen und diakonischen Einrichtungen, sowie dem CVJM selbst verschiedenen Zielgruppen (Jugendliche, kirchliche Gruppen, Laufkundschaft) einen niederschweligen Zugang zur Bibel ermöglichen. Hierzu dienen neben der klassischen museumspädagogischen Arbeit vor allem erlebnispädagogische Elemente. Im Rahmen des 2. Nachtrags 2019 wurden von Kostenstelle 01.1.4100 eine 0,50 Pfarrstelle P 1, zwei Leerstellen für Personen aus dem Pfarrdienst sowie eine Zuweisung an die Württembergische Bibelgesellschaft hierher verlagert. Diese

Bibelmuseum**Kostenstelle 5440.00**

zusätzlichen Erträge und Aufwendungen sind in einem gesonderten Objekt abgebildet.

Stellenplan	
Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	
P 1	
1,00	
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	
P 1	
0,50	
Ständige Stellen Dotationen	
P 1	
0,50	
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR	
P 1	
1,00	
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht	
P 1	
0,50	
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen	
P 1	
0,50	
Leerstellen nach PfBesO	
P 2	
2,00	
Stellen nach TVöD	
EG 11	EG 5
1,00	1,00

Planvermerk
Die Kostenstelle 5440 wird als Sonderhaushalt bewirtschaftet.

Erläuterungen
Die Planung basiert auf den bisherigen Erfahrungen sowie erkennbaren Entwicklungen. Der laufende Betrieb erfordert ggf. weitere Anpassungen bzw. Korrekturen. Seit 2017 wird bei der Kostenstelle der konkrete Deckungsbedarf ausgewiesen.

41100 Zinsen aus den noch nicht verbrauchten Spenden und Opfermitteln.
41210 Die Verpachtung des Cafés erfolgt unentgeltlich.
41700 Die Erträge aus Eintritt und Führungen orientieren sich an bisherigen Besucherzahlen, Änderung der Gruppierung.
41900 Im Rahmen des 2. Nachtrags 2019 wurden Versorgungsbeitrags-Ersätze für Beurlaubte von KSt. 01.1.4100 hierher verlagert.
41940 Infolge Reduzierung des Beschäftigungsumfanges geht die Verrechnung Personalkosten (Religionspädagogin) von KSt. 02.1.0410.56940 zurück.
42100 Aus der Kollekte am Reformationsfest sind seit mehreren Jahren auch für das Bibelmuseum je 100.000 € zweckbestimmt.
42441 und 58720: Einmalig 20.000 € für Aktualisierung und Erweiterung der Ausstellung.
42800 und 57490: Mittel für einen evtl. Betriebskostenzuschuss an den Café-Betreiber.
42760 und 56810: Darstellung der Abschreibungen.
54250 Aufwand für freiwillige kirchliche Mitarbeitende für Führungen und Aufsicht.
55310 Mietaufwand für die Räume des Bibelmuseums, der Büros und der Außenanlagen.
56300 Enthält Mittel v.a. für die Öffentlichkeitsarbeit, Fortentwicklung Homepage, Vorbereitung von Ausstellungen, Geschäftsbedarf, weitere Werbemaßnahmen sowie Wartungsaufwand für die internetbasierten Module, Kasse usw.
56500 Lehrmittel zur Vorbereitung der Führungen und der Schulung des Führungspersonals.
56700 Honorare für Beratung zur Fortentwicklung der Dauer- sowie für Sonderausstellungen sowie für Veranstaltungen.
56946 Im Rahmen des 2. Nachtrags 2019 wurden Versorgungsbeiträge für Beurlaubte von KSt. 01.1.4100 hierher verlagert.
56981 Ersatz von Betreuungsaufwand durch die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt (KSt. 01.1.7624).

Bibelmuseum

Kostenstelle 5440.00

57490 Seit dem 2. Nachtrag 2019 sind hier 20.000 € Zuschuss an die Württembergische Bibelgesellschaft von Kostenstelle 01.1.4100 hierher verlagert.

58720 Mittel für Anschaffungen sowie Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage. Neu vorgesehen sind 20.000 € für die Aktualisierung und Erweiterung der Dauerausstellung.

Theolog.,kirchenrechtl. und geschichtl. Wissenschaft

Kostenstelle 5500.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersätze	0	0	0	216,87
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	17.500	17.500	12.300	9.938,65
42441	Zuweisung Budgetmittel	25.000	25.000	0	0,00
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	250.000	30.000	0	0,00
Summe direkte Erträge		292.500	72.500	12.300	10.155,52
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56100	Reisekosten	200	200	200	1.390,55
56700	Vermischter Sachaufwand	250.000	30.000	0	0,00
57490	Zweckgebundene Zuweisungen	100.500	100.300	64.900	33.020,99
57920	Druckkostenzuschüsse	18.000	18.000	18.000	5.000,00
Summe direkte Aufwendungen		368.700	148.500	83.100	39.411,54
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-76.200	-76.000	-70.800	-29.256,02
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-76.200	-76.000	-70.800	-29.256,02

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche fördert die theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft durch die anteilige oder vollständige Übernahme der Versorgungsbeiträge für an Universitäten beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Druckkosten- und sonstige Zuschüsse.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42441	Projekt Uni Greifswald	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-57490	AG Klöster	35.000,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

- 41940 Anteilige Finanzierung von Dezernat 2 für den Aufwand AG Klöster.
- 42441 Zuweisung von Budgetmitteln zur Finanzierung eines Projekts der Universität Greifswald.
- 42800 und 56700: in 2020 Finanzierung einer Produktionsreihe mit religionspädagogischen Video-Clips.
- 56100 Reisekosten für den Lehrbetrieb im Fachbereich Missionswissenschaften an der Evang. Fakultät Tübingen.
- 57490 Zuweisungen an den Evangelischen Bund Württemberg (laufende Zuweisung 15.000 €), den Verein für Württembergische Kirchengeschichte (2.500 €), die Karl-Heim-Gesellschaft (2.500 €), die Historische Kommission zu Erforschung des Pietismus (3.000 €), die Internationale Bachakademie (2.500 €), die Liturgische Konferenz (500 €) sowie an den Theologischen Konvent Augsburgischen Bekenntnisses (500 €), Sachaufwendungen für den Lehrbetrieb im Fachbereich Missionswissenschaften an der ev. Fakultät der Universität Tübingen (1.500 €) sowie Aufwand für einen jährlichen Austausch mit Habilitierten (500 €) und Mittel für Veranstaltungen sowie Projekte (12.000 €). Der Aufwand für die AG Klöster (35.000 €) wird zur Hälfte von Dezernat 2 finanziert. In den Jahren 2019 und 2020 wird ein Projekt an der Universität Greifswald unterstützt.
- 57920 Der Planansatz steht für Druckkostenzuschüsse zur Verfügung.

Überleitung Arb.bereich Theologie u. Wiss.kulturen

Kostenstelle 5510.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	1.000	1.200	1.300	2.439,96
41210	Mietzins	245.000	253.000	251.100	246.968,72
41400	Benutzungsgebühren/Entgelte	5.500	5.500	5.500	5.133,50
41900	Ersätze	0	0	0	7.056,00
42760	Auflösung von Sonderposten	12.800	14.000	13.000	16.390,26
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	40.800	22.400	0	135.513,26
Summe direkte Erträge		305.100	296.100	270.900	413.501,70
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	127.100	121.400	156.500	115.787,14
54900	Personalbezogene Sachausgaben	2.500	2.500	2.000	2.525,78
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	500	0	0	507,63
55200	Bewirtschaftungskosten	5.000	0	0	10.786,92
55310	Mietzins	204.300	204.300	0	0,00
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	5.000	4.000	2.500	11.358,62
56100	Reisekosten	400	400	400	327,53
56200	Fernmeldekosten	9.000	9.000	6.000	6.890,90
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	5.000	3.500	2.000	5.295,73
56400	Aus- und Fortbildung	500	500	500	0,00
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	12.800	14.000	13.000	16.390,26
56900	Ersätze	72.900	70.800	265.000	377.818,13
56999	Sonstige Ersätze	0	0	0	36.685,30
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	0	0	99.500	99.500,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.800	14.000	25.000	31.127,76
Summe direkte Aufwendungen		457.800	444.400	572.400	715.001,70
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-152.700	-148.300	-301.500	-301.500,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-152.700	-148.300	-301.500	-301.500,00

Leistungsbeschreibung

Zu Objekt 02 - Karl-Heim-Haus:

Das Karl-Heim-Haus wird als studienbegleitendes Studentenwohnheim geführt. Es ist ein evangelisches Wohnheim, das Studierenden aller Fakultäten und Konfessionen offen steht. Zu den studienbegleitenden Aufgaben gehören geistliche Angebote (Andachten, Gottesdienste, Seelsorge) und thematische Veranstaltungen. Einen Schwerpunkt dazu stellt die interdisziplinäre Arbeit mit fächerübergreifenden Gesprächen, Studiengruppen, Vortragsabenden und Studientagen dar. Die Arbeit des Karl-Heim-Hauses ist Teil der Arbeit der Landeskirche (Hochschulseelsorge) im Kontext der Universität Tübingen.

Zur Stärkung des interdisziplinären Ansatzes pflegt die Studienleitung Kontakt mit dem Forum Scientiarum. Das Forum Scientiarum ist eine interdisziplinäre Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung von Doppelkompetenzen der Studierenden (Geistes- und Naturwissenschaften).

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 10	EG 5	EG 2
1,00	0,65	1,00

Überleitung Arb.bereich Theologie u. Wiss.kulturen**Kostenstelle 5510.00**

Leerstellen nach TVöD

EG 10

1,00

Stellenplanvermerk

Befristete Stellenschaffung für Mutterschutz- und Elternzeitvertretung.

Erläuterungen

Zu Objekt 02 (Karl-Heim-Haus):

- 41210 Mieteinnahmen, seit 2019 unter Kostenstelle 5510.02.
- 42800 Höherer Planansatz aufgrund Umsetzung Neuorganisation IT-Landschaft.
- 55310 Miete für Gebäude. Veränderung wegen Umstrukturierung ZGM (vgl. Gruppierung 56900).
- 55200 Kleinere Reparaturen (Instandhaltung bei ZGM), Verwaltung, Beiträge und Gebühren (bisher bei ZGM veranschlagt).
- 55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen für den Erhalt des Betriebs.
- 56200 Aufwendungen für Telefon, Betreuung Internet und Unitymedia.
- 56300 Aufwendungen für Büromaterial, Ersatzteile (Büro), Studienarbeit
- 56900 ZGM-Umlage, Unterhaltung- und Bewirtschaftungskosten. Zudem ZGAS-Gebühren (soweit nicht über Gruppierung 54230 verrechnet) und Steuerberater. Veränderung wegen Umstrukturierung ZGM (vgl. Gruppierung 55310).
- 57370 Der Dienstauftrag der Studienleitung am Karl-Heim-Haus wird seit 2019 mit anteiligem Dienstauftrag in Höhe von 50 v. H. bei der Kostenstelle 1200 Seelsorge an Studentinnen und Studenten ausgewiesen. Wegfall Studienleitung wegen Neustrukturierung "Hochschulseelsorge" vgl. Kostenstelle 1200 Seelsorge an Studentinnen und Studenten.

Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Kostenstelle 5530.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	200	200	100	344,49
41540 Teilnehmendenbeiträge	100	100	100	387,70
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	3.900	29.500	28.600	28.701,74
42200 Spenden	500	500	500	330,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	0	0	20.000	16.555,89
42760 Auflösung von Sonderposten	800	400	300	1.433,68
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	96.300	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	101.800	30.700	49.600	47.753,50
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	207.300	110.100	68.200	93.571,14
54610 Beihilfen	100	100	100	0,00
54900 Personalbezogene Sachaufwendungen	6.000	1.500	1.500	426,21
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	500	500	800	0,00
56100 Reisekosten	9.300	7.000	8.300	5.732,83
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	10.000	7.100	7.100	1.950,97
56400 Aus- und Fortbildung	8.700	8.100	5.200	2.667,22
56600 Verbrauchsmittel	1.500	1.500	1.000	0,00
56700 Vermischter Sachaufwand	3.100	8.000	10.800	52,00
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	800	400	300	1.433,68
56900 Ersätze	31.700	32.400	31.900	31.732,71
56946 Versorgungsbeiträge	2.400	28.000	27.100	27.532,39
56981 Ersatz von Verwaltungskosten	44.100	43.600	42.000	40.753,35
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	112.700	106.600	99.500	99.500,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	800	400	300	3.592,60
Summe direkte Aufwendungen	439.000	355.300	304.100	308.945,10
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-337.200	-324.600	-254.500	-261.191,60
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-337.200	-324.600	-254.500	-261.191,60

Leistungsbeschreibung

Die Weltanschauungsbeauftragte unterstützt einzelne Personen, Kirchengemeinden und Institutionen durch folgende Tätigkeiten und Dienstleistungen:

- Bereitstellung von Informationen über Sondergruppen, sogenannte Sekten, Weltanschauungen und Religionen
- Beratung und Seelsorge in persönlichen, familiären, innergemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Konflikten
- Orientierung geben für das eigene Christsein in der Begegnung und Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Weltanschauungen
- Kritische Auseinandersetzung mit destruktiven Praktiken einzelner Religionen und Weltanschauungen

2014 entfiel eine Referentenstelle. Die oben beschriebenen Aufgaben werden sich dadurch verändern. Zur Gestaltung dieser Veränderungen war für den Zeitraum von vier Jahren eine befristete Stelle vorgesehen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2
1,00

Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen**Kostenstelle 5530.00**

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 2

1,00

Leerstellen nach PfBesO

P 1

1,00

Stellen nach TVöD

EG 13 EG 12 EG 6

1,00 1,00 0,50

Stellenplanvermerk

Die Leerstelle P 1 ist derzeit befristet bis 31.1.2020.

Befristet wird eine 100% EG 12 Stelle vom 01.01.2020-31.12.2021 eingerichtet. Die Stelle soll in der Gemeindeberatung bezüglich aktueller populistischer und extremistischer Tendenzen tätig werden.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42800	Gemeindeberatung populistische	96.300,00	103.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

41900 und 56946: Ersatz und Weiterleitung des Versorgungsbeitrags für einen freigestellten Pfarrer (31.01.2020) und sonstige Ersätze.

42442 Bis 31.3.2018 Finanzierung der befristeten Stelle bei der Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen.

42800 Rücklagenentnahme zur Finanzierung der Projektstelle "Gemeindeberatung bzgl. aktueller populistischer und extremistischer Tendenzen".

54230 Im 2. Nachtrag 2018 wurde die bis 30.9.2018 befristete Stelle EG 13 ab 1.10.2018 unbefristet beschlossen. Der korrigierte Planansatz 2018 berücksichtigt Mittel für Personalaufwand ab 1.10.2018.

54900 Ansatz für Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeitenden. Erhöhter Ansatz aufgrund Neubesetzung der Pfarrstelle und geplanter Fortbildungsmaßnahmen eines Mitarbeitenden.

56100 Reisekosten der Mitarbeitenden und der Pfarrer/in der Arbeitsstelle für Weltanschauung, sowie 1.000 € für die Projektstelle.

56300 Mittel der Arbeitsstelle für Weltanschauung, sowie 3.800 € für die Projektstelle.

56700 Vermischter Sachaufwand und Mitgliedsbeiträge. Anpassung aufgrund Rechnungsergebnis.

56900 Gebühren der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle, allgemeine Ersätze und Bewirtschaftungsaufwand.

56981 Umlage von Miet- sowie Verwaltungsaufwand zu KSt. 01.1.7624.

58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Landessynode

Kostenstelle 7110.00

Verantwortlich: Budget 13 Landessynode

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40521	Staatsleistungen	9.600	9.300	8.900	8.961,43
41100	Zinsen	100	100	100	181,28
41900	Ersätze	6.100	9.200	9.300	8.221,70
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	0	0	50,68
42151	Opfer nach Anordnung des OKR zur Weiterleitung	1.500	0	0	757,00
42330	Zuführung von Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	0	0	68.000	68.000,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	0	1.030.000	355.000	19.111,70
42760	Auflösung von Sonderposten	6.000	3.700	3.700	4.007,53
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	67.800	0	0	0,00
Summe direkte Erträge		91.100	1.052.300	445.000	109.291,32
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54100	Personalausgaben für ehrenamtliche Tätigkeit	134.600	126.800	127.800	121.455,00
54230	Personalausgaben für Angestellte	282.000	268.700	265.900	250.609,50
54250	Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/f. neb. ber.	36.000	38.000	29.000	35.578,91
56100	Reisekosten	89.000	89.000	90.800	67.241,34
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	143.400	139.300	119.800	123.943,10
56360	Kosten Datenverarbeitung	257.400	111.500	143.500	106.760,61
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	0	0	55.000	29,22
56400	Aus- und Fortbildung	29.000	8.000	13.000	830,00
56430	Tagungsarbeit	71.000	95.000	165.500	145.502,89
56680	Lebensmittel, Essensbezug	80.000	112.000	101.800	117.231,58
56710	Veröffentlichungen	57.100	56.100	59.600	52.782,71
56790	Sonstige sachl. Ausgaben	0	1.030.000	368.000	80.405,98
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	6.000	3.700	3.700	4.007,53
56900	Ersätze	80.600	85.600	78.400	67.984,77
56910	Ersatz an Kirchengemeinden	3.300	3.700	2.500	534,94
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	11.900	11.600	11.200	11.200,00
57471	Weitergeleitete Opfer/ Spenden nach Anordnung des OKR	1.500	0	0	757,00
57490	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	3.000	0	0	0,00
57991	Gästebetreuung	16.500	11.500	24.000	14.007,60
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.000	49.200	5.700	43.353,09
Summe direkte Aufwendungen		1.314.300	2.239.700	1.665.200	1.244.215,77
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-1.223.200	-1.187.400	-1.220.200	-1.134.924,45
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-1.223.200	-1.187.400	-1.220.200	-1.134.924,45

Stellenplan	
Stellen nach BBesO	
A 14	A 11
1,00	1,00
Stellen nach TVöD	
EG 8	
2,00	

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-56360	EDV für 16. Landessynode	67.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Landessynode

Kostenstelle 7110.00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zu 00-56900-MFP-Nr. 1399-2 Weiterentwicklg. Kommunikationsstrukturen der 16. Lasy - EDV-Ausstattung für die Landessynode
Finanzierungsanteil aus Rücklage an IT, Gesamtaufwand 225.300 €.

Planvermerk

- zu Objekt 01: Mittel für die Abschreibung der Synodalgeräte können einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

- 40521 Anteilige Staatsleistungen für Landessynode.
 41100 Zinserträge aus Substanzerhaltungsrücklage.
 41900 Anteiliger Ersatz für Druckkosten der Haushaltspläne (vgl. Kostenstelle 05.1.7610 und Haushaltsbereich Kirchensteuern, Kostenstelle 07.01.7665 und Kostenstelle 11.01.7700) sowie ggf. weitere Ersätze.
 42151 und 57471 weitergeleitete Opfer aus Gottesdiensten der Landessynode
 42442 In den Jahren 2018 und 2019 Finanzierung der Kosten für die Kirchenwahl 2019 einschl. Vor- und Nachbereitung sowie im Jahr 2019 Festakt 150 Jahre Landessynode, vgl. Gruppierung 56790.
 42760 und 56810 Auflösung der Abschreibungen zur Finanzierung der Aufwendungen für die Beschaffung der Ausstattung für Plenartagungen.
 42800 Entnahme Rücklage Synodalgeräte zur Finanzierung Anschaffung Geräte 16. Landessynode.
 54100 Aufwandsentschädigung und Verdienstausfall für die Mitglieder der Landessynode.
 54220 Die Beamtenstellen sind im Angestelltenverhältnis besetzt.
 54230 Personalkosten der Geschäftsstelle.
 54250 Honorare für Stenografinnen und Stenografen, die die Verhandlungen der Landessynode aufnehmen, übertragen und die Niederschrift fertigen, sowie für Sekretariatsassistenten sowie zusätzliche Honorare für Gebärdendolmetscher bei Synodaltagungen.
 56100 Reisekosten der Geschäftsstelle, der Synodalen und der Referenten.
 56300 Aufwendungen für Büromaterial, Beschaffung von Sonderdrucksachen und andere Veröffentlichungen, Zeitschriften für die Synodalen und Entschädigung von Hilfskräften. Zusätzl. enthalten sind Aufwendungen während der Synodaltagungen, für Ausschusssitzungen (Raummiete und Bewirtung unter Berücksichtigung unklarer Situation Interimsgebäude), Reisen der Ausschüsse sowie Sitzungen und Klausurtagungen der Gesprächskreise.
 56360 Software- und Wartungspauschalen für Synodalgeräte sowie Finanzierung Anschaffung Geräte 16. Landessynode.
 56400 Fortbildungen der Geschäftsstelle und der Mitglieder der Landessynode, u. a. Interview- und Rhetorikseminare Präsidium, Ausschussvorsitzende und stellv. Ausschussvorsitzende.
 56430 Übernachtungskosten während der Synodaltagungen.
 56680 Catering und Getränke bei den Synodaltagungen.
 56710 Kosten für den Druck der Protokolle über die Verhandlungen der Landessynode und der Beilagen (Gesetzentwürfe, Agenden), der Unterlagen für die Haushaltsberatungen sowie die Übertragung der Eröffnungsgottesdienste der Landessynode.
 56790 In den Jahren 2018 und 2019 Finanzierung der Kosten für die Kirchenwahl 2019 einschl. Vor- und Nachbereitung sowie im Jahr 2019 Festakt 150 Jahre Landessynode, vgl. Gruppierung 42442
 56900 Erstattung der Aufwendungen für Gehaltsabrechnung, EDV-Dienstleistungen, Gemeinkostenumlagen sowie Aufwandsentschädigung an Synodale für Nutzung privater PC's.
 56910 Ersätze für die Verwaltungs- und Betriebsausgaben für die Tagungen der Landessynode im Hospitalhof, die der Evangelischen Kirchenpflege Stuttgart entstehen und die unmittelbare Aufwendungen der Synode sind.
 56940 Personalkostenersatz an OKR (7610.41940) für Unterstützung des Stenografischen Dienstes durch Sekretärinnen.
 57490 Zweckgebundene Zuweisung an ein Projekt für den Ausgleich der Treibhausgasemissionen der Landessynode festgelegt durch Missionsprojekte-Ausschuss (Antrag Nr. 02/19)
 57991 Aufwendungen für die Begegnungen der Landessynode während Schwerpunkttagen und Begegnungsabenden.
 58720 Zuführungen zur Substanzerhaltungsrücklage sowie Anschaffungen.

Kirchl.Arb.Recht/Arb.Rechtl. Komm./Schlichtungsausschuss

Kostenstelle 7400.00

Verantwortlich: Budget 10 Arbeitsrechtliche Kommission

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	100	100	0	47,00
42760 Auflösung von Sonderposten	900	900	1.400	855,01
Summe direkte Erträge	1.000	1.000	1.400	902,01
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	150.000	140.000	137.000	133.018,21
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/f. neb. ber.	19.000	19.300	19.300	11.551,00
54610 Beihilfen	200	200	200	200,00
56100 Reisekosten	24.000	24.000	24.000	12.821,01
56310 Geschäftsbedarf	2.100	2.100	2.100	9.944,35
56360 Kosten Datenverarbeitung	4.500	4.500	4.500	0,00
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	1.500	1.500	1.500	1.456,49
56400 Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	0,00
56790 Sonstige sachl. Ausgaben	11.400	8.000	9.000	2.900,00
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	900	900	1.400	855,01
56900 Ersätze	287.000	287.000	277.000	303.164,99
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	6.300	6.400	9.500	6.154,83
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.000	1.000	1.500	855,01
Summe direkte Aufwendungen	509.900	496.900	489.000	482.920,90
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-508.900	-495.900	-487.600	-482.018,89
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-508.900	-495.900	-487.600	-482.018,89

Leistungsbeschreibung

Die Arbeitsrechtliche Kommission - Landeskirche und Diakonie in Württemberg - ist tätig für die Ordnung und Fortentwicklung der arbeitsrechtlichen Bedingungen der privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der nichtbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ausbildung. Sie beschließt arbeitsrechtliche Regelungen, die auch für den Bereich des Diakonischen Werkes Württemberg gelten, wenn dessen zuständiges Organ die Übernahme beschlossen hat. Die Arbeitsrechtliche Kommission wirkt darüber hinaus bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung sowie bei der Fortentwicklung des kirchlichen Beamtenrechts und des Pfarrerdienstrechts mit. Der nach den Bestimmungen des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes gebildete Schlichtungsausschuss und das nach den Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes (Württemberg) gebildete Kirchengericht (MVG) sind auf Antrag tätig. Entscheidungen werden jeweils nach mündlicher Verhandlung getroffen.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 10	EG 8
1,00	1,00

Erläuterungen

- 41100 Verzinsung der Substanzerhaltungsrücklage.
 54230 Personalaufwendungen einschließlich 50%iger Stellenaufstockung EG 8 seit 1. Januar 2010.
 54250 Mittel für den Schlichtungsausschuss Arbeitsrechtsregelungsgesetz (ARRG) und das Kirchengericht (MVG).
 56100 Sitzungstagegelder, Fahrtkosten Arbeitsrechtliche Kommission (AK), Schlichtungsausschuss ARRG und Kirchengericht (MVG).
 56310 Geschäftsbedarf der AK, des Schlichtungsausschusses ARRG und des Kirchengerichts (MVG) - Handbücher, Arbeitsmaterial usw.

Kirchl.Arb.Recht/Arb.Rechtl. Komm./Schlichtungsausschuss

Kostenstelle 7400.00

- 56360 Kosten für die Datenverarbeitung der AK, des Schlichtungsausschusses ARRG und des Kirchengerichts (MVG).
- 56390 Sonstiger Geschäftsaufwand einschließlich Rechtsgutachten, Gerichts-, Anwalts- und sonstiger Kosten betreffend Kirchliches Arbeitsrecht.
- 56400 Kosten für Aus- und Fortbildung.
- 56790 und 56940: Verbrauchskostenersatz an Oberkirchenrat für Porto, Telefon, Kopien/Versand, Internet, Bewirtung, Miete, Nebenkosten.
- 56900 Vorgegebene Freistellungsanteile der Mitglieder und Stellvertretungen der AK.
- 58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt: Zinsen und Substanzerhaltungsrücklage.
- 56940 Innere Verrechnung mit Budget 05.

Oberkirchenrat

Kostenstelle 7610.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
40521	Staatsleistungen	962.500	926.900	894.300	896.273,42
41100	Zinsen	12.000	11.000	10.100	20.183,72
41400	Benutzungsgebühren/Entgelte Cafeteria	1.700	1.700	1.700	2.015,00
41730	Verkaufserlöse	120.500	168.500	171.800	180.842,53
41900	Ersätze	1.519.700	1.686.300	1.437.500	1.577.477,19
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	366.800	334.800	246.700	228.764,09
42200	Spenden	0	0	0	20.000,00
42330	Zuführung von Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	99.200	60.000	60.000	49.980,00
42332	Zuführung von Haushaltsbereich Aufg. in gemein. Verantwortung	280.000	280.000	280.000	231.463,18
42442	Zuweisung sonstige Mittel	2.553.300	3.613.700	3.173.100	1.354.167,78
42449	Zuweisung Mittel strategisches Budget	745.300	761.200	592.700	592.700,00
42760	Auflösung von Sonderposten	274.400	410.700	370.300	285.795,29
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.500.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge		8.435.400	8.254.800	7.238.200	5.439.662,20
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54220	Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	4.153.000	4.449.900	4.176.500	3.591.665,20
54230	Personalausgaben für Angestellte	9.958.200	8.690.800	8.037.800	7.730.350,67
54250	Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/f. neb. ber.	0	0	9.800	0,00
54320	Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	1.479.000	1.517.000	0,00
54610	Beihilfen	184.000	204.800	198.400	193.584,00
54910	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	1.100	1.200	1.200	0,00
54980	Förderung der Betriebsgemeinschaft	55.800	48.700	56.000	48.132,43
54990	sonst. personalbezogene Sachausgaben	24.100	15.700	15.300	18.119,77
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	32.500	30.000	20.000	33.469,46
55200	Bewirtschaftungskosten	108.800	140.000	139.700	136.509,84
55310	Mietzins	1.834.600	781.600	815.600	683.602,68
55400	Unterhaltung und Betrieb von Kraftfahrzeugen	67.400	77.800	78.500	65.337,40
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	56.500	89.000	75.300	67.332,41
56100	Reisekosten	205.600	192.000	186.100	188.088,93
56200	Fernmeldekosten	158.300	110.000	110.500	125.097,98
56310	Geschäftsbedarf	76.900	80.600	141.800	113.772,81
56320	Bücher/Zeitschriften/ Landkarten	90.400	89.000	90.000	89.943,58
56330	Porto	82.300	83.900	85.100	74.320,07
56341	Verfügungsbetrag Landesbischof	19.800	19.600	20.600	40.702,45
56360	Kosten Datenverarbeitung	1.585.400	1.490.200	1.696.100	2.230.574,26
56370	Amtsblatt der Landeskirche	22.300	23.400	19.900	24.305,16
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	2.084.300	3.447.200	2.100.100	104.777,85
56400	Aus- und Fortbildung	157.100	142.100	141.400	124.527,29
56430	Tagungsarbeit	76.000	71.400	97.400	93.736,52
56600	Verbrauchsmittel	105.000	105.000	134.600	121.855,04
56630	Geschenke aus besonderen Anlässen	5.000	5.000	0	2.047,96
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	22.200	22.200	10.700	5.418,35
56760	Steuern	10.000	13.000	14.300	3.815,16
56790	Sonstige sachl. Ausgaben	94.900	83.800	82.800	85.420,13
56792	Rechtsquellensammlung	80.000	80.000	80.000	80.000,00
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	274.400	410.700	370.300	285.259,96
56820	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	0	0	0	535,33
56900	Ersätze	871.200	864.700	785.600	670.111,88
56931	Personalkostenersatz an Laki	116.200	89.500	118.700	73.536,32
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	1.462.100	45.500	45.500	1.439.904,80
57370	Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	3.935.000	3.729.900	3.637.100	3.637.100,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	633.200	735.800	694.800	829.529,61

Summe direkte Aufwendungen	28.643.600	27.943.000	25.804.500	23.012.485,30
<hr/>				
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-20.208.200	-19.688.200	-18.566.300	-17.572.823,10

Oberkirchenrat

Kostenstelle 7610.00

Kostenstellenergebnis -20.208.200 -19.688.200 -18.566.300 -17.572.823,10
(Summe Erträge - Summe Aufwendungen)

Leistungsbeschreibung

I. Der Oberkirchenrat ist ein kirchenleitendes Verfassungsorgan und führt die landeskirchliche Verwaltung. Der Oberkirchenrat besteht als Kollegium neben dem Landesbischof (Vorstand) und dem Direktor, aus den Prälaten und der Prälatin, den Dezernenten sowie dem Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werks Württemberg. Er verwaltet das landeskirchliche Vermögen und das Vermögen der Pfarreistiftung. In vermögensrechtlichen Streitigkeiten vertritt der Oberkirchenrat die Landeskirche nach außen.

II. Der Oberkirchenrat macht der Landessynode Vorschläge für Planungsentscheidungen, für die Verteilung der Finanzmittel und für die Fortentwicklung der landeskirchlichen Gesetzgebung.

III. Der Oberkirchenrat stellt die Pfarrerrinnen und Pfarrer an und führt die Dienstaufsicht über sie. Er besetzt in der Regel unter Beteiligung anderer Mitwirkenden die landeskirchlichen Pfarrstellen und macht Vorschläge für die Besetzung der Gemeindepfarrstellen. Der Oberkirchenrat verantwortet die konzeptionellen Überlegungen für den Diakonats. Der Oberkirchenrat ist mitverantwortlich für den Religionsunterricht an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

IV. Der Oberkirchenrat führt die Dienstaufsicht über die Leiter und Leiterinnen der landeskirchlichen Dienste, Werke und Einrichtungen, führt die Rechtsaufsicht über die Verwaltung der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke und berät Gemeinden und Pfarrerschaft.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

B 6	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11
1,00	4,00	12,00	7,50	13,00	16,00	39,70	24,70

Leerstellen nach BBesO

B 3	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10
1,00	1,00	2,00	2,00	3,00	5,00	3,00

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

B 9	B 3	P 5	P 4	P 3	P 2
1,00	7,00	5,00	4,00	10,00	5,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

B 9	B 3	P 5	P 4	P 3	P 2
1,00	7,00	3,50	4,00	7,70	4,50

Ständige Stellen Dotationen

B 9	B 3	P 5	P 4	P 3	P 2
1,00	7,00	3,50	4,00	7,70	4,50

Stellen nach TVöD

EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2
2,00	7,40	7,15	3,50	5,40	6,50	19,25	15,90	27,70	8,80	4,15

Leerstellen nach TVöD

EG 12	EG 11	EG 10	EG 8	EG 6	EG 5
2,00	1,00	3,00	2,00	2,70	4,85

Stellenplanvermerk

Aufgrund von Altersteilzeit (bisher Doppelbesetzung), begrenzt einsetzbar Beschäftigten sowie unabweisbarem, vordringlichem Personalbedarf sind folgende Stellen mit kw-Vermerk versehen:

A 12 (2,00), A 11 (2,50), EG 9 (1,00), EG 5 (2,00) und EG 3 (0,50)

Folgende Leerstellen sind mit kw-Vermerk versehen:

B 3 (1,00), A 15 (1,00), A 14 (2,00), A 13 (2,00), A 12 (3,00), A 11 (5,00), A 10 (3,00)
EG 12 (2,00), EG 11 (1,00), EG 10 (3,00), EG 8 (2,00), EG 6 (2,70) und EG 5 (4,85)

Folgende Stellen aus der Mittelfristigen Personalplanung 2012 sind mit kw-Vermerk versehen und können unbefristet besetzt werden:

1,00 A 13 MFP 1294-2 bis 10/2023,
1,00 A 12 MFP 566 aufgrund Planvermerk bis 09/2020,
0,50 A 12 MFP 1294-2 bis 08/2023,
0,50 A 12 MFP 1294-2 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 09/2021,

Oberkirchenrat

Kostenstelle 7610.00

0,50 A 12 MFP 1294-2 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 03/2021,
1,00 EG 13 MFP 1294-2 bis 09/2022.

Folgende Stellen aus der Mittelfristigen Finanzplanung 2013-2017 sind mit kw-Vermerk versehen und können unbefristet besetzt werden:

0,50 A 12 MFP 1294-3 bis 01/2024,
0,50 EG 12 MFP 1294-2 bis 08/2024,
0,50 EG 12 Verlängerung aufgrund Antrag Synode 2018-2022 bis 05/2024.

Folgende Stellen aus der Mittelfristigen Finanzplanung 2014-2018 sind mit kw-Vermerk versehen und können unbefristet besetzt werden:

0,50 A 12 MFP 1063-5 aufgrund Planvermerk bis 05/2020.

Folgende Stellen aus der Mittelfristigen Finanzplanung 2016-2020 sind mit kw-Vermerk versehen und können unbefristet besetzt werden:

0,50 A 11 MFP 1214-2 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 06/2021.

Folgende Stellen aus der Mittelfristigen Finanzplanung 2017-2021 sind mit kw-Vermerk versehen und können unbefristet besetzt werden:

0,50 A 12 MFP 1294-2 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 06/2024,
3,00 A 11 MFP 1328 bis 02/03/04/2021
0,50 EG 12 MFP 1294-2 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 06/2024,
1,00 EG 10 MFP 1286 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 06/2020,
0,50 EG 8 MFP 1327 Verlängerung aufgrund MFP 2019-2023 1481-2 bis 12/2025.

Folgende Stellen aus der Mittelfristigen Finanzplanung 2018-2022 sind mit kw-Vermerk versehen und können unbefristet besetzt werden:

1,00 A 12 MFP 1389 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 03/2021,
0,50 A 12 MFP 1403-2 bis 07/2023
1,00 EG 11 MFP 1403-2 bis 07/2023
In Folgejahren: 0,75 MFP 1403-2 EG 11 ab 04/2021 bis 07/2023
1,00 EG 13 MFP 1342-21 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 12/2020
1,00 EG 12 MFP 1342-21 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 12/2020
1,00 EG 13 MFP 1342-27 bis 12/2022

Folgende Stellen aus der Mittelfristigen Finanzplanung 2019-2023 sind mit kw-Vermerk versehen und können unbefristet besetzt werden:

0,25 EG 12 bis 05/2024 MFP-Nr. 1469-1 Umgang mit sexueller Gewalt
15,00 Stellen (MFP-Nr. 1467-2 bis 12-2029: 1,00 A 16; 2,00 A 15; 2,00 A 14; 2,00 A 13; 5,00 A 12; 3,00 A 11)

Sonstige Stellen:

1,00 B 3 mit kw-Vermerk
0,50 A 11 Unterstützung Projekt Zukunft Finanzwesen Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 07/2020
0,50 A 11 Unterstützung Projekt Zukunft Finanzwesen Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 01/2021
0,50 A 14 undotiert, Finanzierung aus Drittmitteln (Kostenersatz Schulung)
1,00 EG 10 MFP 1174Regelauskünfte zu Versorgungsbezügen (Pfarrer)bis 03/2021
0,50 EG 10 MFP 1174Regelauskünfte zu Versorgungsbezügen (Pfarrer) Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 12/2020
1,00 EG 13 Bereich Datenschutz mit kw-Vermerk
0,25 EG 5 Drittmittelfinanzierung mit kw-Vermerk

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-56360	Zusätzl. Mittel Regelauskünfte	231.200,00	296.000,00	307.500,00	195.300,00	40.000,00	25.000,00
00-42449	Projektstellen im Dezernat 8	575.000,00	485.000,00	450.000,00	185.000,00	37.000,00	0,00
00-42449	Traineestellen	138.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42449	Halbe Stelle in der Fibu	31.400,00	31.400,00	31.400,00	0,00	0,00	0,00
04-42442	Informationssicherheit	973.900,00	98.900,00	98.900,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Projektstelle Prävention	57.800,00	57.800,00	57.800,00	57.800,00	24.200,00	0,00

Oberkirchenrat

Kostenstelle 7610.00

00-56390	Zusammenführ. Personalverwalt.	21.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-56390	Unterst. Tübinger Inst. Religi	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00
00-54220	Umsetzung Zielstellenplan	500.000,00	1.412.800,00	1.412.800,00	1.412.800,00	1.412.800,00	1.412.800,00
00-56390	Umgang sexualisierter Gewalt	72.200,00	72.200,00	72.200,00	72.200,00	9.300,00	0,00
00-56390	Kirchenleitung 2030	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05-42800	Interim	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-41940	Verlängerung halbe Stelle Fibu	0,00	0,00	0,00	32.300,00	32.300,00	32.300,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zu 00-56360 - Maßnahme-Nr. 1403-2 Zusätzliche Mittel für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Regelauskünfte zu den Versorgungsbezügen von Pfarrerinnen und Pfarrern, Laufzeit 2019 bis 2023, Abschreibungen bis 2026 (2026: 10.000 €). Die Finanzierung erfolgt hälftig aus Budgetmitteln D3 und D5.

Zu 00-42442 - Maßnahme-Nr. 1282 Verlängerung der Projektstelle Prävention von sexualisierter Gewalt in der Landeskirche, Laufzeit 2017 bis 2021.

Zu 00-42449 - Maßnahme-Nr. 1258 Projektstelle Ausarbeitung und Einführung der neuen Entgeltordnung, Laufzeit 2017 bis 2021.

Zu 00-42449 - Maßnahme-Nr. 1327 Befristete halbe Stelle in der Finanzbuchhaltung, Laufzeit 2018 bis 2022.

Zu 00-41940 - Maßnahme-Nr. 1481-2 Verlängerung der befristeten halben Stelle in der Finanzbuchhaltung, Laufzeit 2023 bis 2025.

Zu 00-42449 - Maßnahme-Nr. 1328 Traineestellen zur Unterstützung von Veränderungsprozessen, Laufzeit 2018 bis 2022.

Zu 00-42449 - Maßnahme-Nr. 1294 Projektstellen im Dezernat 8, Laufzeit 2017 bis 2024.

Zu 00-56390 - Maßnahme-Nr. 1389 Zusammenführung PV; Personalkosten: 152.000 €, Sachausgaben: 79.400 €, Laufzeit 2018 bis 2020.

Zu 04-42442 - Maßnahme-Nr. 1342-27 Informationssicherheit, Laufzeit 2018 bis 2022.

Zu 00-56390 - Maßnahme-Nr. 1469-2 Umgang mit sexualisierter Gewalt, Laufzeit 2019 bis 2024, Finanzierung aus Budgetmitteln.

Zu 00-56390 - Maßnahme-Nr. 1472-2 Kirchenleitung 2030, Laufzeit 2019 bis 2020, Finanzierung aus Budgetmitteln.

Zu 00-42442 - Maßnahme-Nr. 1466-2 Unterstützung des Tübinger Instituts für Religion und Recht, Laufzeit 2019 bis 2025, jeweils hälftig aus KSt. 9220 und Budgetmitteln.

Zu 00-54220 - Maßnahme-Nr. 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans, Laufzeit 2019 bis 2029, jeweils maximal 1.412.800 €.

Planvermerk

Erübrigungen bei den Gruppierungen 54980, 56400, 56792 und 94200 sind übertragbar.

Für Mehraufwendungen bei personalwirtschaftlichen Maßnahmen (Gruppierungen 54220, 54230, 54320, 54610, 56900 und 57371) bei Beamten und Angestellten im Rahmen der Umstrukturierung und zur Qualitätssicherung sowie zur Absicherung der Elternzeit ist eine Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen zulässig.

Nicht verbrauchte Mittel für die Maßnahme „Personalkosten Controlling Stellenpläne OKR u. Landeskirche im engeren Sinne“ sind bis zum Abschluss der Maßnahme übertragbar.

Überschüsse bei Personalentwicklungsschulungen können vollständig der Budgetausgleichsrücklage zugeführt werden.

Die Maßnahme Personalwirtschaft im Oberkirchenrat (Maßnahmen-Nr. 1465-2) wird aus Budgetmitteln und/oder über Dritt- bzw. Fremdmittel finanziert. Die geplanten 15 Dauerstellen (1,0 x A 16, 2,0 x A 15, 2,0 x A 14, 2,0 x A 13, 5,0 x A 12, 3,0 x A 11) werden bei Bedarf befristet besetzt.

Die Maßnahme "Umsetzung eines Zielstellenplans" (Maßnahmen-Nr. 1467-2) wird aus Budgetmitteln und/oder über Drittmittel finanziert. Die geplanten befristete 15 Stellen (01.01.2020 bis 31.12.2029) (1,0 x A16, 2,0 x A15, 2,0 x A14, 2,0 x A13, 5,0 x A12, 3,0 x A11) werden bei Bedarf (Begleitung struktureller Anpassungsmaßnahmen) besetzt.

Die Mittel für das Interimgebäude (Objekt 05) sind übertragbar. Für die Gesamtmaßnahme können maximal 3 Mio. € aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage entnommen werden.

Erläuterungen

Hier sind Personal- und Sachkosten für die Kirchenleitung, die landeskirchliche Verwaltung, für die Mitarbeitervertretung im Oberkirchenrat, für den Energiebeauftragten, die Beauftragte für Chancengleichheit, den Kunstbeauftragten sowie den Datenschutzbeauftragten für Landeskirche und Diakonie mit Mitarbeitern

Oberkirchenrat**Kostenstelle 7610.00**

und Mitarbeiterinnen enthalten.

Entsprechend der Konkretisierung der Planvermerke 2012 zu den Stellenplänen II Nr. 4 werden seit 2012 die errichteten Stellen und Leerstellen vollständig ausgewiesen und die doppelt besetzbaren Stellen (Altersteilzeit) werden zusätzlich für die passive Phase der Altersteilzeit als eigene kw-Stellen ausgewiesen.

Es handelt sich dabei bei Kostenstelle 7610 um folgende Stellen:

Stellen mit kW-Vermerk (Planvermerk 4d): A 12 (2,00), A 11 (2,50), EG 9 (1,00), EG 5 (2,00) und EG 3 (0,50)

ATZ Stellen mit kw-Vermerk:

- 40521 Anteilige Staatsleistungen für Kirchenleitung (Oberkirchenrat).
- 41100 Zinserträge Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.
- 41730 Ertrag aus dem Betrieb der Cafeteria (Aufwand: vgl. Gruppierung 56600).
- 41900 Personal- und Sachkostenersätze (1.519.700 €)
inkl. Ersätze für PE-Schulungen, Beschaffungen und weitere Dienstleistungen,
Ersatz MFP-Nr. 1309 - Sachmittel Risikocontrolling (60.000 €).
- 41940 Innere Verrechnung im landeskirchlichen Haushalt. PK-Ersätze Sekretärinnen Synode (11.900 €),
Ersatz Sachkosten Werbung Theologiestudium (2.200 €), Ersatz von sonstigen Dienststellen
59.200 €, Ersatz Personalkosten Geschäftsstelle Landesjugendpfarramt (13.700 €),
Ersatz PE (4.800 €), PK Ersätze von Projekt 2024+ (14.700 €), Zukunft Finanzwesen (43.300 €),
Verwaltungsgericht (26.600 €)
Ersatz MFP-Nr. 1309 - Sachmittel Risikocontrolling (60.000 €) - , Miete u. NK Gerokstr. 51, 1. OG (31.500 €) und
Ersatz Budget 8 für Bauamtsleiterkonferenz der Gliedkirchen der EKD (0 €).
Ersatz Budget 3 für Versorgungsauskünfte Pfarrerinnen und Pfarrer (115.600 €).
Ersatz von Budget 8 für Ausstellungsprojekt ZWÖLF (10.000 €).
- 42330 MFP-Nr. 1309 - Sachmittel Risikocontrolling (60.000 €) und MFP-Nr. 1145-2 - Personalkosten Risikocontrolling (39.200 €)
jeweils von KSt. 0003.08.8330.
- 42332 Kostenersatz für Sekretariatsstelle LWB (15.000 €) (vgl. KSt. 0006.01.1.3430.00.58390) sowie Wahrnehmung des
Datenschutzbeauftragten der Landeskirche durch die EKD (265.000 €) (vgl. KSt. 0006.07.1.9210.00.58390).
- 42442 Aus laufenden Kirchensteuermitteln finanziert:
Unterstützung des Tübinger Instituts für Religion und Recht (27.000 €),
Verlängerung der Projektstelle Prävention von sexualisierter Gewalt in der Landeskirche (57.800 €),
Informationssicherheit (973.900 €) , MFP-Nr. 1465-2 (OKR unbefristet) divers 360.000 €.
MFP-Nr. 1442-1 Datenmanagement und Datenanalyse - Sachkosten 34.700 €, MFP-Nr. 1466-1 Unterstützung des Tübinger
Instituts für Religion und Recht - Sachkosten 54.000 €, MFP-Nr. 1469-1 Umgang mit sexualisierter Gewalt (50.000 €),
MFP-Nr. 1472-1 Kirchenleitung 2030 (150.000 €).
Kostensteigerung für Datenverarbeitung von 95.200 €, aufgrund Kostensteigerungen bei Lizenzen, Wartungsgebühren,
Programmieraufwand, Anschaffung von Programmen.
- Aus Rücklagenentnahme KSt. 9220:
Zuweisung Mittel befristet für Mittelfristige Personalplanung (280.000 €) - MFP Nr. 566,
Steuerung der Sanierung von Staatspfarrhäusern (30.000 €) - MFP Nr. 668,
Regelauskünfte zu künftigen Versorgungsbezügen von Pfarrerinnen und Pfarrern (100.000 €) - MFP Nr. 1174,
RL-Entnahme Kita zur Finanzierung der Investitionskosten (5.100 €) - MFP Nr. 164,
Fortführung DMS (690.000 €) - MFP Nr. 1342-21,
Studie zur Aufarbeitung von Missbrauchsfällen im Bereich der Ev. Landeskirche (300.000 €) - MFP Nr. 1213-2,
Finanzierung der Stelle BSI-Grundschutz-Informationssicherheitsprozess (15.000 €) - MFP Nr. 679,
Recordsmanagement in der Landeskirche (74.500 €) - MFP Nr. 1286.
- 42449 Unterstützung von Veränderungsprozessen (138.900 €), Projektstellen in Dezernat 8 (575.000 €), Befristete halbe Stelle
Finanzbuchhaltung (31.400).
- 54220 Es besteht ein Sollstellenplan. Dotiert sind die Ämter, in die eine Stelleninhaberin oder ein Stelleninhaber eingestuft
ist oder voraussichtlich im Haushaltsjahr eingestuft werden kann.
Stellenveränderungen gegenüber 2019: Umwandlungen und Höherbewertungen
Aus der Mittelfristigen Finanzplanung: 30,00 divers Personalwirtschaft OKR und Zielstellenplan, Umwandlungen
Änderungen kW-Stellen: - 1,50 A 11, + 0,5 kW
Änderungen Leerstellen: - 2,00 A 13 Wegfall, Umwandlung von 1,00 A 11 und in A 12

Oberkirchenrat

Kostenstelle 7610.00

- 54230 Es besteht ein Sollstellenplan. Dotiert sind die Ämter, in die eine Stelleninhaberin oder ein Stelleninhaber eingestuft ist oder voraussichtlich im Haushaltsjahr eingestuft werden kann.
Stellenveränderungen gegenüber 2019: Umwandlungen und Anpassungen aufgrund von Neueingruppierungen vorgenommen.
Aus der Mittelfristigen Finanzplanung: 0,25 EG 12, 1,0 EG 11
Änderungen kW-Stellen: -2,50 (EG 05/09/12) ATZ Wegfall, - 1,00 EG 10 Wegfall
Änderungen Leerstellen: +1,00 EG 08 und EG 06, -1,00 EG 05 Wegfall
nachrichtlich: 18,00 Stellen für Auszubildende und Studenten
Aufwand für zusätzliche und einmalige Arbeiten, Vertretungen sowie Aushilfskräfte.
- 54980 Der Betriebsausflug findet alle zwei Jahre statt (2020: 14.000 €), Angebote zur Gesundheitsvorsorge (36.000 €), sowie für Betriebskindergarten Heidehüpfen (9.400 € davon 5.100 € aus RL für Investitionsanteil).
- 55100 Kleinreparaturen in den Dienstgebäuden.
- 56360 Bewirtschaftungskosten Gebäudereinigung, Verbrauchsmaterial u. a.
- 55310 Fiktive Miete an das ZGM zur Abdeckung des anderweitig nicht gedeckten Aufwands bei Gebäudekostenstellen 14.1.8170. und 8180 soweit dem Budget 05 zugehörig. Miete Büroräume Laki-MAV Gerokstraße 51 (31.500 €).
- 55500 Aufwand für Leasing und Wartung der Kopier- und Drucksysteme, Durchführung des E-Checks alle zwei Jahre (2020: 0 €)
- 56200 Aufwand Telefonanlage. Gesprächsgebühren. Leitungsgebühren. Smartphones, iPads.
- 56360 Aufwand für Anwendungsprogramme und deren Erweiterung einschließlich Schulungskosten sowie Betreuungs- und Wartungsaufwand. Programmierungsaufwand. Aufwand für den EDV-Betrieb des Oberkirchenrats und der Prälaturen. MFP-Nr. 1403 - Sachmittel Rechtsanspruch auf Regelauskünfte zu Versorgungsbezügen (2020: 80.000 €).
- 56390 Sachkosten u. a. für den örtl. Beauftragten für den Datenschutz (1.700 €), die Beauftragte für Chancengleichheit. Aufwand für Gutachten, Umwelt-Audit (u. a. Klima-Kollekte) und Dialog Forum Region Stuttgart. Diskussionsforen zu kirchlichen und gesellschaftlichen Themen in den Prälaturstädten. Sachmittel im Bereich Risiko-Controlling (MFP-Nr. 1309-2, 60.000 € davon 30.000 € über 41900, je 60.000 € über 42330 und 41940), MFP-Nr. 1282: Sachmittel Prävention sexualisierter Gewalt (2020: 57.800 €), MFP-Nr. 1389 - Sachmittel für Zusammenführung der landeskirchlichen Personalverwaltung (2020: 2.400 €) MFP-Nr. 1342-21 - Sachmittel für Fortführung DMS (690.000 €) MFP-Nr. 1342-27 für Informationssicherheit (1.875.000 €) MFP 1342-18 dauerhaft für Informationssicherheit in der Fläche (125.000 €) Ausstellungsprojekt ZWÖLF (10.000 €).
- 56400 Aufwand für Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie die Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen, Führungskräfteentwicklung und Fachkräfteentwicklung. Zur Optimierung der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden werden seit 2013 zusätzliche Maßnahmen umgesetzt (Förderung berufsbegleitender Qualifizierung, Potentialanalysen, Zusatzqualifizierung zum/zur Veränderungsmanager/in). Einzelne Mitarbeitende des Oberkirchenrats wirken im Rahmen ihres Dienstauftrags bei Fortbildungen als Referenten beim Verband der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter im Bereich der Ev. Kirche in Württemberg e.V. und der Vereinigung der Evangelischen Kirchenpfleger und Kirchenpflegerinnen in Württemberg e.V. im Auftrag und im Interesse der Landeskirche mit.
- 56430 Aufwand für Pressearbeit, Repräsentation des Landesbischofs (20.000 €), Ersätze für PE-Schulungen (25.400 €), regelmäßige Veranstaltungen, Tagungen und Konsultationen der Landeskirche (20.000 €), sonstige Kosten für außerordentliche Anlässe und Ehrungen (5.000 €) sowie den Jahresempfang (2019: 0 €).
- 56600 Aufwand aus dem Betrieb der Cafeteria. (Ertrag: vgl. Gruppierung 41730).
- 56790 Personalwerbemaßnahmen, Stellenanzeigen, Mitgliedsbeiträge. Mehraufwand liegt begründet in erhöhtem Aufwand für Personalwerbemaßnahmen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Außendarstellung des Oberkirchenrats insg. 25.000 € entspr. MFP-Nr. 580 MFP 2012 bis 2016.
- 56792 Mittel für die Loseblattsammlung "Recht der Evangelischen Landeskirche in Württemberg" und für die Einstellung ins Internet sowie für die Gesetzessammlungen bei den Kirchengemeinden.
- 56900 Gebühren für die Gehaltsabrechnung, Gehaltsersatz für Dienstleistungen, Bewirtschaftungskosten - Ersatz an das ZGM für Gebäudekostenstelle 14.1.8170. U.a. Kostenersatz an die EKD für die Wahrnehmung der Aufgaben des/der Datenschutzbeauftragten der Ev. Landeskirche in Württemberg MFP 2013 - 2017 MFP-Nr. 673 (265.000 €) und Kostenersatz für PE-Schulungen (5.700 €), PK Erstz ZGAS Reisekosten (89.800 €) Versorgungskostenzuschlag LBV (11.500 €), MFP-Nr. 1342-24 Bible-Loft Ersatz an Budget 7 (2019: 52.700 €) MFP-Nr. 1342-21 Fortführung DMS Ersatz an Budget 7 (94.500 €) MFP-Nr. 1342-18 dauerhafter Ersatz an Budget 7 für Informationssicherheit in der Fläche (94.500 €)
- 56931 Personalkostenersatz aus Maßnahmen Mittelfristige Personalplanung an ZGM (42.500 €), Pfarreistiftung (47.000 €).

Oberkirchenrat**Kostenstelle 7610.00**

56940 Verrechnung von Personalkosten an Verwaltungsgericht (42.000 €) und für PE-Schulungen (2.500 €).

58720 Rücklagenzuführung zum VMH, Erwerb beweglicher Sachen, AfA für Wiederbeschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Dienstfahrzeuge. Reparatur oder Ersatz der Paternosteranlage und einer Regalanlage in der Registratur.
Für Interim 1.500.000 €.

Oberkirchenrat**Kostenstelle 7610.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	9.900	10.800	11.200	22.224,87
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	700.000	700.000	700.000	342.876,25
Summe direkte Erträge		709.900	710.800	711.200	365.101,12
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56790	Sonstige sachl. Aufwendungen	0	0	0	700,25
57490	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	700.000	700.000	700.000	342.176,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	9.900	10.800	11.200	22.224,87
Summe direkte Aufwendungen		709.900	710.800	711.200	365.101,12
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Zur Unterstützung möglicher Fusionen kleinerer Kirchenbezirke sowie zur Verstärkung der Impulse, auch Fusionen oder Neustrukturierungen von Kirchengemeinden zu unterstützen, werden Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Bereitstellung erfolgt bis längstens zum Haushalt 2025.

Planvermerk

Zusätzlich benötigte Mittel können der zweckgebundenen Rücklage außerordentlich entnommen werden.

Erläuterungen

41100 und 58720: Zinsen aus der zweckgebundenen Rücklage "Oberkirchenrat - Unterstützung Fusionen".
42800 Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage "Oberkirchenrat - Unterstützung Fusionen".
57490 Zuweisung an Kirchenbezirke und Kirchengemeinden.

Zentrale Gehaltsabr.stelle (ZGASt)

Kostenstelle 7613.00

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	150.000	225.000	225.000	118.170,24
41400	Benutzungsgebühren/Entgelte	3.867.000	3.668.000	3.450.000	3.636.565,76
41700	Vermischte Einnahmen	300	300	300	2,78
41900	Ersätze	139.100	135.300	132.200	111.049,77
42448	Zuweisung sonstige Mittel Sonderbereich	92.400	92.400	92.400	11.016,38
42760	Auflösung von Sonderposten	27.800	0	0	28.361,80
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	455.400	385.300	310.900	0,00
Summe direkte Erträge		4.732.000	4.506.300	4.210.800	3.905.166,73
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54220	Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	448.000	437.800	415.200	353.822,91
54230	Personalausgaben für Angestellte	2.463.900	2.395.600	2.106.200	1.913.454,64
54320	Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	183.400	200.200	0,00
54610	Beihilfen	21.700	22.500	27.100	19.656,00
54900	Personalbezogene Sachausgaben	5.000	4.100	5.700	4.415,94
55200	Bewirtschaftungskosten	11.900	12.000	15.900	10.994,94
55300	Mieten und Pachten	78.000	73.200	103.000	102.500,00
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	16.500	14.100	13.100	10.976,79
56100	Reisekosten	5.000	5.000	4.000	3.234,18
56200	Fernmeldekosten	10.300	9.600	8.600	11.238,55
56310	Geschäftsbedarf	23.500	25.400	25.500	25.038,53
56330	Porto	15.600	15.000	19.000	15.589,40
56361	EDV-Kosten an Oberkirchenrat	402.400	495.000	495.200	305.289,03
56362	EDV-Kosten an Rechenzentrum	882.600	705.000	672.000	650.864,94
56400	Aus- und Fortbildung	7.500	7.500	5.000	4.251,30
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	8.000	8.000	8.000	1,34
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	0	0	0	563,40
56820	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	27.800	0	0	27.798,40
56900	Ersätze	276.500	93.100	87.100	221.862,39
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	27.800	0	0	223.614,05
Summe direkte Aufwendungen		4.732.000	4.506.300	4.210.800	3.905.166,73
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Stellenplan					
Stellen nach BBesO					
A 15	A 13	A 12	A 11		
1,00	1,00	5,00	1,00		
Leerstellen nach BBesO					
A 11					
1,00					
Stellen nach TVöD					
EG 11	EG 9	EG 8	EG 6	EG 3	
1,00	5,00	23,50	1,00	1,00	

Zentrale Gehaltsabr.stelle (ZGASt)**Kostenstelle 7613.00**

Leerstellen nach TVöD

EG 11	EG 8	EG 6
1,00	3,00	1,00

Stellenplanvermerk

A 11 (1,00) für Kidicap-Neo, befristet bis 31.12.2022 (Verlängerung).
 EG 8 (1,00) zusätzliche Sachbearbeiterstelle, befristet bis 31.12.2021 (Verlängerung).
 Folgende Leerstellen sind mit kw-Vermerk versehen:
 EG 8 (3,00), EG 6 (1,00), EG 11 (1,00) und A11 (1,00).

Erläuterungen

- 41100 Dem Planansatz wurde der Zinsertrag 2018 bezogen auf die 2020 zu erwartende Verzinsung von 0,3 % zugrunde gelegt. Die Verzinsung errechnet sich aus den Zinsen der ZGASt-Rücklagen und der Zwischenanlage der gesetzlichen Abzüge vom Tag der Fälligkeit der Bezüge bis zum Tag vor der Weiterleitung an die Empfänger.
- 41400 Pro Personalfall werden Gebühren in Rechnung gestellt. Die Gebühren sind nach Leistungspaketen abgestuft. Aus den Fallpreisen und Zinserträgen wird der Aufwand für die Bezügeabrechnung finanziert. Die festgelegte Erhöhung der Gebühren 2020 ist nicht ausreichend, um neben den Zinseinnahmen Kostendeckung zu erreichen.
- 41900 Erstattung von Kosten für zusätzliche Auswertungen und anderer Dienstleistungen z.B. Schulungen der PO-Meldestellen, sowie Personalkostenersatz durch den OKR (7610) bzw. GSt. 3 für die Abrechnung der Reisekosten.
- 42448 Erstattung der Kosten für die Projektstelle Kidicap-NEO MFP-Nr. 1063 - Verlängerung der Projektstelle bis 2022 siehe Stellenplanvermerk, Maßnahme musste mehrfach verschoben werden. Finanzierung aus Rücklage 9220.
- 42800 Zum Ausgleich des Haushalts 2020 ist eine Entnahme aus der Rücklage der ZGASt notwendig. Die Kalkulation der Höhe der ZGASt-Gebühr 2020 basiert auf 2 Säulen. Zum einen auf Zinseinnahmen und zum anderen auf Verwaltungsgebühren. Die Zinseinnahmen deckten 2018 etwa 3,15% der ZGASt-Kosten. Für 2020 werden nur etwa 3,19% der Kosten gedeckt. Die Fallpreise wurden um ca. 3,0% erhöht. Der Ausgleich des Haushalts der ZGASt erfordert deshalb eine Entnahme aus der für diesen Fall gebildeten Rücklage.
- 55300 Miete an den Oberkirchenrat für Gebäude GK49.
- 55500 Pauschaler Ersatz an den Oberkirchenrat.
- 56310 Pauschaler Ersatz an den Oberkirchenrat.
- 56361 Ersatz EDV-Kosten an Sonderhaushalt Informationstechnologie, vgl. Kostenstelle 07.1.7631., einschließlich laufende Kosten DEKO (vgl. MFP-Nr. 1343-2).
- 56362 Ersatz EDV-Kosten an Rechenzentrum (nach Fallzahlen und sonstigen Leistungen) einschließlich der Kosten für den monatlichen Versand der Abrechnungsunterlagen direkt durch das kirchliche Rechenzentrum. Die Kostensteigerung ist durch die allgemeine Preissteigerung im Rechenzentrum und die laufenden Kosten pro Personalfall für die Apps KIDICAP.Personalakte und KIDICAP.Vorlagen begründet, vgl. Maßnahme 1462 (34.250 €) und 1464 (99.400 € - ab 2024: 97.400 € dauerhaft).
- 56820 Abschreibungen der Softwarelizenzen für das Programm DEKO.
- 56900 Pauschalersatz für Reinigung, Haus- und Fahrdienst u. a. an den Oberkirchenrat sowie Ersatz an Anstellungsträger im Fall von Zuvielzahlungen, deren Ursachen bei der ZGASt liegen. Zusätzlich ab 2020: Beitrag an KVBW, vorher bei 54320.
- 58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Zentrale Personalverwaltung (ZPV)

Kostenstelle 7614.00

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	0	0	0	4,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	88.000	0	0	0,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	288.000	465.400	100.000	100.000,00
42760 Auflösung von Sonderposten	6.400	1.800	500	2.542,74
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	65.500	0	0,00
Summe direkte Erträge	382.400	532.700	100.500	102.546,74
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	114.000	140.000	170.000	100.419,50
54230 Personalausgaben für Angestellte	584.000	492.900	294.000	347.759,27
54320 Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	47.000	56.000	0,00
54610 Beihilfen	8.100	12.000	14.000	5.600,00
54900 Personalbezogene Sachausgaben	400	400	400	0,00
54910 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	200	200	200	0,00
54980 Förderung der Betriebsgemeinschaft	400	400	400	844,58
55200 Bewirtschaftungskosten	5.000	4.800	4.700	4.502,92
55310 Mietzins	8.900	8.500	8.900	8.900,00
55400 Unterhaltung und Betrieb von Kraftfahrzeugen	2.200	2.200	2.200	1.537,67
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	3.000	3.000	3.000	2.099,39
56100 Reisekosten	1.200	1.200	1.200	398,39
56200 Fernmeldekosten	1.900	1.800	1.700	2.024,51
56310 Geschäftsbedarf	28.100	25.000	15.200	30.265,56
56320 Bücher/Zeitschriften/ Landkarten	2.600	2.600	2.600	2.488,95
56330 Porto	3.000	3.500	3.500	2.341,85
56360 Kosten Datenverarbeitung	33.600	30.400	27.300	24.156,58
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	1.500	1.500	1.500	2.290,44
56400 Aus- und Fortbildung	7.100	5.500	5.500	3.967,00
56700 Vermischter Sachaufwand	203.300	403.300	103.300	102.309,47
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	6.400	1.800	500	2.542,74
56900 Ersätze	2.300	2.300	2.300	1.087,20
56931 Personalkostenersatz an Laki	35.600	35.600	30.900	25.987,49
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	38.000	0	26.500	40.590,52
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	14.600	10.000	3.500	10.636,34
Summe direkte Aufwendungen	1.105.400	1.235.900	779.300	722.750,37
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-723.000	-703.200	-678.800	-620.203,63
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-723.000	-703.200	-678.800	-620.203,63

Leistungsbeschreibung

In der Zentralen Personalverwaltung findet der Verwaltungsvollzug des Personals des Oberkirchenrates, der Landeskirchlichen Einrichtungen und Werke statt.

Stellenplan

Stellen nach BBesO
 A 13 A 11
 1,00 3,55

Zentrale Personalverwaltung (ZPV)

Kostenstelle 7614.00

Stellen nach TVöD

EG 11	EG 8	EG 6
2,00	1,50	1,50

Stellenplanvermerk

2,00 Stellen EG 11 aus Mifri Nr. 1477-2 befristet bis 30.06.2022

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42442	Finanzierung erlittenen Leids	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Zuweisung für MFP 1477-2	88.000,00	90.500,00	46.500,00	0,00	0,00	0,00
00-42441	Zuweisung aus Budgetmittel	88.000,00	90.500,00	46.500,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Finanzierung erlittenen Leids	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Finanzierung der Maßnahme Leistungen in Anerkennung erlittenen Leids.

Zuweisung MFP Nr. 1477-2 für Projektstelle.

Erläuterungen

- 42441 MFP 1477-2 Zuweisung Budgetmittel zur Finanzierung Projektstelle Laufzeit 2019-2022.
- 42442 Zuweisung für Leistungen in Anerkennung erlittenen Leids und
MFP 1477-2 Zuweisung Mifri für Umsetzung neue Entgeltordnung Laufzeit 2019-2022.
- 54220 Besoldungsaufwand für Beamtinnen und Beamte in der Zentralen Personalverwaltung.
- 54230 Vergütungsaufwand für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zentralen Personalverwaltung.
- 56360 Ersatz EDV-Kosten an das Referat Informationstechnologie.
- 56700 Aufwendungen Maßnahme für Leistungen in Anerkennung erlittenen Leids.
- 56931 Pauschalersatz für Reinigung, Haus- und Fahrdienst u. a. an den Oberkirchenrat.
- 56940 Umlage an KVBW für aktive Beamte bisher bei 54320.

Kirchliche Verwaltungsstellen**Kostenstelle 7620.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindefaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58330 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	3.132.700	3.094.800	2.879.500	2.486.456,18
Summe direkte Aufwendungen	3.132.700	3.094.800	2.879.500	2.486.456,18
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-3.132.700	-3.094.800	-2.879.500	-2.486.456,18
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-3.132.700	-3.094.800	-2.879.500	-2.486.456,18

Leistungsbeschreibung

Zur Unterstützung der Kirchengemeinden wurden in der Württembergischen Landeskirche 21 Kirchliche Verwaltungsstellen eingerichtet, die mindestens für einen, in der Regel jedoch für mehrere Kirchenbezirke zuständig sind. Die Verwaltungsstellen sind landeskirchliche Dienststellen. Sie haben bei Ihrer Arbeit in gleicher Weise das Wohl der einzelnen Gemeinden wie auch das Wohl der Gesamtheit unserer Kirche zu berücksichtigen. Die Schwerpunkte der Arbeit der Verwaltungsstellen liegen in der Beratung und Unterstützung der Kirchengemeinden bei der Aufstellung der jährlichen Haushaltspläne, bei der Führung und dem Abschluss der Kirchenpfleregerechnungen, vor allem dort, wo keine hauptberuflichen Kirchenpflegerinnen bzw. Kirchenpfleger vorhanden sind; ebenso bei der Unterstützung der Kirchengemeinden in Bau- und Finanzierungsfragen sowie bei Personalangelegenheiten, wie Anstellung, Eingruppierung, Urlaub, Kündigung, usw.

Erläuterungen

58330 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden, Kostenstelle 08.1.7620 in Höhe des 23 %-Anteils. Laut Nr. 44 der gemeinsamen Beschlussliste von Kürzungsmaßnahmen der AG Zukunft Synode und der AG Zukunft OKR wurde aufgrund der Zunahme von neuen Serviceleistungen für die Kirchengemeinden durch die Kirchlichen Verwaltungsstellen der Verteilschlüssel von 75% / 25% Kirchengemeinde / Landeskirche auf 77% / 23% Kirchengemeinde / Landeskirche seit dem Jahr 2012 geändert.

Verwaltung Arbeitsbereiche

Kostenstelle 7621.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersätze	0	0	16.600	9.760,99
41940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	85.900	97.100	0	0,00
42449	Zuweisung Mittel strategisches Budget	0	20.000	80.000	43.226,07
Summe direkte Erträge		85.900	117.100	96.600	52.987,06
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56700	Vermischter Sachaufwand	29.400	29.400	29.400	27.297,92
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	69.300	100.500	80.000	43.226,07
Summe direkte Aufwendungen		98.700	129.900	109.400	70.523,99
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-12.800	-12.800	-12.800	-17.536,93
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-12.800	-12.800	-12.800	-17.536,93

Leistungsbeschreibung

Im Arbeitsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sind Teilbereich 1 „Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche“ mit a) Evangelischer Gemeindedienst mit der Abteilung Gemeindeentwicklung und Gottesdienst, b) Evangelischer Gemeindedienst mit Abteilung missionarische Dienste, c) Landesverband für Kindergottesdienst e. V., d) Stift Urach, Teilbereich 2 „Kirche und Bildung“ mit a) Pädagogisch-theologischem Zentrum (ptz), b) Zentrum Diakonat, Teilbereich 3 „Theologische Ausbildung und Pfarrdienst“ mit a) Pfarrseminar, b) Seminar für Seelsorgefortbildung (KSA), c) Pastorkolleg zusammengeschlossen. Die gemeinsame Aufgabe ist - unbeschadet der besonderen Aufgaben jedes Werkes und jedes Dienstes nach seiner Ordnung - die Arbeit zu koordinieren und auf sich zu beziehen.

Im Arbeitsbereich "Werke und Dienste" (WuD) sind die Einrichtungen Evang. Jugendwerk in Württemberg, Evang. Frauen in Württemberg, organisatorisch verbunden mit dem Evang. Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e. V. und Evang. Mütterkurheime in Württemberg e. V., dem Evang. Männernetzwerk (emnw) und Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) und deren Untergliederungen und die Evang. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) zusammen geschlossen.

Erläuterungen

- 41940 Anteiliger Kostenersatz durch die Dezernate Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche und Theologische Ausbildung und Pfarrdienst für gemeinsame Veranstaltungen des Arbeitsbereiches Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Kostenersatz durch Dezernat Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche für den Arbeitsbereich Kirche und Gesellschaft, für die Konferenz der Bildungseinrichtungen vgl. Gruppierung 56700.
Rücklagenentnahme Mittel aus Vorjahren strategisches Budget mit 69.300 € für Projekt "Erwerb interkultureller Kompetenz" gem. Stellenplanvermerk II Ziffer 3.
- 57600 Aufwendungen für die Hauskonferenz, gemeinsame Veranstaltungen und Konferenz der Bildungseinrichtungen.
- 56940 Projekt "Erwerb interkultureller Kompetenz" vgl. Gruppierung 41940.

Verwaltung Landeskirchl. Dienststellen Innenstadt (LDI)

Kostenstelle 7624.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	1.400	1.500	1.500	1.457,57
41400 Benutzungsgebühren/Entgelte	0	0	1.500	25,00
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	358.300	354.700	343.900	346.357,56
41981 Ersatz von Verwaltungskosten	729.200	719.500	698.900	675.748,27
42760 Auflösung von Sonderposten	10.500	10.000	11.500	10.543,63
Summe direkte Erträge	1.099.400	1.085.700	1.057.300	1.034.132,03
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	108.800	133.600	60.800	50.831,27
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	326.900	292.900	376.900	371.624,50
54320 Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	49.000	24.500	0,00
54610 Beihilfen	5.400	5.600	3.000	2.804,00
54900 Personalbezogene Sachaufwendungen	5.000	4.000	3.000	1.706,91
54981 Mitarbeitervertretung	73.500	68.000	54.000	67.351,62
55100 Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	1.500	1.000	1.000	222,04
55200 Bewirtschaftungskosten	173.500	182.100	172.500	176.444,45
55310 Mietzins	144.800	144.800	144.800	144.707,88
55340 Leasinggebühren	3.000	2.000	500	1.275,12
55400 Unterhaltung und Betrieb von Kraftfahrzeugen	0	1.000	2.500	451,27
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	1.200	1.000	500	765,26
56100 Reisekosten	500	500	500	157,20
56200 Telekommunikation	31.200	30.000	30.000	27.265,96
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	101.300	101.500	109.600	98.649,39
56400 Aus- und Fortbildung	5.000	4.500	5.000	3.970,36
56700 Vermischter Sachaufwand	900	900	900	840,00
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	10.500	10.000	11.500	10.543,63
56900 Ersätze	95.900	43.300	44.300	63.977,54
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	10.500	10.000	11.500	10.543,63
Summe direkte Aufwendungen	1.099.400	1.085.700	1.057.300	1.034.132,03
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt (LDI) nimmt die Verwaltungsaufgaben der in der Büchsenstraße und Hohe Straße angesiedelten Werke und Dienststellen wahr.

Der Aufwand für die Verwaltung wird vollständig auf die betreuten Werke und Dienststellen umgelegt.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 13

2,00

Stellen nach TVöD

EG 8 EG 6 EG 5

3,55 1,00 0,55

Verwaltung Landeskirchl. Dienststellen Innenstadt (LDI)**Kostenstelle 7624.00**

Leerstellen nach TVöD

EG 8

0,80

Stellenplanvermerk

Eine 1,00 Stelle A 13 ist nach Freiwerden in eine Angestelltenstelle umzuwandeln (k.u.-Vermerk).

Für die Altersteilzeit wurde eine 0,80 Leerstelle nach EG 8 bis 31.12.2020 befristet errichtet.

Erläuterungen

- 41900 und 56300: Der weitere Geschäftsaufwand der einzelnen Einrichtungen und Dienste wird hier dargestellt und wird bei der Gruppierung 41900 der Verwaltung wieder ersetzt (Bruttoveranschlagung).
- 41981 Die Ersätze stellen die Summe der Erstattungen des Miet- und Verwaltungskostenanteils der einzelnen Einrichtungen und Dienststellen dar. Der auf die betreuten Einrichtungen entfallende Anteil ist bei den entsprechenden Kostenstellen bei Gruppierung 56981 veranschlagt.
- 42760 und 56810: Die Erträge und Aufwendungen betreffen bewegliche Sachanlagen der Verwaltung LDI.
- 54220, 54320 und 54610: Bezüge und Beihilfen für zwei Beamtenstellen A 13. Die Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband werden neu bei Gruppierung 56900 veranschlagt.
- 54230 1,25 Stellen EG 6 wurden neu bewertet nach EG 8.
- 54981 Hier werden die Kosten für die gemeinsame Mitarbeitervertretung der Werke und Dienste veranschlagt, damit eine gerechte Verteilung auf alle Einrichtungen über die Umlage gewährleistet werden kann.
- 56900 Ersätze für die EDV und die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle sowie für Personalkosten. Die Umlagen für den Kommunalen Versorgungsverband werden neu hier zugeordnet (vgl. auch Gruppierung 54320).
- 58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt für Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage und zum Erwerb beweglicher Anlagegüter.

Verwaltungszentrum Bad Boll

Kostenstelle 7625.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	100	0	100	0,00
Summe direkte Erträge	100	0	100	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	100	0	100	0,00
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	0	204.600	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	100	204.600	100	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	-204.600	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	-204.600	0	0,00

Stellenplan							
Stellen nach BBesO							
A 15	A 13						
1,00	1,00						
Stellen nach TVöD							
EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	Ausbild	
2,60	1,00	2,20	5,50	1,63	3,05	1,00	

Erläuterungen
Die Einrichtungen, Werke und Dienste sowie die Wirtschaftsbetriebe gem. Erlass zu § 29 HHO wurden auf die kaufmännische Buchführung in Navision S umgestellt.
Die Umstellung des Rechnungswesens und der Wechsel auf einen Zuweisungsbetrag ergeben eine andere Form der Darstellung seit dem Haushaltsplan 2013. Die Verwaltungs- bzw. Wirtschaftspläne, die Auskunft zu den einzelnen Planungsgrößen geben, sind dem Plan für kirchliche Arbeit beigelegt.
Über das Verwaltungszentrum Bad Boll werden sämtliche Verwaltungsvorgänge der zugeordneten Einrichtungen erledigt. Seine Aufwendungen werden durch Umlagen gedeckt, daher erscheint hier keine Zuweisung mehr, jedoch eine technisch bedingte und saldenneutrale Belegung von Gruppierungen.
Betreut werden folgende Einrichtungen: Treffpunkt 50plus (KSt. 01.1.1332), Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KSt. 01.1.2921), Christlich-jüdische Beziehungen (KSt. 01.1.3493), Evangelische Akademie Bad Boll (KSt. 01.1.5220), Landeskirchliche Tagungsstätte Bad Boll (KSt. 01.1.8165.03).

41900 und 56900: Technisch bedingte Planansätze, vgl. im Übrigen den Verwaltungsplan in der Anlage zum Plan der Kirchlichen Arbeit

58410 2019 einmalige Sonderzuweisung aufgrund Systemumstellung Verrechnungspauschale ZGM.

Verwaltung Evang. Bildungszentrum (EBZ)

Kostenstelle 7626.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	100	100	100	0,00
Summe direkte Erträge	100	100	100	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57300 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an kirchl. Bereich	100	100	100	0,00
Summe direkte Aufwendungen	100	100	100	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Stellenplan					
Stellen nach BBesO					
A 15					
1,00					
Stellen nach TVöD					
EG 12	EG 10	EG 8	EG 6	EG 5	
1,00	2,00	0,20	1,80	2,70	

Stellenplanvermerk
Die Stelle A 15 ist mit einem kw-Vermerk versehen.

Erläuterungen
Die Kostenstelle Verwaltung Evang. Bildungszentrum (EBZ) wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Die Verwaltung Haus Birkach nimmt die Verwaltungsaufgaben wahr. Die Kosten dieser Aufgabenerledigung werden durch die zu verwaltenden Einrichtungen einschließlich der Tagungsstätte Birkach und Urach erstattet. Diese Refinanzierung erfolgt durch einen Umlageschlüssel.

41900 und 57300: Technisch bedingte und saldenneutrale Belegung von Gruppierungen (vgl. auch Kostenstelle 01.1.7625).

Informationstechnologie

Kostenstelle 7631.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	28.100	24.900	23.200	25.193,82
41400	Benutzungsgebühren/Entgelte	676.900	670.700	657.700	757.387,49
41540	Teilnehmerbeiträge	60.100	60.000	50.000	67.265,00
41590	Sonstige Gebühren/Entgelte	175.500	130.000	128.100	100.481,52
41700	Vermischte Einnahmen	135.300	146.300	124.300	137.167,60
41910	Ersatz von Kirchengemeinden	1.135.300	1.095.200	1.113.200	1.092.384,23
41930	Ersatz von Laki	764.700	652.700	476.000	570.479,83
41931	Personalkostenersätze von Laki	776.500	734.900	667.800	558.342,53
41960	Innere Verrechnung	1.227.100	1.219.000	1.184.300	1.159.566,95
41990	Sonstiger Ersatz	919.100	909.600	807.700	883.944,68
42330	Zuführung von Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	5.400.000	5.123.400	5.175.000	5.172.628,40
42448	Zuweisung sonstige Mittel Sonderbereich	957.000	1.657.800	1.029.500	163.105,00
42760	Auflösung von Sonderposten	617.600	542.400	650.900	601.318,64
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	579.000	487.400	761.000	784.951,85
Summe direkte Erträge		13.452.200	13.454.300	12.848.700	12.074.217,54
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54220	Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	316.800	390.600	350.800	274.073,89
54230	Personalausgaben für Angestellte	3.747.300	3.531.200	3.195.600	2.574.041,90
54320	Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	159.300	153.300	114.261,18
54610	Beihilfen	21.600	25.300	24.000	16.823,60
54900	Personalbezogene Sachausgaben	10.200	9.000	7.900	19.561,25
56100	Reisekosten	24.200	23.500	23.500	33.853,24
56200	Fernmeldekosten	500	0	0	0,00
56220	Kommunikationsaufwand	5.500	8.500	8.500	6.807,62
56360	Kosten Datenverarbeitung	3.628.700	3.618.400	3.292.100	3.250.648,67
56400	Aus- und Fortbildung	29.200	29.200	29.200	28.879,28
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	146.100	145.300	193.800	37.176,24
56750	Dienstleistungen Dritter	1.374.200	1.155.400	594.400	559.100,91
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	340.100	281.800	650.900	331.197,99
56820	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	277.500	260.600	0	270.120,65
56900	Ersätze	50.000	100.000	697.500	697.500,00
56930	Ersatz an Laki	369.700	370.500	327.000	320.021,98
56935	Kostenersatz	142.800	0	0	0,00
56958	Ersatz an kirchliches Rechenzentrum	1.007.300	947.300	900.900	870.915,31
56960	Innere Verrechnung	1.226.900	1.218.800	1.184.100	1.159.566,95
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	733.600	1.179.600	1.215.200	1.509.666,88
Summe direkte Aufwendungen		13.452.200	13.454.300	12.848.700	12.074.217,54
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Durch den Einsatz der Informationstechnologie wird die kirchliche Arbeit unterstützt und effizient gemacht. Das beschlossene und fortgeschriebene IT-Konzept bildet hierbei den technischen, organisatorischen und zum Teil auch rechtlichen Rahmen. Die Verarbeitung der kirchlichen Gemeindegliederdaten, Programme zur Unterstützung des kirchlichen Finanzmanagements sowie zur Erstellung der Gehaltsabrechnungen kirchlicher Mitarbeiterinnen und

Informationstechnologie

Kostenstelle 7631.00

Mitarbeiter bilden neben der Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsverarbeitung, Störungsbeseitigung, Hotline, Bürokommunikation und dem Zugang zum Internet die Schwerpunkte.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 16	A 13	A 11
1,00	2,00	6,50

Leerstellen nach BBesO

A 11
2,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 6	EG 5	EG 2
1,00	4,00	16,80	16,70	1,00	1,00	1,00

Leerstellen nach TVöD

EG 12
1,00

Stellenplanvermerk

Folgende Stellen sind mit dem Vermerk "künftig wegfallend" gekennzeichnet:

EG 13 (1,00): - Stelle für das Projekt Digitales Gemeindemanagement (1,0 Stelle Befristung bis 12/2021)

EG 12 (3,30): - Stelle für das Projekt Digitalisierung Rechnungseingangsprozess (Pilotierung)

(0,8 Stelle - Befristung bis 04/2020)

- Stelle für das Projekt Digitales Gemeindemanagement (0,5 Stelle Befristung bis 12/2021)

- Stelle für die Fortführung des Projekts DMS (1,0 Stelle Befristung bis 12/2020)

- Stelle für Trendscout (1,0 Stelle Befristung bis 06/2022)

EG 11 (2,50): - Stelle Personalverstärkung Meldewesen (1,0 Stelle - Befristung bis 12/2020)

- Stelle Vorstudie Datenbank (1,0 Stelle - Befristung bis 12/2020)

- Stelle für das Projekt Coworking Space - Bible Loft (0,5 Stelle Befristung bis 06/2020)

A 11 (2,50): - Stelle aus Projekt KIDICAP NEO (1,0 Stelle - Befristung bis 12/2021)

- Stelle für das Projekt Digitalisierung Rechnungseingangsprozess (Pilotierung)

(0,5 Stelle - Befristung bis 04/2020)

- Stelle für das Projekt Umsatzsteuer bei Navision-K und CuZea

(1,0 Stelle - Befristung bis 06/2021)

Folgende Leerstellen sind mit dem Vermerk "künftig wegfallend" gekennzeichnet:

A 11 (2,00), EG 12 (1,00)

2,0 Ausbildungsstellen sind eingerichtet.

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42448	Digitales Gemeindemanagement	33.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42330	Fusionen Navision-K	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42448	Digitales Gemeindemanagement	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42448	Umsatzsteuer Navision-K	70.800,00	35.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-41930	Coworking Space (Bible Loft)	52.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42800	Umsatzsteuer Navision-K	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42800	Personalverstärkung Meldewesen	78.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42448	Vorstudie Datenbanken	100.000,00	91.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42448	Umstieg auf Kidicap NEO	167.400,00	120.000,00	91.400,00	0,00	0,00	0,00
05-42448	Aufbau Organisationsdatenbank	85.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05-41930	Trendscout (digitale Lösungen)	90.000,00	90.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00
05-42800	Aufbau Organisationsdatenbank	143.500,00	21.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Informationstechnologie

Kostenstelle 7631.00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Die Laufzeit der Verpflichtungsermächtigungen "Umstieg auf Kidicap NEO" (2020: 167.400 €, 2021: 120.000 €, 2022: 91.400 €), "Vorstudie Datenbanken" (2020: 100.000 €, 2021: 91.300 €) sowie "Vorstudie digitales Gemeindemanagement (2020: 33.800 €)" wurde aufgrund zeitlicher Verschiebungen angepasst. Diese Maßnahmen werden durch Rücklagenentnahmen finanziert.

Erläuterungen

Hier sind alle Personal- und Sachkosten des Referats Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat enthalten.

- 41100 Hier wird die Verzinsung der EDV-Rücklagen veranschlagt (Rückgang aufgrund der deutlich niedrigeren Verzinsung).
- 41400 Benutzungsgebühren für EDV-Anwendungen im Oberkirchenrat sowie Benutzungsgebühren für EDV-Betrieb der anderen Sonderhaushalte. Benutzungsgebühren aus dem Bereich der Kirchengemeinden siehe Gruppierung 41910.
- 41540 Hier werden die Erträge aus Schulungen für PC-Anwenderinnen und PC-Anwender veranschlagt.
- 41590 Für die laufende Erneuerung der EDV-Ausstattung werden Installationspauschalen und Finanzierungsraten erhoben. Die Steigerung des Ansatzes im Vergleich zum Vorjahr liegt in der Ausstattung der neuen Synode begründet (Erhöhung der Finanzierungsraten).
- 41700 Für Pfarrämter werden PC-Programme zur Verfügung gestellt. Dafür werden Lizenzgebühren berechnet. Im Bereich EDV-Personalwesen werden Dienstleistungen für die Integration landeskirchlicher Dienststellen erbracht. Daneben werden Einnahmen aus der Nutzung eines Geoinformationssystems, sowie Einnahmen von der Badischen Landeskirche für die Nutzung des Programms "Personal Office" veranschlagt. Im Bereich EDV-Finanzmanagement werden zusätzliche Einnahmen der Katholischen Kirche im Raum Stuttgart für die Nutzung des Programms "Navision-K" und "Navision-S" veranschlagt.
- 41910 Im Bereich des Systemmanagement fallen für die Bereitstellung der Datenleitungen Ausgaben an (siehe auch Gruppierung 56750), die entsprechend weiterberechnet werden. Für Anwendungen im Bereich EDV-Finanzmanagement werden ab dem Haushalt 2018 die Aufwendungen des Referats für die Verarbeitung, Betreuung und Wartung der Programme keine Fallgebühren mehr berechnet. Aufgrund der zusätzlichen EDV-Betreuung weiterer Dienststellen steigt Planansatz.
- 41930 Hier sind veranschlagt: Ersatz des Oberkirchenrats für EDV-Vorgangsbearbeitung, Zuweisung für die Bereiche Virtual Private Network, Steuerung und Betrieb Synodalsystem, Vernetzung der Landeskirche, Betreuung Darlehensverwaltungs- und Wertpapierprogramm der Kasse. Die Zuweisung der Mittel für die Einrichtung eines Coworking Space / Bible Loft (52.700 €) sowie der Ersatz für die Maßnahme "Einführung digitaler Lösungen - Begleitung durch das Referat IT Trendscout (90.000 €) sowie die Wartung für den Betrieb des Dokumentenmanagementsystems im Oberkirchenrat erhöhen den Planansatz im Vergleich zum Vorjahr.
- 41931 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats erfüllen im Auftrag der Landeskirche Aufgaben in den Bereichen Meldewesen, Finanzmanagement und Systemmanagement (EKD-Gremien, Datenschutzaufgaben, usw.). Die anteiligen Personalaufwendungen werden vom Oberkirchenrat ersetzt. Daneben wird für die Beteiligung am Projekt Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Oberkirchenrat sowie für die Umsetzung der Informationssicherheit in der Fläche (Daueraufgabe) ein Kostenersatz geleistet.
- 41960 Leistungsverrechnung innerhalb des Referats zur Kostenermittlung und Fallpreisberechnung. Die Umlagen für Personal-, Bewirtschaftungs- und Sachkostensätze an Referat 5.3 (Interne Verwaltung) und Referat 8.5 (Zentrales Gebäudemanagement) werden zentral bei Gruppierung 56930 veranschlagt. Die Refinanzierung dieser Umlagekosten erfolgt über die Leistungsverrechnung innerhalb des Referats. Steigerung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund gestiegener Umlagekosten.
- 41990 Wartungsgebühren landeskirchlicher Einrichtungen für die Mitbenutzung der EDV-Anlage des Oberkirchenrats. Für das Programm "Personal Office" entstehen Wartungsgebühren, die weiterberechnet werden. Ersätze für die Finanzwesenverarbeitung sonstiger Einrichtungen. Ebenso werden hier die Ersätze für den Betrieb eines Liegenschaftsverwaltungsprogramms und eines Wohnungswirtschaftssystems veranschlagt sowie Ersätze für den Betrieb einer Software im Bereich PC im Pfarramt (bible digital). Aufgrund zusätzlicher EDV-Betreuung weiterer Dienststellen erhöht sich der Planansatz.
- 42330 Der Aufwand für die Verarbeitungskosten im Bereich EDV-Meldewesen (1.300.000 €), Verarbeitungskosten im Bereich EDV-Finanzwesen (1.300.000 €), Kosten für den Regelbetrieb PC im Pfarramt (2.700.000 €), sowie die Kosten für den IT-Umstellungsaufwand für Fusionen im Bereich der Kirchengemeinden (100.000 €) werden über eine Zuweisung aus dem Haushaltsbereich "Aufgaben der Kirchengemeinden" gedeckt.
- 42448 Mittel für die Finanzierung der Maßnahmen Digitales Gemeindemanagement Vorstudie (33.800 € Finanzierung Rücklage 9220), Projekt KIDICAP NEO (167.400 € Finanzierung Rücklage 9220), "Vorstudie Datenbank zur Erfassung von relevanten statistischen Daten auch auf Bezirks- und Kirchengemeinde-Ebene" (100.000 € Finanzierung Rücklage 9220), Digitales Gemeindemanagement (500.000 €), Umsatzsteuerpflicht von Kirchengemeinden - Einrichtung in der Software Navision-K und CuZea (70.800 €) sowie die Maßnahme zur Aufbau einer zentralen Organisationsdatenbank (85.000 €). Die Mittel für die oben genannten Maßnahmen KIDICAP NEO, Vorstudie Datenbanken sowie Vorstudie zum digitalen Gemeindemanagement werden aus zweckgebundenen Rücklagen (siehe Gliederung 9220) finanziert.

Informationstechnologie**Kostenstelle 7631.00**

- 42760 Auflösung der Abschreibungen zur Finanzierung von Investitionsaufwendungen (siehe Gruppierungen 56810 und 58620).
- 42800 Im Bereich EDV-Meldewesen werden zur Deckung eines Abmangels sowie zur Personalverstärkung (78.700 €) Mittel aus der Rücklage entnommen. Im Bereich EDV-Finanzmanagement werden Mittel aus der IT-Substanzerhaltungsrücklage für die Weiterleitung an das Projekt Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen (50.000 €) entnommen. Ebenso für die Maßnahmen zur Einrichtung der Umsatzsteuerpflicht der Kirchengemeinden in Navision-K und CuZea (40.000 €) sowie der Maßnahme zur Abösung eines Programms (Finanzwesen externe Applikationen - FWExApp) (75.000 €). Für den Bereich EDV-Personalmanagement werden zur Deckung eines Abmangels Mittel aus der Rücklage entnommen. Im Bereich Systemmanagement werden Mittel für die Erstellung eines Tool zur Dokumentation der Informationssicherheit im Bereich der Kirchengemeinden (75.000 €), für den Aufbau einer zentralen Organisationsdatenbank (143.500 €) sowie für die Pilotierung eines Rechnungseingangsprozesses (65.000 €) der Rücklage entnommen und im ordentlichen Haushalt bereitgestellt.
- 54220 Besoldungsaufwand für die Beamtinnen und Beamte im Referat Informationstechnologie. Auf den Stelleplanvermerk sowie auf die Übersicht "Stellenveränderungen im Plan für die kirchliche Arbeit 2020 - Übersicht der Zu- und Abgänge" wird verwiesen.
- 54230 Vergütungsaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Referat Informationstechnologie. Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich aus tariflichen Steigerungen sowie aus der Schaffung neuer befristeter Stellen. Auf den Stellenplanvermerk sowie auf die Übersicht "Stellenveränderungen im Plan für die kirchliche Arbeit 2020 - Übersicht Zu- und Abgänge" wird verwiesen.
- 54320 Beiträge an den Kommunalen Versorgungsverband BW werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei Gruppierung 59635 veranschlagt.
- 56220 Aufwendungen für Mobilfunk und sonstige Kommunikationstechnologien.
- 56360 Wartung und Update verschiedener Hard- und Softwarekomponenten. Im Bereich EDV-Finanzmanagement fallen Wartungsgebühren für Navision-K und Wartungsgebühren für die Belegungsmanagementsoftware an. Für das Liegenschaftsverwaltungsprogramm der Pfarrgutsverwaltung sowie für das Wohnungswirtschaftssystem des zentralen Gebäudemanagements (ZGM) fallen ebenfalls Wartungsgebühren an. Die Erhöhung des Ansatzes liegt in den gestiegenen Lizenzkosten (Gebührenerhöhung sowie Änderungen des Lizenzierungsmodells durch Microsoft) im Bereich Systemmanagement und PC im Pfarramt sowie der in Veranschlagung der Betriebskosten der Schuldekane am System PC im Pfarramt begründet. Daneben werden erstmals die Wartungsgebühren des Dokumentenmanagementsystems im Oberkirchenrat veranschlagt.
- 56700 Vermischte sachliche Ausgaben für Formulare, Sicherungsbänder, Kabel, Datenträger sowie sonstiges Klein- und Verbrauchsmaterial. Sachausgaben für das Projekt KIDICAP NEO.
- 56750 Kosten Dienstleistungen Dritter aufgrund TDN-Vertrag mit Telekom, sonstiger Leitungskosten sowie Vergabe von Aufträgen für besondere Arbeiten. Daneben werden Sachkosten für die Maßnahmen Fusionen innerhalb von Navision-K (100.000 €), Digitalisierung Rechnungseingangsprozess (Pilotierung - 21.200 €) sowie für die Maßnahme Vorstudie Datenbank zur Erfassung relevanter statistischer Daten auch auf Bezirks- und Kirchen und Kirchengemeinde-Ebene (25.000 €) veranschlagt. Die Finanzmittel für die Maßnahmen Einrichtung eines Coworking Space/Bible Loft (33.000 €), digitales Gemeindemanagement (405.000 €) sowie Aufbau einer zentralen Organisationsdatenbank (228.500 €) erhöhen den Planansatz im Vergleich zum Vorjahr. Daneben steigen aufgrund neu angebundener Dienststellen die TDN-Leitungskosten.
- 56810 Die Aufwendungen für Investitionen für die EDV-Ausstattung sind im Vermögenshaushalt bei Gruppierung 94200 veranschlagt. Die Arbeitsbereiche haben den jährlichen Abschreibungsaufwand zu tragen, der von den Benutzerinnen und Benutzern über die Einbeziehung in die Kostenberechnung bezahlt wird.
- 56820 Abschreibungsaufwand auf unbewegliches Vermögen (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Gruppierung 56810)
- 56900 Zuweisung von Mittel aus der IT-Substanzerhaltungsrücklage an das Projekt Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen. Im 2018 wurde die Zuweisung von Finanzmitteln aus der IT-Substanzerhaltungsrücklage an das Projekt Zukunft Finanzwesen veranschlagt, weshalb der Plannsatz im Jahr 2018 entsprechend höher war.
- 56930 Bei dieser Gruppierung werden die Umlagen an das Referat 5.3 (Interne Verwaltung) und Referat 8.5 (Zentrales Gebäudemanagement) für Personal-, Bewirtschaftungs- und Sachkostensätze veranschlagt. Steigerung aufgrund gestiegener Umlagekosten.
- 56934 Beiträge an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg
- 56958 Kostenanteil für die Verarbeitung des Meldewesens im Kirchlichen Rechenzentrum Südwestdeutschland, Wartungsgebühren weiterer Personal Office Module sowie die Kosten der Datenfernübertragungsverbindung an das Kirchliche Rechenzentrum Südwestdeutschland. Aufgrund der Neuentwicklungen im Bereich Meldewesen (DaviP-Online, Meldewesenverfahren) wird mit steigenden Verarbeitungskosten gerechnet.
- 56960 Siehe Erläuterung bei Gruppierung 41960.
- 57371 Ab dem Planjahr 2018 wird die Beamtenversorgung nicht mehr als Umlage bei den jeweiligen Budgets erhoben sondern direkt über dem Gesamthaushalt (analog Versorgung im Pfarrdienst) gedeckt. Eine entsprechende Veranschlagung entfällt.
- 58720 Die im Ordentlichen Haushalt erwirtschafteten Abschreibungen und Zinseinnahmen werden dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Digitalisierung

Kostenstelle 7632.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
42441	Zuweisung Budgetmittel	86.500	0	36.000	36.000,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	1.164.800	1.121.500	243.000	0,00
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	286.000	240.000	0	0,00
Summe direkte Erträge		1.537.300	1.361.500	279.000	36.000,00
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54220	Personalaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	0	87.700	51.700	0,00
54230	Personalaufwendungen für Angestellte	287.300	184.000	77.300	0,00
54320	Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	33.500	0	0,00
54610	Beihilfen	0	2.800	0	0,00
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	1.250.000	1.090.000	150.000	0,00
56430	Tagungsarbeit	0	30.000	0	0,00
56795	Produktionskosten Film und Fernsehen	0	10.000	0	0,00
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	10.000	0	0,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	36.000,00
Summe direkte Aufwendungen		1.537.300	1.448.000	279.000	36.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	-86.500	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	-86.500	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Der Digitale Wandel betrifft alle Bereiche der Gesellschaft und auch der Kirche - die Verwaltung, die Verkündigung, die diakonischen Einrichtungen. Es geht um Kommunikation und die Nutzung aller möglichen Kommunikationsformen. Es geht um Beschleunigung und Optimierung von Prozessen in der Verwaltung und es geht um Vernetzung von Talenten. Diese Entwicklungen sollen aufgegriffen und durch verschiedene Maßnahmen und Projekte in der Landeskirche Resonanz finden.

- Gestaltung des Digitalen Wandels
- Rahmenprojekt Digitalisierung und Koordinierung der gesondert vorgesehenen Einzelprojekte
- Koordinierung der Umsetzung der Digitalen Roadmap der Landeskirche
- Organisation der ethischen Begleitung des Digitalen Wandels

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 16

1,00

Stellen nach TVöD

EG 14 EG 12 EG 8

0,50 1,00 1,00

Stellenplanvermerk

Rahmenprojekt Digitalisierung MFP Nr. 1342-20 (Objekt 06):
 1,00 A 16 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 07/2023
 0,50 EG 14 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 12/2023
 1,00 EG 12 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 12/2023
 0,50 EG 8 Verlängerung aufgrund Planvermerk bis 12/2023.

Digitalisierung**Kostenstelle 7632.00**

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-54230	Rahmenprojekt Digitalisierung	86.500,00	86.500,00	86.500,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Rahmenprojekt Digitalisierung	271.500,00	271.500,00	271.500,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

zu 00-42442 - MFP 1342-20 Rahmenprojekt Digitalisierung, Laufzeit 2018 bis 2022

zu 00-54230 - MFP 1342-20 Rahmenprojekt Digitalisierung, Laufzeit 2018 bis 2022

Erläuterungen

42441 Zuweisung Budgetmittel für Maßnahme Nr. 1342-20 Rahmenprojekt Digitalisierung, vgl. KSt. 05.9729.

42442 MFP Nr. 1342-20 Rahmenprojekt Digitalisierung (271.500 €) und Rücklagenentnahme 9220 (143.300 €) sowie MFP Nr. 1471-2 Verlängerung Projekt Digitalisierung (750.000 €).

42800 Objekt 06: Rahmenprojekt Digitalisierung: Entnahme aus Projektrücklage (36.000 €).

Objekt 01: Projekt Digitalisierung: Entnahme aus Projektrücklage (250.000 €).

54230 Vergütungsaufwand für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

56390 Sachmittel für MFP 1342-20 Rahmenprojekt Digitalisierung (Objekt 01: 1 Mio. €, Objekt 06: 250.000 €).

Kirchenpflegen**Kostenstelle 7660.00**

Verantwortlich: **Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft**

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	3.800	3.800	3.800	3.800,00
Summe direkte Aufwendungen	3.800	3.800	3.800	3.800,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800,00

Leistungsbeschreibung

Die Arbeit der Vereinigung Evangelischer Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger in Württemberg e.V. umfasst folgende Schwerpunkte:

- Unterstützung der Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger, sowie der Kirchengemeinden bei ihrer Arbeit
- Angebote in der Fort- und Weiterbildung
- Gemeinschaftspflege
- Beteiligung und Einbringung von Fachkompetenz in Diskussions- und Entscheidungsprozesse der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und der Landeskirche.

Die Landeskirche unterstützt den Verein mit einem Festzuschuss.

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung

Kostenstelle 7680.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	200	200	200	467,96
41900 Ersätze	3.400	3.400	3.400	10,49
41930 Ersatz von Laki	151.200	150.800	142.000	135.300,00
42760 Auflösung von Sonderposten	3.400	3.500	3.600	4.223,43
Summe direkte Erträge	158.200	157.900	149.200	140.001,88
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	54.900	57.400	56.400	53.779,86
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigten/f. neb. ber.	2.000	2.000	2.000	0,00
54610 Beihilfen	0	100	100	0,00
55200 Bewirtschaftungskosten	9.800	9.800	9.700	7.867,70
55310 Mietzins	30.000	30.000	21.000	22.400,00
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	3.900	3.900	3.300	2.131,12
56100 Reisekosten	8.000	8.000	6.000	2.609,52
56200 Fernmeldekosten	3.400	3.400	3.200	614,72
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	14.700	14.800	14.800	3.849,12
56340 Verfügungsmittel	600	600	600	0,00
56360 Kosten Datenverarbeitung	1.800	1.800	1.700	1.080,00
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	0	0	0	302,06
56400 Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	1.000	0,00
56430 Tagungsarbeit	30.000	30.000	30.000	32.737,07
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.400	3.500	3.600	4.223,43
56900 Ersätze	300	300	300	293,20
56990 Ersatz an sonstige	200	200	200	5.855,95
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	146.400	138.600	139.400	139.400,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	16.700	16.700	16.800	17.591,39
Summe direkte Aufwendungen	328.100	323.100	310.100	294.735,14
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-169.900	-165.200	-160.900	-154.733,26
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-169.900	-165.200	-160.900	-154.733,26

Leistungsbeschreibung

Das "Evangelische Büro" ist die "diplomatische Vertretung" der beiden evangelischen Landeskirchen in Baden-Württemberg bei Landtag und Landesregierung.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 5

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 5

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 5

1,00

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung**Kostenstelle 7680.00**

Stellen nach TVöD

EG 8

1,00

Leerstellen nach TVöD

EG 5

1,00

Stellenplanvermerk

Folgende Leerstellen sind mit kw-Vermerk versehen:

EG 5 (1,0)

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 56430 sind übertragbar.

Erläuterungen

Seit 1.8.2011 stellt die württembergische Landeskirche den gemeinsamen Beauftragten der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg. Das Evangelische Büro befindet sich seit Januar 2012 in neuen Räumlichkeiten in zentraler Lage. Die Kosten des Evangelischen Büros werden in dieser Kostenstelle ausgewiesen. Die vereinbarten abrechnungsfähigen Aufwendungen werden je zur Hälfte von der badischen Landeskirche und der württembergischen Landeskirche getragen.

Entsprechend der Konkretisierung der Planvermerke 2012 zu den Stellenplänen II Nr. 4 werden seit 2012 die errichteten Stellen und Leerstellen vollständig ausgewiesen.

41900 Anteiliger Ersatz für ökumenische Gottesdienste.

41930 Anteiliger Ersatz von der badischen Landeskirche für Personal- und Sachkosten.

55310 Miete für angemietete Büroräume in zentraler Lage in Stuttgart, Gymnasiumstr. 43.

56300 Besprechungsbewirtungen u.a., Aufwand für ökumenische Gottesdienste.

56430 Veranstaltungen mit Fraktionen/Parteien. Jährliches Sommerfest (15.000 €), zwei Ausflüge mit MdLs und MdBs (5000 €).

58720 Zuführung zum VMH/Erwerb beweglicher Wirtschaftsgüter; Weiterleitung an die Investitionsrücklage.

Umlage aktiver Dienst

Kostenstelle 7690.00

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	4.014.800	3.870.000	3.750.000	1.930.528,36
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	1.899.700	0	0	1.608.250,51
Summe direkte Erträge	5.914.500	3.870.000	3.750.000	3.538.778,87
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54321 Umlage für Beamtinnen und Beamte an KVBW	5.914.500	3.870.000	3.750.000	3.538.778,87
Summe direkte Aufwendungen	5.914.500	3.870.000	3.750.000	3.538.778,87
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Hier ist die allgemeine Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg für die im aktiven Dienst tätigen Beamte veranschlagt.

Erläuterungen

- 40371 Ab 2018 Veranschlagung bei Kostenstelle 06.9500.
40372 Ab 2018 Veranschlagung bei Kostenstelle 06.9500.
40523 Ab 2018 Veranschlagung bei Kostenstelle 06.9500.
41900 /41940: Ersätze der allgemeinen Umlage für die im aktiven Dienst tätige Beamte.
Erhöhung aufgrund Angleichung der Berechnungsgrundlagen.
Bis 2017 wurden hier die Ersätze für beamtete Schuldekane veranschlagt.
54610 Umlage an KVBW für Beihilfe an Versorgungsempfänger entfällt.

Kirchliches Verwaltungsgericht

Kostenstelle 7810.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	3.000	3.000	3.000	438,00
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	45.400	42.000	43.000	39.247,79
Summe direkte Erträge	48.400	45.000	46.000	39.685,79
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	58.200	29.700	58.600	49.947,13
54230 Personalausgaben für Angestellte	11.700	11.400	11.100	11.025,08
54320 Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	11.100	22.100	5.920,74
54610 Beihilfen	5.400	1.400	3.000	3.566,67
55310 Mietzins	2.300	2.300	2.300	1.400,00
56100 Reisekosten	1.200	1.200	1.200	363,25
56310 Geschäftsbedarf	7.000	7.000	7.000	2.900,00
56360 Kosten Datenverarbeitung	900	900	900	280,00
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	600	600	400	532,24
56400 Aus- und Fortbildung	200	200	200	0,00
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	100	100	100	0,00
56900 Ersätze	200	200	200	133,12
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	23.600	48.000	700	11.395,08
Summe direkte Aufwendungen	111.400	114.100	107.800	87.463,31
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-63.000	-69.100	-61.800	-47.777,52
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-63.000	-69.100	-61.800	-47.777,52

Leistungsbeschreibung

Das Verwaltungsgericht der Evangelischen Landeskirche in Württemberg entscheidet, unbeschadet der Zuständigkeit staatlicher Gerichte, über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art des Kirchenrechts, soweit nicht ein Gesetz etwas anderes bestimmt.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 12

0,50

Leerstellen nach BBesO

A 12

0,50

Stellen nach TVöD

EG 6

0,30

Leerstellen nach TVöD

EG 6

0,30

Stellenplanvermerk

Folgende Leerstellen sind mit kw-Vermerk versehen:
A 12 (0,50), EG 06 (0,30)

Kirchliches Verwaltungsgericht**Kostenstelle 7810.00****Erläuterungen**

Für Streitsachen in Angelegenheiten der Kirchlichen Verwaltung wurde ein unabhängiges, vom Oberkirchenrat getrenntes Kirchliches Verwaltungsgericht gebildet.

Der Aufwand für das Verwaltungsgericht ist in dieser Kostenstelle zusammengefasst.

Entsprechend der Konkretisierung der Planvermerke 2012 zu den Stellenplänen II Nr. 4 werden seit 2012 die errichteten Stellen und Leerstellen vollständig ausgewiesen.

- 41900 Gerichtskosten nach gesetzlicher Regelung.
- 41940 Innere Verrechnung von Personalkosten (s. 7610.56940) 50 % A 12 Leerstelle
- 54220 Stelle für die Geschäftsführung.
- 54230 Teilzeitstelle in der Geschäftsstelle.
- 55310 Mietzins für die Geschäftsstelle im Dienstgebäude des Oberkirchenrats und für die Räumlichkeiten der Gerichtssitzungen.
- 56100 Reisekosten für die Mitglieder des Kirchlichen Verwaltungsgerichtes.
- 56310 Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsgerichts, soweit sie nicht hauptamtlich oder hauptberuflich im kirchlichen Dienst stehen. Gerichtskostenerstattung (seit 2013).
- 56360 Wartung und Betreuung EDV.
- 56940 Kostenumlagen an OKR (vgl. KSt. 05.1.7610.00.41940 600 €) sowie Umlage KVBW (vgl. KSt. 06.7690.00.41940 23.000 €).

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Kostenstelle 7910.00

Verantwortlich: Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	500	1.000	1.000	616,34
41540	Teilnehmerbeiträge	180.000	152.000	111.000	182.462,52
41900	Ersätze	7.500	5.500	1.000	8.539,17
42760	Auflösung von Sonderposten	3.000	3.000	3.000	6.584,55
Summe direkte Erträge		191.000	161.500	116.000	198.202,58
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54230	Personalausgaben für Angestellte	325.900	322.900	305.500	296.939,34
56100	Reisekosten	34.000	30.000	29.000	30.820,11
56310	Geschäftsbedarf	25.000	27.000	23.600	21.534,59
56320	Bücher/Zeitschriften/ Landkarten	8.500	8.300	8.000	8.106,20
56360	Kosten Datenverarbeitung	9.500	7.500	5.700	12.670,18
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	0	0	0	1.086,46
56400	Aus- und Fortbildung	5.000	3.000	3.000	3.961,30
56430	Tagungsarbeit	102.500	85.000	63.000	103.834,64
56700	Vermischte sachliche Ausgaben	12.900	5.200	9.000	9.336,90
56750	Dienstleistungen Dritter	6.000	0	10.000	20.303,78
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.000	3.000	3.000	6.584,55
56900	Ersätze	152.500	146.000	139.800	160.646,19
56930	Ersatz an Laki	5.000	6.500	4.600	32.177,00
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	35.900	36.800	37.400	4.337,45
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.000	10.000	9.000	13.045,99
Summe direkte Aufwendungen		728.700	691.200	650.600	725.384,68
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-537.700	-529.700	-534.600	-527.182,10
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-537.700	-529.700	-534.600	-527.182,10

Leistungsbeschreibung

Die LakiMAV informiert, berät und fördert die Mitarbeitervertretungen in ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten. Sie konzipiert und organisiert Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeitervertreter und Mitarbeitervertreterinnen und führt diese durch. Sie erarbeitet Vorlagen für die Arbeitsrechtliche Kommission und wählt die Vertreter und Vertreterinnen der Mitarbeiter im kirchlichen Dienst in diese Kommission. Die LakiMAV vertritt die Interessen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden in der Landeskirche, insbesondere durch Stellungnahmen zu landeskirchlichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die deren Arbeitsbedingungen betreffen.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 8	EG 6
2,00	0,50	1,00

Erläuterungen

41100 Zinsen der Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.
41540 Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen für MAV-Schulungen der LakiMAV. Es gehört zu den Aufgaben der LakiMAV.
41900 Diverse Ersätze, z. B. für Arbeitsmaterial für die Mitarbeitervertretungen, Stäko und andere Reisekostenersätze.
54610 Beihilfe entfällt, weil die LakiMAV keine Mitarbeiter hat die Beihilfeanspruch haben.
56360 Wartungskosten für drei PC-Arbeitsplätze.
56430 Die Kosten für die Tagungsarbeit wurden aufgrund der konkret geplanten Tagungen kalkuliert.

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung**Kostenstelle 7910.00**

- 56700 Bewirtung und Klausuren der LakiMAV
 56750 Kosten für MAV-Wahlen 2020
 56900 Gehaltsersätze bzw. Stellvertretungskosten an Kirchengemeinden und an Kirchenbezirke für zwölf Mitglieder der Landeskirchlichen Mitarbeitervertretung und deren Vertreter/innen aufgrund der Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes. Der Freistellungsanspruch für die zwölf Mitglieder der Landeskirchlichen Mitarbeitervertretung beträgt 200 %.
 Ein Teil-Planansatz in Höhe von 6.360 € ist für die landeskirchliche Vertrauensperson der Schwerbehinderten budgetneutral eingestellt.
 56930 Ersatz ZGAST-Gebühren für 4 Vergütungsfälle
 56940 Innere Verrechnung für Porto, Telefon, Büromaterial, Kopien/Versand usw. und Büromiete Gerokstr. 51 Bewertungsleistungen an 05.1.7610.

Gesamtmitarbeitervertretung**Kostenstelle 7920.00**Verantwortlich: **Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung**

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56700 Vermischter Sachaufwand	5.000	5.000	5.000	459,20
Summe direkte Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	459,20
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-5.000	-5.000	-5.000	-459,20
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-5.000	-5.000	-5.000	-459,20

Leistungsbeschreibung

Die Gesamtmitarbeitervertretung der landeskirchlichen Dienststellen wurde im Jahr 2006 neu gebildet. Sie nimmt die Aufgaben der Mitarbeitervertretung nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG) wahr, soweit sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehreren oder allen landeskirchlichen Dienststellen betreffen. Der Gesamtmitarbeitervertretung der landeskirchlichen Dienststellen gehören Vertreter der Mitarbeitervertretungen Evangelische Akademie Bad Boll, Evangelisches Bauernwerk, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Innendienststellen Stuttgart, Haus Birkach, Hochschule für Kirchenmusik, Evangelisches Jugendwerk, Karl-Heim-Haus und Ev. Stift Tübingen, Kleine landeskirchliche Dienststellen, Evangelisches Medienhaus, Evangelischer Oberkirchenrat und Stift Urach an.

Erläuterungen

56700 Aufwand für Sitzungen, Material, ggf. Personalkostenersatz für Entlastungsmaßnahmen (§ 19 Abs. 2 MVG).

Tagungshäuser/ Ausbildungsstätten/Wohnheime

Kostenstelle 8160.00

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	800	1.700	1.600	2.962,83
41210 Mietzins	5.583.600	5.699.700	5.369.100	5.049.541,05
41230 Pachtzins	167.500	167.500	167.500	167.541,50
41900 Ersätze	500.000	481.900	1.100.500	1.092.607,73
41930 Ersatz von Laki	0	0	0	38.185,47
41950 Ersatz aus dem sonstigen kirchl. Bereich	0	0	0	500.000,00
42391 Zuweisung Investitionsmittel Bau	0	0	80.000	125.335,90
42760 Auflösung von Sonderposten	1.186.200	1.122.700	1.204.900	6.804.147,02
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	7.996,25
Summe direkte Erträge	7.438.100	7.473.500	7.923.600	13.788.317,75
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
55100 Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	1.106.200	1.268.500	876.700	866.994,36
55200 Bewirtschaftungskosten	473.400	460.600	1.037.200	802.716,93
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	400	400	400	361,14
56820 Abschreibungen auf unbeweglich es Vermögen	1.185.800	1.122.300	1.204.500	6.803.785,88
56900 Ersätze	710.000	709.900	599.500	514.266,72
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.962.300	3.911.800	4.205.000	4.799.800,16
58800 Darlehenszinsen	0	0	300	392,56
Summe direkte Aufwendungen	7.438.100	7.473.500	7.923.600	13.788.317,75
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

Ab dem Haushalt 2019 findet der saldenmäßige Ausgleich der Gebäudekostenstellen durch die Verrechnung pauschaler Mietsätze mit den Einrichtungen und inhaltlichen Dezernaten statt.

Grundlage der Berechnung ist der für die Gebäude anfallende Aufwand für Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage, Bauunterhalt, Bewirtschaftungskosten und Aufwand für die Dienstleistungen des Referats 8.5. Ausgenommen davon sind die landeskirchlichen Tagungstätten, bei denen aufgrund der Regelung zum zentralen Tagungsstättenmanagement abweichende Zuständigkeiten und damit andere Ansätze für die Betreuung der Objekte des Referats 8.5 gelten.

- 41210 Kirchenpolitischer Anteil i. H. v. 932.600 € enthalten (für Bernhäuser Forst, Bad Boll, Stift Urach und Haus Birkach).
 42800 Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zum Kostenstellenausgleich.
 58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage sowie zur Instandhaltungsrücklage zum Kostenausgleich.
 42760 und 58720: Die Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage entspricht dem anteiligen Eigenmittelanteil der Anschaffungskosten. Dieser ist u.a. höher als die Abschreibung, da der Bilanzwert des als bedingt realisierbar eingestuftes Gebäudes über eine Sonderabschreibung in Höhe von 2/3 korrigiert wurde.
 56900 Umlage für die Verwaltung der Gebäude durch das ZGM (vgl. KSt. 14.1.8612).

Verpflichtungsermächtigungen siehe Vermögenshaushalt Kostenstelle 14.6.8160.00

Übersicht der Objekte:

- 01 Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst
 02 Tagungsgebäude Evangelische Akademie Bad Boll
 03 Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Tagungshäuser/ Ausbildungsstätten/Wohnheime

Kostenstelle 8160.00

- 05 Evangelisches Stift Tübingen
- 06 Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik (Schulgebäude in Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart)
- 07 Gebäude Kloster Denkendorf
- 08 Haus Birkach
- 09 Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch
- 11 Karl-Heim-Haus, Tübingen
- 12 Mutter-Kind-Kurklinik, Scheidegg
- 14 Einkehrhaus Stift Urach
- 80 Adolf-Schlatter-Haus, Tübingen

Übersicht Baumaßnahmen:

Stift Tübingen 14.6.8160.05

3.876.000 € Küchensanierung

388.000 € Niederspannungshauptverteilung

Haus Birkach 14.6.8160.08

295.000 € Gästezimmersanierung (Anteil für 2020)

Stift Urach 14.6.8160.14

740.500 € Gästezimmersanierung (Anteil für 2020)

Landeskirchliche Tagungsstätten

Kostenstelle 8165.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	0	0	0	-79,55
41900 Ersätze	0	0	106.000	0,00
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	80.000	0	0	0,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	80.000	200.000	0	0,00
Summe direkte Erträge	160.000	200.000	106.000	-79,55
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	0	0	86.000	0,00
56700 Vermischter Sachaufwand	0	40.000	19.800	18.776,08
56900 Ersätze	932.600	583.400	200	0,00
58410 Zuweisung an Sonderhaush.	1.858.400	1.376.800	1.648.600	1.648.600,00
Summe direkte Aufwendungen	2.791.000	2.000.200	1.754.600	1.667.376,08
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.631.000	-1.800.200	-1.648.600	-1.667.455,63
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-2.631.000	-1.800.200	-1.648.600	-1.667.455,63

Leistungsbeschreibung

Die landeskirchlichen Tagungsstätten stellen die Erträge aus Seminaren und Übernachtungen Dritter, Erträge für Übernachtung und Verpflegung des Bildungshauses, sonstige Erträge für Kiosk, Cafeteria, usw. dar, ebenso die Aufwendungen für Personal der Verwaltung und des Hotelbetriebes (Küche, Reinigung, Service) sowie Verbrauchskosten für Verpflegung und Büromaterial und Abschreibungen der beweglichen Sachanlagen, die der Tagungsstätte zugeordnet sind. Die landeskirchlichen Tagungsstätten sind Wirtschaftsbetriebe nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalte).

Zu Objekt 01:

Das Haus Birkach ist das zentrale Bildungszentrum der Landeskirche mit Tagungsräumen, Verpflegungsservice, Übernachtungsmöglichkeiten und Bibliothek.

Folgende Arbeitsbereiche sind dort untergebracht:

- Pädagogisch-Theologisches Zentrum (ptz)	Kostenstelle 0481
- Pfarrseminar (Pfs)	Kostenstelle 0651
- Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA)	Kostenstelle 0631
- Geistliche Begleitung (GB)	bei 0510
- Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)	Kostenstelle 0585
- Kurse für Ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger (KESS)	bei 0585
- Am für missionarische Dienste (AmD)	Kostenstelle 1800.12
- Kirche in Freizeit und Toriumuss	Kostenstelle 1800.13
- Gemeindeentwicklung und Gottesdienste (GEG)	Kostenstelle 1800
- Prädikanten - und Mesnerpfarramt (PuM)	Kostenstelle 0150.00

Für die 4 landeskirchlichen Tagungsstätten (Bad Boll, Bad Urach, Bernhäuser Forst und Birkach) ist die Kirchliche Verordnung zur Einführung eines Tagungsstättenmanagements mit in Kraft treten seit 01.01.2019 beschlossen.

Folgende Objekte sind bei dieser Kostenstelle eingerichtet:

- Objekt 01 Ev. Tagungsstätte Birkach
- Objekt 02 Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst
- Objekt 03 Ev. Tagungsstätte Bad Boll
- Objekt 04 Ev. Tagungsstätten - Leistung und Dienste

Landeskirchliche Tagungsstätten

Kostenstelle 8165.00

Objekt 05 Ev. Tagungsstätte Bad Urach

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 12	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Sonst
1,00	2,00	0,50	3,00	3,00	26,90	8,95	14,07	37,99	15,00

Leerstellen nach TVöD

EG 3
2,00

Stellenplanvermerk

Objekt 01 Ev. Tagungsstätte Birkach:

1,50 Stellen EG 2 sind mit kw-Vermerk versehen (Altersteilzeit bis 2020).

Objekt 02 Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst:

1,00 Stelle EG 5 ist mit einem kw-Vermerk versehen.

1,00 Stelle Sonstige (Ausbildungsstelle) ist befristet errichtet bis 31.12.2023.

2,0 Leerstellen EG 3 sind mit kw-Vermerk versehen (Elternzeit).

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42441	Möblierung (MFP-Nr. 1231-4)	160.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Sonderzuweisung in den Jahren 2019- 2021 in Höhe von jeweils 160.000 EUR zur Neumöblierung der 49 Gästezimmer, die Finanzierung erfolgt aus den Budgetmitteln der Dezernate 2 und 3.

Erläuterungen

Die Kostenstelle Landeskirchliche Tagungsstätten wird seit dem Haushaltsjahr 2012 als Wirtschaftsbetrieb Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Unter Ziffer 10 des Plans für die kirchliche Arbeit befindet sich künftig pro

Ev. Tagungsstätte ein Wirtschaftsplan (Erfolgsplan), der Auskunft über die Planungsgrößen gibt.

Erläuterung für Ev. Tagungsstätte Haus Birkach:

42441 Zuweisung Budgetmittel Dezernat 2 80.000 € für Zimmermöblierung Birkach (MFP-Nr. 1231-4).

41940 Zuweisung Budgetmittel Dezernat 3 80.000 € für Zimmermöblierung Birkach (MFP-Nr. 1231-4).

56900 Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für landeskirchliche Tagungsstätten (163.200 €)

58410 Die Planung für 2020 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 903.300 € und eine Zuweisung an den Sonderhaushalt in Höhe von 160.000 € für Zimmermöblierung (MFP-Nr. 1231-4) vor.

Erläuterung für Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst:

56900 Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für Ev. Tagungsstätten (446.700 €).

58410 Die Planung für 2020 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 216.000 € vor.

Erläuterung für Ev. Tagungsstätte Bad Boll:

56900 Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für Ev. Tagungsstätten (158.500 €).

58410 Die Planung für 2020 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 432.000 € vor.

Erläuterungen für Ev. Tagungsstätten - Leitung und Dienste:

Ersätze der 4 Ev. Tagungsstätten der Personal- und Sachkosten werden durch Umlage in den Wirtschaftsplänen ausgewiesen.

Erläuterung für Ev. Tagungsstätte Bad Urach:

56900 Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für Ev. Tagungsstätten (164.200 €).

58410 Die Planung für 2020 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 147.100 € vor.

Bürogebäude

Kostenstelle 8170.00

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41210 Mietzins	1.608.100	1.644.000	1.522.800	1.307.154,72
41900 Ersätze	530.000	501.100	476.300	532.258,05
42391 Zuweisung Investitionsmittel Bau	2.195.000	4.382.000	420.000	25.409,24
42760 Auflösung von Sonderposten	878.700	878.700	878.700	269.684,49
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	37.800	58.000	0	0,00
Summe direkte Erträge	5.249.600	7.463.800	3.297.800	2.134.506,50
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
55100 Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	308.000	308.000	380.700	300.485,24
55200 Bewirtschaftungskosten	530.000	531.000	529.400	450.072,90
56820 Abschreibungen auf unbeweglich es Vermögen	878.700	878.700	878.700	269.684,49
56900 Ersätze	227.700	227.700	177.000	201.990,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.305.200	5.518.400	1.332.000	912.273,87
Summe direkte Aufwendungen	5.249.600	7.463.800	3.297.800	2.134.506,50
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

Ab dem Haushalt 2019 findet der saldenmäßige Ausgleich der Gebäudekostenstellen durch die Verrechnung pauschaler Mietsätze mit den Einrichtungen und inhaltlichen Dezernaten sowie über die Instandhaltungsrücklage statt. Die Verrechnungspauschalen werden regelmäßig überprüft.

Die Mittel für die Maßnahme "Stuttgart; Gänsheidestr. 2 - 6; Umsetzung Bauvorhaben" in den Jahren 2020 in Höhe von 32.000.000 € und 2021 in Höhe von 24.500.000 € sowie für die Maßnahme "Risikopuffer" im Jahr 2020 in Höhe von 2.000.000 € und 2021 in Höhe von 2.000.000 € sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

Grundlage der Berechnung ist der für die Gebäude anfallende Aufwand für die Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage, Bauunterhalt, Bewirtschaftungskosten und Aufwand für die Dienstleistungen des Referats 8.5. Ausgenommen sind die landeskirchlichen Tagungsstätten, bei denen aufgrund der Regelung zum zentralen Tagungsstättenmanagement abweichende Zuständigkeiten und damit andere Ansätze für die Betreuung der Objekte des Referats 8.5 gelten. Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäude durch das ZGM sind bei Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

42800 Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zum Kostenstellenausgleich i. H. v. 37.800 €.
58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage i. H. v. 1.043.200 € sowie zur Instandhaltungsrücklage zum Kostenausgleich i. H. v. 67.000 €.

Übersicht der Objekte:

- 01 Balingen Straße 33/1, Stuttgart
- 02 Gänsheidestraße 2, 4, 6, 12, Stuttgart
- 03 Gänsheidestraße 21, Stuttgart
- 04 Gerokstraße 19, Stuttgart
- 05 Gerokstraße 21, Stuttgart
- 06 Gerokstraße 49, Stuttgart
- 07 Verwaltungsgebäude Evangelische Akademie Bad Boll

Bürogebäude**Kostenstelle 8170.00**

Übersicht Baumaßnahmen:

Dienstgebäude Ev. Oberkirchenrat, Gänsheidestr. 2, 4, 6, 12

32.000.000 € Umsetzung Neubau OKR 3. Rate MFP-Antrag Nr. 1133-8

2.000.000 € Absicherung gegen Baukostensteigerung Neubau OKR MFP-Antrag Nr. 1133-7

Balingen Str. 33/1, Stuttgart 14.6.8170.01

2.195.000 € Archiverweiterung und Serverraum 3. Rate MFP-Antrag Nr. 1390

Dienstwohngebäude**Kostenstelle 8180.00**Verantwortlich: **Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement**

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41210 Mietzins	141.000	155.800	41.000	45.920,12
41900 Ersätze	50.100	43.100	132.600	94.930,52
42760 Auflösung von Sonderposten	25.100	25.100	69.000	24.911,65
Summe direkte Erträge	216.200	224.000	242.600	165.762,29
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
55100 Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	56.000	54.000	44.000	23.519,75
55200 Bewirtschaftungskosten	54.500	49.000	49.000	36.964,46
56820 Abschreibungen auf unbeweglich es Vermögen	25.100	25.100	69.000	24.911,65
56900 Ersätze	11.600	26.900	11.600	11.600,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	69.000	69.000	69.000	68.766,43
Summe direkte Aufwendungen	216.200	224.000	242.600	165.762,29
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

Auf Basis der Ordnung des zentralen Gebäudemanagements werden in der Umsetzungsstufe 2 ff. Nutzungsvereinbarungen geschlossen, die auch die Finanzierungbeiträge für die Gebäude beinhalten.

Ab 2019 werden auch bei den Objekten der Kostenstelle 8180 pauschale Mietbeträge erhoben, die mittels einer Nutzungsvereinbarung für maximal 3 Jahre festgeschrieben werden. Dieses Verfahren bezieht sich auf den jeweils in den Gebäuden untergebrachten Dienst- bzw. Amtsbereich. Bei den Wohnbereichen handelt es sich in der Regel um zugewiesene Dienstwohnungen, die nach dem geltenden rechtlichen Regelungen abgerechnet werden.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäudekostenstellen durch das ZGM sind bei Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

Übersicht der Objekte:

01 - Gänsheidestraße 86, Stuttgart

02 - Alexanderstraße 70, Heilbronn

03 - Planie 35, Reutlingen

04 - Adlerbastei 1, Ulm

Wohngebäude/Eigentumswohnungen

Kostenstelle 8190.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	24.500	25.900	22.400	39.130,30
42410 Zuführung vom Sonderhaushalt an OH	0	0	290.600	402.990,87
Summe direkte Erträge	24.500	25.900	313.000	442.121,17
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	0	0	139.000	133.041,02
Summe direkte Aufwendungen	0	0	139.000	133.041,02
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	24.500	25.900	174.000	309.080,15
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	24.500	25.900	174.000	309.080,15

Leistungsbeschreibung

Das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) verwaltet im Auftrag der Evangelischen Landeskirche unter anderem in Stuttgart, Tübingen, Fellbach, Ulm, Reutlingen, Ludwigsburg und Esslingen Wohnungen.
Die Landeskirche erzielt aus der Vermietung von Wohnungen zusätzliche Vermögenserträge.

Erläuterungen

Ab 2019 werden die Gebäudekostenstellen bis zum Erreichen eines Mindestrücklagenbestands über eine Rücklage beim ZGM ausgeglichen.

Dies ersetzt die Gruppierungen 42410 und 56900.

Ertrag und Aufwand für Kostenstelle 07.1.8190:

Aus den Kostenstellen 14.1.8191.

Objekt 03 Schreberweg 5 + 7, Fellbach

Objekt 04 Nippenburgstraße 7, Ludwigsburg

Objekt 05 Alteburgstraße 97, Reutlingen

Objekt 07 Zundelbergstr. 4+6, Rottweil

Objekt 11 Pappelweg 26, Bad Boll

Objekt 12 Pappelweg 26/1, Bad Boll

Objekt 13 Pappelweg 28, Bad Boll

Objekt 14 Göppinger Str. 68, Zell u.A.

Objekt 15 Göppinger Str. 70, Zell u.A.

Objekt 16 Göppinger Str. 72, Zell u.A.

Objekt 17 Göppinger Str. 74, Zell u.A.

Aus den Kostenstellen 14.1.8192.

Objekt 01 Ameisenbergstraße 80 A, Stuttgart

Objekt 03 Bardiliweg 11, Stuttgart

Objekt 04 Engelhornweg 15, Stuttgart

Objekt 05 Gänsheidestraße 9, Stuttgart

Objekt 06 Gänsheidestraße 29, Stuttgart

Objekt 07 Gänsheidestraße 121, Stuttgart

Objekt 08 Gerokstraße 46, Stuttgart

Objekt 09 Grüningerstraße 34, Stuttgart

Objekt 10 Heidehofstraße 28, Stuttgart

Objekt 11 Hohentwielstraße 46, Stuttgart

Objekt 12 Bunzstraße 13, Ludwigsburg

Wohngebäude/Eigentumswohnungen

Kostenstelle 8190.00

Objekt 13 Weinsteige 8, Ulm
Objekt 15 Pappelweg 12, Bad Boll
Objekt 16 Pappelweg 14, Bad Boll
Objekt 17 Pappelweg 24, Bad Boll
Objekt 19 Gutenbergstr. 76, Heilbronn

Aus den Kostenstellen 14.1.8193.
Objekt 01 Äxtlestraße 6, Stuttgart
Objekt 02 Ecklenstraße 20, Stuttgart
Objekt 03 Fraasstraße 15, Stuttgart
Objekt 04 Kauffmannstraße 40, Stuttgart
Objekt 05 Landhausstraße 62, Stuttgart
Objekt 06 Klosterhof 2, Denkendorf

Aus der Kostenstelle 14.1.8194.
Objekt 03 Klopstockstr.67, Stuttgart

41100 Zinsen der Substanzerhaltungsrücklage für unbewegliche Sachanlagen der Wohngrundstücke.
42410 Ablieferung der Überschüsse der einzelnen Gebäude bis einschließlich Haushaltsjahr 2018.
56900 Abdeckung der Defizite einzelner Gebäude bis einschließlich Haushaltsjahr 2018.

Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser

Kostenstelle 8191.00

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41210	Mietzins	196.000	196.500	166.100	159.969,12
41900	Ersätze	16.000	15.500	58.100	69.264,42
42391	Zuweisung Investitionsmittel Bau	0	28.000	51.300	11.636,22
42760	Auflösung von Sonderposten	78.100	68.500	68.400	78.406,55
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	56.000	15.100	0	0,00
Summe direkte Erträge		346.100	323.600	343.900	319.276,31
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	79.000	60.000	65.000	53.792,89
55200	Bewirtschaftungskosten	28.000	22.900	24.300	21.522,60
56820	Abschreibungen auf unbeweglich es Vermögen	78.100	68.500	68.400	78.406,55
56900	Ersätze	31.000	28.500	27.200	31.437,78
58410	Zuweisung an Sonderhaush.	0	0	39.300	54.590,83
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	130.000	143.700	119.700	79.525,66
Summe direkte Aufwendungen		346.100	323.600	343.900	319.276,31
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

Mit dem Haushalt 2019 wurde im Zuge der Umsetzung der Stufe 2 eines zentralen Gebäudemanagements eine Instandhaltungsrücklage für die Wohngebäude im Budget 14 eingerichtet. Erübrigungen der Objekte werden dieser Rücklage zugeführt. Überschreitet diese Rücklage eine mit Dezernat 7 abgestimmte Höhe, werden die übersteigenden Mittel wieder an das Budget 7 abgeführt. Ein unter Umständen vorhandener Finanzierungsbedarf einzelner Objekte ist planmäßig durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zu decken. Die Aufwendungen für Verwaltung der Gebäudekostenstelle durch das ZGM sind bei Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

- 42800 Zum Ausgleich der Kostenstelle wird eine Zuführung benötigt, um das Defizit der Kostenstelle auszugleichen.
55100 Aufgrund der Erkenntnisse der Gebäude- und Wohnungsbegehungen ist in den nächsten Jahren mit höheren Unterhaltskosten zu rechnen. Dies wurde in den Planungen berücksichtigt.
58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von 78.000 € und Zuführung zur Rücklage (ehemalige Ablieferung) in Höhe von 52.000 €.

Übersicht Objekte:

- 03 Schreberweg 5+7, Fellbach
- 04 Nippenburgstraße 7, Ludwigsburg
- 05 Alteburgstraße 97, Reutlingen
- 07 Zundelbergstraße 4+6, Rottweil
- 11 Pappelweg 26, Bad Boll
- 12 Pappelweg 26/1, Bad Boll
- 13 Pappelweg 28, Bad Boll
- 14 Göppinger Straße 68, Zell u.A.
- 15 Göppinger Straße 70, Zell u.A.
- 16 Göppinger Straße 72, Zell u.A.
- 17 Göppinger Straße 74, Zell u.A.

Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser

Kostenstelle 8191.00

18 Zundelbergstraße 2, Rottweil
31 Fraasstraße 20, Stuttgart
32 Ölschlägerstraße 30, Stuttgart

Zwei- bis Sechsfamilienhäuser

Kostenstelle 8192.00

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41210	Mietzins	639.500	627.400	586.100	557.109,16
41900	Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	148.800	146.200	142.000	214.320,06
42391	Zuweisung Investitionsmittel Bau	0	0	146.100	20.636,58
42760	Auflösung von Sonderposten	180.900	180.900	155.000	186.977,89
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	27.500	7.700	0	0,00
Summe direkte Erträge		996.700	962.200	1.029.200	979.043,69
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	162.000	145.000	148.000	176.299,44
55200	Bewirtschaftungskosten	208.000	214.300	189.600	145.685,45
55330	Erbbauzins	6.900	6.900	6.900	6.860,76
56820	Abschreibungen auf unbeweglich es Vermögen	180.900	180.900	155.000	186.977,89
56900	Ersätze	79.100	76.100	73.200	73.200,00
58410	Zuweisung an Sonderhaush.	0	0	155.400	220.250,81
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	359.800	339.000	301.100	169.769,34
Summe direkte Aufwendungen		996.700	962.200	1.029.200	979.043,69
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

Mit dem Haushalt 2019 wurde im Zuge der Umsetzung der Stufe 2 eines zentralen Gebäudemanagements eine Instandhaltungsrücklage für die Wohngebäude im Budget 14 eingerichtet. Erübrigungen der Objekte werden dieser Rücklage zugeführt. Überschreitet diese Rücklage eine mit Dezernat 7 abgestimmte Höhe, werden die übersteigenden Mittel wieder an das Budget 7 abgeführt. Ein unter Umständen vorhandener Finanzierungsbedarf einzelner Objekte ist planmäßig durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zu decken.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäudekostenstellen durch das ZGM sind unter Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

42800 Entnahme aus Instandhaltungsrücklage zum Ausgleich der Kostenstelle in Höhe von 27.500 EUR.

58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von 182.500 EUR, Zuführung zur Rücklage (ehemalige Ablieferung) in Höhe von 177.300 EUR.

Übersicht Objekte:

- 01 Ameisenbergstraße 80 A, Stuttgart
- 03 Bardiliweg 11, Stuttgart
- 04 Engelhornweg 15, Stuttgart
- 05 Gänsheidestraße 9, Stuttgart
- 06 Gänsheidestraße 29, Stuttgart
- 07 Gänsheidestraße 121, Stuttgart
- 08 Gerokstraße 46, Stuttgart
- 09 Grüninger Straße 34, Stuttgart
- 10 Heidehofstraße 28, Stuttgart
- 11 Hohentwielstraße 46, Stuttgart
- 12 Bunzstraße 13, Ludwigsburg
- 13 Weinsteige 8, Ulm
- 15 Pappelweg 12, Bad Boll

Zwei- bis Sechsfamilienhäuser

Kostenstelle 8192.00

- 16 Pappelweg 14, Bad Boll
- 17 Pappelweg 24, Bad Boll
- 19 Gutenbergstr. 76, Heilbronn
- 31 Köllestraße 7, Stuttgart
- 32 Löwenstraße 86, Stuttgart
- 33 Maximilianstraße 11, Reutlingen
- 34 Gartenstraße 55, Tübingen
- 35 Österbergstraße 4, Tübingen

Übersicht Baumaßnahmen:

- 8192.09 Grüninger Str. 34, Stuttgart: Sanierungskonzept und Umbau zu insgesamt 6 2-Zimmerwohnungen

Mehrfamilienhaus (ab 7 Wohneinheiten)**Kostenstelle 8193.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	0	0	0	643,98
41210	Mietzins	632.200	613.200	459.100	564.020,01
41900	Ersätze	131.100	144.100	170.900	108.189,29
42391	Zuweisung Investitionsmittel Bau	0	0	10.700	4.233,56
42760	Auflösung von Sonderposten	156.700	144.800	151.900	944.475,64
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.000	30.000	0	0,00
Summe direkte Erträge		930.000	932.100	792.600	1.621.562,48
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	104.000	105.000	69.000	55.553,92
55200	Bewirtschaftungskosten	163.300	204.300	142.600	86.286,22
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	0	0	0	18,00
56820	Abschreibungen auf unbeweglich es Vermögen	156.700	144.800	151.900	944.475,64
56900	Ersätze	87.700	84.600	55.700	57.600,00
58410	Zuweisung an Sonderhaush.	38.100	0	210.800	314.975,97
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	380.200	393.400	162.600	162.652,73
Summe direkte Aufwendungen		930.000	932.100	792.600	1.621.562,48
Direktes Ergebnis		0	0	0	0,00
(Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)					
Kostenstellenergebnis		0	0	0	0,00
(Summe Erträge - Summe Aufwendungen)					

Erläuterungen

Mit dem Haushalt 2019 wurde im Zuge der Umsetzung der Stufe 2 eines zentralen Gebäudemanagements eine Instandhaltungsrücklage für die Wohngebäude im Budget 14 eingerichtet. Erübrigungen der Objekte werden dieser Rücklage zugeführt. Überschreitet diese Rücklage eine mit Dezernat 7 abgestimmte Höhe, werden die übersteigenden Mittel wieder an das Budget 7 abgeführt. Ein unter Umständen vorhandener Finanzierungsbedarf einzelner Objekte ist planmäßig durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zu decken.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäudekostenstellen durch das ZGM sind bei Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

42800 Entnahme aus Instandhaltungsrücklage zum Ausgleich der Kostenstelle in Höhe von 10.000 EUR.

58410 Ablieferung als Zuweisung an den Sonderhaushalt der Emma-Reichle-Stiftung in Höhe von 38.100 EUR.

58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von 169.600 EUR und Zuführung zur Rücklage (ehemalige Ablieferung) in Höhe von 210.600 EUR.

Übersicht Objekte:

- 01 Äxtlestraße 6, Stuttgart
- 02 Ecklenstraße 20, Stuttgart
- 03 Fraasstraße 15, Stuttgart
- 04 Kauffmannstrasse 40, Stuttgart
- 05 Landhausstrasse 62, Stuttgart
- 06 Klosterhof 2, Denkendorf
- 31 Danneckerstraße 19 a+b, Stuttgart
- 51 Happoldstraße 50, Stuttgart

Eigentumswohnungen**Kostenstelle 8194.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41210	Mietzins	8.200	8.000	7.900	7.896,00
41900	Ersätze	1.200	1.200	21.200	9.343,47
42760	Auflösung von Sonderposten	6.600	6.600	6.600	6.600,00
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	18.300	18.500	0	0,00
Summe direkte Erträge		34.300	34.300	35.700	23.839,47
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
55100	Unterhaltung von Grundst., Gebäuden und Anlagen	10.000	10.000	10.000	321,78
55200	Bewirtschaftungskosten	10.000	10.000	11.500	9.317,69
56820	Abschreibungen auf unbeweglich es Vermögen	6.600	6.600	6.600	6.600,00
56900	Ersätze	1.100	1.100	1.000	1.000,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	6.600	6.600	6.600	6.600,00
Summe direkte Aufwendungen		34.300	34.300	35.700	23.839,47
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

Mit dem Haushalt 2019 wurde im Zuge der Umsetzung der Stufe 2 eines zentralen Gebäudemanagements eine Instandhaltungsrücklage für die Wohngebäude im Budget 14 eingerichtet. Erübrigungen der Objekte werden dieser Rücklage zugeführt. Überschreitet diese Rücklage eine mit Dezernat 7 abgestimmte Höhe, werden die übersteigenden Mittel wieder an das Budget 7 abgeführt. Ein unter Umständen vorhandener Finanzierungsbedarf einzelner Objekte ist planmäßig durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zu decken.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäudekostenstellen durch das ZGM sind bei Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

42800 Entnahme aus Instandhaltungsrücklage zum Ausgleich der Kostenstelle in Höhe von 18.300 EUR.

58720 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von 6.600 EUR.

Übersicht Objekte:

03 Klopstockstraße 67, Stuttgart

Vermögenserträge

Kostenstelle 8310.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	120.000	315.000	313.500	202.044,41
41140 Erträge aus Beteiligungen	23.200	23.900	23.500	23.243,42
41240 Erbbauzins	112.300	109.500	105.800	107.999,22
41700 Vermischte Einnahmen	300	300	300	197,41
41900 Ersätze	10.000	20.000	20.000	0,00
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	8.400	0	0	0,00
42220 Schenkungen, Erbschaften, Vermächtnisse	0	0	0	958.304,39
42330 Zuführung von Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	20.000	40.000	40.000	0,00
42410 Zuführung vom Sonderhaushalt an OH	0	0	78.000	146.441,98
42760 Auflösung von Sonderposten	0	0	0	1.498.233,60
Summe direkte Erträge	294.200	508.700	581.100	2.936.464,43
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	200.000	250.000	250.000	4.000,00
56391 Bankspesen	6.200	4.900	3.100	5.126,91
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	500	500	1.000	0,00
56820 Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	0	0	0	1.498.233,60
56900 Ersätze	600	0	51.300	360,00
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	60.000	60.000	60.000	49.980,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	16.200	8.500	8.100	961.813,17
58721 Zuführung zum VMH für Kaufkraftausgleich	120.000	688.900	151.100	152.477,21
58890 Sonstige Zinsausgaben	1.000	1.000	1.000	0,00
Summe direkte Aufwendungen	404.500	1.013.800	525.600	2.671.990,89
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-110.300	-505.100	55.500	264.473,54
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-110.300	-505.100	55.500	264.473,54

Leistungsbeschreibung

Die Nettoerträge aus dem Vermögen der Landeskirche dienen ausschließlich kirchlichen Zwecken und fließen daher in die Finanzierung des landeskirchlichen Haushalts. Die Landeskirche ist verpflichtet, ihr Vermögen zu erhalten. Dazu dient die Zuführung eines Kaufkraftverlustausgleichs zum Vermögen.

Planvermerk

Verkaufserlöse aus Verwaltungsvermögen, die der dauerhaften Erzielung von Vermögenserträgen dienen sollen, können dem Vermögensgrundstock zugeführt werden.

Erträge aus der Beteiligung der Landeskirche an Oikocredit dürfen zur Aufstockung der bestehenden Beteiligung verwendet werden. Außerplanmäßige Aufwendungen bei Gruppierung 93600 sind zulässig.

Erträge bei Gruppierung 42220 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen bei Gruppierung 91900.

Erläuterungen

- 41100 Hier sind die Zinserträge, soweit sie nicht anderen Kostenstellen zuzuordnen sind und die sonstigen Vermögenserträge nach den Erfordernissen der Haushaltsordnung veranschlagt.
Zinserträge aus dem Vermögensgrundstock, dessen Zuwächse durch Verkaufserlöse, Kaufkraftausgleich sowie ggf. Erbschaften entstehen. Rückläufige Zinserträge ab 2016 aufgrund der Entwicklungen am Kapitalmarkt.
- 41140 Erträge aus Beteiligungen bei der Evangelischen Bank eG, bei Oikocredit und bei der Kirchlichen Solarstrom Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG.
- 41240 Erbbauzins aus Grundstücken des Vermögensgrundstocks aus vergebenen Grundstücken in Sachsenheim.

Vermögenserträge**Kostenstelle 8310.00**

- 41700 Diverse Mahngebühren.
- 41900 Ersatz für MFP-Nr. 1348-8 "Prüfung und Steuererklärung nach § 36a EStG" von Versorgungsstiftung (jährl. 10.000 €) 20% - Dauerfinanzierung.
- 41940 Zinsen Budget 2 für Darlehen Unterweissach (02-1-0383-00). Die Verzinsung wird der Ausgleichsrücklage KSt. 9721 zugeführt, da die Mittel für das Darlehen aus der Ausgleichsrücklage entnommen wurden.
- 42200 anteiliger Ausschüttungsbetrag 2017 aus der David-und-Emilie-Dieter-Stiftung. Die Ausschüttung erfolgt alle 5 Jahre, die nächste Ausschüttung erfolgt im Jahr 2022.
- 42330 Ersatz für MFP-Nr. 1348-8 "Prüfung und Steuererklärung nach § 36a EStG" von der Geldvermittlungsstelle (jährl. 20.000 €) 40 % Dauerfinanzierung.
- 42410 Hier werden gesammelt die Erträge der vom Zentralen Gebäudemanagement verwalteten Wohngrundstücke des Vermögensgrundstocks eingenommen bis 2018. Seit 2019 werden die Gebäudekostenstellen bis zum Erreichen eines Mindestrücklagenbestandes über eine Rücklage beim ZGM ausgeglichen.
- 56390 150.000 € Beauftragung externer Unterstützung bei der Anlage in verschiedene Assetklassen (MFP-Nr. 1260-2, bis 2022) Dauerfinanzierung. Finanzierung erfolgt aus KSt. 8310
50.000 € Prüfung und Steuererklärung nach §36a EStG (Dauerfinanzierung), Finanzierung zu 20% aus Versorgungsstiftung, 40% aus Geldvermittlungsstelle und 40 % aus KSt. 8310.
- 56391 Bankspesen bei der Geldanlage.
- 56700 Mittel für gelegentlich anfallende Verkehrswertermittlungen usw.
- 56820 Abschreibung für Aktivierung der bedingt realisierbaren im Erbbaurecht vergebenen Grundstücke in Großsachsenheim im Rechnungsjahr 2018.
- 56900 Personalkostenersatz an 08.1.8611.00.41900 für Verwaltung Erbbaugrundstücke Großsachsenheim. Abdeckung der Defizite einzelner Gebäudekostenstellen, vgl. Budget 14. Entfällt seit Rechnungsjahr 2019.
- 56940 60.000 € Sachmittel im Bereich Risikocontrolling (MFP-Nr. 1309-1) an 05.1.7610.00.41940. Dauerfinanzierung - 40 % Finanzierung aus KSt. 8310.
- 58720 Sondervermögen für Gewährsträgerschaft des Leiterkreises der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V., Dividende Oikocredit, Ausschüttung kirchliche Solarstrom GmbH.
- 58721 Zuführung zur Finanzierung des Kaufkraftausgleichs im Vermögenshaushalt sowie Rücklagenzuführung. Übersteigt der Kaufkraftausgleich den Vermögensertrag, wird der Kaufkraftausgleich nur in Höhe der Vermögenserträge zugeführt (siehe Erläuterung zu § 70 HHO).

Immobilienwirtschaft der Landeskirche

Kostenstelle 8611.00

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41900 Ersätze	2.084.800	1.910.800	1.833.900	1.789.546,67
Summe direkte Erträge	2.084.800	1.910.800	1.833.900	1.789.546,67
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54100 Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	10.000	0	0	0,00
54220 Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	564.800	553.300	539.200	508.521,17
54230 Personalausgaben für Angestellte	375.100	365.000	338.200	336.413,46
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigungen/f. neb. ber.	301.400	285.000	276.400	283.928,01
54320 Beitrag an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	174.000	171.600	0,00
54610 Beihilfen	21.700	25.000	24.000	21.032,00
55310 Mietzins	35.500	33.300	22.500	26.250,00
55400 Unterhaltung und Betrieb von Kraftfahrzeugen	4.000	3.900	3.900	2.776,59
56100 Reisekosten	21.000	19.000	17.000	19.571,27
56200 Fernmeldekosten	4.000	3.300	2.900	3.883,55
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	102.000	36.000	36.000	39.941,79
56310 Geschäftsbedarf	3.500	1.500	1.000	3.056,52
56330 Porto	4.800	5.000	5.000	4.374,23
56360 Kosten Datenverarbeitung	155.000	115.000	110.300	103.187,64
56400 Aus- und Fortbildung	8.000	6.500	6.500	5.088,84
56900 Ersätze	474.000	285.000	279.400	431.521,60
Summe direkte Aufwendungen	2.084.800	1.910.800	1.833.900	1.789.546,67
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Aufgabe des Referats Immobilienwirtschaft und Pfarrgutsverwaltung ist die aktive Bewirtschaftung des Vermögens der Pfarreistiftung der Evangelischen Landeskirche. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Grundstückswirtschaft, Notariatswesen, Erbbaurecht und Waldwirtschaft bieten einen fachlich fundierten Service rund um die Immobilien und Grundstücke. Das Management aller Immobilien und Grundstücke soll zielgerichtet und im Rahmen einer strategischen Entwicklung des Immobilienbestandes und sonstigen Vermögens erfolgen. Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude der Pfarreistiftung erfolgt durch das ZGM.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 15	A 13	A 12	A 11
1,00	1,00	5,00	1,50

Leerstellen nach BBesO

A 12
0,50

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 11	EG 8	EG 5
1,00	1,00	1,50	1,65

Leerstellen nach TVöD

EG 11
1,00

Immobilienwirtschaft der Landeskirche

Kostenstelle 8611.00

Stellen nach TVöD Wald BaWü

EG 8	EG 5
2,00	6,00

Stellenplanvermerk

Folgende Leerstellen sind mit dem Vermerk "künftig wegfallend" versehen:

EG 11 (1,00), A 12 (0,50)

Erläuterungen

- 41900 Personal- und Sachkostensätze der Pfarreistiftung.
- 54250 Löhne für Waldarbeiter in den Pfarrwäldern Glashüttenhof und Michelbach, Hauswarte, Pfarrgutsaufseher.
- 55310 Mietzins für das Gebäude Gerokstraße 21, Stuttgart, an den Oberkirchenrat.
- 55400 Kfz-Unterhaltung, Anteil an der Umlage OKR.
- 56100 davon ca. 90 % im Forstbereich.
- 56300 Hauptbestandteil Umlage an OKR
 Aufwand für Verwertungsbemühungen bei Gebäuden und Grundstücken
 zur Vergabe im Erbbaurecht (Internet, Zeitungsanzeigen, sonstige Werbemaßnahmen).
- 56360 Betreuungs- und Wartungsaufwand der Outlook-Postfächer, Navision-K,
 des Liegenschaftsinformationssystems LIMAS und des Geoinformationssystems Q-GIS.
- 56900 Personalkostensätze an Oberkirchenrat (ZGM-Umlage, Kasse, Interne, ZGAST).

Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)**Kostenstelle 8612.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	5.000	10.000	10.000	5.040,29
41900	Ersätze	1.380.600	1.345.200	1.157.800	1.240.032,58
41931	Personalkostenersätze von Laki	45.600	44.400	44.400	30.575,01
42442	Zuweisung sonstige Mittel	0	0	129.500	129.500,00
42760	Auflösung von Sonderposten	9.300	4.300	3.100	7.076,80
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	96.300	74.800	80.700	43.057,10
Summe direkte Erträge		1.536.800	1.478.700	1.425.500	1.455.281,78
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54220	Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	144.700	140.000	135.000	133.260,03
54230	Personalausgaben für Angestellte	1.043.000	994.000	976.000	878.676,15
54320	Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	52.200	52.200	9.867,90
54610	Beihilfen	8.200	8.500	9.100	8.420,00
54900	Personalbezogene Sachausgaben	13.000	13.000	9.500	4.156,44
55310	Mietzins	25.200	25.000	18.700	18.600,00
56100	Reisekosten	11.500	11.500	11.500	10.118,28
56200	Fernmeldekosten	1.500	1.500	900	762,07
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	34.000	34.000	34.000	24.099,83
56360	Kosten Datenverarbeitung	79.800	80.000	76.400	72.995,02
56400	Aus- und Fortbildung	0	0	0	10.380,56
56700	Vermischter Sachaufwand	3.000	3.000	3.000	0,00
56810	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	9.300	4.300	3.100	5.258,78
56820	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	0	0	0	1.818,02
56900	Ersätze	154.300	107.400	93.000	140.950,76
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	9.300	4.300	3.100	135.917,94
Summe direkte Aufwendungen		1.536.800	1.478.700	1.425.500	1.455.281,78
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Stellenplan					
Stellen nach BBesO					
A 15	A 12	A 11			
1,00	1,00	1,50			
Stellen nach TVöD					
EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 6	
6,00	2,50	1,00	3,00	1,00	
Leerstellen nach TVöD					
EG 12					
0,75					

Stellenplanvermerk
2,00 EG 12 TVöD und 1,00 EG 11 für ZGM Stufe 2 & 3 kann nur besetzt werden, wenn eine entsprechende Finanzierung gesichert ist.
0,75 EG 12 TVöD kw-Stelle als Leerstelle während Elternzeit.

Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)**Kostenstelle 8612.00****Erläuterungen**

Auf der Basis der Ordnung des ZGM werden in der Umsetzungsstufe 2 ff. Nutzungsvereinbarungen geschlossen, die auch die Finanzierungsbeiträge für die Gebäude beinhalten. Ab 2019 werden bei Objekten der Kostenstellen 8160, 8170 und 8180 pauschale Mietbeträge erhoben, die mittels einer Nutzungsvereinbarung für max. 3 Jahre festgeschrieben werden.

Grundlage der Berechnung ist der für die Gebäude anfallende Aufwand für Zuführung zu Substanzerhaltungsrücklage. Bauunterhalt, Bewirtschaftungskosten und Aufwand für die Dienstleistungen des Referats 8.5. Ausgenommen davon sind die landeskirchlichen Tagungsstätten, bei denen aufgrund der Regelung zum zentralen Tagungsstättenmanagement abweichende Zuständigkeiten und damit andere Ansätze für die Betreuung der Objekte des Referats 8.5 gelten.

Der saldenmäßige Ausgleich der Gebäudekostenstellen findet entweder durch einen Finanzierungsbeitrag (Gruppierung 41900) und durch den Ersatz von Bewirtschaftungskosten (Gruppierung 41900) durch die inhaltliche Kostenstelle statt oder durch eine Ablieferung des Überschusses der Gebäudekostenstelle an die inhaltliche Kostenstelle (Gruppierungen 58410 bzw. 56900). In Gruppierung "55310 - Mietzins" der inhaltlichen Kostenstellen werden deshalb auch Ersätze und Verrechnungen an das Zentrale Gebäudemanagement veranschlagt und gebucht. Diese stellen interne Verrechnungspositionen dar.

Davon ausgenommen sind die derzeit vier landeskirchlichen Tagungsstätten. Hier teilt sich der Finanzierungsbeitrag auf in den betriebswirtschaftlichen Teil, den die Tagungsstätte zu erbringen hat und einen kirchenpolitischen Anteil, der aus den inhaltlich zuständigen Budgets gedeckt wird.

Die Aufwendungen beim ZGM für die betreuten Objekte sind bei Kostenstelle 14.1.8612 veranschlagt.

- 41900 Der Aufwand für die Betreuung der Wohngebäude durch das ZGM wird anteilig entsprechend dem jeweiligen Gebäudewert von den einzelnen Gebäudekostenstellen getragen. Für die übrigen Gebäude wurden pauschale Mietsätze beschlossen, aus denen sich der Finanzierungsbeitrag berechnet. Diese Ersätze werden hier gesammelt veranschlagt. Außerdem sind hier Ersätze Dritter für Dienstleistungen des ZGM veranschlagt.
- 41931 Ersatz für Personalaufwand A11 (0,5 Stelle) von Kostenstelle 05.1.7610
- 42800 Zuführung aus in Vorjahren gebildeten Rücklagen zur Finanzierung von grundlegenden Untersuchungen und Erhebungen den gesamten landeskirchlichen Gebäudebestand betreffend. Der zugehörige Aufwand ist bei Gruppierung .56300 veranschlagt. Außerdem ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zum Ausgleich der Kostenstelle 8612 geplant.
- 55310 Für die Nutzung der Büroräume im Dienstgebäude Gerokstraße 21 an die Gebäudekostenstelle.
- 56300 vgl. Erläuterungen zu Gruppierung .42800.
- 56360 Aufwand für die durch die Mitarbeitenden des Referats genutzte EDV-Infrastruktur (Hard- und Software). Ebenfalls hier veranschlagt ist die lt. Vereinbarung mit Referat 7.4 zu zahlende jährliche Finanzierungsrate für Facility-Management-Software und die Ersätze an Ref. 7.4 für die Integration benötigter Software in das OKR-Netz. Pauschaler Ersatz für die Nutzung der Infrastruktur im Evangelischen Oberkirchenrat an KSt. 7610 und Ersatz der Bewirtschaftungskosten der Büroräume im Dienstgebäude Gerokstraße 21 an die Gebäudekostenstelle.

Martin Haug-Stiftung**Kostenstelle 8721.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	600	1.000	1.000	944,21
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	7.000	7.000	2.800	750,00
Summe direkte Erträge	7.600	8.000	3.800	1.694,21
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57960 Stipendiengewährung	7.000	7.000	2.800	750,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	600	1.000	1.000	944,21
Summe direkte Aufwendungen	7.600	8.000	3.800	1.694,21
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Martin Haug-Stiftung gewährt Stipendien zur Aus- und Fortbildung oder unterstützt durch Beihilfen für die Kosten der Ausbildung oder der weiteren beruflichen Qualifizierung, sofern eine Hilfsbedürftigkeit nachgewiesen werden kann. Der Stiftungsrat, der aus Vertretern der Landessynode, des Oberkirchenrats, des Diakonischen Werks der Landeskirche und der Württembergischen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission und der Vorsitzenden besteht, entscheidet über die Bewilligung der Ausbildungsunterstützungen.

Erläuterungen

- 41100 Zinserträge aus dem Bestand des Stiftungskapitals.
 42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt zur Finanzierung der Stipendien.
 57960 Zur Auszahlung vorgesehene Stipendien.
 58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Evangelische Studienhilfe für Studierende Hochschule LB

Kostenstelle 8722.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	900	800	600	1.360,39
42100 Opfer	90.000	85.000	85.000	84.603,80
Summe direkte Erträge	90.900	85.800	85.600	85.964,19
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57910 Studienbeihilfen	90.000	85.000	85.000	34.984,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	900	800	600	50.980,19
Summe direkte Aufwendungen	90.900	85.800	85.600	85.964,19
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Evangelische Studienhilfe (Evang. Hochschule Ludwigsburg) unterstützt Studentinnen und Studenten an der Evang. Hochschule Ludwigsburg, die ihr Studium nicht in ausreichendem Maße finanzieren können.

Planvermerk

Nichtverbrauchte Mittel werden einer zweckbestimmten Rücklage zugeführt.

Erläuterungen

42100 Opfer für Studierende an der Evang. Hochschule Ludwigsburg.
57910 Studienbeihilfe an hilfsbedürftige Studierende an der Evang. Hochschule Ludwigsburg.

Evangelische Studienhilfe für Theologiestudierende

Kostenstelle 8722.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	8.600	27.000	8.300	12.489,51
41240	Erbbauzins	1.100	1.100	1.000	1.110,08
41900	Ersätze	1.000	1.000	0	940,96
42100	Opfer	5.000	85.000	85.000	84.603,81
42200	Spenden	11.000	13.500	15.000	12.881,37
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	182.100	84.700	105.100	61.466,29
Summe direkte Erträge		208.800	212.300	214.400	173.492,02
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56391	Bankspesen	0	0	0	2,56
56900	Ersätze	11.000	11.000	11.000	11.000,00
57910	Studienbeihilfen	197.800	201.300	203.400	162.489,46
Summe direkte Aufwendungen		208.800	212.300	214.400	173.492,02
Direktes Ergebnis		0	0	0	0,00
(Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)					
Kostenstellenergebnis		0	0	0	0,00
(Summe Erträge - Summe Aufwendungen)					

Leistungsbeschreibung

Die Evangelische Studienhilfe unterstützt Studierende der evangelischen Theologie, die selbst über keine bzw. keine ausreichenden Finanzierungsmöglichkeiten verfügen. Sie vergibt Stipendien an Studierende aus unseren östlichen Partnerkirchen. Die Studienhilfe unterstützt darüberhinaus die Teilnahme von Studierenden an Exkursionen, besonderen Tagungen und Studienprogrammen im Ausland, insbesondere das Programm "Studium in Israel".

Erläuterungen

- 42100 Landesopfer zugunsten der Studienhilfe; davon 50% zugunsten der Studienhilfe für Theologiestudierende sowie 50% zugunsten der Studienhilfe an der Evang. Hochschule Ludwigsburg.
Kein Pflichtopfer ab 2020.
- 42200 Gehaltsverzicht.
- 42800 Entnahme aus dem Bestand zur Finanzierung der Ausgaben.
- 56900 Anteilige Sach- und Personalkosten an Kostenstelle 03.1.0621 (Theologiestudium allgemein).

Stiftungserträge

Kostenstelle 8740.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	10.900	10.500	9.000	32.642,23
41240 Erbbauzins	40.000	40.000	40.000	40.000,00
42410 Zuführung vom Sonderhaushalt an OH	38.100	38.400	36.900	44.444,54
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	20.700	4.300	22.773,24
Summe direkte Erträge	89.000	109.600	90.200	139.860,01
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56700 Vermischte sachliche Ausgaben	800	800	800	0,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	0	20.700	2.900	22.773,24
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	79.200	79.200	77.300	106.405,67
58721 Zuführung zum VMH für Kaufkraftausgleich	9.000	8.900	9.200	10.681,10
Summe direkte Aufwendungen	89.000	109.600	90.200	139.860,01
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Bei den Stiftungserträgen sind diejenigen Stiftungen im Bereich der Landeskirche zusammengefasst, die weder kirchliche öffentlich-rechtliche Stiftungen gem. § 1 HHO noch rechtlich unselbständige Stiftungen im Sinne von § 77 HHO sind.

Erläuterungen

- Objekt 01: Emma-Reichle-Stiftung
 - Objekt 02: David-und-Emilie-Dieter-Stiftung
 - Objekt 03: Rudolf-und-Gerhard-Bosler-Stiftung
 - Objekt 04: Käthe-und-Emil-Reutter-Stiftung
 - Objekt 05: Lenore Margarete Volz- Namensstiftung
 - Objekt 06: Georg und Maria Schall- Namensstiftung
- 41100 Zinsen werden mit 0,3 % p.a. veranschlagt.
- 41240 Erbbauzins für OB 01 Hohewartstraße in Stuttgart-Feuerbach.
- 42410 Überschuss der Gebäudekostenstelle Happoldstr. 50 (14.8193.51) aus OB 01.
- 42800 und 57490: ab 2020 bis auf weiteres keine Planung von Ausschüttungen aufgrund anhaltend niedrigem Zinsniveau bei gleichzeitig steigendem Kaufkraftausgleich.
- 58720 und 58721: Zuführung der Erträge zum Vermögenshaushalt.

Stiftung Kirche und Kunst

Kostenstelle 8741.00

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindefaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40590 Sonstige Zuschüsse	0	23.000	0	0,00
41100 Zinsen	2.200	2.200	2.200	8.383,60
42442 Zuweisung sonstige Mittel	0	0	80.000	80.000,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	49.000	47.000	0	0,00
Summe direkte Erträge	51.200	72.200	82.200	88.383,60
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	500	500	500	0,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	49.000	70.000	80.000	14.412,55
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	71.071,05
58721 Zuführung zum VMH für Kaufkraftausgleich	1.700	1.700	1.700	2.900,00
Summe direkte Aufwendungen	51.200	72.200	82.200	88.383,60
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Stiftung Kirche und Kunst ist eine rechtlich unselbständige kirchliche Stiftung nach § 77 Haushaltsordnung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sitz der Stiftung ist Stuttgart, die Geschäftsstelle ist beim Referat 8.2 des Oberkirchenrats.

Planvermerk

Zusätzliche Förderungen sind zulässig, soweit diese über eine Entnahme aus der Rücklage von bisher nicht verwendeten Netto-Erträgen finanziert werden können.

Erläuterungen

- 40590 2019: Sponsoren 3. Kunstpreis: 20.000 €; Sonderpreis des Landesbischofs: 3.000 €.
- 41100 Das Stiftungskapital von 731.392,74 € (Stand Ende 2018 einschließlich Kaufkraftausgleich) wurde mit einem Zinssatz von 0,3 % verzinst (Haushaltsausschreiben 2020).
- 42442 2018: einmalige Sonderzuweisung.
- 42800 2020: Zuführung vom Vermögenshaushalt zur Projektfinanzierung (20.000 € Projekte, 29.000 € 3. Kunstpreis).
- 56300 Geschäftsaufwand sind z. B. Kosten, die bei Sitzungen entstehen oder Aufwendungen für Fundraising.
- 57490 2018: Zuweisung für den 3. Kunstpreis (50.000 €) und einmalige Stärkung des allgemeinen Verfügungsbetrags (30.000 €).
2019: Projektförderung: 20.000 €; 3. Kunstpreis: 50.000 €.
2020: Projektförderung: 20.000 €; 3. Kunstpreis: 29.000 €.
- 58720 2018. Zuführung der nicht benötigten Zinsen und nicht verwendeten Mittel an den Vermögenshaushalt und dort Zuführung zur Rücklage "nicht ausgeschüttete Erträge".
- 58721 Zuführung des Kaufkraftausgleichs an den Vermögenshaushalt und dort Zuführung an die Stiftung "Kirche und Kunst".

Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Kostenstelle 8750.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	61.200	58.100	48.500	206.516,14
41900 Ersätze	7.000	3.000	38.000	12.586,49
42200 Spenden	500	500	10.000	67.444,66
42335 Zuführung vom Haushaltsbereich Kirchensteuern	284.000	275.500	273.500	273.500,00
42760 Auflösung von Sonderposten	0	0	3.600	3.569,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	216.500	172.800	77.600	485.841,81
Summe direkte Erträge	569.200	509.900	451.200	1.049.458,10
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	153.000	158.300	91.000	73.882,35
54250 Personalausgaben für geringf. Beschäftigungen/ Aushilfen	0	6.000	0	0,00
55310 Mietzins	30.200	29.900	27.700	29.414,46
56100 Reisekosten	5.000	4.000	4.000	912,50
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	147.100	81.800	110.400	167.954,88
56400 Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	0	0,00
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	0	0	3.600	3.569,00
56900 Ersätze	72.100	77.100	76.700	69.117,13
57370 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP)	112.700	106.600	99.500	99.500,00
57490 Zweckgebundene Zuweisungen	0	0	0	352.913,92
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	47.100	44.200	38.300	252.193,86
Summe direkte Aufwendungen	569.200	509.900	451.200	1.049.458,10
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg hat insbesondere den Zweck, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Stiftungsfonds als allgemeine Unterstiftungen für die einzelnen Arbeitszweige der kirchlichen Arbeit zu errichten, Stifterinnen und Stifter bei der Errichtung kirchlicher Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu unterstützen und zu beraten, die Verwaltung und Vermögensverwaltung vor allem von kleineren selbständigen oder unselbständigen kirchlichen Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu unterstützen oder auf Wunsch der Stiftung oder der Stiftenden die Verwaltung teilweise oder vollständig und möglichst unentgeltlich zu übernehmen, sowie Werbung für die Stiftungen der Landeskirche und der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Verbände durchzuführen und deren Bemühungen um die Beschaffung von Mitteln zu unterstützen. Dies kann unter anderem durch Veranstaltungen, wissenschaftliche Begleitung und die Vergabe von Preisen geschehen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen Dotationen

P 2

1,00

Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Kostenstelle 8750.00

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 11
1,00	1,00

Stellenplanvermerk

Folgende Stelle ist mit einem kw-Vermerk versehen:

1,00 EG 11 aus MFP-Maßnahme Nr. 1306-3 befristet bis 12/2023

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42335	Fundraising als Beziehungskomm	146.400,00	147.700,00	189.000,00	190.400,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Neuschaffung einer Stelle EG 10 (100%) (aufgrund erstmaliger Stellenbewertung nun EG 11) im Zusammenhang mit der MFP-Maßnahme Nr.1306-3: Fundraising als Beziehungskommunikation 2019 - 2023 insg. 748.600 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Planvermerk

Nicht für Verwaltungsaufwand und Kaufkraftausgleich benötigte Erträge aus dem Kapitalgrundstock der Stiftung werden einer Rücklage zugeführt, aus der sie bei Bedarf außerplanmäßig entnommen werden können. Zustiftungen sind entsprechend dem Stiftungszweck dem Stiftungskapital bzw. gesonderten Rücklagen zuzuführen. Entsprechend dem Beschluss der Stiftungsorgane zur zweckentsprechenden Verwendung von Mitteln sind außerplanmäßig Aufwendungen und Entnahmen aus Rücklagen zulässig.

Erläuterungen

Bei dieser Kostenstelle sind derzeit folgende Objekte enthalten:

- 01 Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
- 02 Fonds Gottesdienst, Pfarrdienst, Gemeindeentwicklung
- 03 Fonds zur Unterstützung u. Förderung der Aufgaben der Evang. Jugendarbeit
- 04 Fonds zur Unterstützung u. Förderung der diakonischen Aufgaben
- 06 Fonds für Mission und Ökumene
- 07 Fonds für die Erhaltung kirchlicher Gebäude
- 08 Fonds zur Unterstützung u. Förderung der Kirchenmusik und Kunst
- 09 Fonds für die Unterstützung des Evang. Jugendwerks
- 10 Robert und Birgit Marx Stiftung
- 11 Diakoniestiftung Ulm
- 12 EMS-Stiftung
- 13 Schneller Stiftung
- 14 Ulrich Wagner Stiftung
- 15 Stiftung Soldatenbetreuung
- 16 Martinskirchenstiftung Kirchheim
- 17 Kirchenstiftung Heumaden Süd
- 18 Stiftung Hymnuschorknaben Stgt.
- 19 Stiftung Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
- 20 Stiftung Gemeindezentrum Sonnenbergkirche
- 21 Stiftung für die Pauluskirche und Michaelskirche in Heidenheim
- 22 Jugend und Sozialstiftung der Kirchengemeinde Heidenheim
- 23 Stiftung 100 Jahre Pauluskirche Ulm
- 24 Diakoniestiftung im Landkreis Schwäbisch Hall
- 25 Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Weil im Schönbuch
- 26 Stiftung Georgskirche Schwieberdingen
- 28 Musikstiftung Ulmer Münster
- 29 Glaube-Liebe-Hoffnung
- 30 Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Sulzbach a.d.Murr
- 31 Stiftung Michaelskirche Wain
- 32 Hospizstiftung Esslingen
- 33 Stiftung der Evang. Christuskirchengemeinde Ulm-Söflingen
- 34 Berta-Stiftung der Kirchengemeinde Bad Boll

Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Kostenstelle 8750.00

- 35 Stiftung Evangelisches Gymnasium Obersulm
- 36 Ulrich und Inge Wagner Stiftung
- 37 Stiftung Kirchen und Musik Ebingen
- 38 Stiftung "St. Georg Samara"
- 39 Stiftung Diakonie Winnenden
- 40 Stiftung Evangelische Kirchengemeinde Flein
- 41 Brigitte-und-Werner-Eberhardt-Stiftung
- 42 Murrhardter Stiftung Kirchen und Musik
- 43 Gemeindestiftung Tailfingen
- 44 Juliane-von-Koch-Stiftung
- 45 Stiftung Michaelskirche Eltingen und Stadtkirche Leonberg
- 47 Stiftung Jugendförderung Adelberg
- 48 Stiftung Evang.GKG Birkmannsweiler-Höfen-Baach
- 49 Stiftung Tettbacher Leben
- 50 Stiftung des Ev. Jugendwerks/CVJM Bezirk Marbach
- 51 Stiftung Deutsche Waldenservereinigung
- 52 Stadt- Kirchen-Stiftung Nürtingen
- 53 Denkmal für die Zukunft der Evang. Kirchengemeinde Oberderdingen
- 54 Amstetter Kirchenstiftung
- 55 Stiftung Ev. Kirchengemeinde Schönaich
- 56 Stiftung Johanneskirche Weinsberg
- 57 Stiftung Brigitte und Otto Wohak Tamm
- 58 Stiftung Stadtkirche St. Bernhard Winnenden
- 59 Liselotte Kühner Stiftung
- 60 Eva Friedhilde Jörger Stiftung
- 61 Eugen-und Gisela-Hehl-Stiftung
- 62 D-O-H Stiftung (Doris und Otto Hill Stiftung)
- 63 Stiftung Evangelische Kirche Sulz
- 64 Stiftung der Evangelischen Thomaskirchengemeinde Stuttgart
- 80 Fonds Zustiftungen an Landeskirchenstiftung
- 90 Fundraising

- 41110 Zinsen wurden mit 0,3 % p.a. veranschlagt.
- 41900 Mobile Ausstellung "Was bleibt?" und Benefizveranstaltung
- 42800 Auflösung von Rücklagen, die aufgrund Erübrigungen aus nicht verbrauchten Personalausgaben in den Vorjahren gebildet wurden.
- 56300 erhöhter Geschäftsaufwand bei Objekt 90 aus MFP-Nr. 1306-3 Fundraising als Beziehungskommunikation
- 56900 Gehaltsersätze an KSt. 7610 einschl. Sachkosten.

Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen

Kostenstelle 8841.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41900	Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	50.000	100.000	0	0,00
42442	Zuweisung sonstige Mittel	397.500	410.000	237.500	1.184,05
Summe direkte Erträge		447.500	510.000	237.500	1.184,05
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
54220	Personalausgaben für Beamte und Beamtinnen	233.100	215.700	187.500	0,00
54320	Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	82.700	0	0,00
54610	Beihilfen	10.800	11.200	0	0,00
54900	Personalbezogene Sachausgaben	400	400	0	1.184,05
56360	Kosten Datenverarbeitung	67.500	100.000	50.000	0,00
56940	Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	85.700	0	0	0,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	50.000	100.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen		447.500	510.000	237.500	1.184,05
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Software, die in den landeskirchlichen Tagungsstätten sowie in den dazugehörigen Bildungseinrichtungen im Einsatz ist, entspricht in einzelnen Modulen nicht mehr den heutigen fachlichen Anforderungen an deren Arbeitsprozesse. Für die Bereiche Hotelmanagement bzw. Seminar- und Adressmanagement werden im Rahmen eines Projekts Folgeprogramme gesucht und implementiert.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 12	A 11
1,00	3,00

Stellenplanvermerk

Folgende Stellen sind mit dem Vermerk "künftig wegfallend" gekennzeichnet:

- A 12 (1,00): - Projektleiterstelle Einführung Hotelmanagement (1,00 Stelle Befristung 04.2018 bis 03.2021)
In Folgejahren:
- Projektleiterstelle Einführung Seminar-/Adressmanagement (1,00 Stelle Befristung 04.2021 bis 03.2022 - Projektleiterstelle aus dem Projekt Hotelmanagement)
- A 11 (3,00): - Stelle Projektmitarbeiter Einführung Hotelmanagement (1,00 Stelle Befristung 04.2018 bis 03.2021)
- Stelle Projektmitarbeiter Einführung Hotelmanagement (1,00 Stelle Befristung 04.2018 bis 03.2021)
- Stelle Projektmitarbeiter Einführung Seminar-/Adressmanagement (1,00 Stelle Befristung 04.2019 bis 03.2022)
In Folgejahren:
- Stelle Projektmitarbeiter Einführung Seminar-/Adressmanagement (1,00 Stelle Befristung 04.2021 bis 03.2022 - Sachbearbeiterstelle aus dem Projekt Hotelmanagement)

Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen

Kostenstelle 8841.00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-42442	Einf. Hotelmanagement	287.500,00	115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-42442	Einf. Seminar/Adressmanagement	110.000,00	222.500,00	77.500,00	0,00	0,00	0,00
00-41900	Einf. Hotelmanagement	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Planvermerk

Die für das Projekt Einführung Hotelmanagement in den landeskirchlichen Tagungsstätten (Softwareauswahl und -einführung) vorgesehenen 200 % Stellen A 11 sind gesperrt. Die Freigabe erfolgt durch Beschluss des Finanzausschusses.

Erläuterungen

- 41900 Zuweisung von Kostenstelle 7631 (siehe Erläuterungen bei 07-1-7631 Gruppierung 56900).
- 42442 Zuweisung von Kostenstelle 9220
- 54220 Besoldungsaufwand für die Beamtinnen und Beamten in den Projekten zur Softwareeinführung in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen. Auf den Stellenplanvermerk sowie auf die Übersicht "Stellenveränderungen im Plan für die kirchliche Arbeit 2020 - Übersicht der Zu- und Abgänge" wird verwiesen.
- 56360 Sachaufwand (Workshops, Aufnahme Geschäftsprozesse, Anpassungen,...) des Projekts.
- 58720 Weiterleitung der Zuweisung von Kostenstelle 7631 zur Deckung von Investitionen an den Vermögenshaushalt

Weiterentwicklung Finanzmanagement**Kostenstelle 8842.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	3.000	3.000	3.000	5.312,70
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	30.000	77.000	77.000	0,00
Summe direkte Erträge	33.000	80.000	80.000	5.312,70
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	0	5.000	5.000	0,00
56360 Kosten Datenverarbeitung	0	6.000	6.000	0,00
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	30.000	69.000	69.000	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.000	0	0	5.312,70
Summe direkte Aufwendungen	33.000	80.000	80.000	5.312,70
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Planvermerk

Für die Umsetzung werden die erforderlichen Mittel durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage aufgebraucht. Nicht benötigte Mittel sowie anfallende Zinsen sind der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen. Aufwendungen bei der Kostenstelle sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage gedeckt werden.

Aufwendungen können bis zum vollständigen Verbrauch aus der zweckgebundenen Rücklage getätigt werden.

Erläuterungen

41100 und 58720: Zinsen der Rücklage des Sonderhaushaltes und Zuführung.
56390 Kosten für externe Beratung und Unterstützungsleistungen.

Projekt Zukunft Finanzwesen

Kostenstelle 8843.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	29.800	33.700	33.500	64.974,48
41900 Ersatz von Sach- und Personalaufwendungen	0	0	697.500	697.500,00
42441 Zuweisung Budgetmittel	896.800	0	0	0,00
42442 Zuweisung sonstige Mittel	0	535.500	535.500	0,00
42760 Auflösung von Sonderposten	10.000	10.100	5.600	4.063,37
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.715.000	2.107.800	2.932.700	1.161.510,88
Summe direkte Erträge	2.651.600	2.687.100	4.204.800	1.928.048,73
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	358.400	211.300	405.200	77.535,93
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	724.000	851.100	514.500	596.212,40
54320 Umlage an Kommunalen Versorgungsverband BW	0	139.400	132.200	0,00
54610 Beihilfen	20.700	21.800	22.400	8.400,00
55200 Bewirtschaftungskosten	4.000	3.900	2.800	2.800,00
55310 Mietzins	12.200	11.400	8.800	8.800,00
55500 Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	15.000	20.000	20.000	0,00
55610 Bibliothek	1.300	1.700	1.100	0,00
56100 Reisekosten	55.000	72.500	61.500	6.292,43
56200 Telekommunikation	300	1.000	1.000	297,69
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	38.000	80.000	580.500	31.606,97
56360 Kosten Datenverarbeitung	43.000	58.000	463.000	178.814,86
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	123.000	450.000	580.000	101.155,63
56400 Aus- und Fortbildung	38.000	57.000	75.000	12.862,71
56430 Tagungsarbeit	23.000	45.700	0	4.529,74
56700 Vermischter Sachaufwand	4.800	2.000	2.000	0,00
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	10.000	10.100	5.600	4.063,37
56900 Ersätze	2.800	3.100	2.000	1.777,40
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	241.500	67.800	55.100	126.361,75
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	936.600	579.300	1.272.100	766.537,85
Summe direkte Aufwendungen	2.651.600	2.687.100	4.204.800	1.928.048,73
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Aufgabe des Projekts ist die Umstellung des landeskirchlichen Rechnungswesens auf ein doppisches System einschließlich entsprechender Software und Haushaltsordnung. Da dieser Prozess voraussichtlich erst im Jahr 2023 vollständig abgeschlossen werden kann, die aktuelle Software Navision-K jedoch schon im Januar 2015 seitens Microsoft aus der Wartung genommen wurde, war ein Releasewechsel (Aktualisierung von Navision-K auf einen neuen Programmstand) erforderlich. Daher gliedert sich das Projekt Zukunft Finanzwesen in drei Teilprojekte: Teilprojekt A (Redesign Navision-K), Teilprojekt B1 (Rechtliche Rahmenbedingungen zur Einführung eines doppischen Rechnungswesens) Teilprojekt B2 (Beschaffung und Einführung einer doppischen Finanzsoftware).

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 13	A 12	A 11
1,00	3,00	13,00

Projekt Zukunft Finanzwesen**Kostenstelle 8843.00**

Leerstellen nach BBesO

A 12

2,00

Stellen nach TVöD

EG 6

0,50

Stellenplanvermerk

Eine A 13-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.11.2013 bis 28.02.2024 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 12-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.10.2013 bis 30.03.2020 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 12-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.04.2014 bis 30.09.2023 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 11-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.10.2013 bis 31.12.2024 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 11-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.10.2013 bis 30.03.2024 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 11-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.10.2013 bis 31.01.2024 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 11-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.01.2014 bis 31.10.2023 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 11-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.10.2014 bis 31.12.2024 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 11-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.10.2014 bis 31.07.2024 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Eine A 11-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.01.2015 bis 30.04.2024 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs.5.
 Zwei A 11-Stellen mit kw-Vermerk sind befristet vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs. 5.
 Eine 0,5 EG 6-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.01.2014 bis 30.09.2023 - verlängert nach Planvermerk II Nr.3 Abs. 5.
 Eine A 11-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.01.2017 bis 31.12.2022.
 Drei A 11-Stellen mit kw-Vermerk sind befristet vom 01.07.2018 bis 31.12.2022.
 Eine A 12-Stelle mit kw-Vermerk ist befristet vom 01.07.2019 bis 31.12.2022.

Die Stellen mit den Wertigkeiten A 13, A 12 und A 11 können unbefristet besetzt werden.

Zwei Leerstellen nach A 12 mit kw-Vermerk auf Grund von Beurlaubung.

Verlängerung des Projekts Zukunft Finanzwesen (Maßnahme-Nr. 1062-9):

Die Verlängerung des Projekts Zukunft Finanzwesen um insgesamt ein Jahr (Projektende im Jahr 2024) wirkt sich dementsprechend auf die Laufzeiten der Projektstellen aus.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-54220	Zwei A11 Stellen	185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Die Maßnahme verlängert sich bis zum 31.12.2020, da die Stellen nicht besetzt werden konnten.

Planvermerk

Für die Umsetzung werden die erforderlichen Mittel durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage aufgebraucht. Nicht verbrauchte Mittel sowie anfallende Zinsen sind der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen. Aufwendungen bei der Kostenstelle sind nach § 19 Abs. 1 HHO gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage gedeckt werden.

Erläuterungen

- 41100 Errechnete Zinserträge aus der Projektrücklage 07.9.8843.
 42441 Erstmalige Zuweisung von Budgetmitteln D7 zur Beschaffung von Hard- und Software als Ersatz für NAV-K (MFP-Antrag Nr. 1175-2).
 54230 Mehrere Angestellte beschäftigt.
 56100 Anpassung der Kosten an die Anzahl der Mitarbeitenden sowie die anstehenden Aufgaben.
 56300 Verbrauchsmaterial und Sachkosten. Teilprojekt A wurde im Jahr 2018 abgeschlossen, sodass an dieser Stelle keine Kosten mehr benötigt werden. Die Ansätze für Teilprojekt B2 sind für das Planjahr im Vermögenshaushalt enthalten.
 56360 Kosten für externe Beratungen und Unterstützungsleistungen.
 56390 Ab 2018 muss die Beamtenversorgungsumlage nicht mehr geplant werden.

Projekt Zukunft Finanzwesen**Kostenstelle 8843.00**

56940 Ersatz an 7610 (47.800 €), Personalkostenumlage (43.300 €), Umlage KVBW (150.400 €).

57371 Zuführung der Zinsen, der AfA zur Substanzerhaltungsrücklage sowie Zuweisung von 42441.

Prozessorientierte Qualitätssicherung Kigem.**Kostenstelle 8847.00**Verantwortlich: **Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie**

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	2.700	2.600	2.600	4.448,29
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.000	26.200	32.500	0,00
Summe direkte Erträge		12.700	28.800	35.100	4.448,29
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
55500	Unterhaltung und Beschaffung beweglicher Sachanlagen (OH)	0	400	500	0,00
55610	Bibliothek	0	300	300	0,00
56100	Reisekosten	0	500	700	0,00
56300	Weiterer Geschäftsaufwand	0	5.000	7.000	0,00
56360	Kosten Datenverarbeitung	0	7.000	7.000	0,00
56390	Sonstiger Geschäftsaufwand	10.000	8.000	10.000	0,00
56400	Aus- und Fortbildung	0	5.000	7.000	0,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.700	2.600	2.600	4.448,29
Summe direkte Aufwendungen		12.700	28.800	35.100	4.448,29
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Im Arbeitsbereich der prozessorientierten Qualitätssicherung und Vereinfachung des Finanzmanagements in den Kirchengemeinden werden nach Abschluss der Einführung des neuen Finanzmanagements im Rahmen einer prozessorientierten Qualitätssicherung die geschaffenen Grundlagen in der Arbeit mit dem neuen Finanzwesen weiterentwickelt und gefestigt.

Planvermerk

Für die Umsetzung werden die erforderlichen Mittel durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage aufgebraucht. Nicht benötigte Mittel können der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Anfallende Zinsen sind der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen. Alle Ertragshaushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Aufwandshaushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig. Aufwendungen können bis zum vollständigen Verbrauch aus der zweckgebundenen Rücklage getätigt werden.

Erläuterungen

41100 Zinsen aus Rücklage 07.9.8847.00.22800.

42800 Zuweisung vom Vermögenshaushalt zur Deckung des Ordentlichen Haushalts.

56390 Kosten für externe Beratung und Unterstützungsleistungen.

58720 Zuführung der Zinsen zur zweckgebundenen Rücklage.

Kirchliche Strukturen 2024Plus

Kostenstelle 8849.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	0	1.000	0	2.297,54
42449 Zuweisung Mittel strategisches Budget	80.000	120.100	120.100	120.100,00
42760 Auflösung von Sonderposten	0	0	0	1.103,72
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	36.800	300.000	200.000	352.705,74
Summe direkte Erträge	116.800	421.100	320.100	476.207,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54220 Personalaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	0	0	108.200	0,00
54230 Personalaufwendungen für Angestellte	102.100	104.400	11.900	98.656,60
56390 Sonstiger Geschäftsaufwand	0	301.000	200.000	361.918,44
56810 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	0	0	0	1.103,72
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	14.700	15.700	0	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	14.528,24
Summe direkte Aufwendungen	116.800	421.100	320.100	476.207,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Im Rahmen des Projektes „Kirchliche Strukturen 2024Plus“ sollen die kirchengemeindlichen, kirchenbezirklichen und landeskirchlichen Verwaltungsstrukturen in der Fläche im Vorausblick auf das Jahr 2030 in den Blick genommen werden. Das Projekt soll die Evangelische Landeskirche in Württemberg für die bevorstehenden Veränderungsprozesse (wie z. B die zu erwartenden Ergebnisse aus den Personalstrukturplanungen) und die notwendige strukturelle Weiterentwicklung von Verwaltungs- und Kirchenstrukturen vorbereiten.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 14

1,00

Stellen nach TVöD

EG 6

0,25

Stellenplanvermerk

0,25 Stelle EG 6 und 1,0 A14 befristet bis 31.12.2020.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42449	Kirchliche Strukturen 2024	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zu 42449 - MFP-Nr. 1330 Kirchliche Strukturen 2024Plus, Laufzeit 2018 bis 2020

Planvermerk

Nicht verbrauchte Mittel werden der Projektrücklage zugeführt. Mehraufwendungen können durch die Entnahme aus der Projektrücklage gedeckt werden.

Kirchliche Strukturen 2024Plus

Kostenstelle 8849.00

Erläuterungen

- 42449 Zuweisung Personalkosten vom strategischen Budget.
- 42800 Rücklagenentnahme für Personal- und Sachaufwand.
- 56940 Verrechnung für eine 25 % EG 06 Stelle an KSt. 05.7610.

Personalentwicklung und Chancengleichheit

Kostenstelle 8850.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	1.000	1.300	1.400	2.377,04
41900 Ersätze	4.500	5.700	5.700	4.757,00
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	2.500	2.500	2.382,23
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	93.500	114.700	93.200	63.589,70
Summe direkte Erträge	99.000	124.200	102.800	73.105,97
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54230 Personalausgaben für Angestellte	47.000	46.900	46.000	43.953,78
56100 Reisekosten	2.000	3.400	3.400	1.276,89
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	12.000	12.300	12.300	1.500,00
56400 Aus- und Fortbildung	20.000	40.000	19.500	26.066,30
56430 Tagungsarbeit	8.000	8.000	8.000	0,00
56640 Verteilschriften	5.000	8.600	8.600	309,00
56900 Ersätze	200	200	200	0,00
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	4.800	4.800	4.800	0,00
Summe direkte Aufwendungen	99.000	124.200	102.800	73.105,97
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Personalentwicklung und Chancengleichheit mit dem „Kernstück“ PE-Gespräche wurden erfolgreich in der Landeskirche eingeführt. Die Auswirkungen des demografischen Wandels und strukturelle Anpassungen, die der Landeskirche bevorstehen, erhöhen die Anforderungen an die Personalarbeit und somit an die Personalentwicklung auf allen Ebenen in der Landeskirche. Personalentwicklungsgespräche sind hierbei ein entscheidendes Führungsinstrument, um diesen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Die Inhalte der Personalentwicklungsgespräche sollen weiterentwickelt und die Personalverantwortlichen, wie auch die Mitarbeitenden bei der Umsetzung unterstützt werden.

Stellenplan

Stellen nach TVöD
EG 12
0,50

Stellenplanvermerk

Die Stelle ist befristet bis Ende 2020.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42800	Verstetigung PE-Gespräche	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Verfestigung der Durchführung von PE-Gesprächen in der Landeskirche, Laufzeit 2015 bis 2020.

Planvermerk

Aufwendungen können bis zum vollständigen Verbrauch aus der zweckgebundenen Rücklage getätigt werden.

Personalentwicklung und Chancengleichheit**Kostenstelle 8850.00****Erläuterungen**

- 41900 Ersätze für Schulungsunterlagen
 41940 Personalkostenersatz für Organisation der landeskirchlichen PE-Schulungen
 42800 Finanzierung erfolgt aus vorhandener Rücklage und Zuführung über den Vermögenshaushalt.
 54230 Zur Umsetzung der Maßnahme steht eine Stelle mit 50 v.H. Dienstumfang zur Verfügung.
 56100 Reisekosten zur Durchführung von Schulungen, Austauschmöglichkeiten, Informationsveranstaltungen etc. sowie für die wissenschaftliche Auswertung.
 56300 Kosten für die wissenschaftliche Begleitung und Beratung.
 56400 Kosten für die Qualifizierung der Personalverantwortlichen und Mitarbeitenden sowie Fortbildung und Qualifizierung der PE-Trainerinnen und PE-Trainer.
 56430 Veranstaltungen zur Weiterentwicklung von Personalentwicklung und Chancengleichheit.
 56640 Kosten für Informationsmaterialien zu Personalentwicklung und Chancengleichheit sowie Unterlagen zum PE-Gespräch und zu PE-Maßnahmen und Kosten für die Aktualisierung der Seiten www.personal-und-kirche.de.
 56900 Kostenumlagen an ZGASt.
 56940 Sachkostenumlagen an OKR KSt. 05.7610 (Porto, Büromaterial, Kopien, Versand sowie Raumkosten).

Pauschalabkommen**Kostenstelle 9400.00****Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht**

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54650 Unfallfürsorge	64.000	64.000	64.000	42.482,39
56300 Weiterer Geschäftsaufwand	0	0	0	50,00
58330 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	598.300	537.000	511.300	469.180,68
Summe direkte Aufwendungen	662.300	601.000	575.300	511.713,07
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-662.300	-601.000	-575.300	-511.713,07
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-662.300	-601.000	-575.300	-511.713,07

Leistungsbeschreibung

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke durch die gesetzliche Unfallversicherung für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken bereit. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Unfallfürsorge wird Beschäftigten für die aus Dienstunfällen erlittenen Personen- und Sachschäden gewährt.

Erläuterungen

Der Gesamtaufwand wurde im Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden bei Kostenstelle 06.1.9400 veranschlagt. Der auf die Landeskirche entfallende Kostenanteil wird abgesehen von den Beiträgen für die Berufsgenossenschaften, die direkt zugeordnet werden können, entsprechend dem angenommenen Risiko zwischen den Kirchengemeinden und der Landeskirche näherungsweise im Verhältnis 90:10 verteilt. Das Verhältnis entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten.

- 54650 Erstattung von Sachschäden aus Dienstunfällen. Die Erstattung von Heilbehandlungskosten für Pfarrerrinnen und Pfarrer erfolgt aus Kostenstelle 03.1.0500.
 58330 Anteil der Landeskirche an den Gesamtaufwendungen. MFP1302-2(Dauerfinanzierung)
 Begründung des Anstiegs: Siehe RT0003, Kostenstelle 9400

9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)

Im Haushaltsbereich „Aufgaben der Landeskirche“ sind alle Erträge und Aufwendungen dargestellt, die die Aufgaben der Landeskirche betreffen. Dazu gehören der Pfarrdienst, die Versorgung, der Religionsunterricht, Strukturanpassungen sowie Investitionen. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben wird überwiegend aus dem Kirchensteueranteil der Landeskirche, aber auch aus Vermögenserträgen, Staatsleistungen und sonstigen Einnahmen (z. B. Zuschüssen) finanziert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)	129
9.1 Ordentlicher Haushalt	129
9.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	129
9.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	345
9.2 Ergebnisplanung	383
9.3 Vermögenshaushalt	387
9.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	387
9.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	445

Kirchensteuern**Kostenstelle 9100.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42335 Zuführung vom Haushaltsbereich Kirchensteuern	305.477.100	316.290.200	280.375.100	322.004.758,05
Summe direkte Erträge	305.477.100	316.290.200	280.375.100	322.004.758,05
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	305.477.100	316.290.200	280.375.100	322.004.758,05
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	305.477.100	316.290.200	280.375.100	322.004.758,05

Leistungsbeschreibung

Der Kirchensteueranteil der Landeskirche finanziert die im Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche beschriebenen Arbeit anteilig.

Erläuterungen

42335 Hier wird der auf die Landeskirche entfallende Anteil des Aufkommens aus der einheitlichen Kirchensteuer veranschlagt (Netto-Aufkommen).

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	20.000	410.935,78
Summe direkte Erträge	0	0	20.000	410.935,78
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58412 Zuweisung sonstige Mittel	2.473.600	2.849.200	2.049.600	1.978.276,63
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	462.259,15
Summe direkte Aufwendungen	2.473.600	2.849.200	2.049.600	2.440.535,78
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.473.600	-2.849.200	-2.029.600	-2.029.600,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-2.473.600	-2.849.200	-2.029.600	-2.029.600,00

Leistungsbeschreibung

Bei dieser Kostenstelle werden alle dem Budget 01 Theologie und weltweite Kirche nicht dauerhaft zugewiesenen Investitionsmittel für Baumaßnahmen (Gruppierung 57681) sowie alle nicht dauerhaft zugeschlagenen Mittel für Projekte, Einzelmaßnahmen, befristete Personalausstattung usw. (Gruppierung 58412) veranschlagt.

Erläuterungen

42800 In 2018 war die Finanzierung der befristeten Stelle bei KSt. 01.1.5530 geplant. Im Ergebnis v.a. Entnahme von Mitteln für die Lieder-App sowie Abrechnung verschiedener Maßnahmen.

58412 Folgende Zuweisungen sind hier veranschlagt:

- 153.400 € für Projektstelle "Innovatives Handeln/Neue Aufbrüche" (Sachmittel und Pfarrstellenumlage), Kostenstelle 01.1.0110.
- 147.900 € Sicherstellung Prädikantenaus- und - Fortbildung, Kostenstelle 01.1.0150.
- 87.200 € Erhöhung Studienplätze an der Hochschule für Kirchenmusik, Kostenstelle 01.1.0280.
- 550.000 € Aufwand für Tagungen kirchenleitender Gremien (Geistlich leiten), Kostenstelle 01.1.1800.11.
- 300.000 € Aufwand für Projekt Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau, Kostenstelle 01.1.1800.12.
- 1.000.000 € für Konzeptionierung und Errichtung der Autobahnkirche Sindelfinger Wald, Kostenstelle 01.1.1800.12.
- 50.000 € für Zuschuss an Evang. Ausländerseelsorge, Kostenstelle 01.1.1935.
- 185.100 € für Klimaschutzmanager, CO2-Bilanz und Umsetzung Klimaschutzkonzept, Kostenstelle 01.1.2993.

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	340.000	500.800	515.800	308.529,46
Summe direkte Erträge	340.000	500.800	515.800	308.529,46
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57681 Zuweisung Investitionsmittel Bau	1.929.000	0	0	0,00
58412 Zuweisung sonstige Mittel	3.453.700	2.256.400	2.054.300	1.554.919,82
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	292.109,64
Summe direkte Aufwendungen	5.382.700	2.256.400	2.054.300	1.847.029,46
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-5.042.700	-1.755.600	-1.538.500	-1.538.500,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-5.042.700	-1.755.600	-1.538.500	-1.538.500,00

Leistungsbeschreibung

Bei dieser Kostenstelle werden dem Budget 02 Kirche und Bildung alle nicht dauerhaft zugeschlagenen Mittel für Projekte, Einzelmaßnahmen, befristete Personalausstattung usw. (Gruppierung 57861 und 58412) veranschlagt.

Zielsetzungen

Kostentransparenz über die dem jeweiligen Budget zur Verfügung gestellten Sondermittel.

Erläuterungen

- 42800 Entnahme Rücklage Projekt Zukunftsfähigkeit Diakoniat (100.000 € und 190.000 €) und Projekt Verlängerung InRuKa (50.000 €).
- 57681 1.929.000 € Generalsanierung Schlossareal Michelbach zu HSt. 02.1.5131.00.42931.
- 58412 100.000 € Projekt "Zukunftsfähigkeit Diakoniat - Anstellung: Personalentwicklung/Stellenwechsel/Umstieg" zu HSt. 02.1.0311.04.42442.
190.000 € Projekt "Zukunftsfähigkeit Diakoniat - Stellenschaffung/Flexibilisierung von Anstellungen" zu HSt. 02.1.0311.05.42442
173.000 € Baukostenzuschuss Ev. Missionsschule Unterweissach HSt. 02.1.0383.00.42442
55.900 € Zweiter Kurs Aufbauausbildung Diakone/Diakoninnen HSt. 02.1.0385.00.42442
18.900 € Evangelische Schulseelsorge HSt. 02.1.0410.00.42442
50.000 € Projekt InRuKa HSt. 02.1.0410.00.42442
116.000 € Integrationsmaßnahmen Sprachförderung PTZ zu HSt. 02.1.0481.00.42442
38.800 € Projekt Geistliches Leben Maulbronn zu HSt. 02.1.0611.00.42442
19.500 € Kirche - Jugendarbeit - Schule (Projekt ejw und ptz) zu HSt. 02.1.1125.00.42442
37.100 € Projekt Schritte gegen Tritte zu HSt. 02.1.1125.00.42442
203.200 € Landeskirchenmusikplan zu HSt. 02.1.1125.00.42442
30.000 € Projekt Bahnhofsmision S 21 zu HSt. 02.1.1320.00.42442.
60.000 € Finanzielle Unterstützung Mitternachtsmission (Kirchenbezirk Heilbronn) zu HSt. 02.1.1320.00.42442
25.000 € Finanzielle Unterstützung Fraueninformationszentrum FIZ zu HSt. 02.1.1320.00.42442
25.000 € Finanzielle Unterstützung Hoffnungshaus zu HSt. 02.1.1320.00.42442
100.000 € Neuaufstellung Bahnhofsmision (vij) zu HSt. 02.1.1320.00.42442
53.300 € Fachstelle interreligiöser Dialog zu HSt. 02.1.5260.05.42442
1.306.000 € Investivmaßnahmen Schulen (Kirchl. Profil, Digitalisierung) zu HSt. 02.1.5131.00.42442
852.000 € Zuschuss Modernisierung Ev. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg zu HSt. 02.1.1340.00.42442

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	20.000	0	5.000	14.861,95
Summe direkte Erträge	20.000	0	5.000	14.861,95
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58412 Zuweisung sonstige Mittel	20.000	59.000	84.900	80.374,15
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	14.387,80
Summe direkte Aufwendungen	20.000	59.000	84.900	94.761,95
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	-59.000	-79.900	-79.900,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	-59.000	-79.900	-79.900,00

Leistungsbeschreibung

Bei dieser Kostenstelle werden alle dem Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst nicht dauerhaft zugewiesenen Investitionsmittel für Baumaßnahmen (Gruppierung 57681) und sonstige Investitionen (Gruppierung 57682) sowie alle nicht dauerhaft zugeschlagenen Mittel für Projekte, Einzelmaßnahmen, befristete Personalausstattung usw. (Gruppierung 58412) veranschlagt.

Erläuterungen

58412 20.000 € Aufwandsentschädigung für Amtszimmermöblierung zu KSt. 03.1.0510.

Deckungsmittel für Investitionen

Kostenstelle 9220.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	2.280.700	448.000	681.300	600.338,45
Summe direkte Erträge	2.280.700	448.000	681.300	600.338,45
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58412 Zuweisung sonstige Mittel	5.424.900	5.567.100	3.490.600	1.387.644,02
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	2.021.994,43
Summe direkte Aufwendungen	5.424.900	5.567.100	3.490.600	3.409.638,45
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-3.144.200	-5.119.100	-2.809.300	-2.809.300,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-3.144.200	-5.119.100	-2.809.300	-2.809.300,00

Leistungsbeschreibung

Bei dieser Kostenstelle werden alle dem Budget 05 Allgemeines Recht, Interne Verwaltung im Haushaltsjahr 2017 nicht dauerhaft zugeschlagenen Mittel für Projekte, Einzelmaßnahmen, befristete Personalausstattung usw. veranschlagt.

Erläuterungen

- 42800 RL-Entnahme zur Finanz. Erschließung zentr. Bestände (76.100 €)
 RL-Entnahme zur Finanz. Investitionskosten Kita (5.100 €)
 RL-Entnahme zur Finanzierung der Stellen "Mittelfristige Personalplanung" (280.000 €)
 RL-Entnahme zur Finanzierung der Stellen zur Steuerung der Sanierung Staatspfarrhäuser (50.000 €)
 da Stellen später besetzt wurden
- 58412 Zuweisung in Höhe von:
 76.100 € MFP 1157-2 Erschließung zentraler Bestände im Archiv (KSt. 05.1.5320).
 280.000 € MFP 566 Mittelfristige Personalplanung (KSt. 05.1.7610); Entnahme aus der Rücklage (Stellen später besetzt).
 30.000 € MFP 668 Steuerung der Sanierung von Staatspfarrhäusern (KSt. 05.1.7610).
 100.000 € MFP 1174 Regelauskünfte zu künftigen Versorgungsbezügen von Pfarrerinnen und Pfarrern (KSt. 05.1.7610).
 5.100 € für Finanzierung der Investitionskosten Kita; Entnahme aus der Rücklage.
 300.000 € MFP 1213-2 Studie zur Aufarbeitung von Missbrauchsfällen
 15.000 € MFP Nr. 679 BSI-Grundschutz - Informationssicherheitsprozess
 57.800 € MFP 1282 Verlängerung der Projektstelle von sexualisierter Gewalt in der Landeskirche.
 74.500 € MFP 1286-2 Records Management in der Landeskirche.
 27.000 € MFP 1466-1 Unterstützung des Tübinger Instituts für Religion und Recht.
 973.900 € MFP 1342-27 Informationssicherheit (KSt. 7632.01).
 690.000 € MFP 1342-21 Fortführung Projekt DMS (KSt. 05.1.7610.02).
 271.500 € MFP 1342-20 Rahmenprojekt Digitalisierung (KSt. 05.1.7632).
 33.600 € Verlängerung Projektstelle Prävention sexualisierte Gewalt (Kst. 05.1.7610).
 400.000 € MFP 1459-9Relaunch Gemeindeblatt
 274.000 € MFP 1459-10 Auf- und Ausbau Community/Reichweite
 390.000 € MFP 1459-11 Aufbau und Inbetriebnahme zentraler Infohub, Newsroom

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	92.400	92.400	0	0,00
Summe direkte Erträge	92.400	92.400	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58412 Zuweisung sonstige Mittel	288.000	465.400	100.000	100.000,00
58418 Zuweisung sonstige Mittel Sonderbereich	92.400	92.400	92.400	11.016,38
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	81.383,62
Summe direkte Aufwendungen	380.400	557.800	192.400	192.400,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-288.000	-465.400	-192.400	-192.400,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-288.000	-465.400	-192.400	-192.400,00

Erläuterungen				
42800	Rücklagenentnahme für Projektstelle Kidicap-Neo (MFP-Nr. 1063), Verlängerung Maßnahme bis 2022.			
58412	Zuweisung an Haushaltsstelle 06.1.7614.00.42442 für Leistungen in Anerkennung erlittenen Leids und Umsetzung neue Entgeltordnung gemäß MFP-Nr. 1477-2.			
58418	Zuweisung an Haushaltsstelle 06.1.7613.00.42448 für Projektstelle Kidicap-Neo, Verlängerung Maßnahme bis 2022.			

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	301.200	267.400	0	16.109,88
Summe direkte Erträge	301.200	267.400	0	16.109,88
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58412 Zuweisung sonstige Mittel	397.500	945.500	1.073.000	301.184,05
58418 Zuweisung sonstige Mittel Sonderbereich	957.000	1.511.600	884.900	18.505,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	1.654.320,83
Summe direkte Aufwendungen	1.354.500	2.457.100	1.957.900	1.974.009,88
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.053.300	-2.189.700	-1.957.900	-1.957.900,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.053.300	-2.189.700	-1.957.900	-1.957.900,00

Leistungsbeschreibung

Bei dieser Kostenstelle werden dem Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie alle nicht dauerhaft zugeschlagenen Mittel für Projekte, Einzelmaßnahmen, befristete Personalausstattung usw. (Gruppierung 58418) veranschlagt.

Erläuterungen

42800 Folgende Maßnahmen aus der mittelfristigen Finanzplanung wurden entgegen der ursprünglichen zeitlichen Planung begonnen und werden deshalb aus den hierfür entsprechenden zweckgebundenen Rücklagen finanziert:

- MFP 1063-4: Projekt KidicapNeo 167.400 €
- MFP 1183-2: Vorstudie Datenbank stat. Daten auf Ebene der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke 100.000 €.
- MFP 1268-2: Vorstudie digitales Gemeindemanagement 33.800 €

58412 Zuweisung von Finanzmitteln an KSt. 07-1-8841 entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung (MFP):

- MFP 1344-3: Einführung Hotelmanagement: 287.500 (in 2021: 115.000 €)
- MFP 1344-4: Einführung Seminar- und Adressmanagement: 110.000 € (in 2021: 222.500 € | in 2022: 77.500 €)

58418 Zuweisung von Finanzmitteln an KSt. 07-1-7631 entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung (MFP):

- MFP 1063-4: Projekt KidicapNeo 167.400 €
- MFP 1183-2: Vorstudie Datenbank stat. Daten auf Ebene der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke 100.000 €
- MFP 1268-2: Digitales Gemeindemanagement-Vorstudie: 33.800 €
- MFP 1348-7: Umsatzsteuerpflicht - Einrichtung NavK/CuZea: 70.800 € (in 2021: 35.400 €)
- MFP 1454-2: Aufbau zentrale Organisationsdatenbank: 85.000 € (in 2021: 15.000 €)
- MFP 1342-25: Digitales Gemeindemanagement: 500.000 € (in 2021: 500.000 €).

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	17.755,00
Summe direkte Erträge	0	0	0	17.755,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58330 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	84.700	83.800	82.800	41.149,01
58412 Zuweisung sonstige Mittel	0	0	80.000	80.000,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	59.405,99
Summe direkte Aufwendungen	84.700	83.800	162.800	180.555,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-84.700	-83.800	-162.800	-162.800,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-84.700	-83.800	-162.800	-162.800,00

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-58330	2 Stellen A11 geh. Dienst	47.100,00	48.000,00	49.000,00	0,00	0,00	0,00
00-58330	2 Stellen A11 geh. Dienst	37.600,00	18.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

58330 Zuweisung an Haushaltsbereich 0003 Aufgaben der Kirchengemeinden Kostenstelle 08.2.9220 zur Finanzierung von 4 Stellen A11 gehobener Dienst (bis 2022).

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.000.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	1.000.000	0	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58412 Zuweisung sonstige Mittel	1.623.000	498.000	1.811.000	1.811.025,00
Summe direkte Aufwendungen	1.623.000	498.000	1.811.000	1.811.025,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-623.000	-498.000	-1.811.000	-1.811.025,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-623.000	-498.000	-1.811.000	-1.811.025,00

Erläuterungen

42800 Rücklagenentnahme für die Sanierung der Landesgeschäftsstelle.

58412 Zuweisung: PUA (58.000 €), Immobilienkonzept (40.000 €), Pfarrstellen Diakonie (200.000 €) und Neue Aufbrüche: Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung inklusiv (125.000 €), finanzielle Unterstützung Traumazentren (200.000 €) und Sanierung Landesgeschäftsstelle (1.000.000 €).

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	48.410,80
Summe direkte Erträge	0	0	0	48.410,80
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
57681 Zuweisung Investitionsmittel Bau	2.195.000	4.410.000	708.100	187.251,50
58412 Zuweisung sonstige Mittel	0	0	129.500	129.500,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	569.259,30
Summe direkte Aufwendungen	2.195.000	4.410.000	837.600	886.010,80
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-2.195.000	-4.410.000	-837.600	-837.600,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-2.195.000	-4.410.000	-837.600	-837.600,00

Erläuterungen

Seit der Haushaltsplanung 2008 werden sämtliche Gebäudekostenstellen des Haushaltsbereichs Aufgaben der Landeskirche zentral im Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) veranschlagt.

Die Aufwendungen beim ZGM für die betreuten Objekte sind bei Kostenstelle 14.1.8612 veranschlagt.

Die Investitionsmittel für Gebäude sind, soweit die Investition nicht rücklagenfinanziert ist, zentral bei Kostenstelle 14.2.9220 veranschlagt und werden den jeweiligen Gebäudekostenstellen zugewiesen. Die notwendigen Maßnahmen werden in der Zwischenzeit hauptsächlich aus der Substanzerhaltungsrücklage unmittelbar im Vermögenshaushalt der jeweiligen Gebäudekostenstelle finanziert.

58761 Zuweisung Investitionsmittel Bau:
- Verrechnung an die Kostenstellen 8192.09.42391.

Allgemeiner Deckungsbedarf**Kostenstelle 9230.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
56944	Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	259.646.200	250.791.400	235.653.800	233.892.447,65
56999	Sonstige Ersätze	2.195.000	4.410.000	337.600	837.600,00
58413	Zuweisung Mittel Strukturanpassung	0	0	317.100	317.100,00
Summe direkte Aufwendungen		261.841.200	255.201.400	236.308.500	235.047.147,65
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		-261.841.200	-255.201.400	-236.308.500	-235.047.147,65
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		-261.841.200	-255.201.400	-236.308.500	-235.047.147,65

Erläuterungen	
56944	Zuweisung Deckungsbedarf aus Kirchensteuermitteln an die Budgets 01 bis 10, 12 und 13.
56999	Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermitteln an das Budget 14. Die Verwendung dieser Gruppierung hat technische Gründe.
58413	Bis 2018 Zuweisung Deckungsbedarf für Kürzungen an die Budget 01 bis 14. (vgl. 9729.42443).

Versorgung**Kostenstelle 9500.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40521 Staatsleistungen	9.422.800	9.073.900	8.755.200	8.773.244,08
41282 Anteil der ERK an Versorgungsbezügen	73.800.000	71.600.000	70.300.000	71.154.666,00
41900 Ersätze	600.000	600.000	600.000	572.171,11
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	1.000	1.000	0	50.615,93
42410 Ablieferung Evang. Pfarreistiftung	1.070.000	1.060.000	1.050.000	1.160.686,00
Summe direkte Erträge	84.893.800	82.334.900	80.705.200	81.711.383,12
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54310 Beitrag an Versorgungskasse	3.100.000	2.600.000	2.400.000	2.361.015,00
54321 Umlage für Beamtinnen und Beamte an KVBW	280.000	250.000	285.000	270.648,69
54410 Versorgungsbezüge der Pfarrerinnen und Pfarrer	80.000.000	77.170.000	73.770.000	73.117.653,27
54490 sonst. Versorgungsleistungen	1.000.000	950.000	850.000	961.958,21
54610 Beihilfen	19.500.000	18.000.000	17.000.000	18.128.172,08
56700 Vermischter Sachaufwand	15.000	15.000	15.000	8.579,88
56900 Ersätze	60.000	60.000	56.000	56.791,94
Summe direkte Aufwendungen	103.955.000	99.045.000	94.376.000	94.904.819,07
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-19.061.200	-16.710.100	-13.670.800	-13.193.435,95
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-19.061.200	-16.710.100	-13.670.800	-13.193.435,95

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche zahlt die Versorgungsbezüge der Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand, sowie für deren Hinterbliebene und trägt die Beihilfeaufwendungen.

Planvermerk

Das Defizit der Kostenstelle 9500 wird aus Kirchensteuermitteln über KSt. 9729.41944 - Innere Verrechnung von Deckungsmitteln gedeckt.

Erläuterungen

Die Kostenstelle 9500 umfasst lediglich die Aufwendungen und Erträge der Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand. Die Deckungsmittel für die Kostenstelle 9500 werden dem Dezernat zur Verfügung gestellt.

- 40521 Anteilige Staatsleistungen für die Versorgung von Pfarrerinnen und Pfarrer i.H.v.19,58 %, s. auch KSt 0510. 78,32 %.
- 41282 Die Kassenleistungen (Zahlungen der Evangelischen Ruhegehaltskasse Darmstadt an die Evangelische Landeskirche Württemberg) für Versorgungsempfangende betragen 2020 pro Eckperson 50.544 € (VJ 49.500 €). Für Witwen und Waisen jeweils entsprechend anteilig. Für Versorgungsanwärter und Versorgungsempfangende, die das maßgebliche Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erbringt die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt keine Kassenleistungen. Der über den Betrag der Kassenleistung hinaus verbleibende Versorgungsaufwand ist aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren. Maßgeblich ist die Steigerung der Bundesbesoldung. Die Kassenleistungen für Personen im aktiven Dienstverhältnis werden bei der KSt. 0500 (Besoldung) veranschlagt.
- 41900 Ersätze anderer Landeskirchen, der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Bundes für anteilige Versorgungsverpflichtungen.
- 41940 Verfügungsbeträge für Altbischöfe, die über Ruhegehalt ausbezahlt werden. In 2018 Nachzahlung von Staatsleistungen.
- 42410 Anteilige Ablieferung der Pfarreistiftung i.H.v. 20 %, s. auch KSt. 0510 80 %.
- 54310 Beitrag, der 2020 an die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt für die anteilige Absicherung der

Versorgung**Kostenstelle 9500.00**

Versorgung für Pfarrer und Pfarrerinnen zu entrichten ist.

Der dreifache Satz für eine Eckperson beträgt voraussichtlich 34.050 € (VJ 29.283 €) je Versorgungsanwärterin bzw. -anwärter. Zugrunde liegt eine Erhöhung um 16,3 % (VJ 10,5 %). Der Beitrag richtet sich nach der Bundesbesoldung. Der Beitragssatz wurde auf 46 % erhöht. Der überwiegende Aufwand ist bei der KSt. 0500 (Besoldung) veranschlagt.

- 54321 Versorgungsbeiträge für aus dem Staatsdienst oder anderen Landeskirchen für einen Dienst in der Württembergischen Landeskirche beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer, Schuldekaninnen und Schuldekane, sowie Dozentinnen und Dozenten. Stellenumlage an den Kommunalen Versorgungsverband für Versorgungsbezüge von Personen, die auf Pfarrstellen geführt wurden.
- 54410 Versorgungsbezüge für Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Beamtinnen und Beamte bzw. deren Hinterbliebene, die durch die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt ausbezahlt werden.
Ferner sind hier Mittel für die Verminderung der regelmäßigen Besoldungsanpassung um 0,20% enthalten.
- 54490 Aufwendungen für Unterhaltsbeiträge nach dem PfarrVersG und ähnliche Leistungen wie z. B. Erstattungsansprüche gemäß § 225 SGB VI für Pfarrerinnen und Pfarrer und deren Hinterbliebene. Ein geringer Anteil ist bei der KSt. 0500 veranschlagt.
- 54610 Es sind die voraussichtlichen Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfangende und deren Hinterbliebene zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr pro Fall für die Berechnung und Auszahlung der Krankheitsbeihilfen durch den Kommunalen Versorgungsverband BW veranschlagt.
- 56700 Mittel u.a. für die Zeitschrift „Für Arbeit und Besinnung“. Die Ruheständlerinnen und Ruheständler, sowie Pfarrwitwen und Pfarrwitwer erhalten die Zeitschrift zum halben Preis.
- 56900 Verschiedene Versorgungsaufwendungen, die anderen Landeskirchen zu erstatten sind. Ersätze für die Abrechnung von Versorgungsfällen durch die ZGAST.

Versorgung**Kostenstelle 9500.00**

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
40523 Zuschuß nach dem Privatschulgesetz	45.000	45.000	60.000	102.755,44
41900 Ersätze	330.000	330.000	330.000	296.781,61
Summe direkte Erträge	375.000	375.000	390.000	399.537,05
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
54321 Beitrag an KVBW für Versorgungsbezüge	6.015.000	5.661.000	5.532.000	5.785.404,24
Summe direkte Aufwendungen	6.015.000	5.661.000	5.532.000	5.785.404,24
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-5.640.000	-5.286.000	-5.142.000	-5.385.867,19
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-5.640.000	-5.286.000	-5.142.000	-5.385.867,19

Leistungsbeschreibung

Es sind hier die Leistungen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg für die Versorgungsempfänger veranschlagt.

Planvermerk

Das Defizit der Kostenstelle 9500 wird aus Kirchensteuermitteln über KSt. 9729.41944 - Innere Verrechnung von Deckungsmitteln gedeckt.

Erläuterungen

41900 Ersätze für beamtete Schuldekane.

54321 Umlage für Versorgungsempfänger an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg, ab 2018 einschließlich der Beihilfe der Versorgungsempfänger. Mehraufwand auf Grund steigender Anzahl von Versorgungsempfänger.

Betriebsmittelrücklage**Kostenstelle 9710.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	122.400	113.700	98.400	184.442,65
Summe direkte Erträge	122.400	113.700	98.400	184.442,65
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	800.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	800.000	0	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-677.600	113.700	98.400	184.442,65
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-677.600	113.700	98.400	184.442,65

Leistungsbeschreibung

Die Betriebsmittelrücklage stellt die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Landeskirche sicher, wenn z. B. Gehaltszahlungen geleistet werden müssen, bevor die zu ihrer Deckung vorgesehenen Kirchensteuern eingegangen sind.

Erläuterungen

41100 Verzinsung Betriebsmittelrücklage.

58720 Zuführung zur Betriebsmittelrücklage zur Erreichung des Mindestbestands gem. § 74 Abs. 3 Nr. 1 HHO

Ausgleichsrücklage**Kostenstelle 9721.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	895.700	1.060.300	1.007.400	1.833.335,62
42332 Zuführung von Haushaltsbereich Aufg. in gemein. Verantwortung	0	0	742.300	742.336,28
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	7.023.800	9.503.400	16.970.100	10.965.633,98
Summe direkte Erträge	7.919.500	10.563.700	18.719.800	13.541.305,88
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	69.300	80.500	0	0,00
56950 Ersatz an sonstigen kirchlichen Bereich	0	0	0	500.000,00
58418 Zuweisung sonstige Mittel Sonderbereich	0	146.200	144.600	144.600,00
58419 Zuweisung Mittel strategisches Budget	7.023.800	7.762.800	10.918.700	10.165.633,98
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	41.060.000	58.663.500	48.471.100	88.379.149,36
Summe direkte Aufwendungen	48.153.100	66.653.000	59.534.400	99.189.383,34
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-40.233.600	-56.089.300	-40.814.600	-85.648.077,46
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-40.233.600	-56.089.300	-40.814.600	-85.648.077,46

Leistungsbeschreibung

Die Ausgleichsrücklage dient dem Ausgleich von jährlichen Schwankungen der Einnahmen der Landeskirche und soll verhindern, dass das Maß kirchlicher Arbeit abhängig von der aktuellen Einnahmesituation zu starken Schwankungen ausgesetzt ist.

Erläuterungen

41100 Verzinsung des Rücklagenbestands.

42800 u. 58418/58419: Entnahme aus der Allg. Ausgleichsrücklage zur Finanzierung von Maßnahmen aus dem strategischen Budget sowie Weiterleitung an die inhalt. Kostenstellen.

Strategisches Budget 2016 und 2017

KSt. 02.0410 - 1.050.000 € (2021: 1.100.000 € /2022: 661.000 €)

Befristetes Entlastungs-, Sicherungs-, und Flexibilisierungspaket 2030

KSt. 02.0481 - 133.200 € - Friedenspädagogik

KSt. 02.2181 - 1.663.500 € (2021: 1.151.500 €)

Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Nachhaltige Sicherung 2016-2030

KSt. 03.0581 - 120.000 € (bis 2026) - weitere Kapazitäten Pastoralkolleg

KSt. 09.2120 - 270.000 € - Aktionsplan Inklusion

KSt. 09.2950 - 560.000 € - Landesweite Maßnahmen Diakonisches Werk Württemberg / Flüchtlingspaket III

Strategisches Budget 2018

KSt. 02.1340 - 32.500 € - Familien stärken - Familienkasualien

KSt. 02.1340 - 1.568.000 € - Familien stärken -Zuschuss Modernisierung Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg

KSt. 02.1340 - 115.200 € (2021: 117.200 € / 2022: 134.600 €) Familien stärken -

Christliche Sozialisation im Familienkontext einschließlich Konfi 3

KSt. 02.1340 - 50.000 € - Familien stärken - Kampagne Familien stärken

KSt. 02.1340 - 22.900 € (2021: 23.300 € /2022: 23.600 €) Familien stärken -

Referentenstelle für Familienbildung und - politik

KSt. 05.5320 - 116.600 € (2021: 116.600 € / 2022: 49.400 €) - Digitales Handlungskonzept

KSt. 05.7610 - 575.000 € (2021: 485.000 € / 2022: 450.000 € / 2023: 185.000 € /2024: 37.000 €) Projektstellen Dezernat 8

KSt. 05.7610 - 31.400 € (2021: 31.400 € / 2022: 31.400 €) Befristete halbe Stelle Finanzbuchhaltung

Ausgleichsrücklage**Kostenstelle 9721.00**

KSt. 05.7610 - 138.900 € - Traineestellen für Nachwuchskräfte zur Unterstützung von Veränderungsprozessen

KSt. 05.8849 - 80.000 € - Kirchliche Strukturen 2024Plus

KSt. 09.2120 - 165.000 € - Kirche trotz Armut und Ausgrenzung

Die genehmigten Mittel für die Zentrale E-Learning Plattform der Jahre 2019-2023 (01.4100/4110) wurden neu aufgeteilt:

KSt. 05.4110 -126.000 € (2021: 10.300 €) Kompetenzzentrum "Digitales Lernen"

KSt. 02.2181 111.800 € (2021: 96.500 € / 2022: 49.400 €) Kompetenzzentrum "Digitales Lernen"

KSt. 02.5260 93.800 € (2021: 96.500 € / 2022: 49.400 €) Kompetenzzentrum "Digitales Lernen"

56940 KSt. 02.7621 - 69.300 € RL-Entnahme strategisches Budget nicht verbrauchte Mittel für Projekt "Erwerb interkulturelle Kompetenz"

58720 Zuführung zur Allgemeinen Ausgleichsrücklage: Verzinsung (895.700 €), zum Haushaltsausgleich (40.164.300 €).

Rücklage für personalwirtschaftl. Maßnahmen**Kostenstelle 9725.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	2.700	2.600	2.600	7.242,25
Summe direkte Erträge	2.700	2.600	2.600	7.242,25
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	2.600	2.600	7.242,25
Summe direkte Aufwendungen	0	2.600	2.600	7.242,25
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	2.700	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	2.700	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Zum 1. Juli 2007 wurde eine Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen gebildet für Maßnahmen im Rahmen der Umstrukturierung und zur Qualitätssicherung sowie zur Absicherung der Elternzeit.

Dies unter Zuführung von anteiligen Beträgen aus den Budgetrücklagen der Dezernate 1 bis 8 nach einem einheitlichen Prozentsatz von 12,74.

Über einen allgemeinen Planvermerk und einen Planvermerk bei Kostenstellen 05.1.7610 und 05.6.7610 wird sichergestellt, dass bei einem entsprechenden Bedarf eine Entnahme erfolgen kann.

Planvermerk

Die Zinsen können der Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

41100 und 58720: Zinsen der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen und Zuführung dieser an den Vermögenshaushalt.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	32.200	30.900	42.000	53.758,22
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	20.922.800	21.364.200	24.910.200	24.682.950,81
42443 Zuweisung Mittel Strukturanpassung	0	0	50.000	50.000,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	43.700	0	0,00
Summe direkte Erträge	20.955.000	21.438.800	25.002.200	24.786.709,03
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	0	0	13.400	4.880,49
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	170.000	125.500	0	0,00
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	327.000	425.900	566.900	1.491,90
58411 Zuweisung Budgetmittel	300.500	335.500	557.400	484.740,72
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	32.200	30.900	42.000	846.415,51
Summe direkte Aufwendungen	829.700	917.800	1.179.700	1.337.528,62
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	20.125.300	20.521.000	23.822.500	23.449.180,41
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	20.125.300	20.521.000	23.822.500	23.449.180,41

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken.

Seit 2005 werden hier auch die erforderlichen Deckungsmittel aus der Kirchensteuer zum Ausgleich des Budgets ausgewiesen.

Zielsetzungen

Kostentransparenz über die dem jeweiligen Budget zur Verfügung gestellten Sondermittel.

Verpflichtungsermächtigung

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-56940	Info-Hub Ev. Medienhaus	134.700,00	138.700,00	82.900,00	0,00	0,00	0,00
00-56940	Duales Studium Ev. Medienhaus	19.000,00	19.000,00	14.300,00	0,00	0,00	0,00
00-56940	Stelle für aub	5.500,00	3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Der Finanzierungsanteil aus Budget 1 für den ab 2019 aufzubauenden Info-Hub im Ev. Medienhaus beträgt insgesamt 400.000 €, zur Gesamtdarstellung vgl. KSt. 05.1.4110.

Die beim Ev. Medienhaus eingerichtete Stelle Duales Studium läuft bis 2022 und wird nach Wechsel der Zuständigkeit zu Dezernat 5 noch von Dezernat 1 finanziert, vgl. KSt. 05.1.4110.

Die auf fünf Jahre befristete 0,10 Stelle EG 6 bei KSt. 05.1.4100 wird in 2020 und 2021 noch aus Budgetmitteln Dezernat 1 gezahlt.

Erläuterungen

41100 Zinsen aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage der einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuerermittel für Budget 1 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230) ohne Kürzungsbetrag 2016-2019.

42443 Deckungsbedarf aus Kirchensteuerermittel für Budget 1 für Kürzungsbetrag 2016-2019 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230.58413) Der Deckungsbedarf entfällt 2019.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

56940 Verrechnung mit Kostenstelle 02.1.7621 für Aufwand Verwaltung Arbeitsbereiche (10.800 €) sowie mit Kostenstelle 05.1.4110 für Aufwand Stelle duales Studium (19.000 €), Verrechnung für Info-Hub Ev. Medienhaus mit KSt. 05.1.4110 (134.700 €). Verrechnung für 0,10 Stelle "Für Arbeit und Besinnung" geschieht zu KSt. 05.1.4100 (5.500 €).

58411 Mittel für die Budgetbewirtschaftung der einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.

Folgende Zuweisungen aus Budgetmitteln sind vorgesehen:

- 9.000 € Kostenstelle 01.1.0150 Arbeit mit Prädikantinnen und Prädikanten (Mehraufwand ZGM-Pauschalen)
- 10.000 € Kostenstelle 01.1.0280 Hochschule für Kirchenmusik (Jubiläum)
- 25.000 € Kostenstelle 01.1.0280 Hochschule für Kirchenmusik (Veranstaltungen, Prüfungen, Öffentlichkeitsarbeit)
- 10.000 € Kostenstelle 01.1.1510 Arbeit mit Bäuerinnen und Bauern (Zusammenarbeit Tagungsstätten, Marketing)
- 40.500 € Kostenstelle 01.1.1520 Polizei- und Notfallseelsorge (Kostenersatz für berufsethischen Unterricht)
- 30.000 € Kostenstelle 01.1.1520 Polizei- und Notfallseelsorge (Sachkosten Projekt Notfallseelsorge)
- 30.000 € Kostenstelle 01.1.1800.11 Gemeindeentwicklung u. Gottesdienst (Weiterführung Sinus-Fortbildungen)
- 23.800 € Kostenstelle 01.1.1800.11 Gemeindeentwicklung u. Gottesdienst (Mehraufwand ZGM-Pauschalen)
- 24.600 € Kostenstelle 01.1.1800.12 Amt für Missionarische Dienste (Mehraufwand ZGM-Pauschalen)
- 10.500 € Kostenstelle 01.1.1800.13 Amt für Missionarische Dienste (Mehraufwand ZGM-Pauschalen)
- 1.600 € Kostenstelle 01.1.1800.13 Kirche in Freizeit u. Touristik (Aufwand Klosterprojekt)
- 10.500 € Kostenstelle 01.1.1800.13 Kirche in Freizeit u. Touristik (Defizit Wirtschaftsplan 2017+2018)
- 10.000 € Kostenstelle 01.1.1800.13 Kirche in Freizeit u. Touristik (Ausgleich Personalmehraufwand 2019)
- 20.000 € Kostenstelle 01.1.2993 Büro des Umweltbeauftragten (Stelle Ökumen. Klimagerechtigkeit, Hauskonferenz)
- 20.000 € Kostenstelle 01.1.5440 Bibelmuseum (Aktualisierung und Erweiterung Dauerausstellung)
- 25.000 € Kostenstelle 01.1.5500 Theolog., kirchenrechtl. u. -geschichtliche Wissenschaft (Projekt Uni Greifswald)

Die Zinsen der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage werden dieser zugeführt.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	57.500	53.000	52.400	99.911,24
41900 Ersätze	0	0	0	211,08
41940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	0	0	860,00
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	56.157.700	51.745.900	49.707.000	49.460.774,24
42443 Zuweisung Mittel Strukturanpassung	0	0	15.000	15.000,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	19.000	331.500	100.000	0,00
Summe direkte Erträge	56.234.200	52.130.400	49.874.400	49.576.756,56
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	17.500	17.500	12.300	9.938,65
56999 Sonstige Ersätze	0	0	0	29.300,00
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	300.000	88.700	530.600	98.112,83
58330 Zuführung an Haushaltsbereich Aufgaben der Kirchengemeinden	21.100	12.800	12.100	12.100,00
58411 Zuweisung Budgetmittel	2.395.400	2.279.200	1.742.800	1.119.299,83
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	225.300	96.500	579.500	1.305.724,17
Summe direkte Aufwendungen	2.959.300	2.494.700	2.877.300	2.574.475,48
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	53.274.900	49.635.700	46.997.100	47.002.281,08
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	53.274.900	49.635.700	46.997.100	47.002.281,08

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken.

Seit 2005 werden hier auch die erforderlichen Deckungsmittel aus der Kirchensteuer zum Ausgleich des Budgets ausgewiesen.

Erläuterungen

- 41100 Zinsen aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage der einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.
- 41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermitteln für Budget 2 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230) ohne Kürzungsbetrag 2016-2019.
- 42443 Deckungsbedarf aus Kirchensteuermitteln für Budget 2 für Kürzungsbetrag 2016-2019 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230.58413)
Der Kürzungsbetrag setzt sich aus Kürzungen zusammen von KSt.:
- KSt. 1321 (15.000 €)
- 42800 Entnahme Rücklage Umsetzung Maßnahmen aus Biko plus.
- 56940 Anteilige Finanzierung AG Klöster Verrechnung zu Kostenstelle 01.1.5500.00.41940.
- 58210 Mittel für die Budgetbewirtschaftung der einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.
- 58330 Personalkostensersatz Umweltaudit.
- 58411 Zuweisung an die Kostenstellen 02.1.0311.06 (1.060.500 €), 02.1.0385 (41.500 €), 02.1.0410 (19.000 €), 02.1.1120 (24.100 €); 02.1.1310 (58.300 €), 02.1.1320 (30.100 €), 02.1.1321 (40.200 €), 02.1.2181 (82.500 €), 02.1.2281 (50.000 €), 02.1.5260 (319.600 €), 02.1.0383 (8.400 €), 02.1.8165.01 (80.000 €), 02.1.1125.10 (371.900 €), Zuweisung Flexibilisierungs- und Entlastungspakte 3 (205.300 €).

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	24.000	23.400	22.200	42.255,28
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	129.333.500	123.051.200	114.426.400	113.790.916,35
42443 Zuweisung Mittel Strukturanpassung	0	0	55.100	55.100,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.016.600	352.400	418.600	0,00
Summe direkte Erträge	130.374.100	123.427.000	114.922.300	113.888.271,63
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	42.000	0	5.800	43.747,27
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	201.400	64.900	22.900	22.960,48
58411 Zuweisung Budgetmittel	75.900	80.000	0	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	24.000	23.400	22.200	120.988,32
Summe direkte Aufwendungen	343.300	168.300	50.900	187.696,07
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	130.030.800	123.258.700	114.871.400	113.700.575,56
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	130.030.800	123.258.700	114.871.400	113.700.575,56

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken. Bei dieser Kostenstelle werden die noch verfügbaren Budgetbewirtschaftungsmittel des Dezernats 3 dargestellt. Seit 2005 werden hier auch die erforderlichen Deckungsmittel aus der Kirchensteuer zum Ausgleich des Budgets ausgewiesen.

Zielsetzungen

Kostentransparenz über die dem jeweiligen Budget zur Verfügung gestellten Sondermittel.

Erläuterungen

- 41100 Zinsen aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage der einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.
41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermittel (vgl. KSt 07.2.9230.56944).
42443 Deckungsbedarf aus Kirchensteuermittel für Budget 3 für Kürzungsbetrag 2017-2019 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230.58413)
Der Kürzungsbetrag setzt sich aus Kürzungen bei KSt. 0500 und 9500 zusammen.
42800 Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ordentlichen Haushalts.
56900 Finanzierung der Maßnahme PC im Pfarramt für Sonderpfarrstellen (KSt. 03.0500.41990).
56940 Geschäftsausgaben des Evang. Bildungszentrums (KSt 02.1.7621: 5.800€) sowie sächliche Ausgaben 2020 der Mifri-Maßnahme 1403,Regelauskünfte Pfarrerversorgung (KSt. 7610: 115.600 €)
58411 Zuweisung Budgetmittel für Werbung Theologiestudium (KSt. 03.0621)Anteil Mifri-Maßnahme 1231 Zimmer Birkach .
58720 Zuführung Zinsen an budgetbezogene Ausgleichsrücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	11.700	12.700	11.900	25.347,33
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	30.143.900	31.261.100	23.493.900	22.918.002,68
42443 Zuweisung Mittel Strukturanpassung	0	0	180.000	180.000,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	2.576.200	2.078.100	909.400	345.402,68
Summe direkte Erträge	32.731.800	33.351.900	24.595.200	23.468.752,69
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	0	0	33.800	33.800,00
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	0	43.700	0	0,00
58411 Zuweisung Budgetmittel	221.200	0	36.000	36.000,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	25.347,33
Summe direkte Aufwendungen	221.200	43.700	69.800	95.147,33
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	32.510.600	33.308.200	24.525.400	23.373.605,36
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	32.510.600	33.308.200	24.525.400	23.373.605,36

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken.

Seit 2005 werden hier auch die erforderlichen Deckungsmittel aus der Kirchensteuer zum Ausgleich des Budgets ausgewiesen.

Erläuterungen

- 41100 Zinsen aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage Budget 5.
- 41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermittel für Budget 5 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230.56944) ohne Kürzungsbetrag 2017-2019.
- 42800 Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zur Deckung des Ordentlichen Haushalts.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
41100	Zinsen	4.300	4.300	3.900	7.417,91
41944	Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	7.281.100	7.070.100	6.631.100	6.812.116,58
42800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	115.900	0	0	0,00
Summe direkte Erträge		7.401.300	7.074.400	6.635.000	6.819.534,49
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
58210	Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	0	14.500	10.000	4.760,00
58411	Zuweisung Budgetmittel	88.000	0	0	0,00
58720	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	4.300	36.500	104.590,60
Summe direkte Aufwendungen		88.000	18.800	46.500	109.350,60
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		7.313.300	7.055.600	6.588.500	6.710.183,89
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		7.313.300	7.055.600	6.588.500	6.710.183,89

Zielsetzungen

Kostentransparenz über die dem jeweiligen Budget zur Verfügung gestellten Sondermittel.

Erläuterungen

41100 Verzinsung der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermitteln für Budget 6 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230).

42800 Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zum Budgetausgleich.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	17.900	17.500	16.200	29.196,41
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	923.200	97.700	33.900	33.900,00
Summe direkte Erträge	941.100	115.200	50.100	63.096,41
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56900 Ersätze	26.400	97.700	33.900	33.900,00
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	152.200	161.500	186.500	0,00
58411 Zuweisung Budgetmittel	896.800	0	0	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	17.900	17.500	16.200	215.696,41
Summe direkte Aufwendungen	1.093.300	276.700	236.600	249.596,41
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-152.200	-161.500	-186.500	-186.500,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-152.200	-161.500	-186.500	-186.500,00

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken.

Erläuterungen

- 41100 Verzinsung der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.
42800 Rücklagenentnahme für MFP-Nr. 1342-24 Einrichtung eines Coworking Space (26.400,00 €) sowie MFP-Nr. 1175-2 Zusätzlicher Mittelbedarf für Hard- und Softwarekosten (896.800,00 €).
56900 Ersatz für MFP-Nr. 1342-24 Einrichtung eines Coworking Space (vgl. 42800).
58210 Verfügbare Budgetbewirtschaftungsmittel.
58411 MFP-Nr. 1175-2 Zusätzlicher Mittelbedarf für Hard- und Softwarekosten an KSt. 07-1-8843.
58720 Zuführung der Zinsen an den Vermögenshaushalt und dort Zuführung zur budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	5.300	4.000	3.200	6.954,33
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	3.414.200	3.328.600	3.143.600	2.944.094,29
Summe direkte Erträge	3.419.500	3.332.600	3.146.800	2.951.048,62
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56940 Innere Verrechnung im landeskirchl. Haushalt	10.000	10.000	5.000	2.860,40
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	4.000	4.000	4.500	4.426,33
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	184.300	136.200	91.200	290.705,71
Summe direkte Aufwendungen	198.300	150.200	100.700	297.992,44
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	3.221.200	3.182.400	3.046.100	2.653.056,18
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	3.221.200	3.182.400	3.046.100	2.653.056,18

Erläuterungen

- 41100 Zinsen aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage Budget 8.
41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermitteln für Budget 8 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230.56944).
42800 Entnahme aus budgetbezogener Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Budgets.
56940 Ausstellungsprojekt ZWÖLF - Kirchen der Nachkriegsmoderne, Verrechnung mit Budget 5.
58720 Zuführung Zinsen und Erübrigungen an den Vermögenshaushalt und dort Zuführung zur Rücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	5.400	5.400	9.200	14.936,25
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	10.082.300	9.688.100	10.772.400	10.756.537,65
42443 Zuweisung Mittel Strukturanpassung	0	0	17.000	17.000,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	246.000	1.000.000	1.000.000,00
Summe direkte Erträge	10.087.700	9.939.500	11.798.600	11.788.473,90
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	542.900	603.600	324.900	0,00
58411 Zuweisung Budgetmittel	138.100	246.000	1.000.000	1.000.000,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	5.400	5.400	9.200	355.698,61
Summe direkte Aufwendungen	686.400	855.000	1.334.100	1.355.698,61
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	9.401.300	9.084.500	10.464.500	10.432.775,29
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	9.401.300	9.084.500	10.464.500	10.432.775,29

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken. Seit 2005 werden hier auch die erforderlichen Deckungsmittel aus der Kirchensteuer zum Ausgleich des Budgets ausgewiesen.

Erläuterungen

- 41100 Zinsen aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage der einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.
 41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuerermittel für Budget 9 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230.56944).
 58210 Mittel für die Budgetbewirtschaftung der einzelnen Bewirtschaftungseinheiten.
 58411 Zuweisung in Höhe von 138.100 € aus Budgetmitteln zur Einführung und Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems und Infrastruktur inklusive E-Akte an KSt. 2120.
 58720 Zuführung der Zinsen an den Vermögenshaushalt und dort Zuführung zur Rücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 10 Arbeitsrechtliche Kommission

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	100	100	100	133,25
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	508.800	495.900	487.500	484.692,82
Summe direkte Erträge	508.900	496.000	487.600	484.826,07
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	100	0	2.807,18
Summe direkte Aufwendungen	0	100	0	2.807,18
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	508.900	495.900	487.600	482.018,89
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	508.900	495.900	487.600	482.018,89

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken.

Seit 2005 werden hier auch die erforderlichen Deckungsmittel aus der Kirchensteuer zum Ausgleich des Budgets ausgewiesen.

Zielsetzungen

Kostentransparenz über die dem jeweiligen Budget zur Verfügung gestellten Sondermittel.

Erläuterungen

41100 Verzinsung der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermitteln für Budget 10 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230).

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	700	700	600	1.181,06
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	535.600	522.100	513.100	513.100,00
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	2.100	7.600	21.500	14.082,10
Summe direkte Erträge	538.400	530.400	535.200	528.363,16
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	700	700	600	1.181,06
Summe direkte Aufwendungen	700	700	600	1.181,06
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	537.700	529.700	534.600	527.182,10
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	537.700	529.700	534.600	527.182,10

Leistungsbeschreibung

Budgetbewirtschaftungsmittel werden von den Bewirtschaftungseinheiten eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets festgelegt und ermöglichen während des Haushaltsjahres oder darüber hinaus einen gezielten Einsatz zur Finanzierung vorher nicht absehbarer Aufgaben oder zur Abdeckung von Finanzierungslücken.

Die Budgetbewirtschaftungsmittel der LakiMAV sind hier dargestellt.

Seit 2005 werden hier auch die erforderlichen Deckungsmittel aus der Kirchensteuer zum Ausgleich des Budgets ausgewiesen.

Zielsetzungen

Kostentransparenz über die dem jeweiligen Budget zur Verfügung gestellten Sondermittel.

Erläuterungen

41100 Verzinsung der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermittel für Budget 12 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230).

42800 Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ordentlichen Haushalts.

58720 Zuführung der Zinsen an die budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 13 Landessynode

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	2.700	2.500	2.600	4.393,27
41944 Innere Verrechnung von Deckungsmitteln	1.266.300	2.264.200	1.568.600	1.529.262,23
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	6.600	0,00
Summe direkte Erträge	1.269.000	2.266.700	1.577.800	1.533.655,50
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel	18.100	6.800	0	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	27.700	42.500	2.600	43.731,05
Summe direkte Aufwendungen	45.800	49.300	2.600	43.731,05
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	1.223.200	2.217.400	1.575.200	1.489.924,45
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	1.223.200	2.217.400	1.575.200	1.489.924,45

Erläuterungen

- 41100 Verzinsung der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.
41944 Zuweisung des Deckungsbedarfs aus Kirchensteuermitteln für Budget 13 (vgl. Kostenstelle 07.2.9230).
58210 Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel
58720 Zuführung der Zinsen und der Erübrigungen an den Vermögenshaushalt und dort Zuführung zur Rücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41999 Sonstige Ersätze	2.195.000	4.410.000	837.600	837.600,00
Summe direkte Erträge	2.195.000	4.410.000	837.600	837.600,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	2.195.000	4.410.000	837.600	837.600,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	2.195.000	4.410.000	837.600	837.600,00

Erläuterungen

- 41999 Zuweisung von Deckungsmitteln aus Kirchensteuern von Kostenstelle 07.2.9230.14.56999 zum Ausgleich des Aufwands für die Kostenstellen 14.2.9220.

Bürgschaftssicherungsrücklage**Kostenstelle 9735.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	4.600	5.600	3.200	5.756,90
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	48.300	47.900	47.600	47.600,00
Summe direkte Erträge	52.900	53.500	50.800	53.356,90
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	850.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	0	850.000	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	52.900	-796.500	50.800	53.356,90
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	52.900	-796.500	50.800	53.356,90

Leistungsbeschreibung

Die Bürgschaftssicherungsrücklage gewährleistet die Rückzahlung von Krediten oder Darlehen gegenüber Gläubigern, die von Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche bzw. anderen Kirchen in Anspruch genommen wurden, falls die Tilgung der Zahlungsverpflichtungen nicht mehr gesichert ist. Für die Sicherung der Bürgschaften wurde im Nachtrag 2003 eine Bürgschaftssicherungsrücklage gebildet.

Für übernommene Bürgschaften werden grundsätzlich 10 % der Bürgschaftssumme zur Abdeckung des Ausfallrisikos der Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt. Als Grundlage für die Rücklagenbildung dient der Schuldenstand zum 31.12. des zweitvorangegangenen Rechnungsjahres.

Bei Bürgschaften mit hohem Risikopotential kann eine Ausnahme vom beschriebenen Verfahren erfolgen.

Erläuterungen

41100 Verzinsung des Rücklagenbestands. Rückläufige Zinserträge seit 2015 wegen der Entwicklungen am Kapitalmarkt.

42800 Zuführung entsprechend der Veränderungen der Valutierung zu Bürgschaftssicherungsrücklage.

58720 Bei Übernahme neuer Bürgschaften werden i. d. R. 2 Jahre nachlaufend 10 % der Bürgschaftssumme der Rücklage zugeführt. Die Zuführung 2019 erfolgt aufgrund der Bürgschaftsaufnahme in Höhe von 8.500.000,00 € der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zur Sicherung von Forderungen des Darlehensgebers gegenüber der Kloster Denkendorf Immobilien GmbH.

Liegenschaftsrücklage**Kostenstelle 9750.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	13.700	13.700	13.700	23.513,82
Summe direkte Erträge	13.700	13.700	13.700	23.513,82
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	13.700	13.700	13.700	23.513,82
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	13.700	13.700	13.700	23.513,82

Leistungsbeschreibung

Die Liegenschaftsrücklage stellt eine kurzfristige Reaktionsmöglichkeit sicher, wenn Veränderungen der kirchlichen Arbeit oder Wirtschaftlichkeitsüberlegungen schnelle Entscheidungen im Immobilienbereich verlangen.

Erläuterungen

41100 Verzinsung des Rücklagenbestands.

Gebäudeinstandsetzungsrücklage**Kostenstelle 9760.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	74.200	90.000	111.700	195.900,69
Summe direkte Erträge	74.200	90.000	111.700	195.900,69
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	74.200	90.000	111.700	195.900,69
Summe direkte Aufwendungen	74.200	90.000	111.700	195.900,69
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Wenn die kirchliche Arbeit nicht ohne unvorhergesehene und kurzfristige Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden sichergestellt werden kann, muss die entsprechende Rücklage in Anspruch genommen werden.

Planvermerk

Im Fall von unvorhergesehenen und unaufschiebbaren Instandsetzungsmaßnahmen kann eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen. Erübrigungen aus den geplanten Investitionen der Landeskirche können außerplanmäßig der Gebäudeinstandsetzungsrücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

41100 Verzinsung des Rücklagenbestands.
58720 Zuführung Zinsen an Gebäudeinstandsetzungsrücklage.

Substanzerhaltungsrücklage**Kostenstelle 9762.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	82.800	63.400	71.800	153.297,22
Summe direkte Erträge	82.800	63.400	71.800	153.297,22
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	82.800	63.400	71.800	153.297,22
Summe direkte Aufwendungen	82.800	63.400	71.800	153.297,22
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Substanzerhaltungsrücklage wurde im Haushaltsjahr 2005 gebildet, um Mittel für künftige Investitionen anzusammeln.
Die Rücklagenzuführungen zur Substanzerhaltungsrücklage befinden sich bei den jeweiligen Gebäudekostenstellen der Budgets.

Erläuterungen

41100 Verzinsung des Rücklagenbestands.
58720 Um die Handlungsfähigkeit des Zentralen Gebäudemanagements künftig sicher zu stellen, werden zum Werterhalt der Substanzerhaltungsrücklage die erwarteten Zinserträge zugeführt.

Absicherungsrücklage für landeskirchliche Finanzrisiken**Kostenstelle 9772.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	70.600	70.100	68.200	145.729,67
42800 Zuführung vom Vermögenshaushalt	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0,00
Summe direkte Erträge	5.070.600	5.070.100	5.068.200	145.729,67
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
56979 Sonstige Kosten	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0,00
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	70.600	70.100	68.200	145.729,67
Summe direkte Aufwendungen	5.070.600	5.070.100	5.068.200	145.729,67
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Rücklage dient der Absicherung kurzfristig und unerwartet fällig werdender Finanzrisiken sowie für Gutachten, Beratungsleistungen, Verfahrenskosten in rechtlichen Auseinandersetzungen und Fondsauffüllungen zur Absicherung von Risiken. Aus der allgemeinen Rücklage i.H.v. 30 Mio. € wird ein jährlicher Ausgabeansatz i.H.v. 5 Mio. € bereitgestellt.

Planvermerk

zu Objekt 1: Eine Freigabe von Rücklagenmitteln erfolgt durch Kollegialentscheidung. Der Finanzausschuss ist zeitnah, zumindest aber einmal jährlich über den Einsatz von Mitteln aus der Absicherungsrücklage zu informieren. Gleiches gilt für die Kostenstellen, bei denen aufgrund dieses Planvermerks über- und außerplanmäßige Aufwendungen entstehen. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind im Bedarfsfall möglich zur Absicherung kurzfristig und unerwartet fällig werdender Finanzrisiken sowie für Gutachten, Beratungsleistungen, Verfahrenskosten in rechtlichen Auseinandersetzungen und Fondsauffüllungen zur Absicherung von Risiken.

Am Jahresende werden die nicht verbrauchten Mittel inkl. der Zinsen der Rücklage vollständig der Rücklage der Kostenstelle zugeführt.

Erläuterungen

41100 u. 58720: Verzinsung des Rücklagenbestands sowie Zuführung der Zinsen zur Rücklage
42800 u. 56979: Rücklagenentnahme und Bereitstellung des jährlichen Ausgabenersatzes

Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage**Kostenstelle 9781.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
41100 Zinsen	792.700	571.100	375.700	823.676,19
Summe direkte Erträge	792.700	571.100	375.700	823.676,19
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58720 Zuführung zum Vermögenshaushalt	792.700	571.100	375.700	3.807.930,21
Summe direkte Aufwendungen	792.700	571.100	375.700	3.807.930,21
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	-2.984.254,02
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	-2.984.254,02

Leistungsbeschreibung

Die Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage dient vorwiegend zur Absicherung der Beihilfe und Versorgung der Pfarrfrauen und Pfarrer sowie dem Ausgleich von langfristigen Schwankungen im Pfarrbesoldungsaufwand aufgrund eines ungleichmäßigen Altersaufbaus.

Planvermerk

Entnahmen aus oder Zuführungen zur Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage sind überplanmäßig möglich, wenn sich bei der Kostenstelle Pfarrdienst ein Fehlbetrag oder ein Überschuss ergibt. Mehrerträge bei der Gruppierung 41100 berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Gruppierung 58720.

Die Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage dient mindestens in Höhe von 60 Mio. € der Aufstockung der Stiftung Versorgungsfonds, sobald dort auch Beihilfeverpflichtungen für Versorgungsempfänger im Zweck beschlossen sind.

Erläuterungen

41100 und 58720: Die Zinsen (2020: 0,3 %) aus der Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage werden dieser wieder zugeführt. Eventuelle Erübrigungen bei der Kostenstelle Pfarrdienst 03.1.0500 werden ebenfalls dieser Rücklage zugeführt (siehe Planvermerk bei Kostenstelle 03.1.0500).

Der Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage werden im Jahr 2020 70 Mio. € zugeführt (siehe KSt. 07.9721).

Haushaltsverstärkung**Kostenstelle 9800.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
58640 Allgemeine Verstärkungsmittel	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0,00
Summe direkte Aufwendungen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	0,00

Leistungsbeschreibung

Die Verstärkungsmittel dienen der Finanzierung des unvorhersehbaren und nachweisbaren Bedarfs kirchlicher Aufgaben, die sich erst im Laufe des Haushaltsjahres ergeben.

Erläuterungen

58640 Die Allgemeinen Verstärkungsmittel stehen für einen evtl. erforderlichen Ausgleich für nicht geplante Kostensteigerungen zur Verfügung.

9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)

Im Haushaltsbereich „Aufgaben der Landeskirche“ sind alle Erträge und Aufwendungen dargestellt, die die Aufgaben der Landeskirche betreffen. Dazu gehören der Pfarrdienst, die Versorgung, der Religionsunterricht, Strukturanpassungen sowie Investitionen. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben wird überwiegend aus dem Kirchensteueranteil der Landeskirche, aber auch aus Vermögenserträgen, Staatsleistungen und sonstigen Einnahmen (z. B. Zuschüssen) finanziert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)	129
9.1 Ordentlicher Haushalt	129
9.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	129
9.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	345
9.2 Ergebnisplanung	383
9.3 Vermögenshaushalt	387
9.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	387
9.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	445

Ergebnisplanung - Aufteilung nach Ertrags- und Aufwandsarten

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
1.	Allg. Erträge aus kirchl. Tätigkeit	80.190.900,00	77.498.900,00	75.980.400,00	77.196.799,92
1.1	Erträge aus Mitgliedschaft				
1.1.1	Kirchgeld, freiwilliger Gemeindebeitrag				
1.1.2	Kirchensteuer				
1.2	Umsatzerlöse	80.190.900,00	77.498.900,00	75.980.400,00	77.196.799,92
2.	Bestandsveränderungen u. and. akt. Eigenleist.				
3.	Sonstige Erträge aus kirchlicher Tätigkeit	930.377.600,00	919.973.200,00	851.883.300,00	893.249.856,40
3.1	Zuweisungen aus kirchlichem Bereich	183.182.900,00	178.074.500,00	169.035.300,00	169.458.423,76
3.2	Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich	62.641.800,00	60.886.500,00	57.636.800,00	59.464.899,50
3.2.1	Kommunen				
3.2.2	Landkreise/Regionen				
3.2.3	Land	62.610.800,00	60.832.500,00	57.605.900,00	59.433.899,50
3.2.4	Bund/EU				
3.2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	31.000,00	54.000,00	30.900,00	31.000,00
3.3	Zuschüsse aus dem nicht-öffentlichen Bereich				
3.4	Opfer und Spenden für eigene Zwecke	229.400,00	295.000,00	310.400,00	1.440.036,72
3.5	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung	1.500,00			757,00
3.5.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR	1.500,00			757,00
3.5.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
3.6	Auflösung von Sonderposten	3.703.400,00	3.625.000,00	3.805.500,00	11.034.477,81
3.7	Sonstige Erträge	680.618.600,00	677.092.200,00	621.095.300,00	651.851.261,61
Summe der Erträge		1.010.568.500,00	997.472.100,00	927.863.700,00	970.446.656,32
4.	Personalaufwand	-364.878.300,00	-354.690.800,00	-335.502.000,00	-325.110.256,03
4.1.	Ehrenamtliche Tätigkeit	-149.000,00	-131.200,00	-182.200,00	-125.855,00
4.2.	Haupt- und nebenamtliche Tätigkeit	-364.729.300,00	-354.559.600,00	-335.319.800,00	-324.984.401,03
4.2.1	Pfarrerinnen und Pfarrer	-114.939.700,00	-116.401.400,00	-112.970.000,00	-111.312.593,45
4.2.2	Beamtinnen und Beamte	-7.691.600,00	-8.036.700,00	-7.218.000,00	-5.637.619,73
4.2.3	Privatr. angest. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-51.391.200,00	-50.219.200,00	-43.173.100,00	-40.524.181,68
4.2.4	Sonstiger direkter Personalaufwand	-187.901.100,00	-177.094.100,00	-168.912.900,00	-164.898.069,02
4.2.5	Sonstiger Personalaufwand	-2.805.700,00	-2.808.200,00	-3.045.800,00	-2.611.937,15
5.	Material und Sachaufwand	-27.863.100,00	-28.856.000,00	-27.276.800,00	-21.579.217,90
5.1	Bewirtschaftungskosten	-2.008.600,00	-2.061.300,00	-2.544.500,00	-2.268.495,99
5.2	Sonstige Sachkosten	-25.854.500,00	-26.794.700,00	-24.732.300,00	-19.310.721,91
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.703.400,00	-3.625.000,00	-3.805.500,00	-11.034.477,81
7.	Sonst. Aufwendungen aus kirchlicher Tätigkeit	-606.007.800,00	-573.090.900,00	-548.051.100,00	-527.463.244,39
7.1.	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	-220.354.000,00	-205.618.600,00	-199.529.500,00	-194.938.892,24
7.2.	Zuschüsse an Dritte	-422.700,00	-416.600,00	-726.800,00	-529.631,06
7.3.	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung	-1.500,00	-5.300,00	-6.900,00	-9.768,03
7.3.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR	-1.500,00			-757,00
7.3.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR		-5.300,00	-6.900,00	-9.011,03
7.4.	Sonstige Aufwendungen	-385.229.600,00	-367.050.400,00	-347.787.900,00	-331.984.953,06
7.4.1	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	-1.870.900,00	-1.992.200,00	-1.627.100,00	-2.279.868,65
7.4.2	Übrige Aufwendungen	-383.358.700,00	-365.058.200,00	-346.160.800,00	-329.705.084,41
Summe der Aufwendungen		-1.002.452.600,00	-960.262.700,00	-914.635.400,00	-885.187.196,13
Zwischenergebnis I		8.115.900,00	37.209.400,00	13.228.300,00	85.259.460,19

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus Finanzanl., Zinsen und ähnl. Erträge	15.894.900,00	16.256.100,00	15.193.900,00	15.377.707,85
11.	Abschreib. auf Finanzanl. und Wertpapiere des UV				
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.000,00	-1.000,00	-1.300,00	-392,56
Zwischenergebnis II		24.009.800,00	53.464.500,00	28.420.900,00	100.636.775,48
14.	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	32.867.500,00	26.122.500,00	35.522.300,00	20.708.973,92
15.	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	-56.877.300,00	-79.587.000,00	-63.943.200,00	-121.345.749,40
Zwischenergebnis III					
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
Zwischenergebnis IV					
20.	Steuern vom Ertrag				
Jahresüberschuss oder Fehlbetrag					
22.	Rücklagenentnahme				
23.	Rücklagenzuführung				
Abschluss der Ergebnisrechnung					

9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)

Im Haushaltsbereich „Aufgaben der Landeskirche“ sind alle Erträge und Aufwendungen dargestellt, die die Aufgaben der Landeskirche betreffen. Dazu gehören der Pfarrdienst, die Versorgung, der Religionsunterricht, Strukturanpassungen sowie Investitionen. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben wird überwiegend aus dem Kirchensteueranteil der Landeskirche, aber auch aus Vermögenserträgen, Staatsleistungen und sonstigen Einnahmen (z. B. Zuschüssen) finanziert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)	129
9.1 Ordentlicher Haushalt	129
9.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	129
9.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	345
9.2 Ergebnisplanung	383
9.3 Vermögenshaushalt	387
9.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	387
9.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	445

Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst**Kostenstelle 0210.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	36.100	55.800	300.400	271.366,02
Summe direkte Erträge	36.100	55.800	300.400	271.366,02
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	36.100	55.800	300.400	271.366,02
Summe direkte Aufwendungen	36.100	55.800	300.400	271.366,02
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der Budgetrücklage des Dezernats 1 zur Finanzierung der Sicherstellung der C-Pop-Ausbildung (Aufwendungen für Stelle und Sachaufwand) sowie Zuführung an den Ordentlichen Haushalt.

Hochschule für Kirchenmusik

Kostenstelle 0280.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	188.000	147.200	72.200,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	54.000	18.000	21.400	156.660,07
Summe direkte Erträge	54.000	206.000	168.600	228.860,07
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	19.000	18.000	17.400	79.164,23
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	35.000	13.000	76.200	74.725,84
95481 Orgel	0	175.000	75.000	74.970,00
Summe direkte Aufwendungen	54.000	206.000	168.600	228.860,07
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Die Finanzierung der Unterrichtsorgel erfolgt wie folgt:

2016: 125.000 € aus Kirchensteuermitteln

2017: 175.000 € aus Budget 1

2018: 75.000 € aus Budget 1 (davon 45.000 € aus nicht verbrauchten Mitteln 2016)

Der ursprüngliche Finanzrahmen für die neue Unterrichtsorgel hat sich nach Wegfall vorgesehener Drittfinanzierung von 520.000 € auf 375.000 € reduziert. Die 2016 nicht verwendeten Mittel wurden der budgetbezogenen Rücklage für Investitionen zugeführt und können dieser bei Bedarf entnommen werden. Die 2016 vorgesehenen Budgetmittel von 45.000 € wurden nicht benötigt, da der Entscheidungsprozess zur Orgel noch nicht abgeschlossen war.

Planvermerk

Eine Erhöhung des Auftragsvolumens von 375.000 € ist zulässig, wenn zusätzliche zweckgebundene Drittmittel verfügbar sind.

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung vom Ordentlichen Haushalt zur Finanzierung der Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage. Enthalten ist die Abschreibung für die neue Unterrichtsorgel. Außerdem Mittel zum Erwerb beweglicher Sachen (vgl. 94200).
94200 2020 stehen diverse Neu und Ersatzbeschaffungen an z.B. für Ausstattung im Pop-Bereich mit Instrumenten und Studioteknik.

Diakonat**Kostenstelle 0311.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	5.000	5.000	1.500	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	231.853,15
Summe direkte Erträge	5.000	5.000	1.500	231.853,15
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	0	0	231.853,15
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	5.000	5.000	1.500	0,00
Summe direkte Aufwendungen	5.000	5.000	1.500	231.853,15
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 Entnahme Fonds für Fortbildung.
 91400 Zuführung von Fonds für Fortbildung.

Religionsunterricht**Kostenstelle 0410.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	2.201.400	1.022.100	1.201.500	669.578,98
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	1.022.100	1.201.500	1.676.772,52
Summe direkte Erträge	2.201.400	2.044.200	2.403.000	2.346.351,50
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	1.022.100	1.201.500	1.676.772,52
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	2.201.400	1.022.100	1.201.500	669.578,98
Summe direkte Aufwendungen	2.201.400	2.044.200	2.403.000	2.346.351,50
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Finanzierung Mehraufwendungen Personal.

Schuldekane und Schuldekaninnen**Kostenstelle 0470.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	10.000	23.000	99.500	45.776,77
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	16.900	16.600	22.000	89.932,33
Summe direkte Erträge	26.900	39.600	121.500	135.709,10
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	16.900	16.600	22.000	82.818,37
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	0	0	6.700	6.700,00
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	23.000	92.800	46.190,73
Summe direkte Aufwendungen	26.900	39.600	121.500	135.709,10
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.

94200 Des Weiteren Ersatz abgängiger Mobilia und sonstiger Ausstattungsgegenstände.

Gemeinde-Pfarrdienst**Kostenstelle 0510.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	8.500	0	0	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	1.800	3.800	2.900	3.136,25
83200 Darlehensrückflüsse	0	0	0	1.230,00
Summe direkte Erträge	10.300	3.800	2.900	4.366,25
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91100 Zuführung an Rücklagen, Fonds	0	2.800	2.300	0,00
91110 Rücklagenzuführung	800	0	0	3.136,25
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	8.500	0	0	0,00
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	1.000	1.000	600	0,00
97500 Weitergabe an Bestand	0	0	0	1.230,00
Summe direkte Aufwendungen	10.300	3.800	2.900	4.366,25
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 Zuführung an Rücklagen und Erwerb beweglicher Sachen.

Pfarrervertretung**Kostenstelle 0570.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	1.312,20
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	400	100	100	358,93
Summe direkte Erträge	400	100	100	1.671,13
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	400	100	100	358,93
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	0	0	0	1.312,20
Summe direkte Aufwendungen	400	100	100	1.671,13
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Fort- und Weiterbildung Pfarrdienst

Kostenstelle 0582.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	2.356,20
83140 Zuführung vom Ordentlichen HH	17.600	17.000	22.600	25.918,05
Summe direkte Erträge	17.600	17.000	22.600	28.274,25
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	17.600	17.000	16.600	25.918,05
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	0	0	6.000	2.356,20
Summe direkte Aufwendungen	17.600	17.000	22.600	28.274,25
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage Bildungsportal und digitaler Dienstweg.

Evangelische Seminarstiftung

Kostenstelle 0611.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	30.000	0	8.444,67
83200 Darlehensrückflüsse	3.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	3.000	30.000	0	8.444,67
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	3.000	0	0	8.444,67
92000 Darlehensgewährung	0	30.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	3.000	30.000	0	8.444,67
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83200 Rückzahlung eines unverzinslichen Darlehens für die Konzertbestuhlung Klosterkonzerte Maulbronn an Dezernat 2 (30.000 € über 10 Jahre).

91110 Zuführung Rücklage Budget, Rückzahlung eines Darlehens für die Konzertbestuhlung Klosterkonzerte Maulbronn an Dezernat 2 (siehe Gruppierung 83200).

Theologiestudium (allgemein)**Kostenstelle 0621.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	9.200	21.600	5.000	7.000,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	100	100	100	67,39
Summe direkte Erträge	9.300	21.700	5.100	7.067,39
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	100	100	100	67,39
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	9.200	21.600	5.000	7.000,00
Summe direkte Aufwendungen	9.300	21.700	5.100	7.067,39
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Rücklagenentnahme aus der "Elisabeth-und-Jürgen-Moltmann-Stiftung" und für die Werbung für Theologiestudium (Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage).

Allgemeine Jugendarbeit**Kostenstelle 1120.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	3.400	0	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	200	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	200	3.400	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	200	0	0	0,00
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	0	3.400	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	200	3.400	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Bis 2015 Entnahme aus Personalkostenrücklage für abbaubare persönliche Besitzstandszulage.
83140 und 91110: Zuführung Zinsen an Rücklage.

Seelsorge an Studentinnen und Studenten**Kostenstelle 1200.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	100	100	100	121,24
Summe direkte Erträge	100	100	100	121,24
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	100	100	100	121,24
Summe direkte Aufwendungen	100	100	100	121,24
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 Zinsen Akademikerfonds
91110 Zuführung Zinsen Akademikerfonds an Rücklage

Männerarbeit**Kostenstelle 1310.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	17.900	10.500	2.000	734,22
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	1.200	1.700	1.700	16.979,33
Summe direkte Erträge	19.100	12.200	3.700	17.713,55
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	1.200	1.700	1.700	16.979,33
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	15.900	8.500	0	0,00
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	2.000	2.000	734,22
Summe direkte Aufwendungen	19.100	12.200	3.700	17.713,55
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Evangelische Frauen in Württemberg

Kostenstelle 1321.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	56.700	65.900	252.600	5.671,58
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	15.100	9.000	58.900	235.503,17
Summe direkte Erträge		71.800	74.900	311.500	241.174,75
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	15.100	9.000	58.900	235.503,17
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	46.700	57.900	235.600	1.004,00
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	8.000	17.000	4.667,58
Summe direkte Aufwendungen		71.800	74.900	311.500	241.174,75
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen	
83110	und 91400: Rücklagenentnahme zur Neu- und Ersatzanschaffung bewegliches Vermögen (10.000 €), für die Medienarbeit (3.000 €), für das Fernstudium (1.900 €) und der Arbeitsbereich Kirche und Gesellschaft (2.000 €), Mitfinanzierung Modernisierung Ev. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg (39.800 €).
83140	und 91110: Zuführung Afa an Substanzerhaltungsrücklage (7.000 €), Zuführung für zukünftigen Mariane-Kraut-Förderpreis (1.900 €).
91400	Zuführung an ordentlichen Haushalt zur Finanzierung des Anteils EFW (1.000 €), für die Medienarbeit (3.000 €), für das Fernstudium (1.900 €), den Arbeitsbereich Kirche und Gesellschaft (2.000 €), Mitfinanzierung Modernisierung Ev. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg (39.800 €).

Familienarbeit**Kostenstelle 1340.00**

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	2.000.000	0	0	0,00
83140	Zuführung vom Ordentlichen HH	0	0	0	2.920.701,06
Summe direkte Erträge		2.000.000	0	0	2.920.701,06
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	0	0	0	2.920.701,06
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	2.000.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen		2.000.000	0	0	2.920.701,06
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Rücklagenentnahme für Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf.

Krankenhausseelsorge**Kostenstelle 1410.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	100	100	500	403,10
Summe direkte Erträge		100	100	500	403,10
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	100	100	500	403,10
Summe direkte Aufwendungen		100	100	500	403,10
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge**Kostenstelle 1520.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	1.000	400	1.000	0,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	700	700	700	1.138,70
Summe direkte Erträge		1.700	1.100	1.700	1.138,70
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	700	700	700	708,70
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	1.000	400	1.000	430,00
Summe direkte Aufwendungen		1.700	1.100	1.700	1.138,70
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Planvermerk

Aus zweckgebundenen Zuwendungen wurde eine Rücklage für Notfallseelsorge gebildet. Zuführungen und Entnahmen sind entsprechend dem Verwendungszweck zulässig.

Erläuterungen

83110 und 94200: Mittel für Ersatzbeschaffungen der Dienststelle.
83140 und 91110: Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Evangelisches Pfarramt für Friedensarbeit

Kostenstelle 1550.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	1.000	1.000	0	0,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	800	1.000	600	775,71
Summe direkte Erträge		1.800	2.000	600	775,71
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	800	1.000	100	775,71
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	1.000	1.000	500	0,00
Summe direkte Aufwendungen		1.800	2.000	600	775,71
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.
 94200 Anschaffungen von beweglichen Sachen für das Pfarramt.

Missionarische Arbeit**Kostenstelle 1610.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	60.000	60.000	0	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	37.000	37.000	37.000	37.000,00
Summe direkte Erträge	97.000	97.000	37.000	37.000,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91120 Fondszuführung	37.000	37.000	37.000	37.000,00
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	60.000	60.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	97.000	97.000	37.000	37.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 und 91400: Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zur Förderung des Arbeitsbereichs Kinderbibelwochen bei "Kirche unterwegs".
- 91120 Aus dem Bestand des Fonds „Einladung zu Kirche und Glauben - Innovationsfonds“ werden vor allem Einzelinitiativen mit innovativem Charakter gefördert.

Evangelischer Gemeindedienst

Kostenstelle 1800.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	300.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	300.000	0	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	300.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	300.000	0	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage und Zuführung zum Ordentlichen Haushalt zur hälftigen Finanzierung des zielgruppenorientierten missionarischen Gemeindeaufbaus, vgl. HSt. 01.1.1800.12.42800.

Gemeinden anderer Sprache und Herkunft

Kostenstelle 1935.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	85.000	85.000	0	0,00
Summe direkte Erträge	85.000	85.000	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	85.000	85.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	85.000	85.000	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

Die Finanzierung der finanziellen Unterstützung von Gemeinden anderer Sprache und Herkunft für Betriebskostenzuschüsse bei Nutzung von kirchengemeindlichen Räumen(45.000 €) sowie für das Jugendprojekt in den Gemeinden anderer Sprache und Herkunft (40.000 €) geschieht über die Budgetrücklage Dezernat 1.

Diakoniefonds**Kostenstelle 2123.00**

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	175.000	175.000	175.000	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	2.125.000	2.125.000	2.125.000	1.380.087,06
Summe direkte Erträge	2.300.000	2.300.000	2.300.000	1.380.087,06
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91120 Fondszuführung	2.300.000	2.300.000	2.300.000	1.380.087,06
Summe direkte Aufwendungen	2.300.000	2.300.000	2.300.000	1.380.087,06
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83200 Tilgung von Darlehen durch diakonische Träger.

92000 Gewährung von Darlehen für Investitionsprojekte, die der Umsetzung kirchlich-diakonischer Aufgaben dienen.

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen**Kostenstelle 2341.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	4.400	4.000	8.400	8.913,60
Summe direkte Erträge	4.400	4.000	8.400	8.913,60
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	4.400	4.000	4.000	4.372,08
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	0	0	4.400	4.541,52
Summe direkte Aufwendungen	4.400	4.000	8.400	8.913,60
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 Zuführung vom ordentlichen Haushalt für Ausstattung und Substanzerhaltungsrücklage.

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.

Büro des Umweltbeauftragten**Kostenstelle 2993.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	1.000	0	1.000	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	300	500	800	3.024,61
Summe direkte Erträge	1.300	500	1.800	3.024,61
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	300	500	800	1.888,13
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	1.000	0	1.000	1.136,48
Summe direkte Aufwendungen	1.300	500	1.800	3.024,61
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 u. 94200 Mittel für Ersatzbeschaffungen der Dienststelle.

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.

Sonstige ökumenische Arbeit**Kostenstelle 3490.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	54.300	180.800	1.000.000	1.000.000,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	0	1.500.500	500	931,60
Summe direkte Erträge		54.300	1.681.300	1.000.500	1.000.931,60
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	0	500	500	931,60
91120	Fondszuführung	0	1.680.800	0	0,00
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	54.300	0	1.000.000	1.000.000,00
Summe direkte Aufwendungen		54.300	1.681.300	1.000.500	1.000.931,60
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Planvermerk

Bei Bedarf kann für die kirchliche Katastrophenhilfe eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen.

Erläuterungen

83110 u. 91400: Entnahme aus der Budgetrücklage zum Ausgleich von Defiziten aus Freistellungen ohne Versorgungsbeiträge.

83140 u. 91110: 2019 wurde der Bestand der Rücklage "Ökumenische Nothilfe" in den neu gebildeten Fonds "Ökumenische Notfallhilfe" übertragen.

Studienbegleitprogramm STUBE**Kostenstelle 3530.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83140	Zuführung vom Ordentlichen HH	500	500	500	0,00
Summe direkte Erträge		500	500	500	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	500	500	500	0,00
Summe direkte Aufwendungen		500	500	500	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 94200: Zuführung vom Ordentlichen Haushalt zur Finanzierung von Anschaffungen.

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung**Kostenstelle 3830.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	178.100	166.800	196.100	183.616,91
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	6.000	6.300	6.700	3.931,59
Summe direkte Erträge		184.100	173.100	202.800	187.548,50
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	4.000	4.300	4.700	3.931,59
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	178.100	166.800	196.100	179.836,60
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	2.000	2.000	3.780,31
Summe direkte Aufwendungen		184.100	173.100	202.800	187.548,50
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der Rücklage des Sonderhaushalts und Zuführung zum Ordentlichen Haushalt, vgl. Erläuterung dort.

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.

94200 Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Prälaturpfarrämter und das Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung (ZEB).

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit**Kostenstelle 4100.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	10.000	742.300	0	0,00
83140 Zuführung vom Ordentlichen HH	3.800	2.400	0	0,00
Summe direkte Erträge	13.800	744.700	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	2.800	627.600	0	0,00
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	10.000	116.600	0	0,00
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	1.000	500	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	13.800	744.700	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

Bis 2018 lag die Zuständigkeit für diesen Bereich bei Dezernat 1 KSt. 01.1.4100. Im Rahmen des 2. Nachtrags 2019 wurde diese an Dezernat 5 übertragen.

83110 und 91400: Finanzierung der Bezuschussung einmaliger Medienprojekte sowie Filmpreise.

91110 Die Zinserträge werden der Rücklage zugeführt.

94200 Mittel für evtl. Anschaffungen des Büro des Sprechers der Landeskirche.

Evangelisches Medienhaus

Kostenstelle 4110.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	111.100	273.100	0	0,00
Summe direkte Erträge	111.100	273.100	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	205.800	0	0,00
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	111.100	67.300	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	111.100	273.100	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

Bis 2018 lag die Zuständigkeit für diesen Bereich bei Dezernat 1 KSt. 01.6.4110.

83110 und Grp. 91110: Teilfinanzierung des Projekts "Kompetenzzentrum Digitales Lernen"

Evangelisches Schulwerk in Württemberg

Kostenstelle 5160.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	124.800	155.400	89.700	51.417,60
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	1.400	600	600	68.164,34
Summe direkte Erträge		126.200	156.000	90.300	119.581,94
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	1.400	600	600	68.164,34
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	122.300	154.400	81.700	46.019,84
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	2.500	1.000	8.000	5.397,76
Summe direkte Aufwendungen		126.200	156.000	90.300	119.581,94
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 Entnahme aus Substanzerhaltungsrücklage (2.500 €) zur Finanzierung der Ersatzbeschaffungen, Entnahme aus Rücklage ehemaliger Weiterbildungsverbund in Höhe von 46.700 €, Entnahme für Projekt "Förderung Projektionsmaßnahme Winterbach" (10.000 €) und 65.600 € aus der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich.
- 83140 und 91110: Zuführung zur Rücklage für die Substanzerhaltung bewegliche Sachanlagen.
- 91400 Zuweisung an Ordentlichen Haushalt.
- 94200 Ersatzbeschaffung Möbel

Evangelische Akademie Bad Boll

Kostenstelle 5220.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	80.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	80.000	0	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	80.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	80.000	0	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

83110 und 91400: Rücklagenentnahme zur Finanzierung des 75-jährigen Jubiläums der Akademie.

Erwachsenen- und Familienbildung

Kostenstelle 5260.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	196.500	185.100	180.000	102.841,99
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	30.200	25.000	6.900	34.336,02
Summe direkte Erträge	226.700	210.100	186.900	137.178,01
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	30.200	25.000	6.900	30.007,70
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	193.500	184.100	179.000	88.019,08
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	1.000	1.000	19.151,23
Summe direkte Aufwendungen	226.700	210.100	186.900	137.178,01
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 94200: Rücklagenentnahme zur Anschaffung bewegliches Vermögen.

Rücklagenentnahme für Projekt Junge Erwachsene und Entnahme zur Finanzierung LEF Projekt Fundraising.

In Familien glauben/ leben lernen (Finanzierung aus Reformationsjubiläum)

83140 und 91110: Zuführung an die Substanzerhaltungsrücklage und Zinsen zu den Rücklagen.

Bibliotheken**Kostenstelle 5310.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	30.600	24.600	24.100	121.159,51
Summe direkte Erträge	30.600	24.600	24.100	121.159,51
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	7.900	8.300	7.900	117.565,12
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	22.700	16.300	16.200	3.594,39
Summe direkte Aufwendungen	30.600	24.600	24.100	121.159,51
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 94200: Erwerb EDV-Ausstattung / Ersatzinvestitionen.

Archiv

Kostenstelle 5320.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	38.900	31.000	34.000	156.250,81
Summe direkte Erträge	38.900	31.000	34.000	156.250,81
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	18.000	12.900	16.000	138.452,78
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	20.900	18.100	18.000	17.798,03
Summe direkte Aufwendungen	38.900	31.000	34.000	156.250,81
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.

94200 Erwerb EDV-Ausstattung / Ersatzinvestitionen.

Bibelmuseum**Kostenstelle 5440.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	29.900	0	0	0,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	127.100	102.300	106.000	173.308,77
Summe direkte Erträge		157.000	102.300	106.000	173.308,77
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	103.100	98.300	104.000	142.364,10
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	29.900	0	0	0,00
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	4.000	4.000	2.000	21.736,38
95000	Baumaßnahmen	20.000	0	0	9.208,29
Summe direkte Aufwendungen		157.000	102.300	106.000	173.308,77
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zur Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

- 83110 und 91400: Für evtl. Betriebskostenzuschuss an Café-Betreiber Entnahme aus der Budgetrücklage und Zuführung zum Ordentlichen Haushalt.
- 83140 91110, 94200 und 95000: Hier ist der geschätzte Aufwand für Abschreibungen und deren Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage veranschlagt, sowie ein Betrag (4.000 €) für ergänzende Anschaffungen und Mittel für eine Aktualisierung und Erweiterung der Dauerausstellung (20.000 €).

Theolog.,kirchenrechtl. und geschichtl. Wissenschaft**Kostenstelle 5500.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	250.000	30.000	0	0,00
Summe direkte Erträge	250.000	30.000	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	250.000	30.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	250.000	30.000	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Finanzierung der Produktionskosten für religionspädagogische Video-Clips.

Überleitung Arb.bereich Theologie u. Wiss.kulturen**Kostenstelle 5510.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	60.800	42.400	20.000	140.775,76
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	12.800	14.000	25.000	31.127,76
Summe direkte Erträge	73.600	56.400	45.000	171.903,52
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	12.800	14.000	25.000	31.127,76
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	40.800	22.400	0	135.513,26
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	20.000	20.000	20.000	5.262,50
Summe direkte Aufwendungen	73.600	56.400	45.000	171.903,52
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

Zu Objekt 02 - Karl-Heim-Haus:

83110 und 94200: Ersatzbeschaffung (20.000 €)

83140 und 91110: Rücklagenzuführung an die Substanzerhaltungsrücklage sowie von Erübrigungen an die Ausgleichsrücklage Karl-Heim-Haus

91400 Zuweisung an Ordentlichen Haushalt. Anpassung IT-Landschaft Gesamtgebäude.

Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen**Kostenstelle 5530.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	97.800	1.000	500	0,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	800	400	300	3.592,60
Summe direkte Erträge		98.600	1.400	800	3.592,60
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	800	400	300	1.433,68
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	96.300	0	0	0,00
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	1.500	1.000	500	2.158,92
Summe direkte Aufwendungen		98.600	1.400	800	3.592,60
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 1.500 € Entnahme aus der Substanzerhaltungsrücklage für Wiederbeschaffungen .
96.300 € Rücklagenentnahme zur Finanzierung der Projektstelle "Gemeindeberatung bezüglich aktueller populistischer und extremistischer Tendenzen".
- 91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.
- 91400 Zuführung zur Finanzierung der Projektstelle "Gemeindeberatung bezüglich aktueller populistischer und extremistischer Tendenzen".

Landessynode

Kostenstelle 7110.00

Verantwortlich: Budget 13 Landessynode

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	67.800	0	0	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	12.000	49.200	5.700	43.353,09
Summe direkte Erträge	79.800	49.200	5.700	43.353,09
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	6.000	44.700	3.700	43.033,59
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	67.800	0	0	0,00
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	6.000	4.500	2.000	319,50
Summe direkte Aufwendungen	79.800	49.200	5.700	43.353,09
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der Rücklage Synodalgeräte zur anteiligen Finanzierung der Geräte der 16. Landessynode
83140 und 91110: Zuführung des im Ordentlichen Haushalt erwirtschafteten Abschreibungsbetrags an die Substanzerhaltungsrücklage
94200 Anschaffungen

Kirchl.Arb.Recht/Arb.Rechtl. Komm./Schlichtungsausschuss

Kostenstelle 7400.00

Verantwortlich: Budget 10 Arbeitsrechtliche Kommission

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	1.000	1.000	1.500	855,01
Summe direkte Erträge	1.000	1.000	1.500	855,01
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	1.000	1.000	1.400	855,01
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	0	0	100	0,00
Summe direkte Aufwendungen	1.000	1.000	1.500	855,01
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuf. Zinsen zur Substanzerhaltungsrücklage sowie zur Zuführung Substanzerhaltungsrücklage für bewegl. Sachen.
94200 Anschaffungen beweglicher Wirtschaftsgüter.

Oberkirchenrat

Kostenstelle 7610.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	1.502.600	14.000	29.000	18.828,84
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	633.200	735.800	694.800	829.529,61
Summe direkte Erträge		2.135.800	749.800	723.800	848.358,45
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	312.500	446.500	406.100	614.619,79
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	1.500.000	0	0	0,00
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	323.300	303.300	317.700	203.748,66
94260	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0	0	29.990,00
Summe direkte Aufwendungen		2.135.800	749.800	723.800	848.358,45
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Planvermerk

Für Mehraufwendungen bei personalwirtschaftlichen Maßnahmen (Gruppierungen 54220, 54230, 54320, 54610, 56900 und 57371) bei Beamten und Angestellten im Rahmen der Umstrukturierung und zur Qualitätssicherung sowie zur Absicherung der Elternzeit ist eine Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen zulässig.

Die Mittel für das Interimgebäude (Objekt 05) sind übertragbar. Für die Gesamtmaßnahme können maximal 3 Mio. € aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage entnommen werden.

Erläuterungen

- 83110 Entnahme aus Rücklage
- 83140 Zuführung für Erwerb beweglicher Sachen sowie für Rücklagenzuführung.
- 83400 Verkaufserlös Dienstfahrzeug
- 91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für Wiederbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung und Dienstkraftfahrzeugen sowie einer Versorgungsabsicherung.
- 91400 Zuführung zum Ordentlichen Haushalt
- 94200 umfangreicher Erwerb/Ersatzbeschaffung erforderlicher EDV-Geräte sowie Ausstattung der Büros und der Cafeteria (Möbiliar, usw.).
- 94260 Erwerb von Kraftfahrzeugen

Oberkirchenrat

Kostenstelle 7610.00

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindefaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	700.000	700.000	700.000	342.876,25
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	9.900	10.800	11.200	22.224,87
Summe direkte Erträge		709.900	710.800	711.200	365.101,12
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	9.900	10.800	11.200	22.224,87
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	700.000	700.000	700.000	342.876,25
Summe direkte Aufwendungen		709.900	710.800	711.200	365.101,12
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Planvermerk

Zusätzlich benötigte Mittel können der zweckgebundenen Rücklage außerordentlich entnommen werden.

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage "Oberkirchenrat - Unterstützung Fusionen" und Weiterleitung an den Ordentlichen Haushalt zur Unterstützung von Fusionen.
83140 und 91110: Zuführung der Zinsen zur Rücklage.

Zentrale Gehaltsabr.stelle (ZGASst)**Kostenstelle 7613.00**

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	455.400	385.300	310.900	0,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	27.800	0	0	223.614,05
Summe direkte Erträge		483.200	385.300	310.900	223.614,05
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	27.800	0	0	84.057,65
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	455.400	385.300	310.900	0,00
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	0	0	0	139.556,40
Summe direkte Aufwendungen		483.200	385.300	310.900	223.614,05
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 Zum Ausgleich des Haushalts 2020 ist eine Entnahme aus der Rücklage der ZGASst notwendig.
83140 u. 91110: Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage.
91400 Zuführung zum ordentlichen Haushalt (vgl. Gruppierung 83110).

Zentrale Personalverwaltung (ZPV)**Kostenstelle 7614.00**

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	65.500	0	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	14.600	10.000	3.500	10.636,34
Summe direkte Erträge	14.600	75.500	3.500	10.636,34
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	6.400	1.800	500	2.542,74
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	0	65.500	0	0,00
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	8.200	8.200	3.000	8.093,60
Summe direkte Aufwendungen	14.600	75.500	3.500	10.636,34
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 Zuführung für Erwerb beweglicher Sachen sowie Rücklagenzuführung.
 91110 Substanzerhaltungsrücklage.
 94200 Erwerb bewegl. Sachen.

Verwaltung Landeskirchl. Dienststellen Innenstadt (LDI)**Kostenstelle 7624.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	2.000	5.000	5.000	6.109,64
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	10.500	10.000	11.500	10.543,63
Summe direkte Erträge	12.500	15.000	16.500	16.653,27
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	10.500	10.000	11.500	10.543,63
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	5.000	5.000	6.109,64
Summe direkte Aufwendungen	12.500	15.000	16.500	16.653,27
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 Rücklagenentnahme aus der Substanzerhaltungsrücklage zum Erwerb beweglicher Sachanlagen.
 91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage zur Wiederbeschaffung beweglicher Sachanlagen und Büroausstattung.

Informationstechnologie

Kostenstelle 7631.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	1.182.500	929.400	1.143.000	886.936,25
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	733.600	1.179.600	1.215.200	1.509.666,88
Summe direkte Erträge		1.916.100	2.109.000	2.358.200	2.396.603,13
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	733.600	679.600	715.200	1.509.666,88
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	579.000	487.400	761.000	784.951,85
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	603.500	942.000	882.000	101.984,40
Summe direkte Aufwendungen		1.916.100	2.109.000	2.358.200	2.396.603,13
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 Die Aufwendungen für abschreibungsfähiges Vermögen werden (sofern nicht aus Zuschüssen finanziert) den Rücklagen entnommen. Für Maßnahmen die über den Ordentlichen Haushalt abgewickelt werden, wird auf die Erläuterungen bei Gruppierung 42800 - Kostenstelle 07.1.7631 verwiesen.
- 83140 Die im Ordentlichen Haushalt erwirtschafteten Abschreibungen und Zinserträge werden dem Vermögenshaushalt zugeführt.
- 91110 Die aus der Rücklage entstandenen Zinsen sowie die Abschreibungen der jeweiligen Kostenstellen werden der Rücklage zugeführt.
- 94200 Anschaffung erforderlicher Hard- und Softwarekomponenten, Weiterentwicklung von Programmen und sonstige Neu- bzw. Ersatzinvestitionen innerhalb des Referats.

Digitalisierung**Kostenstelle 7632.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	286.000	455.700	0	0,00
83140 Zuführung vom Ordentlichen HH	0	0	0	36.000,00
Summe direkte Erträge	286.000	455.700	0	36.000,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	455.700	0	36.000,00
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	286.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	286.000	455.700	0	36.000,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Rücklagenentnahme und Zuführung zum ordentlichen Haushalt:
 Objekt 01: 250.000 € Projekt Digitalisierung,
 Objekt 06: 36.000 € Rahmenprojekt Digitalisierung MFP Nr. 1342-20.

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung**Kostenstelle 7680.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	16.700	16.700	16.800	17.591,39
Summe direkte Erträge	16.700	16.700	16.800	17.591,39
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	3.700	3.700	3.900	17.131,11
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	13.000	13.000	12.900	460,28
Summe direkte Aufwendungen	16.700	16.700	16.800	17.591,39
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Planvermerk

Erübrigungen bei Gruppierung 94200 werden gemäß der Vereinbarung mit der Evangelischen Landeskirche in Baden einer Rücklage für sonstige Zwecke (Investitionsrücklage KSt. 05-9-7680-00-22800) zugeführt.

Erläuterungen

83140 Zuführung für den Erwerb beweglicher Sachen und Rücklagenzuführung.
 91110 Die Zuführung umfasst Abschreibungen und Zinsen.
 94200 Ersatzbeschaffungen - 2018 Erneuerung der Telefonanlage sowie des Servers.

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung**Kostenstelle 7910.00**

Verantwortlich: Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	3.000	10.000	9.000	13.045,99
Summe direkte Erträge	3.000	10.000	9.000	13.045,99
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	3.000	10.000	9.000	7.200,89
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	0	0	0	5.845,10
Summe direkte Aufwendungen	3.000	10.000	9.000	13.045,99
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliche Sachanlagen.

Tagungshäuser/ Ausbildungsstätten/Wohnheime

Kostenstelle 8160.00

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018		
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel							
Erträge, die direkt zugeordnet werden							
83110	Entnahmen aus Rücklagen	5.300.100	3.359.000	2.038.600	2.096.196,90		
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	3.962.300	3.911.800	4.205.000	4.799.800,16		
83490	Sonstige Erlöse und Ersätze für Investitionen	0	0	0	36.918,65		
83790	Sonstige Investitionszuschüsse	0	0	110.000	110.000,00		
Summe direkte Erträge		9.262.400	7.270.800	6.353.600	7.042.915,71		
Erforderliche finanzielle Mittel							
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden							
91110	Rücklagenzuführung	3.962.300	3.911.800	4.123.000	4.176.887,22		
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	0	0	0	7.996,25		
95000	Baumaßnahmen	5.300.100	3.059.000	2.228.600	2.269.423,05		
96200	Investitionszuschüsse an Dritte	0	300.000	0	500.000,00		
98000	Schuldentilgung	0	0	2.000	88.609,19		
Summe direkte Aufwendungen		9.262.400	7.270.800	6.353.600	7.042.915,71		
Direktes Ergebnis		0	0	0	0,00		
(Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)							
Kostenstellenergebnis		0	0	0	0,00		
(Summe Erträge - Summe Aufwendungen)							
Verpflichtungsermächtigung							
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-95000	Stift Urach, Gästezimmerbäder	740.500,00	740.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-95000	Haus Birkach, Sanierung/Umbau	295.000,00	233.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Ab dem Haushalt 2019 findet der saldenmäßige Ausgleich der Gebäudekostenstellen durch die Verrechnung pauschaler Mietsätze mit den Einrichtungen und inhaltlichen Dezernaten statt.

Grundlage der Berechnung ist der für die Gebäude anfallende Aufwand für Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage, Bauunterhalt, Bewirtschaftungskosten und Aufwand für die Dienstleistung des Referats 8.5. Ausgenommen davon sind die landeskirchlichen Tagungsstätten, bei denen aufgrund der Regelungen zum zentralen Tagungsstättenmanagement abweichende Zuständigkeiten und damit andere Ansätze für die Betreuung der Objekte des Referats 8.5 gelten.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäude durch das ZGM sind bei Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

Übersicht der Objekte:

- 01 Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst
- 02 Tagungsgebäude Evangelische Akademie Bad Boll
- 03 Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- 05 Evangelisches Stift Tübingen
- 06 Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik (Schulgebäude in Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart)
- 07 Gebäude Kloster Denkendorf
- 08 Haus Birkach
- 09 Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch
- 11 Karl-Heim-Haus, Tübingen
- 12 Mutter-Kind-Kurklinik, Scheidegg
- 14 Einkehrhaus Stift Urach
- 80 Adolf-Schlatter-Haus, Tübingen

Tagungshäuser/ Ausbildungsstätten/Wohnheime

Kostenstelle 8160.00

Übersicht Baumaßnahmen:

Stift Tübingen 14.6.8160.05

3.876.600 € Küchensanierung

388.000 Niederspannungshauptverteilung

Haus Birkach 14.6.8160.08

295.000 € Gästezimmersanierung (Anteil für 2020)

Stift Urach 14.6.8160.14

740.500 € Gästezimmersanierung (Anteil für 2020)

Bürogebäude**Kostenstelle 8170.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	34.037.800	7.058.000	2.539.800	2.500.000,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	3.305.200	5.518.400	1.332.000	912.273,87
Summe direkte Erträge		37.343.000	12.576.400	3.871.800	3.412.273,87
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	1.110.200	1.136.400	912.000	911.854,63
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	37.800	58.000	0	0,00
95000	Baumaßnahmen	36.195.000	11.382.000	2.959.800	2.500.419,24
Summe direkte Aufwendungen		37.343.000	12.576.400	3.871.800	3.412.273,87
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
00-95000	Balinger Str. 33/1, Archiv	2.195.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-95000	GH 2, 4, 6, 12 Sicherung	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00-95000	GH 2, 4, 6, 12 BV Neubau OKR	32.000.000,0 0	24.500.000,0 0	0,00	0,00	0,00	0,00

Planvermerk

Die Mittel für die Maßnahme „Stuttgart; Gänsheidestraße 2-6; Umsetzung Bauvorhaben“ in den Jahren 2020 in Höhe von 32.000.000 € und 2021 in Höhe von 24.500.000 € sowie für die Maßnahme „Risikopuffer“ im Jahr 2020 in Höhe von 2.000.000 € und 2021 in Höhe von 2.000.000 € sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

Erläuterungen

Ab dem Haushalt 2019 findet der saldenmäßige Ausgleich der Gebäudekostenstellen durch die Verrechnung pauschaler Mietsätze mit den Einrichtungen und inhaltlichen Dezernaten sowie über die Instandhaltungsrücklage statt. Die Verrechnungspauschalen werden regelmäßig überprüft.

Grundlage der Berechnung ist der für die Gebäude anfallende Aufwand für die Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage, Bauunterhalt, Bewirtschaftungskosten und Aufwand für die Dienstleistungen des Referats 8.5. Ausgenommen sind die landeskirchlichen Tagungsstätten, bei denen aufgrund der Regelung zum zentralen Tagungsstättenmanagement abweichende Zuständigkeiten und damit andere Ansätze für die Betreuung der Objekte des Referats 8.5 gelten.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäude durch das ZGM sind bei Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

83140 und 91110: Zuführung Mittel vom Ordentlichen Haushalt zur Substanzerhaltungsrücklage für unbewegliches Vermögen i. H. v. 1.043.200 € und Zuführung zur Instandhaltungsrücklage zum Ausgleich der Objekte i. H. v. 67.000 €.
91400 Zuführung zum Ordentlichen Haushalt zum Ausgleich der Objekte i. H. v. 37.800 €.

Übersicht der Objekte:

- 01 Balinger Straße 33/1, Stuttgart
- 02 Gänsheidestraße 2, 4, 6, 12, Stuttgart
- 03 Gänsheidestraße 21, Stuttgart
- 04 Gerokstraße 19, Stuttgart
- 05 Gerokstraße 21, Stuttgart

Bürogebäude**Kostenstelle 8170.00**

06 Gerokstraße 49, Stuttgart

07 Verwaltungsgebäude Evangelische Akademie Bad Boll

Übersicht Baumaßnahmen:

Dienstgebäude Ev. Oberkirchenrat, Gänsheidestr. 2, 4, 6, 12

32.000.000 € Umsetzung Neubau OKR 3. Rate MFP-Antrag Nr. 1133-8

2.000.000 € Absicherung gegen Baukostensteigerung Neubau OKR MFP-Antrag Nr. 1133-7

Balingen Str. 33/1, Stuttgart 14.6.8170.01

2.195.000 € Archiverweiterung und Serverraum 3. Rate MFP-Antrag Nr. 1390

Dienstwohngebäude**Kostenstelle 8180.00**Verantwortlich: **Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement**

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	69.000	69.000	69.000	68.766,43
Summe direkte Erträge	69.000	69.000	69.000	68.766,43
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	69.000	69.000	69.000	68.766,43
Summe direkte Aufwendungen	69.000	69.000	69.000	68.766,43
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Leistungsbeschreibung

Auf die Leistungsbeschreibung der Kostenstelle im Ordentlichen Haushalt wird verwiesen.

Erläuterungen

Auf Basis der Ordnung des zentralen Gebäudemanagements werden in der Umsetzungsstufe 2 ff. Nutzungsvereinbarungen geschlossen, die auch die Finanzierungbeiträge für die Gebäude beinhalten.

Ab 2019 werden auch bei den Objekten der Kostenstelle 8180 pauschale Mietbeträge erhoben, die mittels einer Nutzungsvereinbarung für maximal 3 Jahre festgeschrieben werden. Dieses Verfahren bezieht sich auf den jeweils in den Gebäuden untergebrachten Dienst- bzw. Amtsbereich. Bei den Wohnbereichen handelt es sich in der Regel um zugewiesene Dienstwohnungen, die nach dem geltenden rechtlichen Regelungen abgerechnet werden.

Übersicht der Objekte:

01 - Gänsheidestraße 86, Stuttgart

02 - Alexanderstraße 70, Heilbronn

03 - Planie 35, Reutlingen

04 - Adlerbastei 1, Ulm

Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser

Kostenstelle 8191.00

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	56.000	267.100	511.400	512.834,18
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	130.000	143.700	119.700	79.525,66
Summe direkte Erträge		186.000	410.800	631.100	592.359,84
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	130.000	115.700	68.400	67.889,44
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	56.000	15.100	0	0,00
95000	Baumaßnahmen	0	280.000	562.700	524.470,40
Summe direkte Aufwendungen		186.000	410.800	631.100	592.359,84
Direktes Ergebnis		0	0	0	0,00
(Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)					
Kostenstellenergebnis		0	0	0	0,00
(Summe Erträge - Summe Aufwendungen)					

Erläuterungen

Ab dem Haushalt 2019 wird im Zuge der Umsetzung der Stufe 2 eines zentralen Gebäudemanagements eine Instandhaltungsrücklage für die Wohngebäude im Budget 14 eingerichtet. Erübrigungen der Objekte werden dieser Rücklage zugeführt. Überschreitet diese Rücklage eine mit Dezernat 7 abgestimmte Höhe, werden die übersteigenden Mittel wieder an das Budget 7 abgeführt. Ein unter Umständen vorhandener Finanzierungsbedarf einzelner Objekte ist planmäßig durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zu decken. Die bisher übliche direkte Abführung an das Budget 7 (Grp. 58410) bzw. Finanzierung aus diesem (Grp. 41900) entfällt daher.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäudekostenstellen durch das ZGM sind unter Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von 78.000 EUR und Zuführung zur Rücklage (ehemalige Ablieferung) in Höhe von 52.000 EUR.

Übersicht Objekte:

- 03 Schreberweg 5+7, Fellbach
- 04 Nippenburgstraße 7, Ludwigsburg
- 05 Alteburgstraße 97 Reutlingen
- 07 Zundelbergstraße 4+6, Rottweil
- 11 Pappelweg 26, Bad Boll
- 12 Pappelweg 26/1, Bad Boll
- 13 Pappelweg 28, Bad Boll
- 14 Göppinger Straße 68, Zell u.A.
- 15 Göppinger Straße 70, Zell u.A.
- 16 Göppinger Straße 72, Zell u.A.
- 17 Göppinger Straße 74, Zell u.A.
- 18 Zundelbergstraße 2, Rottweil
- 31 Fraasstraße 20, Stuttgart
- 32 Ölschlägerstraße 30, Stuttgart

Zwei- bis Sechsfamilienhäuser

Kostenstelle 8192.00

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	464.200	7.700	357.000	307.710,45
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	359.800	339.000	301.100	169.769,34
Summe direkte Erträge		824.000	346.700	658.100	477.479,79
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	359.800	339.000	155.000	158.074,86
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	27.500	7.700	0	0,00
95000	Baumaßnahmen	436.700	0	503.100	319.404,93
Summe direkte Aufwendungen		824.000	346.700	658.100	477.479,79
Direktes Ergebnis		0	0	0	0,00
(Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)					
Kostenstellenergebnis		0	0	0	0,00
(Summe Erträge - Summe Aufwendungen)					

Verpflichtungsermächtigung		Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
Objekt-Gruppierung	Bezeichnung						
09-95000	Generalsanierung des Gebäudes	436.700,00	436.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Ab dem Haushalt 2019 wird im Zuge der Umsetzung der Stufe 2 eines zentralen Gebäudemanagements eine Instandhaltungsrücklage für die Wohngebäude im Budget 14 eingerichtet. Erübrigungen der Objekte werden dieser Rücklage zugeführt. Überschreitet diese Rücklage eine mit Dezernat 7 abgestimmte Höhe, werden die übersteigenden Mittel wieder an das Budget 7 abgeführt. Ein unter Umständen vorhandener Finanzierungsbedarf einzelner Objekte ist planmäßig durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zu decken. Die bisher übliche direkte Abführung an das Budget 7 (Grp. 58410) bzw. Finanzierung aus diesem (Grp. 41900) entfällt daher.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäudekostenstellen durch das ZGM sind unter Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von 182.500 EUR und Zuführung zur Rücklage (ehemalige Ablieferung) in Höhe von 177.300 EUR.

Übersicht Objekte:

- 01 Ameisenbergstraße 80 A, Stuttgart
- 03 Bardiliweg 11, Stuttgart
- 04 Engelhornweg 15, Stuttgart
- 05 Gänsheidestraße 9, Stuttgart
- 06 Gänsheidestraße 29, Stuttgart
- 07 Gänsheidestraße 121, Stuttgart
- 08 Gerokstraße 46, Stuttgart
- 09 Grüninger Straße 34, Stuttgart
- 10 Heidehofstraße 28, Stuttgart
- 11 Hohentwielstraße 46, Stuttgart
- 12 Bunzstraße 13, Ludwigsburg
- 13 Weinsteige 8, Ulm
- 15 Pappelweg 12, Bad Boll
- 16 Pappelweg 14, Bad Boll
- 17 Pappelweg 24, Bad Boll
- 19 Gutenbergstr. 76, Heilbronn

Zwei- bis Sechsfamilienhäuser

Kostenstelle 8192.00

- 31 Küllestraße 7, Stuttgart
- 32 Löwenstraße 86, Stuttgart
- 33 Maximilianstraße 11, Reutlingen
- 34 Gartenstraße 55, Tübingen
- 35 Österbergstraße 4, Tübingen

Übersicht Baumaßnahmen:

8192.09 Grüninger Str. 34, Stuttgart: Sanierungskonzept und Umbau zu insgesamt 6 2-Zimmerwohnungen

Mehrfamilienhaus (ab 7 Wohneinheiten)**Kostenstelle 8193.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	10.000	30.000	5.976.500	6.010.326,77
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	380.200	393.400	162.600	162.652,73
Summe direkte Erträge		390.200	423.400	6.139.100	6.172.979,50
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	380.200	393.400	151.900	276.795,73
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	10.000	30.000	0	0,00
95000	Baumaßnahmen	0	0	5.987.200	5.896.183,77
Summe direkte Aufwendungen		390.200	423.400	6.139.100	6.172.979,50
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

Ab dem Haushalt 2019 wird im Zuge der Umsetzung der Stufe 2 eines zentralen Gebäudemanagements eine Instandhaltungsrücklage für die Wohngebäude im Budget 14 eingerichtet. Erübrigungen der Objekte werden dieser Rücklage zugeführt. Überschreitet diese Rücklage eine mit Dezernat 7 abgestimmte Höhe, werden die übersteigenden Mittel wieder an das Budget 7 abgeführt. Ein unter Umständen vorhandener Finanzierungsbedarf einzelner Objekte ist planmäßig durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zu decken. Die bisher übliche direkte Abführung an das Budget 7 (Grp. 58410) bzw. Finanzierung aus diesem (Grp. 41900) entfällt daher.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäudekostenstellen durch das ZGM sind unter Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

91110 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von 169.600 EUR und Zuführung zur Rücklage (ehemalige Ablieferung) in Höhe von 210.600 EUR

Übersicht Objekte:

- 01 Äxtlestraße 6, Stuttgart
- 02 Ecklenstraße 20, Stuttgart
- 03 Fraasstraße 15, Stuttgart
- 04 Kauffmannstrasse 40, Stuttgart
- 05 Landhausstrasse 62, Stuttgart
- 06 Klosterhof 2, Denkendorf
- 31 Danneckerstraße 19 a+b, Stuttgart
- 51 Happoldstraße 50, Stuttgart

Eigentumswohnungen**Kostenstelle 8194.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	18.300	18.500	0	0,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	6.600	6.600	6.600	6.600,00
Summe direkte Erträge		24.900	25.100	6.600	6.600,00
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	6.600	6.600	6.600	6.600,00
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	18.300	18.500	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen		24.900	25.100	6.600	6.600,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

Ab dem Haushalt 2019 wird im Zuge der Umsetzung der Stufe 2 eines zentralen Gebäudemanagements eine Instandhaltungsrücklage für die Wohngebäude im Budget 14 eingerichtet. Erübrigungen der Objekte werden dieser Rücklage zugeführt. Überschreitet diese Rücklage eine mit Dezernat 7 abgestimmte Höhe, werden die übersteigenden Mittel wieder an das Budget 7 abgeführt. Ein unter Umständen vorhandener Finanzierungsbedarf einzelner Objekte ist planmäßig durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage zu decken. Die bisher übliche direkte Abführung an das Budget 7 (Grp. 58410) bzw. Finanzierung aus diesem (Grp. 41900) entfällt daher.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Gebäudekostenstellen durch das ZGM sind unter Gruppierung 56900 veranschlagt und dienen der Finanzierung des ZGM bei Kostenstelle 14.1.8612.

83110 Entnahme aus Instandhaltungsrücklage zum Ausgleich der Kostenstelle in Höhe von 18.300 EUR.

Übersicht Objekte:

03 Klopstockstraße 67, Stuttgart

Vermögenserträge

Kostenstelle 8310.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	558.500	0	0	343.635,12
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	16.200	8.500	8.100	961.813,17
83141 Zuführung vom OH für Kaufkraftausgleich	120.000	688.900	151.100	152.477,21
83200 Darlehensrückflüsse	129.500	2.328.400	74.400	75.120,00
Summe direkte Erträge	824.200	3.025.800	233.600	1.533.045,50
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	120.700	56.400	57.500	1.007.789,75
91900 Zuführung an Vermögensgrundstock	120.000	688.900	151.100	152.477,21
92000 Darlehensgewährung	583.500	2.280.500	25.000	239.328,78
93500 Erwerb von Beteiligungen	0	0	0	3.143,42
94100 Erwerb von Grundstücken	0	0	0	130.306,34
Summe direkte Aufwendungen	824.200	3.025.800	233.600	1.533.045,50
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Planvermerk

Verkaufserlöse aus Verwaltungsvermögen, die der dauerhaften Erzielung von Vermögenserträgen dienen sollen, können dem Vermögensgrundstock zugeführt werden.

Erträge aus der Beteiligung der Landeskirche an Oikocredit dürfen zur Aufstockung der bestehenden Beteiligung verwendet werden. Außerplanmäßige Aufwendungen bei Gruppierung 93500 sind zulässig.

Erträge bei Gruppierung 42220 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen bei Gruppierung 91900.

Erläuterungen

83110 Entnahme aus der Ausgleichsrücklage zur Aufstockung von Beteiligungen oder Darlehensgewährung.

2020: Gewährung Darlehen Unterweissach (02.0383).

83140 Zuführung der Zinserträge an das Sondervermögen des Leiterkreises der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V., Dividende Oikocredit und kirchliche Solarstrombeteiligung GmbH; Zuführung der Darlehensverzinsung aus Darlehen Unterweissach (02.0383) an KSt. 9721 (Mittelherkunft).

83141 und 91900: Zuführung des Kaufkraftausgleichs an den Vermögensgrundstock.

83200 Darlehensrückflüsse und Tilgung Darlehen Unterweissach (02.0383).

91110 vgl. 83140 und Rücklagenzuführung aus Saldo der Darlehensrückflüsse und -gewährungen.

92000 Sonstige Darlehensgewährungen und Gewährung Darlehen Unterweissach (Dezernat 2).

94100 Erwerb von Grundstücken.

Im Rechnungsjahr 2018 fiel die Grunderwerbsteuer aus dem Erwerb Kauffmannstr. 40, Stuttgart in 2017 an und Anschaffungskosten aus Grundstückserwerb Rottweil für Flst. 3516/10.

Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)**Kostenstelle 8612.00**

Verantwortlich: Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	98.300	84.800	90.700	49.490,10
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	9.300	4.300	3.100	135.917,94
Summe direkte Erträge		107.600	89.100	93.800	185.408,04
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	9.300	4.300	3.100	135.917,94
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	96.300	74.800	80.700	43.057,10
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	10.000	10.000	6.433,00
Summe direkte Aufwendungen		107.600	89.100	93.800	185.408,04
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 und 91400: Die Rücklagenentnahme finanziert den Aufwand für die erforderlichen Gebäudeaufnahmen und Gebäudebewertungen, sowie den Defizitausgleich des Sonderhaushalts.
- 83140 und 91110: Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage für bewegliches Anlagevermögen und deren Finanzierung.
- 94200 und 83110: Geplant ist der turnusmäßige Ersatz abgängiger EDV-Hardware. Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der SERL.

Martin Haug-Stiftung**Kostenstelle 8721.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83120 Entnahmen aus Stiftungen	7.000	7.000	2.800	750,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	600	1.000	1.000	944,21
Summe direkte Erträge	7.600	8.000	3.800	1.694,21
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91200 Zuführung an Stiftungen	600	1.000	1.000	944,21
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	7.000	7.000	2.800	750,00
Summe direkte Aufwendungen	7.600	8.000	3.800	1.694,21
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83120 Entnahme aus dem Stiftungskapital zur Finanzierung der gewährten Stipendien.
83140 Zuführung an den Ordentlichen Haushalt.
83200 Darlehensrückflüsse.
91200 Zuführung an Stiftungskapital.
91400 Zuführung zum Ordentlichen Haushalt.

Evangelische Studienhilfe für Studierende Hochschule LB**Kostenstelle 8722.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	900	800	600	50.980,19
Summe direkte Erträge	900	800	600	50.980,19
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	900	800	600	50.980,19
Summe direkte Aufwendungen	900	800	600	50.980,19
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Evangelische Studienhilfe für Theologiestudierende**Kostenstelle 8722.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	182.100	84.700	105.100	61.466,29
83170 Entnahmen aus Beständen	0	0	5.000	6.695,68
83200 Darlehensrückflüsse	35.000	35.000	35.000	18.139,32
Summe direkte Erträge	217.100	119.700	145.100	86.301,29
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	182.100	84.700	105.100	61.466,29
92000 Darlehensgewährung	35.000	35.000	40.000	24.835,00
Summe direkte Aufwendungen	217.100	119.700	145.100	86.301,29
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahmen aus dem Bestand zur Finanzierung der Studienhilfe.

Stiftungserträge

Kostenstelle 8740.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	0	20.700	2.900	38.471,09
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	79.200	79.200	77.300	106.405,67
83141	Zuführung vom OH für Kaufkraftausgleich	9.000	8.900	9.200	10.681,10
83530	Schenkungen, Erbschaften, Vermächtnisse, Stiftungen	0	0	0	181.500,00
Summe direkte Erträge		88.200	108.800	89.400	337.057,86
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	82.600	82.500	80.800	106.405,67
91200	Zuführung an Stiftungskapital	5.600	5.600	4.300	207.878,95
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	0	20.700	4.300	22.773,24
Summe direkte Aufwendungen		88.200	108.800	89.400	337.057,86
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 und 91400: ab 2020 bis auf weiteres keine Planung von Ausschüttungen aufgrund anhaltend niedrigem Zinsniveau bei gleichzeitig steigendem Kaufkraftausgleich.
- 83140 und 91110: Zuführung der Erträge (abzüglich des Kaufkraftausgleichs) an die Rücklage nicht ausgeschüttete Erträge bzw. die Substanzerhaltungsrücklage.
- 83141 und 91200: Zuführung des Kaufkraftausgleichs zum Stiftungskapital in Höhe der veranschlagten Zinsen.

Stiftung Kirche und Kunst

Kostenstelle 8741.00

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	49.000	47.000	0	1.500,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	71.071,05
83141	Zuführung vom OH für Kaufkraftausgleich	1.700	1.700	1.700	2.900,00
Summe direkte Erträge		50.700	48.700	1.700	75.471,05
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	0	0	0	73.971,05
91200	Zuführung an Stiftungen	1.700	1.700	1.700	1.500,00
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	49.000	47.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen		50.700	48.700	1.700	75.471,05
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Planvermerk

Zusätzliche Förderungen sind zulässig, soweit diese über eine Entnahme aus der Rücklage von bisher nicht verwendeten Netto-Erträgen finanziert werden können.

Erläuterungen

- 83140 und 91110: Zuführung der Zinserträge an die Rücklage "nicht ausgeschüttete Erträge".
- 83110 und 91400: 2020: Zuführung zum ordentlichen Haushalt zur Projektfinanzierung (20.000 € Projekte, 29.000 € 3. Kunstpreis).
- 83141 und 91200: Zuführung Kaufkraftausgleich zum Stiftungskapital. § 7 Abs. 2 Stiftungsgesetz (RS 940 a) und die DVO zu § 70 HHO regeln, dass Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten ist. Das Stiftungskapital von 731.392,74 € (Stand Ende 2018 einschließlich Kaufkraftausgleich 2019) wurde mit einem Zinssatz von 0,3% verzinst (Haushaltsausschreiben 2020).
Werden tatsächlich weniger Zinsen erwirtschaftet, ist der Kaufkraftausgleich nicht in voller Höhe, sondern nur in Höhe der tatsächlichen Zinserträge möglich.

Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Kostenstelle 8750.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	234.900	181.900	86.700	571.820,24
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	47.100	44.200	38.300	252.193,86
83530 Schenkungen, Erbschaften, Vermächtnisse, Stiftungen	0	0	0	2.965.514,90
Summe direkte Erträge	282.000	226.100	125.000	3.789.529,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	47.100	44.200	38.300	255.088,03
91200 Zuführung an Stiftungen	18.400	9.100	9.100	3.048.599,16
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	216.500	172.800	77.600	485.841,81
Summe direkte Aufwendungen	282.000	226.100	125.000	3.789.529,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91200: Zuführung des Kaufkraftausgleichs nach Beschluss der Gremien.

83110 und 91400 Entnahme aus Rücklagen zur Deckung der Landeskirchenstiftung

83140 und 91110: Zuführung von Zinserträgen.

Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen**Kostenstelle 8841.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	50.000	100.000	0	0,00
Summe direkte Erträge	50.000	100.000	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	50.000	100.000	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	50.000	100.000	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 Zuführung der Finanzmittel aus dem ordentlichen Haushalt zur Deckung von Investitionen.

94200 Anschaffung erforderlicher Hard- und Softwarekomponenten. Hier werden die Kosten für die Maßnahmen aus der mittelfristigen Finanzplanung - Einführung Hotelmanagement veranschlagt.

Weiterentwicklung Finanzmanagement**Kostenstelle 8842.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	30.000	77.000	77.000	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	3.000	0	0	5.312,70
Summe direkte Erträge	33.000	77.000	77.000	5.312,70
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	3.000	0	0	5.312,70
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	30.000	77.000	77.000	0,00
Summe direkte Aufwendungen	33.000	77.000	77.000	5.312,70
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zinsen der Rücklage des Sonderhaushalts und Zuführung.

Projekt Zukunft Finanzwesen

Kostenstelle 8843.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	2.392.600	3.892.000	6.687.500	1.262.888,55
83140	Zuführung vom Ordentlichen HH	936.600	579.300	1.272.100	766.537,85
Summe direkte Erträge		3.329.200	4.471.300	7.959.600	2.029.426,40
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	39.800	579.300	39.100	766.537,85
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	1.715.000	2.107.800	2.932.700	1.161.510,88
94200	Erwerb von beweglichen Sachen	1.574.400	1.784.200	4.987.800	101.377,67
Summe direkte Aufwendungen		3.329.200	4.471.300	7.959.600	2.029.426,40
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Objekt-Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-83110	Zukunft Finanzwesen	1.715.000,00	1.711.700,00	1.614.900,00	228.200,00	0,00	0,00
00-94200	zusätzlicher Mittelbedarf	1.574.300,00	1.679.300,00	1.574.300,00	1.049.600,00	74.900,00	0,00
00-83140	Projektverlängerung	0,00	0,00	0,00	0,00	1.875.000,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zu 00-83140:

Auf Grund der Verlängerung des Projekts Zukunft Finanzwesen um insgesamt ein Jahr (Projektende im Jahr 2024) werden zusätzliche Kirchensteuermittel in Höhe von 1.875.000 € ab dem Jahr 2024 zur Verfügung gestellt.

Zu 00-94200:

MFP-Antrag Nr. 1175-2 wird für Hard- und Softwarekosten vom Referat 7.4 mitfinanziert. Es handelt sich bei der Zuweisung um die kumulierten Abschreibungen, die für die bisher im Einsatz befindliche Software Navision-K aus Vorjahren gebildet wurde. Die Mittel stehen für die Beschaffung von neuer Hard- und Software zur Verfügung. In den Mitteln sind keine Inhouse-Personalkosten enthalten.

Die Gesamtfinanzierung in Höhe von 8.554.800 € war ursprünglich geplant aus:

Rücklage Ref. 7.4 (Kostenstelle 7631): 1.280.000 € (2017: 582.500 €; 2018: 697.500 €)

Projektrücklage (resultierende Einsparungen aus Vorjahren): 2.000.000 € (2017: 1.210.600 €; 2018: 789.400 €)

Budgetrücklage D7: 5.274.800 € (2018: 1.172.300 €; 2019: 2.370.300 €; 2020-2022: je 577.400 €).

MFP-Antrag Nr. 1175-3 stellt darüber hinaus zusätzlichen Mittelbedarf (1.071.000 €) dar, der zum Erwerb einer doppelten Finanzsoftware erforderlich ist. Die Finanzierung erfolgt aus zusätzlichen Kirchensteuermitteln und wurde im Jahr 2019 zur Finanzierung mit herangezogen.

Erläuterungen

- 83110 Der Gesamtbetrag zur Finanzierung des Projekts setzt sich zusammen aus genehmigten VE der Projektrücklage in Höhe von 1.715.000 € zur Finanzierung des ordentlichen Haushalts. Für den zusätzlichen Mittelbedarf aus MFP-Antrag Nr. 1175-1 werden 677.600 € aus bisher angesparten Mitteln der Projektrücklage (677.600 €) eingesetzt.
- 83140 Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage (SERL) in Höhe der Zinsen (29.800 €), der AfA (10.000 €) sowie Mittel zur Finanzierung von Hard- und Softwarebeschaffung als Ersatz für NAV-K (MFP-Antrag Nr. 1175, 896.800 €).
- 91110 Rücklagenzuführung zur Projektrücklage in Höhe der Zinsen (29.800 €), Zuführung zur SERL in Höhe der AfA (10.000 €).
- 91400 Finanzierung des Projektes aus genehmigten VE der Projektrücklage in Höhe von 1.715.000 € zur Finanzierung des ordentlichen Haushalts.
- 94200 In Anlehnung an MFP-Antrag Nr. 1175-1 wurden auf Basis des ausverhandelten Zahlungsplans die Mittel (1.574.400 €) zum Erwerb einer doppelten Finanzsoftware fortgeschrieben.

Prozessorientierte Qualitätssicherung Kigem.

Kostenstelle 8847.00

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	10.000	26.200	32.500	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	2.700	2.600	2.600	4.448,29
Summe direkte Erträge	12.700	28.800	35.100	4.448,29
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	2.700	2.600	2.600	4.448,29
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	10.000	26.200	32.500	0,00
Summe direkte Aufwendungen	12.700	28.800	35.100	4.448,29
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Zuweisung aus der Rücklage zum Ausgleich des Ordentlichen Haushalt.
83140 und 91110: Zuführung der Zinsen.

Kirchliche Strukturen 2024Plus

Kostenstelle 8849.00

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	36.800	300.000	200.000	357.120,63
83140 Zuführung vom Ordentlichen HH	0	0	0	14.528,24
Summe direkte Erträge	36.800	300.000	200.000	371.648,87
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	0	0	14.528,24
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	36.800	300.000	200.000	352.705,74
94200 Erwerb von beweglichen Sachen	0	0	0	4.414,89
Summe direkte Aufwendungen	36.800	300.000	200.000	371.648,87
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Personalentwicklung und Chancengleichheit**Kostenstelle 8850.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	93.500	114.700	93.200	63.589,70
Summe direkte Erträge	93.500	114.700	93.200	63.589,70
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	93.500	114.700	93.200	63.589,70
Summe direkte Aufwendungen	93.500	114.700	93.200	63.589,70
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 Finanzierung der Aufwendungen bei Kostenstelle 05.1.8850.

91400 Finanzierung der Aufwendungen bei Kostenstelle 05.1.8850.

9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)

Im Haushaltsbereich „Aufgaben der Landeskirche“ sind alle Erträge und Aufwendungen dargestellt, die die Aufgaben der Landeskirche betreffen. Dazu gehören der Pfarrdienst, die Versorgung, der Religionsunterricht, Strukturanpassungen sowie Investitionen. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben wird überwiegend aus dem Kirchensteueranteil der Landeskirche, aber auch aus Vermögenserträgen, Staatsleistungen und sonstigen Einnahmen (z. B. Zuschüssen) finanziert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
9. Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)	129
9.1 Ordentlicher Haushalt	129
9.1.1 Kostenstellen (Ord. HH)	129
9.1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Ord. HH)	345
9.2 Ergebnisplanung	383
9.3 Vermögenshaushalt	387
9.3.1 Kostenstellen (Verm. HH)	387
9.3.2 Allgemeine Finanzwirtschaft (Verm. HH)	445

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	340.000	500.800	515.800	370.061,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	292.109,64
Summe direkte Erträge		340.000	500.800	515.800	662.170,64
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	0	0	0	353.641,18
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	340.000	500.800	515.800	308.529,46
Summe direkte Aufwendungen		340.000	500.800	515.800	662.170,64
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme Rücklage Projekt Zukunftsfähigkeit Diakonats (100.000 € und 190.000 €) und Projekt Verlängerung InRuKa (50.000 €).

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	20.000	0	5.000	61.763,14
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	14.387,80
Summe direkte Erträge		20.000	0	5.000	76.150,94
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	0	0	0	61.288,99
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	20.000	0	5.000	14.861,95
Summe direkte Aufwendungen		20.000	0	5.000	76.150,94
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	2.762.700	448.000	681.300	600.338,45
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	2.021.994,43
Summe direkte Erträge		2.762.700	448.000	681.300	2.622.332,88
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	482.000	0	0	2.021.994,43
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	2.280.700	448.000	681.300	600.338,45
Summe direkte Aufwendungen		2.762.700	448.000	681.300	2.622.332,88
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 und 91400: Rücklagenentnahmen zur Finanzierung "Erschließung zentraler Bestände" (76.100 €), zur Finanz. der Investitionskosten Kita (5.100 €), zur Finanz. der Stellen "Mittelfristige Personalplanung" (280.000 €), Sanierung von Staatspfarrhäusern (50.000 €) sowie zur Finanzierung der Optimierung WLAN Abdeckung (36.800 €).
- 83110 und 91110: Übertrag von Rücklagen von Budget 01 (166.700 € Projekt Bewegtbild, 99.800 € Personal Gemeinsamer Desk und 215.500 € Sachkosten Gemeinsamer Desk).

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	92.400	92.400	0	0,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	81.383,62
Summe direkte Erträge		92.400	92.400	0	81.383,62
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	0	0	0	81.383,62
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	92.400	92.400	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen		92.400	92.400	0	81.383,62
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	301.200	267.400	0	16.109,88
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	1.654.320,83
Summe direkte Erträge	301.200	267.400	0	1.670.430,71
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	0	0	1.654.320,83
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	301.200	267.400	0	16.109,88
Summe direkte Aufwendungen	301.200	267.400	0	1.670.430,71
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400 Rücklagenentnahme zur Finanzierung folgender Maßnahmen (auf die Erläuterungen im Ordentlichen Haushalt bei Gruppierung 42800 wird verwiesen):

- MFP 1063-4: Projekt KidicapNeo 167.400 €
- MFP 1183-2: Vorstudie Datenbank stat. Daten auf Ebene der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke 100.000 €
- MFP 1268-2: Vorstudie digitales Gemeindefmanagement 33.800 €

Deckungsmittel für Investitionen**Kostenstelle 9220.00**

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	1.084.800	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	1.084.800	0	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	84.800	0	0	0,00
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	1.000.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	1.084.800	0	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110, 91110 und 91400: Rücklagenentnahme und Zuführung zum Ordentlichen Haushalt für die Sanierung der Landesgeschäftsstelle (1.000.000 €, KSt. 2120) sowie Rücklagenentnahme und Zuführung zur Allg. Ausgleichsrücklage (84.800 €) der Erübrigungen.

Betriebsmittelrücklage**Kostenstelle 9710.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom Ordentlichen HH	800.000	0	0	0,00
Summe direkte Erträge	800.000	0	0	0,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	800.000	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	800.000	0	0	0,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung zur Betriebsmittelrücklage zur Erreichung des Mindestbestands gem. § 74 Abs. 3 Nr. 1 HHO

Ausgleichsrücklage**Kostenstelle 9721.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	77.023.800	179.503.400	151.970.100	146.718.700,00
83140	Zuführung vom ordentlichen HH	41.060.000	58.663.500	48.471.100	88.379.149,36
Summe direkte Erträge		118.083.800	238.166.900	200.441.200	235.097.849,36
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	111.060.000	228.663.500	183.471.100	224.132.215,38
91400	Zuführung zum ordentlichen HH	7.023.800	9.503.400	16.970.100	10.965.633,98
Summe direkte Aufwendungen		118.083.800	238.166.900	200.441.200	235.097.849,36
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 Entnahme aus der Allg. Ausgleichsrücklage:
70 Mio. € Zuführung zur Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage KSt. 03.9781
7.023.800 € zur Finanzierung von Maßnahmen aus dem strategischen Budget.
- 83140 Zuführung vom ordentlichen Haushalt:
895.700 € Rücklagenverzinsung sowie Haushaltsausgleich 40.164.300 €
- 91110 Zuführung zur Allgemeinen Ausgleichsrücklage:
895.700 € Rücklagenverzinsung sowie Haushaltsausgleich 40.164.300 €
70 Mio. € Zuführung zur Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage KSt. 03.9781.
- 91400 7.023.800 € zur Finanzierung von Maßnahmen aus dem strategischen Budget.

Für die MFP-Nr. 1133-8 erfolgt direkt bei KSt. 8170.02 eine Rücklagenentnahme aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage in Höhe von 17.000.000 € (2021: 24.500.000 €)

Der Ausgleichsrücklage wird die Verzinsung des Darlehens Unterweissach (02.0383 und 07.8310) aufgrund der Mittelherkunft zugeführt. Durchbuchung bei KSt. 8310 im VHH (bis 2029).

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	143.700	0	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	32.200	30.900	42.000	846.415,51
Summe direkte Erträge	32.200	174.600	42.000	846.415,51
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	32.200	130.900	42.000	846.415,51
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	0	43.700	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	32.200	174.600	42.000	846.415,51
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 u. 91110: Die Zinsen der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage aus dem Ordentlichen Haushalt werden der Rücklage zugeführt.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	19.000	331.500	100.000	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	225.300	96.500	579.500	1.305.724,17
Summe direkte Erträge	244.300	428.000	679.500	1.305.724,17
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	225.300	96.500	579.500	1.305.724,17
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	19.000	331.500	100.000	0,00
Summe direkte Aufwendungen	244.300	428.000	679.500	1.305.724,17
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung der Zinsen und Mittel für Zuschussfinanzierung Vereine und Einrichtungen aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage und Weiterleitung an diese.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	1.016.600	352.400	418.600	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	24.000	23.400	22.200	120.988,32
Summe direkte Erträge	1.040.600	375.800	440.800	120.988,32
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	24.000	23.400	22.200	120.988,32
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	1.016.600	352.400	418.600	0,00
Summe direkte Aufwendungen	1.040.600	375.800	440.800	120.988,32
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ordentlichen Haushalts.
83140 und 91110: Zuführung der Zinsen an die budgetbezogene Ausgleichsrücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	2.576.200	2.078.100	909.400	345.402,68
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	0	0	25.347,33
Summe direkte Erträge	2.576.200	2.078.100	909.400	370.750,01
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	0	0	25.347,33
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	2.576.200	2.078.100	909.400	345.402,68
Summe direkte Aufwendungen	2.576.200	2.078.100	909.400	370.750,01
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zur Deckung des Ordentlichen Haushalts.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	115.900	0	0	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	4.300	36.500	104.590,60
Summe direkte Erträge	115.900	4.300	36.500	104.590,60
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	4.300	36.500	104.590,60
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	115.900	0	0	0,00
Summe direkte Aufwendungen	115.900	4.300	36.500	104.590,60
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zum Budgetausgleich.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	923.200	97.700	33.900	33.900,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	17.900	17.500	16.200	215.696,41
Summe direkte Erträge	941.100	115.200	50.100	249.596,41
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	17.900	17.500	16.200	215.696,41
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	923.200	97.700	33.900	33.900,00
Summe direkte Aufwendungen	941.100	115.200	50.100	249.596,41
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83110 und 91400: Rücklagenentnahme für MFP-Nr. 1342-24 Anteil D 7 (2020: 26.400,00 €).

Rücklagenentnahme für MFP-Nr. 1175-2 Zusätzlicher Mittelbedarf für Hard- und Softwarekosten (2020: 896.800 €)

83140 und 91110: Zuführung der Zinsen und nicht verwendete Budgetbewirtschaftungsmittel vom Ordentlichen Haushalt in die budgetbezogene Ausgleichsrücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 08 Bauwesen und Gemeindefaufsicht, Immobilienwirtschaft

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	184.300	136.200	91.200	290.705,71
Summe direkte Erträge	184.300	136.200	91.200	290.705,71
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	184.300	136.200	91.200	290.705,71
Summe direkte Aufwendungen	184.300	136.200	91.200	290.705,71
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung Zinsen und Erübrigungen zur budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	246.000	1.000.000	1.000.000,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	5.400	5.400	9.200	355.698,61
Summe direkte Erträge	5.400	251.400	1.009.200	1.355.698,61
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	5.400	5.400	9.200	355.698,61
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	0	246.000	1.000.000	1.000.000,00
Summe direkte Aufwendungen	5.400	251.400	1.009.200	1.355.698,61
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung der Zinsen zur budgetbezogenen Ausgleichrücklage.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	2.100	7.600	21.500	14.082,10
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	700	700	600	1.181,06
Summe direkte Erträge	2.800	8.300	22.100	15.263,16
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	700	700	600	1.181,06
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	2.100	7.600	21.500	14.082,10
Summe direkte Aufwendungen	2.800	8.300	22.100	15.263,16
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung der Zinsen und Erübrigungen des Ordentlichen Haushalts an die budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.
 83110 und 91400: Entnahme aus der budgetbezogenen Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ordentlichen Haushalts.

Budgetbewirtschaftung**Kostenstelle 9729.00**

Verantwortlich: Budget 13 Landessynode

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	0	0	6.600	0,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	27.700	42.500	2.600	43.731,05
Summe direkte Erträge	27.700	42.500	9.200	43.731,05
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	27.700	42.500	2.600	43.731,05
91400 Zuführung zum Ordentlichen HH	0	0	6.600	0,00
Summe direkte Aufwendungen	27.700	42.500	9.200	43.731,05
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung der Zinsen und der Erübrigungen vom Ordentlichen Haushalt und Weiterleitung zur budgetbezogenen Ausgleichsrücklage.

Bürgschaftssicherungsrücklage**Kostenstelle 9735.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83110 Entnahmen aus Rücklagen	48.300	47.900	47.600	47.600,00
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	0	850.000	0	0,00
Summe direkte Erträge	48.300	897.900	47.600	47.600,00
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	0	850.000	0	0,00
91400 Zuführung zum ordentlichen HH	48.300	47.900	47.600	47.600,00
Summe direkte Aufwendungen	48.300	897.900	47.600	47.600,00
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

- 83110 und 91400: Entnahme aus Rücklage entsprechend den Veränderungen des valutierten Betrages und Zuführung zum Ordentlichen Haushalt.
- 83140 und 91110: Zuführung bei Übernahme neuer Bürgschaften.

Gebäudeinstandsetzungsrücklage**Kostenstelle 9760.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	74.200	90.000	111.700	195.900,69
Summe direkte Erträge	74.200	90.000	111.700	195.900,69
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	74.200	90.000	111.700	195.900,69
Summe direkte Aufwendungen	74.200	90.000	111.700	195.900,69
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Planvermerk

Im Fall von unvorhergesehenen und unaufschiebbaren Instandsetzungsmaßnahmen kann eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen.

Erübrigungen aus den geplanten Investitionen der Landeskirche können außerplanmäßig der Gebäudeinstandsetzungsrücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

83140 und 91110: Zuführung Zinsen.

Die Entnahmen aus der Rücklage werden dezentral auf der Gebäudekostenstelle gebucht.

Für die MFP-Nr. 1133-8 Umsetzung Bauvorhaben Gänsheidestr. 2 - 6 erfolgt die Rücklagenentnahme aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage in Höhe von 15 Mio. € direkt auf der Gebäudekostenstelle 8170.02.

Für die MFP-Nr. 1190-3 Sanierung Grüninger Str. 34 erfolgt die Rücklagenentnahme aus der Gebäudeinstandsetzungsrücklage in Höhe von 43.700 € direkt auf der Gebäudekostenstelle 8192.09.

Für die MFP-Nr. 1333-2 Interim während Sanierung wird bei KSt. 7610.05 ein Betrag in Höhe von 1.500.000,00 € entnommen.

Substanzerhaltungsrücklage**Kostenstelle 9762.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	82.800	63.400	71.800	153.297,22
Summe direkte Erträge	82.800	63.400	71.800	153.297,22
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	82.800	63.400	71.800	153.297,22
Summe direkte Aufwendungen	82.800	63.400	71.800	153.297,22
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Erläuterungen

83140 und 91110: Um die Handlungsfähigkeit des Zentralen Gebäudemanagements künftig sicher zu stellen, werden zum Werterhalt der Substanzerhaltungsrücklage die erwarteten Zinserträge zugeführt.

Absicherungsrücklage für landeskirchliche Finanzrisiken**Kostenstelle 9772.00**

Verantwortlich: Budget 07 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
83110	Entnahmen aus Rücklagen	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0,00
83140	Zuführung vom Ordentlichen HH	70.600	70.100	68.200	145.729,67
Summe direkte Erträge		5.070.600	5.070.100	5.068.200	145.729,67
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
91110	Rücklagenzuführung	70.600	70.100	68.200	145.729,67
91400	Zuführung zum Ordentlichen HH	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0,00
Summe direkte Aufwendungen		5.070.600	5.070.100	5.068.200	145.729,67
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)		0	0	0	0,00

Planvermerk

zu Objekt 1: Eine Freigabe von Rücklagenmitteln erfolgt durch Kollegialentscheidung. Der Finanzausschuss ist zeitnah, zumindest aber einmal jährlich über den Einsatz von Mitteln aus der Absicherungsrücklage zu informieren. Gleiches gilt für die Kostenstellen, bei denen aufgrund dieses Planvermerks über- und außerplanmäßige Aufwendungen entstehen. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind im Bedarfsfall möglich zur Absicherung kurzfristig und unerwartet fällig werdender Finanzrisiken sowie für Gutachten, Beratungsleistungen, Verfahrenskosten in rechtlichen Auseinandersetzungen und Fondsauffüllungen zur Absicherung von Risiken.

Am Jahresende werden die nicht verbrauchten Mittel inkl. der Zinsen der Rücklage vollständig der Rücklage der Kostenstelle zugeführt.

zu Objekt 2: Im Falle des Eintritts der Nachzahlungsverpflichtung von Erfahrungsstufenzuschlägen für Kirchenbeamtinnen und -beamte kann eine außerplanmäßige Entnahme aus dem zweckgebundenen Rücklagenteil erfolgen. Bei endgültigen Wegfall der Zahlungsverpflichtung fallen nicht verbrauchte Rücklagenmittel aus Objekt 02 vollständig Objekt 01 zu.

Erläuterungen

83110 und 91400: Entnahme aus der Absicherungsrücklage (5.000.000,- €)
83140 und 91110: Zuführung der Zinsen aus dem Ord. Haushalt in die Rücklage

Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage**Kostenstelle 9781.00**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Einsatz finanzieller Mittel	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel				
Erträge, die direkt zugeordnet werden				
83140 Zuführung vom ordentlichen HH	792.700	571.100	375.700	3.807.930,21
Summe direkte Erträge	792.700	571.100	375.700	3.807.930,21
Erforderliche finanzielle Mittel				
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden				
91110 Rücklagenzuführung	792.700	571.100	375.700	3.807.930,21
Summe direkte Aufwendungen	792.700	571.100	375.700	3.807.930,21
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)	0	0	0	0,00
Kostenstellenergebnis (Summe Erträge - Summe Aufwendungen)	0	0	0	0,00

Planvermerk

Entnahmen aus oder Zuführungen zur Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage sind überplanmäßig möglich, wenn sich bei der Kostenstelle 03.1.0500 Pfarrdienst ein Fehlbetrag oder Überschuss ergibt. Mehrerträge bei der Gruppierung 83140 berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Gruppierung 91110.

Die Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage dient mindestens in Höhe von 60 Mio. € der Aufstockung der Stiftung Versorgungsfonds, sobald dort auch Beihilfeverpflichtungen für Versorgungsempfänger im Zweck beschlossen sind.

Erläuterungen

91110 Zuführung zur Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage in Höhe der Rücklagenverzinsung. Eventuelle Erübrigungen bei der Kostenstelle Pfarrdienst 03.1.0500 werden ebenfalls dieser Rücklage zugeführt (siehe Planvermerk bei Kostenstelle 03.1.0500).

Inhaltsverzeichnis

Seite

10. Sonderhaushaltspläne / Wirtschaftspläne	463
---	-----

Dienste der Prädikantinnen und Prädikanten

Kostenstelle 0150.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	87.000	91.900	88.400	86.356,45
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	75.000	76.900	73.400	73.351,00
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	190,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	12.000	15.000	15.000	12.815,45
II	Zuweisungen Landeskirche	618.000	650.100	676.500	676.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	487.400	461.600	492.700	492.700,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	130.600	188.500	183.800	183.800,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	500	500	1.000	754,60
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	500	1.000	754,60
IV	Sonstige Erträge	8.300	22.100	20.200	8.229,38
IV.1	Ersätze	6.000	7.100	16.500	5.631,77
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	2.300	10.000	3.700	2.393,86
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	5.000	0	203,75
Summe Erträge		713.800	764.600	786.100	771.840,43
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	208.400	204.600	279.900	197.636,75
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	192.200	189.300	264.300	181.523,43
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	16.200	15.300	15.600	16.113,32
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	350.700	390.400	357.300	354.754,32
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	187.800	213.200	199.000	199.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	111.400	114.200	112.000	98.564,01
VII.4	Honorare Externer	40.000	41.700	31.000	45.313,95
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	9.200	8.400	13.900	7.497,47
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	2.300	12.900	1.400	4.378,89
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	117.600	132.800	115.300	109.566,53
VIII.1	Energie & Wasser	5.100	0	0	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	3.300	4.700	3.000	3.115,08
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	500	500	500	405,98
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	94.400	118.000	104.800	97.392,22
VIII.6	Mieten & Pachten	13.300	8.300	6.000	5.902,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.000	1.300	1.000	1.087,73
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	1.663,52
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	37.100	36.800	33.600	33.447,63
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	37.100	36.800	33.600	33.397,63
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	50,00
Summe Aufwendungen		713.800	764.600	786.100	695.405,23
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	76.435,20

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Umsatzerlöse Prädikantenpredigten.
- III Spenden.
- IV Portoersatz und Zinserträge.
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Aufwand Erstellung Prädikantenpredigten, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage.

Dienste der Prädikantinnen und Prädikanten

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 0150.00

Aufgabenbereich 11

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.000	-1.300	-1.000	530,44
II	Veränderung Rücklagen	1.000	1.300	1.000	120.661,74
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.000	1.300	1.000	-530,44
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	121.192,18
III	Jahresüberschuss	0	0	0	76.435,20
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-121.192,18
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.000	1.300	1.000	7.745,73
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.000	1.300	1.000	1.087,73
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	6.658,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-31.477,53
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-22.980,90
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-15.694,63
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	7.198,00
Summe Mittelherkunft		1.000	1.300	1.000	52.703,40
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	5.122,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	5.122,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	1.618,17
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	1.000	1.300	1.000	46.798,94
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-4.880,50
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-7.557,59
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	1.000	1.300	1.000	161.807,91
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-102.570,88
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-835,71
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-835,71
Summe Mittelverwendung		1.000	1.300	1.000	52.703,40

Dienste der Prädikantinnen und Prädikanten

Kostenstelle 0150.00

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Leistungsbeschreibung

Besonders ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer predigen und leiten selbständig Gottesdienste. Das Prädikantenpfarramt organisiert und verantwortet inhaltlich die Prädikantenpredigten sowie die Aus- und Fortbildung der Prädikantinnen und Prädikanten und wird dabei vom Landesarbeitskreis unterstützt. Mit dem Evangelischen Mesnerbund Württemberg e. V. gemeinsam leitet das Mesnerpfarramt die Lehrgänge der Grund- und Aufbauausbildung und führt Fortbildungstagungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten durch. Der Fachbereich "Prädikantenarbeit und Mesnerdienst" ist Teil der Abteilung Gemeindeentwicklung und Gottesdienst (Kostenstelle 1800) im Evangelischen Bildungszentrum.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
 P 2
 2,00
 Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
 P 2
 2,00
 Ständige Stellen nach Dotationen
 P 2
 1,67
 Stellen nach TVöD
 EG 12 EG 6
 0,50 1,50

Stellenplanvermerk

Eine 1,00 Stelle P 2 wurde zur Sicherstellung der Prädikanten- und Mesneraus- und -fortbildung errichtet, ebenso eine 0,50 Stelle EG 6 für die notwendige Unterstützung der Pfarrstelle. Die Stellen sind befristet bis 31.08.2020.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Gruppierung	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
00-42442	Prädikanten- u. Mesnerausbildung	147.900	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Das Projekt zur Sicherstellung der Prädikanten- und Mesneraus- und -fortbildung ist für den Zeitraum 01.09.2014 bis 31.08.2020 vorgesehen.

Zentrum Diakonat

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00**Aufgabenbereich 28**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	48.500	48.700	46.500	46.424,98
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	32.500	41.500	41.500	30.375,83
I.3	Verpflegung & Unterkunft	16.000	7.200	5.000	15.992,50
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	56,65
II	Zuweisungen Landeskirche	674.400	611.400	559.200	559.200,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	577.000	556.100	534.900	534.900,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	97.400	55.300	24.300	24.300,00
IV	Sonstige Erträge	0	0	0	7.182,09
IV.1	Ersätze	0	0	0	6.241,25
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	0	940,84
Summe Erträge		722.900	660.100	605.700	612.807,07
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	134.700	90.000	94.100	110.682,13
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	100.000	70.000	62.000	86.844,36
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	34.700	20.000	32.100	23.837,77
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	486.400	460.700	402.200	382.044,17
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	136.700	129.400	120.700	120.700,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	294.700	266.300	231.500	227.193,36
VII.4	Honorare Externer	30.000	34.000	22.000	18.362,14
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	20.000	23.000	20.000	13.808,80
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	5.000	8.000	8.000	1.979,87
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	61.800	69.400	69.400	47.050,47
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.000	6.000	6.000	4.683,73
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	5.000	5.000	5.000	1.261,43
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	23.000	21.300	21.300	20.560,98
VIII.6	Mieten & Pachten	22.800	32.100	32.100	17.264,93
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	5.000	5.000	5.000	3.250,15
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	0	29,25
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	40.000	40.000	40.000	37.718,25
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	40.000	40.000	40.000	37.718,25
Summe Aufwendungen		722.900	660.100	605.700	577.495,02
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	35.312,05

Erläuterungen

- I.1 Beiträge und Gebühren für die Teilnahme an den Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie Fachtagen.
- II.1 In der Globalzuweisung sind u.a. die Finanzmittel für die Aufbauausbildung, die Berufsbegleitende Qualifizierung (bis 31.08.2014 KSt. 0383 Diakonenausbildung) und für Fortbildungsveranstaltungen für Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone enthalten (bis 31.08.2014 KSt. Fortbildung für Gemeinde und Diakone). Seit 1.1.2016 ist hier das Budget und die Personalkosten der Beauftragten für Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone enthalten (bisher Kst 0311.01).
- VI.1 Verpflegungs- und Unterkunftsaufwand für die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.
- VII.1 Leitung Zentrum Diakonat.
- VII.3 Vergütungen für die Beschäftigten.
- VII.4 Honorare für nebenberuflichen Dozentinnen und Dozenten.
- VII.6 ZGAS-Fallpreis, Fort- und Weiterbildung des Personals, Stellenanzeigen, Beiträge zur Berufsgenossenschaft.
- VIII.2 Aufwand für die von der Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg angemieteten Räume im Paulusweg 4.
- VIII.4 Reparaturen und Beschaffungen unter 800 €.
- VIII.5 Hier ist u.a. enthalten: Beschaffung von Literatur, Bürobedarf, Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, Lehr- und Lernmittel.
- VIII.6 Miete für die Räume im Paulusweg 4 in Ludwigsburg sowie Anmietung von Räumen für die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.
- VIII.8 Abschreibung des beweglichen Inventars.
- IX.1 Dienstleistungen der Verwaltung der Evangelischen Hochschule und wissenschaftliche Begleitung durch die EH.

Zentrum Diakonot

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00

Aufgabenbereich 28

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-5.000	-5.000	-5.000	-3.250,15
II	Veränderung Rücklagen	5.000	5.000	5.000	43.865,44
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	5.000	5.000	5.000	3.250,15
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	40.615,29
III	Jahresüberschuss	0	0	0	35.312,05
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-40.615,29
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	5.000	5.000	5.000	3.250,15
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	5.000	5.000	5.000	3.250,15
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	48.385,73
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	48.385,73
Summe Mittelherkunft		5.000	5.000	5.000	86.947,93
Mittelverwendung					
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	5.000	5.000	5.000	86.947,93
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-2.635,17
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	5.000	5.000	5.000	120.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-30.416,90
Summe Mittelverwendung		5.000	5.000	5.000	86.947,93

Zentrum Diakonot

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00

Aufgabenbereich 28

Leistungsbeschreibung

Das Zentrum Diakonot hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit:
 Konzeptionelle Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakon/innen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft – die diakonische Dimension der Kirche soll gestärkt werden.
 Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakon/innen (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung zur Diakonin/zum Diakon, Fachliche Fortbildungen, Geistlich-Theologische Fortbildungen)
 Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.
 Die Schwerpunkte werden in enger Zusammenarbeit mit Dezernat 2, DWW, ejw, EH Ludwigsburg, Diakonieverband der Stiftung Karlshöhe, EBZ und vielen weiteren Akteuren gestaltet.

Stellenplan

Ständige Stellen nach dem Pfarrstellenrecht
 P 4
 1,00
 Ständige Stellen nach dem Haushaltsrecht
 P 4
 1,00
 Ständige Stellen Dotationen
 P4
 1,00
 Stellen nach TVÖD
 EG 13 EG 12 EG 11 EG 10 EG 6 Praktikant/in
 1,75 0,50 0,25 0,25 0,95 1,00

Stellenplanvermerk

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2018 - 2020 zur Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung" sind enthalten:
 0,25 EG 10 Stelle und eine 0.10 EG 6 Stelle befristet vom 01.07.2018 bis 31.12.2020 (MFP-Nr. 1246-2)
 Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2020 - 2022 zur Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung" sind enthalten:
 0,25 EG 11 Stelle und 0,10 EG 6 Stelle befristet vom 01.07.2020 bis 31.12.2022. (MFP-Nr. 1431-2).

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Gruppierung	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
00-42442	Diakone-Doppelkurs 2018-20	55.900					
00-42441	Diakone-Doppelkurs 2020-22	41.500	83.200	84.500			

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2018 - 2020" (MFP-Nr. 1246-2), das von 2018 - 2020 läuft, sind insgesamt Projektmittel in Höhe von 135.500 € veranschlagt.
 Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2020 - 2022" (MFP-Nr. 1431-2), das von 2020 - 2022 laufen wird, sind insgesamt Projektmittel in Höhe von 209.200 € veranschlagt.

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Kostenstelle 0481.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich 21

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	57.000	50.500	50.500	45.664,77
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	35.000	35.000	35.000	28.195,77
I.3	Verpflegung & Unterkunft	12.000	7.000	5.500	8.165,50
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	10.000	8.500	10.000	9.303,50
II	Zuweisungen Landeskirche	2.332.900	2.258.800	2.012.100	2.012.100,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.968.500	1.880.300	1.729.000	1.729.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	364.400	378.500	283.100	283.100,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	90.500	90.000	98.000	89.600,95
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	80.000	80.000	80.000	80.000,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	10.000	10.000	18.000	9.100,95
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	0	0	500,00
IV	Sonstige Erträge	66.000	110.000	11.500	27.542,66
IV.1	Ersätze	59.600	73.900	5.000	18.041,42
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	1.200	11.100	6.500	3.991,19
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	5.200	25.000	0	5.510,05
Summe Erträge		2.546.400	2.509.300	2.172.100	2.174.908,38
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	215.900	323.200	285.600	303.442,77
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	187.400	284.300	220.600	272.173,55
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	28.500	38.900	65.000	31.269,22
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.998.600	1.913.800	1.718.800	1.581.413,85
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	1.243.900	1.176.800	1.038.000	1.038.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	648.700	623.900	602.000	458.011,74
VII.4	Honorare Externer	39.700	49.400	24.500	35.315,10
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	48.100	38.500	43.000	29.346,77
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	18.200	25.200	11.300	20.740,24
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	226.900	266.400	222.400	227.597,75
VIII.1	Energie & Wasser	15.000	0	0	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	16.100	16.100	15.400	15.410,16
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	3.500	5.600	2.000	1.457,09
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	103.100	198.500	161.500	154.424,50
VIII.6	Mieten & Pachten	67.200	28.700	27.500	27.300,00
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	0	0	0	0,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	22.000	17.500	16.000	24.077,88
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	4.928,12
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	249.700	221.200	170.600	262.005,07
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	224.700	196.200	170.600	224.876,19
IX.2	Zuschüsse an Dritte	25.000	25.000	0	37.128,88
Summe Aufwendungen		2.691.100	2.724.600	2.397.400	2.374.459,44
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-144.700	-215.300	-225.300	-199.551,06

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse Publikationen
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisungen aus MFP
- III Zuschüsse Sprachhilfe und Inklusion
- IV Zinserträge und sonstige Erstattungen
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand und Reisekosten, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV sowie Zuschüsse für Maßnahmen Schulseelsorge

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0481.00

Aufgabenbereich 21

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-22.000	-17.500	-16.000	-22.260,55
II	Veränderung Rücklagen	22.000	-197.800	-209.300	-196.689,93
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	22.000	17.500	16.000	22.260,55
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	-215.300	-225.300	-218.950,48
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	19.399,44
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	22.000	17.500	16.000	48.915,88
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	22.000	17.500	16.000	24.077,88
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	24.838,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-129.976,66
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-131.449,96
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	1.473,30
Summe Mittelherkunft		-122.700	-205.500	-209.300	-280.611,82
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-144.700	-215.300	-225.300	-199.551,06
		0	215.300	225.300	199.551,06
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	28.841,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	28.841,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	1.817,33
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	22.000	-205.500	-209.300	-321.737,18
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-20.823,54
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	256.359,62
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-41.728,10
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	22.000	-205.500	-209.300	-32.749,67
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-482.795,49
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	10.467,01
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	10.467,01
Summe Mittelverwendung		-122.700	-205.500	-209.300	-280.611,84

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0481.00**Aufgabenbereich 21****Leistungsbeschreibung**

Das PTZ ist ein Auftragsinstitut. Seine Aufgaben ergeben sich aus der Verantwortung der Landeskirche für den kirchlichen Unterricht und aus der Mitverantwortung der Landeskirche für den Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen." (§ 3 Abs. 1 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)

Zu den Aufgaben des PTZ gehören:

- a) die Beratung der mit der pädagogisch-theologischen Arbeit Beauftragten
- b) die Mitwirkung an der Koordination dieser Arbeit
- c) die Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrplänen
- d) die Entwicklung von Lehrmitteln, Lernmitteln und Unterrichtshilfen
- e) die Mitwirkung bei der Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung sowie Beratung von Pfarrern und Religionslehrern
- f) die Forschungsarbeit in den Bereichen des Religionsunterrichts, des kirchlichen Unterrichts und der Ausbildungsdidaktik (§ 3 Abs. 2 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)
- g) Neuformierung des Elementarbereichs durch Übernahme von Sprachförderung, musisch-kreative und interkulturelle Bildung aus dem bisherigen Aufgabenbereich Fortbildung für Gemeinde und Diakonie (Kostenstelle 01.1.0384)

Das PTZ gehört zum Arbeitsbereich Evangelisches Bildungszentrum der Landeskirche und ist im Haus Birkach untergebracht.

Die Buchungssystematik wurde für alle Tagungsstätten der Evangelischen Landeskirche und den dort untergebrachten landeskirchlichen Einrichtungen in Württemberg auf das doppische System Navision-S umgestellt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	1,00	3,00	6,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	0,50	2,50	5,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	0,50	2,50	5,50

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Pfarrstellenrecht

P 1
2,00

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Haushaltsrecht

P 1
1,00

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Dotationen

P 1
1,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 6	EG 5
0,50	1,00	2,00	0,50	0,50	2,45	2,70

Stellenplanvermerk

0,50 P2 mit kw-Vermerk befristet bis zum 31.12.2020
 1,00 EG 12 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.08.2021
 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.08.2021
 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2020
 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2022
 1,00 EG 12 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2022
 0,50 EG 13 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023
 0,50 EG 11 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023
 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023

Projekt Quartiersentwicklung:

In den Folgejahren 0,25 EG 6 und 0,50 P 2 mit kw-Vermerk vom 01.01.2021 bis 31.12.2025 - MFP Nr. 1447-6

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0481.00**Aufgabenbereich 21**

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Gruppierung	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
00-42449	Projekt Friedenspädagogik	133.200	0	0	0	0	0
00-41940	Chr. Soz. Im Familienkontext	115.200	117.200	134.600	0	0	0
00-42442	Projekt Sprachförderung	116.000	118.200	120.400	122.700	0	0
Rücklage SH	Projekt Neue Aufbrüche...	0	81.500	83.600	85.800	88.100	90.400

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Projekt Friedenspädagogik (2013-2020), verlängert bis 31.8.2021.

Projekt Aktionsplan Inklusion erfolgt in Zusammenarbeit mit dem DWW. Aufwendungen und Ersatz werden direkt mit dem DWW verrechnet und sind im Wirtschaftsplan PTZ ausgewiesen.

Projekt Christliche Sozialisation im Familienkontext einschließlich Konfi 3 (01.01.2018 bis 31.12.2022).

Projekt Integrationsmaßnahme Sprachförderung (01.01.2019 bis 31.12.2023).

Projekt Neue Aufbrüche Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung inklusiv (01.01.2021 bis 31.12.2025).

Pastoralkolleg

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0581.00**Aufgabenbereich 35**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	3.500	3.200	1.000	4.054,23
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	300	300	500	76,26
I.3	Verpflegung & Unterkunft	3.200	2.900	500	3.967,92
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	10,05
II	Zuweisungen Landeskirche	554.700	537.100	516.100	516.100,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	434.700	420.200	404.200	404.200,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	120.000	116.900	111.900	111.900,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	350,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	350,00
IV	Sonstige Erträge	500	200	400	871,88
IV.1	Ersätze	0	0	0	622,82
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	500	200	400	249,06
Summe Erträge		558.700	540.500	517.500	521.376,11
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	201.700	211.600	205.400	174.375,39
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	181.200	194.500	191.800	156.613,54
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	20.500	17.100	13.600	17.761,85
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	281.200	266.700	256.100	246.770,41
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	231.000	218.500	204.000	204.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	38.000	35.500	38.100	34.975,98
VII.4	Honorare Externer	6.000	6.000	10.000	3.900,06
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	2.700	3.000	3.000	2.512,97
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.500	3.700	1.000	1.381,40
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	56.600	62.500	51.500	47.551,35
VIII.1	Energie & Wasser	2.100	2.600	2.600	1.923,51
VIII.2	Reinigung & Bewachung	4.500	4.300	4.300	4.500,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	300	300	300	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	700	700	1.100	580,42
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	23.700	21.000	15.200	14.325,41
VIII.6	Mieten & Pachten	21.700	30.000	25.300	21.645,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.500	3.500	2.500	3.293,22
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	200	69,96
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	1.213,83
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	5.000	5.000	4.500	5.390,42
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	5.000	5.000	4.500	5.080,42
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	310,00
Summe Aufwendungen		544.500	545.800	517.500	474.087,57
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		14.200	-5.300	0	47.288,54

Erläuterungen

- I. Veranstaltungsbezogene Erlöse
- II.2 Sonderzuweisung Mifri Antrag
- IV Zinserträge
- VIII.5 Geschäftsbedarf, Reisekosten, EDV Aufwand
- IX.1 Ersatz für spezifische Verwaltungsdienstleistungen

Pastoralkolleg

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0581.00**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	3.500	-2.000	2.000	-3.293,22
II	Veränderung Rücklagen	16.200	-3.300	2.000	69.254,70
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	2.000	2.000	2.000	3.293,22
II.2	Freiwillige Rücklagen	14.200	-5.300	0	65.961,48
III	Jahresüberschuss	14.200	0	0	47.288,54
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-65.961,48
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	3.500	3.500	2.500	3.293,22
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.500	3.500	2.500	3.293,22
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-2.200,85
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-2.658,69
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	457,84
Summe Mittelherkunft		17.700	-1.800	2.500	48.380,91
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	0	-5.300	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	5.500	1.500	4.500	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	12.200	2.000	-2.000	46.925,18
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-461,83
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	249,06
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	90,68
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	12.200	2.000	-2.000	4.005,59
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	43.041,68
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	1.455,73
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	1.455,73
Summe Mittelverwendung		17.700	-1.800	2.500	48.380,91

Pastoralkolleg

Kostenstelle 0581.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Leistungsbeschreibung

Das Pastoralkolleg hat den Auftrag, die theologische und berufliche Standortbestimmung der Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche zu ermöglichen. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht neben der exegetischen Arbeit und pastoraltheologischen Reflexion "Amt und Person" die gemeinsam gelebte Spiritualität und der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 5 P 2
1,00 2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 5 P 2
1,00 0,75

Ständige Stellen Dotationen

P 5 P 2
1,00 0,75

Stellen nach TVöD

EG 6
0,75

Stellenplanvermerk

0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk (befristet bis zum 31.12.2026)

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Gruppierung	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
00-42449	weitere Kapazitäten Pastoralkolleg	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

2020 - 2025: je 120.000 €

Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Kostenstelle 0583.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	10.000	14.400	22.200	4.200,20
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	10.000	14.400	22.200	4.200,20
II	Zuweisungen Landeskirche	298.300	286.600	299.500	299.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	298.300	286.600	249.700	249.700,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	49.800	49.800,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	200,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	200,00
IV	Sonstige Erträge	104.800	28.800	600	958,47
IV.1	Ersätze	103.900	24.400	0	0,00
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	900	4.000	600	958,47
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	400	0	0,00
Summe Erträge		413.100	329.800	322.300	304.858,67
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	112.600	70.300	46.300	32.448,42
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	108.500	61.300	36.400	26.920,27
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	4.100	9.000	9.900	5.528,15
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	265.100	221.300	215.900	208.554,86
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	169.100	159.900	149.300	149.300,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	49.000	45.500	46.700	44.392,63
VII.4	Honorare Externer	41.800	10.500	12.900	10.182,47
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	3.400	3.400	3.500	3.208,48
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.800	2.000	3.500	1.471,28
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	27.800	17.300	23.500	17.656,94
VIII.1	Energie & Wasser	3.200	0	0	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.200	2.200	2.100	2.036,28
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	200	0	0	195,99
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	11.400	10.200	16.300	9.634,03
VIII.6	Mieten & Pachten	9.300	3.900	3.000	3.485,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.500	1.000	2.100	1.805,22
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	500,42
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	24.700	20.900	19.300	23.308,51
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	24.700	20.900	19.300	23.308,51
Summe Aufwendungen		430.200	329.800	305.000	281.968,73
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-17.100	0	17.300	22.889,94

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit
- II Globalzuweisung (Sonderzuweisung Geistliche Begleitung entfällt ab 2019)
- IV Zinserträge, sowie Kostenersatz Dritter
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage

Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0583.00**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.500	-1.000	-1.100	-2.551,01
II	Veränderung Rücklagen	-15.600	1.000	19.400	21.050,52
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.500	1.000	2.100	2.551,01
II.2	Freiwillige Rücklagen	-17.100	0	17.300	18.499,51
III	Jahresüberschuss	0	0	17.300	22.889,94
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-18.499,51
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.500	1.000	2.100	2.711,22
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.500	1.000	2.100	1.805,22
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	906,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-11.877,76
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-12.826,08
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	948,32
Summe Mittelherkunft		-15.600	1.000	20.400	13.723,40
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-17.100 17.100	0 0	0 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	404,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	404,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	-745,79
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-15.600	1.000	20.400	13.881,30
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-4.031,95
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-15.600	1.000	20.400	24.916,95
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-7.003,70
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	183,89
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	183,89
Summe Mittelverwendung		-15.600	1.000	20.400	13.723,40

Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0583.00

Aufgabenbereich 35

Leistungsbeschreibung

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung. Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die "geistliche Begleitung" dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Berufe. Sie fördert und stärkt die (Dienst-) Gemeinschaft in der Kirche.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 2

1,50

Stellen nach TVöD

EG 6

1,00

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0585.00**Aufgabenbereich 35**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	113.500	109.000	99.200	89.285,00
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	97.000	103.000	91.700	72.530,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	16.500	6.000	7.500	16.755,00
II	Zuweisungen Landeskirche	571.900	547.600	523.200	523.200,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	571.900	547.600	523.200	523.200,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	500	0	2.000	220,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	0	2.000	220,00
IV	Sonstige Erträge	2.300	5.000	4.500	1.592,06
IV.1	Ersätze	200	0	100	457,06
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	900	5.000	2.000	1.077,09
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.200	0	2.400	57,91
Summe Erträge		688.200	661.600	628.900	614.297,06
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	171.300	172.100	163.100	141.714,56
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	149.000	150.000	136.500	126.704,73
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	22.300	22.100	26.600	15.009,83
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	423.800	397.700	378.100	373.962,09
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	305.800	289.300	270.000	270.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	74.100	71.900	72.700	70.227,25
VII.4	Honorare Externer	36.000	27.500	28.200	26.243,20
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	5.400	5.400	5.700	5.204,17
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	2.500	3.600	1.500	2.287,47
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	99.000	58.700	59.600	55.283,55
VIII.1	Energie & Wasser	9.200	0	0	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	7.000	7.100	6.700	6.611,20
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.500	2.600	1.200	2.329,97
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	33.600	34.100	37.200	31.818,75
VIII.6	Mieten & Pachten	44.800	11.400	10.900	10.800,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	2.900	3.500	3.500	3.111,43
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	100	612,20
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	31.600	29.200	28.100	27.471,05
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	30.900	28.500	27.400	26.771,05
IX.2	Zuschüsse an Dritte	700	700	700	700,00
Summe Aufwendungen		725.700	657.700	628.900	598.431,25
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-37.500	3.900	0	15.865,81

Erläuterungen

- I Erlöse aus der Bildungsarbeit
- IV Zinserträge und sonstige Kostenersatz
- VI Kursmaterial, Supervisionen, Reisekostenersatz Kursteilnehmer
- VIII Geschäftsbedarf, EDV Aufwand, Reisekosten, ZGM Finanzierungsbeitrag
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0585.00**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-2.900	-3.500	-3.500	-814,08
II	Veränderung Rücklagen	-34.600	7.400	3.500	43.727,25
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	2.900	3.500	3.500	814,08
II.2	Freiwillige Rücklagen	-37.500	3.900	0	42.913,17
III	Jahresüberschuss	0	3.900	0	15.865,81
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	-3.900	0	-42.913,17
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	2.900	3.500	3.500	5.097,43
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	2.900	3.500	3.500	3.111,43
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.986,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-6.834,19
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-11.785,89
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	4.671,70
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	280,00
Summe Mittelherkunft		-34.600	7.400	3.500	14.129,05
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-37.500 37.500	0 0	0 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	948,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	948,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	2.297,35
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-34.600	7.400	3.500	10.267,70
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-4.787,31
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	3.568,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-34.600	7.400	3.500	36.246,88
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-24.759,87
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	616,00
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	616,00
Summe Mittelverwendung		-34.600	7.400	3.500	14.129,05

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0585.00

Aufgabenbereich 35

Leistungsbeschreibung

Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Seelsorge-Aus- und Fortbildungen gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für den Bereich "Kirchengemeinde, Krankenhaus und Altenheim" durch. Das Angebot richtet sich an die Pfarrer und Pfarrerinnen sowie andere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge. Die Fortbildungsarbeit geschieht durch vielfältige Kurse in Form von Langkursen, berufsbegleitenden Kursen, thematischen Kurzkursen, Kursen für ehrenamtliche Seelsorger/innen und Supervision. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Befähigung zur seelsorgerlichen Arbeit.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 2
1,00	2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 2
1,00	1,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 4	P 2
1,00	1,50

Stellen nach TVöD

EG 6
1,50

Evangelisches Stift

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00

Aufgabenbereich 34

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	122.000	193.400	187.300	200.706,26
I.3	Verpflegung & Unterkunft	80.700	153.000	142.900	154.588,03
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	41.300	40.400	44.400	46.118,23
II	Zuweisungen Landeskirche	2.418.200	2.348.200	2.244.300	2.244.300,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.418.200	2.348.200	2.244.300	2.244.300,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	1.207.100	1.151.100	1.113.600	1.152.680,65
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	0	0	4.719,04
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	1.207.100	1.151.100	1.113.600	1.146.961,61
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	1.000,00
IV	Sonstige Erträge	74.900	58.700	23.800	33.768,70
IV.1	Ersätze	8.800	9.200	9.200	8.669,35
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	15.400	27.800	14.600	16.281,85
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	48.000	18.800	0	4.022,98
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.700	2.900	0	4.794,52
Summe Erträge		3.822.200	3.751.400	3.569.000	3.631.455,61
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	413.800	392.200	391.300	388.884,07
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	203.000	199.000	196.000	181.351,06
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	210.800	193.200	195.300	207.533,01
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.328.200	2.295.100	2.149.600	2.097.700,31
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	703.400	665.900	621.200	621.200,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.446.300	1.401.600	1.387.800	1.183.200,82
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	150.800	201.300	113.400	260.966,01
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	27.700	26.300	27.200	32.333,48
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	967.800	951.700	915.600	939.199,46
VIII.1	Energie & Wasser	111.000	116.000	120.000	98.326,83
VIII.2	Reinigung & Bewachung	13.000	13.000	13.000	11.018,74
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	133.500	135.200	101.000	128.799,24
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	35.800	32.200	30.600	45.093,28
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	95.300	89.900	100.600	74.186,51
VIII.6	Mieten & Pachten	499.100	505.300	505.300	505.300,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	80.000	60.000	45.000	76.380,64
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	100	92,18
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	2,04
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	112.400	112.400	82.800	82.810,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	108.400	108.400	78.800	78.810,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	4.000	4.000	4.000	4.000,00
Summe Aufwendungen		3.822.200	3.751.400	3.539.300	3.508.593,84
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	29.700	122.861,77
Erläuterungen					

Evangelisches Stift

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00**Aufgabenbereich 34****Erläuterungen**

- I.3 Insbesondere Unkostenbeitrag der Stipendiaten für Unterkunft in der vorlesungsfreien Zeit, Erstattungen von Gästen sowie Erträge aus Veranstaltungen.
- I.4 Insbesondere erwartete Erträge aus dem Betrieb des Blockheizkraftwerks, Erstattungen der Stipendiaten für Telefongebühren und Erträge der Stiftsmusik.
- III.2 Staatsleistungen sowie Zuschüsse der Agentur für Arbeit und der KVJS für schwerbehinderte Mitarbeiterinnen
- IV.1 Die Telefongrundgebühren der Stipendiaten werden anteilig aus Haushaltsmitteln des Evangelischen Stifts (4.000 €) bezuschusst. Im Sinne eines gemeinschaftlichen Studierens im Evangelischen Stift sollen die Stipendiaten erreichbar sein. Dies wird mit einem Pflichtanschluss je Zimmer am effektivsten erreicht. Die Bezuschussung wird ausgewiesen und fließt in die Summe von IX.2. ein.
- IV.2 Zinserträge (durch Niedrigzinsphase gering veranschlagt) und Nebenkostenerstattungen der Dienstmietwohnungen.
- VI.1 siehe Entgelte Ziffer I.3
- VI.2 Insbesondere Zuwendungen für Stipendiaten im Auswärtsstudium an anderen Universitäten und solche, die mit Genehmigung außerhalb des Stifts wohnen sowie Ausgaben für die Anschaffung von Büchern und für den Aufwand der Stiftsmusik.
- VII.1 vgl. Stellenplan. Bis 1997 bestanden neun Stellen für Repetentinnen oder Repetenten, die inzwischen auf sieben reduziert wurden. Diese liegen u.a. der Berechnung der staatlichen Pauschalleistung zugrunde und sind deshalb zu erhalten.
- VII.3 Der Planansatz enthält im Wesentlichen Personal für den Küchen- und Hauswirtschaftsbereich sowie für Hausmeisterdienste, Bibliothek und Verwaltung.
- VII.5 Lehramtsrepetentinnen und -repetenten werden nach Auswahl durch das Kuratorium dem Stift im Rahmen ihres Beamtenverhältnisses vom Land zugewiesen. Die Landeskirche leistet Kostenersatz für den Besoldungs- und Versorgungsaufwand dieser 1,5 Stellen. Bildung von Rückstellungen für Altersteilzeit von Mitarbeitern (21.500 €).
- VIII.1 Reduzierter Energieaufwand durch Einbau eines Blockheizkraftwerks.
- VIII.3 Zunahme von notwendigen Renovierungsmaßnahmen/Ersatzbeschaffungen. 2020 turnusmäßiger Austausch aller Rauch- und Hitzemelder (32.800 €).
- VIII.5 Insbesondere Geschäftsbedarf, Reisekosten, Kommunikationsaufwand, Gebühren, EDV-Aufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit, Verfügungsmittel und Aufwendungen für Aushilfskräfte (Pforte).
- VIII.6 Finanzierungsbeitrag an ZGM 499.100 € (Zuführung SERL 516.700 €, abzgl. Miete Mitarbeiterwohnungen 17.600 €), siehe Gebäudekostenstelle 14.1.8160.05 Evangelisches Stift Tübingen.
Zusätzlich ZGM-Umlage 107.500 €, siehe Anmerkungen zu IX.1.
- VIII.8 Abschreibungen und Investitionen stehen 2020 in einem ausgewogenen Verhältnis.
- IX.1 ZGM-Umlage 107.500 € (um 27.300 € angehoben) und Erstattung für Rechnungsprüfung (900 €).
- IX.2 Telefonzuschüsse an Stipendiaten (siehe IV. 1).

Evangelisches Stift

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00

Aufgabenbereich 34

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	-18.856,66
II	Veränderung Rücklagen	-20.000	0	29.700	242.521,77
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	-20.000	0	0	69.566,81
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	29.700	172.954,96
III	Jahresüberschuss	0	0	29.700	122.861,77
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	-29.700	-223.665,11
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	80.000	120.400	45.000	129.882,68
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	80.000	60.000	45.000	76.382,68
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	60.400	0	53.500,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	103.528,18
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	92.368,72
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	11.159,46
Summe Mittelherkunft		60.000	120.400	74.700	356.272,63
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	29.200	0	0	4.794,52
X.1	Auflösung von Sonderposten	2.700	0	0	4.794,52
X.2	Auflösung von Rückstellungen	26.500	0	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	60.000	60.000	45.000	57.526,02
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-29.200	60.400	29.700	293.952,09
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	3.470,22
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-99.095,94
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-4.561,26
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-86,40
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-29.200	60.400	29.700	296.021,77
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	98.203,70
Summe Mittelverwendung		60.000	120.400	74.700	356.272,63

Evangelisches Stift Tübingen

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00**Aufgabenbereich 34****Leistungsbeschreibung**

Das Evangelische Stift ermöglicht gemeinsames Studieren und das Zusammenleben von Lernenden und Lehrenden. Entsprechende Veranstaltungen sollen zu biblisch begründeter, in Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Denken der Gegenwart verantworteter theologischer Bildung und geistlicher Lebensgestaltung helfen.

Das Evangelische Stift ist ein Studienhaus der Landeskirche. Das hier gewährte Stipendium umfasst Wohnung, Verpflegung und wissenschaftliche Begleitung. Es wird an Studierende vergeben, die sich zum großen Teil auf den Pfarrdienst in der württembergischen Landeskirche, zu einem kleinen Teil auf das Lehramt in Baden-Württemberg vorbereiten.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht		Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR
P 5	P 2	P 1
1,00	1,00	7,00
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht		Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht
P 5	P 2	P 1
1,00	1,00	5,50
Ständige Stellen Dotationen		Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen
P 5	P 2	P 1
0,50	1,00	5,00

Stellen nach TVöD

EG 14	EG 13	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Ausbild.
1,00	1,50	1,55	5,00	1,00	3,40	2,64	10,00	1,00

Leerstellen nach TVöD

EG 9	EG 3	EG 2
0,50	1,00	1,60

Stellenplanvermerk

Leerstellen siehe Allg. Planvermerke II Ziff. 4a) k.W.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Pfarrseminar

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0651.00**Aufgabenbereich 34**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	0	0	0	200,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	200,00
II	Zuweisungen Landeskirche	1.689.800	1.639.500	1.576.000	1.576.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.689.800	1.639.500	1.576.000	1.576.000,00
IV	Sonstige Erträge	8.600	53.600	11.800	9.677,27
IV.1	Ersätze	3.000	5.000	0	2.571,70
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	5.600	45.100	11.800	7.102,72
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	3.500	0	2,85
Summe Erträge		1.698.400	1.693.100	1.587.800	1.585.877,27
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	565.100	575.900	544.500	409.555,13
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	478.900	466.900	435.000	359.035,17
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	86.200	109.000	109.500	50.519,96
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.013.500	927.300	863.000	837.413,15
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	688.300	667.200	622.800	622.800,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	192.600	140.900	136.800	135.251,95
VII.4	Honorare Externer	94.200	80.900	69.900	52.789,13
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	10.800	9.700	11.900	9.737,61
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	27.600	28.600	21.600	16.834,46
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	118.700	84.300	83.000	99.385,92
VIII.1	Energie & Wasser	15.500	0	0	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	9.400	9.400	4.600	8.804,52
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	3.500	3.500	2.000	1.524,84
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	38.500	45.300	52.200	57.783,02
VIII.6	Mieten & Pachten	44.800	19.100	17.200	18.202,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	7.000	7.000	7.000	7.429,22
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	5.642,32
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	113.400	105.600	101.100	96.032,50
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	113.400	105.600	101.100	96.032,50
Summe Aufwendungen		1.810.700	1.693.100	1.591.600	1.442.386,70
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-112.300	0	-3.800	143.490,57

Erläuterungen

- IV. Zinserträge und Personalkostenersatz a+b
VI. Aufwand für Vikarsausbildung, Fahrtkosten und Supervisionen Vikare sowie Lern- und Lehrmittel
VII. Personalaufwendungen, Mentorenhonorare für Sprecherziehung und Religionspädagogik, sowie Aufwand für Fort- und Weiterbildung c
VIII Geschäftsbedarf, Unterhaltsaufwand, Anteil ZGM-Finanzierungsbeitrag
IX. Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage sowie Förderung der Betreuung von Kindern während des Vikariats

Pfarrseminar

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0651.00

Aufgabenbereich 34

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-7.000	-7.000	-7.000	3.127,85
II	Veränderung Rücklagen	-107.700	7.000	3.200	174.934,47
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	-3.000	7.000	7.000	3.834,13
II.2	Freiwillige Rücklagen	-104.700	0	-3.800	171.100,34
III	Jahresüberschuss	0	0	0	143.490,57
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-178.062,32
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	7.000	12.000	7.000	11.940,22
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	7.000	7.000	7.000	7.429,22
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	5.000	0	4.511,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-18.466,50
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-36.959,20
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	18.492,70
Summe Mittelherkunft		-107.700	12.000	3.200	136.964,29
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-112.300	0	-3.800	0,00
		112.300	0	3.800	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	5.000	0	5.505,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	5.000	0	5.505,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	10.557,07
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-107.700	7.000	3.200	120.302,40
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-748,60
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-24.338,83
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-107.700	7.000	3.200	42.974,85
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	102.414,98
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	599,82
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	599,82
Summe Mittelverwendung		-107.700	12.000	3.200	136.964,29

Pfarrseminar

Kostenstelle 0651.00

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 34

Leistungsbeschreibung

Das Pfarrseminar führt Kurse und weitere Veranstaltungen durch, die der Ausbildung der Vikare und Vikarinnen im Vorbereitungsdienst und in der Berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP früher PHD) dienen. Es übernimmt die Fortbildung der Ausbildungspfarrrerinnen und -pfarrer und wirkt mit an den Impulstagen (FEA) im unständigen Dienst im Pfarramt.

Verpflichtungsermächtigung

Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
vgl. SonderHH VII.3	Kursorganisation und -Planung Sachausgaben	95.200 10.000	97.100	99.000	101.000	103.000	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zur Entlastung der Studienleitenden im Pfarrseminar ist es erforderlich, für einen bestimmten Zeitraum eine Stelle im Verwaltungsbereich zu schaffen, die insbesondere für die Kursplanung und die Kursorganisation zuständig ist.

Bei VII.3 ist 0,50 EG 14 enthalten.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 5 P 2
1 5

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 5 P 2
1 4,5

Ständige Stellen nach Dotationen

P 5 P 2
1 4,5

Ständ./bew. Stellen (bish.unst.) n. PfarrstellenR

P 1
1

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. Haushaltsrecht

P 1
0,5

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen

P 1
0,5

Stellen nach TVöD

EG 14 EG 8 EG 6
1,00 1,00 1,75

Leerstellen nach TVöD

EG 6
0,75

Stellenplanvermerk

0,75 EG 6 mit kW Vermerk

0,50 EG 14 können erst bei vorliegender Finanzierung besetzt werden

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10

Aufgabenbereich 25

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.928.200	1.724.600	1.859.800	2.044.222,59
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	1.714.100	1.523.300	1.682.900	1.682.856,94
I.3	Verpflegung & Unterkunft	13.100	21.200	22.300	18.365,08
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	201.000	180.100	154.600	343.000,57
II	Zuweisungen Landeskirche	5.108.000	5.189.700	4.990.500	4.934.419,99
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	4.476.300	4.337.300	4.166.300	4.166.300,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	631.700	852.400	824.200	768.119,99
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	2.763.000	2.378.500	2.185.400	2.814.690,75
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	30.000	10.100	0	25.000,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	1.009.500	882.700	748.100	1.040.305,91
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	1.723.500	1.485.700	1.437.300	1.749.384,84
IV	Sonstige Erträge	2.618.900	2.790.300	2.598.300	2.589.633,44
IV.1	Ersätze	2.021.400	2.165.200	2.117.400	2.114.305,03
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	130.800	131.000	124.100	135.450,72
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	417.500	444.900	307.800	290.651,79
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	49.200	49.200	49.000	49.225,90
Summe Erträge		12.418.100	12.083.100	11.634.000	12.382.966,77
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	1.935.600	1.815.700	1.926.400	1.957.422,08
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	151.300	126.400	140.900	148.702,60
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	1.784.300	1.689.300	1.785.500	1.808.719,48
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	6.998.500	6.570.300	6.145.500	6.114.125,48
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	352.900	334.000	311.600	311.600,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	6.344.100	5.890.700	5.487.400	5.536.625,04
VII.4	Honorare Externer	206.900	237.900	265.200	200.822,01
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	10.000	-7.000	-11.708,33
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	94.600	97.700	88.300	76.786,76
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.480.600	2.485.100	2.466.000	2.463.434,66
VIII.1	Energie & Wasser	63.800	66.500	70.100	62.576,78
VIII.2	Reinigung & Bewachung	54.100	56.700	60.500	51.485,75
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	30.600	29.000	24.400	19.992,21
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	47.700	42.800	40.600	57.500,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.480.200	1.493.900	1.479.500	1.462.821,29
VIII.6	Mieten & Pachten	681.800	681.800	681.800	681.238,73
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	104.400	100.000	95.000	101.991,25
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	1.200	0	0	1.890,87
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	16.600	13.900	13.600	17.052,63
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	200	500	500	6.885,15
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	1.003.400	1.212.000	1.096.100	1.733.660,81
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	1.003.400	1.212.000	855.100	1.733.660,81
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	241.000	0,00
Summe Aufwendungen		12.418.100	12.083.100	11.634.000	12.268.643,03
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	114.323,74

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10**Aufgabenbereich 25****Erläuterungen**

- I.1 In 2019 ohne Einnahmen aus Landesposaunentag (2-jähriger Rhythmus)
- II.2 Wegfall der Zuweisungen für das Projekt Interkulturelle Öffnung sowie Ferien zum Ankommen in 2020
- III.3 Im Wesentlichen Spenden und Zuschüsse; Steigerung in 2020 ggü. Plan 2019 u.a. wegen höherer Zuweisungen von Fördervereinen und Spendeneingängen zum Landesposaunentag
- IV.1 Darin Ersätze für FSJ/BFD von Einsatzstellen sowie Landesbeitrag und Versicherungumlagen (TEUR 1.565 in 2020)
Ersätze der Landeskirche (TEUR 284, u.a. PK-Kosten für Projekt Kirche-Jugendarbeit-Schule);
Rückgang in 2020 u.a. wegen Umstellung des Abrechnungsmodus für CCLI-Lizenzen.
- IV.3 Darin u.a. Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen für erhaltene Projektgelder/Spenden (TEUR 400 in 2020)
- VI.2 In 2018 und 2020 inkl. Ausgaben für Landesposaunentag
- IX Darin u.a. Zuführungen zu zweckgebundene Rücklagen (TEUR 930 in 2018; TEUR 295 in 2020)
sowie Spendenweiterleitungen im EJW-Weltdienst.

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10

Aufgabenbereich 25

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	20.000	0	5.000	96.321,50
II	Veränderung Rücklagen	-20.000	0	-5.000	38.726,89
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	-20.000	0	-5.000	-96.321,50
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	135.048,39
III	Jahresüberschuss	0	0	0	114.323,74
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	390.000	335.000	320.000	210.718,95
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	130.000	100.000	95.000	101.991,25
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	5.863,80
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	260.000	235.000	225.000	102.863,90
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	701.866,60
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-40.422,47
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	140.456,67
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	601.832,40
Summe Mittelherkunft		390.000	335.000	320.000	1.161.957,68
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	250.000	225.000	253.000	74.564,23
X.1	Auflösung von Sonderposten	50.000	50.000	50.000	49.225,90
X.2	Auflösung von Rückstellungen	200.000	175.000	203.000	25.338,33
XI	Zugänge Anlagevermögen	700.000	50.000	50.000	13.976,55
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-560.000	60.000	17.000	1.086.928,66
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-1.209,39
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	440.885,07
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	94.912,49
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	40.720,03
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-680.000	-50.000	-45.000	550.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	120.000	110.000	62.000	-38.379,54
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-13.511,76
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-13.511,76
Summe Mittelverwendung		390.000	335.000	320.000	1.161.957,68

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10**Aufgabebereich 25****Leistungsbeschreibung**

Die EJW-Landesstelle führt Schulungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarbeit durch, berät Bezirksjugendwerke und kirchliche Jugendorganisationen in fachlichen, rechtlichen und organisatorischen Fragen, entwickelt Arbeitshilfen und neue Arbeitsformen, arbeitet mit nur überregional erreichbaren Zielgruppen und organisiert zentrale Landesveranstaltungen (u.a. Landesposaunenntag, Freizeiten, Kongresse). Das EJW vertritt die Interessen der evangelischen Jugendarbeit in Kirche, Staat und Öffentlichkeit.

Die Landesstelle arbeitet differenziert für verschiedene Zielgruppen der Jugendarbeit (Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene) und bietet Erlebnis- und Begegnungsfelder u.a. im sportlichen (Eichenkreuz-Sport) und im ökumenischen internationalen Bereich (EJW-Weltdienst) an. Zudem ist die Landesstelle im kirchenmusikalischen Bereich aktiv (Posaunenarbeit, musikplus). Dem EJW angeschlossen sind der CVJM-Landesverband und der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP). Die Evangelische Jugend auf dem Lande (ejl) ist ein Arbeitsbereich innerhalb des EJW.

Die kamerale Kostenstelle 1125.00 wird seit dem Haushaltsjahr 2018 auf folgenden Objekten dargestellt: 1125.10 Landesstelle des Ev. Jugendwerk in Württemberg (kaufmännisch buchende Einrichtung nach § 29 HHO) sowie 1125.20 Sport- und Freizeitheim Kapf, 1125.30 Bergheim Unterjoch und 1125.40 Silserhof Besitzvermögen (Wirtschaftsbetriebe nach § 29 HHO).

Auf der kameralen Kostenstelle 1125.00 werden die Stellenpläne und Planwerte kumuliert. Da die Objekte 1125.20, 1125.30 keine laufenden Zuweisungen erhalten, sind hier lediglich die Stellenpläne erfasst (Ausnahme 2018-2020: Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf). Das Objekt 1125.40 dient zur Abbildung des landeskirchlichen Vermögens in der Schweiz und ist als solches operativ nicht tätig. Es enthält entsprechend weder lfd. Zuschüsse noch einen Stellenplan. Es wird auch auf die Wirtschaftspläne im entsprechenden Abschnitt des Plans für die kirchliche Arbeit verwiesen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P4	P2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P4	P2
1,00	1,00

Ständige Stellen Dotationen

P4	P2
1,00	1,00

Ständ./bew. Stellen nach Pfarrstellenrecht

P1
2,00

Ständ./bew. Stellen nach Haushaltsrecht

P1
1,00

Ständ./bew. Stellen Dotationen

P1
1,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 3	EG 2	Sonst
1,00	1,50	27,20	14,91	3,94	5,89	4,00	15,28	2,00	0,18	128,00

Leerstellen nach TVöD

EG 12	EG 6
2,00	1,85

Stellenplanvermerk

Darin enthalten sind die Trägeranstellungen der EJW-Landesstelle nach Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) für Einrichtungen der Evang. Jugend in Württemberg in Orten und Bezirken: 125,00 Sonst.

Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk für landeskirchliche Projekte/Ersätze enthalten:

- Für das Projekt „Kirche, Jugendarbeit und Schule“: 1,00 EG 12 sowie 0,15 EG 6 bis 31.12.2022;
- Für das Projekt „Perspektive entwickeln für die Ev. Kinder- und Jugendarbeit“: 1,00 EG 12, 0,15 EG 11 und 0,50 EG 6 bis 31.12.2021;
- Für das Projekt „Ferien zum Ankommen / Freizeitmaßnahmen zur Integration“: 0,25 EG 6 bis 31.12.2022;
- Für das Projekt „Schritte gegen Tritte“: 0,25 EG 11 und 0,08 EG 6 bis 31.12.2020;
- Für das Projekt „Statistik Jugend zählt II“: 0,20 EG 12 und 0,05 EG 6 bis 31.12.2023, in den Folgejahren 0,20 EG 6 vom 01.01.2021 bis 31.12.2022.
- Für den Landeskirchenmusikplan: 1,50 EG 12 und 0,50 EG 13 bis 30.06.2025;
- Für das Projekt „Jugendarbeit in Gemeinden anderer Sprache und Herkunft“: 0,50 EG 11 bis 31.12.2023.
- Für das Projekt „Interkulturelle Mädchenarbeit“ in den Folgejahren 1,0 EG 11 vom 01.01.2021 bis 31.12.2023.

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10

Aufgabenbereich 25

Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk für drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahmen enthalten:

- 0,50 EG 12 bis 31.03.2021;
- 0,20 EG 12 bis 31.12.2021;
- 1,00 EG 11 bis 30.04.2021;
- 1,30 EG 11 bis 31.12.2021;
- 0,22 EG 10 bis 31.12.2021;
- 1,00 EG 9 bis 31.12.2020;
- 0,30 EG 9 bis 31.05.2021;
- 0,80 EG 6 bis 31.03.2022 wg. ATZ.

Verpflichtungsermächtigung Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026
00-42442	Projekt Kirche-Jugendarbeit	19.500	20.800	21.100	0	0	0	0
00-42442	Projekt Schritte gegen Tritte	37.100	0	0	0	0	0	0
00-42442	Landeskirchenmusikplan	203.200	206.700	210.200	213.800	217.600	110.700	0
00-42441	Projekt Jugend Zählt II	132.500	137.600	105.200	17.800	0	0	0
00-42441	Perspektive entwickeln	239.400	206.600	196.000	0	0	0	0
00-42441	Interkultur. Mädchen- u. Frauenart	0	107.300	110.000	112.700	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

zu Gruppierung 10-42441: Für das Projekt Perspektive entwickeln (01.01.2020 bis 31.12.2022) sind insgesamt 642.100 €, für das Projekt Jugend zählt 2 (01.09.2019 bis 31.12.2023) sind insgesamt 414.400 €, für das Projekt Interkulturelle Mädchenarbeit (01.01.2021 bis 31.12.2023) sind insgesamt 330.000 € enthalten.

zu Gruppierung 10-42442: Für den Landeskirchenmusikplan (01.07.2019 bis 30.06.2025) sind insgesamt 1.262.100 €, für das Projekt "Kirche Jugendarbeit und Schule" (01.01.2018 bis 31.12.2022) sind insgesamt 99.700 €, für das Projekt "Schritte gegen Tritte" (01.01.2018 bis 31.12.2020) sind insgesamt 107.100 € enthalten.

Darüber hinaus sind für das Projekt Perspektive entwickeln (01.01.2020 bis 31.12.2022) 93.000 €, für das Projekt Jugend zählt 2 (01.09.2019 bis 31.12.2023) 50.000 €, für das Projekt Kirche Jugendarbeit und Schule" (01.01.2018 bis 31.12.2022) 15.000 €, für das Projekt Schritte gegen Tritte" (01.01.2018 bis 31.12.2020) 42.000 € enthalten (Finanzierung erfolgt jeweils aus zusätzlichen Erträgen).

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftspläne sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Sport- und Freizeithaus Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.20

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	503.400	508.200	496.500	505.336,02
I.1	Verpflegung	42.600	44.200	51.300	42.248,18
I.2	Unterkunft	437.700	439.100	419.600	439.049,24
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	23.100	24.900	25.600	24.038,60
II	Zuweisungen Landeskirche	2.000.000	700.000	1.300.000	0,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	2.000.000	700.000	1.300.000	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	25.000	25.000	26.200	25.000,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	25.000	25.000	26.200	25.000,00
IV	Sonstige Erträge	43.700	46.300	14.500	20.617,14
IV.1	Ersätze	4.300	4.600	3.900	4.234,84
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	10.900	11.700	10.600	10.903,30
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	479,00
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	28.500	30.000	0	5.000,00
Summe Erträge		2.572.100	1.279.500	1.837.200	550.953,16
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	86.300	90.100	82.800	87.324,98
VI.1	Verpflegung	78.000	80.400	72.600	78.900,18
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	8.300	9.700	10.200	8.424,80
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	286.100	274.500	251.000	254.187,70
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	282.500	271.100	247.800	250.830,26
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.600	3.400	3.200	3.357,44
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	209.900	208.400	184.700	191.924,15
VIII.1	Energie & Wasser	36.100	33.300	38.400	39.527,61
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.100	2.200	1.800	2.092,56
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	38.400	14.200	39.000	11.417,16
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	19.300	14.800	23.400	23.456,72
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	35.100	41.900	42.400	41.240,93
VIII.6	Mieten & Pachten	20.300	20.800	20.500	20.280,23
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	55.300	52.200	15.400	25.859,03
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	3.300	4.000	3.800	3.049,91
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	25.000	0	25.000,00
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	2.000.000	700.000	1.300.000	0,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	2.000.000	700.000	1.300.000	0,00
Summe Aufwendungen		2.582.300	1.273.000	1.818.500	533.436,83
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-10.200	6.500	18.700	17.516,33

Erläuterungen

II.2 / IX.2: Der Hausbetrieb erhält derzeit von der Landeskirche keine lfd. Zuweisungen. Für das Jahr 2018 und 2019 war jedoch die Zahlung eines Betreiberzuschusses in Höhe von TEUR 2.000 zur Mitfinanzierung des Ausbaus des Sport- und Freizeithaus Kapf durch den EJW-Förderverein geplant (vgl. Position IX.2). Die Mitfinanzierung ist derzeit mit einem haushaltsrechtlichen Sperrvermerk versehen, soll nunmehr aber in 2020 zur Auszahlung kommen.

III.3: Darin LJP-Mittel (sog. Zentrale Mittel) i.H.v. TEUR 25 für Instandhaltungsaufwendungen

IV.5 / VIII.8: Im Jahr 2017/2018 wurde die Zimmer im Hausteil A saniert und für 2019 sind weitere Sanierungen im Hausteil B und in der Küche geplant. Die hierfür gewährten Zuschüsse werden als Sonderposten aktiviert und ab 2019 entsprechend der steigenden Abschreibung erfolgswirksam wieder aufgelöst wird.

Sport- und Freizeithaus Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.20

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
II	Veränderung Rücklagen	-10.200	6.500	18.700	17.516,33
II.2	Freiwillige Rücklagen	-10.200	6.500	18.700	17.516,33
III	Jahresüberschuss	0	6.500	18.700	17.516,33
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	10.200	-6.500	-18.700	-17.516,33
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	65.300	567.200	26.000	59.319,03
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	55.300	52.200	15.400	25.859,03
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	10.000	515.000	10.600	33.460,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-53.095,12
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-13.873,19
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-39.696,93
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	475,00
Summe Mittelherkunft		65.300	573.700	44.700	23.740,24
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	38.500	40.000	10.600	16.150,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	28.500	30.000	0	5.000,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	10.000	10.000	10.600	11.150,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	12.000	515.000	15.000	62.676,51
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	18.050	21.950	20.350	-51.770,27
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-1.667,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-25.567,99
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-9.331,13
XII.7	Veränderung Kassenbestand	18.050	21.950	20.350	-15.204,15
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	-3.250	-3.250	-1.250	-3.316,00
XIV.1	Veränderung ARAP	-3.250	-3.250	-1.250	-3.316,00
Summe Mittelverwendung		65.300	573.700	44.700	23.740,24

Sport- und Freizeithaus Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.20

Aufgabenbereich X2

Leistungsbeschreibung

Das Sport- und Freizeithaus Kapf wird vom EJW als Jugendgästehaus betrieben. Es befindet sich im Eigentum des Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. und ist auf Basis eines Pachtvertrages an das EJW zum Betrieb überlassen. Das Haus wird innerhalb des EJW als separater Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt und trägt sich vollständig aus dem Betrieb, d.h. es werden keine lfd. Zuschüsse seitens der EJW-Landesstelle bzw. des Oberkirchenrates gewährt. Die Erträge werden im Wesentlichen durch den Gästebetrieb erwirtschaftet.

Leistungsdaten	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2018
- Leistungstage	13.800	14.600	14.400	14.525
- GOP in EUR	37.600	48.400	52.700	58.086
- GOP in %	7,3%	9,25	10,3%	11,2%

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 10	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Sonstige
1,00	1,00	1,00	1,00	1,50	6,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Im Jahr 2018 und 2019 sollte ein Betreiberzuschuss in Höhe von TEUR 2.000 (TEUR 1.300 + TEUR 700) gewährt werden zur Mitfinanzierung des Ausbaus des Sport- und Freizeithaus Kapfes durch den EJW-Förderverein. Die Mitfinanzierung ist derzeit mit einem haushaltsrechtlichen Sperrvermerk versehen und soll nunmehr in 2020 zur Auszahlung kommen.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	555.500	523.200	496.500	527.457,43
I.1	Verpflegung	67.800	65.100	59.700	64.276,48
I.2	Unterkunft	465.900	437.800	418.100	441.693,98
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	21.800	20.300	18.700	21.486,97
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	2.100	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	2.100	0,00
IV	Sonstige Erträge	21.400	21.900	17.000	23.439,93
IV.1	Ersätze	10.000	9.600	6.200	9.972,37
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	10.900	12.300	10.500	12.703,27
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	300	764,29
Summe Erträge		576.900	545.100	515.600	550.897,36
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	75.000	63.700	63.800	71.192,99
VI.1	Verpflegung	70.600	58.800	59.300	66.946,17
VI.2	Unterkunft	1.000	500	700	969,00
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	3.400	4.400	3.800	3.277,82
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	269.900	254.800	225.100	232.302,32
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	264.400	249.400	220.500	227.008,13
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	5.500	5.400	4.600	5.294,19
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	231.200	224.900	218.700	233.623,96
VIII.1	Energie & Wasser	22.400	23.700	26.900	22.161,37
VIII.2	Reinigung & Bewachung	21.600	14.200	4.300	20.769,25
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	11.100	13.600	17.400	13.357,06
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	10.200	10.300	9.400	9.930,46
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	69.900	69.700	69.000	72.751,20
VIII.6	Mieten & Pachten	65.400	63.300	60.700	63.408,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	28.100	27.400	28.800	28.820,25
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	2.500	2.700	2.200	2.426,37
Summe Aufwendungen		576.100	543.400	507.600	537.119,27
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		800	1.700	8.000	13.778,09

Erläuterungen

- II Der Hausbetrieb erhält derzeit von der Landeskirche keine lfd. Zuweisungen.
 VII.3 Höhere Personalkosten in 2020 wegen geplanter Umstellung des Personalkonzeptes.
 VIII.6 Pachtzahlung an den EJW-Förderverein.

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
II	Veränderung Rücklagen	800	1.700	8.000	13.778,09
II.2	Freiwillige Rücklagen	800	1.700	8.000	13.778,09
III	Jahresüberschuss	800	1.700	8.000	13.778,09
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	-800	-1.700	-8.000	-13.778,09
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	30.400	33.300	35.000	31.120,25
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	28.100	27.400	28.800	28.820,25
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	2.300	5.900	6.200	2.300,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-21.689,58
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-11.489,21
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-10.574,17
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	373,80
Summe Mittelherkunft		31.200	35.000	43.000	23.208,76
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	2.300	5.900	6.200	7.600,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	2.300	5.900	6.200	7.600,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	17.000	15.000	15.000	11.698,09
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	22.400	24.600	29.050	15.005,67
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-1.729,47
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	1.761,00
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	89.258,18
XII.7	Veränderung Kassenbestand	22.400	24.600	29.050	-74.284,04
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	-10.500	-10.500	-7.250	-11.095,00
XIV.1	Veränderung ARAP	-10.500	-10.500	-7.250	-11.095,00
Summe Mittelverwendung		31.200	35.000	43.000	23.208,76

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Das Bergheim Unterjoch liegt im Allgäu in Bad Hindelang und wird vom EJW als Jugendgästehaus betrieben. Es befindet sich im Eigentum des Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. und ist auf Basis eines Pachtvertrages an das EJW zum Betrieb überlassen. Das Haus wird innerhalb des EJW als separater Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt und trägt sich vollständig aus dem Betrieb, d.h. es werden keine lfd. Zuschüsse seitens der EJW-Landesstelle bzw. des Oberkirchenrates gewährt. Die Erträge werden im Wesentlichen durch den Gästebetrieb erwirtschaftet.

Leistungsdaten:	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2018
- Leistungstage	13.500	13.500	13.000	13.447
- GOP in EUR	106.500	104.600	107.400	121.903
- GOP in %	18,5%	19,2%	21,0%	22,2%

Stellenplan

Stellen nach TVöD					
EG 10	EG 9	EG 6	EG 5	EG 2	Sonstige
1,00	0,50	1,00	2,00	0,25	2,00

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Silserhof Besitzvermögen

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.40**Aufgabenbereich X2**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt - Alle Werte in CHF		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
IV	Sonstige Erträge	139.500	90.000	84.000	92.177,76
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	139.500	90.000	84.000	91.380,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	797,76
Summe Erträge		139.500	90.000	84.400	92.177,76
Aufwandspositionen					
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	86.400	99.500	95.800	80.295,15
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.000	900	2.200	913,90
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	65.400	73.300	71.100	60.357,00
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	3.800	1.000	24,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	20.000	21.500	21.500	19.000,25
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		86.400	99.500	95.800	80.295,15
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		53.100	-9.500	-11.400	11.882,61

Erläuterungen

IV.2 Das Silserhof Besitzvermögen ist nicht operativ tätig. Wesentliche Einnahmequelle sind die Pächterlöse von der Silserhof GmbH. Die Pacht setzt sich dabei aus einer fixen Grundpacht und einem variablen Pachtanteil zusammen. Die Erhöhung der geplanten Pachtzahlung 2020 ist entsprechend auf eine im Haus höher geplante Belegung zurückzuführen.

VIII Die für 2019 geplante Afa-Erhöhung durch die Sanierung eines Gruppenraumes wird nicht umgesetzt, entsprechend steigt die Afa in 2020 im Wesentlichen nur durch einen geplanten Fenstertausch.

Silserhof Besitzvermögen

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.40

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt - Werte in CHF		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
II	Veränderung Rücklagen	53.100	-9.500	-11.400	11.882,61
II.2	Freiwillige Rücklagen	53.100	-9.500	-11.400	11.882,61
III	Jahresüberschuss	53.100	0	0	11.882,61
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	-53.100	9.500	11.400	-11.882,61
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	85.400	94.800	94.100	256.878,31
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	65.400	73.300	71.100	60.357,00
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	176.921,31
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	20.000	21.500	23.000	19.600,00
VI	Kreditaufnahme	0	0	0	268.681,50
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	-25.000	-39.910,88
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-54.049,70
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	-25.000	14.138,82
Summe Mittelherkunft		138.500	94.800	69.100	497.531,54
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	0	9.500	11.400	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	20.000	21.500	23.000	22.250,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	20.000	21.500	23.000	22.250,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	300.000	68.000	0	278.719,58
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-181.500	-4.200	34.700	61.540,46
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	20.872,26
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	-15.000	-15.000	-15.000	-10.000,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	-24,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-166.500	10.800	49.700	50.692,20
XIII	Kredittilgung	0	0	0	135.021,50
Summe Mittelverwendung		138.500	94.800	69.100	497.531,54

Silserhof Besitzvermögen

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.40

Aufgabenbereich X2

Leistungsbeschreibung

Der Silserhof liegt in Sils/Segl-Baselgia im Oberengadin der Schweiz. Erworben wurde das Objekt für Zwecke eines Gästebetriebes durch die Landeskirche im Jahr 1978 und ist seitdem dem EJW als unselbständige Einrichtung der Landeskirche überlassen. Bis zum Jahr 2011 wurde der Gästebetrieb vom EJW mit eigenem Personal betrieben. Aus sozialversicherungsrechtlichen Gründen musste der Betrieb des Silserhofes im Jahr 2011 in die Silserhof GmbH ausgegründet werden. Die Silserhof GmbH ist eine 100%-Beteiligung der Evangelischen Landeskirche nach Schweizer Recht und ist steuerlich dem Silserhof Besitzvermögen zuzurechnen.

Entsprechend ist in dem „Silserhof Besitzvermögen“ seit 2011 nur noch der vom EJW treuhänderisch verwaltete Besitz der Ev. Landeskirche in Württemberg in der Schweiz zusammengefasst. Das Besitzvermögen ist operativ nicht tätig, hat keine eigenständige Rechtsform sondern ist lediglich das durch das EJW in der Schweiz veranlagte Steuersubjekt der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Einnahmen erzielt das Besitzvermögen im Wesentlichen aus den belegungsabhängigen Pachtzahlungen der Silserhof GmbH. Aus dieser Zahlung muss das Besitzvermögen den Gebäudeerhalt sicherstellen und die steuerlichen Abgaben bezahlen.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00**Aufgabenbereich 12**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	23.400	24.000	32.500	22.189,63
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	10.300	9.000	10.900	9.765,55
I.3	Verpflegung & Unterkunft	7.400	8.600	20.000	7.045,63
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	5.700	6.400	1.600	5.378,45
II	Zuweisungen Landeskirche	262.600	249.600	234.600	234.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	262.600	249.600	234.600	234.600,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	280.000	273.900	288.200	279.982,61
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	1.700	0	0	1.576,03
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	272.700	267.500	280.900	273.086,13
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	5.600	6.400	7.300	5.320,45
IV	Sonstige Erträge	1.100	1.000	1.400	1.128,90
IV.1	Ersätze	900	300	0	879,33
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	100	23,97
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	200	700	1.300	225,60
Summe Erträge		567.100	548.500	556.700	537.901,14
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	19.700	17.100	29.600	18.772,95
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	16.600	9.500	13.800	15.847,16
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	3.100	7.600	15.800	2.925,79
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	431.800	410.900	410.300	376.973,66
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	216.200	204.600	190.900	190.900,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	174.300	177.900	178.700	143.619,19
VII.4	Honorare Externer	17.800	10.200	20.700	16.764,83
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	11.300	12.100	10.400	10.666,22
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	12.200	6.100	9.600	15.023,42
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	57.600	59.800	59.700	64.546,87
VIII.2	Reinigung & Bewachung	700	100	1.400	597,75
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	600	300	1.500	8.203,52
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	44.200	48.400	46.100	42.041,34
VIII.6	Mieten & Pachten	4.500	5.400	6.300	4.190,07
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	7.000	5.000	3.800	6.973,86
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	100	100	100	81,40
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	500	500	500	457,03
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	2.001,90
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	58.000	60.700	57.100	49.131,32
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	58.000	60.700	57.100	49.131,32
Summe Aufwendungen		567.100	548.500	556.700	509.424,80
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	28.476,34

Erläuterungen

III.2 Ab 2016 höhere Zuweisungen durch Projekt KommmiT. Ende des Projekts: November 2020.

VII.3 Ab 2016 höhere Aufwendungen durch Personalaufstockung im Rahmen des zeitlich befristeten und zu 100% finanzierten Projektes KommmiT.

Treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00**Aufgabenbereich 12**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-7.000	-5.000	-3.800	23.006,60
II	Veränderung Rücklagen	7.000	5.000	3.800	-22.736,28
II.1	Pflichrücklagen - SERL	7.000	5.000	3.800	-2.545,45
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	-20.190,83
III	Jahresüberschuss	0	0	0	28.476,34
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-270,32
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	7.000	5.000	3.800	10.176,86
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	7.000	5.000	3.800	6.973,86
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	3.203,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-4.756,75
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-10.723,66
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	2.270,38
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	3.696,53
Summe Mittelherkunft		7.000	5.000	3.800	33.896,45
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	2.404,24
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	2.404,24
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	408,65
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	7.000	5.000	3.800	31.083,56
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-175,47
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-484,56
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	7.188,49
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	7.000	5.000	3.800	-2.545,45
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	27.100,55
Summe Mittelverwendung		7.000	5.000	3.800	33.896,45

Treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00

Aufgabenbereich 12

Leistungsbeschreibung

Der Treffpunkt 50plus (tp50+) ist die erste Adresse für Bildungs- Sozial- und Kulturarbeit bei älteren und für ältere Menschen in Stuttgart. Der tp50+ arbeitet konzeptionell und praktisch mit an Vorhaben und Projekten, die sich mit den Konsequenzen des demographischen Wandels befassen. Die Einrichtung wird von der Evangelischen Akademie Bad Boll im Auftrag und mit Förderung durch die Stadt Stuttgart getragen; innerhalb der Organisation der Evangelischen Akademie Bad Boll fungiert der tp50+ als Fachteam.

In der Arbeitsgemeinschaft tp50+ in Stuttgart kooperieren fünfzehn verschiedene Anbieter offener Seniorenarbeit in Stuttgart. Zum Programm gehören Einzelveranstaltungen, Seminare, Kurse, Gesprächskreise, Studien- und Begegnungsreisen. Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Orientierungshilfen für Menschen im Übergang zur 3. Lebensphase
- Freiwilligenarbeit (Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher)
- Integration von Migrantinnen und Migranten der 1. Generation
- Starthilfen für Initiativen Älterer
- Generationen übergreifende Veranstaltungen
- Fortbildung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der offenen Altenhilfe.

Im Zeitraum Nov 2015 bis Nov 2020 Projekt KommiT = Kommunikation mit intelligenter Technik. Der tp50+ hat die Teilaufgabe der Fortbildung0 ist der Fachdienst tp50+ im Verbundprojekt KommiT beteiligt. von bürgerschaftlich Engagierten und Nutzern sowie deren Vernetzung. Das Ziel des Teilvorhabens des tp50+ ist die Gewinnung von bürgerschaftlich Engagierten sowie deren Fortbildung zu Alltags- und Technikbotschaftern. Ebenso die Schulung von Nutzern und der Ausbau von bestehenden Zugangswegen zur Zielgruppe. Der tp50+ ist im Projekt vor allem für die Fortbildung von bürgerschaftlich Engagierten und Nutzern sowie deren Vernetzung zuständig. Hierbei werden bestehende Strukturen ausgebaut, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Gewinnung von KommiT Alltags- und Technikassistenten mit türkischem hintergrund liegt. Daneben steht die Durchführung von Schulungsangeboten der Assistenten weiterer Angebote und Aktivitäten zur Förderung der Technikkompetenz im Vordergrund. Bei der Erstellung von Schulungsmaterialien ist der tp50+ ebenso beteiligt. Neben dem tp50+ sind im Projekt beteiligt: Landeshauptstadt Stuttgart, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, FZI Forschungszentrum Informatik, Psychologische Altersforschung des Psychologischen Institut der Universität Heidelberg, Medien-Kompetenz Forum Südwest (MKFS), nubedian GmbH, Unitymedia KabelBW, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P2	P1
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P2	P1
1,00	1,00

Ständige Stellen Dotationen

P2	P1
1,00	1,00

Stellen nach TVöD

EG10	EG6	EG2
1,50	1,30	0,16

Stellenplanvermerk

Befristete Stelle zur Unterstützung des Stammpersonals während der Durchführung des Projekts „Kommunikation mit intelligenter Technik (KommiT)“ des Bundesministeriums für Bildung. Die Stelle ist bis zum 31.10.2020 befristet.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfardienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch. Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs.2 Haushaltsordnung bleibt unberührt. Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig. Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst**Kostenstelle 1800.11**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	164.900	162.100	168.000	174.628,05
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	164.400	161.600	167.000	174.338,65
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	500	500	1.000	289,40
II	Zuweisungen Landeskirche	1.373.000	1.186.600	822.900	822.900,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	823.000	736.600	792.900	792.900,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	550.000	450.000	30.000	30.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	20.000	18.000	0	30.673,70
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	18.000	0	2.400,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	20.000	0	0	28.273,70
IV	Sonstige Erträge	57.300	82.500	49.600	51.908,69
IV.1	Ersätze	50.900	39.300	27.600	39.823,96
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	4.900	25.000	9.000	6.132,23
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.500	18.200	13.000	5.952,50
Summe Erträge		1.615.200	1.449.200	1.040.500	1.080.110,44
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	637.200	462.100	178.200	160.447,29
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	133.000	200.700	159.200	147.153,01
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	504.200	261.400	19.000	13.294,28
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	786.500	775.300	707.500	682.346,05
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	122.300	115.700	108.000	108.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	527.700	464.700	451.600	421.638,57
VII.4	Honorare Externer	93.600	158.900	99.000	107.218,59
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	33.300	33.000	37.000	31.351,45
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	9.600	3.000	11.900	14.137,44
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	158.100	169.800	123.200	92.662,28
VIII.1	Energie & Wasser	9.200	0	0	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.100	6.100	4.000	5.720,40
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.700	1.700	2.700	2.067,39
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	113.000	149.800	102.800	66.985,26
VIII.6	Mieten & Pachten	25.300	10.700	12.000	10.200,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.800	1.500	1.700	1.456,96
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	6.232,27
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	68.300	70.300	61.100	65.320,55
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	56.700	58.700	49.500	53.542,45
IX.2	Zuschüsse an Dritte	11.600	11.600	11.600	11.778,10
Summe Aufwendungen		1.650.100	1.477.500	1.070.000	1.000.776,17
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-34.900	-28.300	-29.500	79.334,27
Erläuterungen					

Im Zahlenwerk ist der Bereich Train-the-Trainer (TTT) enthalten.

Die aus dem Arbeitsbereich resultierenden 22.900 EUR Defizit werden aus der dafür vorhandenen Rücklage ausgeglichen.

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse aus Publikationen.
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisung MFP 1486-1 Tagungen kirchenleitender Gremien (550.000 EUR).
- IV Erstattungen für Personalaufwand und Büchereifachstelle, Zinserträge und Mitgliedsbeiträge.
- VI Aufwand für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, sowie Sachaufwand MFP 1486-1 Tagungen kirchenleitender Gremien.
- VII Personalaufwendungen sowie Honorare.
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, ZGM-Verrechnungspauschale.
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage sowie Zuschüsse an Gemeindebüchereien.

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1800.11**Aufgabenbereich 17**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.800	-1.500	-1.700	7.608,48
II	Veränderung Rücklagen	-33.100	-26.800	-27.800	183.655,08
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.800	1.500	1.700	-7.608,48
II.2	Freiwillige Rücklagen	-34.900	-28.300	-29.500	191.263,56
III	Jahresüberschuss	0	0	0	79.334,27
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-191.263,56
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.800	1.500	1.700	17.801,96
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.800	1.500	1.700	1.456,96
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	16.345,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-53.816,22
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-28.071,18
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-25.745,04
Summe Mittelherkunft		-33.100	-26.800	-27.800	43.320,01
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-34.900 34.900	-28.300 28.300	-29.500 29.500	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	11.797,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	11.797,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	9.065,44
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-33.100	-26.800	-27.800	23.062,74
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	1.010,50
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-6.293,60
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-4.613,22
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-33.100	-26.800	-27.800	11.602,90
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	21.356,16
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-605,17
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-605,17
Summe Mittelverwendung		-33.100	-26.800	-27.800	43.320,01

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst

Kostenstelle 1800.11

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Leistungsbeschreibung

Die Abteilung „Gemeindeentwicklung und Gottesdienst“ (GEG) unterstützt Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte bilden zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in leitenden und anderen Aufgabenfeldern.

Zur Abteilung gehören:

- Fortbildungen für PfarramtssekretärInnen
- Fortbildungen für GemeindeberaterInnen sowie die Organisation der Gemeindeberatung (Beratung von Kirchengemeinderatsgremien und Einrichtungen in Veränderungsprozessen wie z. B. beim Pfarrplan oder in Konflikten durch Gremienbegleitung, Moderation und Coaching.
- das Prädikanten- und
- das Mesnerpfarramt,
- die Unterstützung von Leitungsgremien der Kirchengemeinden (z.B. Kirchengemeinderat) in ihrer Aufgabe durch Begleitung und Beratung oder die Organisation von Schulungen und die Herausgabe von Arbeitshilfen (z. B. Kirchengemeinderatshandbuch).
- Fachreferentin für Ehrenamt (Ehrenamtsförderung im gemeindlichen, bezirklich-regionalen oder überregionalen Kontext) und Geschäftsführung des Landesarbeitskreises (LAK) Ehrenamt
- Büchereifachstelle: Begleitung und Unterstützung der ca. 180 evangelischen Gemeindebüchereien in der Landeskirche und die Qualifizierung der ehrenamtlichen BüchereimitarbeiterInnen).
- Train the Trainer (TTT): Führungskräfteentwicklung und –qualifizierung in Haupt-, Neben- und Ehrenamt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
 P 3
 1,00
 Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
 P 3
 1,00
 Ständige Stellen nach Dotationen
 P 3
 1,00
 Stellen nach TVöD
 EG 13 EG 12 EG 10 EG 6 EG 5
 0,50 3,00 2,25 1,20 0,50

Stellenplanvermerk

Eine 0,20 undotierte Stelle nach EG 6 wird wegen Freistellung für die Mitarbeitervertretung bis 11.05.2020 befristet errichtet. Für die Tagungen kirchenleitender Gremien werden 0,25 Stellen EG 10 und 0,25 Stellen EG 6 befristet für den Zeitraum 10.10.2019-30.09.2023 errichtet.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Gruppierung	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
00-42442	Tagungen kirchenleitender Gremien	550.000	550.000	550.000	230.000	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Tagungen kirchenleitender Gremien (2019-2023, insgesamt 2.000.000 EUR).

Amt für missionarische Dienste

Kostenstelle 1800.12

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	60.000	76.000	78.000	55.346,60
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	30.000	30.000	25.000	24.691,40
I.3	Verpflegung & Unterkunft	5.000	15.000	15.000	4.055,70
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	25.000	31.000	38.000	26.599,50
II	Zuweisungen Landeskirche	2.798.000	1.035.800	1.063.200	1.063.200,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.198.000	1.035.800	1.063.200	1.063.200,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	1.600.000	0	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	35.000	45.000	45.000	16.144,78
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	35.000	45.000	45.000	16.144,78
IV	Sonstige Erträge	1.800	157.000	122.900	117.012,78
IV.1	Ersätze	0	125.000	120.000	109.573,52
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	1.300	10.000	2.900	2.120,17
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	500	22.000	0	2.537,99
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	2.781,10
Summe Erträge		2.894.800	1.313.800	1.309.100	1.251.704,16
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	373.000	101.000	100.000	89.439,12
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	80.000	85.000	80.000	78.076,98
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	293.000	16.000	20.000	11.362,14
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.137.100	885.900	895.300	860.953,11
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	235.000	222.300	207.500	207.500,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	810.500	594.200	612.400	586.692,33
VII.4	Honorare Externer	20.000	13.000	13.000	15.762,29
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	59.600	44.000	57.800	44.199,95
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	12.000	12.400	4.600	6.798,54
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	330.600	247.400	245.800	219.074,18
VIII.1	Energie & Wasser	9.200	0	0	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.300	6.300	3.500	5.948,28
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	15.000	9.000	9.000	10.860,61
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	234.200	202.300	200.700	167.469,66
VIII.6	Mieten & Pachten	44.900	11.500	14.100	13.898,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	15.000	15.000	15.000	14.342,03
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	6.000	3.300	3.500	5.023,52
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	1.532,08
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	1.084.900	79.500	68.000	78.632,17
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	84.900	79.500	68.000	75.632,17
IX.2	Zuschüsse an Dritte	1.000.000	0	0	3.000,00
Summe Aufwendungen		2.925.600	1.313.800	1.309.100	1.248.098,58
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-30.800	0	0	3.605,58

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Erlöse aus Publikationen.
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisungen aus der Mittelfristigen Finanzplanung.
- III Zuschüsse vom Verein zur Förderung missionarischer Dienste sowie Spenden.
- IV Zinserträge und sonstige Ersätze, Wegfall des Personalkostenersatzes aus den Vorjahren.
- VI Hier enthalten Sachaufwand aus MFP 1251-4 und 1445-1.
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen Zeltkirche, ZGM-Verrechnungspauschale.
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage sowie Sachaufwand aus MFP 1251-3.

Im Plan 2020 wird neu eine 0,50 Stelle EG 11 für den laufenden Betrieb der Autobahnkirche Sindelfinger Wald errichtet. Die Neubewertung einer 1,00 Stelle EG 8 nach EG 12 wird im Plan 2020 vollzogen.

Amt für missionarische Dienste

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1800.12**Aufgabenbereich 17**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-15.000	-15.000	-15.000	9.276,98
II	Veränderung Rücklagen	-40.800	15.000	15.000	-14.001,14
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	-10.000	15.000	15.000	10.230,43
II.2	Freiwillige Rücklagen	-30.800	0	0	-24.231,57
III	Jahresüberschuss	0	0	0	3.605,58
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	8.064,50
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	15.000	15.000	15.000	25.392,03
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	15.000	15.000	15.000	14.342,03
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	11.050,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-47.028,88
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-43.320,48
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-3.708,40
Summe Mittelherkunft		-40.800	15.000	15.000	-14.690,93
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-30.800 30.800	0	0	-2.230,46 2.230,46
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	13.360,10
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	2.781,10
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	10.579,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	23.619,01
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-40.800	15.000	15.000	-50.929,13
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-4.737,15
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-8.581,28
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-3.967,23
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-40.800	15.000	15.000	17.012,10
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-50.655,57
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-740,91
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-740,91
Summe Mittelverwendung		-40.800	15.000	15.000	-14.690,93

Amt für missionarische Dienste

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1800.12

Aufgabenbereich 17

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Gemeindedienst für Württemberg unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen, auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeiten, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung. Das Amt für missionarische Dienste unterstützt Kirchengemeinden und Kirchenbezirke bei der missionarischen Gemeindeentwicklung. Es trägt Verantwortung für die Weiterarbeit beim Projekt Kurse zum Glauben. Beim Amt liegen die Zuständigkeiten für die Zeltkirche (Evangelisation), Hauskreisarbeit, Bibelwochen, Glaubenskurse (Stufen des Lebens), Kirche im Grünen, Zweitgottesdienste, Besuchsdienstschulung und missionarische Projekte (Neu anfangen).

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Ständige Stellen nach Dotationen
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Stellen nach TVöD
 EG 12 EG 11 EG 10 EG 8 EG 6 EG 5 Sonstige
 3,50 4,50 0,25 1,00 0,75 0,75 1,00

Stellenplanvermerk

Die 2013 personenbezogen errichteten 1,50 Stellen EG 9 sind zum 31.03.2019 entfallen.
 Eine undotierte Stelle EG 10 befristet bis 30.09.2019 (Zeitpunkt Ruhestand) entfällt.
 Für den zielgruppenorientierten missionarischen Gemeindeaufbau werden 4,00 Stellen EG 11 befristet für den Zeitraum von fünf Jahren (01.01.2020-31.12.2024) errichtet.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Gruppierung	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
00-42441	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0
00-42442	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0
00-42442	Konzept. u. Err. Autobahnkirche	1.000.000	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau (2019-2023, Finanzierung je hälftig aus Kirchensteuermitteln und Budgetrücklage Dezernat 1, insgesamt 3.000.000 €).

Kirche in Freizeit und Tourismus

Kostenstelle 1800.13

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	62.000	14.000	40.000	72.151,48
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	15.000	11.000	7.000	24.250,20
I.3	Verpflegung & Unterkunft	45.000	1.000	30.000	45.664,58
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	3.000	2.236,70
II	Zuweisungen Landeskirche	615.500	651.100	494.000	494.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	615.500	540.300	386.500	386.500,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	110.800	107.500	107.500,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	500	0	0	721,61
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	0	0	721,61
IV	Sonstige Erträge	23.900	28.500	10.500	24.354,04
IV.1	Ersätze	20.000	25.000	10.000	19.407,10
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	100	500	500	416,52
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	3.000	0	4.530,42
Summe Erträge		701.900	693.600	544.500	591.227,13
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	27.000	21.000	25.000	31.404,03
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	22.000	15.000	20.000	27.192,20
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	5.000	6.000	5.000	4.211,83
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	469.000	486.300	367.300	344.856,84
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	420.600	449.000	337.200	303.778,11
VII.4	Honorare Externer	16.000	3.000	3.000	17.839,65
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	24.700	26.900	24.900	20.013,28
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	7.700	7.400	2.200	3.225,80
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	205.900	133.000	117.200	175.235,06
VIII.1	Energie & Wasser	8.000	0	4.000	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	5.500	5.300	3.800	4.706,36
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.500	800	700	2.181,19
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	111.400	80.200	71.900	86.454,97
VIII.6	Mieten & Pachten	66.400	34.900	30.300	60.140,12
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	13.100	11.800	6.500	13.038,90
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	8.713,52
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	48.600	53.300	35.000	41.961,66
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	45.600	50.300	35.000	39.961,66
IX.2	Zuschüsse an Dritte	3.000	3.000	0	2.000,00
Summe Aufwendungen		750.500	693.600	544.500	593.457,59
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-48.600	0	0	-2.230,46

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse aus Publikationen.
- IV Zinserträge und sonstiger Ersatz.
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Mietaufwendungen Messe sowie Anteil ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage.

Kirche in Freizeit und Tourismus

Kostenstelle 1800.13

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-13.100	-11.800	-6.500	-10.325,97
II	Veränderung Rücklagen	-23.900	11.800	6.500	-9.968,10
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	13.100	11.800	6.500	11.239,89
II.2	Freiwillige Rücklagen	-37.000	0	0	-21.207,99
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	15.833,15
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	13.100	11.800	6.500	19.588,90
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	13.100	11.800	6.500	13.038,90
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	6.550,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-26.085,75
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-19.544,60
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-636,36
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-5.904,79
Summe Mittelherkunft		-23.900	11.800	6.500	-10.957,77
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-48.600 48.600	0	0	-2.230,46
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	5.915,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	5.915,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	2.712,93
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-23.900	11.800	6.500	-16.046,19
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	3.912,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-2.105,56
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	2.236,90
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-23.900	11.800	6.500	-10.391,84
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-9.697,69
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-1.309,05
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-1.309,05
Summe Mittelverwendung		-23.900	11.800	6.500	-10.957,77

Kirche in Freizeit und Tourismus

Kostenstelle 1800.13

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Gemeindedienst für Württemberg unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen, auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeit, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung.

Der Fachbereich Kirche in Freizeit u. Tourismus unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen im Arbeitsfeld Freizeit und Tourismus. Neben den Grundsatzfragen liegt beim Fachbereich die Zuständigkeit für die Gestaltung und Beratung des Reiserechts, Familienerholung, Geschäftsführung Feriendorf Tieringen, Urlaubsseelsorge, Campingdienst, "Kirchenraum erzählt vom Glauben", Kirchenpädagogik, Kirchenführerausbildung, "Geöffnete Kirchen", "Radwegkirchen" und für den Kirchlichen Dienst auf Messen und Ausstellungen (Messe Stuttgart).

Stellenplan

Stellen nach TVöD
 EG 13 EG 12 EG 9 EG 6
 1,00 3,00 1,00 0,75

Stellenplanvermerk

Für das Projekt "Spirituelle Begleitung von Menschen im Bereich Freizeit und Tourismus" ist eine auf vier Jahre befristete Stelle 1,00 EG 12 ausgewiesen. Die Stelle wurde mit zwei Personen zu je 50 % besetzt. Der vierjährige Zeitraum läuft bis 31.03.2020 bzw. 31.07.2020, da die Stelle unterschiedlich besetzt wurde.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Gruppierung	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
00-42442	Projektstelle für Freizeit u. Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Kirche in Freizeit und Tourismus: Antrag 16/15 Ausbau neuer Angebotsformen zur spirituellen Begleitung von Menschen im Bereich Freizeit und Tourismus. In 2020 noch Restmittel vorhanden, denn der vierjährige Zeitraum läuft noch bis 31.03.2020 bzw. 31.07.2020.

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00

Aufgabenbereich 22

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	695.000	695.000	692.000	630.206,74
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	693.000	693.000	690.000	623.215,87
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	2.644,50
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	2.000	4.346,37
II	Zuweisungen Landeskirche	4.429.600	4.143.800	3.918.600	3.918.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.571.800	2.481.400	2.347.700	2.347.700,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	1.857.800	1.662.400	1.570.900	1.570.900,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	5.027.400	5.217.800	5.046.100	4.621.819,93
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	4.847.400	5.037.800	4.765.500	4.517.470,77
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	180.000	180.000	280.600	104.349,16
IV	Sonstige Erträge	875.900	875.400	479.800	743.079,52
IV.1	Ersätze	416.900	416.400	65.800	246.347,51
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	9.000	9.000	9.000	18.526,90
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	38.205,11
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	450.000	450.000	405.000	440.000,00
Summe Erträge		11.027.900	10.932.000	10.136.500	9.913.706,19
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	15.000	14.000	23.000	8.920,62
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	9.000	8.000	8.000	8.920,62
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	6.000	6.000	15.000	0,00
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	8.246.200	8.414.300	7.692.500	7.213.866,79
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	581.100	550.000	452.700	452.700,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	166.500	168.600	74.500	147.934,74
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	6.417.800	6.704.900	6.310.000	5.546.826,56
VII.4	Honorare Externer	530.000	420.000	320.000	533.497,76
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	460.800	510.800	476.700	444.725,14
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	90.000	60.000	58.600	88.182,59
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.499.700	2.213.700	2.131.000	2.418.749,48
VIII.1	Energie & Wasser	78.500	78.500	71.000	73.246,16
VIII.2	Reinigung & Bewachung	141.800	141.800	115.000	123.653,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	134.400	134.400	134.400	104.172,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	90.000	30.000	30.000	96.510,60
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.431.800	1.241.000	1.210.000	1.452.522,73
VIII.6	Mieten & Pachten	507.000	472.500	455.100	375.401,52
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	110.000	110.000	110.000	123.708,65
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	900	500	500	802,23
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	5.300	5.000	5.000	5.083,36
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	63.649,23
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	267.000	290.000	290.000	270.212,64
IX.2	Zuschüsse an Dritte	267.000	290.000	290.000	270.212,64
Summe Aufwendungen		11.027.900	10.932.000	10.136.500	9.911.749,53
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	1.956,66

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00

Aufgabenbereich 22

Erläuterungen

- I.1 Hier sind die Verwaltungskostenbeiträge, Einschreibungsgebühren, Gebühren für Fort- und Weiterbildungsangebote sowie die Beiträge zu den Studierendenwerken enthalten. Wegfall Studiengebühren siehe auch II.2.
- I.3 Erlöse aus Publikationen der Hochschule.
- II.1 Globalzuweisung einschließlich Zuweisung aus Religionsunterricht für die Ausbildung von Religionspädagoginnen und -pädagogen.
- II.2 Sonderzuweisung für das Projekt "Kompetenzzentrum Digitales Lernen", Zuweisung Nachhaltige Sicherung, 1. Tranche.
- III.2 Das Land Baden-Württemberg gewährt nach den Bestimmungen des Landeshochschulgesetzes einen Zuschuss (Finanzhilfe). Hier sind auch die Drittmittel für die Projekte Hochschuloffensive 2012 (Land), Landesprogramm „Sozialstudiengänge“, Landesprogramm "Akademisierung der Gesundheitsfachberufe", Campus Reutlingen, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), BMBF Projekte StuDiT und Verbundprojekte IKT 2020 "Forschung für Innovation" DFG Projekt "Gründungsaktivitäten im dritten Lebensalter" enthalten.
- III.3 Zuweisungen aus Drittmittelprojekten, u.a. für befristete Projektstellen, Werk- und Honorarverträge, Sachkosten
- IV.1 Erstattung des Zentrums für Diakonat, Personalkostenerstattung der Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg.
- IV.2 Zinserträge aus den Rücklagen und angelegten Betriebsmitteln.
- IV.5 Erträge aus der anteiligen Auflösung Sonderposten Landesprogramm "Sozialstudiengänge" für das Jahr 2020.
- VI.1 Verpflegungsaufwand.
- VI.2 Hausverbrauch und Putzmittel.
- VII.1 Von den Professuren sind 3,75 durch Württembergische Pfarrerinnen und Pfarrer besetzt. Diese Stellen sind nach Gruppe 4 bewertet.
- VII.2 Personalausgaben für zwei Beamtenstellen, A 14 und neu A 15. Beihilfeumlage.
- VII.3 Vergütungen für Professorinnen und Professoren (W-Besoldung), Dozentinnen und Dozenten, Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter, sowie Besoldung für eine Beamtenstelle (zugewiesene Landesbeamtin). Hier sind zusätzlich befristete Stellen für die Projekte siehe III ausgewiesen.
- VII.4 Honorare für Lehraufträge (nebenberufliche Lehrbeauftragte), Weiterbildung und Forschung.
- VII.5 Beitrag und Umlage für die Angestellten und Beamten.
- VII.6 ZGAS-Fallpreis, Fort- und Weiterbildung des Personals, Stellenanzeigen, Beiträge zur Berufsgenossenschaft.
- VIII.1-3 Aufwand für die Hochschulgebäude Paulusweg 6 (Gebäude A), Paulusweg 10 (Gebäude B) und Auf der Karlshöhe 2 (Gebäude C) - Verrechnung mit dem ZGM; Betriebsaufwand für die angemieteten Räume in der Bunzstr. 13, Neuanmietungen im Rahmen der Nachhaltigen Sicherung.
- VIII.4 Reparaturen und Beschaffungen unter 800 €.
- VIII.5 Hier ist u.a. enthalten: Beschaffung von Literatur, Bürobedarf, Miet- und Wartungskosten für Kopierer und Telefonanlage, EDV-Aufwand, Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, Lehr- und Lernmittel, Exkursionen und Projekte von Studierenden, Mittel für die Forschung inkl. Sachausstattung für Institute und wissenschaftlichen Mittelbau, Sachaufwand Projekt "Kompetenzzentrum Digitales Lernen".
- VIII.6 Finanzierungsbeitrag/Miete für die Hochschulgebäude Paulusweg 6 (Gebäude A), Paulusweg 10 (Gebäude B) und Auf der Karlshöhe 2 (Gebäude C) - Verrechnung mit dem ZGM; Mietkosten für die Räume in der Bunzstr. 13. in Ludwigsburg sowie Neuanmietungen im Rahmen der Nachhaltigen Sicherung (Wohnbau Ludwigsburg: Seminar- und Bürogebäude Theodor-Lorch-Weg).
- VIII.8 Abschreibung des beweglichen Inventars der Hochschule.
- IX.2 Weiterleitung der Beiträge an die Studierendenwerke und von Forschungsmitteln aus dem DFG Projekt an die FU Berlin.

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00

Aufgabenbereich 22

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-55.000	-55.000	-55.000	100.066,05
II	Veränderung Rücklagen	55.000	55.000	55.000	-98.920,16
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	55.000	55.000	55.000	-100.066,05
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	1.145,89
III	Jahresüberschuss	0	0	0	1.956,66
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-1.145,89
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	110.000	110.000	110.000	838.972,43
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	110.000	110.000	110.000	123.713,85
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	715.258,58
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	82.128,77
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	82.128,77
Summe Mittelherkunft		110.000	110.000	110.000	923.057,86
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	766.559,46
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	440.000,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	326.559,46
XI	Zugänge Anlagevermögen	55.000	55.000	55.000	221.474,14
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	55.000	55.000	55.000	-64.975,74
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-54.600,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-19.196,81
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	55.000	55.000	55.000	60.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-51.178,93
Summe Mittelverwendung		110.000	110.000	110.000	923.057,86

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00

Aufgabenbereich 22

Leistungsbeschreibung

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, ist die Hochschule der Evangelischen Landeskirche für die Bereiche Soziales und Pflege, Pädagogik und Theologie (insbesondere Diakoniewissenschaft und Religions- und Gemeindepädagogik) und Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Sie betreibt Lehre, Forschung und Weiterbildung als staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg (EHL) bildet mit Bachelor- und teilweise Masterabschluss in den Studiengängen Religions- und Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft, Soziale Arbeit, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik sowie Pflege aus.

Das Studienangebot besteht im Jahr 2020 aus folgenden Studiengängen: B.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. Diakoniewissenschaft kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit oder Internationaler Sozialer Arbeit, B.A. Religions- und Gemeindepädagogik kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit, B.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, M.A. Soziale Arbeit, M.A. Religionspädagogik, M.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (Kooperation mit PH Ludwigsburg), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg – Studienort ist Heidelberg).

Die B.A.-Studiengänge Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft sind in Kombination mit dem B.A. Soziale Arbeit die Regelausbildung für den Diakonats der Landeskirche. Alle Studiengänge sind akkreditiert und wurden turnusgemäß mit gutem Erfolg reakkreditiert.

Mit den Studienangeboten der Evangelischen Hochschule leistet die Evangelische Landeskirche einen wichtigen Beitrag für die Arbeitsfelder der Landeskirche und der Diakonie, das evangelische Profil ist auch im Bereich der Anstellungen in staatlicher oder freier Trägerschaft ein Kompetenzzuwachs.

Im Zuge der Regionalisierung erfolgte eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg, Diakonischen Einrichtungen und ca. 20 evangelischen Fachschulen.

Für die Einrichtung eines B.A. Soziale Arbeit auf dem Campus Reutlingen erhält die EHL vom Land von 2018 - 2022 insgesamt 3.500.000 €.

Die Evangelische Hochschule betreibt in der Regel finanziert durch sogenannte Drittmittel anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung (vgl. <https://www.eh-ludwigsburg.de/forschung/projekte/>). Sie bietet Weiterbildungen an (vgl. <https://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/angebote/>).

Studienhilfe zur Unterstützung von Studierenden. Aus dem Landeskirchlichen Opfer werden jeweils hälftig die Mittel für Theologiestudierende und Studierende der EHL vergeben.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

W 2 A 15 A 14

36,00 1,00 1,00

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4

5,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4

4,25

Ständige Stellen Dotationen

P 4

4,25

Vorübergehende Umwidmung W 2-Stelle 0,5 in eine P 1-Stelle 0,5 bis 31.08.2021

Stellen nach TVöD

EG 14 EG 13 EG 12 EG 11 EG 10 EG 9 EG 8 EG 6

0,75 21,65 2,00 1,00 4,10 4,90 5,65 13,50

Stellenplanvermerk

Für das Projekt Studiengang Pflege sind 2,0 W2, 0,50 EG 8 und 0,50 EG 6 Stellen befristet bis zum 31.12.2023 enthalten.

Für das Projekt Nachhaltige Sicherung Tranche I 6,0 W 2; 4,0 EG 13; 1,25 EG 9; 1,40 EG 8; 3,35 EG 6 befristet bis 31.08.2021.

Für das Projekt Nachhaltige Sicherung IIa sind in den Folgejahren 0,50 P4, 5,50 W2, 1,0 EG 12 befristet vom 01.09.2021 bis zum 31.08.2026 enthalten.

Für das Projekt Familienstudie sind 0,50 EG 13 und 0,25 EG 6 befristet bis zum 31.12.2021 enthalten.

Für das Projekt Kompetenzzentrum Digitales Lernen sind 1,0 EG 12 befristet bis zum 30.06.2022 enthalten.

Für den Studiengang Soziale Arbeit auf dem Campus Reutlingen sind folgende Stellen zunächst befristet bis 2022 enthalten:

4,50 W 2; 1,0 EG 13; 2,25 EG 10; 0,75 EG 6.

0,50 EG 13 drittmittelfinanziert mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2020

Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk versehen:

EG 13 7,90 (3,50; 0,50; 2,20; 1,30), EG 10 0,60 (0,50; 0,10), EG 9 1,0; W 2 2,0 befristet bis zum 31.12.2022.

0,50 P4 befristet bis 31.08.2021.

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00

Aufgabenbereich 22

Verpflichtungsermächtigung Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42449	Nachhaltige Sicherung Tanche I	1.663.500	1.151.500	0	0	0	0
00-41940	Nachhaltige Sicherung Tanche Iia	0	719.100	2.187.800	2.218.900	2.251.100	2.265.600
00-42449	Kompetenzzentrum Digitales Lernen	111.800	96.500	49.400	0	0	0
00-42441	Familienstudie	82.500	84.200	10.000			

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zuweisung "Nachhaltige Sicherung", Tranche I , Tranche Iia - Wert 2026: 1.532.700 €; Projekte "Kompetenzzentrum Digitales Lernen" und "Familienstudie".

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 2921.00**Aufgabenbereich 12**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	84.500	59.800	75.500	81.110,35
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	32.500	27.900	31.300	31.194,64
I.3	Verpflegung & Unterkunft	45.400	29.800	41.800	43.649,99
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	6.600	2.100	2.400	6.265,72
II	Zuweisungen Landeskirche	646.600	707.300	670.700	670.700,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	646.600	707.300	670.700	670.700,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	18.000	5.100	10.900	16.506,82
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	0	0	0,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	17.000	2.300	9.900	16.506,82
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	1.000	2.800	1.000	0,00
IV	Sonstige Erträge	34.300	18.500	24.800	32.991,09
IV.1	Ersätze	20.400	6.700	13.400	19.554,04
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	11.300	11.800	11.400	10.809,73
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	2.600	0	0	2.621,82
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	5,50
Summe Erträge		783.400	790.700	781.900	801.308,26
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	86.100	30.400	51.600	81.895,09
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	73.300	18.800	43.600	69.742,00
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	12.800	11.600	8.000	12.153,09
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	498.100	553.500	527.500	526.588,47
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	357.300	426.400	398.000	398.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	109.900	104.100	104.700	100.538,24
VII.4	Honorare Externer	21.900	11.400	12.000	20.623,68
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	7.300	7.100	6.600	6.826,20
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.700	4.500	6.200	600,35
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	111.100	118.500	121.300	108.359,98
VIII.1	Energie & Wasser	600	700	700	530,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	4.300	2.600	2.000	4.081,72
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	0	0	2.000	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	400	800	2.200	319,33
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	69.200	77.500	74.500	67.082,82
VIII.6	Mieten & Pachten	34.400	34.700	36.200	32.662,30
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.800	1.700	3.100	1.733,77
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	200	200	200	187,45
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	200	300	300	162,24
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	100	1.600,35
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	88.100	88.300	81.500	72.429,71
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	85.800	86.800	79.800	70.154,71
IX.2	Zuschüsse an Dritte	2.300	1.500	1.700	2.275,00
Summe Aufwendungen		783.400	790.700	781.900	789.273,25
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	12.035,01

Erläuterungen

- I Enthält die Erträge, die durch Veranstaltungen der vier Prälaturfarrämter erwirtschaftet werden.
- III Für ihre Arbeit erhalten die Prälaturfarrämter von verschiedenen öffentlichen Stellen Zuschüsse.
- IV Enthält vorwiegend die aus der Bürogemeinschaft mit dem Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung in Heilbronn und Reutlingen erwirtschafteten Ersätze.
- VII Niedriger Ansatz aufgrund der Teildotation einer Pfarrstelle (bis einschließlich 29.02.2020).
- VIII Der Aufwand enthält vor allem für den Sachaufwand für den jeweiligen Bürobetrieb (Miete, Bewirtschaftungsaufwand usw.) und für die Aktivitäten der Mitarbeitenden (Reisekosten, Kommunikation, EDV, Fortbildung usw.).
- IX Enthält vor allem den Ersatz für Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll. Daneben werden noch Ersätze an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen sowie allgemeine Umlagen geleistet.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 2921.00**Aufgabenbereich 12**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.800	-1.700	-3.100	1.174,07
II	Veränderung Rücklagen	1.800	1.700	3.100	581,10
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.800	1.700	3.100	581,10
III	Jahresüberschuss	0	0	0	12.035,01
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-1.755,17
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.800	1.700	3.100	3.320,77
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.800	1.700	3.100	1.733,77
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	1.587,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	12.694,87
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	5.974,42
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	7.232,11
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-511,66
Summe Mittelherkunft		1.800	1.700	3.100	28.050,65
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	1.831,30
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	1.831,30
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	1.008,67
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	1.800	1.700	3.100	25.048,36
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	2.231,64
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	16.703,59
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	1.800	1.700	3.100	581,10
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	5.532,03
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	162,32
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	162,32
Summe Mittelverwendung		1.800	1.700	3.100	28.050,65

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 2921.00**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) ist der Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für Fragen von Wirtschaft und Arbeitswelt. Er unterstützt, berät und begleitet Unternehmen und Institutionen der Arbeitswelt sowie Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in wirtschafts- und sozioethischen Fragen. Er bearbeitet strukturelle Fragen grundsätzlicher und regionsspezifischer Art und kooperiert eng mit dem Dialogteam des Themenbereichs "Wirtschaft Globalisierung Nachhaltigkeit" der Evangelischen Akademie Bad Boll. Der KDA liegt in der Trägerschaft der Evangelischen Akademie Bad Boll und fungiert als Fachdienst im o.g. Themenbereich.

Inhaltliche Schwerpunkte des KDA sind: Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, soziale Sicherungssysteme, Arbeitsplatzfragen, Betriebsklima und Mobbing. Neue Technologien; Regional- und Kommunalentwicklung, europäische und globale Perspektiven, Sozialkompetenz, Unternehmens- und Wirtschaftsethik.

Der KDA richtet sich an Menschen in ihren beruflichen und arbeitsweltlichen Bezügen mit dem Ziel, christlich fundierte Ethik in der Arbeitswelt zur Sprache zu bringen. Er sensibilisiert die Landeskirche und ihre Gemeinden für die Probleme der Arbeitswelt und der davon betroffenen Menschen und unterstützt sie darin, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr zu nehmen. Er ist für die Menschen in der Arbeitswelt - Arbeitnehmer/innen wie Arbeitgeber - gesellschaftsdiakonisches und seelsorgerliches Angebot im weitesten Sinne und schlägt damit eine Brücke zu Bevölkerungsgruppen, die der Kirche eher distanziert gegenüber stehen.

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt ist regional angesiedelt; Dienstorte sind die Prälaturstädte Stuttgart, Heilbronn, Reutlingen und Ulm.

Gemäß Pfarrstellenzielplan sind bis Ende 2024 die bislang 4,0 Sonderpfarrstellen und die 2,0 Sekretariatsstellen auf 2,0 Sonderpfarrstellen und 1,0 Sekretariatsstellen zu reduzieren.

Der KDA muss sich zur Umsetzung dieser Zielvorgabe neu strukturieren und inhaltlich neu aufstellen. Hierzu wurde ein Strategiepapier entwickelt. Die Umsetzung der neuen Strategie sieht die Ansiedlung aller KDA-Stellen in der Metropolregion Stuttgart vor; von dort aus werden die Flächen der Landeskirche punktuell und exemplarisch betreut. Mit der Umsetzung wird ab März 2020 (Ausscheiden Stelleninhaberin KDA Heilbronn) begonnen.

Das Sonderpfarramt KDA ist ab 2024 mit veränderten Aufgaben am Standort Stuttgart tätig; die bisherigen Regionalbüros in Heilbronn,

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

4,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

4,00

Ständige Stellen Dotationen

P 2

3,17

Leerstellen nach PfBesO

P 3

1,00

Stellen nach KAO

EG 6

EG 2

2,00

0,09

Stellenplanvermerk

0,09 Stellen in EG 2 künftig wegfallend.

Anlässlich der Beurlaubung eines landeskirchlichen Pfarrers in den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der badischen Landeskirche wird seit 2016 eine Leerstelle nach P3 ausgewiesen.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 2921.00**Aufgabenbereich 12****Planvermerk**

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Christlich-Jüdischer Dialog

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 3493.00**Aufgabenbereich 13**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	123.900	61.900	51.100	105.878,48
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	10.700	22.200	21.700	23.184,48
I.3	Verpflegung & Unterkunft	112.200	37.100	27.700	81.788,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	1.000	2.600	1.700	906,00
II	Zuweisungen Landeskirche	181.800	142.200	135.000	135.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	181.800	142.200	135.000	135.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	5.700	7.100	5.700	5.392,00
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	5.700	7.100	3.800	5.392,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	1.900	0,00
IV	Sonstige Erträge	1.200	1.200	200	5.579,86
IV.1	Ersätze	1.000	1.000	0	0,00
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	100	100	100	5,96
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	5.573,90
Summe Erträge		312.600	212.400	192.000	251.850,34
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	123.800	51.900	44.400	107.046,80
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	17.600	19.500	36.100	59.652,08
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	106.200	32.400	8.300	47.394,72
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	157.500	128.800	116.500	125.742,63
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	112.700	80.000	74.600	74.600,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	13.300	15.200	14.100	12.866,78
VII.4	Honorare Externer	24.700	31.800	25.900	36.642,31
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	1.000	1.000	1.000	937,08
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	5.800	800	900	696,46
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	16.600	16.200	14.400	15.147,13
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	500	500	500	0,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	15.500	15.300	13.500	14.682,29
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	200	300	300	121,00
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	400	100	100	306,84
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	37,00
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	14.700	15.500	16.700	15.674,48
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	14.100	15.200	16.500	15.174,48
IX.2	Zuschüsse an Dritte	600	300	200	500,00
Summe Aufwendungen		312.600	212.400	192.000	263.611,04
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	-11.760,70
Erläuterungen					

Vom Pfarramt werden verschiedene Veranstaltungen, Tagungen und Bildungsreisen durchgeführt, für die teilweise von Dritten Zuweisungen und Zuschüsse gewährt werden. Die Aufwendungen für Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll sind zusammen mit den Zuweisungen an die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Internationaler Rat der Christen und Juden e.V. sowie an die Arbeitsgemeinschaft Wege zum Verständnis des Judentums bei IX veranschlagt.

In 2020 Veranschlagung von einmalig 5.000,- € Aufwand bei VII.6 für Verabschiedung des bisherigen Stelleninhabers sowie Einführung des/der neuen Stelleninhaber_in. Finanzierung über eine einmalige Erhöhung der Globalzuweisung unter II.1.

Die Arbeit des Pfarramts erfolgt in dreijährigen Rhythmen:

- Toralernwoche/n in Israel
- Toralernwochen mit Tagungen in Bad Boll
- Toralernwochen mit Veranstaltungen in Gemeinden der Landeskirche

In 2020 sind die Planungen nach oben a) erfolgt.

Christlich-Jüdischer Dialog

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 3493.00**Aufgabenbereich 13**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-200	-300	-300	1.510,94
II	Veränderung Rücklagen	200	300	300	6.211,46
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	200	300	300	0,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	6.211,46
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-19.483,10
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	200	300	300	1.658,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	200	300	300	158,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.500,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	69.522,34
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	4.109,56
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	8.798,73
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	2.153,05
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	300,00
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	54.161,00
Summe Mittelherkunft		200	300	300	59.419,64
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	-11.760,70
		0	0	0	11.760,70
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	750,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	750,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	1.668,94
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	200	300	300	7.102,85
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	5.075,39
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	12,01
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	2.015,45
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	49.897,85
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	49.897,85
Summe Mittelverwendung		200	300	300	59.419,64

Christlich-Jüdischer Dialog

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 3493.00

Aufgabenbereich 13

Leistungsbeschreibung

Pflege von Begegnungen und Dialog zwischen Christen und Juden, Arbeit an theologischer Neuorientierung im christlich-jüdischen Verhältnis. Förderung der Wahrnehmung dieser Arbeit in Gemeinde und Öffentlichkeit.

Die Arbeit im Bereich Gespräch zwischen Christen und Juden umfasst das Fortbildungsangebot (Kurse, Toralernwochen, Studiennachmittage, Studienreisen, Toralernkreise), Ausstellungsverleih „Luther und die Juden“, Zuarbeit für die Kirchenleitung, Wahrnehmung von Kontakten zu jüdischen Personen, Gruppen und Einrichtungen in Württemberg und zu den jüdischen Lehrern und den Partnerinstitutionen der „Evangelischen Israelhilfe Württemberg“ in Israel, Kooperationen in Gremien und mit anderen Einrichtungen und Gruppen, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen (Arbeitshilfen, elektronischer Rundbrief „Ölbaum online“, Aufsätze).

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	P2	1,00
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	P2	1,00
Ständige Stellen Dotationen	P2	1,00
Stellen nach TVöD	EG 6	0,25

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00

Aufgabenbereich 12

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.099.400	1.240.400	1.352.500	1.080.831,60
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	316.100	404.400	421.800	303.818,55
I.3	Verpflegung & Unterkunft	525.400	642.500	728.600	629.997,09
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	257.900	193.500	202.100	147.015,96
II	Zuweisungen Landeskirche	4.093.500	3.720.000	3.588.400	3.590.285,25
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	4.013.500	3.720.000	3.588.400	3.588.400,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	80.000	0	0	1.885,25
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	507.800	467.900	531.400	482.145,46
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	36.300	38.300	36.400	34.885,25
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	435.800	377.300	465.700	418.836,13
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	35.700	52.300	29.300	28.424,08
IV	Sonstige Erträge	161.500	137.800	130.700	158.154,01
IV.1	Ersätze	138.800	93.700	97.700	133.388,99
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	7.700	29.000	16.300	7.358,88
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	15.100	16.700	17.341,70
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	64,44
Summe Erträge		5.862.200	5.566.100	5.603.000	5.311.416,32
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	1.132.800	1.021.300	1.128.000	1.002.098,72
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	933.100	843.300	877.200	850.127,96
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	199.700	178.000	250.800	151.970,76
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.979.100	2.812.900	2.571.000	2.494.162,19
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	658.400	622.800	581.400	581.400,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.791.600	1.640.300	1.543.100	1.414.386,37
VII.4	Honorare Externer	291.200	334.900	283.000	272.446,54
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	112.000	112.700	103.000	108.354,38
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	125.900	102.200	60.500	117.574,90
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	511.000	557.700	621.800	498.487,78
VIII.1	Energie & Wasser	700	400	200	650,21
VIII.2	Reinigung & Bewachung	100	200	600	50,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	0	0	0	1.623,56
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.000	5.600	5.700	1.933,26
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	414.500	419.800	450.200	394.497,78
VIII.6	Mieten & Pachten	52.200	54.100	54.200	49.653,55
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	37.800	73.500	103.600	37.711,56
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	500	400	500	440,86
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	3.100	3.600	6.600	2.859,35
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	100	100	200	9.067,65
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	1.369.300	1.174.200	1.282.200	1.262.634,85
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	1.369.300	1.174.200	1.282.200	1.260.536,82
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	2.098,03
Summe Aufwendungen		5.992.200	5.566.100	5.603.000	5.257.383,54
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-130.000	0	0	54.032,78

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00**Aufgabenbereich 12****Erläuterungen**

- I Erträge aus Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Bad Boll für Unterkunft/Verpflegung sowie Kursgebühren.
- II Zulässiges Defizit der inhaltlichen Arbeit. Ab 2021 geplant: Erhöhung +130.000 € Innovationsbudget.
Einmalige Sonderzuweisung 2020 Jubiläum 75 Jahre Evangelische Akademie Bad Boll.
- III Die Evangelische Akademie Bad Boll erhält für Veranstaltungen und Projekte Förderungen verschiedener Stellen (EU, Bund, Land, Stiftungen, Verbände usw.). Erweiterung der Projektarbeit.
- IV Ersätze v.a. für erbrachte Dienstleistungen und verauslagte Aufwendungen. Bei Erträgen aus Vermögensverwaltung handelt es sich um Zinsen und Mieterträge. Außerdem: Auflösung Rückstellung Altersteilzeit sowie Auflösung von Sonderposten zur Deckung von AfA.
- VI Leistungen an das Tagungszentrum sowie sonstige Tagungsaufwendungen (Honorare, Mieten usw.)
- VII Neben der Umlage für den aktiven Pfarrdienst sind Vergütungen und Aufwendungen für Altersteilzeit, Fort- und Weiterbildung sowie Personalnebenkosten enthalten. Erweiterung der Projektarbeit, damit höhere Personalaufwendungen.
- IX Der überwiegende Anteil dieser Aufwendungen betrifft den Ersatz von Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll gegenüber der Evangelischen Akademie Bad Boll (Verwaltung allgemein, Infrastruktur, Rechnungswesen, EDV usw.). Daneben u.a. Umlagen z.B. an die Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (bundesweiter Dachverband).

Jahresfehlbetrag 2020: Aktive Preispolitik im Sinne eines Innovationsbudgets, um neue Zielgruppen zu erreichen bzw. bestimmten Zielgruppen gem. Auftrag der Akademie laut Ordnung die Teilnahme an den Akademieveranstaltungen zu ermöglichen.

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00

Aufgabenbereich 12

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-37.800	-43.500	-103.600	-28.485,88
II	Veränderung Rücklagen	37.800	43.500	103.600	-96.263,13
II.1	Pflichrücklagen - SERL	37.800	43.500	103.600	28.485,88
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	-124.749,01
III	Jahresüberschuss	0	0	0	54.032,78
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	124.749,01
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	37.800	73.500	103.600	51.447,34
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	37.800	73.500	103.600	37.732,36
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	13.714,98
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	30.081,42
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	33,88
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	26.718,55
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-8.345,39
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	17.465,00
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-5.790,62
Summe Mittelherkunft		37.800	73.500	103.600	135.561,54
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-130.000 130.000	0 0	0 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	43.500	0	26.097,58
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	43.500	0	26.097,58
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	30.000	0	-15.320,22
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	37.800	0	103.600	132.780,17
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-2.254,77
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	126.562,31
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-82.711,18
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	88,99
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	37.800	43.500	103.600	28.485,88
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	-43.500	0	62.608,94
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-7.995,99
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-7.995,99
Summe Mittelverwendung		37.800	73.500	103.600	135.561,54

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Die Evangelische Akademie Bad Boll ermutigt zu zivilgesellschaftlichem Engagement, nachhaltigem und solidarischem Handeln. Sie begleitet Veränderungsprozesse und stärkt Menschen in ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Verantwortung. Mit ihren Tagungen und Veranstaltungen will sie kontroverse Standpunkte klären und ethische Reflexionen im Geiste protestantischer Freiheit anregen.

Das Symbol der Evangelischen Akademie Bad Boll ist die Brücke: Brücken schlägt die Evangelische Akademie mit ihrer Arbeit vom Gewohnten und Hergebrachten zum Neuen, Fremden, Vergessenen. Das bedeutet u.a.: Die Heimat einmal mit den Augen eines Flüchtlings zu sehen; sich nicht zu verschließen, wenn Menschen mit einer Behinderung von ihren Erfahrungen berichten; wahrnehmen, wie Angehörige anderer Religionen Spiritualität empfinden.

Die Evangelische Akademie Bad Boll macht auf den Zuspruch und den Anspruch des Evangeliums aufmerksam. Der Bezug auf christliche Humanität und der Geist eines verantwortlichen, toleranten Protestantismus begleiten die Tagungen als Angebot auf der Suche nach Orientierung und bei der Klärung ethischer Standpunkte in Fragen des gesellschaftlichen und beruflichen Lebens. Von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist der Akademie aufgetragen, "an den Bemühungen um christliche Lebensformen und um bessere Gestaltung des gemeinsamen Lebens" mitzuwirken.

Organisatorisch gliedert sich das Kollegium der Evangelischen Akademie Bad Boll in Dialog- und Fachteams, die wiederum bestimmten Themenbereichen zugeordnet sind. Die Dialogteams konzentrieren sich darauf, Grundsatzfragen in interdisziplinär ausgerichteten Tagungen zu erörtern. Die Aufgaben der Fachteams liegen vor allem in der Vernetzung, Projektleitung und Beratung - auch weit über Bad Boll hinaus. Sowohl organisatorisch als auch inhaltlich gibt es eine enge Kooperation zwischen Dialog- und Fachteams.

Im Sonderhaushalt 5220.00 Evangelische Akademie Bad Boll sind seit 2012 die Direktion, der Kernbereich mit Dialog- und Fachteams sowie die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet.

Die Evangelische Akademie arbeitet in sieben Schwerpunkt-Themenfeldern: Theologische Herausforderung heute - Demokratie weiterentwickeln - Die Grenzen des Planeten respektieren - Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen - Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung - Den Frieden sichern, Migration gestalten - Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten. Für die Jahre 2011 bis 2016 wurde für den Kernbereich ein Sellenentwicklungsplan aufgestellt, der die drei genannten Ebenen berücksichtigt und eine systematische und transparente Umsetzung ermöglichte. Er wurde in den zuständigen Gremien abgestimmt und beschlossen. Die Umsetzung folgte diesem Plan; Ende 2016 war die Planung umgesetzt. Die finanziellen Nachwirkungen (Defizite ab 2016 durch Kürzung der landeskirchlichen Zuweisung) wurden bis 2018 aufgearbeitet; bis dahin erfolgte der Ausgleich des Haushalts durch Entnahmen aus der Rücklage.

Im Jahr 2015 wurde durch die Direktion ein "Strategieplan 2020" erarbeitet; dieser wurde im Kuratorium beraten und zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Strategieplan sieht insgesamt sieben Strategiefelder vor (Stakeholder Landeskirche, Stakeholder Kooperationspartner, Stakeholder Tagungsgäste, Stakeholder Mitarbeitende, Produkte/Angebot, Finanzen, interne Prozessabläufe). Im Rahmen des Strategieplans wurde im Jahr 2017/2018 ein extern moderierter Marketingeratungsprozess durchgeführt. Die Umsetzung der Erkenntnisse zur Bewerbung insb. von Tagungen hinsichtlich neuer, jüngerer Zielgruppen und vielschichtiger Milieus wird in 2019 angegangen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht:

P 5	P 3	P 2
1,00	1,00	5,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht:

P 5	P 3	P 2
1,00	0,50	4,00

Ständige Stellen Dotationen:

P 5	P 3	P 2
1,00	0,50	4,00

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 9	EG 6	EG 5
12,50	1,00	7,75	2,20

Leerstellen nach TVöD

EG 13	EG 6
1,00	0,50

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00

Aufgabenbereich 12

Stellenplanvermerk

Für die Dauer der Laufzeit der Vereinbarung (01.07.2019 - 30.06.2022) über IT-Betreuung durch Ref. 7.4 des Evangelischen Oberkirchenrates ist eine Stelle EG12: 1,00 zu Kostenstelle 07.1.7631 verlagert.

Wegen Elternzeit bzw. Altersteilzeit sind folgende Leerstellen befristet für die Dauer der Beurlaubung bzw. bis zum Eintritt in den Ruhestand eingerichtet: 1,00 EG 13 sowie 0,50 EG 6.

Verpflichtungsermächtigung Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2023	Wert 2024
00-42441	Jubiläum Ev. Akademie Bad Boll	80.000	0	0	0	0	0

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00

Aufgabenbereich 11

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	346.000	318.800	322.600	331.353,27
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	80.000	75.000	72.000	69.838,65
I.3	Verpflegung & Unterkunft	260.000	238.300	245.000	255.702,44
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	6.000	5.500	5.600	5.812,18
II	Zuweisungen Landeskirche	379.500	320.700	304.500	304.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	379.500	320.700	304.500	304.500,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	30.000	22.000	28.000	26.970,47
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	30.000	22.000	28.000	26.970,47
IV	Sonstige Erträge	52.000	68.000	55.500	71.547,87
IV.1	Ersätze	45.000	45.000	45.000	40.852,35
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	4.000	20.000	8.000	3.953,47
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	2.500	5.165,55
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	21.576,50
Summe Erträge		807.500	729.500	710.600	734.371,61
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	353.900	313.000	364.000	345.486,65
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	331.500	294.500	339.500	323.943,06
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	22.400	18.500	24.500	21.543,59
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	403.000	344.700	266.600	344.033,88
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	193.100	182.700	170.450	170.450,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	161.900	127.000	54.650	126.218,33
VII.4	Honorare Externer	35.000	30.000	37.500	35.244,39
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.082,90
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	10.000	2.000	1.000	9.038,26
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	70.100	71.800	80.000	62.477,20
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.000	2.000	2.000	0,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	2.000	0	2.000	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.000	5.000	2.000	667,50
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	54.800	54.000	62.700	51.213,01
VIII.6	Mieten & Pachten	9.800	9.800	9.800	9.850,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	500	1.000	1.500	471,50
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	0	26,24
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	248,95
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	0	120,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	0	0	0	120,00
Summe Aufwendungen		827.000	729.500	710.600	752.117,73
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-19.500	0	0	-17.746,12

Erläuterungen

Die Planung 2020 orientierte sich noch an dem bis 2012 praktizierten Verfahren, tatsächlich wurden nur die dem Einkehrhaus unmittelbar zuzuordnenden Vorgänge hier verbucht.

- I Enthält die Erträge, die durch Veranstaltungen des Einkehrhauses erwirtschaftet werden.
- II Zuschuss Kirchenbezirk lt. Ordnung.
- III v.a. Zuschüsse und Zuweisungen des Amts für Missionarische Dienste.
- IV Zinserträge aus der Ausgleichsrücklage, Ersatz für Bücherecke und sonstige Ersätze.
- VI Aufwand für die Tagungen des Einkehrhauses.
- VII Veränderung der Zuordnung VII.6 und VII.3.
- VIII Aufwand für Büroräume, Veranstaltungsprogramm, Werbung usw.
- IX Aufwand für Verrechnung von Dienstleistungen an Tagungsstätte, Korrektur durch Aufgabenverschiebung.

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00**Aufgabenbereich 11**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittel					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.000	-1.000	-1.500	-379,00
II	Veränderung Rücklagen	1.000	1.000	1.500	-3.593,32
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.000	1.000	1.500	379,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	-3.972,32
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-13.773,80
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	0	1.000	1.500	8.396,86
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	0	1.000	1.500	471,50
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	7.925,36
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	11.287,33
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-3.260,33
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-2.957,90
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	17.505,56
Summe Mittelherkunft		0	1.000	1.500	1.938,07
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-19.500	0	0	-17.746,12
		0	0	0	17.746,12
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	4.901,25
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	4.901,25
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	92,50
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	19.500	1.000	1.500	-3.055,68
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-15.068,74
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	4.950,44
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	19.500	1.000	1.500	21.080,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-14.017,38
Summe Mittelverwendung		0	1.000	1.500	1.938,07

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00**Aufgabenbereich 11****Leistungsbeschreibung**

Das Einkehrhaus Stift Urach arbeitet gemäß seiner Konzeption: EINKEHREN-TAGEN-ERHOLEN-FEIERN. Als Einkehrhaus ist es Tagungshaus und als Tagungshaus Einkehrhaus. Das Jahresprogramm bietet ein breit gefächertes Angebot, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen. Stille erleben - zur Mitte finden, die Bibel entdecken, Seelsorge erfahren, Orientierung finden in Beruf und Ehrenamt, Begleitung auf dem Lebensweg sind wesentliche Elemente der Arbeit. Das Jahresprogramm wird mitgestaltet und mitgetragen durch das Amt für Missionarische Dienste mit seinen Seminaren. Unterstützt und finanziell subventioniert wird das Einkehrhaus durch den Verein zur Förderung missionarischer Dienste und durch den Förderverein Stift Urach. Eine enge Kooperation besteht mit dem Kirchenbezirk Bad-Urach-Münsingen und der Kirchengemeinde. Die Drei-Sterne DEHOHA Klassifizierung, die Mitgliedschaft bei "Wanderbares Deutschland" und VCH konsolidieren das Haus auf gutem Niveau fördern die Attraktivität sowohl für Tagungs- und Gastgruppen als auch für Privatgäste.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 2
1,00	0,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 4	P 2
1,00	0,50

Stellen nach TVöD

EG 9	EG 6
1,00	0,50

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00

Aufgabenbereich 12

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	10.000	10.200	11.100	9.615,18
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	42,86
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	10.000	10.200	11.100	9.572,32
II	Zuweisungen Landeskirche	0	204.600	0	0,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	0	204.600	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	2.500	2.900	0	2.530,98
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	2.500	2.900	0	2.530,98
IV	Sonstige Erträge	1.601.400	1.424.600	1.404.600	1.234.314,03
IV.1	Ersätze	1.589.100	1.405.100	1.392.100	1.221.890,29
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	1.700	8.600	1.600	1.697,90
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	300	300	139,84
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.600	10.600	10.600	10.586,00
Summe Erträge		1.613.900	1.642.300	1.415.700	1.246.460,19
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	2.600	3.000	4.600	2.396,05
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	100	300	200	86,37
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	2.500	2.700	4.400	2.309,68
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.107.400	1.120.900	1.109.500	991.429,67
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	218.100	211.300	215.800	199.055,62
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	814.500	815.700	817.200	721.961,82
VII.4	Honorare Externer	1.200	100	0	1.050,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	56.700	55.600	51.500	53.461,73
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	16.900	38.200	25.000	15.900,50
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	368.300	385.500	202.600	154.072,44
VIII.1	Energie & Wasser	55.000	55.000	55.000	38.326,49
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.400	6.100	5.900	6.051,54
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	49.400	49.400	45.000	20.917,44
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	4.500	5.900	5.800	4.216,45
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	57.500	71.900	57.400	54.508,90
VIII.6	Mieten & Pachten	181.300	181.800	17.000	15.987,10
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	13.900	14.500	14.300	13.791,26
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	200	200	100	193,60
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	700	2.100	10,43
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	69,23
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	135.600	132.900	99.000	98.562,03
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	135.600	132.900	99.000	98.562,03
Summe Aufwendungen		1.613.900	1.642.300	1.415.700	1.246.460,19
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0,00

Erläuterungen	
II.1	Zuweisung an Haushalt Verwaltung zum Ausgleich der höheren Aufwendungen Pauschalierung ZGM in 2019, um höhere Umlagen an die angeschlossenen inhaltlichen Haushalte (1332.00, 2921.00, 3493.00, 5220.00) zu vermeiden. Ab 2020 Ausweisung der höheren Zuweisungen bei den inhaltlichen Haushalten
IV.1	Das Verwaltungszentrum Bad Boll ist ein interner Dienstleister für Administrations- und Organisationsaufgaben für die Evangelische Akademie Bad Boll, den Treffpunkt 50plus, den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, das Pfarramt für den christlich-jüdischen Dialog sowie für das TZ Bad Boll. Von diesen Einrichtungen werden Kostenersatz geleistet.
IV.3	Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit Altersteilzeitfällen.
VIII.3	Aufwendungen für das Bürogebäude Bad Boll / Abrechnung mit Zentralem Gebäudemanagement.
VIII.5	Einschl. Mietaufwendungen für das Bürogebäude Bad Boll
VIII.6	Aufwendungen für das Bürogebäude Bad Boll / Abrechnung mit Zentralem Gebäudemanagement.
VIII.7	Abschreibung Bürogebäude nach Pauschalierung ZGM. Bislang fälschlicherweise im Haushalt 8165.03 ausgewiesen.
IX	Insbesondere Ersatz für Dienstleistungen des Tagungszentrums Bad Boll (Reinigung, Hausmeister etc.) und Aufwand ZGM (höherer Ansatz durch Pauschalierung ab 2019)

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00**Aufgabenbereich 12**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-13.900	-14.500	-14.300	3.985,54
II	Veränderung Rücklagen	13.900	14.500	14.300	-3.985,54
II.1	Pflichrücklagen - SERL	13.900	14.500	14.300	-3.985,54
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	13.900	14.500	14.300	15.291,26
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	13.900	14.500	14.300	13.791,26
V.2	Anlagenabgänge				
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)				1.500,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-18.146,52
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-25.420,47
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	7.673,95
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-400,00
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	
Summe Mittelherkunft		13.900	14.500	14.300	-2.855,26
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	10.600	0	20.501,31
X.1	Auflösung von Sonderposten		10.600	0	10.586,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	9.915,31
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	13.900	3.900	14.300	-23.356,57
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-36.106,18
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-1.095,94
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	13.900	14.500	14.300	-3.985,54
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	-10.600	0	17.831,09
Summe Mittelverwendung		13.900	14.500	14.300	-2.855,26

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Die Geschäftsstelle der Evangelischen Akademie Bad Boll im Teil "Verwaltung" (hier: Verwaltungszentrum Bad Boll) ist der interne Dienstleister in Administrations- und Organisationsfragen für die verschiedenen inhaltlichen Arbeitsbereiche der Evangelischen Akademie Bad Boll (vor Ort sowie an den Prälaturstandorten), des Tagungszentrums Bad Boll sowie für Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche im Arbeitsbereich "Kirche und Gesellschaft" am Standort Bad Boll.

Die interne Organisation ist aufgeteilt in die Abteilungen:

- V 1 Geschäftsführung und Zentrale Dienste
- V 2 Abteilung Personal und Service
- V 3 Abteilung Finanzen
- V 4 Abteilung Tagungsadministration

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 15	A 13
1,00	1,00

Stellen nach TVöD

EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5
2,60	1,00	2,20	5,50	1,63

EG 3	Ausbild.
3,05	1,00

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs.2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Verwaltung Evang. Bildungszentrum Birkach

Kostenstelle 7626.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
IV	Sonstige Erträge	916.000	895.300	856.000	865.150,18
IV.1	Ersätze	909.800	883.300	841.000	861.662,84
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	200	0	0	162,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	12.000	15.000	3.325,34
Summe Erträge		916.000	895.300	856.000	865.150,18
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	13.000	15.000	13.900	8.992,06
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	11.000	13.000	10.000	7.713,31
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	2.000	2.000	3.900	1.278,75
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	623.900	635.200	618.300	565.776,19
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	86.700	84.000	81.800	81.344,40
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	452.800	443.000	445.800	408.723,64
VII.4	Honorare Externer	0	0	0	1.010,80
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	68.400	94.900	83.400	60.508,72
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	16.000	13.300	7.300	14.188,63
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	221.100	189.000	178.800	233.131,86
VIII.1	Energie & Wasser	10.600	0	0	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.000	6.000	3.000	5.450,52
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	13.700	8.700	8.000	3.638,31
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	11.000	5.400	2.500	9.147,92
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	65.100	72.100	79.800	65.644,89
VIII.6	Mieten & Pachten	88.700	70.800	64.500	69.303,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	26.000	26.000	18.600	25.124,69
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	2.400	0,00
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	54.822,53
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	58.000	56.100	30.000	57.250,07
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	58.000	56.100	30.000	57.013,26
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	236,81
Summe Aufwendungen		916.000	895.300	841.000	865.150,18
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	15.000	0,00

Erläuterungen

- IV Kostenersatzleistungen der durch die Verwaltung EBZ betreuten inhaltlichen Einrichtungen sowie der Tagungsstätten Birkach und Urach
- VI Aufwand für interne Ausschusssitzungen des EBZ für Räume, Verpflegung und Medien
- VII Personalaufwendungen inklusive Rückstellungen und Versorgungsaufwendungen.
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand und Reisekosten, Unterhaltung Garten, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX.1 Serviceleistung Tagungsstätte

Verwaltung Evang. Bildungszentrum Birkach

Kostenstelle 7626.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-26.000	-26.000	-11.600	-18.995,29
II	Veränderung Rücklagen	26.000	26.000	18.600	18.995,29
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	26.000	18.600	18.995,29
III	Jahresüberschuss	0	0	15.000	0,00
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	26.000	26.000	18.600	45.854,69
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	26.000	26.000	18.600	25.124,69
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	20.730,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-36.776,81
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-33.906,05
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-2.870,76
Summe Mittelherkunft		26.000	26.000	25.600	9.077,88
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	13.740,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	13.740,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	15.000	6.129,40
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	26.000	26.000	10.600	-11.067,23
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	-8.000	3.145,17
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-466.242,50
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	26.000	26.000	18.600	46.020,88
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	406.009,22
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	275,71
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	275,71
Summe Mittelverwendung		26.000	26.000	25.600	9.077,88

Verwaltung Evang. Bildungszentrum Birkach

Kostenstelle 7626.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Leistungsbeschreibung

Die Verwaltung EBZ ist zentrale Dienstleistungseinheit in allen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Evangelischen Bildungszentrum für die Standorte ansässigen inhaltlichen Dienststellen sowie des Tagungszentrums Haus Birkach. Darüber hinaus nimmt die Verwaltung EBZ in Teilen Dienstleistungsaufgaben für das Pastoralkolleg sowie dem Stift Urach und der Tagungsstätte Urach wahr.

Stellenplan

Stellen nach BBesO
A 15
1,00

Stellen nach TVöD
EG 12 EG 10 EG 8 EG 6 EG 5
1,00 2,00 0,20 1,80 2,70

Stellenplanvermerk

Die Stelle A 15 ist mit einem kw-Vermerk versehen.

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Gesamtwirtschaftsplan

Kostenstelle 8165.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	8.055.900	7.578.500	7.170.800	7.225.486,34
I.1	Verpflegung	4.077.200	3.875.900	3.645.300	3.594.582,28
I.2	Unterkunft	3.275.700	3.089.300	2.983.900	2.939.809,94
I.3	Tagungsbetrieb	551.200	499.400	485.300	520.222,54
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	151.800	113.900	56.300	170.871,58
II	Zuweisungen Landeskirche	1.858.400	1.815.000	2.666.600	2.775.564,50
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.698.400	1.655.000	2.666.600	2.666.600,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	160.000	160.000	0	108.964,50
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	400	8.761,08
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	400	8.761,08
IV	Sonstige Erträge	1.246.600	1.420.700	1.445.300	1.285.095,87
IV.1	Ersätze	583.900	577.800	584.700	493.457,18
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	84.000	137.700	205.100	80.088,56
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	59.800	128.200	57.900	80.796,70
IV.4	Außerordentliche Erträge	600	0	400	97.735,44
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	518.300	577.000	597.200	533.017,99
Summe Erträge		11.160.900	10.814.200	11.283.100	11.294.907,79
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	1.071.600	1.100.300	1.020.700	1.091.651,43
VI.1	Verpflegung	914.000	910.200	864.700	855.648,65
VI.2	Unterkunft	96.300	131.700	93.100	176.060,24
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	61.300	58.400	62.900	59.942,54
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	5.449.600	5.326.600	5.105.700	4.785.867,77
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	40.000	35.000	0	36.210,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	0	0	10.000	0,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	4.979.600	4.802.400	4.618.100	4.359.181,69
VII.4	Honorare Externer	6.000	7.000	18.000	639,60
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	270.700	353.800	374.000	276.762,68
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	153.300	128.400	85.600	113.073,80
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	3.511.900	3.555.800	4.546.900	4.473.749,82
VIII.1	Energie & Wasser	430.600	431.500	501.400	371.146,35
VIII.2	Reinigung & Bewachung	102.800	97.000	98.500	94.828,87
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	330.300	232.300	158.000	172.303,40
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	165.100	189.000	176.800	297.148,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	562.200	518.100	383.600	328.178,14
VIII.6	Mieten & Pachten	1.079.500	1.117.600	2.358.100	2.325.560,82
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	334.200	363.100	334.100	334.171,74
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	403.200	462.500	483.400	404.228,07
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	4.200	6.100	100	3.448,77
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	99.800	89.600	52.900	128.837,75
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	49.000	0	13.897,91
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	712.700	708.500	512.000	490.197,72
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	712.700	708.500	512.000	490.219,12
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	-21,40
Summe Aufwendungen		10.745.800	10.691.200	11.185.300	10.841.466,74
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		415.100	123.000	97.800	453.441,05

Erläuterungen

Hier dargestellt als Gesamtwirtschaftsplan ist die Summe der Wirtschaftspläne der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg. Für weitere Details vgl. die Wirtschaftspläne unter den Kostenstellen 8165.01 - 8165.05.

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Gesamtwirtschaftsplan

Kostenstelle 8165.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-319.500	-374.700	-367.600	-53.525,11
II	Veränderung Rücklagen	524.000	497.700	465.400	506.496,87
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	319.500	374.700	367.600	71.620,44
II.2	Freiwillige Rücklagen	204.500	123.000	97.800	434.876,43
III	Jahresüberschuss	415.100	123.000	97.800	338.491,36
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	-204.500	-123.000	-97.800	-338.022,07
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	704.100	787.400	619.300	896.084,99
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	544.100	627.400	619.300	738.513,81
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	160.000	160.000	0	157.571,18
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	153.477,96
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	104.797,47
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	41.214,46
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	14.188,32
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-6.722,29
Summe Mittelherkunft		1.119.200	910.400	717.100	1.503.004,00
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	-111.224,56
		0	0	0	114.949,69
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	163.300	180.000	178.300	838.888,87
X.1	Auflösung von Sonderposten	163.300	180.000	178.300	533.017,99
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	305.870,88
XI	Zugänge Anlagevermögen	309.700	319.700	419.500	284.428,62
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	646.200	410.700	119.300	380.113,09
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	6.901,13
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-113.178,16
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	96.655,94
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	2.685,60
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	685.400	422.800	135.500	152.585,64
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-39.200	-12.100	-16.200	234.463,04
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-426,58
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-426,58
Summe Mittelverwendung		1.119.200	910.400	717.100	1.503.004,00

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Gesamtwirtschaftsplan

Kostenstelle 8165.00

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 12	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Sonst
1,00	2,00	0,50	3,00	3,00	26,90	8,95	14,07	37,99	15,00

Leerstellen nach TVöD

EG 3
2,00

Stellenplanvermerk

Folgende Stellen sind mit einem kw-Vermerk versehen: 1,50 EG 2 (Altersteilzeit bis 2020)
 1,00 EG 5
 1,00 Sonstige (Ausbildungsstelle) befristet errichtet bis 31.12.2023

Folgende Leerstellen sind mit einem kw-Vermerk versehen: 2,00 EG 3 (Elternzeit)

Verpflichtungsermächtigung Gruppierung	Bezeichnung	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025
00-42441	Finanzierung Neumöblierung Gästezimmer	160.000	160.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Objekt 01 Ev. Tagungsstätte Birkach: Sonderzuweisung in den Jahren 2019- 2021 in Höhe von jeweils 160.000 EUR zur Neumöblierung der 49 Gästezimmer, die Finanzierung erfolgt aus den Budgetmitteln der Dezernate 2 und 3.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evang. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.395.400	1.214.500	1.340.000	1.382.287,20
I.1	Verpflegung	555.000	450.000	537.500	545.532,36
I.2	Unterkunft	730.000	687.500	735.000	723.853,48
I.3	Tagungsbetrieb	51.400	20.000	61.500	52.020,36
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	59.000	57.000	6.000	60.881,00
II	Zuweisungen Landeskirche	1.063.300	1.037.000	1.140.700	1.140.700,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	903.300	877.000	1.140.700	1.140.700,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	160.000	160.000	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	35.500	152.500	289.000	123.054,95
IV.1	Ersätze	0	29.000	126.400	2.832,29
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	8.000	30.000	136.600	7.696,92
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	27.500	93.500	26.000	18.483,25
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	94.042,49
Summe Erträge		2.494.200	2.404.000	2.769.700	2.646.042,15
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	139.200	129.700	132.200	126.571,47
VI.1	Verpflegung	131.000	125.000	125.000	120.760,96
VI.2	Unterkunft	2.700	1.200	2.200	154,50
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	5.500	3.500	5.000	5.656,01
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.065.500	1.137.900	1.248.600	941.961,28
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	976.000	929.100	1.030.700	867.849,45
VII.4	Honorare Externer	1.000	2.000	13.000	589,60
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	70.000	167.300	190.000	68.555,31
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	18.500	39.500	14.900	4.966,92
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	710.500	739.300	1.183.900	1.063.167,75
VIII.1	Energie & Wasser	55.000	77.000	150.000	53.162,56
VIII.2	Reinigung & Bewachung	31.000	32.000	32.000	27.491,42
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	41.000	10.500	1.500	15.577,13
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	46.000	29.500	31.000	30.569,76
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	125.800	113.600	97.800	64.138,24
VIII.6	Mieten & Pachten	282.000	282.000	787.600	755.891,79
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	94.700	104.700	83.000	74.908,10
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	4.000	6.000	0	3.298,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	31.000	35.000	1.000	28.042,70
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	49.000	0	10.088,05
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	407.500	397.100	205.000	256.030,49
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	407.500	397.100	205.000	256.030,49
Summe Aufwendungen		2.322.700	2.404.000	2.769.700	2.387.730,99
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		171.500	0	0	258.311,16

Erläuterungen

- II.1 Globalzuweisung inklusive Zuweisung für Gebäudeabschreibung und -unterhaltung
- II.2 Sonderzuweisung Zimmerrenovierung lt. 1. Nachtrag 2019
- IV Zinserträge sowie Leistungsverrechnungen EBZ
- VII Personalaufwendungen inklusiver ATZ-Rückstellungen
- VII.1 Nur Betriebskosten der Tagungsstätte, dafür keine Ersätze aus dem EBZ
- VIII.5 Darin in 2019 bzw. 2020 sind enthalten Verwaltungsanteile für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Leitung und Dienste in Höhe von 37.500 EUR bzw. 53.300 EUR
- VIII.6 Nur Miete der Tagungsstätte, dafür keine Ersätze aus dem EBZ
- IX.1 Verwaltungskostenumlage EBZ, in 2019 und 2020 SoPo-Zuführung aus der Sonderzuweisung Zimmerrenovierung (vgl. II.2)

Evang. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-94.700	-104.700	-83.000	-65.274,45
II	Veränderung Rücklagen	94.700	104.700	83.000	125.133,50
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	94.700	104.700	83.000	71.879,23
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	53.254,27
III	Jahresüberschuss	171.500	0	0	258.311,16
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-59.859,05
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	254.700	264.700	83.000	111.547,10
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	94.700	104.700	83.000	74.908,10
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	160.000	160.000	0	36.639,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-114.919,15
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-116.205,15
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	1.286,00
Summe Mittelherkunft		426.200	264.700	83.000	254.939,11
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	129.171,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	129.171,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	254.700	264.700	83.000	9.633,65
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	171.500	0	0	116.060,93
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-2.524,58
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-40.153,13
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-4.887,29
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	52,02
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	171.500	0	0	-49.799,13
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	213.373,04
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	73,53
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	73,53
Summe Mittelverwendung		426.200	264.700	83.000	254.939,11

Evang. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01

Aufgabenbereich X2

Leistungsbeschreibung

Die Tagungsstätte Birkach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Evangelischen Bildungszentrum Haus Birkach. Das Tagungszentrum gehört mit Bad Boll, Bad Urach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben. Die Kapazität der landeskirchlichen Tagungsstätte im Haus Birkach wurde nach Umsetzung der Bildungskonzeption plus durch die Umwandlung von Gästezimmer in Büros von zuvor 94 EZ und 3 DZ auf 61 EZ und 4 DZ reduziert. Die stark reduzierte ÜN-Kapazität ist vorrangig für die im Haus ansässigen Stammebeleger (PFS,ptz und KSA) verpflichtend vorzuhalten.

Das Haus liegt im Stuttgarter Stadtteil Birkach direkt neben der Uni Hohenheim und befindet sich somit im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe. Im Jahr 2012 wurde der Geschäftsbereich Tagungsstätte von den inhaltlichen arbeitenden landeskirchlichen Einrichtungen im Evangelischen Bildungszentrum betriebstechnisch getrennt.

Die Tagungsstätte innerhalb der Immobilie im Haus Birkach ist seitdem im Sinne eines Hotelleriebetriebes zu führen. Für die Betreuung der Gesamtimmobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig. Neben den, von den verschiedenen Einrichtungen des Hauses angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchliche Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen. Im Fokus des Hauses liegen derzeit jedoch keine Einzelgäste, sondern Gruppen aus der Arbeit der im Haus befindlichen Bildungseinrichtungen der Landeskirche sowie dem weiteren kirchlichen und diakonischen Umfeld. Eine Erhöhung der Kapazitätsausnutzung wird durch Gruppen aus der Industrie, Einzel(Hotel)gäste und Tagesgäste erreicht.

Die Tagungsstätte wurde bis ins Jahr 2013 umfassend technisch saniert. Eine notwendige Erneuerung der Zimmerausstattung aus dem Jahr 1979 und der Küche (ebenfalls zum großen Teil Gründungsbestand) mit Speisesaal ist nicht oder nur teilweise erfolgt. Dies werden mittelfristig Investitionsziele der nächsten Jahre werden. Das Gebäude des Bildungszentrums steht seit 2010 unter Denkmalschutz.

In 06.2017 wurde die Fa. Altenburg Unternehmensberatung mit der Erstellung eines strategischen Optimierungskonzeptes für Dde Tagungsstätte im Haus Birkach beauftragt, mit dem Ziel der Erarbeitung von Handlungsalternativen unter Berücksichtigung der Parameter Reduzierung, bzw. Komplettrückbau der Gästezimmer, Einbeziehung weiterer Büronutzungen sowie die Schließung der hauseigenen Küche bei externer gastronomischer Fremdversorgung. Als Ergebnis dieser Untersuchung wurde durch Synodalbeschluss entschieden, Haus Birkach wird als zentralen Bürostandort für landeskirchliche Einrichtungen und als Evangelisches Bildungszentrum mit dem innerkirchlichen Aus- und Fortbildungsschwerpunkt für den Pfarrdienst, die KSA, Religionslehrkräfte u.a. zu führen.

Die Tagungsstätte im Haus Birkach bleibt in seiner bisherigen Betriebsstruktur (Übernachtungsbetrieb und eigener Küchenbetrieb) erhalten. Die betriebswirtschaftliche Zielgröße der von Altenburg errechneten Variante V 49 E ist für die weiteren Entscheidungen und Maßnahmen (Personalabbau und Investitionsbegrenzung) leitend. Die Vorteile der Umsetzung sind:

- Die Tagungsstätte bleibt mit seinen wesentlichen Leistungen erhalten
- Die Konzentration erfolgt auf die inhaltliche Arbeit des EBZ in der Vision als zentraler Bildungsstandort für landeskirchliche Einrichtungen mit dem innerkirchlichen Aus- und Fortbildungsschwerpunkt für den Pfarrdienst, die KSA, Religionslehrkräfte.
- Das betriebswirtschaftliche Potential ist in dieser Variante am größten, das Betriebsrisiko wird verringert
- Die Möglichkeit, strukturelle Nachteile des TZ im Gebäude auszugleichen ist am aussichtsreichsten
- Vereinfachung der Personalorganisation durch Wegfall Wochenendbelegungen und Anpassung der Schließzeiten
- der Zuschussbedarf ist hier mit am niedrigsten und hauptsächlich Infrastrukturkostenbedingt.
- die Vermarktung von Restkapazitäten beschränkt sich auf die einfacher zu akquirierende Gruppe der Einzelübernächter (VCH, HRS, Hotelportale allg.)

Weiterhin ist der Betrieb des Bildungszentrums seit 2001 mit allen Einrichtungen und der Tagungsstätte nach den Richtlinien des Nachhaltigkeitsmanagements EMAS = Eco-Management and Audit Scheme zertifiziert. Eine Rezertifizierung erfolgt in regelmäßigen Abständen, zuletzt im Berichtsjahr 2018.

Die Haupttagungssaison wird somit durch die Stammebeleger (diese können aus ihrer Sicht lediglich 190 technisch mögliche Belegungstage im Jahr nutzen) vorbelegt. Eine Restbelegungen durch Dritte aus dem kirchlichen und nichtkirchlichen Bereich ist Ziel des Hotelmanagements, die Nutzung von Buchungsportalen wie HRS oder VCH bringt zusätzliche Gastzahlen. Die landeskirchliche TS im Haus Birkach ist Wirtschaftsbetrieb gemäß § 29 HHO und Sonderhaushalt. Sie erstellt eine Bilanz nach den Vorgaben der HHO und ermittelt das Betriebsergebnis mit einer Gewinn- und Verlustrechnung. Seit dem 01.01.2019 ist die Tagungsstätte Birkach Bestandteil des Gesamtbetriebs „Tagungsstätten der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“. Ab diesem Zeitpunkt ändern sich die Zuständigkeiten gemäß der TagStVO der Evangelischen Landeskirche.

Evang. Tagungstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01

Aufgabenbereich X2

Stellenplan

EG 9	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Azubi
1,00	5,00	1,00	4,19	13,49	1,00

Stellenplanvermerk

1,50 Leerstellen EG 2 sind mit kw-Vermerk versehen (Altersteilzeit bis 2020).

Verpflichtungsermächtigung	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Gruppierung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
00-42441 Finanzierung Neumöblierung Gästezimmer	160.000	160.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Sonderzuweisung in den Jahren 2019- 2021 in Höhe von jeweils 160.000 EUR zur Neumöblierung der 49 Gästezimmer, die Finanzierung erfolgt aus den Budgetmitteln der Dezernate 2 und 3.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.706.600	1.630.600	1.410.900	1.482.077,56
I.1	Verpflegung	976.400	923.500	822.100	850.891,23
I.2	Unterkunft	584.300	581.600	484.100	504.209,00
I.3	Tagungsbetrieb	121.900	103.800	90.700	105.198,50
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	24.000	21.700	14.000	21.778,83
II	Zuweisungen Landeskirche	216.000	216.000	507.900	616.864,50
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	216.000	216.000	507.900	507.900,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	108.964,50
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	400	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	400	0,00
IV	Sonstige Erträge	232.400	251.400	246.200	255.362,14
IV.1	Ersätze	41.200	38.400	42.500	38.035,11
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	25.700	26.600	23.200	26.473,98
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.600	1.100	1.800	9.134,11
IV.4	Außerordentliche Erträge	600	0	400	3.690,95
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	163.300	185.300	178.300	178.027,99
Summe Erträge		2.155.000	2.098.000	2.165.400	2.354.304,20
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	255.400	248.700	232.300	224.781,77
VI.1	Verpflegung	231.900	227.700	210.600	204.061,92
VI.2	Unterkunft	1.100	1.500	1.700	1.003,56
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	22.400	19.500	20.000	19.716,29
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	904.400	926.200	797.500	866.255,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	876.000	900.300	771.000	816.029,79
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	0	0	30.000,00
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	28.400	25.900	26.500	20.225,21
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	790.700	800.100	1.037.800	1.200.878,25
VIII.1	Energie & Wasser	101.100	89.500	93.900	92.697,21
VIII.2	Reinigung & Bewachung	28.800	24.000	25.800	26.042,75
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	54.500	40.900	31.500	47.610,83
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	47.900	53.400	50.700	202.017,77
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	118.700	120.000	79.400	75.418,83
VIII.6	Mieten & Pachten	218.500	223.600	510.400	510.438,81
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	135.900	164.900	135.900	135.946,74
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	53.700	52.800	89.300	74.431,78
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	31.600	31.000	20.900	34.777,28
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	1.496,25
Summe Aufwendungen		1.950.500	1.975.000	2.067.600	2.291.915,02
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		204.500	123.000	97.800	62.389,18

Erläuterungen

- I.1 / I.2 Steigerung der Umsatzerlöse in 2019 bzw. 2020 aus geplanter Erhöhung der verkauften Leistungstage auf 19.100 / 20.500.
- II.1 Der Rückgang in der Globalzuweisung in 2019 bzw. 2020 korrespondiert mit dem rückgang in Position VIII.6 Mieten & Pachten. Mit Wirkung zum HH-Jahr 2019 wurden die Mietsätze für die von der ZGM betreuten Objekte und die entsprechenden Zuweisungen durch die zuständigen Dezerate neu geregelt.
- VII.3 Steigerung der Personalkosten in 2019 u.a. wegen einer geplanten Personalüberlappung im Rahmen des Leistungswechsels.
- VIII.5 Darin in 2019 bzw. 2020 sind enthalten Verwaltungskostenverrechnung für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Leitung und Dienste in Höhe von 37.500 EUR bzw. 53.400 EUR.
- VIII.6 siehe Anmerkung zu II.1

Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	68.410,63
II	Veränderung Rücklagen	204.500	123.000	97.800	35.938,35
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	-63.654,29
II.2	Freiwillige Rücklagen	204.500	123.000	97.800	99.592,64
III	Jahresüberschuss	204.500	123.000	97.800	62.389,18
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	-204.500	-123.000	-97.800	-104.348,98
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	189.600	217.700	225.200	292.778,52
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	189.600	217.700	225.200	210.378,52
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	82.400,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	27.305,26
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	32.438,07
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-29.147,19
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	29.314,38
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-5.300,00
Summe Mittelherkunft		394.100	340.700	323.000	382.472,96
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	163.300	180.000	178.300	248.627,99
X.1	Auflösung von Sonderposten	163.300	180.000	178.300	178.027,99
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	70.600,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	20.000	20.000	310.000	54.929,20
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	210.800	140.700	-165.300	78.915,77
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-2.298,49
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-33.316,29
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	44.197,08
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	540,06
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	250.000	152.800	-149.100	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-39.200	-12.100	-16.200	69.793,41
Summe Mittelverwendung		394.100	340.700	323.000	382.472,96

Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Das Tagungszentrum Bernhäuser Forst ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg und wird operativ seit 01.01.2019 als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) von den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg verantwortet. Erträge werden im Wesentlichen durch Übernachtungen und den Tagungsbetrieb erwirtschaftet.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 9	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Sonstige
1,00	2,00	2,50	2,20	4,80	2,95	5,00

Leerstellen nach TVöD

EG 3	2,00
------	------

Stellenplanvermerk

Folgende Stellen sind mit einem kw-Vermerk versehen: 1,00 EG 5, 1,00 Sonstige (Ausbildungsstelle) befristet errichtet bis 31.12.2023
Folgende Leerstellen sind mit einem kw-Vermerk versehen: 2,00 EG 3 (Elternzeit)

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	3.343.900	3.356.500	3.139.900	2.800.029,02
I.1	Verpflegung	1.735.800	1.817.400	1.646.700	1.411.256,00
I.2	Unterkunft	1.196.400	1.155.200	1.149.800	970.539,68
I.3	Tagungsbetrieb	350.400	356.200	314.600	336.836,85
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	61.300	27.700	28.800	81.396,49
II	Zuweisungen Landeskirche	432.000	419.200	720.000	720.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	432.000	419.200	720.000	720.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	8.761,08
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	8.761,08
IV	Sonstige Erträge	604.900	695.300	781.600	729.560,16
IV.1	Ersätze	239.400	277.900	344.800	362.391,68
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	10.300	23.100	14.800	9.946,17
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	200	2.600	3.100	2.232,31
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	355.000	391.700	418.900	354.990,00
Summe Erträge		4.380.800	4.471.000	4.641.500	4.258.350,26
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	435.500	507.900	460.200	509.217,58
VI.1	Verpflegung	321.600	356.000	344.100	310.418,21
VI.2	Unterkunft	83.500	119.000	80.700	167.178,71
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	30.400	32.900	35.400	31.620,66
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.309.600	2.232.200	2.219.400	2.107.005,36
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	2.101.500	2.034.000	2.036.400	1.927.516,78
VII.4	Honorare Externer	5.000	5.000	5.000	0,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	150.700	144.500	142.000	131.205,72
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	52.400	48.700	36.000	48.282,86
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.330.500	1.419.500	1.690.900	1.519.468,45
VIII.1	Energie & Wasser	175.000	175.000	175.000	129.969,16
VIII.2	Reinigung & Bewachung	13.500	16.000	16.900	12.826,23
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	134.800	102.000	125.000	109.115,44
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	40.200	81.100	63.100	38.224,83
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	177.700	189.800	142.400	118.373,90
VIII.6	Mieten & Pachten	330.300	365.100	654.600	652.230,22
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	198.300	198.200	198.200	198.225,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	224.800	270.000	284.600	226.619,90
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	200	100	100	150,77
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	35.700	22.200	31.000	31.676,58
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	2.056,42
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	305.200	311.400	271.000	233.883,43
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	305.200	311.400	271.000	233.883,43
Summe Aufwendungen		4.380.800	4.471.000	4.641.500	4.369.574,82
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	-111.224,56

Erläuterungen

- II.1 Reduzierung des Zuschusses der Landeskirche in 2019 durch Veränderungen ZGM (Pauschalierung)
- VIII Aufteilung der Erstattungen an ZGM in die Kostenbereiche VIII.1, VIII.3, VIII.4 sowie IX.
Gesamtsumme der Erstattungen an ZGM: 722.700 € incl. Bewirtschaftungskosten
Gesamtsumme der Erstattung an ZGM: 547.700 € ohne Bewirtschaftungskosten
davon Rücklagenzuführung AfA: 340.000 €
- VIII.5 Darin in 2019 bzw. 2020 sind enthalten Verwaltungskostenverrechnung für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Vorstand in Höhe von 37.500 EUR bzw. 53.300 EUR.
- IX Insb. Erstattungen an ZGM sowie Verwaltungszentrum Bad Boll

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-224.800	-270.000	-284.600	-48.313,00
II	Veränderung Rücklagen	224.800	270.000	284.600	163.262,69
II.1	Pflichrücklagen - SERL	224.800	270.000	284.600	48.313,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	114.949,69
III	Jahresüberschuss	0	0	0	-226.174,25
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	224.800	270.000	284.600	436.092,72
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	224.800	270.000	284.600	424.844,90
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	11.247,82
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	224.217,31
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	183.903,71
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	55.439,66
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-15.126,06
Summe Mittelherkunft		224.800	270.000	284.600	549.085,47
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	-111.224,56
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	419.701,61
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	354.990,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	64.711,61
XI	Zugänge Anlagevermögen		0	0	206.186,56
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	224.800	270.000	284.600	-76.302,59
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	5.011,23
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	4.938,91
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	49.911,22
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	2.093,52
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	224.800	270.000	284.600	-123.981,13
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-14.276,24
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-500,11
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-500,11
Summe Mittelverwendung		224.800	270.000	284.600	549.085,47

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03

Aufgabenbereich X2

Leistungsbeschreibung

Das Tagungszentrum wird als Betrieb gewerblicher Art geführt; es ist nach den Betriebsprüfungen der Finanzverwaltung voll umfänglich steuerpflichtig.

Das Tagungszentrum Bad Boll ist ein sich im Eigentum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg befindliches Haus und wird mit dem Bernhäuser Forst, Bad Urach und Birkach zu den vier kooperierenden Tagungsstätten der Landeskirche gezählt. Gemeinsam werden z.B. nach außen Marketingauftritte der Häuser konzipiert sowie nach innen Standardisierungen (AGB, Controlling, Buchhaltung) abgestimmt. Betrieben wird das Tagungszentrum Bad Boll bis 31.12.2018 unter Leitung der Geschäftsführung des Verwaltungszentrums Bad Boll, ab 01.01.2019 vom Vorstand der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg als Wirtschaftsbetrieb - Betrieb gewerblicher Art - nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt).

Im Fokus des Hauses befinden sich Gruppen aus der Bildungsarbeit der Evangelischen Akademie Bad Boll sowie dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld. Einzelgäste werden – auch über Hotelbuchungsportale – aufgenommen; sie bilden jedoch nur ein bescheidenes Randsegment der Belegung.

Das Tagungszentrum Bad Boll bildet ein Ensemble verschiedener Bauwerke aus den Jahren 1891 bis 2015; die einzelnen Betriebsteile werden laufend saniert bzw. instand gehalten. Der Hauptbau und der Westflügel wurden 1994 saniert. Die Villa Vopelius wurde im Jahr 2001 saniert, der damals neu gebaute Speisesaal „Symposion“ wurde 2002 in Betrieb genommen. Der Küchenbau aus dem Jahr 1974 wurde im Inneren 2009 saniert; die Küchenausstattung wurde erneuert. Im Jahr 2010 wurde der Neubau des Bettenhauses „Südflügel“ in Betrieb genommen. Im Jahr 2015 wurde die Energieversorgung erneuert (Ersatz der alten Öl- und Gaskessel durch eine Gastherme sowie Pelletheizungen im gesonderten Baukörper). Im Jahr 2016 wurde der Festsaal eine kompletten Innensanierung unterzogen, die auch den Austausch der Lüftungsanlage (aus dem Baujahr 1967/1968) beinhaltete. Im Jahr 2018 wurden 27 Gästezimmer im Hauptbau saniert und neu möbliert; im Jahr 2019 steht die grundsätzliche Sanierung, der Umbau samt Neumöblierung der 14 Gästezimmer im Westflügel an.

Das Tagungszentrum Bad Boll stellt seine Dienstleistungen allen Nutzern in Rechnung; hieraus resultieren Erträge in Form von Übernachtungs-, Vermietungs- und sonstigen Dienstleistungen.

Die massive Kürzung der Zahl der Studienleitenden an der Evangelischen Akademie Bad Boll im Rahmen der Umsetzung der Beschlüsse zur Bildungskonzeption plus sowie der AG Zukunft verhindert deren Fähigkeit, im bisherigen Umfang Tagungen und Veranstaltungen anbieten zu können. Es finden intensive Bemühungen statt, den Belegungsrückgang durch die Evangelische Akademie Bad Boll sowie die im Jahr 2012 interimweise in Bad Boll untergebrachten landeskirchlichen Einrichtungen FGD und Pfarrseminar durch externe Beleger (kirchliche wie säkulare) auszugleichen.

Leistungsdaten der Evangelischen Akademie Bad Boll:

Jahr	2018	2017	2016	2015
Übernachtungen	7.600	7.655	8.157	8.289
Leistungstage	9.457	9.861	10.258	9.890

Rückgang der Belegung durch die Evangelische Akademie Bad Boll durch Personalwechsel und Personalreduktion sowie Verkürzung von Tagungen und mehr Veranstaltungen ohne Übernachtungen.

Planansätze Erträge anhand Belegungsplanung. Der Rückgang der Belegungen durch die Evangelische Akademie Bad Boll soll durch höhere Belegungen von kirchlichen und nichtkirchlichen Organisationen, Institutionen sowie Firmen aufgefangen und wett gemacht werden.

Das Tagungszentrum der Evangelischen Akademie Bad Boll liegt eingebettet in einen großzügigen Park mit altem Baumbestand am westlichen Ortseingang von Bad Boll. Die Landschaft der Umgebung wird durch die Streuobstwiesen der Voralb geprägt. Die Akademie wurde 1945 gegründet.

Sie ist damit die älteste der Evangelischen Akademien in Deutschland. Das Tagungszentrum Bad Boll ist mit mehr als 20.000 Tagungsgästen und rund 650 Veranstaltungen im Jahr eines der größeren Tagungshäuser in Baden Württemberg - hier feiern Familien, hier tagen und konferieren Firmen und Institutionen. Auch die jährlich rund 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll finden in den Räumen des Tagungszentrums statt.

Neben der langen Tradition wird das Haus durch sein modernes Design und nachhaltiges Wirtschaften geprägt. Den Gästen des Tagungszentrums steht nicht nur die historische Villa Vopelius zur Verfügung, sondern auch der Südflügel, der 2010 neu errichtete wurde - ressourcenschonend, mit modern ausgestatteten Tagungsräumen und Gästezimmern. Die Besucher erwartet nicht nur eine elegante und entspannte Atmosphäre, sie dürfen sich auch auf die Gastronomie einer preisgekrönten Akademieküche freuen.

Unsere Räume sind bequem für Rollstuhlfahrer erreichbar. Wir ermöglichen Ihnen eine stressfreie Anreise: Auf unserem Gelände befinden sich 100 Parkplätze; die Parkplätze für Menschen mit Behinderungen befinden sich vor dem Haupteingang. Täglich findet in der Kapelle eine Morgenandacht statt, zu der alle Gäste eingeladen sind.

Geplant wird 2020 mit einer Zimmerauslastung von 54,4% bezogen auf 366 Tage = 19.900 Übernachtungen.

Ergebnis 2018: 17.434 Übernachtungen, 2017: 18.941 Übernachtungen.

Belegungsgruppen	Akademie	Kirchliche	Dritte	Gesamt
Plandaten Übernachtungen 2020	7.900	5.000	7.000	19.900

Sanierung der Gästezimmer im Westflügel sowie Austausch der Zimmerausstattung (Finanzierung über Entnahme aus der Substanzerhaltungsrücklage). Verbesserung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a. durch Reduzierung tierischer Produkte in der Speisenzubereitung.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03**Aufgabenbereich X2****Stellenplan**

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 8	EG6	EG 5	EG3	EG 2	Sonstige
1,00	2,00	14,00	3,35	2,33	19,39	7,00

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste

Kostenstelle 8165.04

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
IV	Sonstige Erträge	213.300	150.000	0	0,00
IV.1	Ersätze	213.300	150.000	0	0,00
Summe Erträge		213.300	150.000	0	0,00
Aufwandspositionen					
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	186.100	130.000	0	0,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	176.100	124.000	0	0,00
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	10.000	6.000	0	0,00
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	27.200	20.000	0	0,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	18.700	12.200	0	0,00
VIII.6	Mieten & Pachten	7.000	6.400	0	0,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	1.500	1.400	0	0,00
Summe Aufwendungen		213.300	150.000	0	0,00
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0,00

Erläuterungen

IV.1: Verwaltungskostenersätze der angeschlossenen vier Tagungsstätten

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
Summe Mittelherkunft		0	0	0	0,00
Mittelverwendung					
Summe Mittelverwendung		0	0	0	0,00

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.04

Aufgabenbereich X2

Leistungsbeschreibung

Der Gesamtbetrieb der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg setzt sich gemäß der kirchlichen Verordnung zur Einführung eines Tagungsstättenmanagements (TagStVO) aktuell aus folgenden Betrieben zusammen:

- Evangelische Tagungsstätte Birkach
- Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst
- Evangelische Tagungsstätte Bad Boll
- Evangelische Tagungsstätte Bad Urach

Im vorliegenden Sonderhaushalt ist der umlagefinanzierte Aufwand für Leitung und Dienste der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg dargestellt.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 10	EG 6
1,00	0,5	0,20

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evang. Tagungsstätte Bad Urach

Verantwortlich: Budget 2 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.610.000	1.376.900	1.280.000	1.561.092,56
I.1	Verpflegung	810.000	685.000	639.000	786.902,69
I.2	Unterkunft	765.000	665.000	615.000	741.207,78
I.3	Tagungsbetrieb	27.500	19.400	18.500	26.166,83
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	7.500	7.500	7.500	6.815,26
II	Zuweisungen Landeskirche	147.100	142.800	298.000	298.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	147.100	142.800	298.000	298.000,00
IV	Sonstige Erträge	160.500	171.500	128.500	177.118,62
IV.1	Ersätze	90.000	82.500	71.000	90.198,10
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	40.000	58.000	30.500	35.971,49
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	30.500	31.000	27.000	50.947,03
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	2,00
Summe Erträge		1.917.600	1.691.200	1.706.500	2.036.211,18
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	241.500	214.000	196.000	231.080,61
VI.1	Verpflegung	229.500	201.500	185.000	220.407,56
VI.2	Unterkunft	9.000	10.000	8.500	7.723,47
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	3.000	2.500	2.500	2.949,58
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	984.000	900.300	840.200	870.646,13
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	40.000	35.000	0	36.210,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	0	0	10.000	0,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	850.000	815.000	780.000	747.785,67
VII.4	Honorare Externer	0	0	0	50,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	50.000	42.000	42.000	47.001,65
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	44.000	8.300	8.200	39.598,81
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	653.000	576.900	634.300	690.235,37
VIII.1	Energie & Wasser	99.500	90.000	82.500	95.317,42
VIII.2	Reinigung & Bewachung	29.500	25.000	23.800	28.468,47
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	100.000	78.900	0	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	31.000	25.000	32.000	26.335,64
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	121.300	82.500	64.000	70.247,17
VIII.6	Mieten & Pachten	241.700	240.500	405.500	407.000,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	30.000	35.000	26.500	28.268,29
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	34.341,19
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	257,19
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	36.000	283,80
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	0	0	36.000	305,20
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	-21,40
Summe Aufwendungen		1.878.500	1.691.200	1.706.500	1.792.245,91
Jahres-Uberschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		39.100	0	0	243.965,27

Erläuterungen

Die Planung für 2020 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 147.100 € (Vorjahr: 142.800 €) vor.

- I Enthält die Erträge, die durch die regelmäßige Geschäftstätigkeit der Tagungsstätte erwirtschaftet werden.
- II Die Zuweisung der Landeskirche sinkt, da durch die Neugestaltung der Beiträge an das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) der Tagungsstätte nur noch die Beträge belastet, die ein vergleichbarer Hotelbetrieb üblicherweise aufzuwenden hätte. Der Betrieb der Tagungsstätte ist darüber hinaus nahezu kostendeckend.
- IV Hier sind Personalkostenersätze und Mieterträge veranschlagt.
- VII Im Personalaufwand enthalten sind die Aufwendungen für Aushilfen, welche den notwendigen, flexiblen und belegungsabhängigen Personaleinsatz sicherstellen.
- VIII.5 Darin in 2019 bzw. 2020 sind enthalten Verwaltungskostenverrechnung für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Vorstand in Höhe von 37.500 EUR bzw. 53.300 EUR.

Evang. Tagungsstätte Bad Urach

Verantwortlich: Budget 2 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	-8.348,29
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	182.162,33
II.1	Pflichrücklagen - SERL	0	0	0	15.082,50
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	167.079,83
III	Jahresüberschuss	39.100	0	0	243.965,27
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-173.814,04
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	35.000	35.000	26.500	55.666,65
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	35.000	35.000	26.500	28.382,29
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	27.284,36
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	16.874,54
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	4.660,84
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	13.635,99
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-1.422,29
Summe Mittelherkunft		74.100	35.000	26.500	316.506,46
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	41.388,27
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	41.388,27
XI	Zugänge Anlagevermögen	35.000	35.000	26.500	13.679,21
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	39.100	0	0	261.438,98
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	6.712,97
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-44.647,65
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	7.434,93
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	39.100	0	0	326.365,90
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-34.427,17
Summe Mittelverwendung		74.100	35.000	26.500	316.506,46

Evang. Tagungsstätte Bad Urach

Verantwortlich: Budget 2 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05

Aufgabenbereich X2

Stellenplan

EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Ausbildung	Sonstige
1,00	5,20	2,40	2,75	2,16	1,0	1,0

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

11. Anlagen	561
11.1 Haushaltsquerschnitt	562
11.2 Schuldenstandsübersicht / 11.3 Übersicht Beteiligungen	564
11.4 Konsolidierte Ergebnisplanung	566
11.5 Bilanz der Landeskirche	568
11.6 Bilanz (RT 0002)	570

Zusammenstellung von Erträgen und Aufwendungen nach Ertrags- und Aufwandsarten des Haushaltsplans für den Haushaltsbereich Aufgaben der Landeskirche (RT 0002) des ordentlichen Haushalts. Der Haushaltsquerschnitt ist nach Budgets (Sachbuch-Bereiche) geordnet.

Erträge

Budget	01	02	03	05	06	07
- Allgemeine Erträge aus kirchl. Tätigkeit	73.900,00	129.200,00	74.736.900,00	155.500,00	3.867.300,00	1.048.100,00
- Bestandsveränderungen & anderere akt. Eigenleistungen						
- Sonstige Erträge aus kirchl. Tätigkeit	31.404.800,00	102.250.400,00	391.322.200,00	41.064.100,00	14.212.300,00	318.996.700,00
- Erträge aus Beteiligungen						
- Erträge aus Finanzanlagen	45.500,00	315.600,00	827.300,00	30.700,00	154.300,00	1.737.600,00
- Außerordentliche Erträge						
- Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.169.700,00	4.991.600,00	1.236.400,00	6.894.300,00	663.700,00	15.847.000,00
Erträge gesamt	32.693.900,00	107.686.800,00	468.122.800,00	48.144.600,00	18.897.600,00	337.629.400,00

Aufwendungen

Budget	01	02	03	05	06	07
- Personalaufwand	3.395.900,00	25.626.500,00	292.291.100,00	17.863.000,00	15.639.200,00	5.596.300,00
- Material und Sachaufwand	2.340.200,00	3.626.200,00	1.073.000,00	10.052.500,00	1.762.700,00	6.065.300,00
- Abschreibungen auf Sachanlagen	143.600,00	43.200,00	18.200,00	305.100,00	34.200,00	627.600,00
- Sonst. Aufwendungen aus kirchlicher Tätigkeit	26.539.900,00	78.086.200,00	173.903.800,00	19.200.800,00	1.419.100,00	281.236.300,00
- Abschr. auf Finanzanlagen & Wertpapiere des UV						
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						1.000,00
- Außerordentliche Aufwendungen						
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	274.300,00	304.700,00	836.700,00	723.200,00	42.400,00	44.102.900,00
Aufwendungen gesamt	-32.693.900,00	-107.686.800,00	-468.122.800,00	-48.144.600,00	-18.897.600,00	-337.629.400,00

Erträge

Budget	08	09	10	12	13	14	Summe
- Allgemeine Erträge aus kirchl. Tätigkeit				180.000			80.190.900
- Bestandsveränderungen & anderere akt. Eigenleistungen							
- Sonstige Erträge aus kirchl. Tätigkeit	5.499.000	13.567.800	509.700	546.100	1.289.500	9.715.000	930.377.600
- Erträge aus Beteiligungen							
- Erträge aus Finanzanlagen	17.400	3.780.400	200	1.200	2.800	8.981.900	15.894.900
- Außerordentliche Erträge							
- Zuführung vom Vermögenshaushalt	749.000	1.000.000		2.100	67.800	245.900	32.867.500
Erträge gesamt	6.265.400	18.348.200	509.900	729.400	1.360.100	18.942.800	1.059.330.900

Aufwendungen

Budget	08	09	10	12	13	14	Summe
- Personalaufwand	1.273.000		169.200	325.900	452.600	1.208.900	363.841.600
- Material und Sachaufwand	338.300		45.500	203.400	726.900	1.629.100	27.863.100
- Abschreibungen auf Sachanlagen			900	3.000	6.000	2.521.600	3.703.400
- Sonst. Aufwendungen aus kirchlicher Tätigkeit	4.458.200	16.217.800	293.300	193.400	134.900	5.360.800	607.044.500
- Abschr. auf Finanzanlagen & Wertpapiere des UV							
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen							1.000
- Außerordentliche Aufwendungen							
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	195.900	2.130.400	1.000	3.700	39.700	8.222.400	56.877.300
Aufwendungen gesamt	-6.265.400	-18.348.200	-509.900	-729.400	-1.360.100	-18.942.800	-1.059.330.900

Schuldenstandsübersicht

Schulden

Lfd. Nr.	Verwendungszweck	Gläubiger	Genehmigt OKR	Schuldenstand 31.12.2018 (EUR)	Schuldenstand 31.12.2019 (EUR)	Schuldenstand 31.12.2020 (EUR)	Tilgung HHJ (EUR)	Zinssatz(%)
1	Schulden			0	0	0	0	0
1.1	Fremddarlehen der Landeskirche	Diverse Gläubiger	08.03.1999	85.482	82.339	0	0	0
1.2	Fremddarlehen der Ev.Pfarrgutsverwaltung	Diverse Gläubiger	17.02.1967	0	0	0	0	0
2	Grundsulden zugunsten Dritter			0	0	0	0	0
2.1	Schulstiftung der Ev.Landeskirche	Land Baden-Württemberg	04.12.1996	713.804	688.311	662.818	0	0
2.2	Schulstiftung der Ev.Landeskirche	Land Baden-Württemberg	12.04.1998	27.917	26.986	26.055	0	0
2.3	Schulstiftung der Ev.Landeskirche	Land Baden-Württemberg	04.12.1998	23.008	22.241	21.474	0	0
2.4	Schulstiftung der Ev.Landeskirche	EKK Kassel	16.08.1999	84.363	0	0	0	0
Summen				934.574	819.877	710.347	0	0

Bürgschaften

Lfd. Nr.	Schuldner	Bürgschaftsgläubiger	Genehmigt durch OKR	Schuldenstand 31.12.2018 (EUR)	Schuldenstand 31.12.2019 (EUR)	Schuldenstand 31.12.2020 (EUR)
01	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	EKK Kassel	1997	0	0	0
02	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	EKK Kassel	1997	65.753	8.885	0
03	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	EKK Kassel	2002	82.145	72.776	62.863
04	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2004	39.160	35.600	32.040
05	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2005	268.800	246.400	224.000
06	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2010	513.196	483.008	452.820
07	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Hilfswerk	2010	136.027	128.026	120.024
08	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Dt. Müttergenesungswerk	2011	6.000	3.000	0
09	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Dt. Müttergenesungswerk	2011	258.400	243.200	228.000
10	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Dt. Müttergenesungswerk	2011	156.400	147.200	138.000
11	Verein Evang. Ausbildungsstätten f. Soz.Päd. e.V.	Land Baden-Württemberg	1998	0	0	0
12	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulam Stuttgart	2000	1.029.455	997.285	965.114
13	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulam Stuttgart	2003	1.625.400	1.578.960	1.532.520
14	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulam Stuttgart	2005	1.075.200	998.400	921.600
15	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulam Stuttgart	2005	784.160	723.840	663.520
16	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulam Stuttgart	2005	441.600	404.800	368.000
17	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulam Stuttgart	2008	160.000	156.000	152.000
18	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Dt. Müttergenesungswerk	2012	102.629	94.433	86.238

19	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2013	74.700	73.040	71.380
20	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2014	314.640	307.800	300.960
21	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2015	2.602.860	2.547.480	2.492.100
22	Kloster Denkendorf Immobilien GmbH	GLS Gemeinschaftsbank eG	2015	2.000.000	8.500.000	8.500.000
Summen				11.736.525	17.750.133	17.311.179

Übersicht Beteiligungen

Beteiligungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Anteilskapital 31.12.2017 (€)	Anteilskapital 31.12.2018 (€)
1.	Evangelisches Medienhaus GmbH Stuttgart	500.000,00	500.000,00
2.	Evangelische Kreditgenossenschaft eG Kassel	520.000,00	520.000,00
3.	Oicocredit, Amersfoort, Niederlande	317.424,82	320.568,24
4.	Kirchliche Solarstrom Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG in Württemberg	7.062,16	7.246,77
5.	Gesellschaft zur Energieversorgung der kirchlichen und sozialen Einrichtungen mbH (KSE)	500.000,00	500.000,00
6.	Beteiligung Silserhof GmbH	16.206,00	16.206,00
7.	Kloster Denkendorf Immobilien GmbH	50.000,00	50.000,00
Summen		1.910.692,98	1.914.021,01

Ergebnisplanung - Aufteilung nach Ertrags- und Aufwandsarten - Kassengemeinschaft

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
1.	Allg. Erträge aus kirchl. Tätigkeit	841.059.400,00	858.190.400,00	776.258.000,00	867.037.720,62
1.1	Erträge aus Mitgliedschaft	750.000.000,00	770.000.000,00	690.000.000,00	779.084.227,48
1.1.1	Kirchgeld, freiwilliger Gemeindebeitrag				
1.1.2	Kirchensteuer	750.000.000,00	770.000.000,00	690.000.000,00	779.084.227,48
1.2	Umsatzerlöse	91.059.400,00	88.190.400,00	86.258.000,00	87.953.493,14
2.	Bestandsveränderungen u. and. akt. Eigenleist.				
3.	Sonstige Erträge aus kirchlicher Tätigkeit	1.387.180.300,00	1.393.568.800,00	1.291.106.800,00	1.642.023.014,75
3.1	Zuweisungen aus kirchlichem Bereich	190.598.000,00	182.203.500,00	172.976.800,00	173.399.923,76
3.2	Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich	78.443.100,00	75.987.600,00	71.598.800,00	74.587.107,20
3.2.1	Kommunen	60.400,00	60.500,00	120.500,00	75.450,00
3.2.2	Landkreise/Regionen	30.000,00	20.500,00	40.500,00	25.452,00
3.2.3	Land	78.287.700,00	75.815.600,00	71.280.400,00	74.129.083,45
3.2.4	Bund/EU	34.000,00	37.000,00	126.500,00	321.121,75
3.2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	31.000,00	54.000,00	30.900,00	36.000,00
3.3	Zuschüsse aus dem nicht-öffentlichen Bereich				
3.4	Opfer und Spenden für eigene Zwecke	342.400,00	422.300,00	541.500,00	1.660.999,81
3.5	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung	1.500,00			757,00
3.5.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR	1.500,00			757,00
3.5.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR				
3.6	Auflösung von Sonderposten	6.012.100,00	6.588.300,00	7.020.000,00	286.233.539,79
3.7	Sonstige Erträge	1.111.783.200,00	1.128.367.100,00	1.038.969.700,00	1.106.140.687,19
Summe der Erträge		2.228.239.700,00	2.251.759.200,00	2.067.364.800,00	2.509.060.735,37
4.	Personalaufwand	-401.864.300,00	-392.567.400,00	-371.243.000,00	-356.624.830,92
4.1.	Ehrenamtliche Tätigkeit	-149.000,00	-131.200,00	-182.200,00	-125.855,00
4.2.	Haupt- und nebenamtliche Tätigkeit	-401.715.300,00	-392.436.200,00	-371.060.800,00	-356.498.975,92
4.2.1	Pfarrerinnen und Pfarrer	-114.939.700,00	-116.401.400,00	-112.970.000,00	-111.312.593,45
4.2.2	Beamtinnen und Beamte	-22.093.400,00	-23.571.200,00	-21.744.400,00	-18.196.718,13
4.2.3	Privatr. angest. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-69.491.800,00	-66.510.800,00	-58.594.800,00	-56.366.641,31
4.2.4	Sonstiger direkter Personalaufwand	-192.137.300,00	-182.906.700,00	-174.478.400,00	-167.807.676,27
4.2.5	Sonstiger Personalaufwand	-3.053.100,00	-3.046.100,00	-3.273.200,00	-2.815.346,76
5.	Material und Sachaufwand	-41.633.500,00	-42.321.700,00	-39.957.200,00	-33.655.184,49
5.1	Bewirtschaftungskosten	-4.186.500,00	-4.226.600,00	-4.656.500,00	-4.128.869,43
5.2	Sonstige Sachkosten	-37.447.000,00	-38.095.100,00	-35.300.700,00	-29.526.315,06
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-6.030.300,00	-6.606.500,00	-7.038.200,00	-286.251.495,79
7.	Sonst. Aufwendungen aus kirchlicher Tätigkeit	-1.738.564.000,00	-1.711.315.700,00	-1.623.117.100,00	-1.689.985.893,06
7.1.	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	-587.251.800,00	-567.266.800,00	-572.717.400,00	-571.783.657,18
7.2.	Zuschüsse an Dritte	-437.700,00	-431.600,00	-741.800,00	-540.152,31
7.3.	Opfer, Spenden und Zuwend. zur Weiterleitung	-1.500,00	-5.300,00	-6.900,00	-9.768,03
7.3.1	Landesk. Opfer/Spenden auf Anordnung OKR	-1.500,00			-757,00
7.3.2	Opfer/Spenden nach Beschluss des KGR		-5.300,00	-6.900,00	-9.011,03
7.4.	Sonstige Aufwendungen	-1.150.873.000,00	-1.143.612.000,00	-1.049.651.000,00	-1.117.652.315,54
7.4.1	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	-2.694.500,00	-2.666.700,00	-2.417.300,00	-2.902.692,61
7.4.2	Übrige Aufwendungen	-1.148.178.500,00	-1.140.945.300,00	-1.047.233.700,00	-1.114.749.622,93
Summe der Aufwendungen		-2.188.092.100,00	-2.152.811.300,00	-2.041.355.500,00	-2.366.517.404,26
Zwischenergebnis I		40.147.600,00	98.947.900,00	26.009.300,00	142.543.331,11

Einsatz der finanziellen Mittel		Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2018
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus Finanzanl., Zinsen und ähnl. Erträge	31.277.400,00	31.159.900,00	29.008.500,00	36.885.914,69
11.	Abschreib. auf Finanzanl. und Wertpapiere des UV				
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.854.100,00	-2.682.100,00	-2.455.300,00	-3.808.342,46
Zwischenergebnis II		68.570.900,00	127.425.700,00	52.562.500,00	175.620.903,34
14.	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	47.769.200,00	38.146.800,00	96.242.700,00	58.480.284,42
15.	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	-116.340.100,00	-165.572.500,00	-148.805.200,00	-234.101.187,76
Zwischenergebnis III					
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
Zwischenergebnis IV					
20.	Steuern vom Ertrag				
Jahresüberschuss oder Fehlbetrag					
22.	Rücklagenentnahme				
23.	Rücklagenzuführung				
Abschluss der Ergebnisrechnung					

Bilanz (Haushaltsbereiche RT 0002, 0003, 0006, 0009 und kbE)

Aktiva (Mittelverwendung)	Jahr 2018	Jahr 2017
A Anlagevermögen	1.123.283.840,66	1.191.910.547,11
I Immaterielle Vermögensgegenstände	1.326.680,41	1.172.204,03
II Sachanlagen *	71.373.730,21	68.927.534,08
1. Nicht realisierbares Vermögen	0,00	0,00
1.1 Grundstücke mit nicht realisierbaren Gebäuden	0,00	0,00
1.2 Nicht realisierbare Gebäude	0,00	0,00
1.3 Nicht realisierbare Um- und Einbauten in fremde Gebäude	0,00	0,00
1.4 Technische Anlagen in nicht realisierbaren Gebäuden	0,00	0,00
2. Bedingt realisierbares Vermögen	18.927.196,76	17.412.692,68
2.1 Grundstücke mit bedingt realisierbaren Gebäuden	5.156.819,27	5.153.606,09
2.2 Bedingt realisierbare Gebäude	13.769.590,84	12.258.234,50
2.3 Technische Anlagen in bedingt realisierbaren Gebäuden	786,65	852,09
3. Realisierbares Vermögen	46.475.889,21	45.371.981,43
3.1 Grundstücke mit realisierbaren Betriebsgebäuden	15.846.625,60	15.846.625,60
3.2 Grundstücke mit Wohn- und sonstigen Gebäuden	14.385.130,24	13.628.586,75
3.3 Grundstücke ohne (eigene) Bauten	2.120.162,20	1.272.600,80
3.4 Realisierbare Betriebsgebäude	2.913.399,02	3.244.894,35
3.5 Wohngebäude und sonstige Bauten	7.863.452,14	7.621.281,01
3.6 Realisierbare Um- und Einbauten in fremde Gebäude	2.825.701,07	3.007.790,59
3.7 Technische Anlagen in realisierbaren Betriebsgebäuden	521.418,94	750.202,33
3.8 Technische Anlagen in Wohngebäuden und sonst. Gebäuden	0,00	0,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstatt. und sonst. Sachanlagen	5.970.644,24	6.142.859,97
5. Anlagen im Bau	0,00	0,00
III Finanzanlagen	1.050.583.430,04	1.121.810.809,00
1. Langfristige Geldanlagen/Beteiligungen	1.941.080,93	1.983.252,71
2. Langfristige Forderungen	1.048.642.349,11	1.119.827.556,29
B Umlaufvermögen	2.519.147.932,81	2.357.447.045,84
I Kurzfristige Forderungen, Vorräte	26.834.371,22	25.670.261,48
1. Vorräte	311.491,20	307.328,97
2. Forderungen aus Kirchensteuerzuweisungen	16.340.666,77	15.113.018,59
3. Forderungen aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	0,00	0,00
4. Forderungen aus Lieferung und Leistung	10.182.213,25	10.249.913,92
II Liquide Mittel	2.367.351.379,81	2.208.446.000,86
1. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks **	2.367.351.379,81	2.208.446.000,86
III Sonstiges Umlaufvermögen	124.962.181,78	123.330.783,50
C Rechnungsabgrenzungsposten	309.533,85	388.496,99
D Ausgleichsposten	2.582.501.144,00	1.396.977.045,00
I Durch abgeschriebene Sachanlagen gedeckte Verbindlichkeiten	0,00	0,00
II Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.582.501.144,00	1.396.977.045,00
Summe Aktiva	6.225.242.451,32	4.946.723.134,94

* Sachanlagen sind durch Sonderposten bei Passiva A.I.1.1 und B.I-IV finanziert.

Die Realisierungsgruppen ergeben sich aus Anlage 4 zu Nr. 58 und 59 DVO HHO.

** Der Kassenbestand enthält auch die Anlage bei der Geldvermittlungsstelle.

Bilanz (Haushaltsbereiche RT 0002, 0003, 0006, 0009 und kbE)

Passiva (Mittelherkunft)	Jahr 2018	Jahr 2017
A Eigenkapital	1.552.040.692,84	1.475.594.452,47
I Kapitalgrundstock	132.650.580,40	126.010.896,96
1. Vermögensgrundstock	108.582.525,91	104.998.270,49
1.1 Sachvermögensgrundstock (Sonderposten aus Eigenkapital)	66.006.108,50	63.470.180,85
1.2 Geldvermögensgrundstock	42.576.417,41	41.528.089,64
2. Stiftungskapital	22.120.119,38	19.068.019,39
3. Nicht zweckgebundenes Eigenkapital	1.947.935,11	1.944.607,08
3.1 Kapitalrücklagen	0	0
3.2 Gewinnrücklagen	26.443,14	26.443,14
3.3 Verwendete Gewinnrücklagen	1.921.491,97	1.918.163,94
3.4 Liquiditätsrücklagen	0	0
II Rücklagen	1.420.886.664,80	1.350.909.360,48
1. Pflichrücklagen	865.284.967,49	832.375.958,54
1.1 Betriebsmittelrücklage	54.687.790,60	49.687.790,60
1.2 Ausgleichsrücklage	755.888.477,43	726.406.794,70
1.3 Tilgungsrücklage	0	0
1.4 Substanzerhaltungsrücklage	53.321.846,70	54.846.920,48
1.5 Bürgschaftssicherungsrücklage	1.386.852,76	1.434.452,76
2. Sonstige Rücklagen	555.601.697,31	518.533.401,94
2.1 Zweckgebundene Rücklagen	555.601.697,31	518.533.401,94
2.2 Freie Rücklagen	0	0
III Finanzierung für Anlagen im Bau	0	0
IV Vortrag, Überschuss (+), Fehlbetrag (-)	-1.496.552,36	-1.325.804,97
1. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) Ordentlicher Haushalt	-1.496.552,36	-1.325.804,97
2. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) Vermögenshaushalt	0	0
B Sonderposten	7.547.138,11	7.582.478,34
I Sonderposten aus Opfern, Spenden und Vermächtn. für Inv.	1.074.617,86	1.084.883,58
II Sonderposten aus kirchlichen Mitteln für Investitionen	0,00	9.081,41
III Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	6.472.520,25	6.488.513,35
IV Sonderposten aus nicht-öffentl. Fördermitteln für Investitionen	0	0
C Rückstellungen	3.630.086.655,45	2.515.688.841,70
D Verbindlichkeiten	1.008.225.349,11	932.422.864,83
I Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen	1.368.771,15	1.370.608,68
1. Zweckgebundene Erbschaften/Vermächtnisse (nicht verwendet)	0	0
2. Zweckgebundene Opfer und Spenden (nicht verwendet)	9.979,06	16.911,67
3. Verbindlichkeiten aus Förderung für Investitionen	1.358.792,09	1.353.697,01
II Geldschulden	10.352.632,09	4.668.188,14
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.352.632,09	4.579.578,95
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	88.609,19
2.1 Investitionskredite	0,00	88.609,19
2.2 Kassenkredite	0	0
III Sonstige Verbindlichkeiten	996.503.945,87	926.384.068,01
E Rechnungsabgrenzungsposten	27.342.615,81	15.434.497,60
Summe Passiva	6.225.242.451,32	4.946.723.134,94

Bilanz (Haushaltsbereich 0002)

Aktiva (Mittelverwendung)		Jahr 2018	Jahr 2017
A	Anlagevermögen	1.115.067.439,48	1.182.928.413,90
I	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.262.461,05	1.052.411,04
II	Sachanlagen *	65.028.158,27	62.273.415,19
1.	Nicht realisierbares Vermögen		
1.1	Grundstücke mit nicht realisierbaren Gebäuden		
1.2	Nicht realisierbare Gebäude		
1.3	Nicht realisierbare Um- und Einbauten in fremde Gebäude		
1.4	Technische Anlagen in nicht realisierbaren Gebäuden		
2.	Bedingt realisierbares Vermögen	18.927.196,76	17.412.692,68
2.1	Grundstücke mit bedingt realisierbaren Gebäuden	5.156.819,27	5.153.606,09
2.2	Bedingt realisierbare Gebäude	13.769.590,84	12.258.234,50
2.3	Technische Anlagen in bedingt realisierbaren Gebäuden	786,65	852,09
3.	Realisierbares Vermögen	43.309.840,58	41.809.944,29
3.1	Grundstücke mit realisierbaren Betriebsgebäuden	15.846.625,60	15.846.625,60
3.2	Grundstücke mit Wohn- und sonstigen Gebäuden	14.385.130,24	13.628.586,75
3.3	Grundstücke ohne (eigene) Bauten	2.120.162,20	1.272.600,80
3.4	Realisierbare Betriebsgebäude	2.913.399,02	3.244.894,35
3.5	Wohngebäude und sonstige Bauten	7.863.452,14	7.621.281,01
3.6	Realisierbare Um- und Einbauten in fremde Gebäude	119.634,29	124.835,78
3.7	Technische Anlagen in realisierbaren Betriebsgebäuden	61.437,09	71.120,00
3.8	Technische Anlagen in Wohngebäuden und sonst. Gebäuden		
4.	Betriebs- und Geschäftsausstatt. und sonst. Sachanlagen	2.791.120,93	3.050.778,22
5.	Anlagen im Bau		
III	Finanzanlagen	1.048.776.820,16	1.119.602.587,67
1.	Langfristige Geldanlagen/Beteiligungen	1.914.021,01	1.910.692,98
2.	Langfristige Forderungen	1.046.862.799,15	1.117.691.894,69
B	Umlaufvermögen	1.116.413.678,40	1.010.325.775,94
I	Kurzfristige Forderungen, Vorräte	2.474.573,80	1.441.790,29
1.	Vorräte	42.761,88	32.792,52
2.	Forderungen aus Kirchensteuerzuweisungen		
3.	Forderungen aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung		
4.	Forderungen aus Lieferung und Leistung	2.431.811,92	1.408.997,77
II	Liquide Mittel	989.835.514,62	886.419.513,25
1.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks **	989.835.514,62	886.419.513,25
III	Sonstiges Umlaufvermögen	124.103.589,98	122.464.472,40
C	Rechnungsabgrenzungsposten	170.935,20	288.113,40
D	Ausgleichsposten	2.582.501.144,00	1.396.977.045,00
I	Durch abgeschriebene Sachanlagen gedeckte Verbindlichkeiten		
II	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.582.501.144,00	1.396.977.045,00
Summe Aktiva		4.814.153.197,08	3.590.519.348,24

* Sachanlagen sind durch Sonderposten bei Passiva A.I.1.1 und B.I-IV finanziert.

Die Realisierungsgruppen ergeben sich aus Anlage 4 zu Nr. 58 und 59 DVO HHO.

** Der Kassenbestand enthält auch die Anlage bei der Geldvermittlungsstelle.

Bilanz (Haushaltsbereich 0002)

Passiva (Mittelherkunft)		Jahr 2018	Jahr 2017
A	Eigenkapital	1.123.035.952,39	1.035.240.514,56
I	Kapitalgrundstock	132.539.274,86	125.443.453,07
1.	Vermögensgrundstock	108.497.663,51	104.457.269,74
1.1	Sachvermögensgrundstock (Sonderposten aus Eigenkapital)	65.935.915,80	62.946.337,34
1.2	Geldvermögensgrundstock	42.561.747,71	41.510.932,40
2.	Stiftungskapital	22.120.119,38	19.068.019,39
3.	Nicht zweckgebundenes Eigenkapital	1.921.491,97	1.918.163,94
3.1	Kapitalrücklagen		
3.2	Gewinnrücklagen		
3.3	Verwendete Gewinnrücklagen	1.921.491,97	1.918.163,94
3.4	Liquiditätsrücklagen		
II	Rücklagen	990.496.677,53	909.797.061,49
1.	Pflichtrücklagen	549.091.729,02	505.671.099,47
1.1	Betriebsmittelrücklage	40.911.032,09	35.911.032,09
1.2	Ausgleichsrücklage	460.447.162,31	420.234.721,49
1.3	Tilgungsrücklage		
1.4	Substanzerhaltungsrücklage	46.663.685,62	48.407.896,89
1.5	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.069.849,00	1.117.449,00
2.	Sonstige Rücklagen	441.404.948,51	404.125.962,02
2.1	Zweckgebundene Rücklagen	441.404.948,51	404.125.962,02
2.2	Freie Rücklagen		
III	Finanzierung für Anlagen im Bau		
IV	Vortrag, Überschuss (+), Fehlbetrag (-)		
1.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) Ordentlicher Haushalt		
2.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) Vermögenshaushalt		
B	Sonderposten	387.925,00	412.281,41
I	Sonderposten aus Opfern, Spenden und Vermächtn. für Inv.	375,00	
II	Sonderposten aus kirchlichen Mitteln für Investitionen		9.081,41
III	Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	387.550,00	403.200,00
IV	Sonderposten aus nicht-öffentl. Fördermitteln für Investitionen		
C	Rückstellungen	3.628.501.144,00	2.513.977.045,00
D	Verbindlichkeiten	35.220.953,46	25.784.328,47
I	Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen	9.979,06	16.911,67
1.	Zweckgebundene Erbschaften/Vermächtnisse (nicht verwendet)		
2.	Zweckgebundene Opfer und Spenden (nicht verwendet)	9.979,06	16.911,67
3.	Verbindlichkeiten aus Förderung für Investitionen		
II	Geldschulden	8.635.851,18	2.696.844,77
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.635.851,18	2.608.235,58
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		88.609,19
2.1	Investitionskredite		88.609,19
2.2	Kassenkredite		
III	Sonstige Verbindlichkeiten	26.575.123,22	23.070.572,03
E	Rechnungsabgrenzungsposten	27.007.222,23	15.105.178,80
Summe Passiva		4.814.153.197,08	3.590.519.348,24

Inhaltsverzeichnis

Seite

12. Anhang	573
12.1 Finanzströmediagramm	574
12.2 Stellenübersicht nach Haushaltsbereichen	575
12.3 Übersicht der Summen der Pfarrstellen nach dem Gesamtstellenplan	583

Stellen nach BBesO

Vergütung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
B 6			1,00			1,00
B 3			4,00			4,00
B 2						
W 3						
W 2			36,00			36,00
W 1						
C 3						
C 2						
A 16	1,00		15,00		5,00	21,00
A 15	1,00		14,50	9,00	12,00	36,50
A 14	3,00		19,00	17,00	64,00	103,00
A 13	2,00		27,00	18,00	112,00	159,00
A 12	12,50		61,20	20,75	8,00	102,45
A 11	0,50		57,75	43,50		101,75
A 10				1,50		1,50
A 9						
A 8						
A 7	1,00					1,00
Gesamt	21,00		235,45	109,75	201,00	567,20

Leerstellen nach BBesO

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
B 6						
B 3			1,00			1,00
B 2						
C 3						
C 2						
A 16						
A 15			1,00	1,00		2,00
A 14			2,00	1,00		3,00
A 13/14						
A 13	1,00		3,00			4,00
A 12			6,00	2,00		8,00
A 11			8,00	2,00		10,00
A 10			3,00	1,00		4,00
A 9/13						
A 9						
Gesamt	1,00		24,00	7,00		32,00

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
B 9			1,00			1,00
B 3			8,00			8,00

12.2 Stellenübersicht nach Haushaltsbereichen

Evangelische Landeskirche in Württemberg

P 5	36,00	36,00
P 4	73,00	73,00
P 3	101,00	101,00
P 2	905,00	905,00
P 1	663,00	663,00
Gesamt	1.787,00	1.787,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
B 9			1,00			1,00
B 3			8,00			8,00
P 5			34,50			34,50
P 4			70,75			70,75
P 3			96,95			96,95
P 2			815,00			815,00
P 1			538,75			538,75
Gesamt			1.564,95			1.564,95

Ständige Stellen Dotationen

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
B 9			1,00			1,00
B 3			8,00			8,00
P 5			34,00			34,00
P 4			70,75			70,75
P 3			96,95			96,95
P 2			697,72			697,72
P 1			480,31			480,31
Gesamt			1.388,73			1.388,73

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) n. PfarrstellenR

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 4			1,00			1,00
P 3						
P 2			1,00			1,00
P 1			3,00			3,00
Gesamt			5,00			5,00

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) n. HH-Recht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 4			1,00			1,00
P 3						
P 2			0,50			0,50

P 1		1,50				1,50
-----	--	------	--	--	--	------

Gesamt		3,00				3,00
--------	--	------	--	--	--	------

Ständ./bew. Stellen (wie bisher) Dotationen						
--	--	--	--	--	--	--

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P 4			1,00			1,00
-----	--	--	------	--	--	------

P 3						
-----	--	--	--	--	--	--

P 2			0,17			0,17
-----	--	--	------	--	--	------

P 1			1,17			1,17
-----	--	--	------	--	--	------

Gesamt			2,34			2,34
--------	--	--	------	--	--	------

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR						
---	--	--	--	--	--	--

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P 5			1,00			1,00
-----	--	--	------	--	--	------

P 4						
-----	--	--	--	--	--	--

P 3			14,00			14,00
-----	--	--	-------	--	--	-------

P 2			90,00			90,00
-----	--	--	-------	--	--	-------

P 1			210,00			210,00
-----	--	--	--------	--	--	--------

Gesamt			315,00			315,00
--------	--	--	--------	--	--	--------

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht						
--	--	--	--	--	--	--

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P 5			1,00			1,00
-----	--	--	------	--	--	------

P 4						
-----	--	--	--	--	--	--

P 3			13,00			13,00
-----	--	--	-------	--	--	-------

P 2			89,50			89,50
-----	--	--	-------	--	--	-------

P 1			192,75			192,75
-----	--	--	--------	--	--	--------

Gesamt			296,25			296,25
--------	--	--	--------	--	--	--------

Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen						
---	--	--	--	--	--	--

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P 5			1,00			1,00
-----	--	--	------	--	--	------

P 4						
-----	--	--	--	--	--	--

P 3			8,00			8,00
-----	--	--	------	--	--	------

P 2			35,50			35,50
-----	--	--	-------	--	--	-------

P 1			123,94			123,94
-----	--	--	--------	--	--	--------

Gesamt			168,44			168,44
--------	--	--	--------	--	--	--------

Projektstellen nach Pfarrstellenrecht						
--	--	--	--	--	--	--

12.2 Stellenübersicht nach Haushaltsbereichen

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 4						
P 3					1,00	1,00
P 2			5,00	1,00		6,00
P 1						
P 1 Neu						
Gesamt			5,00	2,00		7,00

Projektstellen nach Haushaltsrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 4						
P 3					1,00	1,00
P 2			3,50	1,00		4,50
P 1						
P 1 Neu						
Gesamt			3,50	2,00		5,50

Projektstellen Dotationen

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 4						
P 3					1,00	1,00
P 2			3,50	1,00		4,50
P 1						
P 1 Neu						
Gesamt			3,50	2,00		5,50

Spendenstellen nach Pfarrstellenrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 4						
P 3						
P 2						
P 1						
P 1 Neu						
Gesamt						

Spendenstellen nach Haushaltsrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 4						

P 3		
P 2		
P 1	0,75	0,75
P 1 Neu		
Gesamt	0,75	0,75

Spendenstellen Dotationen

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P 4
P 3
P 2
P 1
P 1 Neu

Gesamt

Leerstellen nach PfBesO

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

B 9
B 3
P 5
P 4
P 3
P 2
P 1
P 1 neu
Sonstige

			10,00			10,00
			14,00			14,00
			13,00			13,00
			64,00			64,00
			30,00			30,00
			15,00			15,00
			113,00			113,00

Gesamt 259,00 259,00

Berufsbegleitende Ausb. im Pfarrdienst - HHRecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P1 BAiP 10,00 10,00

Gesamt 10,00 10,00

Berufsbegleitende Ausb. im Pfarrdienst - Dotation
--

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P1 BAiP 9,00 9,00

Gesamt 9,00 9,00

Stellen nach TVöD

12.2 Stellenübersicht nach Haushaltsbereichen

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Vergütung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
EG 15			8,50			8,50
EG 14			6,25		0,25	6,50
EG 13			94,05		7,80	101,85
EG 12	5,00		129,50	5,00	4,00	143,50
EG 11	1,00		247,79	6,00	7,40	262,19
EG 10			67,94	2,00	5,50	75,44
EG 9			54,24	27,10	11,75	93,09
EG 8	2,00		125,63	66,75	4,45	198,83
EG 6	2,00		154,08	17,15	2,05	175,28
EG 5	1,00		81,33	6,00	8,75	97,08
EG 4			1,00			1,00
EG 3			43,56		5,30	48,86
EG 2			73,72	0,80	12,38	86,90
EG 1					11,40	11,40
Ausbildung	1,00		7,00		3,00	11,00
ZDL					5,00	5,00
Sonstige			172,00			172,00
Gesamt	12,00		1.266,59	130,80	89,03	1.498,42

Leerstellen nach TVöD

Vergütung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
EG 15						
EG 14						
EG 13			1,00			1,00
EG 12			7,25			7,25
EG 11			4,00	1,00		5,00
EG 10			4,00			4,00
EG 9			1,00	3,00		4,00
EG 8			5,80			5,80
EG 6	1,00		7,90			8,90
EG 5	1,00		5,85			6,85
EG 4						
EG 3			3,00			3,00
EG 2			1,60			1,60
EG 1						
Ausbildung						
ZDL						
Sonstige						
Gesamt	2,00		41,40	4,00		47,40

Übergangsstellen nach Pfarrstellenrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 2			30,00			30,00
Gesamt			30,00			30,00

Übergangsstellen nach Haushaltsrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 2			30,00			30,00
Gesamt			30,00			30,00

Übergangsstellen Dotationen

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
P 2			30,00			30,00
Gesamt			30,00			30,00

Vikarstellen nach Haushaltsrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
PV			128,00			128,00
Gesamt			128,00			128,00

Vikarstellen nach Dotation

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
PV			118,00			118,00
Gesamt			118,00			118,00

Stellen nach TVöD Wald BaWü

Vergütung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
EG 9						
EG 8				2,00		2,00
EG 7						
EG 6						
EG 5				6,00		6,00
EG 4						
EG 3						
Gesamt				8,00		8,00

Wartestandsstellen nach Pfarrstellenrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

12.2 Stellenübersicht nach Haushaltsbereichen

Evangelische Landeskirche in Württemberg

P 2	30,00	30,00
-----	-------	-------

Gesamt	30,00	30,00
--------	-------	-------

Wartestandsstellen nach Haushaltsrecht

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P 2	30,00	30,00
-----	-------	-------

Gesamt	30,00	30,00
--------	-------	-------

Wartestandsstellen Dotationen

Besoldung	Kirchensteuern (20-0100-0009)	Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (20-0100-0006)	Aufgaben der Landeskirche (20-0100-0002)	Aufgaben der Kirchengemeinden (20-0100-0003)	Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (20-0100-0008)	Summe
-----------	----------------------------------	---	--	--	---	-------

P 2	30,00	30,00
-----	-------	-------

Gesamt	30,00	30,00
--------	-------	-------

Summe der Pfarrstellen aus dem Gesamtstellenplan 2020

	St. nach Pfr.-st.-Recht	St. nach HH-Recht	Einstufung der Stellen										Dot. St. Soll Gesamt	Dotierte Stellen Soll							
			B 9	B 3	P 5	P 4	P 3	P 2	P 1	P1(neu)	ohne Angabe	B 9		B 3	P 5	P 4	P 3	P 2	P 1	P1(neu)	
Summe ständige Stellen:	1736,00	1564,95	1,00	8,00	34,50	70,75	96,95	815,00	538,75	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	8,00	34,00	70,75	96,95	697,71	480,31	0,00
Summe ständ./bewegl. (wie bisher):	5,00	3,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,50	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,17	1,17	0,00
Projektstellen	7,00	5,50	0,00	0,00	0,00	1,00	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	4,50	0,00	0,00
Summe ständ./bewegl. (bisher unst.) in 0510	268,00	266,00	0,00	0,00	1,00	0,00	13,00	89,50	111,50	51,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	8,00	35,50	43,50	51,00
Summe ständ./bewegl. (bisher unst.) Sonderpfarrbereich	47,00	30,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29,44
Zwischensumme	2063,00	1869,70	1,00	8,00	35,50	71,75	110,95	909,50	651,75	81,25	0,00	0,00	0,00	1,00	8,00	35,00	71,75	105,95	737,88	524,98	80,44
Wartandstellungsstellen	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00
Übergangsstellen	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00
Spendenfinanzierte Stellen	0,00	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leerstellen	259,00	259,00	0,00	0,00	10,0	14,00	64,00	30,00	15,00	113,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	2382,00	2189,45	1,00	8,0	45,5	85,75	123,95	1033,50	682,25	96,25	113,25	1625,00	1,00	8,00	35,00	71,75	105,95	797,88	524,98	80,44	

Inhaltsverzeichnis

Seite

13. Stichwortverzeichnis	585
--------------------------	-----

Stichwortverzeichnis

A

Absicherungsrücklage für landeskirchliche
Finanzrisiken Kostenstelle 9772.00, 379,
460
Allgemeine Jugendarbeit Kostenstelle 1120.00,
178-179, 395
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit Kostenstelle
4100.00, 44, 243-245, 407
Allgemeiner Deckungsbedarf Kostenstelle
9230.00, 52, 76, 106, 356
Allgemeiner Haushaltsbedarf der EKD
Kostenstelle 9210.00, 72
Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst
Kostenstelle 0210.00, 135-136, 388
Altenheimseelsorge Kostenstelle 1331.00,
191-192
Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden
Kostenstelle 0420.00, 151
Arbeit mit Migrantinnen und Migranten
Kostenstelle 2950.00, 227
Arbeit mit Spätaussiedlern Kostenstelle
2955.00, 228
Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen
Kostenstelle 5530.00, 270-271, 415
Archiv Kostenstelle 5320.00, 261-263, 412
Ausbildung für den Pfarrdienst Kostenstelle
0650.00, 175
Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen
Kostenstelle 0383.00, 143-144
Ausgleichsrücklage Kostenstelle 9721.00, 108,
127, 361-362, 450
Ausgleichsstock Kostenstelle 8199.00, 96, 120

B

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung
Kostenstelle 7680.00, 300-301, 423
Betreuung und Erziehung in Ev.
Kindertagesstätten Kostenstelle 2210.00,
86, 221
Betriebsmittelrücklage Kostenstelle 9710.00,
360, 449
Bewegliche Pfarrstellen Kostenstelle 0511.00,
162-163
Bibelmuseum Kostenstelle 5440.00, 264-266,

413

Bibliotheken Kostenstelle 5310.00, 259-260,
411
Budgetbewirtschaftung Kostenstelle 9729.00,
53, 64, 77, 109-111, 128, 363-374,
451-456
Bürgschaftssicherungsrücklage Kostenstelle
9735.00, 375, 457
Büro des Umweltbeauftragten Kostenstelle
2993.00, 229-230, 404
Bürogebäude Kostenstelle 8170.00, 311-312,
426-427

C

Christlich-Jüdische Beziehungen Kostenstelle
3493.00, 233
Clearing Kostenstelle 9111.00, 51

D

Deckungsmittel für Investitionen Kostenstelle
9220.00, 105-106, 126, 347-355, 446-448
Diakonat Kostenstelle 0311.00, 140-142, 390
Diakoniefonds Kostenstelle 2123.00, 218, 403
Diakonisches Werk Kostenstelle 2120.00, 66,
215-217
Dienst der Prädikantinnen und Prädikanten
Kostenstelle 0150.00, 134
Dienst für die Weltmission/ Übersee
Kostenstelle 3890.00, 242
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung
Kostenstelle 3830.00, 240-241, 406
Dienstwohngebäude Kostenstelle 8180.00,
312, 427
Digitalisierung Kostenstelle 7632.00, 95,
298-299, 422

E

Eigentumswohnungen Kostenstelle 8194.00,
320, 432
Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser
Kostenstelle 8191.00, 315-316, 428
Erwachsenen- und Familienbildung
Kostenstelle 5260.00, 254-257, 410

Evang.Versorgungsstiftung Württemberg
 (EVW) Kostenstelle 9520.00, 107, 126
 Evangelische Akademie Bad Boll Kostenstelle
 5220.00, 252-253, 410
 Evangelische Fachschulen für Sozialpädagogik
 Kostenstelle 2281.00, 222-223
 Evangelische Frauen in Württemberg
 Kostenstelle 1321.00, 188-190, 397
 Evangelische Hochschule Ludwigsburg
 Kostenstelle 2181.00, 219-220
 Evangelische Mission in Solidarität Kostenstelle
 3821.00, 238
 Evangelische Seminarstiftung Kostenstelle
 0611.00, 170-171, 393
 Evangelische Studienhilfe für Studierende
 Hochschule LB Kostenstelle 8722.00, 328,
 436
 Evangelische Studienhilfe für
 Theologiestudierende Kostenstelle 8722.00,
 329, 436
 Evangelischer Gemeindedienst Kostenstelle
 1800.00, 207-208, 402
 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
 Kostenstelle 1125.00, 180-182
 Evangelisches Medienhaus Kostenstelle
 4110.00, 246-247, 408
 Evangelisches Pfarramt für Friedensarbeit
 Kostenstelle 1550.00, 203-204, 400
 Evangelisches Schulwerk in Württemberg
 Kostenstelle 5160.00, 250-251, 409
 Evangelisches Stift Tübingen Kostenstelle
 0622.00, 174

F

Familienarbeit Kostenstelle 1340.00, 194-195,
 398
 Finanzausgleich Kostenstelle 9300.00, 73
 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit
 Kostenstelle 3823.00, 239
 Fort- und Weiterbildung Pfarrdienst
 Kostenstelle 0582.00, 167, 393
 Fortbildung in den ersten Amts jahren u.
 Geistl.Begleitung Kostenstelle 0583.00, 168
 Frauenarbeit Kostenstelle 1320.00, 187

G

Gebäudeinstandsetzungsrücklage Kostenstelle
 9760.00, 377, 458

Geldvermittlungsstelle Kostenstelle 8330.00,
 97, 121
 Gemeinde-Pfarrdienst Kostenstelle 0510.00,
 159-161, 392
 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft
 Kostenstelle 1935.00, 209-210, 402
 Gesamtmitarbeitervertretung Kostenstelle
 7920.00, 306

H

Haushaltsverstärkung Kostenstelle 9800.00,
 381
 Hochschule für Kirchenmusik Kostenstelle
 0280.00, 137-139, 389

I

Immobilienwirtschaft der Landeskirche
 Kostenstelle 8611.00, 323-324
 Informationstechnologie Kostenstelle 7631.00,
 94, 294-297, 421

K

Kindergottesdienst Kostenstelle 0120.00,
 132-133
 Kirchenpflegen Kostenstelle 7660.00, 299
 Kirchensteuern Kostenstelle 9100.00, 50, 76,
 104, 346
 Kirchensteuerverwaltung Kostenstelle 7665.00,
 45-46, 60
 Kirchentag Kostenstelle 1620.00, 206
 Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt Kostenstelle
 2921.00, 226
 Kirchl.Arb.Recht/Arb.Rechtl.
 Komm./Schlichtungsausschuss Kostenstelle
 7400.00, 274-275, 416
 Kirchliche Arbeit mit Bäuerinnen und Bauern
 Kostenstelle 1510.00, 199-200
 Kirchliche Strukturen 2024Plus Kostenstelle
 8849.00, 341-342, 442
 Kirchliche Verwaltungsstellen Kostenstelle
 7620.00, 90-93, 119, 288
 Kirchlicher Entwicklungsdienst Kostenstelle
 3510.00, 70, 234
 Kirchliches Verwaltungsgericht Kostenstelle
 7810.00, 303-304
 Krankenhausseelsorge Kostenstelle 1410.00,
 196-197, 398

L

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung
Kostenstelle 7910.00, 305-306, 423
Landeskirchliche Schulen Kostenstelle
5131.00, 248-249
Landeskirchliche Tagungsstätten Kostenstelle
8165.00, 309-310
Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen
Kostenstelle 2341.00, 224-225, 403
Landessynode Kostenstelle 7110.00, 272-273,
416
Liegenschaftsrücklage Kostenstelle 9750.00,
376
Lutherischer Weltbund Kostenstelle 3430.00,
69

M

Männerarbeit Kostenstelle 1310.00, 185-186,
396
Martin Haug-Stiftung Kostenstelle 8721.00,
327, 435
Mehrfamilienhaus (ab 7 Wohneinheiten)
Kostenstelle 8193.00, 319, 431
Missionarische Arbeit Kostenstelle 1610.00,
205-206, 401
Missionsgesellschaften Kostenstelle 3810.00,
237

O

Oberkirchenrat Kostenstelle 7610.00, 276,
278-283, 417-418
Ostpfarrerversorgung Kostenstelle 3170.00, 68

P

Pädagogisch-Theologisches Zentrum
Kostenstelle 0481.00, 154-155
Pastoralkolleg Kostenstelle 0581.00, 166
Pauschalabkommen Kostenstelle 9400.00,
100-101, 123, 344
Personalentwicklung und Chancengleichheit
Kostenstelle 8850.00, 343-344, 443
Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge
Kostenstelle 1520.00, 85, 201-202, 399
Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage
Kostenstelle 9781.00, 380, 461
Pfarrdienst Kostenstelle 0500.00, 156-158
Pfarrervertretung Kostenstelle 0570.00,

164-165, 392

Pfarrseminar Kostenstelle 0651.00, 176
Projekt Integrierte Beratung Kostenstelle
8844.00, 98-99, 122
Projekt Zukunft Finanzwesen Kostenstelle
8843.00, 338-340, 441
Projektstellen Kostenstelle 0516.00, 163
Prozessorientierte Qualitätssicherung Kigem.
Kostenstelle 8847.00, 340, 442

R

Rechnungsprüfung Kostenstelle 7700.00,
47-48, 61
Religionsunterricht Kostenstelle 0410.00,
147-150, 390
Rücklage für Altersteilzeitregelungen
Kostenstelle 9728.00, 109, 128
Rücklage für personalwirtschaftl. Maßnahmen
Kostenstelle 9725.00, 362

S

Schuldekane und Schuldekaninnen
Kostenstelle 0470.00, 152-153, 391
Seelsorge an Blinden, Sprach- und
Gehörgeschädigten Kostenstelle 1420.00,
198
Seelsorge an Straffälligen und Haftentlassenen
Kostenstelle 1970.00, 211-212
Seelsorge an Studentinnen und Studenten
Kostenstelle 1200.00, 183-184, 395
Seminar für Seelsorge- Fortbildung (KSA)
Kostenstelle 0585.00, 169
Softwareeinführung Tagungs- und
Bildungseinrichtungen Kostenstelle 8841.00,
335-336, 440
Sonn- und Feiertagsgottesdienste Kostenstelle
0110.00, 130-131
Sonstige kirchliche Dienste Kostenstelle
1990.00, 213-214
Sonstige ökumenische Arbeit Kostenstelle
3490.00, 231-232, 405
Stift Urach Kostenstelle 5280.00, 258
Stiftung der Evangelischen Landeskirche in
Württemberg Kostenstelle 8750.00,
332-334, 439
Stiftung Kirche und Kunst Kostenstelle
8741.00, 331, 438
Stiftungserträge Kostenstelle 8740.00, 330,

437
Studienbegleitprogramm STUBE Kostenstelle
3530.00, 235-236, 405
Substanzerhaltungsrücklage Kostenstelle
9762.00, 378, 459

T

Tagungshäuser/
Ausbildungsstätten/Wohnheime
Kostenstelle 8160.00, 307-308, 424-425
Telefonseelsorge Kostenstelle 1470.00, 84
Theolog.,kirchenrechtl. und geschichtl.
Wissenschaft Kostenstelle 5500.00, 267,
414
Theologiestudium (allgemein) Kostenstelle
0621.00, 172-173, 394
Theologische Prüfungen Kostenstelle 0680.00,
177
Treffpunkt 50plus Kostenstelle 1332.00, 193

U

Überleitung Arb.bereich Theologie u.
Wiss.kulturen Kostenstelle 5510.00,
268-269, 414
Umlage aktiver Dienst Kostenstelle 7690.00,
302
Umweltaudit in Kirchengemeinden Kostenstelle
2991.00, 87-89, 118

V

Vermögenserträge Kostenstelle 8310.00,
321-322, 433
Versorgung Kostenstelle 9500.00, 357-359
Verwaltung Arbeitsbereiche Kostenstelle
7621.00, 289
Verwaltung Evang. Bildungszentrum (EBZ)
Kostenstelle 7626.00, 293
Verwaltung Landeskirchl. Dienststellen
Innenstadt (LDI) Kostenstelle 7624.00,
290-291, 420
Verwaltungszentrum Bad Boll Kostenstelle
7625.00, 292

W

Weiterentwicklung Finanzmanagement
Kostenstelle 8842.00, 337, 440

Werke und Einrichtungen mit gemeinkirchl.
Aufgaben Kostenstelle 3110.00, 67
Wohngebäude/Eigentumswohnungen
Kostenstelle 8190.00, 313-314

Z

Zentrale Gehaltsabr.stelle (ZGAsT) Kostenstelle
7613.00, 284-285, 419
Zentrale Personalverwaltung (ZPV)
Kostenstelle 7614.00, 286-287, 420
Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)
Kostenstelle 8612.00, 325-326, 434
Zentrum Diakonat Kostenstelle 0385.00,
145-146
Zwei- bis Sechsfamilienhäuser Kostenstelle
8192.00, 317-318, 429-430
Zwischenkirchliche Hilfen Kostenstelle
3640.00, 71, 236